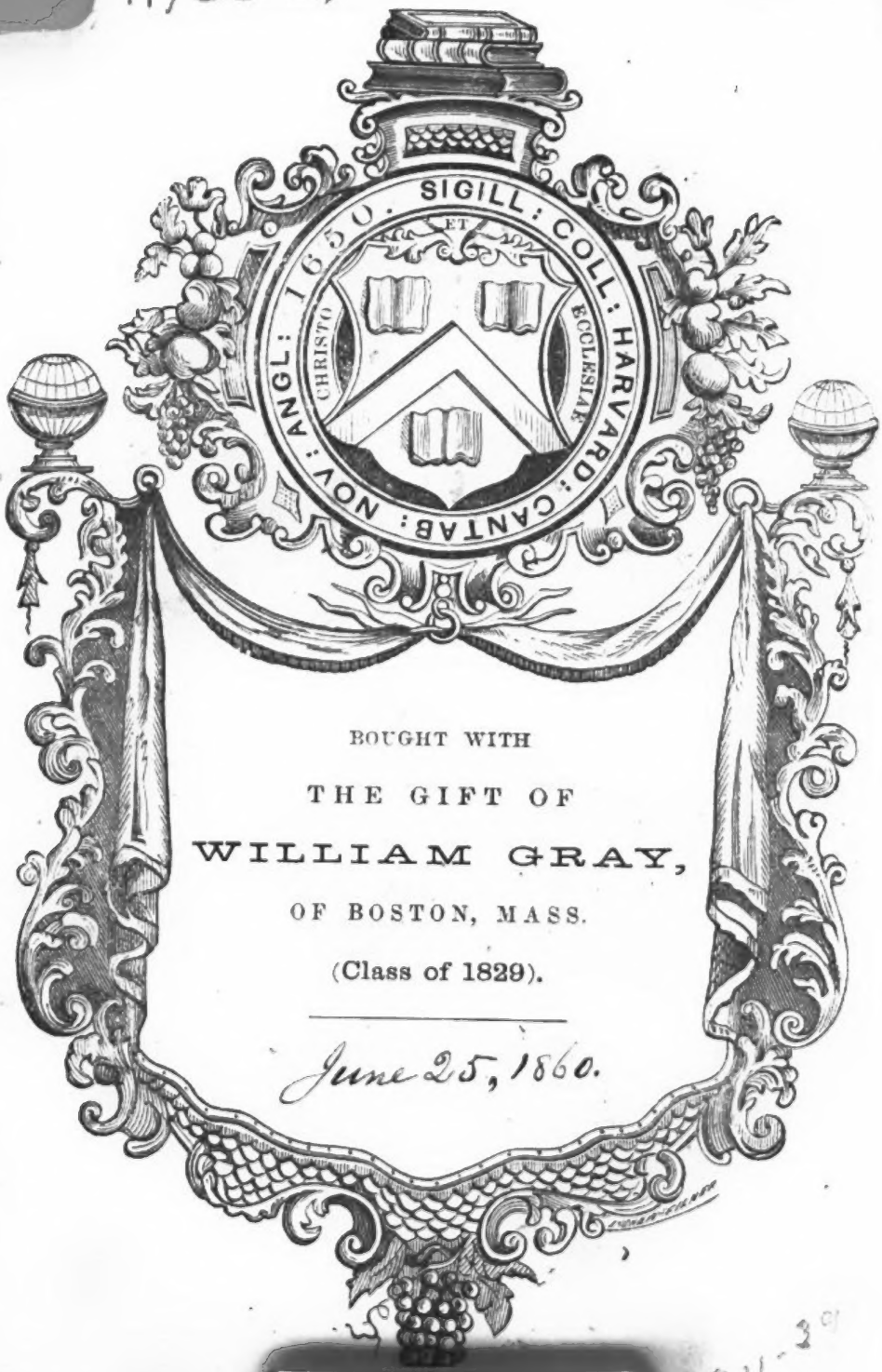
WIDENER LIBRARY
HX J3AH D

Digitized by Google

11750.27



BOUGHT WITH

THE GIFT OF

WILLIAM GRAY,

OF BOSTON, MASS.

(Class of 1829).

June 25, 1860.

34-3 01
2

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

DAS GELEHRTE TEUTSCHLAND

ODER

LEXIKON

der jetzt lebenden

TEUTSCHEN

SCHRIFTSTELLER.

Angefangen

von

GEORG CHRISTOPH HAMBERGER,

Professor der Gelehrten Geschichte auf der Universität zu Göttingen.

Fortgesetzt

von

JOHANN GEORG MEUSEL,

königl. Preussischem und fürstl. Quedlinburgischem Hofrath, ordentlichem Professor der Geschichtkunde auf der Universität zu Erlangen, und Mitgliede einiger Akademieen.

Funfzehnter Band.

Fünfte, durchaus vermehrte und verbesserte Ausgabe.

Lemgo,

im Verlage der Meyerschen Buchhandlung, 1811.

Digitized by Google

DAS

GELEHRTE

TEUTSCHLAND

IM

NEUNZEHNTEN JAHRHUNDERT,

nebst

Supplementen zur fünften Ausgabe

desjenigen im achtzehnten.

Von

JOHANN GEORG MEUSEL.

Dritter Band.

Lemgo,

im Verlage der Meyerschen Buchhandlung, 1811.

Digitized by Google

Ger 11750.27
~~A 48.1~~ ✓
~~Ref 1 178.2~~

1860, June 25
Gray Fund

54-39
54-24
(2)

Digitized by Google

P.

PAALZOW (C. L.) §§. Magazin der Rechtsgelehrſamkeit in den Preuſſiſchen Staaten. 1ſter und 2ter Band. Berlin 1801. — 3ter Band. ebend. 1802. — 4ter und 5ter Band. ebend. 1803. — 6ter und 7ter Band. ebend. 1804. 8. Handbuch für praktiſche Rechts-Gelehrte in den Preuſſiſchen Staaten. 1ſter Band, die Ergänzungen und Abänderungen des Landrechts enthaltend. 2ter Band: Fortſetzung und Ergänzungen u. ſ. w. ebend. 1802. 8. *Tractatus hiſtorico-politicus de civitate Judaeorum. ibid. 1803. 8.* Juriſtiſche Miſcellen, beſonders das Preuſſiſche Recht betreffend; herausgegeben u. ſ. w. 1ſtes und 2tes Stück. ebend. 1804. 8. Der Jude und der Chriſt; eine Unterhaltung auf dem Poſtwagen; herausgegeben u. ſ. w. ebend. 1804. 8. Beyträge zur juriſtiſchen Praxis. 1ſter Band. ebend. 1804. — 2ter Band. ebend. 1805. gr. 8. Commentar über die Criminal-Ordnung für die Preuſſiſchen Staaten. 2 Theile. ebend. 1807. gr. 8.

PABST (Johann Philipp) *D. der AG. und Chirurgie, wie auch Privatlehrer auf der Univerſität zu Erfurt: geb. daſelbſt . . .* §§. Ideen über das Kindbettfieber. Coburg 1801. 8.

Digitized by Google

Freyherr von PACASSI (J. B.) ſeit 1809 *auch Ritter des Oeſtreichiſchen Leopoldordens.*

von PACHELBEL (H... C... F...) *königl. Schwediſcher Regierungsrath zu Stralſund: geb. zu . . .* §§. Beyträge zur nähern Kenntniſs der Schwediſch-Pommeriſchen Staatsverfaſſung, als Supplementband zur Gadebuſchiſchen Staatskunde von Schwediſch-Pommern. Berlin 1802. gr. 8.

PÄTZ (Karl Wilhelm) ſtarb am 26ſten März 1807. War Sohn von Heinrich Alexander Günther; *D. der Rechte und* ſeit 1805 *ordentlicher Profeſſor derſelben auf der Univerſität zu Göttingen: geb. zu Ilfeld 1780.* §§. *Progr. de vera librorum juris feudalis Longobardici origine. Gottingae 1805. 4.* Lehrbuch des Lehnrechts, von D. *Karl Wilhelm Pätz*, Profeſſor des Rechts und Beyſitzer der Juriſtenfakultät zu Göttingen; nach des Verfaſſers Tode herausgegeben und vollendet von D. *Chriſtian Auguſt Gottlieb Goede*, Profeſſor der Rechte zu Göttingen. ebend. 1808. 8.

PAGANICA (J... C... v. C...) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Praktiſche Anleitung zur Forſtwiſſenſchaft für Landgutsbeſitzer und Forſtbeamte. Wien 1803. 8.

PAHL (J. G.) ſeit dem May 1808 *Pfarrer zu Affalterbach bey Ludwigsburg, Marbacher Diöces, im Würtembergiſchen* (1801 wurde er, mit Beybehaltung ſeiner Pfarrſtelle, Beamter zu Neubronn, 1802 Regierungskommiſſar in der dem Prinzen de Ligne zugefallenen Grafſchaft Edelſtetten, welche Stelle er bis 1804, da dieſe Grafſchaft dem Fürſten Eſterhazy verkauft wurde, vom Haus aus verſah; von 1804 bis 1807 beſorgte er auf gleiche Art die Geſchäfte der reichsgräflichen Familie von Adelmann). §§. *Leben

Digitized by Google

ben und Thaten des ehrwürdigen Paters Simpertus, oder Geſchichte der Verfinſterung des Fürſtenthums Strahlenberg. Madrid *(Heilbronn)* 1799. 8. * Das Betragen der Franzöſiſch-Oeſtreichiſch- und Ruſſiſchen Kriegsvölker in der Schweitz. Frankf. u. Leipz. 1800. 8. *(Dieſe Schrift iſt im 11ten Band S. 207 dem Grafen* Gottlieb von ETZDORF *beygelegt. Pahl iſt aber der wahre Verfaſſer. Den Aufſchluſs hierzu giebt der Artikel* Graf v. Etzdorf *im 13ten Band oder im 1ſten B. des gel. Teutſchl. im 19ten Jahrhundert S. 351).* Vortrag an die Unterthanen in der Reichsgrafſchaft Edelſtetten bey der Huldigung. 1803. 4. Rede bey der Todesfeyer des k. k. Generals F. M. L. Freyherrn von Werneck. 1806. 8. Rede bey der Beerdigung der Generalin von Wöllwarth, geb. Gräfin von Görz. 1806. 8. Hiſtoriſche Bemerkungen über die Statuen in der Wöllwarthiſchen Todtenhalle in dem Kloſter Lorch. 1808. 4. *(iſt den Abbildungen dieſer Statuen von Seb. Baumeiſter angehängt).* Ueber das Einheitsprincip im Syſteme des Rheiniſchen Bundes. Nördlingen 1808. 8. Abſchiedspredigt vor der Gemeine zu Neubronn, am 4ten Sonntage nach Trinitatis gehalten. Schwäbiſch Gmünd 1808. 8. — *Die* Nationalchronik der Teutſchen *erſchien* 1807 *und* 1808 *unter dem Titel:* Chronik der Teutſchen, *und wurde 1809 unter demſelben Titel, aber in Oktavformat, fortgeſetzt, muſste aber mit dem 5ten Stück, auf Befehl des Königs von Würtemberg, zum allgemeinen Bedauern der zahlreichen Leſer dieſes höchſt intereſſanten Blattes, von dem Verfaſſer abgebrochen werden.* — Briefe aus und über Augsburg; *in den* Neueſten Staatsanzeigen 1799. — Ueber die neueſte Lage von Schwaben; in *Lange'ns* Reichs- und Staatszeitung 1799. — Ueber das Entlehnen der Bücher; *im* Reichsanzeiger 1800. — Der Salzburger; *in der* Teutſchen Nationalzeitung 1800. Charakteriſtik

von Huber'n und Moſer'n; *ebend.* Bemerkungen eines Reiſenden auf der Schwäbiſch-Fränkiſchen Gränze; *ebend.* 1801. Bemerkungen über Stuttgart; *ebend.* 1802. — Erfahrungen eines Landpredigers in der groſſen Sache der Kuhpockenimpfung; *in dem* Schwäb. korreſp. Blatt 1802. — Beytrag zur Berichtigung der Urtheile über die neueſte Lage Wirtembergs; *im* Staatswiſſenſchaftl. Magazin 1800. Heft 4. Bemerkungen über die Grafſchaft Limburg; *ebend.* — Sein Bildniſs von *Vockerodt* vor ſeiner National-Chronik der Teutſchen 1805.

PALDAMUS (Friedrich Chriſtian) ſtarb am 17ten März 1806. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Allgem. Litter. Zeitung 1806. S. 516.

PALDAMUS (Viktor Heinrich Lebrecht) *D. der AG. und praktiſcher Arzt zu Bernburg: geb. zu . . .* §§. Verſuch einer Toxicologie. Halle 1803. 8. Der Stickhuſten; nach neuern Anſichten bearbeitet. ebend. 1805. 8.

PALLAS (P. S.) §§. Species Aſtragalorum deſcriptae & iconibus coloratis illuſtratae. Cum Appendice. Lipſ. 1800-1802. fol. Mit 91 illuminirten Kupfern. Illuſtrationes plantarum imperfecta vel nondum cognitarum, cum centuria iconum recenſitae. Faſciculus I. Cum XII tabb. aen. ibid. 1804. — Faſc. II. ibid. eod. — Faſc. III. ibid. 1805. — Faſc. IV. Tab. 48-59. 1807. fol. maj. — *Von den* Sammlungen hiſtoriſcher Nachrichten über die Mongoliſchen Völkerſchaften *erſchien* der 2te Theil, mit 22 Kupfertafeln, 1801. — *Von den* Bemerkungen auf einer Reiſe in die ſüdlichen Statthalterſchaften des Ruſſiſchen Reichs *erſchien* eine wohlfeilere Ausgabe. Mit Kupfern und Charten. 2 Bände. Leipz. 1803. gr. 8.

von *PALLHAUSEN* (Vincenz) *königl. Bayrischer Landesdirektionsrath und Staats-Archivar, wie auch* seit 1808 *Ritter des königl. Bayrischen Civil-Verdienstordens zu München: geb. zu . . .* §§. Abhandluug über die Preisfrage: Waren einst die sämmtlichen heutigen Reichsstände in Bayern auch sämmtlich Bayrische Vasallen? Wann und durch welche Veranlassungen sind sie zur unmittelbaren Reichsstandschaft gelangt? *in den* Neuen historischen Abhandlungen der Bayr. Akad. der Wissensch. B. 1. S. 1-164 (1804). *Auch besonders gedruckt zu* München 1804. 4. Historischer Abriss von den Teutschen Kaiserwahlen, mit stäter Hinsicht auf das Bayrische Kurrecht, von Anbeginn der Teutschen Verfassung bis zur Verkündung der goldenen Bulle. ebend. 1804. 4. Denkmahl in Stereotypon, den Manen Guttenberg's geweiht. ebend. 1805. 4. Prüfung der von Herrn Conrad Mannert, ordentlichem Professor der Geschichte zu Würzburg, aus den Quellen entwickelte Geschichte Bojoariens. ebend. 1808. gr. 8. — Abhandlung über die Frage: Wann und wie lange wurde Bayern in öffentlichen Schriften Norikum genannt? welche Länder enthielt und verlohr es während dieser Benennung? Mit einer Gränz- und chorographischen Karte; eine im J. 1796 gekrönte Preisschrift; *in den* Histor. Abhandl. der kön. Bair. Akad. der Wissensch. herausg. im J. 1807. (München. 4).

PALMER (Georg) *Professor der technologischen Physik und Chemie zu . . .: geb. zu . . .* §§. Gemeinnützige ökonomische Abhandlungen: 1. Bemerkungen über die Brennmaterialien Teutschlands, und Beschreibung der vortheilhaftesten Feuerungsmethode; 2. Allgemein verständliche Theorie der Wärme und Kälte, und Beschreibung eines Mittels, jeden Reisenden vor der Gefahr des Erfrierens zu sichern. Mit 2 Kupfern. Leipz. 1803. 8.

PALMER (K. C.) seit 1806 auch *D. der Theologie — zu Giesen.* §§. Betrachtungen am Tage der Confirmation. Giesen 1806. 8. Paulus und Gamaliel; ein Beytrag zur ältesten Christengeschichte. ebend. 1806. 8. — Sechs Predigten; in den von *Scherer* herausgegebenen heil. Reden B. 1 (Lemgo 1799. 8). — Ueber Jonas im Wallfisch; in *Scherer's* Archiv zur Vervollkommnung des Bibelstudiums B. 1. St. 1 (1801). Muthmaslicher Ursprung der Mosaischen Schöpfungsgeschichte; in *eben dess.* Schriftforscher St. 1. Nr. 7. S. 140 u. ff.

PANNACH (Karl Gottlieb) *Accisinspektor zu Frauenstein im Königreich Sachsen seit dem März 1808* (vorher seit 1805 Stadtschreiber und Aktuar zu Radeberg, und vordem Aktuar des Amtsverwalters zu Stolpen): *geb. zu Bautzen am 21sten April 1782.* §§. Schönau und Rosamunde. Dresden 1803. 8. Auszug aus dem Leben Kuraseks. ebend. 1805. 8. Beschreibung der Feyerlichkeiten bey der Rückkehr des Königs von Warschau. ebend. 1808. 8. — Vergl. *Haymann's* Dresdn. Schriftsteller S. 284.

PANSNER (Johann Heinrich Lorenz) *M. der Phil. und Privatdocent zu Jena: geb. zu Arnstadt . . .* §§. Der Pyrotelegraph. Mit einer Kupfertafel. Jena 1801. gr. 8. Französisch-Teutsches mineralogisches Wörterbuch, oder Namenverzeichniss der Mineralien in alphabetischer Ordnung, nebst einem Teutschen Register. Jena u. Leipz. 1802. 8. *Specimen inaugurale mathematicum de proprietate & usu lineae meridianae. Cum tab. aen. ibid. 1809. 4.*

PANZER (Georg Wolfgang Franz 1) starb, wie schon im 12ten Band bemerkt wurde, am 9ten Julius 1805. §§. Zusätze zu den Annalen der ältesten Teutschen Litteratur; oder Anzeige und Beschreibung derjenigen Bücher, welche von Erfindung

findung der Buchdruckerkunſt an bis MDXX in Teutſcher Sprache gedruckt worden ſind. Leipz. 1802. gr. 4. — *Von den* Annalen der ältern Teutſchen Litteratur *erſchien* der 2te Band 1805. — Vergl. *Nopitſch'ens* 5ten Supplementband zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon. — *Klüpfelii* Necrologium ſodalium & amicorum litterariorum p. 316-320.

PANZER (G. W. F. 2) §§. Johann Philipp Chriſtoph Lochner, Vikarius des Miniſteriums in Nürnberg, der Lateiniſchen Geſellſchaft zu Altdorf und des Pegneſiſchen Blumenordens Mitglied; eine biographiſche Skizze, entworfen im Namen des Pegneſiſchen Blumenordens. Nürnb. 1804. 4. Syſtematiſche Nomenklatur über weiland Herrn D. *Jac. Chriſt. Schäffer's* natürlich ausgemahlte Abbildungen Regensburgiſcher Inſekten. *Auch mit folgendem lateiniſchen Titel:* D. *J. C. Schaefferi* Iconum Inſectorum circa Ratisbonam indigenorum enumeratio ſyſtematica. Erlangae 1804. 4 maj. Kritiſche Reviſion der Inſektenfaune Teutſchlands, nach dem Syſtem bearbeitet. 1ſtes Bändchen. Nürnb. 1805. — 2tes Bändchen. ebend. 1806. 8. — *Von* Faunae inſectorum Germanicae initiis *erſchien* der 104te Heft 1807. — Vergl. *Nopitſch* a. a. O.

PANZER (J. F. H.) §§. Denkmahl der Freundſchaft dem verewigten Hrn. Joh. Mart. Friedr. Endter — errichtet im Namen der Geſellſchaft des Pegneſiſchen Blumenordens. Nürnb. 1801. 4. Georg Peſsler, letzter Propſt zu Nürnberg; ein kleiner Beytrag zur Nürnbergiſchen Kirchen- und Reformationsgeſchichte. Erlangen 1802. 8. Wilibald Pirkheimer und Charitas Pirkheimerin; ein kleiner Umriſs der Bilder zweyer groſſen und guten Menſchen. ebend. 1802. 8. Nachricht von einer bisher unbekannten Ausgabe einer ſehr ſeltenen Schrift Heinrich Bebel's, welche unter dem Titel: In hoc libro continentur

haec Bebeliana opuſcula nova 1509, erſchien; nebſt einem kleinen Beytrag zum Briefwechſel deſſelben. ebend. 1804. 8. Wilibald Pirkheimers Verdienſte um die Herausgabe der Pandecten Gregor Halvanders; dargeſtellt und beleuchtet u. ſ. w. Mit zwey Beylagen A und B. 1805. 8. Verſuch einer Anſicht der vollendeten Lebenstage Georg Wolfgang Panzer's, der Theologie und Philoſophie Doktors u. ſ. w. dargeſtellt im Namen des Blumenordens u. ſ. w. Nürnb. 1805. 4. — Vergl. *Nopitſch* a. a. O.

PANZERBIETER (Johann Chriſtian Friedrich, *nicht* F. C.) ſtarb am 26ſten May 1810. War auch *herzogl. Sachſen-Meiningiſcher Hofmedicus und Brunnenarzt auf dem Liebenſtein.*

PAPPENHEIMER (S. S.) §§. Speculatives Dilemma für die Exiſtenz Gottes, als Beweis aufgeſtellt. Breslau 1808. 8.

PAPST (J. G. F.) §§. Recenſionen in der Erlang. Litteraturzeitung. — Vergl. *Fikenſcher's* Gelehrten Geſchichte der Univerſität zu Erlangen Abtheil. 2. S. 279-286.

PARISIUS, *ſonſt* PARRHYSIUS (J. Ludolph, *nicht* Ludwig) jetzt *Superintendent und Paſtor primarius zu Gardelegen in der Altmark.* §§. Materialien zu Katechiſationen nach Anleitung des Katechiſmus Lutheri; zum Gebrauch für Lehrer, welche nach dieſen, oder nach einem andern Lehrbuche in der chriſtlichen Religion Unterricht ertheilen. Magdeburg 1806. 8. — Etwas über Bildung und Veredelung des Predigerſtandes, insbeſondere in ſo ferne ſolche vom Staate oder von den, vom Staate geſetzten geiſtlichen Obern abhängt; in *Schuderoff's* Journal für Veredelung des Prediger- und Schullehrerſtandes B. 1. St. 2. S. 195 u. ff. (1802). — Iſt denn die Fertigung und Haltung einer Predigt wirklich

lich eine ſo leichte Sache, als wofür ſie viele Prediger und Kandidaten halten und ausgeben? *in dem* Journal für Prediger B. 45. St. 1. S. 16-37.

PARIŽEK (A.) *auch Doktor der Theologie und Ehrendomherr zu Leitmeritz, lebt aber in Prag als Direktor der k. k. Normalſchule.* §§. Katholiſches Gebetbuch. Stadt am Hof 1802. 8. *(Eigentlich iſt er nicht Verfaſſer, ſondern nur Herausgeber und Verbeſſerer dieſes, im J. 1799 ſchon zum 9tenmahl aufgelegten Gebethuches).* Katholiſches Gebet- und Erbauungsbuch, für Frauenzimmer, ganz nach den Verhältniſſen ihres Geſchlechts eingerichtet. Augsburg 1802. 8. Chriſtliche Gedanken über moraliſche Wahrheiten für das weibliche Geſchlecht, auf jeden Tag des Monats. ebend. 1802. 8. Exhorten für Kinder auf alle Sonn- und Feſttage, wie auch beſondere Schulfeyerlichkeiten des ganzen Jahres; zum gottesdienſtlichen Gebrauche in Schulen; auch für ſtudirende Jünglinge auf das erwachſene Volk brauchbar. 1ſter Band, über die Sonntagsevangelien vom Advente bis Pfingſten. — 2ter Band, über die Sonntagsevangelien von Pfingſten bis zum Advent. — 3ter Band, über die Feſttage und beſondern Schulfeyerlichkeiten des Jahres 1804. Prag 1803. 8. Exhorten für Jünglinge, auf beſondere Kirchenzeiten und über Kirchenceremonien, auch für das erwachſene Volk brauchbar; als Anhang zu den Exhorten für Kinder. ebend. 1804. 8. Erklärung der ſonntägigen Epiſteln in Schulen, zum Gebrauch der Katecheten. 1ſter Band. 1ſte Jahreshälfte vom 1ſten Advent bis Oſtern. ebend. 1806. — 2ter Band. 2te Jahreshälfte vom erſten Sonntage nach Oſtern bis Advent. ebend. 1807. gr. 8. Livre de prière à l'uſage des Catholiques chrêtiens. à Augsbourg 1808. 12.

PARRHYSIUS. S. PARISIUS.

PARROT (C. F.) Vergl. *Fikenſcher's* Gelehrten Geſchichte der Univerſität zu Erlangen Abtheil. 3. S. 69-72.

PARROT (G. F.) §§. Ueber den Einfluſs der Phyſik und Chemie auf die Arzneykunde; nebſt einer phyſikaliſchen Theorie des Fiebers und der Schwindſucht. Dorpat 1807. gr. 4. — Verſuche und Beobachtungen über die Gegenwart der Dünſte in der Atmoſphäre; in *J. H. Voigt's* Magazin für den neueſten Zuſtand der Naturkunde B. 3. St. 1 (1801). Vorſchlag einiger Aenderungen in der chemiſchen Nomenclatur; *ebend.* St. 2. Theorie der vegetabiliſchen brennbaren Subſtanzen und ihrer Entzündung; *ebend.* St. 3. — Vermiſchte phyſikaliſche Bemerkungen; in *Gilbert's* Annalen der Phyſik Jahrg. 2. B. 10. St. 2. Nr. 3. Ueber die wahre Natur der Kohle und des Diamanten; *ebend.* B. 11. St. 2. Nr. 5. Skizze einer Theorie der Galvaniſchen Electricität und der durch ſie bewirkten Waſſerzerſetzung; *ebend.* B. 12. St. 1. Nr. 4. Abhandlung, die Hypotheſe des Grafen Rumford über die Fortpflanzung der Wärme in den Flüſſigkeiten betreffend; *ebend.* Jahrg. 1804. St. 7 u. 8. — Abhandlung über die Reinigung des Waſſers durch Filtration; *in den* Abhandlungen der Liefländ. ökon. Societät Th. 1. Nr. 1 (1802). — Rede über einige Anſichten der Naturkenntniſſe in Anſehung ihres Einfluſſes auf Menſchenalter, ſowohl von der intellectuellen, als von der moraliſchen Seite betrachtet; in *Jäſche'ns* Geſchichte der Feyerlichkeiten bey Eröffnung der Univ. zu Dorpat S. 42-52 (1803).

von PARROT (J. L.) ſeit 1806 *Direktor der königl. Würtembergiſchen Privatdomänen zu Stuttgart, wie auch Kommandeur des Civil-Verdienſtordens und für ſeine Perſon geadelt* (vorher ſeit 1802 war er Kammerdirektor zu Ellwangen).

PAS-

PASQUICH (J.) §§. Rechenſchaft von meinen Vorſchlägen zur Beförderung der Aſtronomie auf der königlichen Univerſitäts-Sternwarte in Ofen. Ofen 1808. 8. — Ueber die Beſtimmung der Polhöhe von Molsdorf, Ohrdruf und vom Inſelberge; in *v. Zach's* Monatl. Korreſpondenz B. 5. Jan. Nr. 2 (1802). Ueber die Krümmungs-Ellipſoide für die nördliche Hälfte unſerer nördlichen Halbkugeln, aus der Ungleichheit der bisher gemeſſenen Meridiangraden; *ebend.* 1803. Nov. Nr. 49. Aſtronomiſche Nachrichten aus Ofen; *ebend.* 1805. April S. 384 u. ff. May S. 470 u. ff. Ueber die Reduction der auſſer den Meridian beobachteten Zenithdiſtanzen auf den Meridian; *ebend.* Nov. Nr. 42. S. 460-465.

PASSAVANT (Karl Wilhelm) *Frühprediger zu Detmold: geb. zu . . .* §§. Darſtellung und Prüfung der Peſtalozziſchen Methode nach Beobachtungen in Burgdorf. Lemgo 1804. 8.

PASSOW (Franz) *Profeſſor der Griechiſchen Sprache an dem Gymnaſium zu Weimar* ſeit 1807 (vorher privatiſirte er in Dresden): *geb. zu . . .* §§. Küſſe, aus dem Lateiniſchen des *Johannes Secundus* überſetzt. Leipz. 1807. gr. 8. *Aulus Perſius Flaccus.* 1ſter Theil: Text und Ueberſetzung; über das Leben und die Schriften des Perſius; Anmerkungen zur erſten Satire. ebend. 1809. 8. — Sapho von Mitylene; in *Wieland's* Neuen Teutſchen Merkur 1809. St. 5. S. 22-38. — Recenſionen in der Jenaiſchen Litteraturzeitung. — Ein litterariſcher Aufſatz in der Leipz. Litt. Zeitung 1807. Intelligenzbl. Nr. 15. S. 227-231.

PASSY (Joſeph) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Thebas, eine Tragödie mit dem Chor in fünf Akten. Wien und Trieſt 180.. 8.

PATJE (C. L. A.) seit 1810 *Präsident der Gouvernements-Kommission zu Hannover.*

PATZIER (Michael Ignatz) *kaiserl. königl. Oestreichischer wirklicher Bergrath, bey dem kaiserl. königl. Niederungrischen Oberst-Kammergrafen-Amte referirender Beysitzer und Kanzleydirektor, und auf der kaiserl. königl. Bergakademie zu Schemnitz öffentlicher ordentlicher Lehrer der Bergwerkswissenschaften: geb. zu . . . .* §§. Anleitung zur metallurgischen Chemie; bearbeitet und seit dem Jahre 1792 vorgetragen. 4 Bände. Ofen 1805. 8.

10 B. PAUER, *auch* PAUR (J. *Valentin*) *war erst Kuratbeneficiat zu Obertraun bey Hallstadt im k. k. oberensischen Salzkammergut.* §§. Einige Fest- und Gelegenheitspredigten. Mit Genehmigung eines hochwürdigen bischöfflichen Ordinariats und eines k. k. Bücherrevisionsamts in Linz. Zum Besten dreyer vater- und mutterlosen Waisen. Linz und Salzburg 1802. gr. 8. Neue Fest- und Gelegenheits-Predigten. ebend. 1805. 8. Lesebuch für Kinder, welche sich dem Austritte aus der Schule nähern, als eine nähere Anleitung zur Uebung wahrer Gottesfurcht und guter Sitten. Linz 1808. kl. 8. — S. auch oben KAPLER (L).

von PAUERSBACH (J.) *hielt sich wirklich lang zu Esterhaz in Ungern auf, war aber um 1801 bey dem Zollwesen zu Nürnberg angestellt.*

PAUFLER (Christian Heinrich) *M. aer Phil. und* seit 1804 *Rektor der Kreutzschule zu Dresden* (vorher seit 1803 Rektor der höhern bürgerlichen Stadtschule zu Neustadt bey Dresden, und vordem seit 1792 Lehrer an der Schule zu Schneeberg): *geb. zu Schneeberg am 13ten August 1763.* §§. Progr. Aus welchem Gesichtspunkte muss man Lehrer an öffentlichen, insonderheit ge-

gelehrten Schulen anſehen und beurtheilen. Schneeberg 1796. 8. Ideen über Volksſchulen und Volksunterricht; nebſt pädagogiſch-politiſchen Bemerkungen. Leipz. 1802. 8. *Phaedri* Fabulae, mit grammatiſchen und erklärenden Anmerkungen. ebend. 1802. 8. Progr. Gedanken über ältere und neuere Unterrichtsanſtalten und die darin herrſchende Methode. Dresden 1803. 4. *Cornelii Nepotis* Vitae excellentium Imperatorum. Mit grammatiſchen und erklärenden Anmerkungen. Leipz. 1804. 8. Drey Reden, bey feyerlichen Veranlaſſungen gehalten. Dresden 1804. 8. Nahrung für den aufkeimenden Verſtand; ein brauchbares Hülfsmittel zum Leſen, Denken, Einſammeln nützlicher Kenntniſſe, guter Geſinnungen, Lebens- und Geſundheitsregeln. Leipz. 1804. 8. Zweyhundert Lectionen; ein brauchbares Hülfsmittel beym erſten Unterrichte in der Franzöſiſchen Sprache. ebend. 1804. 8. *Progr. de neceſſaria utili ſcholarum eruditarum aeque ac popularium cura Commentatio I. Dresdae 1805. — Comment. II. ibid. 1806. — Comment. III. ibid. 1807. 4. Progr. Quaeſtio antiquaria de pueris & puellis alimentariis. Specimen I. ibid. 1808. 4.* — Briefe über die Frauenzimmerarbeiten im Sächſiſchen Erzgebirge; *in der* Leipz. Monatsſchrift für Damen 1794. März u. folgg. — Zufällige Gedanken eines Nichtphiloſophen; *in den* Dresdniſchen Miſcellen 1807. St. 28 u. folgg. — Einige Aufſätze in dem Allgemeinen Anzeiger der Teutſchen. — Vergl. *Haymann's* Dresdn. Schriftſteller S. 51 u. ff. 248. 315 u. 341.

PAUL Karl Friedrich Auguſt, zweyter Prinz des jetzigen Königs von Würtemberg: *geb. am 19ten Januar 1785.* §§. *Geſchichte der Königin Eliſabeth von England. . . . (Ob dieſe Angabe gegründet ſey, muſs man dahin geſtellt ſeyn laſſen).*

PAULI

PAULI (A. F.) ſeit 1801 *Profeſſor und Prediger zu Maulbronn in Würtemberg*. §§. Ueberſetzung und Beurtheilung der Schlachtrede des Caledoniſchen Heerführers Galgacus beym Tacitus Agric. 1, 30-32; in *Hauff's* Philologie St. 1. Nr. 3 (1803).

PAULI (Georg Friedrich Auguſt, *gewöhnlich nur* Georg) *zweyter Evangeliſch-reformirter Prediger an der Friedrich-Werderiſchen und Dorotheenſtädtiſchen Kirche zu Berlin; geb. zu . . .* §§. Dramen an Schulfeſten; herausgegeben von *Auguſt Hartung*, Profeſſor an der Militarakademie in Berlin. Berlin 1803. kl. 8. *Auch unter dem Titel:* Kleine Kinderbibliothek. 4tes Bändchen. Chriſtliche Lehren, als Leitfaden für Privatkatechumenen, abgefaſst u. ſ. w. . . . 2te vermehrte Ausgabe. Berlin 1807. 8.

PAULINUS a S. Bartholomaeo, *eigentlich* WERDIN (Johann Philipp) ſtarb am 7ten Januar 1806. — War geb. — am 25ten April —. §§. Sidharaba, ſeu Grammatica Sanscridanica; cum Diſſertatione hiſtorico-critica in linguam Sanscridanam. Romae 1790. 4. Centum Adagia Malabarica, cum textu originali & verſione Latina. ibid. 1791. 4. De Manuſcriptis codicibus Indicis R. P. J. Erneſti Handeden, S. J. Epiſtola; edidit &c. Viennae 1799. 4. De antiquitate & affinitate linguae Zendicae, Sanscridanicae & Germanicae Diſſertatio. Patavii 1799. 4. Monumenti Indici de Muſeo Naniano illuſtrati. ibid. eod. 4. Munniographia Muſei Obiciani exarata. ibid. eod. 4. Jornandis Vindiciae de Vàr Hunnorum. Romae 1800. 4. De Latini ſermonis origine & cum orientalibus linguis connexione Diſſertatio. ibid. 1802. 4. De Baſilica S. Pancratii Martyris Diſquiſitio. ibid. 1803. 4. Vicarana, ſeu Grammatica Indica nova, cum annexo Dictionario. ibid. 1804. 4. Synopſis vitae Emin. Cardinalis Stephani Borgia. ibid.

ibid. 1805. 4. — Vergl. *Wieland's* N. Teutſchen Merkur 1806. St. 10. S. 132 - 137.

PAULIZKY (H. F.) §§. Anleitung für Landleute zu einer vernünftigen Geſundheitspflege, worin gelehrt wird, wie man die gewöhnlichſten Krankheiten durch wenige und ſichere Mittel, hauptſächlich aber durch gutes Verhalten verhüten und heilen kann. Ein Hausbuch für Landgeiſtliche, Wundärzte und verſtändige Hauswirthe, zumahl in Gegenden, wo keine Aerzte ſind. Mit Vermehrungen und Verbeſſerungen von Dr. *Joh. Chriſt. Gottlieb Ackermann*, Prof. der Heilkunde zu Altdorf. 4te Auflage. Frankf. am M. 1807. 8.

10 u. 11 B. PAULMANN (J. E. L.) §§. Poëtiſches Taſchenbuch nach Horaz, zum lehrreichen Unterricht für Damen und Freunde der Satyre und des Scherzes; herausgegeben u. ſ. w. Mit des Verfaſſers wohl getroffenem Bildniſs. Berlin 1802. 12. 2te Ausleſe *(Ausgabe) unter dem Titel:* Venusiſches Taſchenbuch für Damen — die Oden, u. Lieder, — — und der Sekulariſche Geſang des Horatz *(ſic)*; ungebunden: ein ächt-treu-teutſcher Verſuch im Saec. XIX. IIte Ausleſe. Halberſt. 1802. 12. Taſchenbuch vermiſchten Stoffs über verſchiedene intereſſante Gegenſtände zur angenehmen und nützlichen Unterhaltung. Mit des Verfaſſers Bildniſs. Berlin 1802. 8. Helikoniſcher Almanach, oder Pindus Kritik des Miſswachſes am Parnaſs; zum Unterricht und Ergetzen, und für Freunde der Satyre und des Scherzes; herausgegeben u. ſ. w. *(Mit des Verfaſſers Bildniſs)*. ebend. 1803. 8. — Sein Bildniſs vor dieſen drey Schriften iſt von *Schoene* nach *Robert*.

PAULMANN (Johann Ludwig) ſtarb am 28ſten December 1807. War geb. 1728. War Senior des geiſtlichen Miniſteriums und Aſſeſſor des geiſtlichen

lichen Gerichts zu Braunſchweig und ſchon ſeit 1767 Paſtor der dortigen Brüderkirche.

PAULUS (H. E. G.) ſeit 1808 *auch königl. Bayriſcher Kreis-Schulrath — zu Bamberg:* ſeit 1809 *aber Schulrath des Pegnitzkreiſes zu Nürnberg.* §§. Progr. Paralipomena de originibus Epiſtolae Paulli ad Romanos. Jenae 1801. 4. Progr. Meditatio exegetica: An ſecundum Acta Apoſtolorum primitivi Chriſtiani inſpirationem, quam vocant, atque infallibilitatem pro ſynonymis habere ſoliti ſint? ibid. 1802. 4. *Benedicti de Spinoza* Opera, quae ſuperſunt, omnia; iterum edenda curavit, praefationes, vitam auctoris, nec non notitias, quae ad hiſtoriam ſcriptorum pertinent, addidit &c. Volumen prius. ibid. 1803. — Volumen poſterius. Cum imagine auctoris. ibid. 1803. 8 maj. Progr. Veroſimilia de Judaeis Palaeſtinenſibus, Jeſu etiam atque Apoſtolis non Aramaea dialecto ſola, ſed Graeca quoque Aramaizante locaetis. ibid. 1803. 4. *Zuſätze und verbeſſernde Aenderungen aus der zweyten durchaus verbeſſerten Ausgabe der drey erſten Theile des philologiſch-kritiſch- und hiſtoriſchen Kommentar über das N. T. Für die Beſitzer der erſten Ausgabe zum beſondern Abdrucke befördert. Lübeck 1808. gr. 8.* — *Von dem* 2ten Theil des Kommentars über das neue Teſtament *erſchien* die 2te verbeſſerte Ausgabe, mit einer abgenöthigten Beylage 1805; *ſo auch des* 3ten Theils 2te verbeſſerte Ausgabe 1805.

PAULUS (Karl 2) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Stuttgart* ſeit 1808 (vorher zu Schorndorf und vordem ausübender Arzt und Geburtshelfer zu Würzburg): *geb. zu...* §§. Verſuch einer Geſundheits-Erhaltungslehre. Bamberg u. Würzburg 1804. 8. Dr. *Johann Moultrie*, Arzt aus der Provinz Süd-Karolina, über das gelbe Fieber, mit Zuſätzen und Anmerkungen. ebend. 1805. 8.

PAUR. S. PAUER.

PAYNE (Arthur) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Die Grazien, oder Glaube, Hoffnung, Liebe. Danzig 1805. 12.

PAZZI (Franz) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Ueber den Geiſt unſers Zeitalters, in Faſtenpredigten. Mannheim 1804. kl. 8.

PELLEGRIN oder *PELLEGRINI.* Pſeudonymus, deſſen wahrer Name iſt: *de la* MOTTE FOUQUé, *zu Berlin.* S. oben dieſen Artikel.

PELZEL (F. M.) dieſer verſtorbene Schriftſteller hinterlies zwey Aufſätze von ſeinem Leben; in dem einen ſetzte er ſeine Geburt in das J. 1735: in dem andern in das J. 1734; und dieſes letzte iſt auch auf dem Stein eingegraben, den ihm die Böhm. Geſellſch. der Wiſſenſch. zum Andenken ſetzen lies. Indeſſen war er es doch ſelbſt, der dem Herausgeber des gel. Teutſchl. das J. 1735 angab. §§. Grundſätze der Böhmiſchen Grammatik. Prag 1795. 8. 2te vermehrte Ausgabe. ebend. 1798. 8. (Noch vor der Erſcheinung der erſten Ausgabe lies er einen *Typum declinatorium* zum Behuf ſeiner Zuhörer drucken (1793). — Abhandlung von dem Böhm. König Przemyſl Ottokar dem 2ten, ob ihm die Kaiſerkrone angetragen worden? *in den* Abhandl. einer Privatgeſellſchaft in Böhmen B. 2 (1776). Biographie des Grafen Johann von Sternberg; *in den* N. Abhandl. der Böhm. Geſellſch. der Wiſſ. B. 1 (1790). Beyträge zur Geſchichte der Tempelherren in Böhmen und Mähren; *ebend.* B. 3 (1798). — Antheil an den Prager gelehrten Nachrichten 1772. — Recenſionen in der Allgem. Litter. Zeitung in dem Fache der Slav. Litteratur, der Böhm. und Mähriſchen Geſchichte. — Sein Bildniſs auch vor dem 5ten Band der Abh. einer Privatgeſellſchaft in

Böhmen (1782). Aehnlicher iſt das, wo er im Profil dargeſtellt iſt von *Berca* (Prag 1784. gr. 8). — *Vergl.* Abh. der kön. Böhm. Geſell. der Wiſſ. 1804. S. 50 u. ff.

PENKER (Chriſtian Erdmann) ſtarb, wie ſchon im Todtenregiſter (B. 12) bemerkt wurde, am 9ten Junius 1802. §§. *Von den* merkwürdigen Belegen zu den traurigen Erfahrungen u. ſ. w. (B. 10) *erſchien* Nr. II: Geſchichte meiner Phantaſmen; ein Beytrag zu Hrn. Friedrich Nicolai Beyſpiel einer Erſcheinung mehrerer Phantaſmen. Nürnberg 1801. 8. — *Von den* Skizzen von Italien *die* 4te und letzte Sammlung (ohne ſeinen Namen) 1802. — Vergl. *Nopitſch'ens* 3ten Supplementband zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon.

Freyherr von PENKLER (J.) — *geb.* — *am 10ten Februar 1751.*

PENZEL (A. J.) *legte . . . ſeine Profeſſur in Laybach nieder, und privatiſirt ſeitdem zu Trieſt.*

PENZENKUFFER (C. W. F.) §§. Lateiniſche Sprachlehre für den erſten Kurſus; oder, vollſtändiges Schema der Lateiniſchen Deklinationen und Konjugationen, mit ihren Teutſchen Benennungen; nebſt den nöthigen Einleitungen und Anmerkungen; zum Behufe des öffentlichen und Privatunterrichtes. Nürnberg 1798. 8. * Etwas von dem Herrn Profeſſor Fichte und für ihn; herausgegeben von einem Wahrheitsliebenden Schulmeiſter. Bayreuth 1799. 8. Vollſtändiges Wörterbuch, Teutſch und Franzöſiſch bearbeitet, und zum bequemen Gebrauch für Anfänger und Reiſende; herausgegeben u. ſ. w. 1ſter Band: *A - I.* Nürnberg 1802. 8. Elementargrundſätze der Franzöſiſchen Sprache, zum Behuf des öffentlichen und Privatunterrichts. 1ſter Theil, welcher die Wörter dieſer Spra-

Sprache als Tonzeichen behandelt und zugleich eine theoretiſche und praktiſche Anleitung zu den dreyfachen Pronunciationsarten giebt. Bayreuth 1804. — 2ter Theil, welcher die Wörter als Gedankenzeichen behandelt und die Schemate der Declinationen und Conjugationen enthält. ebend. 1804. 8. *Vertheidigung der in dem oberſten Staatszweeke begründeten Rechte und Anſprüche der gelehrten Schullehrer meines Vaterlandes. Nürnberg 1805. 8. — Ueber einige Stellen im neuen Teſtament, nach Kantiſcher Erklärungsmethode; Probe einer gröſſern Arbeit; in *Henke'ns* Magazin für Religionsphiloſophie B. 3. St. 2. S. 579-588. — Einige Ideen über den Begriff und das Weſen der Interpunction, beſonders der Franzöſiſchen; *in der* Oberteutſchen Allgem. Litt. Zeitung 1808. Nr. 1 u. 2. — Vergl. *Nopitſch* a. a. O.

PEREGRIN *) (Felix) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. *Marco Paolo's* Reiſe in den Orient, während der Jahre 1272-1295; nach den vorzüglichſten Original-Ausgaben verteutſcht, und mit einem Kommentar begleitet. Ronneburg 1802. 8.

10 B. PERINET (*Joachim*, nicht Joſeph) *Schauſpieler zu Wien.* §§. Die neue Alceſte; eine Karrikatur-Oper in Knittelreimen von drey Aufzügen, nach Pauerspach und Richter, für die k. auch k. k. privilegirte Leopoldſtädter Schaubühne bearbeitet. Wien 1806. 8.

PERLET (Friedrich Chriſtoph Guſtav) *Konrektor des Lyceums zu Ohrdruf: geb. zu* . . . §§. Ausführlicher Commentar über die Andrice, nebſt Text und Einleitung in den ganzen Terenz; oder Verſuch einer vollſtändigen Erklärungsme-

*) Vielleicht ein Pſeudonymus?

thode für die mittlern Klaſſen gelehrter Schulen und zum Selbſtſtudium für die Anfänger. Ronneburg u. Leipz. 1805. 8.

PERRIN (Elias Franz) *groſsherzogl. Badiſcher Lieutenant zu . . .: geb. zu . . .* §§. Grundſätze des natürlichen Staatsrechts, als Gegenſätze derer von J. J. Rouſſeau über den geſellſchaftlichen Vertrag. Nach dem Franzöſiſchen des Herrn *M.* vormahls Parlamentsadvokaten zu Paris, bearbeitet u. ſ. w. Leipz. (1804). 8.

PERSCHKE (Chriſtian Gottlieb) ſtarb am 16ten April 1808. §§. Orthometrie für Schulen jeder Art, beſonders deren Lehrer, für beginnende Dichter, für höhere Lehrſtühle und Kanzeln, für Schaubühnen und für Muſikſetzung poëtiſcher Stücke. Frankfurt an der Oder 1808. gr. 8.

PERSOON (C. H.) §§. Synopſis methodica fungorum, ſiſtens enumerationem omnium hucusque detectarum ſpecierum, cum brevibus deſcriptionibus, nec non ſynonymis & obſervationibus ſelectis. Pars I & II, cum tabulis aeneis. Goettingae 1801. 8 min. Icones pictae ſpecierum rariorum fungorum in ſynopſi methodica deſcriptarum. Faſciculus primus. (*Hierauf folgt unmittelbar der Titel Franzöſiſch:* Figures coloriées &c.). à Paris & à Strasbourg 1803. — Faſciculus ſecundus. ibid. 1804. — Faſciculus tertius. ibid. 1808. — Faſciculus quartus. ibid. 1808. 4 maj. Synopſis plantarum, ſeu Enchiridion botanicum, complectens enumerationem ſyſtematicam ſpecierum hucusque cognitarum. Pars prima. Pariſ. 1805. 12.

PERTSCH (Heinrich) *M. der Phil. und* ſeit 1809 *ordentlicher Profeſſor an dem Gymnaſium zu Coburg* (vorher auſſerordentl. Prof. eben daſelbſt): *geb. daſelbſt am 20ſten December 1776.* §§. *Diſſ.-de recta methodo hiſtoriae catholicae in Gymnaſiis*

naſiis & Lyceis docendae. Erlangae 1804. 4. Lehrbuch der Menſchengeſchichte für Gymnaſien und Lyceen. Nebſt einer ſynchroniſtiſchen Tabelle. Coburg 1805. 8. Neues allgemeines litterariſch-artiſtiſches Lexikon. 1ſte und 2te Hälfte. Coburg u. Leipz. 1807. gr. 8. Einladungsſchrift zur Feyer des Stiftungstages des Caſimirianum den 3 Julius 1807 (über den Begriff und Umfang der allgemeinen Geſchichte der litterariſchen und äſthetiſchen Cultur und über den Nutzen und die Methode derſelben für Gymnaſien). Coburg. 4. Grundriſs der Römiſchen Alterthumskunde. ebend. 1808. 8. Ueber das Studium der Römiſchen und Griechiſchen Klaſſiker auf Gymnaſien. 1ſte Partikel, welche eine hiſtoriſche Einleitung bis zum Ende des 17ten Saeculi enthält. ebend. 1809. 4. — Beyträge zur Geſchichte der gelehrten, kritiſchen Journaliſtik; *in dem* Intelligenzblatt zur Leipz. Litt. Zeitung 1808. St. 19.

PESCHECK (Chr. Aug.) §§. Wörterbuch der Hausarzneykunde für Aerzte und Nichtärzte. 1ſter Band. Zittau u. Leipz. 1800. — 2ter Band. ebend. 1802. 8.

PESCHEL (Chriſtian Friedrich) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Neues Treppenbuch, oder Anweiſung zum Treppenbau für Tiſchler und Zimmerleute, worin deutlich gezeigt wird, wie die ovalen und gewundenen Treppen aufgeſchnürt und zuſammengeſetzt werden ſollen. Mit Kupfern. Kopenhagen 1802. gr. 8.

PESSINA (Ignatz Joſeph) ſtarb am 24ten Februar 1808. War *D. der AG. wie auch erſter Profeſſor und Direktor des kaiſerl. königl. Thierarzneyinſtituts zu Wien: geb. zu* . . . §§. Anleitung zur Heilung der Viehpeſt mit der eiſenhaltigen Salzſäure. Wien 1802. 8. *Erſchien* unter demſelben Titel, aber neu bearbeitet. (Leipz.) 1808. 8. —

Anleituug zur Heilung der Löserdürre (Rindviehpeſt) mit der Salzſäure; *in den* Oekonomiſchen Heften 1803. B. 21. H. 2. Aug. S. 97-130.

PESSLER (B... G...) §§. *Von der* Kurzen Beſchreibung und Abbildung eines neu erfundenen ſehr einfachen Butterfaſſes *erſchien* die 2te Auflage... die 3te, mit den neueſten Verbeſſerungen vermehrte Auflage. Leipz. 1801. 8.

PESTALOTZ oder PESTALOZZI (H.) *befliſs ſich zuerſt der Rechtswiſſenſchaft; nachher kaufte er ein Stück braches Land im Aargau und widmete ſich ausſchlieſslich der Landwirthſchaft. Im J. 1775 legte er in Bierfelde (im jetzigen Kanton Aargau) eine Art von Induſtrieſchule für arme Kinder an, die er unentgeldlich unterrichtete und nährte, darüber aber ſelbſt in Armuth gerieth. Im J. 1781 trat er zuerſt als Schriftſteller auf mit ſeinem Lienhard und Gertrude. Im J. 1798 kam er nach Lucern, wo ſein Mitarbeiter am Helvetiſchen Volksblatt, vom Sept. 1798 an,* Emanuel Fiſcher *von Bern, damahliger Sekretar des Helvetiſchen Miniſters der Wiſſenſchaften, war, der nämliche, der im 9ten Band des gel. Teutſchl. S. 349 vorkommt. Im Herbſt 1798, nach der Verheerung Unterwaldens durch die Franzoſen, übernahm P. die Leitung des für die vielen dadurch verwaiſeten armen Kinder zu Stans in Unterwalden errichteten Waiſenhauſes. Im Sommer 1799 vertrieb ihn der Krieg wieder aus Unterwalden, und er legte zu Burgdorf, einem Städtchen im Kanton Bern, auf dem dortigen Schloſs, eine kleine Schule an, um die neue Unterrichtsmethode zu vervollkommnen, deren Grundlinien er in Stans entworfen hatte. Er erhielt zu dem Ende von der Helvetiſchen Central-Regierung eine Penſion, zuerſt von 640 Schweitzer Franken, hernach im J. 1802 von 1600 Franken. Gegen Ende deſſelben Jahrs ward er, als Mitglied der, von Bonaparte nach Paris berufenen Schweitzer-*

Can-

Consulta, vom Kanton Zürich dahin abgeordnet, kehrte aber vor ihrer Beendigung zu Anfang des J. 1803 nach Burgdorf zurück. Im Herbst desselben Jahrs musste er seine Erziehungsanstalt in das, von der Bernischen Regierung ihm angewiesene Schloss Münchenbuchsee, einem Dorfe zwey Stunden von Bern, verlegen. Mit dem J. 1805 aber lies er sich mit derselben in Iferten (Yverdun) im Kanton Waat, in dem ehemahligen landvögtlichen Schlosse, nieder; wo er sich noch jetzt befindet. §§. Wie Gertrud ihre Kinder lehrt; ein Versuch, den Müttern Anleitung zu geben, ihre Kinder selbst zu unterrichten; in Briefen. Bern und Zürich 1801. 8. Elementarbücher: a) Buch der Mütter, oder Anleitung für Mütter, ihre Kinder bemerken und reden zu lehren. 1ster Heft. b) ABC der Anschauung, oder Anschauungslehre der Maasverhältnisse. 1ster Heft. c) Anschauungslehre der Zahlenverhältnisse. 1ster Heft. Zürich, Bern und Tübingen 1803. 8. Wochenschrift für Menschenbildung. 1ster Band. 1-15tes Stück. Arau und Leipz. 1807. — 2ter Band. 1ster Heft. 1-5tes Stück. ebend. 1807. 8. — *Von* *Lienhard und Gertrud *erschien* 1804 zu Zürich in 8 ein unveränderter Abdruck der 1sten Auflage von 1781 *(durch seine Veranstaltung und Vorliebe für diese Ausgabe)*, unter deren neuen Vorrede er sich genannt hat. — Nachrichten von seinen Lebensumständen findet man im 2ten Theil von *Zschokke'ns* Denkwürdigkeiten der Helvetischen Staatsumwälzung; und Thatsachen über die Vorzüge seiner Lehrmethode im Augustheft der Monatsschrift Isis S. 695-723 (Zürich 1805). — Sein Bildniss, von *Lips* gestochen, nach *Djogg* in 8 (1804); auch von *Fasch* nach *Djogg* in der Zeitung für die Jugend 1806. Nr. 49. — In getuschter Manier von *Freidhof* zu Berlin nach *Schöner*, in folio. — Auch bey *v. Türk's* Briefen über Pestalozzi und seine Elementarmethode (1806. 8).

von PESTEL (Friedrich Wilhelm) ſtarb am 16ten Oktober 1805. S. das Todtenregiſter im 12ten Band, wo auch noch Nachweiſungen über ihn angegeben ſind.

PETERSEN (C. . .) *Schullehrer auf Aſcheberg bey Ploen: geb. zu . . .* §§. Leitfaden für den katechetiſchen Elementarunterricht in der Sittenlehre. Altona 1805. 8.

PETERSEN (G. W.) ſeit 1803 *auch Kirchenrath — zu Darmſtadt.*

PETERSEN (Johann Chriſtian) ſtarb in der Nacht vom 12ten bis zum 13ten Oktober 1806. War *M. der Phil. und* ſeit 1796 *räthlicher Profeſſor der Theologie auf der Univerſität zu Roſtock, wie auch* ſeit 1798 *Archidiakonus der dortigen Jakobskirche* (vorher ſeit 1774 Diakonus): *geb. daſelbſt am 24ſten April 1750.* §§. Rede bey der Einweihung des neuen Altars der Jakobskirche in Roſtock. Roſt. 1783. 4. * Gedanken über Abſchaffung der zufälligen Einkünfte der Geiſtlichen, in Beziehung auf die Roſtockiſchen Prediger; veranlaſst durch die gekrönte Preisſchrift über Abſchaffung der Accidentalhebungen der Ehrn-Geiſtlichkeit. 1785. 8. Rede zur Feyer der Vermählung des Erbprinzen Friedrich Ludwig mit der Groſsfürſtin Helena im Namen des akadem. Senats gehalten (von dem durch die Zeitumſtände erhöheten Werth der Wohlfahrt des Vaterlandes). Roſt. 1799. 4. Ueber Gott wohlgefällige Opfer, wodurch Chriſten dem Bilde ihres Erlöſers ähnlich werden; eine Predigt (zur Empfehlung der Armenanſtalten). ebend. 1803. 8. Predigten; nach ſeinem Tode herausgegeben (von *Dahl*). ebend. 1808. gr. 8. — Sein Leben von *Dahl* in der Vorrede zu dieſen Predigten.

PETERSEN (J. W.) §§. Auffätze im Morgenblatt für gebildete Stände, z. B. im Jahrg. 1809. Nr. 137 u. ff. Einfälle, Bemerkungen, Fragen, Aufgaben.

PETERSOHN (Karl) . . . *zu* . . . .: *geb. zu* . . . §§. Abhandlung über die Konſtruktion des Wiſſens. Mannheim u. Heidelberg 1806. 8.

PETISCUS (J. K. W.) ſeit 1808 *reformirter Prediger an dem groſſen Waiſenhauſe zu Berlin.* §§. Rede bey der feyerlichen Wahl der Stadtverordneten zu Berlin. Berl. 1809. 8.

PETRI (Bartholomäus Timotheus Cornelius) *D. der Rechte zu* . . . .: *geb. zu* . . . §§. Ueber die Beweislaſt; ein Verſuch. Göttingen 1804. 8.

PETRI (Friedrich Erdmann) *Profeſſor an dem Gymnaſium zu Fulda* ſeit dem 1ſten April 1805, *und Vikar der proteſtantiſchen Gemeine* ſeit dem 1ſten Januar 1807 (vordem Vice-Direktor des Schulmeiſterſeminariums in Friedrichsſtadt bey Dresden): *geb. zu Bautzen am 1ſten Oktober 1776.* §§. *Kompendieuſe Frauenzimmer-Bibliothek. . . . 1800. 8. Materialien zu Franzöſiſchen Vorſchriften und Dictaten; ein Hausbedarf für Hof- und Schreibmeiſter, vielleicht auch als Denkbüchlein der reiferen Jugend und gebildeten Frauen nicht unwillkommen; herausgegeben u. ſ. w. Leipz. 1805. 8. Die Abendmahlsfeyer, als Feſt der Sittſamkeit betrachtet. Ein Vorbereitungs- und Abſchiedsvortrag, im Schullehrerſeminarium zu Dresden-Friedrichneuſtadt gehalten. Neuſtadt an der Orla 1805. 8. Verſuch einer Teutſchen Homoeophonik, oder Sammlung und Erläuterung gleich- und ähnlich lautender Wörter. Nebſt einem Anhange der gewöhnlichſten Schriftverkürzungen. Ein Hülfsbüchlein zum Jugendunterrichte und zur Selbſtbelehrung. Pirna 1805. 8. 2te, mit ergänzen-

den und verbeſſernden Zuſätzen verſehene Ausgabe des Verſuchs einer Teutſchen Homoeophonik. ebend. 1807. 8. Magazin der pädagogiſchen Litteraturgeſchichte. 1ſte Sammlung. Leipz. 1805. — 2te Sammlung. ebend. 1807. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Ueberſicht der pädagogiſchen Litteratur, von ihrem Anbeginn bis zum Schluſſe des 18ten Jahrhunderts. 2ten Bandes 1ſte Hälfte 1808. Kleine Schriftkürzungslehre, oder Regeln und Beyſpiele der unter uns üblichen Abbreviaturen; eine Beylage zu vielen Teutſchen Schriftlehren. ebend. 1806. 8. Magaſin d'Exemples à l'uſage des Maitres à écrire; ou Repertoire de penſées & de théorèmes pour les jeunes gens; publié &c. ibid. 180 . . 8. Lehrbuch der ſtädtiſchen Gewerbkunde, für Gelehrten- und Mittel-Schulen. ebend. 1807. 8. Vorkenntniſſe der Verskunſt für Teutſche; ein Nachtrag zu den meiſten Teutſchen Sprachlehren; zunächſt Leitfaden des mittleren Unterrichts. Pirna 1809. 8. Mahnungen an Hinderniſſe der Erziehung in Häuſern der Vornehmen; nebſt Bemerkungen für und über Erziehungsanſtalten. ebend. 1809. 8. — Beytrag zur Geſchichte der neuen Leſelehrart; in *Guts Muths* Bibl. der pädagog. Litteratur Jahrg. 1804. März S. 311-318. — Kleine Nachträge zu Adelung's groſſem Wörterbuche der hochteutſchen Mundart; *in dem* Intelligenzblatt zur Leipz. Litter. Zeitung 1807. St. 33. S. 516-518. 1808. St. 14. S. 212-217. 1809. St. 7. S. 100-102.

PETRI (Georg Wilhelm) *Paſtor primarius der Hauptkirche des heil. Ansgar zu Bremen: geb. zu . . .* §§. *Unbefangenes Urtheil über die kirchlichen Streitigkeiten zwiſchen den Lutheranern und dem Senate in Bremen. (Abgedruckt aus Stück 36 der Marburgiſchen neuen theologiſchen Annalen). Frankf. u. Leipz. 1803. 8. *Erläuterungen einiger der neueſten kirchlichen An-

Angelegenheiten der Reichsſtadt Bremen. Aus den zu Marburg erſcheinenden theolog. Annalen Nr. XVI. 1803. Mit Anmerkungen. Hamburg 1803. 8. Nähere Erklärung und Beſtätigung eines Aufſatzes in Nr. XVI. der Marburg. theolog. Nachrichten d. J., Bremens kirchliche Angelegenheiten betreffend. Bremen 1803. 8.

10 B. PETRI (J. C.) §§. Eſthland und die Eſthen, oder hiſtoriſch-geographiſch-ſtatiſtiſches Gemählde von Eſthland. 3 Theile. Mit Kupfern. Gotha 1802. 8. *Neue Pittoresken aus Norden, oder ſtatiſtiſch-hiſtoriſche Darſtellungen aus Eſth- und Liefland; nebſt einem kurzen Umriſſe von Moskau; von einem unpartheyiſchen Augenzeugen. Mit 3 Kupferſtichen. Erfurt 1805. 8. 2te vermehrte und verbeſſerte Ausgabe. Mit 3 Kupferſtichen. ebend. 1809. 8. (*Bey dieſer Ausgabe hat er ſich genannt*). — Etwas für die Landwirthe in Lief- und Eſthland, wenn dieſes Journal je zu ihnen kommen ſollte; *in den* Oekonom. Heften B. 16. Jun. S. 481-504. Ueber die Nahrungszweige, landwirthſchaftliche Kultur, Ackergeräthe und Künſte der Letten; *ebend.* B. 17. S. 481-517. — Ueber die Rindviehzucht in Rufsland; in *Schnee's* Landwirthſchaftlichen Zeitung 1807. Nr. 52. Ueber die Schafzucht in Rufsland; *ebend.* 1808. Nr. 4. S. 37-43. Ueber die Ziegen- und Schweinezucht in Rufsland; *ebend.* Nr. 9. — Behandlung und Zubereitung der Färberröthe in Rufsland und das Färben mit derſelben. — Färberey des Pelzwerks; *in dem* Journal für Fabrik 1807. April S. 316-324. Vom Theerbrennen in Rufsland; *ebend.* May S. 409-411. Gedrängte Geſchichte und Ueberſicht des Ruſſiſchen Handels in ältern und neuern Zeiten, beſonders unter Katharina II und Alexander I; *ebend.* 1808. Aug. S. 89-127. Sept. S. 192-226. Okt. S. 331-351. Nov. S. 384-401. Ueber den Handel der Provinzen Venezuela, Maracaibo,

bo, Varinas, Cumana, Guyana und der Inſel St. Margaretha; *ebend.* Aug. S. 160-170. Ueber das Bergwerks-Inſtitut in St. Petersburg; *ebend.* Nov. S. 433-438. Ueber das bey den Alten durch Schiffahrt und Handel ſo berühmte Kolchis und die wahre Lage deſſelben; *ebend.* Dec. S. 542-556. Ueber die verſchiedenen Arten und Gegenſtände der Jagd in Rufsland und die dadurch gewonnenen Artikel für den Handel; *ebend.* 1809. Jan. S. 24-32. Febr. S. 106-120. Ueber die Produkte, den Handel und die Gewerbe von Algier; *ebend.* S. 158-165. Neueſte Nachrichten über Odeſſa und ſeinen Handel; *ebend.* S. 171-175. Verſchiedene Arten und Gegenſtände der Fiſcherey in Rufsland und die dadurch gewonnenen Produkte für den Handel; *ebend.* April S. 339-358. Die Verfertigung des Pergaments; *ebend.* Jun. S. 490-499. Neuer Vorſchlag, auf eine Holzerſparende Weiſe die Stubenöfen zu heitzen; *ebend.* S. 517-521. Ueber den Seidenbau in Rufsland; *ebend.* S. 524-531. Zubereitung der echten Baranjen oder der krauſen Schaffelle in der Krimm und in Polen; *ebend.* S. 542-544. Ueber Rufslands und insbeſondere St. Petersburgs gegenwärtiges Fabrik- und Manufakturweſen; *ebend.* Jul. S. 55-72. Sept. S. 252-267. Vom Keil; *ebend.* Auguſt S. 174-176. Geſchichte der fremden Kolonien in Rufsland, beſonders ſeit dem Jahre 1762; *ebend.* Nov. S. 377-392. Ueber die Verfertigung und Verbeſſerung der Wologdaiſchen Lichter; *ebend.* S. 433-445. Ueber die Verfertigung der Juften, des Saffians, Corduans und Chagrins, insbeſondere bey den Ruſſen; *ebend.* Dec. S. 465-476. Wie man zu Salisburg in Liefland die Leinwand, das Garn und den Zwirn auf eine vortheilhafte Art bleicht; *ebend.* S. 492-502. Handel und Produkte in der Levante; *ebend.* 1810. Febr. S. 97-126. März S. 218-228. Die Verfertigung der Flintenſteine; *ebend.* März S. 243-254.

Die

Die Verfertigung des Chagrins oder gekörnten Pergaments in Aſtrachan (nach Pallas); *ebend.* April S. 327-336. Ueber die Veredlung der Ruſſiſchen Wolle, für Fabriken, beſonders in Ruſsland; *ebend.* May S. 426-446. — Ueber die Bewirthſchaftung der Landgüter in Ruſsland; *in dem* Archiv der Teutſchen Landwirthſchaft 1809. Jul. Nr. 2.

PETRI (Philipp Auguſt) *M. der Phil. und zweyter Prediger zu Pattenſen bey Hannover* ſeit 1807 (vorher Paſtor zu Lüthorſt bey Eimbeck im Hannöveriſchen): *geb. zu . . .* §§. *F. Emanuel Toulongeon's*, Mitglieds des National-Inſtituts, Geſchichte von Frankreich, ſeit der Revolution von 1789. Aus zeitverwandten Urkunden und Handſchriften der Civil- und Militair-Archive. Mit einigen Verbeſſerungen des Verfaſſers, Teutſch herausgegeben u. ſ. w. 1ſter und 2ter Band. Münſter 1804. — 3ter Band. ebend. 1807. — 4ter Band. ebend. 1808. — 5ter Band. ebend. 1809. gr. 8. Kalender für das Volk; auf das Jahr 1806; herausgegeben u. ſ. w. Hannover 1805. — auf das J. 1807. ebend. 1806. 8.

PETRICK (Johann Georg) . . . *zu . . .; geb. zu . . .* §§. Die Ideale, oder Parforce-Ritte ins Leben. 2 Bände. Leipz. 1806. 8.

PETSCHE (G. I.) jetzt *Amtsprediger an der Peterskirche zu Freyberg.* §§. Zwey Predigten, bey einer Amtsveränderung gehalten. Freyberg 1804 8. — *Von den* Materialien zu Religionsvorträgen bey Begräbniſſen *erſchien* des 2ten Bandes 1ſtes Stück 1801, und das 2te 1802.

PETSCHKE (A. F.) §§. Allgemein faſslicher Unterricht in der Declination der Teutſchen Nenn- und Beywörter. Nebſt einer Beyſpiel-Sammlung zur Uebung dieſer, ſo wie einiger anderer Redetheile. Leipz. 1807. 8. — Ueber den Un-

Unterricht der Taubſtummen; in *Kilian's* Georgia Jahrg. 1806. April.

PETZ (Andreas) *Einlaufs-Protokolliſt zu Innsbruck: geb. zu Landshut in Bayern 1778.* §§. *Patriotiſcher Entwurf einer planmäſſigen nächtlichen Stadtbeleuchtung. Geſchrieben für ſämmtliche Bewohner der Univerſitätsſtadt Landshut, anwendbar für mehrere Städte Teutſchlands. Landshut 1801. 8. Der Illuminat; ein Drama. ebend. 1803. 8. *Neumodiſches Quodlibet, oder eine gereimte Burleske gegen die häufigen Feyertage in katholiſchen Ländern. Mit Vorſchlägen, philoſophiſchen Träumen u. ſ. w. ebend. 1804. 8. Die Freude der biedern Tiroler bey der Allerhöchſten Gegenwart der königlichen Majeſtäten von Bayern zu Innsbruck in Neubayern. Zum Beſten der durch Elementar-Schäden verunglückten Tiroler von Schwatz, Inzing und Stubay. Innsbruck 1808. 8. Die Maskerade, ein Luſtſpiel nach höherer Anſicht. ebend. 1809. 8.

PETZEK (Joſeph Anton) ſtarb, wie ſchon im 11ten Band angezeigt wurde, am 19ten Julius 1804. — Vergl. *Klüpfelii* Necrologium p. 292-297 (wo aber als ſein Geburtsjahr 1745, nicht aber 1741, angegeben iſt).

PEUCER (Friedrich) *ehedem zu Jena;* jetzt? *geb. zu . . .* §§. Des *Quintus von Smyrna* fortgeſetzte Ilias; in *Wieland's* Neuem Teutſchen Merkur 1802. Nov. S. 183-205. — Monolog aus dem fünften Akt von Göthe'ns Egmont metriſch geordnet; *in der* Zeitung für die elegante Welt 1804. Nr. 116 u. 117. Ueber das Griechiſche in der heutigen Frauenzimmertracht; *ebend.* 1805. Nr. 8 u. 11. Grauſamkeit und Milde in der Römiſchen Geſetzgebung; *ebend.* Nr. 23 u. 24. Das Wort Hausehre, ein Beytrag zum goldenen Kalbe; *ebend.* Nr. 44. Der Traum

Traum des Krösus, nach Herodot, Klio, 29-45; *ebend.* Nr. 86 u. 87. Gelber Haarpuder der Griechinnen; *ebend.* Nr. 101. Ueber den Hahnenkamm der Herren; *ebend.* Nr. 105. Homer und die Damen; *ebend.* Nr. 122 u. 123. Abbitte und Ehrenerklärung; *ebend.* Nr. 144. Theater der Griechen und Römer, mit einem Kupfer; *ebend.* 1806. Nr. 4. 5 u. 7.

PEUTINGER (U.) §§. Die Geschichte der Kirche unsers Herrn Jesus Christus; in einem Versuch. 1sten Theils 1ste Abtheilung. Salzburg 1802. gr. 8.

PEZOLD (C. P.) §§. *Von den* Mitteln, die uns schädlich werdenden Raupen zu vermindern, *erschien* die 3te Auflage 1807.

PEZZL (J.) §§. *Neue Skizze von Wien. 2 Hefte. Wien 1805. 8. — *Von der* Charakteristik Josephs des zweyten *erschien* die 3te rechtmässige Auflage 1803 *(eigentl. 1802)*. 8. — *Von der* Beschreibung der Haupt- und Residenzstadt Wien *erschien* eine neue vermehrte Ausgabe 1807 *(eigentl. 1806)*. Die Umgebungen Wiens; als 2ter Theil der Beschreibung von Wien. Mit einer Karte. Wien 1807. 12. Die 3te Auflage. ebend. 1809. 12.

PEZZI. (. . .) *Kommenthur und Professor zu . . .: geb. zu . . .* §§. Vorbereitende Oryktognosie, zum Gebrauch seiner mineralischen Vorlesungen. München 1807. 8.

PFAFF (C. H.) §§. Grundriss einer allgemeinen Physiologie und Pathologie des menschlichen Körpers, zum Gebrauche bey akademischen Vorlesungen. 1ster Band. Kopenhagen 1801. 8. Abhandlung von den Mitteln die Luft zu reinigen, der Ansteckung zuvor zu kommen, und die Fortschritte derselben zu hemmen, von *Guy-*

Guyton-Morveau; aus dem Französischen übersetzt. ebend. 1802. 8. *P. C. Abildgaard's* und *E. Viborg's* Handbuch der Naturlehre für Thierärzte; aus dem Dänischen übersetzt. ebend. 1802. gr. 8. *Xaverius Bichat's* allgemeine Anatomie, angewandt auf Physiologie und Arzneywissenschaft; mit einigen Abkürzungen übersetzt und mit Anmerkungen versehen. 1sten Bandes 1ste u. 2te Abtheilung. 2ten B. 1ste u. 2te Abtheil. Leipz. 1802-1803. gr. 8. *Desselben* physiologische Untersuchungen, in einen vollständigen Auszug gebracht und mit Anmerkungen begleitet vom Divisions-Chirurgus *J. D. Herholdt* und dem Assessor *Rasn;* übersetzt u. s. w. 1ster Theil. Kopenhagen 1802. — 2ter Theil. ebend. 1803. 8. *Gab mit* FRIEDLÄNDER *heraus:* Französische Annalen für die allgemeine Naturgeschichte, Physik, Chemie, Physiologie, und ihre gemeinnützigen Anwendungen. Heft 1-4. Hamburg 1802. 8. *Mit demselben als Fortsetzung:* Die neuesten Entdeckungen Französischer Gelehrten in den gemeinnützigen Wissenschaften und Künsten. 5 Hefte. Leipz. 1803. 8. Versuche über die Anwendung der Voltaischen Säule bey Taubstummen. Kopenhagen 1802. 8. *(Aus dem von ihm und von Scheel herausg. Nordischen Archiv besonders abgedruckt).* Progr. über den Zweck, Inhalt und Plan einer Popular-Chemie. Kiel 1806. 8. *Gab mit* P. SCHEEL *und* RUDOLPHI *heraus:* Neues Nordisches Archiv für Naturkunde, Arzneywissenschaft und Chirurgie; verfasst von einer Gesellschaft Nordischer Gelehrten u. s. w. 1sten Bandes 1stes u. 2tes Stück. Frankfurt an der Oder 1807. — 3tes und 4tes Stück. ebend. 1808. 8. Ueber unreife, frühreife und spätreife Kartoffeln, und die verschiedenen Varietäten der beyden letztern; vorzüglich in chemischer und medicinisch-polizeylicher Hinsicht; und Professor *E. VIBORG* zu Kopenhagen von der Unschädlichkeit der un-

unreifen und der rothen Kartoffeln. Kiel 1807. 8. Syſtem der Materia medica nach chemiſchen Principien für Aerzte und Chemiker. 1ſter Theil: Arzneymittel aus den organiſchen Reichen. 1ſte Abtheilung: Indifferente Mittel. Leipz. 1808. gr. 8. Ueber die ſtrengen Winter, vorzüglich des achtzehnten Jahrhunderts, und über den letzt verfloſſenen Winter von 1808-1809; ein Beytrag zur meteorologiſchen Geſchichte der Erde. 1ſte Abtheilung. Kiel 1809. gr. 8. — Grundzüge von Volta's elektriſcher Theorie der Erſcheinungen ſeiner Säule; in *Gilbert's* Annalen der Phyſik Jahrg. 1802. B. 10. St. 2. Nr. 4. Das elektriſche Syſtem der Körper; Reſultate ſeiner Verſuche, und Beurtheilung der Schrift des Herrn Academicus Ritter über daſſelbe; *ebend.* 1808. St. 2. Nr. 3.

11 B. PFAFF (J. B.) *auch Generalkaſſier — zu Stuttgart.*

PFAFF (J. F.) ſeit 1810 *ordentlicher Profeſſor der Philoſophie auf der Univerſität zu Halle.* §§. Tabelle zur Vergleichung des Franzöſiſchen republikaniſchen und des Gregorianiſchen Kalenders vom 22ſten September 1792 bis 31ſten December 1805; in *Bredow's* Chronik des 19ten Jahrhunderts B. 2. S. 755. — Ueber die Vortheile, welche eine Univerſität einem Lande gewähret; in *Häberlin's* Staatsarchiv Heft 2. S. 103 u. ff. — Auflöſung einer algebraiſchen Aufgabe; *in dem* Braunſchweig. Magazin 1808. St. 33.

PFAFF (Wilhelm) Bruder von C. H. und J. F. *M. der Phil. und* ſeit 1809 *Profeſſor der Mathematik und Phyſik bey der polytechniſchen Schule zu Nürnberg* (vorher Profeſſor der Mathematik auf der Univerſität zu Dorpat): *geb. zu Stuttgart* . . . . §§. Der Voltaiſmus, dargeſtellt u. ſ. w. Stuttgart 1803. 8. Ueberſicht über den Voltaiſmus und die wichtigſten Sätze zur

Begründung einer Theorie deſſelben. ebend. 1804. 8. — Ueber die Darſtellung von Salzſäure aus Waſſer durch die Voltaiſche Säule; *in dem* Journal für die Chemie und Phyſik B. 2. H. 2 (1806). Ueber die Empfindlichkeit verſchiedener Reagentien; *ebend.* H. 3. Ueber die vorgebliche Entſtehung der Salzſäure in poſitiv-galvaniſirtem Waſſer; *ebend.* H. 4. — Beobachtung der Sternbedeckungen vom 6 Auguſt 1805, vom 1 April und 13 Jul. 1806, auch berechnete Formeln für die Störung der Ceres durch Saturn im Radius Vector und in der Länge; in *Bode'ns* aſtronomiſchen Jahrbuch für das J. 1809. Nr. 36 (1806). Beweis der Formeln des Dr. Gauſs, nebſt einer Gleichung, die bey Lambert in einer andern Form vorkömmt; *ebend.* für das J. 1811. S. 112-116. Ueber die Aufſtellung eines achtfuſſigen Doleondiſchen Paſſageninſtruments und deſſen Berichtigung; Formeln für Längen- und Breiten-Parallaxe; *ebend.* S. 173-177. — Präceſſionsformeln; in *Bode'ns* 4ten Supplementband zu ſeinen aſtron. Jahrb. Nr. 5 (1808).

PFANNENBERG (J. G.) ſeit 1808 *Pfarrer und erſter Prediger zu Raguhn bey Deſſau* (ehe er 1785 nach Deſſau kam, war er 1782 Lehrer am reformirten Waiſenhauſe und an der Töchterſchule zu Berlin; und 1783 Inſpektor der dortigen Joachimsthaliſchen Schule und Lehrer einer dazu gehörigen Klaſſe): *geb. — am 12ten März 1758.* §§. Magazin von Aufgaben mit zu verarbeitendem Stoffe zu ſchriftlichen Aufſätzen; mit Vorbericht und Beyſpielen von der Art ihrer Verfertigung; zum Gebrauch für Lehrer in den mittleren Klaſſen guter Schulen und zum Privatunterricht. Leipz. 1808. 8. — Ueber die Entſtehung der chriſtlichen Kirchen; *in der* Teutſchen Monatsſchrift 1796. Nov. S. 279-300. — Mehrere kleinere Aufſätze in den Bernburgiſchen wöchentlichen Nachrichten.

PFANN-

PFANNKUCHE (H. F.) §§. Progr. de codicum MSS. Hebraeorum V. T. & verſionum Chaldaicarum in lectionibus antimaſorethicis conſenſu. Giſſae 1803. 4.

PFEFFEL (Chriſtian Friedrich) ſtarb zu Paris am 21ſten März 1807.

PFEFFEL (Konrad Gottlieb) ſtarb am 1ſten May 1809. §§. *Von den* Poëtiſchen Verſuchen *erſchien* die 4te rechtmäſſige, verbeſſerte und vermehrte Ausgabe zu Tübingen 1802. 1ſter bis 6ter Theil. 7ter Theil. ebend. 1804. 8. — Von ſeinen Gedichten ſind manche auch abgedruckt in *(Reichard's)* kleinen Reiſen und in *Eſchenburg's* Beyſpielſammlung. — Vergl. *Jördens* im Lexikon Teutſcher Dichter und Proſaiſten B. 4. S. 168 - 178 (1809). — Berlin. Zeitung bey Haude u. Spener 1809. Nr. 110. — Intelligenzblatt zur Oberteutſchen Litteraturzeitung 1809. Nr. VII.

PFEIFFER (A. F.) §§. *Progr. ſuper Pſalmo CX. Erlangae 1801. fol. *Progr. In Pſalmum LXXII praeterita. ibid. 1803. fol. *Ueber Bücher - Handſchriften überhaupt. ebend. 1810. gr. 8.* — *Von der* Ebräiſchen Grammatik *erſchien* die 3te verbeſſerte Ausgabe 1803 *(eigentl. 1802)*. 8. — Vergl. *Fikenſcher's* Gelehrten Geſchichte der Univerſität zu Erlangen Abtheil. 2. S. 247 - 253.

PFEIFFER (Bernhard Wilhelm) *D. der Rechte und Subſtitut des Generalprokurators bey dem Appellationsgerichtshof zu Caſſel* (vorher kurfürſtl. Heſſiſcher Hof - und Regierungs - Archivar zu Caſſel): *geb. zu . . .* §§. Vermiſchte Aufſätze über Gegenſtände des Teutſchen und Römiſchen Privatrechts. Marburg 1803. gr. 8. Ueber die Gränzen der Civil - Patrimonial - Jurisdiction. Göttingen 1806. 8. *Anweiſung

für Prediger zur Führung der Regiſter des Civilſtandes. Mit den dazu gehörigen Verordnungen, Geſetzſtellen und Formularen. Caſſel . . . 2te Auflage. ebend. 1808. 8. *Vollſtändige Unterweiſung der Beamten des Civilſtandes in ihren ſämmtlichen Verrichtungen. ebend. 1808. 8. Rechtsfälle, entſchieden nach dem Geſetzbuche Napoleons von Frankreichs und Weſtphalens oberſten Gerichtshöfen. 1ſte Abtheilung. Hannover 1810. 8. — Berichtigung des Schraderiſchen Aufſatzes über Gülſigkeit älterer Rechtsquellen neben dem Code Napoleon; in *Crome's* u. *Jaup's* Germanien B. 2. H. 2. Nr. 13 (1809). Ueber die Anwendung eines neuen Geſetzbuchs auf früher begründete Rechtsverhältniſſe; auf Veranlaſſung des Groſsherzogl. Badenſchen Publications-Edicts vom 3ten Februar 1809; *ebend.* B. 3. H. 3. Nr. 16 (1810).

PFEIFFER (J. D.) jetzt *groſsherzogl. Badiſcher Kirchenrath und erſter Stadtpfarrer zu Heidelberg.* §§. Rede zur Feyer des Regierungsantritts Sr. Hochfürſtl. Durchl. des Herrn Markgrafen von Baden Karl Friedrichs — gehalten in der Evangeliſch-Lutheriſchen Kirche zu Heidelberg am 9ten December 1802 u. ſ. w. Heidelb. 1803. 8.

PFEIFFER (Johann Joſeph) ſtarb am 7ten Oktober 1808. War *Generalſekretär der Mairie zu Bonn: geb. zu . . . 1771.* §§. Die Karolinger; ein Trauerſpiel in fünf Akten. Cöln 1807. 8. Gedichte. ebend. 1808. 8. Ino, ein lyriſches Drama, in drey Akten. ebend. 1809. 8.

PFEIFFER (Johann Wilhelm) *Kandidat des Predigtamts zu Erfurt: geb. zu . . .* §§. *Winke, wie man Kinder im ſchriftlichen Gedankenvortrage üben, und ihnen die ſonſt trockenen Schreibeſtunden angenehm und nützlich machen kann. Ein Neujahrsgeſchenk für fleiſſige Kinder, zunächſt der Predigerſchule. Erfurt 1803. 8. (Unter der Vorrede ſteht ſein Name).*

PFEIFFER (U.) §§. Vorleſungen über die natürlichen Pflichten des Menſchen gegen Gott; den Philoſophen und Nicht-Philoſophen zur Natur (?) empfohlen. Augsburg 1802. gr. 8.

PFEST (Ludwig Leonhard) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Gedichte. Salzburg 1804. 8.

PFEUFER (Chriſtian) *D. der AG. und Phyſikus zu Scheſslitz im Bambergiſchen: geb. zu* . . . §§. Ueber die Hinderniſſe gegen die Verbreitung der Kuhpockenimpfung auf dem Lande, und über die Mittel zu ihrer Beſeitigung. Nebſt einem Anhange. Zum Beſten armer Impflinge im Landgerichte Scheſslitz. Bamberg 1807. 8.

PFINGSTEN (Georg Wilhelm) *Vorſteher und Lehrer des Taubſtummen-Inſtituts zu Kiel: geb. zu* . . . §§. Vieljährige Beobachtungen und Erfahrungen über die Gehörfehler der Taubſtummen, als Winke beym Galvaniſiren zu gebrauchen. Kiel 1802. 8. Gehörmeſſer zur Unterſuchung der Gehörfähigkeit galvaniſirter Taubſtummen, in beſonderer Rückſicht auf die Erlernung der artikulirten Tonſprache, und auf deren Elemente gegründet. 2ter Heft *(die vorhergehende Schrift will der Verf. als den erſten Heft angeſehen wiſſen).* ebend. 1804. 8. — Ueber die Wirkungen des Galvaniſmus auf Taubſtumme, ein Brief; *in der* Eunomia Jahrg. 3. Sept. S. 215-224.

PFISTER (Georg) *Weltgeiſtlicher zu Fulda, und von 179.. bis zum 31ſten März 1805 Direktor des dortigen Gymnaſiums, ſeitdem aber penſionirt: geb. zu* . . . §§. Aemulus, ſive rectius, Simia Hillenbrandi, ante jam commemorati . . .

PFISTER (Johann Chriſtoph) *M. der Phil. und Repetent am theologiſchen Stift zu Tübingen: geb. zu* . . . §§. Geſchichte von Schwaben, neu

unterſucht und dargeſtellt. 1ſtes Buch. Heilbronn am Neckar 1803. — 2tes Buch. ebend. 1805. 8.

PFITZER (Karl) *Amtsſchreiber zu Stuttgart: geb. zu . . .* §§. Ueber die Collation der Deſcendenten; ein civiliſtiſcher Verſuch. Stuttgart 1807. 8.

10 u. 11 B. PFLAUM (J. C. L. *) ſeit 1809 *Pfarrer zu Helmbrechts im Bayreuthiſchen Oberland* (vorher ſeit 1805 Feldprediger des Preuſſiſchen Infanterieregiments von Tauenzien zu Ansbach). §§. Die Religion Jeſu; im katechetiſchen Unterrichte vorgetragen. Leipz. 1802. 8. 2te verb. Ausgabe. ebend. 1803. 8. Ansbachiſche Monatsſchrift, zum Beſten würdiger Armen herausgegeben (*in Verbindung mit* v. B***). Ansbach 1801 u. 1802. Ein Jahrgang. 8. Veilchenleſe. Leipz. 1808. 8. Religion, eine Angelegenheit der Fürſten. ebend. 1809. 8. — Es giebt doch wohl Einhornthiere; *in der* Zeitung für die Jugend 1808. Nr. 111. S. 885-887.

PFLEIDERER (C. F.) §§. *Ebene Trigonometrie, mit Anwendungen, und Beyträgen zur Geſchichte derſelben. Tübingen 1802. gr. 8. — *Von der* Diſſ. Scholia in Librum ſextum Elementorum Euclidis *erſchien* Pars II & III 1801 u. 1802. — Ueber die Lambertiſche Aufgabe: die Lage von acht Punkten vermittelſt der an vier Ständen gemeſſenen Winkel zu beſtimmen; in *Hindenburg's* Archiv der reinen und angewandten Mathematik B. 3. H. 10. S. 190-205 (1800).

PFLÜCKE (Johann Chriſtoph) ſtarb am 4ten März 1807.

PFO-

*) Gewöhnlich nur *Ludwig*.

PFOTENHAUER (E. F.) §§. Progr. Utrum & quatenus in judicio poſſeſſionis ſummario antiquae poſſeſſionis ratio habenda ſit? Viteb. 1803. 4. — Von der Wirkung eines von einem Angeſchuldigten während ſeiner Aufbewahrung im Zuchthauſe gethanen Geſtändniſſes, daſs er der Urheber des von ihm vorher abgeläugneten Capital-Verbrechens ſey; in *Zachariä's* Annalen der Geſetzgebung in den Ländern des Churf. v. Sachſen B. 1. Nr. 3 (1806). Ob und in wiefern die Verjährung der Strafe auf die Anwendung der in Churſachſen üblichen Detention gegen den Angeſchuldigten, und auf die Beſtimmung der Dauer derſelben einen Einfluſs habe? *ebend.* Nr. 6. Ob und in wiefern bey Entſcheidung der über den neueſten Beſitz entſtandenen Streitigkeiten auf ältere Beſitzhandlungen Rückſicht zu nehmen ſey? *ebend.* Nr. 10. *(eine Ueberſetzung ſeines Programms von 1803).* Können die Sachwalter der Partheyen, wenn ſie bey denjenigen Verfahren, welche ehedem vom Mund aus in die Feder gebracht werden muſsten, die Sätze in der Reinſchrift übergeben, die Abſchreibegebühren verlangen? *ebend.* Nr. 19.

PFRANGER (. . .) *gebohrne . . , Wittwe des 1790 verſtorbenen Hofpredigers Pfranger zu Meiningen: geb. zu . . .* §§. *Auszug aus dem Tagebuch einer trauernden Wittwe; nebſt einer kurzen Biographie des Verſtorbenen. Mit einem Kupfer. Leipz. 1803. gr. 8.

PFROGNER (Lorenz Chryſoſtomus) *Abbt des Prämonſtratenſer-Stifts Töpl oder Teppl in Böhmen* ſeit 1801, *M. der Phil. D. der Theol. und* ſeit 180. . *Direktor des theologiſchen Studiums auf der Univerſität zu Prag* (vorher ſeit 1791 ordentlicher Profeſſor der Kirchengeſchichte eben daſelbſt. In den Prämonſtratenſerorden trat er 1775): *geb. zu Podhrſelich* (Teutſch Penharp) 1751. §§. Einleitung in die chriſtliche Religions-

gions- und Kirchengeſchichte überhaupt, und in die Kirchengeſchichte Böhmens insbeſondere. 2 Theile. Prag 1801. gr. 8. Ueber den Begriff der Selbſtbeurtheilung, als Prolegomenon zur Einleitung in die philoſophiſche Sittenlehre. ebend. 1804. gr. 8. Neue verbeſſerte Ausgabe. ebend. 1806. 8. Ueber den Urſprung des Guten und Böſen nach allen Bedeutungen; als Vorbegriffe zur chriſtlichen Glaubens- und Sittenlehre. ebend. 1806. 8.

PFYFFER (Franz Ludwig) ſtarb zu Lucern 180..

10 B. PHILIPP (J. P. C.) §§. Unſterblichkeit und ewiges Leben; in einer Gelegenheitsſchrift erwogen. Zeitz 1807. 8.

PHILIPSSOHN (M.) jetzt *Lehrer der Jüdiſchen Haupt- und Freyſchule zu Deſſau.* §§. מידע לבני בינה, oder Kinderfreund und Lehrer. Ein Lehr- und Leſebuch für die Jugend Jüdiſcher Nation und für jeden Liebhaber der Hebräiſchen Sprache. 1ſter Theil. Leipz. 1808. 8.

PHILLEBOIS (A.) §§. *Von dem* Taſchenbuch der Wiener Univerſität *erſchien* der 18te Jahrgang für's Jahr 1804, der 19te für 1805, der 20ſte für 1806, und der 21ſte für 1807.

10 B. PICHLER (Karoline) gebohrne *von Greiner.* §§. Idyllen. Wien 1803. 8. Leonore; ein Gemählde aus der groſſen Welt. 2 Theile. ebend. 1804. 8. Eduard und Malvina. ebend. 1805. 8. Ruth, ein bibliſches Gemählde in drey Idyllen. ebend. 1805. 8. Sie war es dennoch. ebend. 1807. 8. Agathokles. 3 Theile. ebend. 1808. gr. 8. — Gedichte in den Oeſtreichiſchen Taſchenkalendern für die Jahre 1801 bis 1806. — Das vergebliche Opfer; *in dem* Taſchenbuch für Damen auf das J. 1808 herausgegeben von Huber, Lafontaine, Pfeffel u. a.

PICHL-

PICHLHOFEN (Joſeph) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. *Eduard Dayes*, Mahler in London, über Mahlerey, vorzüglich die hiſtoriſche; aus dem Engliſchen mit Anmerkungen. Nürnberg 1804. 8.

PICKEL (G.) — *auch Medicinalrath — zu Würzburg: geb. — am . . . 1751.* §§. *Diſſ. inaug. ſiſtens experimenta phyſico-medica de electricitate & calore animali. Wirceburgi 1778. 8.* Chirurgiſcher Apparat, oder Verzeichniſs einer Sammlung von chirurgiſchen Inſtrumenten, Bandagen und Maſchinen, mit einem Anhange von chemiſchen Präparaten. Erlangen 1801. 8. Die diesjährigen Wetterbeobachtungen im Früh- und Spätjahre in Bezug auf die allenfalls nöthige Räucherung und Schützung der Weinberge gegen den verheerenden Froſt. Bamberg u. Würzburg 1804. 8. Die Witterung des Jahres 1805 mit ihrem Einfluſſe auf die Pflanzenprodukte, beſonders jenes des Weinbaues; nebſt manchen über den ſchlechten Moſt angeſtellten Verſuchen. ebend. 1806. gr. 8.

PICKEL (I.) §§. Authentiſche Nachricht von einem unweit Eichſtädt vom Himmel gefallenen Meteorſteine; in *v. Moll's* Annalen der Berg- und Hüttenkunde B. 3. Nr. 4 (1805).

PICKHARD (Chriſtoph Jonathan) *D. der AG. zu . . .: geb. zu . . .* §§. *Mit* J. A. KRAUS *gemeinſchaftlich:* Anfangsgründe der Phyſiologie, oder Einleitung in eine auf Erfahrung gegründete, philoſophiſche und mediciniſche Kenntniſs des lebenden Menſchen, von *Karl Ludwig Dümas*, Mitgliede des Franzöſiſchen Nationalinſtituts u. ſ. w. Aus dem Franzöſiſchen überſetzt und berichtigt. 2 Bände. Göttingen 1807. 8.

PIDERIT (P. J.) §§. Pharmacia rationalis, ad editionem tertiam, quae vigore Edicti Celsissim pharmacopolis Saxonicis Dispensatorii loco praescripta est, denuo recusa. Freybergae Herminduroruma 1806. 8. Pharmaciae rationalis Supplementum primum; Collegii medici auctoritate conscripsit &c. Ad edit. d. a. 1797 recusum. ibid. 1806. 8. — Zusätze zu der von D. *C. F. Elias* verfertigten Teutschen Uebersetzung des Dispensatorii Electoralis Hassiaci (Marburg 1807. 8).

PIEPENBRING (Georg Heinrich) starb am 6 Januar 1806. War seit 1805 *ordentlicher Professor der Chemie und Pharmacie auf der Universität zu Rinteln.* §§. Bemerkungen über die Schrift des Herrn D. Frankenau, Pyrmont betreffend, zur Notitz für Aerzte, Brunnärzte und Badegäste; zugleich ein Wort über die eben zu Leipzig erschienenen Pyrmonts Merkwürdigkeiten. Zelle 1801. 8. Teutschlands allgemeines Dispensatorium, nach den neuesten Entdeckungen und Erfahrungen in der Pharmakologie und Pharmacie. 1ster Band, Simplicien und einige andere Produkte enthaltend. Erfurt 1801. — 2ter Band, Officinal-Formeln und einige andere Produkte enthaltend. ebend. 1803. — 3ter Band, Magistralformeln und einige andere Produkte enthaltend. ebend. 1804. gr. 8. *Gab mit* J. SCHAUB *heraus:* Archiv für die Pharmacie und ärztliche Naturkunde. 1sten Bandes 1stes und 2tes Stück. Cassel 1802. — 2ten Bandes 1stes Stück. ebend. 1803. 8. Lehrbuch der Fundamental-Botanik, bearbeitet für den Gebrauch zu Vorlesungen. Gotha 1805. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Der erste Unterricht in der vorbereitenden Kräuterkunde für Anfänger in der Medicin, Pharmacie, Oekonomie und für andere Freunde der Botanik.

10 B. PIERER (J. F.) §§. Bibliotheca iatrica, usui medicorum omnis aevi dicata, sive Collectio operum

rum a primatibus artis medicae, qui medicinae condendae, promovendae & augendae, inde a primordiis artis ſalutaris, ſingularem operam dederunt, & ingenio, acumine mentis, ſeduloque naturae ſtudio praeclari, non ſolum coaevis ſuis atque aſſeclis ſummo honori fuerunt, ſed etiam omnis ſubſecuti ſubventurique temporis admirationem meruerunt, dignique ſunt, quorum ſcripta ab omnibus, qui compendiaria medicinae ſcientia haud contenti, ut ipſi artis periti fiant, genio praecellenti vere artis genitorum omnis aevi imbui cupiunt, legantur, relegantur, manibus volvantur, relictorum, aut omnium, aut ſelectiorum; inchoavit & diſpoſuit &c. Volumen I. Hippocratis Opera. Sectio I - IV. — Vol. II. Hippocr. Op. Sect. V. — Vol. III. Hipp. Op. Sect. VI. VII. Altenburgi 1806. 8. *Auch unter dem Titel: Hippocratis Coi* Opera, quae exſtant, in Sectiones VII diviſa; ex interpretatione Anut. Foeſii recudi curavit. Prolegomena de conditione artis medicae ante Hippocratem, Hippocratis vita, ſcriptis & meritis, nec non cuique libro praefatiunculam praemiſit, verborumque difficilium minusque cognitorum indicem explicationem adjecit *J. F. Pierer*, M. D. — *Die* Allgemeinen medicinischen Annalen *werden noch fortgeſetzt.*

10 B. PIERRARD *(Peter)* war erſt *Hofmeiſter der Grafen de Pouilly, deren Erzieher er ſchon in Frankreich geweſen und mit ihnen emigrirt war; alsdann zweyer jungen Schweden, die auf dem Karolinum zu Braunſchweig ſtudirten; 1806 verlies er mit ihnen Braunſchweig und hält ſich jetzt mit denſelben zu Edinburg in Schottland auf: geb. zu . . , in Elſaſs 176 . .* §§. Alphabetiſche Tabelle der Franzöſiſchen Sprache für die, welche ſchon Teutſch leſen können. Braunſchw. 1800. fol. Dictionnaire univerſel de la langue Françoiſe, extrait, comparé des Dictionnaires anciens & modernes, ou Manuel d'Orthographe

graphe de Néologie & de Géographie par P. C. V. Boiſte & J. F. Baſtien, enrichi de la Prononciation; de la Traduction des mots en Allemand; des principaux Régimes des verbes, des Adjectifs & des Adverbes, & enfin d'un Abrégé de la Grammaire Françoiſe ſelon l'ancienne & la nouvelle Théorie grammaticale. T. I. ibid. 1802. — T. II. ibid. 1803. gr. 8. Franzöſiſche Sprachlehre für Teutſche. 2 Theile. ebend. 1800. 8. Praktiſche Grammatik oder Regeln der Franzöſiſchen Sprache für die Teutſchen. ebend. 1801. 8.

Freyherr von PIESPORT (Karl) iſt längſt geſtorben.

PIETSCH (J. G.) — *geb.* nicht zu Neuhaldensleben, ſondern *zu Hettſtädt im Mansfeldiſchen* . . . §§. Beſchreibung und Unterricht von der bequemſten und zuverläſſigſten Art, Betrunkenen zu helfen; *in den* Braunſchw. gel. Beytr. zu den Anzeigen 1761. St. 41.

PIETZSCH (Georg Adam) *Diakonus zu Freyburg im königl. Sächſiſchen Thüringen: geb. zu* . . . §§. Auszüge aus dem Tagebuche und den Briefen eines Kranken, während ſeines Aufenthalts im Karlsbade, an dem Franzensbrunnen bey Eger, und in Lauchſtädt, im Jahre 1802. Weiſſenfels 1803. 8. Erbauungsbuch für Kranke, und für andere fromme Dulder, die des Troſtes bedürfen. Nebſt einigen bisher noch ungedruckten Predigten für Leidende und ihre Freunde, von *Feſt*, *Krauſe* und *Kindervater*. Herausgegeben u. ſ. w. Leipz. 1804. 8.

PIHL (O. . .) *erſter Kaplan zu Chriſtiania in Norwegen: geb. zu* . . . §§. Anweiſung zu einer neuen und verbeſſerten Art, Ziegelhütten anzulegen und zu benutzen. Mit vier Kupfern. Kopenhagen 1802. 8.

PILAT

PILAT (Rudolph Joſeph) *Privat-Sekretar des Grafen von Metternich-Winnenburg zu Wien* (vorher mit ihm in Paris, als er dort kaiſerl. Oeſtreichiſcher Geſandter war): *geb. zu . . .* §§. Ueber Arme und Armenpflege. Berlin 1804. kl. 8.

PILGER (Johann Dietrich Chriſtoph) *Prediger zu Weslarn bey Soeſt: geb. zu . . .* §§. Vollſtändige chriſtliche Religions- und Tugendlehre in ihren leichten Theilen, für Kinder, im ganzen Zuſammenhange für die reifere Jugend und für Erwachſene; ein Hülfsbuch zur Menſchenveredelung durch Religion und Tugend für alle Stände. Soeſt 1806. 8. *Auch unter dem Titel:* *Chriſtlicher Religions-Katechiſmus, beſtimmt zum Unterricht für die Jugend. *Vollſtändige chriſtliche Religions- und Tugendlehre in Liedern; ein Geſangbuch für höhere und niedere Schulen. ebend. 1806. 8.

10 B. *von* PILGER (M. H. F. *) jetzt *Ruſſiſch-kaiſerlicher Hofrath und Profeſſor der Thierarzneykunde auf der Univerſität zu Charkow.* §§. Handbuch der Kenntniſs, Zucht, Behandlung, Pflege und Benutzung der vierfüſſigen Hausthiere; nebſt Abhandlung ihrer Krankheiten und deren zweckmäſſigſten Heilart. 2 Bände. Gieſen 1800. 8. *Gab mit* HESSERT *heraus:* Einige Worte über die Kuhpocken und deren Impfung. Gieſen 1800. 8. 2te Auflage. ebend. 1801. 8. *Mit demſelben:* Sammlung von Nachrichten, Beobachtungen und Erfahrungen über die Kuhpockenimpfung, aus dem Franz. überſetzt, und mit Anmerkungen, eigenen Wahrnehmungen und Beobachtungen verſehen. ebend. 1801. 8. Verſuche, durch den Galvaniſmus die Wirkung verſchiedener Gifte und Arzneymittel auf die erhöhte

*) Gewöhnlich nur *Friedrich*.

höhte oder verminderte Reitzbarkeit der Nerven zu prüfen. Giesen u. Darmstadt 1801. 8. Systematisches Handbuch der theoretisch-praktischen Veterinär-Wissenschaft. 1ster Band. Giesen 1801. — 2ter Band. ebend. 1803. 8. Mit 8 Kupfertafeln. Lehrbuch zum Unterricht des Landmanns, I. wie er gesundes Vieh anschaffen und erziehen, II. dasselbe gesund erhalten und für Krankheiten bewahren, III. sein krankes Vieh behandlen und dessen schnell verlaufende Krankheiten selbst heilen müsse. ebend. 1802. 8. — Ueber das Aufblähen der Thiere und den Gebrauch des Trokars; als Anhang zu *F. L. Walther's* Belehrungen über das Verhalten des Landmannes in und nach dem Kriege (Giesen 1800. 8).

PILGER (Wilhelm) *grosherzogl. Hessischer Regierungsrath zu Giesen* seit 1807 (vorher Hessen-Homburgischer Regierungsrath, und vor diesem Advokat bey dem Reichskammergericht zu Wetzlar): *geb. zu . . .* §§. Abhandlung über Berichtschreiben . . .

PILGER (. . .) *Oberpfarrer zu Friedberg in der Wetterau: geb. zu . . .* §§. Ueber Rindviehaffecuranzen. Frankf. am M. 1801. 8.

PINTHER (Karl Heinrich) *D. der R. Gerichtsdirektor der gräflich Bosischen Güter Gamig u. s. w. wie auch Rechtskonsulent zu Dresden: geb. zu . . .* §§. Allgemeines Landrecht für das Königreich Sachsen, aus den daselbst geltenden und in dem Landrecht angegebenen Quellen geschöpft. 1ster Theil. 1ster Band. Dresden 1807. 8.

PIPER (Georg Friedrich) *. . . zu . . . geb. zu . . .* §§. Versuch eines Entwurfs der Pflichten junger Steuerleute; nebst einer Abhandlung über das Loggen und Zählen, als Mittel,

Mittel, die Geſchwindigkeit eines Schiffes zu beſtimmen. Bremen 1801. gr. 8.

PIPER (*Johann Gottlieb*) *vor 1792 war er lange Hauslehrer in verſchiedenen Familien auf der Inſel Rügen, that eine pädagogiſche Reiſe durch Teutſchland, und war zuletzt einige Jahre in Güſtrow; geb. zu Liepen in Preuſſiſch-Pommern 176..* §§. *Aufſätze in *Becker's* Nationalzeitung der Teutſchen. — *Ueber die Nothwendigkeit einer Verbeſſerung der Landſchulen in Mecklenburg; in *(Dietz)* Mecklenb. Journ. B. 1. St. 3. *Ueber die Mittel, die Landſchulen in Mecklenburg zu verbeſſern; *ebend.* St. 5. — *Recenſionen in den letzten Jahren der neuen allgem. Teutſchen Bibliothek.

PIPER (T. C.) §§. Die *Pommeriſchen* Krämerdütchen fieng er nicht an 1774, ſondern 1775.

PIRNER (J. T. H.) §§. Abhandlung über die Geſchichte der Statthalterwürde in den vereinigten Niederlanden, von ihrem Urſprunge bis auf ihre jetzige Suſpenſion unter Wilhelm dem 5ten; *in den* (von *Daries* herausgegebenen) Schriften der königl. Geſellſch. der Wiſſenſch. zu Frankfurt an der Oder (Cüſtrin 1787. 8) S. 53 u. ff. — Vergl. *Meuſel's* Lexikon verſtorb. Teut. Schriftſteller B. 10.

PISCHON (Johann Karl) ſtarb, wie auch ſchon im Todtenregiſter (B. 12) gemeldet wurde, am 16ten November 1805. §§. Predigten, in Gegenwart Ihrer Majeſtäten, des Königs und der Königin von Preuſſen, der königlichen Prinzen, und eines Theils des königlichen Hofes, in der Hof- und Garniſonkirche zu Potsdam gehalten. Leipz. 1803. gr. 8. *Gab mit* G. A. L. HANSTEIN *heraus:* Neue homiletiſch-kritiſche Blätter. 1ſtes, 2tes, 3tes und 4tes Quartal für 1803. Stendal 1803. — 1ſtes bis 4tes Quartal

für

für 1804. ebend. 1804. — 1ſtes bis 4tes Quartal für 1805. ebend. 1805. 8. — S. auch, was in dem erwähnten Todtenregiſter angeführt iſt.

PISTORIUS (*Chriſtian* B... H...) *lebte ſonſt bey ſeinem 1798 verſtorbenen Vater und nach deſſen Tode bey ſeinem Bruder zu Garz auf der Inſel Rügen: geb. zu Poſeritz* . . . §§. Die Schlacht bey Pharſalia, oder das ſiebente Buch des *Lucan*, metriſch überſetzt. Nebſt beygefügtem Text und erläuternden Anmerkungen, wie auch der aus dem Franzöſiſchen überſetzten Vorrede Marmontels zu ſeinem Franzöſiſchen Lucan. Berlin 1802. 8.

PLAGEMANN (G. L. O.) §§. Zwey gegen Einen; ein Federkrieg aus Correcturen. Roſtock 1800. 8. Deuterkritik. ebend. 1800. 8. Erleichterte Lateiniſche Grammatik für Anfänger. 1ſter Theil. Roſtock u. Leipz. 1808. — 2ter Theil. ebend. 1808. 8. *(Der 2te Theil erſchien bereits 1794 unter dem Titel:* Die erleichterte Lateiniſche Syntaxis. S. den 6ten Band der 5ten Ausgabe des gel. Teutſchl., *und hat bey der Erſcheinung des 1ſten nur einen neuen Titel bekommen).* — *Von dem* Lehrbuch zum Unterricht in der Lateiniſchen Sprache *erſchien* die 4te verbeſſerte Ausgabe 1801. — *Die* Kritik des Titels u. ſ. w. (ſ. B. 10) *erſchien* zuerſt in der Monatsſchrift von und für Mecklenburg.

PLAGEMANN (J... J... F...) *Rektor des Teutſchen National-Lyceums zu Stockholm: geb. zu* . . . §§. Beſchreibung und Abbildung von neu erfundenen und verbeſſerten Brandweinbrenner- und Deſtillirgeräthen, wodurch mit weit geringern Koſten und weniger Zeitverluſt und Mühe, der Endzweck ſicherer erreicht werden kann, als zeither geſchehen iſt; durch Erfahrung vortheilhaft befunden, von *J. E. Norberg*, Bergrath, Direktor der mechaniſchen Schule

Schule u. ſ. w. Ueberſetzung aus den Abhandlungen der königl. Schwediſchen Akademie der Wiſſenſchaften, letzterm Quartale 1799. Stockholm *(ohne Jahrzahl)* 8. Mit einer Kupfertafel.

PLAMANN (Johann Ernſt) *M. der Phil. und Vorſteher einer Peſtalozziſchen Schulanſtalt zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Anordnung des Unterrichts für die Peſtalozziſche Knabenſchule in Berlin. Berlin 1805. kl. 8. Einzige Grundregel der Unterrichtskunſt, nach Peſtalozzi's Methode. Halle 1805. 8. Elementarformen des Sprach- und wiſſenſchaftlichen Unterrichts. Ins Franzöſiſche überſetzt *(oder vielmehr:* nebſt einer Franzöſiſchen Ueberſetzung). 1ſten Theils 1ſter Band: Sprache. 1ſter Heft: Kunſtbeſchreibung. Berlin 1806. — 1ſten Theils 2ter Band: Erdbeſchreibung von *Joh. Friedr. Schmidt*, Lehrer an der Peſtalozz. Knabenſchule in Berlin. Mit einem Planiglobus, gezeichnet von *D. F. Sotzmann.* 1ſter Curſus: Topographie. 1ſter Heft. ebend. 1806. — 1ſten Theils 3ter Band: Naturbeſchreibung. 1ſter Heft. ebend. 1806. 8.

PLANCK (G. J.) §§. Ueber die Trennung und Wiedervereinigung der getrennten chriſtlichen Hauptpartheyen, mit einer kurzen hiſtoriſchen Darſtellung der Umſtände, welche die Trennung der lutheriſchen und reformirten Parthie veranlaſsten, und der Verſuche, die zu ihrer Wiedervereinigung gemacht wurden. Tübingen 1803. kl. 8. Geſchichte der chriſtlich-kirchlichen Geſellſchaftsverfaſſung. 1ſter Band. Hannover 1803. *Auch unter dem beſondern Titel:* Geſchichte der Entſtehung und Ausbildung der chriſtlich-kirchlichen Geſellſchaftsverfaſſung im Römiſchnn Staat, von der Gründung der Kirche an, bis zu dem Anfang des ſiebenten Jahrhunderts. — 2ter Band. ebend. 1804. 8. *Auch unter dem beſondern Titel:* Geſchichte der chriſt-

christlich-kirchlichen Gesellschaftsverfassung in den neuen Staaten des Occidents, von ihrer Entstehung bis in die Mitte des neunten Jahrhunderts. — 3ter Band. ebend. 1805. — 4ten Bandes 1ster Abschnitt. ebend. 1806. — 4ten Bandes 2ter Abschnitt. ebend. 1806. — 5ter und letzter Band. ebend. 1809. 8. Betrachtungen über die neuesten Veränderungen in dem Zustand der katholischen Kirche, und besonders über die Concordate zwischen protestantischen Souverains und dem Römischen Stuhl, welche dadurch veranlasst werden möchten. ebend. 1808. 8. Worte des Friedens an die katholische Kirche gegen ihre Vereinigung mit der protestantischen. Göttingen 1809. 8. — *Von dem* Abriss einer historischen und vergleichenden Darstellung der dogmatischen Systeme unter verschiedenen christlichen Hauptpartheyen *erschien* die 2te Auflage 1804. — *Von den Programmen:* Anecdota ad hist. Concilii Tridentini *erschien* Fasc. XV 1805. — Vorrede zu *Gess'ens* Merkwürdigkeiten aus dem Leben und Schriften Hincmars, Erzbischoffs zu Mainz u. s. w. (Gött. 1806. 8). — Ueber die Weisheit des christlichen Religionslehrers in der Wahl und Bestimmung der Form seines Vortrags nach 1 Korinth. 1, 17-25; in *Salfeld's* und *Trefurt's* Neuen Beyträgen zur Kenntniss und Verbesserung des Kirchen- u. Schulwesens B. 1. H. 1. Nr. 2 (1809). — *Das Progr.* de veris auctae dominationis Pontificiae epochis (1791) *steht auch in* K. W. F. Breyer's historischen Magazin B. 1. S. 317-324. — Sein Bildniss, auch von *W. Arndt* vor der Neuen Leipziger Litteraturzeitung 1805.

PLANCK (Heinrich) Sohn des vorhergehenden; *M. der Phil. und* seit 1810 *ausserordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Göttingen* (vorher Mitglied des dortigen theologischen Repetentenkollegiums): *geb. zu . . .* §§. *Q. Ennii* Medea, commentario perpetuo illustrata, cum

cum fragmentis, quae in Heſſelii, Merulae aliisque hujus poëtae editionibus deſiderantur. Accedit Diſputatio de origine atque indole veteris tragoediae apud Romanos. Goettingae 1807. 4. (*Eigentl. eine Habilitationsſchrift für die philoſophiſche Fakultät*). Bemerkungen über den erſten Pauliniſchen Brief an den Timotheus; in Beziehung auf das kritiſche Sendſchreiben von Hrn. Profeſſor Fr. Schleiermacher. ebend. 1808. 8. Entwurf einer neuen ſynoptiſchen Zuſammenſtellung der drey erſten Evangelien, nach Grundſätzen der höhern Kritik. ebend. 1809. 8.

PLANCK (Wilhelm) *D. der R. und Beyſitzer der Juriſtenfakultät zu Göttingen: geb. daſelbſt . . .* §§. Abhandlungen über Gegenſtände aus dem Franzöſiſchen Civil-Recht. 1ſten Bandes 1ſte Abtheilung. Göttingen 1809. 8. *Auch unter dem Titel:* Die Lehre von der Verjährung nach den Grundſätzen des Franzöſiſchen Civil-Rechts.

Freyherr von PLATEN (. . .) *königl. Schwediſcher Oberſter und Ritter zu . . .: geb. zu . . . auf der Inſel Rügen . . .* §§. Afhandling om Canaler genom Swerige nud ſärſkildt afſeende å Wennerns Sámanbindande nud oſterſjön. Oerebro 1806. 4. Mit 3 Karten.

Reichsgraf von PLATEN zu HALLERMUND (E. F.) §§. Vorſchlag einer Methode zur Auflöſung einer aſtronomiſchen Aufgabe; in *Bode'ns* aſtronomiſchen Jahrbuch für das Jahr 1810 (Berlin 1807). Nr. 30.

PLATNER (Eduard) Sohn des folgenden; *D. der R. zu Leipzig: geb. daſelbſt . . .* §§. Diſſ. I & II de collegiis opificum. Lipſiae 1809. 4.

PLATNER (Ernſt) §§. Progr. de inanibus clementiae erga medicos ſpurios excuſandae argumen-

tis. Ad latores legum & indices. Lipſ. 1807. 4. — *Von den Programmen* Quaeſtiones medicinae forenſis *erſchien* Quaeſtio XI: de judiciis medicorum publicorum 1801. — Quaeſtio XII: de excuſatione aetatis obſervatio. 1801. — Quaeſtio XIII: de judiciis medicorum publicorum obſervatio alia quaedam. 1801. — Quaeſtio XIV: . . . — Quaeſtio XV & XVI: Amentiae probanda argumenta vere & falſo ſuſpecta. I & II de fatuitate. 1802. — Qu. XVII: de judiciis medicorum publicorum III. 1802. — Quaeſt. XVIII: Infanticidii excuſandi argumenta falſo ſuſpecta I. 1802. — Qu. XIX: Amentiae argumenta falſo ſuſpecta. III de fatuitate opinata. 1802. — Qu. XX: de judiciis med. publ. Obſervatio alia quaedam. 1803. — Qu. XXI: An collegiis medicorum non liceat ultra corpus delicti pronuntiare? 1803. — Qu. XXII: de veneficio, inprimis per arſenicum, paradoxa quaedam. 1804. — Qu. XXIII: . . . — Qu. XXIV: . . . 1805. — Qu. XXV: de melancholia ſenili occulta. 1806. — Qu. XXVI — XXVIII: . . . 1807. 4.

von PLENK (Joſeph Jakob) ſtarb am 24ſten Auguſt 1807. War *auch k. k. Rath.* Nach der Wiener Zeitung wurde er 75 Jahre alt, und dieſemnach müſste er nicht 1738, ſondern 1732 gebohren worden ſeyn. §§. Anfangsgründe der pharmaceutiſchen Chemie, oder Lehre von der Bereitung und Zuſammenſetzung der Arzneymittel. Wien 1803. gr. 8. *Pharmacologia medico-chirurgica ſpecialis, ſive doctrina de viribus medicamentorum in- ac externe in curatione morborum adhiberi maxime ſolitorum. Pars I, continens medicamenta ſimplicia. Pars II, continens medicamenta praeparata. Pars III, continens medicamenta compoſita. ibid. 1804. 8.* Teutſch auch in 3 Theilen. ebend. 1804. 8. *Doctrina de cognoſcendis & curandis morbis infantum. Viennae & Tergeſti 1807. 8. Doctrina de morbis*

bis sexus feminei. ibid. 1808. 8. — *Beobachtungen über den Nutzen des Mexikanischen Traubenkrautes (*Chenopodium ambrosioides L.*) zur Heilung des Veitstanzes; *in den* Beobachtungen der medic. chirurg. Josephsakad. zu Wien B. 1. Nr. 5 (1801). — *Von* Icones plantarum medicinalium &c. *erschien* Centuria VII (s. Vol. VII). Fasc. I - III. 1803 - 1804.

PLERSCH (Robert) *Exbenediktiner des ehemahligen Reichsstifts Elchingen* (wo er Profess that am 15ten August 1784, Priester wurde am 8ten December 1789, zum letzten Prälaten erwählt wurde am 31sten August 1801): *geb. zu Elchingen am 6ten März 1766.* §§. *Frage: Was können diejenigen Bessers hoffen, als sie wirklich haben, die den thörichten Wunsch äussern: „Wenn doch nur einmahl die Franzosen ins Teutschland kämen?“ von *Ph***.* Augsburg 1795. 8. *Das Priesterthum ein Gegenstand der Verehrung und nicht der Verachtung; in einer Rede vorgetragen, da ein neu geweihter Priester sein erstes heiligstes Messopfer entrichtete. ebend. 1795. 8. *Was war eigentlich die Hauptursache der Französischen Revolution? zur ernsten Warnung für Fürsten und Regenten Teutschlands vorgestellt von einem Patrioten in der Schweitz. Ulm 1796. 8.

PLESMANN (Friedrich Ludwig) starb am 23sten Julius 1807. War geb. 1758. §§. Progr. zum Examen am 15ten April 1801. Berlin 1801. 8. Progr. enthaltend eine von ihm, im J. 1801 gehaltene Rede. ebend. 1802. 4. Progr. zu der öffentlichen Prüfung der Zöglinge des Friedrichs-Gymnasiums am 20sten April 1803. ebend. 1803. gr. 8. Zu der öffentlichen Prüfung der Zöglinge des Friedrichs-Gymnasiums, welche am 15ten April 1804 veranstaltet werden soll, ladet — ein, u. s. w. ebend. 1804. 8. Progr. zu der Prüfung — den 17ten April 1805. ebend. 1805. 8.

Freyherr von PLESSEN (Leopold Hartwig) *herzogl. Mecklenburg-Schweriniſcher Kammerherr und* ſeit 1806 *wirklicher geheimer Rath und Miniſter zu Schwerin, wie auch* ſeit 1808 *königl. Däniſcher Ritter vom Danebrog-Orden* (ehedem Mecklenburgiſcher Reichstagsgeſandter zu Regensburg): *geb. zu . . .* §§. *Grundzüge zur Verbeſſerung des Kreditweſens. . . . 1804. . .*

PLESSING (Friedrich Viktor Leberecht) ſtarb am 8ten Februar 1806. §§. Selbſtſchilderung deſſelben, in einem Briefe vom 6ten Februar 1789; *in der* Berlin. Monatsſchrift 1809. Jan. S. 3-28.

PLEYER (Franz Xaver) *Weltprieſter zu Naabburg in der Oberpfalz: geb. zu . . .* §§. Drey Kanzelreden, welche über die verminderten und auf die Sonntage verlegten Feyertage, den 17ten, 24ſten und 31ſten Julius 1803 gehalten worden ſind. Amberg u. Sulzbach 1804. 8.

PLEYER (Joſeph) ſtarb zu Elbogen in Böhmen 1799.

PLIETH (Georg Friedrich Heinrich) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Verſuch über Luthers Reformation, ihren Geiſt und ihren Einfluſs, oder Auszug aus der gekrönten Preisſchrift des Herrn *Villers* über die — Frage: Welchen Einfluſs hat Luthers Reformation auf die politiſche Lage der verſchiedenen Staaten Europa's und auf die Aufklärung gehabt? Aus dem Franzöſiſchen überſetzt und mit erläuternden Anmerkungen begleitet. Nordhauſen 1805. 8.

von PLITT (J. F.) *empfieng im J. 1802 für das Geſammthaus Witgenſtein die Lehen in Darmſtadt; auch nahm er, als auſſerordentlicher Geſandter der regierenden Fürſtin zu Solms-Braunfels, in Limpurg-Gaildorf die Erbhuldigung für ſie ein. Im Auguſt deſſelben Jahrs nahm er, als Abgeordneter des Erbprinzen von Oranien-Naſſau,*

von der Reichsprälatur Weingarten am Bodenſee proviſoriſchen Beſitz. 1803 ernannte ihn eben dieſer Erbprinz, als Fürſt von Fulda, und der Kur-Erzkanzler, als Graf von Wetzlar, zu ihrem oberrheiniſchen Kreisgeſandten. Im December gieng er, als landgräfl. Heſſen-Homburgiſcher Geſandter, nach Berlin, um die Ehepakten zwiſchen dem königlichen Prinzen Friedrich Wilhelm Karl und der Homburgiſchen Prinzeſſin Amalie Marie Anne zu ordnen und zu unterzeichnen. 1804 ernannte ihn der Fürſt von Solms-Lich, der Fürſt von Witgenſtein-Berleburg, der Graf von Alt-Leiningen-Weſterburg, der Graf von Stolberg-Gedern und der Graf von Stolberg-Ortenberg zu ihrem oberrheiniſchen Kreisgeſandten. Für die Fürſten von Wied-Runkel und Neuwied empfieng er in demſelben Jahr die Thronlehen in Fulda, wohnte den Sitzungen der Mainziſchen Schuldentilgungs-Kommiſſion für die Fürſten von Hohenlohe-Oehringen und Ingelfingen, und der Auseinanderſetzungs-Kommiſſion wegen des ehemahligen St. Albanſtifts für Oranien-Naſſau und Solms-Rödelheim bey. Der Fürſt von Oranien-Fulda ernannte ihn zu ſeinem Kommiſſar in einer Corveyiſchen Territorialausgleichungsſache mit Heſſen-Darmſtadt. 1805 ernannte ihn der Kurfürſt, nachheriger König von Würtemberg zu ſeinem bevollmächtigten Geſandten am kurheſſiſchen Hof. Seit 1808 iſt er auch Ritter des Würtembergiſchen Civil-Verdienſtordens. — Vergl. *Strieder's* Heſſiſche Gel. Geſchichte B. 14. S. 348 u. f. B. 15. S. 371 u. f.

PLOUCQUET (W. G.) ſeit 1808 *auch Ritter des Würtembergiſchen Civil-Verdienſtordens.* §§. * Vorſchlag zu einer ſchicklichern und allgemein annehmbaren Zeitrechnung. Tübingen 1800. 8. *(auf der letzten Seite hat er ſich mit dem Anfangsbuchſtaben ſeines Namens bezeichnet).* Anmerkungen über die Schrift des Herrn Cadet de Vaux: Die Gallerte aus Knochen u. ſ. w.

ebend. 1804. 8. Litteratura medica digeſta, ſive Repertorium medicinae practicae, chirurgiae atque rei obſtetriciae. Vol. I & II. ibid. 1808. 4 maj. *Eigentlich eine umgearbeitete Ausgabe des von 1792 bis 1802 in 8 Theilen und 4 Supplementbänden erſchienenen* Initia bibliothecae medico-practicae & chirurgicae &c. Mittel, dem Mangel eines zur Gerberey erforderlichen Materials abzuhelfen. ebend. 1810 *(eigentl. 1809)*. 8. — Von den groſſen Vortheilen, welche ein zweckmäſſiges Sammeln, Aufbewahren und Anwenden des Düngers für den Feld- und Gartenbau gewährt; *in dem* Taſchenbuch auf das J. 1804 für Natur- und Gartenfreunde S. 1-11. — *Einige Anmerkungen über Marcard's Rüge einiger Neuerungen in der Teutſchen Sprache im N. T. Merkur 1804. S. 106; *in* dieſem N. T. Merkur 1804. Jun. S. 94-98. — Ueber das vortheilhafteſte Verſetzen der Obſtbäume in Rückſicht auf die Jahreszeit; *in dem* Taſchenbuch für Nat. und Gartenfr. auf das J. 1805. S. 3-9. — *Die* Belehrung über die Hornviehſeuche *ſteht auch in* J. H. Rahn's *Magazin für gemeinnützige Arzneykunde* H. 1. S. 113-134 (1799). — *Von der* Bibliotheca medico-practica & chirurgica reali recentiore *erſchien* Tomus III. *A-L* 1802. Tomus IV. *M-Z* 1803.

10 B. von PLOYER (K.) §§. Von dem Streichen der Gebirge aus der Schweitz durch Tyrol und die inneröſtreichiſchen Länder bis nach Ungarn; in *v. Moll's* Annalen der Berg- und Hüttenkunde B. 1. Liefer. 3. S. 1-29 *(eigentl. eine verbeſſerte und vermehrte Ausgabe derſelben Abhandlung, die in* v. Born's *Arbeiten der einträchtigen Freunde in Wien ſteht 1786)*. Ueber die Grubenmaſſen; *ebend.* B. 3. Liefer. 1. S. 44-53. Vorſchlag zu einer Schurf- und Bergbaukompagnie; *ebend.* B. 5. S. 11-32.

PLü-

PLüMICKE (K. M.) jetzt *zu Magdeburg.* §§. Das Jägermädchen; ein Gemählde aus der wirklichen Welt, in fünf Akten. Berlih 1803. 8. Mit einem Titelkupfer. Der Freyheitsſpiegel; ein dramatiſches Gemählde aus der neuern Zeitgeſchichte in fünf Akten. ebend. 1803. 8. Mit einer Vignette. *Dieſe beyden Stücke auch zuſammen unter dem Titel:* Neuer Beytrag für's Theater von *Plümicke.* — Unterhaltungen an der Weichſel und Oſtſee; eine Wochenſchrift (ein Quartal). Danzig 1805. 8. Theaterblatt (68 Nummern). ebend. 1805. 8. *Neue Schauſpiele vom Verfaſſer der Lanaſſa. Berlin 1808. 8. — Charles Erman, eine Einquartierungsgeſchichte; *in dem* Morgenblatt für gebildete Stände 1808. Nr. 258. 259 u. 260.

POCKELS (K. F.) *auch Kanonikus des Stifts St. Blaſii zu Braunſchweig. Lebte bey dem Prinzen Auguſt von Braunſchweig-Lüneburg als deſſen Intendant und Geſellſchafter zu Braunſchweig bis zum Oktober 1806, wo der Prinz Braunſchweig verlies, und er zurück blieb.* §§. Taſchenbuch, dem Edeln und Schönen, der frohen Laune und der Philoſophie des Lebens gewidmet, auf das Jahr 1803 u. 1804. Mit Kupfern von *Ramberg* gezeichnet. *Auch unter dem Titel:* Miſcellen für Freunde und Freundinnen des ernſten Nachdenkens und des ſchuldloſen Froſinnes. — Contraſte zu dem Gemählde der Weiber; nebſt einer Apologie derſelben gegen die Befehdung im goldenen Kalbe; ein Anhang zu der Charakteriſtik des weiblichen Geſchlechts. Hannover 1804. 8. Ueber den bürgerlichen Zuſtand der Juden; aus dem Franz. des Abbé *Lamourette.* Braunſchw. 1806. 8. Der Mann; ein anthropologiſches Charaktergemählde ſeines Geſchlechts; ein Gegenſtück zu der Charakteriſtik des weiblichen Geſchlechts. 1ſter Band. Hannover 1805. — 2ter Band. ebend. 1806. — 3ter Band. ebend. 1807. 8. Verſuch einer Cha-

rakteriſtik des weiblichen Geſchlechts. 1ſter Band. ebend. 1806. 2te verbeſſerte und verm. Auflage. 8. — Fabeln; *in manchen Stücken der* gelehrten Beyträge zu den Braunſchweig. Anzeigen von den Jahren 1784 u. 1785. — Bemerkungen über die Sprache der Kinder; *im* Braunſchw. Magazin 1805. St. 30. Rhapſodiſche Blätter; *ebend.* 1807. St. 6. Ueber die Abhängigkeit des Weibes von dem Manne; *ebend.* St. 17 u. 18. Anſicht der edlern Galanterie nach den Ritterzeiten; *ebend.* St. 37. Für Jünglinge, welche in die gröſſere Welt treten wollen; nach den Maximen des *de la Chetardye* umgearbeitet; *ebend.* 1808. St. 4. — Anekdoten zu dem Leben und der Charakteriſtik des unſterblichen J. H. Lambert; *in der* Zeitung für die elegante Welt 1807. Nr. 162. *Fragmente zur Geſchichte der letzten Lebenstage des verſtorbenen Herzogs von Braunſchweig; *ebend.* 1808. St. 22-25. Chriſtina von Schweden und Monaldeſchi; ein hiſtoriſches Bruchſtück jener Zeit; *ebend.* 1809. Nr. 23. 24. 25. Gewalt eines Jugendeindrucks bey einem Selbſtmörder; zur Seelenkrankheitskunde; *ebend.* Nr. 112. Noten zur Menſchenkunde; *ebend.* Nr. 163 und Nr. 99. Meine Wanderungen an der Oſtſee 1809; *ebend.* 1810. Nr. 81 u. 82. — *Die* Aphoriſmen über das ſchöne Geſchlecht (B. 10. S. 422) *ſtehen in den* gel. Beyträgen zu den Braunſchw. Anzeigen 1785. St. 55-60; *und der Aufſatz* über die böſe Laune *ebend.* 1786. St. 4-7. *Beyde anonymiſch.*

Graf von PODEWILS auf Guſow (F. H.) §§. *Von den* Wirthſchaftserfahrungen *erſchien* der 4te Theil 1804.

PöGE (E. F.) §§. *Diſſ. de criteriis quibusdam ſuſpectis in reperiundis prophetiis Meſſianis. Torgaviae 1784. 4.* Predigt bey Veranlaſſung einer den 31ſten Auguſt 1804 bevorſtehenden Hinrichtung

tung eines Miſſethäters, am 13ten Sonntage nach Trinit. in der Kreutzkirche gehalten. Dresden 1804. gr. 8. Wie ſehr wir Urſache haben, uns der Vollendeten zu erinnern, die ſich um uns verdient machten. ebend. 1807. gr. 8. — Vergl. *Haymann* a. a. O. S. 23 u. f.

11 B. PÖHLMANN (J. P.) §§. *Etwas zur Beherzigung für Jeden, der ſich dem Schulſtande widmen will, für Aeltern und Staatenregierer; von D. *J. P. Philoteknos.* Allen Konſiſtorien gewidmet. Altenburg 1801. 8. *Verſuch einer praktiſchen Anweiſung für Schullehrer, Hofmeiſter und Aeltern, welche ihren Zöglingen und Kindern auf eine leichte, angenehme Weiſe und in kurzer Zeit zur Buchſtabenkenntniſs, zur Fertigkeit im Buchſtabiren und Leſen verhelfen und zugleich ihren Verſtand bilden wollen. Erlangen 1801. *Auch unter dem Titel:* Verſuch einer praktiſchen Anweiſung für Schullehrer, Hofmeiſter und Aeltern, welche die Verſtandeskräfte ihrer Zöglinge und Kinder auf eine zweckmäſſige Art üben und ſchärfen wollen. 1ſtes Bändch. ebend. 1801. — 2tes Bändch. Mit 17 Kupf. ebend. 1802. — 3tes Bändch. ebend. 1803. — 4tes Bändch. Mit 7 Kupf. ebend. 1804. — 5tes Bändch. ebend. 1805. — 6tes Bändch. ebend. 1807. — 7tes Bändch. ebend. 1808. 8. *Von allen erſchien nach und nach die 2te verbeſſerte Ausgabe. (Das 2te und die folgenden auch unter dem Titel:* Wie lehrt man Kinder im Buche der Natur leſen? oder Sokratiſche Unterhaltungen eines Lehrers mit ſeinen Schülern über Gegenſtände der Natur. 1ſtes Bändchen u. ſ. w.). Praktiſche Anweiſung, Kinder auf eine leichte, angenehme, und den Verſtand ſchärfende Weiſe Franzöſiſch leſen und ſprechen zu lehren. Für Aeltern, die ihre Kinder ſelbſt lehren wollen, Sprachmeiſter und Gouvernantinnen. ebend. 1802. 8. *Die ächte Wahrſagerkunſt; nebſt einer kurzen Lebensgeſchichte des merkwürdi-

gen

gen Wahrſagers Bartholomäus Leberechts, herausgegeben zum Nutzen und Frommen derer, die in wichtigen Angelegenheiten ihres Lebens gern guten Rath haben möchten. Eine Wochenſchrift von D. *J. P. Philalethes.* ebend. 1802. 8. Meine Schreibelectionen, oder praktiſche Anweiſung für Schullehrer und Hofmeiſter, welche den erſten Unterricht im Schönſchreiben zugleich als Verſtandesübung benutzen wollen. Mit Kupf. Fürth 1803. 8. Dem Geiſte unſeres Zeitalters angemeſſene Unterhaltungen eines Lehrers mit ſeinen Schülern über die bibliſchen Erzählungen, zum Gebrauche für Aeltern und Lehrer, welche die Rechte der Vernunft anerkennen. 1ſtes Bändchen. ebend. 1803. kl. 8. Ein Mittel zur Zeiterſparniſs beym Corrigiren diktirter Aufſätze, und zur Erreichung verſchiedener anderer Zwecke. Zum Gebrauche für Lehrer in Stadt- und Landſchulen; herausgegeben u. ſ. w. 1ſte Lieferung. Erlangen 1804. — 2te Lieferung. ebend. 1805. — 3te und letzte Lieferung. ebend. 1808. 8. Gemeinſchaftliche Leſetafeln, nebſt Unterhaltungen über den Inhalt derſelben; ein Anhang zum 1ſten Bändchen des Verſuchs einer praktiſchen Anweiſung für Schullehrer. ebend. 1805 *(eigentl. 1804)*. 8. Erſte Anfangsgründe der Geometrie, als Stoff zu Denk- und Sprechübungen benützt; zum Gebrauch für ungeübte Lehrer in Bürgerſchulen und den untern Klaſſen der Gymnaſien. Mit Kupfern. Fürth 1804. — 2ten Bandes 1ſte Hälfte. Mit 9 Kupfern. ebend. 1805. — 2te Hälfte. ebend. 1806. 8. Stehende Wandfibel für Kinder, welche Franzöſiſch lernen ſollen; ein Anhang zu meiner praktiſchen Anweiſung, Kinder Franzöſiſch zu lehren. Mit 20 Tafeln. Erlangen 1806. 8. Wie können Aeltern ihren Kindern die Zahlenbegriffe von 1-100 auf eine zweckmäſſige Art beybringen? Eine Einladungsſchrift. ebend. 1806. 8. Kurzer Unterricht in den im bürgerlichen Leben am häufigſten vor-

vorkommenden zuſammengeſetzten Rechnungsarten; nebſt vielen Aufgaben, durch deren Auflöſung die Jugend im Nachdenken geübt werden kann, für Stadt- und Landſchullehrer. Als ein Anhang zu deſſen Rechenbuch. ebend. 1808. 8. Elementarbuch für Schulen. 1ſter Theil, oder Fibel, in Verbindung mit einer neu erfundenen Leſemaſchine und 16 illuminirten Kupfern. Nürnberg 1809. — 2ter Theil. ebend. 1809. 8. Anleitung zum Gebrauche ſeiner Fibel, für Lehrer. ebend. 1809. 8. Fibel; kleine Ausgabe für Landſchulen. ebend. 1809. 8. Agnes und ihre Kinder; ein Leſebuch zur Erzeugung religiöſer Geſinnungen bey ſechs- bis achtjährigen Kindern. Mit 8 Quartkupfern. Erlangen 1809. 8.

PöLITZ (Johann Gotthilf) ſtarb am 7ten April 1809.

PöLITZ (K. H. L.) ſeit 1808 *ordentlicher Profeſſor der Geſchichte auf der Univerſität zu Wittenberg, wie auch* ſeit 1805 *Redacteur des Wittenbergiſchen Wochenblatts, und* ſeit 1806 *Direktor des königlichen Seminariums.* §§. Rubriken der Staatengeſchichte der ältern und neuern Zeit; vom Entſtehen der Staaten bis zum Anfange des neunzehnten Jahrhunderts, zu einem ethnographiſchen Kurſus der Geſchichte, mit 32 hiſtoriſch-genealogiſchen Blättern; für den Unterricht in beſſern Erziehungsanſtalten geſchrieben. Görlitz 1801. gr. 8. *Allgemeines Handbuch zur ſittlichen Bildung des weiblichen Geſchlechts. Leipz. 1801. 8. *Heinrich von Feldheim, oder der Officier, wie er ſeyn ſollte; ein Beytrag zur militariſchen Pädagogik. 2 Theile. Jena 1801. 8. *Der 2te Theil auch unter dem Titel:* Der Officier, als Menſch und als Staatsbürger; ein Handbuch für die intellectuelle und ſittliche Bildung angehender Officiere. Materialien zum Dictiren, nach einer dreyfachen Abſtuffung vom Leichten zum

Schweren geordnet, zur Uebung in der Teutſchen Orthographie, Grammatik und Interpunktion; mit fehlerhaften Schemen für den Gebrauch des Zöglings, und mit einer kurzen Theorie der Interpunktion nach logiſchen Grundſätzen begleitet. Leipz. 1801. 8. Kurze Theorie der Interpunktion. ebend. 1801. 8. *(iſt aus den Materialien zum Diktiren beſonders abgedruckt).* * Karl der Groſſe; ein romantiſches Gemählde des Mittelalters. 2 Theile. Berlin 1801. 8. Darſtellung der philoſophiſchen und theologiſchen Lehrſätze des Herrn Oberhofpredigers Reinhard, in einem wiſſenſchaftlich geordneten und vollſtändigen Auszuge aus ſeinen ſämmtlichen bisher *(bis zum Schluſs des Jahrs 1800)* herausgekommenen Schriften. 1ſter Theil, welcher die philoſophiſche Dogmatik enthält. Amberg u. Sulzbach 1801. — 2ter Theil, welcher Beyträge zur empiriſchen Pſychologie und zur Pädagogik enthält. ebend. 1801. — 3ter Theil, welcher die Metaphyſik der Sitten und die Moralphiloſophie enthält. ebend. 1803. — 4ter Theil, welcher die Philoſophie des Chriſtenthums enthält. ebend. 1804. 8. Fragmente zur Philoſophie des Lebens, aus dem Gebiete der Moral, der Rechtslehre, der Erziehungswiſſenſchaft und der Teutſchen Sprache. Chemnitz 1802. 8. * Kurze und logiſch geordnete Entwürfe und Ueberſichten zu Religionsvorträgen über die ſämmtlichen Sonn- und Feſttagsevangelia des Jahres. Leipz. 1802. 8. * Grundriſs der Reinhardiſchen Dogmatik, zunächſt für Gymnaſien und Schulen, in einem gedrängten Auszuge aus dem gröſſern Werke. Amberg 1802. 8. Elementarlogik für pädagogiſche Zwecke. Dresden u. Leipz. 1802. 8. * Teutſchlands edelſte und kräftigſte Regenten, im romantiſchen Gewande dargeſtellt. 1ſter Theil. Rudolſtadt 1802. 8. *Auch unter dem Titel:* Das Sächſiſche Kaiſerhaus in Teutſchland, im romantiſchen Gewande dargeſtellt. Elementarbuch

tarbuch des Wiſſenswürdigſten und Unentbehrlichſten aus der Teutſchen Sprache, für den Schul- und Privatunterricht geſchrieben. Görlitz 1802. 8. Summarien der philoſophiſchen Sittenlehre, oder propädeutiſcher Kurſus einer wiſſenſchaftlichen Moral, ohne Anhänglichkeit an irgend ein Syſtem, und ohne Terminologie deſſelben; für Gymnaſien und beſſere Erziehungsanſtalten, und für den Gebrauch der Privaterzieher in gebildeten Familien geſchrieben. Hamburg 1802. 8. *Praktiſches homiletiſches Lexikon, oder zwölf hundert auserleſene Themata und ausgeführte Diſpoſitionen zu Predigten, aus allen Theilen der Moral und Religion, in alphabetiſcher Ordnung; ein nützlicher Beytrag und Anhang zu den Predigtentwürfen in Sturmiſcher Manier. 2 Theile. Leipz. 1802. 8. *Predigtentwürfe über Luther's ganzen kleinen Katechiſmus, für Nachmittags- und Wochenprediger. ebend. 1802. 8. *Eliſabeth, Königin von England, nach Hume; für das gröſſere Publikum bearbeitet. ebend. 1803. 8. *Reden bey der Taufhandlung, beſonders in gebildeten Familien. ebend. 1803. 8. *Predigtentwürfe über die Evangelien und Epiſteln, im Geiſte des proteſtantiſchen Lehrbegriffs. 1ſter Heft, vom 1ſten Advent bis zu Oſtern. ebend. 1804. 8. *Predigtentwürfe über die Leidensgeſchichte, nach allen vier Evangeliſten, in Sturmiſcher Manier. Pirna 1804. 8. *Predigtentwürfe für freye Texte auf alle Sonn- und Feſttage des Jahres, für evangeliſche Prediger, die nicht an die gewöhnlichen Perikopen gebunden ſind, und für Nachmittagsprediger; mit beygefügter Angabe eines oder einiger Sonntage, auf deren Evangelium jeder einzelne Entwurf angewendet werden kann. 2 Hefte. Leipz. 1804. 8. Allgemeine Teutſche Sprachkunde, logiſch und äſthetiſch begründet, und mit litterariſchen Notitzen begleitet. ebend. 1804. 8. Praktiſches Handbuch zur ſtatariſchen und kurſoriſchen

Lectüre

Lectüre der Teutſchen Klaſſiker, für Lehrer und Erzieher. 1ſter Theil, welcher den Elementarkurſus enthält. ebend. 1804. — 2ter Theil, welcher den zweyten oder mittlern Kurſus enthält. ebend. 1804. — 3ter Theil, welcher die erſte Abtheilung des dritten oder höhern Kurſus, die Fragmente der Sprache der Poëſie enthält. ebend. 1805. — 4ter Theil, welcher die zweyte Abtheilung des dritten oder höhern Kurſus, die Fragmente der Proſa und der Beredſamkeit enthält. ebend. 1806. 8. (*Aus dieſen 4 Theilen wurden für die Zöglinge beſonders abgedruckt:* Bruchſtücke aus den Klaſſikern der Teutſchen Nation. 5 Theile. ebend. 1804-1807. 8). Die Teutſche Sprache, für Bürgerſchulen bearbeitet. ebend. 1804. gr. 8. Gedrängte Darſtellung der Geſchichte der Teutſchen; ein Taſchenbuch für die reifere Jugend. ebend. (1804). kl. 8. *Progr. de diſcrimine paedagogices & educationis. ibid. 1804. 4.* Syſtematiſche Encyklopädie der ſyliſtiſchen Wiſſenſchaften nach ihrer gegenwärtigen Geſtalt; für akademiſche Vorleſungen geſchrieben. ebend. 1805 (*eigentl. 1804*). 8. Handwörterbuch der Wiſſenſchaften und Künſte, nach ihrer allmähligen Entwickelung bis zu der gegenwärtigen Geſtalt. 1ſter Theil, von *A* bis *H*. Regensburg 1805. gr. 8. *Encyklopädie für die Bildung und Belehrung des weiblichen Geſchlechts in den gebildetern Ständen; in einer gedrängten Bearbeitung und zweckmäſſigen Darſtellung der unentbehrlichſten Wiſſenſchaften nach ihrer gegenwärtigen Geſtalt. 1ſter Theil, welcher die philoſophiſchen Wiſſenſchaften enthält. Leipz. 1805. 8. Handbuch der Weltgeſchichte; ein Lehr- und Leſebuch für die reifere Jugend der gebildeten Stände und für Schulen bearbeitet. 1ſter und 2ter Theil. ebend. 1805. — 3ter Theil. ebend. 1806. 8. *Der 3te Theil auch unter dem Titel:* Hiſtoriſches Gemählde der drey letzten Jahrhunderte. ebend. 1806. 8.

Von

Von allen 3 Theilen erſchien 1806 eine neue unveränderte Ausgabe *mit geſtochenen Titelblättern und Kupfern; zu welcher zwey Anhänge gehören: der 1ſte, welcher 1806 der neuen Ausgabe beygelegt wurde; der 2te, welcher 1808 unter dem Titel erſchien:* Zweyter Anhang zur Weltgeſchichte; oder Synchroniſtiſche Ueberſicht der Weltbegebenheiten in den Jahren 1806 u. 1807. ebend. 1808. 8. Geſchichte der Teutſchen für alle Stände von *Poſſelt;* fortgeſetzt von *Pölitz.* 3ter Theil. ebend. 1805. 8. *Progr. de mutationibus, quas ſyſtema juris naturae ac gentium a Grotii temporibus hucusque expertum fuerit commentatio litteraria. Viteb. 1805. 4.* Hiſtoriſche Gemählde der drey letzten Jahrhunderte, dargeſtellt u. ſ. w. Leipz. 1806. gr. 8. Die Erziehungswiſſenſchaft, aus dem Zwecke der Menſchheit und des Staates praktiſch dargeſtellt. 2 Theile. ebend. 1806. gr. 8. Die Aeſthetik für gebildete Leſer. 2 Theile. ebend. 1806. gr. 8. Sittlich-religiöſe Betrachtungen am Morgen und Abend auf alle Tage im Jahre für die gebildeten Stände. 1ſter Theil, enthält Januar, Februar, März, April. ebend. 1806. — 2ter Theil, enthält May, Junius, Julius, Auguſt. ebend. 1807. 8. * Neue Predigtentwürfe in Sturmiſcher Manier über die Sonn- und Feſttagsevangelien des ganzen Jahres. 1ſter Theil. Görlitz 1806. — 2ter Theil. ebend. 1808. 8. Encyklopädie der geſammten philoſophiſchen Wiſſenſchaften, im Geiſte des Syſtems einer neutralen Philoſophie, für akademiſche Vorleſungen dargeſtellt. 2 Theile. Leipz. 1807-1808. 8. (Der *1ſte* Theil enthält die Wiſſenſchaft der theoretiſchen und praktiſchen Philoſophie, Fundamentalphiloſophie, Logik, allgemeine Sprachlehre, Metaphyſik, Moral, Natur- und Völkerrecht, Religionslehre: der *2te* Theil, die angewandten philoſophiſchen Wiſſenſchaften, Aeſthetik, empiriſche Pſychologie, Staatslehre, Pädagogik). Die Staatslehre,

lehre, für denkende Geſchäftsmänner, Kameraliſten und gebildete Leſer, dargeſtellt u. ſ. w. 2 Bände. Leipz. 1808. gr. 8. Kleine Weltgeſchichte, oder kompendiariſche Darſtellung der Univerſalgeſchichte für höhere und niedere Lehrinſtitute. ebend. 1808. 8. Geſchichte und Statiſtik des Königreichs Sachſen und des Herzogthums Warſchau, für Selbſtbelehrung und Jugendunterricht dargeſtellt. 2 Theile. ebend. 1808. gr. 8. Johann Matthias Schröckh's Nekrolog; im Auguſt 1808. Wittenb. 1808. 8. (*aus dem Wittenberg. Wochenblatt beſonders abgedruckt, auch in dem* Morgenblatt für gebildete Stände 1808. Nr. 134). *Neues Wittenbergiſches Wochenblatt, beſtimmt für Locale und provinzielle Verhältniſſe, und für Oekonomie, Induſtrie und Litteratur überhaupt. ebend. 1805-1808. 4. (*Neben mehrern Mitarbeitern liefert er, als Redacteur, dazu viele hiſtoriſche, ſtatiſtiſche, litterariſche, philoſophiſche u. ſ. w. Abhandlungen und Aufſätze, ſo wie die vollſtändige Chronik der Univerſität zu Wittenberg).* — Gab heraus: *Franc. Volkm. Reinhardi* Opuſcula academica. II Voll. Lipſ. 1808. 8 maj. — Vorrede zu *K. F. Hahn's* Teutſchen Sprachlehre (1801. 8) über die Nothwendigkeit eines eigenen Kurſus der Teutſchen Grammatik und über ſeinen Zuſammenhang mit der vollkommenſten Anwendung der Principien des Teutſchen Styls. — Ueber die Neutralität in den philoſophiſchen Syſtemen; in *Feſsler's* Eunomia 1801. April. — *Plan zur Organiſation einer höhern Bildungsanſtalt für künftige Gelehrte, nach den Bedürfniſſen unſerer Zeit entworfen, und mit einem paſſenden tabellariſchen Lektionskatalog verſehen; in *Steinbeck's* Teutſch. Patrioten 1803. Sept. S. 149-180. — Statiſtiſche Ueberſicht über diejenigen Teutſchen Staaten, welche durch die Rheiniſche Conföderation entweder ihre Exiſtenz oder ihre Reichsunmittelbarkeit verliehren; *in dem* Wittenberg. Wo-

Wochenblatt 1806. Nr. 34, und daraus in dem Intelligenzbl. zur Leipz. Litter. Zeitung 1806. St. 39. S. 622-624. — Ueber das goldene Zeitalter der Teutſchen Sprache; *in der* Zeitung für die elegante Welt 1807. Nr. 146. 147. 149. 151. 154 u. 156. Mehr Aufſätze eben daſelbſt; auch im *Freymüthigen*, in der *Leipz. Litteraturzeitung*. — Mehrere Recenſionen von ihm ſtehen in der *Oberteutſchen allgem. Litt. Zeitung* 1794. 1795. 1801. 1802. 1803. 1804; in den *Würzburg. gelehrten Anzeigen* 1803; in der *Erfurt. gel. Zeitung* 1802 u. 1803. An den *Theologiſchen Annalen* war er von 1798 bis 1800 Mitarbeiter. — Uebrigens ſtehen Liederkompoſitionen von ihm im 2ten bis 6ten Heft des *Braunſchweigiſchen Journals für Nationalgeſang*; ſo wie auch *Kriegel's Apollo* (Dresd. 1798) Beyträge von ihm enthält. — *Die ihm im 11ten Band abgeſprochenen und dem Prediger* Trinius *zugeſchriebenen* Predigtentwürfe über die gewöhnlichen Evangelia *ſind doch von ihm.*

Freyherr von PöLLNITZ (K. W. F. L.) ſeit 1809 *Major in königl. Würtembergiſchen Dienſten zu . . .*

PöRSCHKE (K. L.) §§. Ueber Shakeſpeare's Macbeth. Königsberg 1801. 8. Anthropologiſche Abhandlungen. ebend. 1801. 8. Rede am Allerhöchſten Geburtstage Ihrer Majeſtät Louiſe Auguſte Wilhelmine Amalie, Königin von Preuſſen; am 10ten May 1808. ebend. 1808. 8.

PöSCHEL (Philipp Friedrich) *Pfarrer zu Bubenheim im Fürſtenthum Ansbach: geb. zu . . .* §§. Freymüthige Gedanken und Herzensergieſſungen zur Beantwortung der groſſen Frage: Wie kann einzig und allein der geſunkenen Achtung der Religion und ihrer Lehrer aufgeholfen werden? Nürnberg 1803. 8.

PöSCHMANN (Georg Friedrich) *M. der Phil. und ordentlicher Profeſſor der Geſchichte, Statiſtik und Geographie, wie auch Ruſſ. kaiſerl. Rofrath auf der Univerſität zu Dorpat: geb. zu . . .* §§. Einleitung in die allgemeine Menſchengeſchichte, als Leitfaden zu akademiſchen Vorleſungen. 1ſter Theil. Riga 1802. 8. Ueber den Einfluſs der abendländiſchen Kultur auf Rufsland; bey Gelegenheit der Eröffnung der Dörptiſchen Univerſität. Dorpat 1802 4. Einige hiſtoriſche Bemerkungen in Beziehung auf das Schulweſen in den Oſtſeeprovinzen. Bey Gelegenheit der feyerlichen Eröffnung des Gymnaſiums und der Kreisſchule zu Dorpat am 15ten Sept. 1804. 8. Ueber die zweckmäſſige Führung des akademiſchen Lebens; ein Leitfaden zu Vorleſungen. Riga 1805. 8. — Oratio, qua Academiae Dorpatenſi fauſta quaevis apprecatur; in *Jäſche'ns* Geſchichte der Feyerlichkeiten bey Eröffn. der Univ. zu Dorpat S. 64-74 (1803).

PöSEL, *auch* PöSL *(Franz* J.) jetzt *königl. Bayriſcher Landbienenmeiſter zu Schleiſsheim in Luſtheim bey München.* §§. Die Bienenzucht, oder gründliche und leichte Art, wie man in kurzer Zeit die ganze Behandlung der Bienen erlernen, und mit geringen Koſten die reichlichſten Wachs- und Hönigärnten *(ſic)* erlangen kann; für alle meine lieben Land- und Landsleute, die die edle und einträgliche Bienenzucht lieben, und ihren häuslichen Wohlſtand vermehren wollen; ein höchſt nützlicher und unentbehrlicher Unterricht in leichten Fragen und Antworten. Mit 3 Kupfertafeln. München 1807. 8.

PöTZSCH (Chriſtian Gottlieb) ſtarb *(wie ſchon im Todtenregiſter B. 12 bemerkt wurde)* am 12ten März 1805. §§. Bemerkungen und Beobachtungen über das Vorkommen des Granits in geſchichteten Lagen oder Bänken, beſonders in der

der Oberlauſitz, und deſſen relatives Alter, wie auch über den Syenit; mit Berichtigungen und Zuſätzen zur mineralogiſchen Beſchreibung der Gegend um Meiſſen. Dresden 1803. 8. Kurze Beſchreibung des Naturalienkabinets in Dresden; herausgegeben von *J. H. S. G.* ebend. 1805. 8.

POHL (C. F.) §§. *Joſephi Mariae Suareſii* Notitia Baſilicorum; recenſuit & obſervationibus auxit &c. Lipſ. 1804. 8 maj.

POHL (Hans Friedrich) *Oekonomie-Inſpektor zu . . .: geb. zu . . .* §§. Das Verjüngen der Wieſen; nebſt einer vorausgeſchickten Reviſion der Wieſenwirthſchaftslehre. Leipz. 1810. 8.

POHLE (Johann Auguſt Wilhelm) *M. der Phil. und Lehrer an der Rathsfreyſchule zu Leipzig: geb. daſelbſt am 28ſten Auguſt 1761.* §§. Geſpräche über ſittlich-religiöſe Wahrheiten mit gebildeten Kindern gehalten. Mit einer Vorrede von dem Hrn. Dir. *Plato.* Leipz. 1800. 8. Die Arbeitsſtunden im Stricken, Nähen und Sticken; ein Leſebuch für fleiſſige Töchter. ebend. 1806. 8. 2te Auflage. ebend. 1807. 8. — Einige Beyträge zur Jugendzeitung, die in Leipzig herauskam.

POHLE *) (J. Gottlob) §§. Die Erde, ein Todtenacker (ein Gedicht). Breslau 1783. 4. Ueber den Namen der Nimtſcher. ebend. 1785. 4. An die Erzieher Teutſchlands. ebend. 1784. 4. Ueber die Anlegung der Schulleihbibliotheken. ebend. 1785. 4. Der Chryſoprasberg (zu Koſemütz bey Nimtſch); ein Gedicht. ebend. 1787. 4. Ueber die Schulfeyertage; ein Schulgeſpräch. ebend. 1788. 8. Ueber die Kno-

*) Nicht POHL. Vergl. B. 11. S. 619.

Knochen im menſchlichen Körper; ein Schulgeſpräch. ebend. 1789. 8. Anrede bey der Todtenfeyer des Kommandanten der Stadt und Feſtung Glatz, Fr. Benign. v. Schmitthammer, an die ſämmtl. Brüder der Loge zu den drey Triangeln in Glatz; von einem beſuchenden Bruder, am 2 Jul. 1790. 8. — Gedichte in der Bunzlauiſchen Monatsſchrift. — Vergl. auch *Otto* a. a. O. B. 3. Abtheil. 3. S. 781 u. f.

POL (Konrad) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Adolph Born; ein bürgerlicher Roman. 1ſter Theil. Altenburg 1801. 8.

POLITZ (Andreas) *Bereiter zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Kurze Anweiſung zum Reiten und Zureiten; nebſt Bemerkungen über die Wahl eines Reitpferdes, und über mancherley Fehler der Pferde. Mit einer Kupfertafel. Magdeburg 1803. 8.

POLLMäCHER (C. S.) §§. *Von dem* Verſuch einer hiſtoriſchen Geographie Kurſachſens *erſchien* der 2te Theil 1789.

PONGE (Salomon) *Sprachlehrer im Schindleriſchen Waiſenhauſe zu Berlin: geb. zu* . . . §§. Tableaux pour la Converſation Françoiſe, ou la manière la plus aiſée d'apprendre en peu de tems à parler François. Première Livraiſon, avec une Planche, qui repréſente un moulin à vent & ſes environs. Livraiſon I & II. à Berlin 1808. 4. *Zu gleicher Zeit* Teutſch. ebend. 1808. 4.

PONTET (J.) ſeit 1801 *mit dem Charakter eines Profeſſors* —

10 B. POPP (F.) ſeit 1808 *zweyter Stadtgerichtsdirektor zu Nürnberg.* §§. *Ueber die Rechte der Reichsſtadt Nürnberg auf ihren auſſerhalb ihres Gebietes belegenen Beſitzungen. (*Ohne Druckort*)* 1802.

1802. 8. * Die Rechte der Reichsſtadt Nürnberg in Hinſicht auf den, zwiſchen Sr. Königlichen Majeſtät von Preuſſen und Sr. Kurfürſtlichen Durchlaucht zu Pfalzbayern, am 30 Junius 1803 geſchloſſenen Tauſch-Vertrag. Nürnberg 1804. 8. * Ausgewählte Rechtsfälle; entſchieden bey dem Ober- und Appellations-Gerichte der Reichsſtadt Nürnberg. 1ſten Bandes 1ſter Heft. ebend. 1804. — 2ter u. 3ter Heft. ebend. 1805. gr. 8. — Vergl. *Nopitſch'ens* 3ten Supplementband zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon S. 188-190.

POPP von POPPENHEIM (Joſeph Aloys) *D. der AG. und Phyſikus des Teſchner Kreiſes zu Teſchen* ſeit 1786: *geb. zu Stremplowitz im Oeſtreichiſchen Schleſien am 25ſten Auguſt 1757.* §§. Diſſ. inaug. medico-practica de colica tam in genere quam in ſpecie. Vindob. 1783. 8. Opera veterinaria, ex praelectionibus atque opere celeberrimi Viri Doct. atque Profeſſoris publici *Valſtein* ſedule congeſta, pro gente rurali continuo lue pecorum afflicta in idioma Boëmicum verſa. Brunnae *(ohne Jahrzahl, aber 1808).* 8. *Teutſch* und *Böhmiſch.*

POPPE (J. F.) §§. Progr. Kurze Ueberſicht des Lebens und der Amtsführung des ſeel. Meierotto. Berlin 1801. gr. 8. — *Von ſeiner Ausgabe der* Ciceroniſchen Epiſtolarum ſelectarum *erſchien* die 2te verbeſſerte und vermehrte Ausgabe 1804.

POPPE (J. H. M.) §§. Ausführliche Geſchichte der theoretiſch-praktiſchen Uhrmacherkunſt, ſeit der älteſten Art den Tag einzutheilen, bis an das Ende des achtzehnten Jahrhunderts. Leipz. 1801. gr. 8. Ausführliche Geſchichte der Anwendung aller krummen Linien in mechaniſchen Künſten und in der Arehitektur, ſeit den älteſten Zeiten bis zum Anfange des neunzehnten Jahrhunderts. Nürnberg 1802. gr. 8. Neue phy-

phyſikaliſche Unterhaltungen für die Jugend. 1ſtes Bändchen. Mit einer Kupfertafel. Leipz. 1802. 8. Encyklopädie des geſammten Maſchinenweſens, oder vollſtändiger Unterricht in der praktiſchen Mechanik und Maſchinenlehre, mit Erklärung der dazu gehörenden Kunſtwörter in alphabetiſcher Ordnung; ein Handbuch für Mechaniker, Kameraliſten, Baumeiſter u. ſ. w. 1ſter Theil: *A - D.* Mit 10 Kupfertafeln. ebend. 1803. — 2ter Theil: *E - P.* Mit 11 Kupfertafeln. ebend. 1804. — 3ter Theil: *Q - Z.* Mit 7 Kupfertafeln. ebend. 1806. gr. 8. Allgemeines Rettungsbuch, oder Anleitung, vielerley Lebensgefahren, welchen die Menſchen zu Waſſer und zu Lande ausgeſetzt ſind, vorzubeugen, und ſich aus den unausweichlichen zu retten; eine gekrönte Preisſchrift. Mit ſehr vielen Zuſätzen und Verbeſſerungen herausgegeben. Hannover u. Pyrmont 1805. 8. Nachtrag dazu. ebend. 1808. 8. Geſchichte der Technologie, ſeit der Wiederherſtellung der Wiſſenſchaften bis an das Ende des achtzehnten Jahrhunderts. 1ſter Band. Göttingen 1807. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Geſchichte der Künſte und Wiſſenſchaften u. ſ. w. Von einer Geſellſchaft gelehrter Männer ausgearbeitet. 8te Abtheilung: Geſchichte der Naturwiſſenſchaften. IV. Geſchichte der Technologie. 1ſter Band. Lehrbuch der Technologie, oder Anleitung zur Kenntniſs aller Arbeiten, Mittel, Werkzeuge und Maſchinen in den verſchiedenen Handwerken, Künſten, Manufacturen und Fabriken. Frankfurt am M. 1809. 8. — Einige Bemerkungen über die ſogenannten Thurm - oder Kirchenuhren; *im* Neuen Hannöv Magazin 1800. St. 64. S. 1211 - 1218. — Von den Werkzeugen und Maſchinen zur Rettung der Menſchen aus den obern Stockwerken eines brennenden Gebäudes; *ebend.* 1803. Nr. 51 - 53. — Ueber den Zuſtand der mechaniſchen Künſte in Teutſchland in der letzten Hälfte des 18ten Jahrhunderts, vornämlich

in

in Hinſicht auf die Verfertigung mathematiſcher und phyſikaliſcher Werkzeuge; *in dem* Journal für Fabrik u. ſ. w. 1800. B. 18. S. 22-28. Ein Beytrag zur allgemeinen Technologie; *ebend.* 1808. Januar S. 37-68. Ein Beytrag zur Geſchichte Teutſcher Erfindungen; *ebend.* 1809. Jan. S. 85 u. f. Beſchreibung einer ſehr einfachen Waſſerhebungs-Maſchine; *ebend.* Febr. S. 97-100. Einiges zur neueſten Geſchichte der Taſchenuhren; *ebend.* März S. 269-271. Maillardet und Hochſtetter; ein Beytrag zur Geſchichte der mechaniſchen Künſte; *ebend.* May S. 377-384. Die Seilſchwinger des Breitrück und Anderer ſind keine Automaten; *ebend.* S. 455-458. Einige Bemerkungen über goldene Uhrräder; als Nachtrag zu der Abhandlung: Einiges zur neueſten Geſchichte der Taſchenuhren; *ebend.* S. 460 u. f. Tobias Hochſtetter zu Frankfurt am Mayn; ein neues Beyſpiel, was ein mechaniſches Genie aus ſich ſelbſt zu entwickeln vermag; *ebend.* Sept. S. 223-230. S. oben AUCH.

von PORBECK (Heinrich Philipp Reinhard) genannt BäDIKER, blieb in der Schlacht bey Talavera in Spanien am 28ſten Julius 1809. War zuletzt *groſsherzogl. Badiſcher Generalmajor und Kommandeur des groſsherzogl. Badiſchen Militar-Verdienſtordens* (vorher ſeit 1803 groſsherz. Bad. Major und Flügeladjutant von der Infanterie zu Carlsruhe, und vordem Premierlieutenant im kurfürſtl. Heſſ. Garde-Grenadierregiment und Quartiermeiſterlieutenant im Generalſtab zu Caſſel): *geb. zu . . .* §§. Kritiſche Geſchichte der Operationen, welche die Engliſch-kombinirte Armee zur Vertheidigung von Holland, in den Jahren 1794 und 1795, ausgeführt hat. Braunſchweig 1802. — 2ter und letzter Theil. Mit Karten und Planen. ebend. 1804. kl. 8. *Neue Bellona. Oder Beyträge zur Kriegskunſt und Kriegsgeſchichte; herausgegeben von einer

Gesellschaft Hessischer und anderer Officiere. 1ster Band. Jahrg. 1801 (oder 1ster bis 4ter Heft). Leipz. 1801. — 2ter Band, *unter demselben Titel, mit dem Zusatz:* Bearbeitet von einer Gesellsch. Hess. u. anderer Officiere, und herausgegeben von *H. P. R. v. Porbeck* u. s. w. 5ter bis 8ter Heft. ebend. 1802. — 3ter Band, oder 9ter bis 12ter Heft. ebend. 1802. — 4ter Band, oder 13ter bis 16ter Heft. ebend. 1803. — 5ter Band, oder 17ter bis 20ster Heft, ebend. 1803. — 6ter Band, oder 21ster bis 24ster Heft. ebend. 1804. — 7ter Band, oder 25ster bis 28ster Heft. ebend. 1804. — 8ter Band, oder 29ster bis 32ster Heft. ebend. 1805. — 9ter Band, oder 33ster bis 36ster Heft. ebend. 1805. — 10ter Band, oder 37ster bis 40ster Heft, ebend. 1806. gr. 8. Mit Planen, Charten und Porträten.

PORCIA (G. . .) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Eine Wasserstrasse von München nach Tyrol und an den Bodensee könnte allein bey fallendem Preise dem Bayrischen Getreide einen dauernden und vortheilhaften Absatz sichern, auch in Jahr und Tag vollendet seyn. München 1807. 8.

von PORTENSCHLAG (Joseph) *D. der AG. zu Wien: geb. zu* . . . §§. Beobachtungen und Erfahrungen über die Impfung der Kuhpocken; von *Johann de Carro*, d. A. W. Dr. Aus dem Französischen. Mit einer ausgemahlten Kupfertafel. Wien 1802. gr. 8.

Fräulein (man lese *Frau*) von POSADOWSKI. Lebt sie wohl noch? und wo? wann erschien die erste Ausgabe ihrer geistlichen Gedichte?

POSCHARSKY (Christian Friedrich) *Kunstgärtner zu Dresden: geb. daselbst 1772.* §§. Der Stubengärtner, oder deutliche Anweisung zur Kenntniss, Behandlung und Wartung derjenigen Blumen

men und Zierſträucher, welche in Töpfen vor Fenſtern und in Zimmern erzogen und gehalten werden können, nebſt genauer Anweiſung, dieſelben zu durchwintern. Pirna 1808. 8. Der Monatsgärtner, oder vollſtändige und deutliche Anweiſung zu allen monatlichen Verrichtungen im Blumen-Obſt- und Küchengarten, für Gartenliebhaber und Gärtner herausgegeben. ebend. 1808. 8. Die kleinen Gärtner, oder Garten-Beſchäftigungen für Kinder; enthält einen deutlichen Unterricht, wie Kinder einen kleinen Garten anlegen, behandeln und abwarten können, ohne dabey einen Gärtner zu Hülfe zu nehmen; herausgegeben u. ſ. w. Mit Kupfern. ebend. 1810. Taſchenformat. — Vergl. *Haymann's* Dresdn. Schriftſteller S. 453.

von *POSER* (. . .) *königl. Preuſſiſcher Major zu . . . in Schleſien: geb. zu . . .* §§. Die Schrift des Hrn. Merkel über die Zuläſſigkeit und den Nutzen der gänzlichen Dismembration adelicher Güter in Schleſien, nach dem Geſchäftsleben und den Verhältniſſen betrachtet, in denen wir nun einmahl uns befinden. Glogau 1803. 8.

POSEWITZ (Johann Friedrich Siegmund) ſtarb, wie auch ſchon im Todtenregiſter (B. 12) gemeldet wurde, am 23ſten März 1805. §§. *Diſſ. Cardialgiae brevis noſologia, methodus curandi rationalis, ac morbi ipſius feliciter curati hiſtoria. Giſſae 1800. 4.* Beſtimmungen des durch die Gefäſs- und Nervenporen entweichenden flüchtigen Stoffs. Nebſt einer Kupfertafel. ebend. 1803. 8. Entwurf zu Anlegung einer Bade- und Baderettungsanſtalt für Städte an Flüſſen. ebend. 1804. 8. Synoptiſche Tafeln über die Oſteologie des menſchlichen Körpers, zur Erleichterung des Studiums derſelben und zur geſchwinden tabellariſchen Ueberſicht, für Aerzte und Chirurgen. ebend. 1804. fol. — *Das* Journal für Medicin, Chirurgie und Geburtshülfe u. ſ. w. *ſetzte er fort*

fort unter dem Titel: Aetiologiſches und ſemiotiſches Journal für Medicin, Chirurgie und Geburtshülfe; herausgegeben u. ſ. w. 1ſter u. 2ter Heft. Gieſen u. Darmſtadt 1802. 8.

POSSE (A. F. H.) §§. *Von der* Succeſſion der Kinder in alte Lehne und Stammgüter u. ſ. w. *erſchien* die 2te vermehrte und verbeſſerte Ausgabe zu Roſtock u. Leipz. 1806. — Vergl. *Fikenſcher's* Gelehrten Geſchichte der Univerſität zu Erlangen Abtheil. 1. S. 284-286.

POSSELT (E. L.) §§. *Von der* Hiſtoire de la guerre des François contre les puiſſances coaliſées de l'Europe *erſchien* eine neue Ausgabe 1809. — Vergl. *Lud. Schubart* in *(Becker's)* Nationalzeitung der Teutſchen 1805. St. 5. — *Pahl's* Nationalchronik der Teutſchen 1805. S. 95 u. f. — Vergl. *Förders* im Lexikon Teutſcher Dichter und Proſaiſten B. 4. S. 197-210.

POSSELT (Wilhelm Heinrich) *groſsherzogl. Badiſcher wirklicher Hof- und Regierungsrath zu . . .: geb. zu . . .* §§. Ueber Vogt- und Rügegerichte in allgemeiner Hinſicht auf die jetzigen Zeitumſtände, und insbeſondere als vorzügliches Mittel, das Glück der Regenten durch einen Wohlſtand und Anhänglichkeit dauerhaft zu begründen und zu befördern. Leipz. 1801. 8.

von POST (Hermann) *D. der Rechte zu Bremen: geb. zu . . .* §§. Ueber die allgemeine eheliche Gütergemeinſchaft in Hinſicht auf Theilung und Todesfall; nach Bremiſchen Stadtgeſetzen. Hannover 1802. 8.

POTHMANN (M. K.) §§. Weſtphäliſcher Volks-Kalender auf das Jahr 1807; herausgegeben u. ſ. w. Lemgo 1807 *(eigentl. 1806)*. — auf das J. 1808. ebend. 1807. — auf das J. 1809. ebend. 1808. 8. — *Giebt* ſeit dem Januar 1808 *das* Lippiſche Intelligenzblatt *heraus.*

POTT

POTT (D. J.) ſeit 1810 *ordentlicher Profeſſor der Theologie auf der Univerſität zu Göttingen.* §§. Te Deum, abgeſungen in der Univerſitätskirche zu Helmſtädt am 1ſten Jan. 1801; verfaſst u. ſ. w. Helmſtädt 1801. 8. Rede, bey Einführung des Hrn. Priors Seidel, in der Kloſterkirche zu Marienthal am 18ten März 1804 gehalten; nebſt der Antrittspredigt bey den Gemeinden zu Marienthal u. ſ. w. gehalten von *H. Seidel*, Prior. ebend. 1804. gr. 8. *Progr. Commentatio in locum 1 Corinth X, 4. ibid. 1806. 4.* — *Von der* Sylloge commentationum theologicarum *erſchien* Vol. IV. 1803, Vol. V. 1804, Vol. VI. 1805.

POTT (D.) §§. Leipzig, ein Handbuch, alles unumgänglich Wiſſensnöthigen für die Leipzigs Meſſen bereiſenden Handelsleute, Käufer und Verkäufer, wie auch alles Wiſſenswerthen für Statiſtiker und Gelehrte, und für alle dieſen Meſsplatz beſendende Fremde. Leipz. 1802. 8. * *Chriſtian Ludwig Liſcov*, ehemahliger königl. Polniſcher und Kurſächſiſcher Kriegsrath, über die Unnöthigkeit der guten Werke zur Seligkeit. Eine beſcheidene und wohlgemeinte Epiſtel an Hrn. L. M. Die Schläge eines Liebhabers meinens recht gut. Sprüchw. 27, 6. Herausgegeben aus deſſen hinterlaſſenen Papieren, als Verſuch einer Herausgabe der ſämmtlichen Liſcoviſchen Werke. ebend. 1803. 8.

POTT (. . .) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. * Engliſche Sprachlehre, nebſt Wörterbuche derjenigen Verben und Adjectiven, welche beſtimmte Declinationsfälle nach ſich haben, wie auch der vorzüglichſten Verben, welche in Verbindung mit gewiſſen Partikeln andere Bedeutungen annehmen; eine der Natur und Einrichtung dieſer Sprache gemäſſe Anweiſung auf eine leichte und gründliche Art Engliſch verſtehen, reden und ſchreiben zu lernen. Für Teutſche. Leipz.

Leipz. *(ohne Jahrzahl)*. 8. *(Unter der Vorrede ſteht der Name des Verfaſſers)*.

POWALSKI (Gottlieb Bernhard) *Evangeliſcher Prediger zu Straſsburg in Weſtpreuſſen: geb. zu ..* §§. Gebete und Wechſelgeſänge bey der öffentlichen Einſegnung der Jugend und bey dem Genuſſe des Abendmahls bey der Evangel. Gemeine zu Straſsburg in Weſtpreuſſen. Thorn 1805. 8.

PRACHER (Beda) *Exbenediktiner von Neresheim, jetzt Pfarrer zu Leinſtetten auf dem Schwarzwald in der Grafſchaft Ober-Hohenberg, dem Grafen von Sponeck gehörig* (vorher Pfarrer in Trakenſtein, vordem Pfarrer zu Juſtingen — beyde im Würtembergiſchen — auch eine Zeit lang Normalſchul-Direktor zu Solothurn): *geb. zu Neuburg an der Donau 174 ..* §§. *Neue Liturgie des Pfarrers M. in K. im Departement L. Mit einem Anhange von den beſten Mitteln, gute Geiſtliche zu erhalten. Tübingen 1802. 8. Morgen- und Nachtgebet ſammt dem heil. Roſenkranz in der Form einer Litaney u. ſ. w. Leinſtetten 1804. 8. *Neue und wunderbare Geſchichte, die ſich mit dem frommen und gottſeeligen Herrn Gottlieb Weiſsmann, Pfarrer in Freykirch und Dekan des Landkapitels Frommhofen, zugetragen hat u. ſ. w. Tübingen 1804. 8. *Entwurf eines neuen Rituals von einer Geſellſchaft katholiſcher Geiſtlichen des Bisthums Konſtanz. ebend. 1806. gr. 8. Sendſchreiben an Herrn Mercy, Verfaſſer der Schrift: „Ueber den Entwurf eines neuen kathol. Rituals u. ſ. w.“ Ulm 1807. gr. 8. *Geſangbuch, bey den Gottesverehrungen der kathol. Kirche zu gebrauchen. Tübingen 1807. 8. (Die Melodien dazu ſind von *B. M. Werkmeiſter*). Leitfaden zum chriſtkatholiſchen Religionsunterricht in kurzen Sätzen. ebend. 1808. 12.

Digitized by Google

10 u. 11 B. PRACHT (J.) §§. *Marcelli Palingenii* ſtellati Poëtae Zodiacus vitae; in Teutſche Reime überſetzt. 1ſter Band. Straubingen 1803. 8.

PRäDIKOW (Johann Chriſtoph Gottfried) *M. der Phil. zu . . .: geb. zu . . .* §§. *Quinti Horatii Flacci* Opera, qualia reſtituit, ſuisque ipſius ſumtibus, adjuncta textus, in carminibus quidem Mitſcherlichiani, in ſermonibus vero atque epiſtolis Bentlejani, diverſitate, typis exſcribenda curavit. Viteb. 1806. 8 maj.

PRäNDEL, *auch* PRäNDL (J. G.) jetzt *Profeſſor der Mathematik, der Phyſik, der Naturgeſchichte und des Geſchäftsſtyls am königl. Bayriſchen Edelhauſe zu München* (vorher Lehrer der Phyſik und Mathematik zu Amberg). §§. Anleitung zur Naturlehre, zum Behufe ſeiner Zuhörer bearbeitet von P. *Maximus Imhof.* Aus dem Lateiniſchen ins Teutſche überſetzt. Amberg 1804. gr. 8. Erdbeſchreibung der geſammten Pfalzbayriſchen Beſitzungen, mit ſtäter Hinſicht auf Topographie, Geſchichte, phyſiſche Beſchaffenheit, Land- und Staatswirthſchaft. 1ſte Abtheilung: Die Globuslehre im Verbande mit mathematiſcher Geographie, die Bayriſchen Beſitzungen im Allgemeinen, das Herzogthum Bayern, die obere Pfalz mit Sulzbach und Pfalzneuburg. — 2te Abtheilung: Die Pfalzbayriſche Provinz in Schwaben, die beyden Fürſtenthümer Bamberg und Würzburg und das Herzogthum Berg enthaltend. ebend. 1805. gr. 8. Die gemeinnützigſten und faſslichſten Lehren aus der Naturlehre und Scheidekunſt. 2 Bändchen. Mit Figuren. München 1809. 8. Sehr faſsliche und gröſstentheils neue Theorie der unreinen kubiſchen Gleichungen. ebend. 1809. gr. 8. Die Arithmetik in engerer Bedeutung. ebend. 1810. gr. 8. Mathematiſche Anweiſung, Landcharten nach den Geſetzen der Sphaeroidik anzulegen und zu beurtheilen. ebend. 1810. 4.

PRä-

PRäTORIUS (C. D.) Vergl. *Fikenſcher's* Gelehrten Geſchichte der Univ. zu Erlangen Abtheil. 3. S. 20-22.

PRäTORIUS (K. G.) §§. Verſuch über das Beſteurungsweſen. Königsberg 1802. 8.

von PRASSE (M.) §§. Progr. Additamenta ad theoriam ſerierum arithmeticarum ordinem ſuperiorum. Lipſ. 1803. 4. Progr. Methodus nova ſeries arithmeticas interpolandi. ibid. eod. 4. Progr. Functiones logarithmici & trigonometricae in ſeries infinitas ſolutae. ibid. eod. 4. Progr. Theorematis binominalis demonſtratio elementaris. ibid. eod. 4. Progr. de aequationibus numericis altiorum ordinum. Commentatio I. ibid. 1807. 4. *Logarithmiſche Tafeln für Zahlen, Sinus und Tangenten, neu geordnet. ebend. 1810. Taſchenformat.*

PRECHT (Auguſt) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Beſchreibung, Abbildung und Behandlung einer verbeſſerten, und zur Vollkommenheit gebrachten Brennluft-Lampe, vermittelſt welcher man in einem Augenblick, ohne Beyhülfe eines andern Feuer-Werkzeugs, und ohne die ſonſt hierbey gewöhnlich geweſenen Vorrichtungen ein Licht anzünden kann. Mit einem Kupfer. Leipz. 1806. 8.

PRECHTL (Johann Joſeph) . . . *zu Brünn in Mähren: geb. zu* . . . §§. Ueber die Fehler in der Erziehung, vorzüglich in Hinſicht auf die geſellſchaftlichen Uebel. Braunſchw. 1804. 8. — Einige Bemerkungen zu Hrn. Avogadro's Abhandlung über die Natur des elektriſchen Ladungszuſtandes; *in dem* Journal für die Chemie u. ſ. w. B. 6. H. 1. Nr. 4 (1808). Beobachtungen über einige Galvaniſche Phänomene, von *Brugnatelli*, aus dem Giornale di Fiſica &c.; *ebend.* Nr. 5. Beyträge zur elektriſchen Meteoro-

teorologie. 1ſte Abtheilung, welche die Widerlegung der Theorie des Hagels des Ritters Volta enthält; *ebend.* H. 2. N. 8. Theorie der Kryſtalliſation; *ebend.* H. 3. Nr. 13. Ueber einen Verſuch mit einer Montgolfiere; *ebend.* Notitz 2.

PREHN (J. J.) dieſer 1802 verſtorbene Schriftſteller war nie Profeſſor zu Roſtock, ſondern von 1780-1789 zu Bützow.

PREHN (Johann Wilhelm) *Kanzliſt bey der herzogl. Juſtitzkanzley zu Roſtock: geb. daſelbſt* . . . §§. Beantwortung der Frage: Können Schuldner Pupillen- und Kindergelder mit völliger Sicherheit ohne vorhergegangenes richterliches Dekret an den Vormund und Vater zahlen? Roſtock 1801. . .

10 B. PREISS (B.) *auch D. der AG. — zu Salzburg.* §§. Kritik, Reviſion und Beſchreibung verſchiedener Wurzeln von den ſogenannten Giftpflanzen, welche im Salzburgiſchen wild wachſen. 1ſte Lieferung zu den im Jahre 1804 herausgegebenen, in Natur aufgelegten zehn Wurzeltafeln. Salzburg 1806. 8.

PREISS (C. F.) §§. Der Brief an die Hebräer, als Verſuch einer neuen und zwar genauen und unpartheyiſchen Dolmetſchung aller Bücher des neuen Teſtaments; nebſt kurzen Inhaltsanzeigen und einem merkwürdigen Vorbericht. Stettin 1804. 8. Des *Q. Horatius Flaccus* Werke, metriſch überſetzt und ausführlich erklärt. 1ſter Band. Leipz. 1805. — 2ter Band. ebend. 1807 *(oder vielmehr 1805).* — 3ter Band. ebend. 1807. — 4ter Band. ebend. 1809. gr. 8. — Beyſpielen von Rechnungsfehlern in Zeitſchriften; *in der* Berlin. Monatsſchrift 1810. März S. 177-192.

PREISS (F... J...) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Neuſtadt in Oberſchleſien: geb. zu . . .* §§. Der Sauerbrunn und die Schlackenbäder, oder Hinnewieder bey Freudenthal im Oeſtreichiſchen Antheil von Schleſien. Breslau 1807. 12.

PRENNER (Jakob) *Weltprieſter und Seelſorger zu Landſperg in Steyermark: geb. zu . . .* §§. Heilſame Ermahnung an den Kranken, wie ſich derſelbe in ſeiner Krankheit verhalten und zu den Tod bereiten müſſe. Nebſt einem kurzen Unterricht, wie man demſelben in der Noth beyſtehen ſoll. Grätz 1784. kl. 8. Sittliche Anwendung der Beyſpiele aus der Leidensgeſchichte und dem Tod Jeſu Chriſti unſeres Heilands; zur Unterweiſung, Auferbauung und Aneiferung in der Tugend. ebend. 1804. 8.

PRESCHER (J. P. H.) §§. Alt-Germanien, oder vergnügende und belehrende Unterhaltungen über antiquariſche Gegenſtände, die Teutſche Vorwelt und Vorzeit betreffend. 1ſten Bandes 1ſter Heft. Mit Kupfern. Ellwangen 1804. — 2ter Heft. Mit Kupfern. ebend. 1805. 8.

11 B. PRESTL (Joſeph Fidel) ſtarb am 7ten Oktober 1807. §§. Sammlung von Gebeten zur feyerlichen und öffentlichen Gottesverehrung, vorzüglich für Feſttage und andere Gelegenheiten. Sammt einem kleinen Anhange von Gebeten zur häuslichen und beſondern Andacht. Mit k. auch k. k. und biſchöffl. Conſtanziſcher Cenſur-Genehmigung. Meersburg und Rotweil 1805. 8. — *Vergl.* deſſen Biographie vom Generalvikar *von Weſſenberg* in dem Archiv für die Paſtoralconferenzen in den Landkapiteln des Bisthums Konſtanz B. 1. H. 2. S. 120-147 (1809).

PREU (Johann Chriſtian) ſtarb am 21ſten März 1806. War zuletzt geheimer Rath.

PREUS-

PREUSSER (Philipp) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . .: §§. Kurzer Unterricht im reinen Chriſtenthum; für alle, welche nebſt der Bildung ihres Verſtandes auch ihr Herz veredeln wollen; insbeſondere für ſeine Schüler. Frankfurt am M. 1804. 4.

PRIES (Johann Friedrich) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Melpomene. Ein Verſuch über die Gründe des Wohlgefallens an tragiſchen Gegenſtänden. Roſtock und Leipz. 1804. gr. 8. Ankündigung einer Schrift über hiſtoriſche Zeittafeln. Roſtock 1804. 4. *Milton's* verlohrnes Paradies. 1ſter Geſang. Als Probe einer Ueberſetzung des ganzen Gedichts; herausgegeben u. ſ. w. ebend. 1807. 8. *Auch in der* Berlin. Monatsſchrift (1807. December) *ſteht eine Probe.*

PRIZELIUS (J. G.) §§. Der Bereiter *erſchien* zuerſt 1774, nicht 1775, und zwar mit Kupfern.

PROCHASKA (Franz Fauſtin) ſtarb am 22ſten December 1809. War auch *kaiſerl. königl. Büchercenſor und Direktor ſämmtlicher Gymnaſien, wie auch* ſeit 1807 *kaiſerl. königl. Bibliothekar — zu Prag.*

PROCHASKA (G.) §§. Inſtitutionum Phyſiologiae humanae in uſum ſuarum praelectionum conſcriptarum Volumen primum. Editio Latina. Viennae 1805. — Volumen ſecundum. ibid. 1806. 8.

PROCHASKA (Johann Andreas) *geprüfter Bürgermeiſter der königl. Böhmiſchen Leibgedingſtadt Melnik: geb. zu* . . . §§. Das Juſtitzreferat, oder Bemerkungen über die Ausarbeitung der Aufſätze in rechtlichen Geſchäften, beſonders der Prozeſſe, zum künftigen Vortrage. Prag 1806. 8.

PRöBSTER (Johann Heinrich) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Kurzgefaſste Götter- oder Fabellehre der alten Griechen und Römer, zum unanſtöſſigen Unterricht der Jugend. Erfurt 1803. 8.

Freyherr von PROFF (Karl) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Kurze Bemerkungen über das Recht der Schifffahrt auf dem Rheine; für die Bürger des Teutſchen Reichs und der Franzöſiſchen Republik. Düſſeldorf 1801. 8.

PROVENCE (A... *Joſeph* G...) jetzt *Dompredigerzu Linz.* §§. Ueber des Biſchoffs Gall von Linz Leben und Charakter. Linz 1808 *(eigentl. 1807)*. 8.

PRUGGER von PRUGGHEIM (K.) §§. Tugendhafte Geſinnungen und Thaten von Heiden, Juden und Türken, in Erzählungen für Leſer aus allen Ständen; herausgegeben u. ſ. w. 1ſter Band. München 1802. — 2ter Band. ebend. 1803. 8. Philoklerus inner dem Gebürge, oder Vorſchläge zur Verbeſſerung der Weltgeiſtlichkeit in Neubayern. Augsburg u. Leipz. 1808. 8. — Ueber die Volksſprache im Lehengerichte Kitzbühel; *in dem* Sammler für die Geſchichte und Statiſtik von Tyrol B. 3. S. 25-38.

von PRUNNER (Leonhard Jakob) *Ritter des königl.* (Sardiniſchen) *militariſchen Ordens des hh. Moritz und Lazars, Proprietär-Hauptmann einer der ausländiſchen Jäger-Compagnien, in Dienſten des Königs von Sardinien, Direktor des königlichen Muſeums zu Cagliari und des Straſſenbaues in dem Kap von Luogodoro: geb. zu . . . in Teutſchland* . . . §§. Ein Paar Worte auf meiner Durchreiſe durch Teutſchland gegen das von G. P. H. Norrmann, Hofrath und Profeſſor zu Roſtock, völlig neuumgearbeitete, und kürzlich zu Reutlingen in der Mäkenſchen Buchhandlung unter dem Titel: Anton Friedrich Bü-

Büſching's Vorbereitung zur Europäiſchen Länder- und Staatenkunde erſchienene Werk. Mit einer Kupfertafel. *(Ohne Druckort)* 1804. 8.

PUBITSCHKA (Franz) ſtarb am 5ten Junius 1807.

PÜTTER (Johann Stephan) ſtarb am 12ten Auguſt 1807. §§. Etwas über Teutſches Fürſtenrecht und den Reichsproceſs, zur Vorbereitung zu den darüber als ein zuſammenhangendes Studium angekündigten vereinigten Lehrvorträgen. Göttingen 1801. 8. — *Von den* Rechtsfällen *erſchien* des 4ten Bandes 1ſter Theil 1801. — Vergl. *Saxii* Onomaſt. litter. P. VII. p. 80 ſq.

PÜTTNER (Franz) *Pfarrer zu Münitz in Böhmen: geb. zu . . .* §§. Predigten auf die jährlichen Feſttage des Herrn, Mariä und der Heiligen. 1ſter und 2ter Jahrgang. Herausgegeben u. ſ. w. Prag 1804. 8.

PUREBERL (Georg) *. . . zu . . .: geb. zu . . .* §§. Ueber den mündlichen Vortrag des Redners, mit erläuternden Beyſpielen; zur Beförrung der geiſtlichen Beredſamkeit. Salzburg 1803. 8. Chriſtliche Sittenlehre für die erwachſene Jugend nach ihren Bedürfniſſen; zur Verbreitung des Guten. ebend. 1804. 8. Chriſtliche Sittenlehre mit Beyſpielen; vorzüglich dem Bürger- und Bauernſtande gewidmet. ebend. 1806. 8.

PURGOLD (Ludwig) *. . . zu . . .: geb. zu Gotha . . .* §§. Obſervationes criticae in Sophoclem, Euripidem, Authologiam Graecam & Ciceronem; adjuncta eſt e Sophoclis Codice Jenenſi varietas lectionis in Scholia maximam partem inedita. Inclutae Societatis Latinae Jenenſis auctoritate ſcripſit ejus ſodalis &c. Auctarium ſubjecit *Henr. Car. Abr. Eichſtaedt.* Jenae & Lipſ. 1802. 8. Helwig. Zum Beſten der

Preuſſiſchen Verwundeten. Königsb. 1808. 4. — Probeſtück einer neuen Ueberſetzung des Sophokles; in *Wieland's* N. Teutſchen Merkur 1810. St. 1. S. 14-44.

PURKHART (Norbert) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. *Gab mit* Chriſtian RöSLER *heraus:* Die Tageszeiten in mahleriſchen Scenen-Darſtellungen geſchildert u. ſ. w. Ofen 1805. 8.

PURMANN (J. G.) §§. Progr. de jure manuario per Treugam ſive pacem Dei temperato. Francof. ad Moen. 1803. 4. Progr. I & II de cantu cum populari tum ſacro ex antiquitate differit &c. ibid. 1804. 4. Progr. de ſaltatione cum populari tum ſacra ex antiquitate. ibid. 1805. 4. Viro max. reverendo & doctiſſ. Joanni Conrado Deecken, Paſtori apud Francofurtenſes optime merito & Conſiſtorii Adſeſſori digniſſimo, Ferias jubilaeus numere Sacro per Lannos proſpere adminiſtrato a. d. III Cal. April. A. O. R. MDCCCVII celebratas ex animo gratulantur Gymnaſii Rector, Profeſſores & Collegae, interprete &c. ibid. 1807. 4.

Freyherr von PUTLITZ (. . .) *königl. Preuſſiſcher Regierungsrath zu Plock in Neu-Oſtpreuſſen: geb. zu* . . . §§. Zoraide; ein dramatiſches Gedicht in fünf Aufzügen. Berlin 1807. 8.

PUTSCHE (Chriſtoph Wilhelm Ernſt) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Tellurium, oder Verſuch einer ſinnlichen Darſtellung und faſslichen Beſchreibung des Laufens der Erde, und ihres Monds, um die Sonne. Weimar 1805. 8. Mit einem Modelle in einem Kiſtchen.

Q.

11 B. QUANDT (Chriſtian Friedrich) ſtarb am 30ſten Januar 1806.

QUANDT (Chriſtoph) *zu Herrnhut* (war von 1768 bis 1780 Miſſionar der Brüder-Unität bey der Indianer-Gemeine in der Kolonie Suriname): *geb. zu . . .* §§. *Nachrichten von Suriname und ſeinen Einwohnern, ſonderlich den Arawacken, Warunen und Caraiben, von den nützlichſten Gewächſen und Thieren des Landes, den Geſchäften der dortigen Miſſionarien der Brüder-Unität und der Sprache der Arawacken.* Görlitz 1807. 8.

QUANDT (Georg) *D. der R. und Direktor einer Schauſpielergeſellſchaft zu . . .: geb. zu Leipzig . . .* §§. Verſuch, durch ein pſychologiſch-äſthetiſches Gemeinprincip für wahre Menſchendarſtellung auf der Bühne, den Beruf zu ihr, aus ihren Forderungen herzuleiten. Nürnberg 1803. 8.

QUANZ (J. C.) ſeit 1809 *Eiſenhüttenfaktor der Uſtariſchen Eiſenhütte.* §§. Bemerkungen über Benutzung der Friſchlacken; in *v. Crell's* chemiſchen Annalen 1803. B. 1. St. 1. S. 77 u. ff. St. 2. S. 161-173.

von QUARIN (J.) ſeit 1808 *auch Ritter des Oeſtreichiſchen Leopoldordens.*

von QUAST (F... W... L...) *ehemahls im königl. Preuſſiſchen Regiment Gensd'armes;* jetzt? und wo? *geb. zu . . .* §§. Das Reitpferd, dargeſtellt und durch 23 Kupfertafeln erläutert. Berlin 1809. gr. 8.

10 B. QUEDENFELD (Johann Chriſtoph) ſtarb . . . §§. Vollſtändige Syntax der Franzöſiſchen Sprache; oder Anweiſung zu einem echt Franzöſiſchen Style, durch eine Menge zweckmäſſiger und inhaltsreicher Beyſpiele aus ältern und neuern Franzöſiſchen Schriftſtellern erläutert. Lemgo 1807. gr. 8.

QUENSEL *(Konrad)* ſtarb als D. und Profeſſor, wie auch Aufſeher des Muſeums der Akademie der Wiſſenſchaften zu Stockholm, am 22ſten Auguſt 1806. War geb. 1768. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Leipz. Litter. Zeitung 1807. S. 142. §§. Vorläufige Nachricht von meiner bey der königl. Schwediſchen Akademie der Wiſſenſchaften eingereichten nähern Anordnung und Beſtimmung der Gattung Pleuronectes; in *Weber's* u. *Mohr's* Beyträgen zur Naturkunde B. 1. Nr. 11 (1805).

R.

RAAB (Ignatz) *D. der R. Hof- und Gerichtsadvokat zu Wien: geb. zu . . .* §§. Meine Gedanken über eine Schätzungs-Ordnung. Wien 1802. gr. 8.

RAABE (Abraham Gottlieb) *M. der Phil. und* ſeit 1805 *ordentlicher Profeſſor der Griechiſchen Litteratur auf der Univerſität zu Wittenberg* (vorher ſeit 1794 auſſerordentlicher Profeſſor der Phil. und Cuſtos der Univerſitätsbibliothek zu Leipzig): *geb. zu Bernſtadt in der Oberlauſitz am 1ſten Auguſt* (nicht 30ſten Jul.) *1764.* §§. *Diſſ. Specimen interpretandi Platonis dialogi, qui Crito inſcribitur. Lipſ. 1791. 4. Progr. Interpretatio odarii Sapphici in Venerem. ibid. 1794. 4. Progr. Animadverſiones ad Platonis Critonem. Pars II. Viteberg. 1805. 4.*

Apho-

Aphoriſmen zu Vorleſungen über die allgemeine Litterargeſchichte: Aelteſte Geſchichte bis auf Ariſtoteles. Leipz. 1805. 8. — Einige Gedanken über das Verhalten bey der Wahl und Fortſetzung der gelehrten Lebensart; *in der* Lauſitz. Monatsſchrift 1796. B. 1. S. 334 u. ff. — Vergl. *(Eck's)* Leipz. gel. Tagebuch 1787. S. 16 u. f. 1794. S. 88. — *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 3. Abtheil. 1. S. 1.

RAABE *(Heinrich* Auguſt, *gewöhnlich nur* Auguſt) *Poſtdirektor zu Holzminden im Weſer-Departement des Königreichs Weſtphalen* ſeit 1809 (vorher ſeit dem Dec. 1807 Poſtmeiſter) *wie auch* ſeit 1807 *Bier-Steuer- und Acciſeeinnehmer.* §§. *Poſtgeheimniſſe, oder die nothwendigſten Regeln, welche man befolgen muſs, um beym Reiſen und Verſenden mit der Poſt Verluſt und Verdruſs zu vermeiden. Braunſchweig 1803. 8. *Handbuch der erſten und nothwendigſten Kenntniſſe für Kinder aller Stände u. ſ. w. in öffentlichen Schulen und beym Privatunterricht zu gebrauchen. ebend. 1803. 8. – 2te Auflage. . . . *Leitfaden zur Weltgeſchichte, zum Selbſtunterricht und für Schulen. ebend. 1804. 8. *(Unter der Vorrede hat er ſich genannt).* *Hiſtoriſch-genealogiſche Stammtafeln des Herzogl. Braunſchweig-Lüneburgiſchen Geſammthauſes. (Braunſchw.) 1805. fol. Hannöveriſcher Briefſteller, zugleich Handbuch der nothwendigſten Kenntniſſe für junge Leute und Ungelehrte. Hannover 1808. 8. 2te vermehrte und verbeſſerte Ausgabe. ebend. 1808. 8. — *Von den* *Briefen für Kinder *erſchien* die 3te Auflage . . . — *Ueber den Nutzen und die Nothwendigkeit des Studiums der alten Litteratur; *in dem* Journal von u. für Teutſchland . . .

RAABE (Johann Juſtus) ſtarb 1798.

von RADE — *nicht* RADEN (K. A.) *ſchreibt ſich jetzt:* Franzöſiſcher Bürger, zu Poſen. §§. Die Erziehung des Menſchen zum Staatsbürger. Vorrede und Ideen zu jeder Pädagogik für unſer Zeitalter. Hof 1803. 8. England in ſeiner tiefſten Erniedrigung; ein freymüthiges Gemählde. Germanien 1808 *(eigentl. 1807)*. kl. 8.

RADEMACHER (Johann Gottfried) *D. der AG. zu . . .: geb. zu . . .* §§. Beſchreibung einer neuen Heilart der Nervenfieber. Berlin 1803. 8. Briefe für Aerzte und Nichtärzte über die Aftermedicin und deren Nothwendigkeit im Staate. Ein Beytrag zur mediciniſchen Polizey. Cöln. XII Jahr (1804). 8. *Libellus de Dyſenteria. Coloniae 1806. 8 maj.* — Mediciniſch-chirurgiſche Beobachtungen; in *Loder's* Journal für die Chirurgie B. 4. St. 1. Nr. 4 (1802).

RADLOF (Johann Gottlieb) *Privatgelehrter zu München* ſeit dem April 1809 (vorher, ungefähr ein Jahr lang zu Erlangen, vor dieſem zu Heidelberg, vordem ſeit 1806 zu Leipzig, nachdem er von Oſtern 1804 bis Oſtern 1805 zu Braunſchweig, mit dem Schulrathe Campe verbunden, gelebt hatte, der ihm die kritiſche Durchſicht ſeines Verteutſchungs-Wörterbuchs aufgetragen hatte): *geb. zu Klein-Lauchſtädt bey Lauchſtädt in Sachſen am 27ſten März 1775.* §§. Bemerkungen über Campe's Verteutſchungs-Wörterbuch; *in dem* Intelligenzblatt zur Leipz. Litteraturzeitung 1802. Nr. 64 u. ff. Sprachbemerkung (die Partikel *Es* betreffend); *ebend.* Nr. 3. S. 36-42. Beytrag zu Berichtigung der gewöhnlichen Urtheile über Hrn. Voſſ'ens Genitivfügungen; *ebend.* Nr. 7. S. 97-99. Wäre nicht zu wünſchen, daſs man für das übel lautende st zu Bezeichnung der zweyten einzelnen Perſon, das alt gewöhnliche s wieder herzuſtellen? *ebend.* Nr. 8. S. 113-122. Bemerkungen über die Teut-

Teutſchen Zahlwörter und einige Zuſammenſetzungen derſelben; *ebend.* Nr. 13. S. 194-200. Das z und zz im Altſchwäbiſchen und Altfränkiſchen; *ebend.* 1804. St. 5. S. 65-74. Bemerkungen über Verunreinung *(ſic)* unſerer Sprache; veranlaſst durch den Aufſatz Nr. 197 und 198 des Freymüthigen 1803: Geſchmack und Präciſion contra Puriſmus; *ebend.* St. 11. S. 161-169. Das z und tz der Teutſchen Sprache; *ebend.* St. 22. S. 345-354. Ahnen und Ahnden; *ebend.* St. 26. S. 413. — Fordern und fodern; *in dem* Intelligenzblatt zur Jenaiſchen Litteraturzeitung 1804. Nr. 49. Recenſion über *Mir* und *Mich*, oder vollſtändige Anweiſung zum Gebrauche des Dativs und Accuſativs von *C. Kruſe; ebend.* in der Zeitung ſelbſt Nr. 313. S. 627-631. — Ueber Herrn Adelung's Schutzrede gegen Herrn Voſſ'ens Beurtheilung ſeines Wörterbuches; in *Wieland's* Neuem Teutſchen Merkur 1804. Dec. S. 246-282. Verbildete Genitive im Teutſchen; *ebend.* 1807. S. 294-324. — Ueber Aktiv und Neutrum, zur Beleuchtung des Adelungiſchen Wörterbuchs; in *Feſsler's* u. *Fiſcher's* Eunomia 1805. Jan. S. 49-54. Febr. S. 198-211. *(Der Schluſs erſchien nicht, weil das Journal aufhörte).* — Rheinländiſche Mundart; *in der* Badiſchen Wochenſchrift herausg. von Prof. *Schreiber* 1806. Nr. 12. S. 192-198. Sprachbemerkung (über *gelten Sie?)*; *ebend.* Nr. 14. S. 226 u. f. Rheinländiſche Mundart; *ebend.* Nr. 15. S. 244-246. Artikel und Geſchlechtbezeichnung; *ebend.* Nr. 16. S. 252-256. *Bader* oder *Badenſer? ebend.* S. 260. Heuchlerey oder Heucheley? *ebend.* Nr. 17. S. 271. Vieharzt oder Thierarzt? *ebend.* S. 272. Rheinländiſches Wörterbüchlein; *ebend.* Nr. 18. S. 292-294. Nr. 19. S. 304-307. Rheinländiſche Mundart; *ebend.* Nr. 21. S. 338-341. Nr. 23. S. 369-371. (Wörter mit der Anſylbe *ung).* Anwald oder Anwalt? *ebend.* S. 371. Rheinländ. Mundart (Wörter mit der An-

Anſylbe *ver)*; *ebend.* 1807. Nr. 6. S. 88 - 95. Rheinländ. Mundart (Ausſprache des *h)*; *ebend.* Nr. 7. S. 105 - 106. Sprachbemerkungen (über *Burger* und *Bürger*, *Gier* und *Begier*, *Nachlaſſenſchaft* und *Verlaſſenſchaft*, *Breſthaft* und *Preſshaft)*; *ebend.* Nr. 10. S. 155 u. f. Ueber *gewohnen* u. *gewöhnen*, *hangen* u. *hängen*, *drucken* u. *drücken*, *Verſchiedenes* u. *Zerſchiedenes*, *Erkenntlichkeit* u. *Dankbarkeit*, *wann* u. *wenn*, *herzſchlätig* u. *herzſchlechtig*; *ebend.* Nr. 12. S. 190 - 192. *Ausfuhr* u. *Ausführ*, *bewahren* u. *bewähren*, *ſchatzen* u. *ſchätzen*, *abbrennen* u. *abgebrannt werden*, *verſagen* u. *verſchmähen*; *ebend.* Nr. 27. S. 428 u. f. *Umlaut*; *ebend.* Nr. 31. S. 489 - 493. *Wohl* u. *wol*; *ebend.* Nr. 32. S. 510 u. f. Wörter, in Anſehung des Umlautes von der Schrift abweichend; *ebend.* Nr. 33. S. 520 - 524. Sprachbemerkungen für Rheinländerinnen; *ebend.* Nr. 37. S. 581 - 583. Sprachbemerkungen für Rheinländer; *ebend.* Nr. 38. S. 598 - 600. Sprachliche Anfragen; *ebend.* Nr. 39. S. 614 u. f. Sprachbemerkungen; *ebend.* S. 616. Sprachliche Auffoderungen; *ebend.* Nr. 43. Sprachliche Anfrage; *ebend.* Nr. 50. S. 796. Rheinländ. Mundart (gleichgültige Umkehrungen); *ebend.* S. 797 u. f. Nr. 51. S. 803 - 805. Sprachkundliche Anfragen; *ebend.* S. 805. Ankündigung einer Provinzial - Grammatik; *ebend.* Nr. 52. S. 829 - 832. — Im *Rheiniſchen Boten*, welcher der Badiſchen Wochenſchrift folgte, aber ſehr bald aufhörte, ſtehen auch noch einige Sprachabhandlungen von ihm, auch eine Abhandlung über die Tollwuth der Hunde: man kann ſie aber nicht genau angeben. — Sprachbemerkungen; in *(v. Aretin's)* Neuen litter. Anzeiger 1807. Nr. 1. S. 9 u. f. Die *Baiern*, und nicht die *Baier*; *ebend.* Nr. 3. S. 46 u. f. Sprachbemerkung; *ebend.* S. 48. Sprachbemerkungen; *ebend.* Nr. 7. S. 107 - 110. Nr. 9. S. 132 u. f. Nr. 20. S. 308 - 310. Nr. 21. S. 327 - 331. Nr. 37. S. 584 -

S. 584-588. Nr. 44. S. 689-695. Nr. 46. S. 728-734. Anfragen und Wünſche; *ebend.* 1808. Nr. 4. S. 56 u. f. Sprachbemerkungen; *ebend.* Nr. 18. S. 282-288. — Staub — Erlangen; in *(Kilian's)* Georgia 1807. Nr. 63. Vor und für; *ebend.* Nr. 65. Kleinigkeiten; *ebend.* Nr. 81. *Quinquertium*, oder hocherbaulicher Kommentar über Herrn Voſſ'ens morgenblattliches *Es gelte! ebend.* Nr. 86. 87 und 91. — Bunteley; *in dem* Morgenblatt für gebild. Stände 1807. Nr. 123 u. 137. Wortſpiele; *ebend.* Nr. 171. — Fränkiſches Wörterbüchlein; *in dem* (zu Nürnberg herauskommenden) Verkündiger 1808. Nr. 47 u. 48. Frankens Mundart zu Jogensheim; *ebend.* Nr. 56 u. 91. Sprachbemerkungen; *ebend.* Nr. 84 u. 91. Rheinländiſches Wörterbüchlein; *ebend.* Nr. 85. Auffoderung an die Rheiniſche Buudeszeitung, ſich umtaufen zu laſſen; *ebend.* Nr. 92. Sprachliche Anfrage über die Redensart: Es wird ihm Spaniſch vorkommen; *ebend.* Nr. 94. Merkwürdiger Entſchluſs der Teutſchen Gelehrten; *ebend.* Nr. 95. Sprachliche Sünden der Teutſchen; *ebend.* Nr. 96. — Frankens Mundart; in *Harl's* Kameralkorreſpondenten 1807. Nr. 33. Kameraliſtiſche Kunſtſprache; *ebend.* Nr. 130. Vermehrung der Weiber und der Juden; *ebend.* 1808. Nr. 32. Feldbrunnen; *ebend.* Nr. 64. Empfohlene Baumpflanzung; *ebend.* Nr. 84. Erſatzmittel der Baumwolle; *ebend.* Nr. 87. 108. 127 u. 128. Landbauliche Bemerkung; *ebend.* Nr. 92. Stoff des Scheingeldes; *ebend.* Nr. 120. Landwirthſchaftliche Anfrage; *ebend.* Nr. 133. Salpeterbereitung; *ebend.* Nr. 134. Benutzung der Maienkäfer; *ebend.* Nr. 136. Ackerbauliche Anfrage; *ebend.* Staatiſcher Selbſtmord; *ebend.* Nr. 138. Baſtweberey; *ebend.* Zwey unbeachtete Urſachen, warum ſo viele Menſchen ertrinken; *ebend.* Ueber Feuerung; *ebend.* Nr. 140. Alte Zollordnung; *ebend.* Mögliche Abſtellung des Pöbelunfuges an öffentlichen

lichen Baumpflanzungen; *ebend.* Nr. 143. Ueber Taback; *ebend.* Nr. 150. Anekdote; *ebend.* Nr. 154. Miſcellen; *ebend.* Nr. 155. Auffoderung an Land- und Naturkundige zu Erfindung noch fehlender Maaſe; *ebend.* Nr. 157. — * Beurtheilung des Campiſchen Wörterbuchs der Teutſchen Sprache; *in den* Heidelberg. Jahrbüchern der Litteratur 1809. H. 26. S. 349-391. — Dem Schulrathe *Campe* zu Braunſchweig hatte er ehemahls verſprochen, die kritiſche Durchſicht eines *Hand-Wörterbuchs der Teutſchen Sprache*, welches er von einem jungen Polen ausarbeiten lies, zu übernehmen. Doch, er bewog ihn darauf, ein gröſſeres und, wo möglich, vollſtändiges Werk zu veranſtalten, gab ihm auch dazu einen groſſen Theil ſeiner Wörterſammlungen, welcher etwa die Hälfte deſſen ausmacht, was er nachher mehr, als Adelung, gab; und nahm auch ein Jahr lang (1804-1805) am Werke den thätigſten Antheil. — In der *Zeitung für die elegante Welt* (1807, 1808 und 1809) ſind auch verſchiedene Sprachaufſätze von ihm. — Ueber Luftſchiffe; *in dem* Allgemeinen Anzeiger der Teutſchen 1809. Nr. 128. S. 1522 u. f. Verbannung der geſchlechtlichen Peſt (?); *ebend.* . . . Noch einige Aufſätze eben daſelbſt. — Bemerkungen, eine Umtaufe aller Eſel betreffend; *in der* N. Oberteut. Allg. Litter. Zeitung 1810. Nr. 10 u. 11. Wetter-Ableiter, oder Blitz-Ableiter? *ebend.* Intelligenzbl. Nr. 20.

RäTTIG (Gottfried Friedrich) *Paſtor zu Padligar in der Neumark: geb. zu* . . . §§. Beweis, daſs die Ausrottung der Blattern im Züllichauiſchen Kreiſe leicht zu Stande zu bringen ſey; und Aufmunterung an die Bewohner deſſelben, ſie zu bewerkſtelligen. Züllichau 1802. 8.

RäTZE (J. G.) §§. Die Freyheit des Willens, mit Hinſicht auf die neueſten Einwendungen wider die-

dieſelbe; dargeſtellt u. ſ. w. Görlitz 1801. 8. Anſicht von dem Natürlichen und Uebernatürlichen in der chriſtlichen Religion. Nebſt einer Beurtheilung der Schrift: Ueber die Religion. Reden an die Gebildetern unter ihren Verächtern. Zittau u. Leipz. 1803. 8. Stunden der Muſſe, der edeln Entſchlieſſungen und frohen Hoffnungen für Jünglinge in allen gebildeten Ständen, beſonders auch für die erſten Klaſſen der Schulen. ebend. 1804. 8. *Auch unter dem Titel:* Taſchenbuch der Humanität, Religion und Sittlichkeit für edle Jünglinge in den gebildeten Ständen. Auserleſene Geſchichten, Erzählungen und Beyſpiele, ſowohl für Bürger und Landleute, als auch für ihre Schulen. Görlitz 1805. 8. Auserleſene Geſänge für höhere und niedere Schulen, und für häusliche und kirchliche Erbauung; herausgegeben u. ſ. w. ebend. 1805. 8. Auszug aus dem Neuen Teſtament, nach Zeitfolge und Inhalt geordnet, und zu einem Lehr- und Erbauungsbuche eingerichtet. Zittau u. Leipz. 1807. 8.

RÄTZER (David Bernhard) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Handbuch des Mineralogen, oder methodiſche Ueberſicht der Foſſile nach ihren unterſcheidenden, auffallenden oder leicht zu bemerkenden Kennzeichen, von *H. Struve*, Profeſſor der Mineralogie und Chemie u. ſ. w. Ausgezogen aus deſſen Franzöſiſchen Handſchrift und überſetzt. Mit einer Farbentafel. Bern 1806. kl. 4.

von RAHMEL (Auguſt Wilhelm Leopold) ſtarb am 15ten Februar 1808. War geb. zu Rheinfeld in Pommern am 12ten März 1749.

RAHN (J. H.) *auch D. der AG. — zu Zürich.* §§. *Von dem* Magazin für gemeinnützige Arzneykunde und mediciniſche Polizey *erſchien* der 8te Heft 1801. — Sein ſehr ähnliches, von

Lips

Digitized by Google

Lips in Zürich geſtochenes Bildniſs in kl. Folio, nach *Macco*, vom Jahr 1799.

RAHN (Johann Heinrich Wilhelm) ſtarb am 7ten Julius 1807. War *D. der Rechte, Advokat und auſſerordentlicher Beyſitzer des Spruchkollegiums der Univerſität zu Helmſtädt, wie auch Juſtitiarius der freyherrl. von Spiegeliſchen Gerichte zu Altena: geb. zu Walbeck im Halberſtädtiſchen am 7ten December 1766.* §§. *Theſes inaugurales. Helmſt. 1793. 4.* Ueber die Unzuläſſigkeit der Einrede des Anaſtaſiſchen Geſetzes gegen Wechſelforderungen nach gemeinem Rechte, mit beſonderer Rückſicht auf die herzoglich Braunſchweig-Wolfenbütteliſche Wechſel-Ordnung. Braunſchweig 1802 *(eigentl. 1801)*. 8. — *Sonderbare Schickſale eines merkwürdigen Rechtsſtreites, nebſt einer Rüge eines ſeichten Fakultäts-Urtheils und einigen Anmerkungen; *im* Waffenträger der Geſetze 1801. St. 1. S. 1 u. ff. Ueber die Schädlichkeit der Geſellſchafts-Glücks- und Hazardſpiele; nebſt einigen Vorſchlägen, in wiefern denſelben durch zweckmäſſige Polizey-Verfügungen wirkſam geſteuret werden könne; *ebend.* S. 41 u. ff. Von Pertinenzien und deren Reunion überhaupt und insbeſondere nach den herzogl. Braunſchweig-Wolfenbüttelſchen Landesgeſetzen; *ebend.* St. 3. S. 310 u. ff. — Aufſätze in *Slevogt's* Polizey-Rügen.

RAMANN (S. J.) §§. Neue Sammlung von Sprüchwörtern, zur Unterhaltung und Belehrung. 1ſtes Bändchen. Altenburg 1801. — 2tes, 3tes und 4tes Bändchen. Altenburg u. Erfurt 1804. 8. Stephan, oder der Handwerker, wie er ſeyn ſoll. ebend. 1802. 8. *(Iſt kein vom erſten verſchiedenes Buch, ſondern nur ein anderer Titel, ohne dies zu bekennen).* Predigten über Sprüchwörter nach Anleitung der Sonn- und Feſttagsepiſteln, zum Gebrauch der häuslichen Andacht

dacht und Vorleſen in der Kirche. 2 Bände. Altenburg 1805. 8.

RAMBACH (F. E.) §§. Von der Erziehung zum Patriotiſmus, und über Bürgerſchulen; zwey pädagogiſche Abhandlungen. Berlin 1802. 8. Abriſs einer Geſchichte des Vaterlandes; ein Leitfaden für den Unterricht. ebend. 1802. 8. Dionyſiaka; eine Sammlung von Schauſpielen. 1ſter Band. ebend. 1802. 8. Die Kuhpocken; ein Familiengemählde in einem Akte. ebend 1802. kl. 8. Neue Teutſche Sprachlehre, oder faſsliche Anweiſung zur Erlernung der Teutſchen Sprache, auch für Ausländer. ebend. 1802. 8. Dramatiſche Gemählde. ebend. 1803. 8. Fragmente über Deklamation; zur Erläuterung des dritten und vierten Bandes des Odeums. 2ter Heft. Berlin und Stettin 1803. 8. *Gab mit* Friedrich CRAMER *heraus:* *Blätter zur Kunde des Preuſſiſchen Staats und ſeiner Verfaſſung. 1ſtes Stück. Berlin 1803. 8. Vaterländiſch-hiſtoriſches Taſchenbuch auf alle Tage im Jahre; ein Leſebuch zur Unterhaltung für Freunde der vaterländiſchen Geſchichte, und zur Belehrung für die vaterländiſche Jugend. 3 Bände, deren jeder vier Monatsſtücke enthält. Königsberg 1803. kl. 8. Wohlfeile Ausgabe ebend. 1808. 8. Einige Gedanken über die Erlernung der Lateiniſchen Sprache, von *S. M. Malengrén*, Doct. der Philoſophie und Oberlehrer am kaiſerlichen Gymnaſio zu Dorpat; als Einladungsſchrift zu den öffentlichen Prüfungen im Gymn. und in der Kreisſchule am 22 u. 23 Jun. 1805; herausgegeben von D. *Fried. Rambach* u. ſ. w. *(welcher Nachricht von dieſem Gymn. ertheilt).* Dorpat 1805. 8. — *Von dem* Odeum u. ſ. w. *erſchien* der 3te und 4te Theil 1802.

RAMBACH (Friedrich Gotthilf) ſtarb als Kanzleydirektor des Stadtmagiſtrats zu Breslau am 5ten März 1810. War geb. 1741.

RAMBACH (Jakob Theodor Franz) ſtarb am 12ten Junius 1808.

RAMBACH (Joh. Jak. 1) §§. *Von den* Entwürfen der über die Evangeliſchen Texte gehaltenen Predigten *erſchien* der 27ſte Jahrgang für 1807. Hamb. 1805. gr. 8.

RAMBACH (Johann Jakob 2) *D. der AG. zu Hamburg: geb. zu . . .* §§. Verſuch einer phyſiſch-mediciniſchen Beſchreibung von Hamburg. Hamb. 1801. 8.

RAMBACH (S. R.) ſeit 1808 *Paſtor primarius der Maria Magdalenen-Kirche zu Breslau.* §§. Predigten über die evangeliſchen Texte auf das ganze Jahr. 2 Bände. Breslau 1803. 8.

von RAMDOHR (F. W. B.) *privatiſirt* ſeit 1808 *zu Merſeburg.* Seit 1806 iſt er *auch königl. Preuſſiſcher Kammerherr und Legationsrath.* §§. Organiſationen verſchiedener Stände und Gewalten in monarchiſchen Staaten. 1ſter Verſuch: Ueber die Organiſation des Advokatenſtandes. Hannover 1801. 8. *Auch unter dem beſondern Titel:* Ueber die Organiſation des Advokatenſtandes in monarchiſchen Staaten. Der Aufenthalt am Garigliano, oder die vier weiblichen Syſteme über Glückſeligkeit; nebſt einer Erzählung: Odoardo und ſeine Tochter. Leipz. 1807. 8. *(Nur ein neues Titelblatt zum 2ten Theil ſeiner* Moraliſchen Erzählungen, *zur Nachahmung des Titels der Franzöſiſchen Ueberſetzung dieſes Theils, den die Ueberſetzerin,* Iſabelle de Montolieu, *derſelben vorſetzte, und der dem Teutſchen Verleger zu jener Umänderung bewog).* Juriſtiſche Erfahrungen, oder Repertorium der wichtigſten Rechtsmaterien in alphabetiſcher Ordnung, erläutert rückſichtlich auf poſitives Recht und Geſetzgebung durch die merkwürdigſten, zum Theil noch ungedruckten Erkenntniſſe

niſſe des Ober-Appellations-Gerichts zu Celle, verglichen mit dem Code Napoleon, dem Projet de code civil de l'an V. und dem Preuſſiſchen Landrechte. 1ſter Theil, *A-E.* Hannover 1809. gr. 8. — Ueber Landſchaftsmahlerey und über eine von Herrn Friedrich gemahlte Landſchaft; *in der* Zeitung für die elegante Welt 1809. Nr. 12. 13. 14.

RAMDOHR (Karl Auguſt) *D. der AG. zu . . .: geb. zu . . .* §§. Mikrographiſche Beyträge zur Entomologie und Helminthologie. 1ſter Theil. Mit 7 Kupfertafeln. Halle 1805. 4. *Auch unter dem Titel:* Beyträge zur Naturgeſchichte einiger Teutſchen Monoculusarten. Abbildungen zur Anatomie der Inſekten; herausgegeben von der naturforſchenden Geſellſchaft in Halle. 1ſter und 2ter Heft. ebend. 1809. gr. 8.

RAMLER (K. W.) §§. *Nach ſeinem Ableben erſchien noch: Anakreons* auserleſene Oden, und die zwey noch übrigen Oden der Sappho, mit Anmerkungen. Berlin 1801. 8. — Vergl. *Saxii* Onomaſt. litter. P. VII. p. 166. — *Förders* im Lexikon Teutſcher Dichter und Proſaiſten B. 4. S. 262-307 (1809).

RAMMING oder (wie der Vater ſich ſchrieb) RAMINGK (Chriſtian Leberecht Fürchtegott) *Faktor der Wittwe des Buchdruckers Gerlach in der Friedrichsſtadt bey Dresden* ſeit 1799 (vorher Buchdruckergeſelle zu Torgau, Wittenberg, Leipzig, Jena, Schleuſingen, Zerbſt, Brandenburg, Delitzſch, zuletzt ſeit 1798 in der königl. Hofbuchdruckerey zu Dresden): *geb. zu Luſtau bey Colditz am 12ten Julius 1769.* §§. Kalender für Prediger und Schullehrer der königl. Sächſiſchen Lande, zur leichtern Ueberſicht ihrer Amtsgeſchäfte; nebſt einem Verzeichniſſe der jetzigen Prediger, Schullehrer und Kirchendiener, nach den Konſiſtorien und Superinten-

duren. Dresden 1807. 8. *(Dieſer 1ſte Kalender ſchlieſst mit der Inſpektion Freyberg).* ebend. 1808. 8 *(endigt ſich mit der Ephorie Frauenprieſsnitz).* ebend. 1809. 8 *(mit Zwickau).* — Vergl. *Haymann's* Dresdniſche Schriftſteller S. 192 u. f.

RAMSON (Johann Wilhelm) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Die Juden; ein Wort für Unpartheyiſche. Pirna (1804). 8.

10 u. 11 B. RANFT (J. F.) §§. Ueber den Beweis in peinlichen Sachen, nach poſitiven Geſetzen und philoſophiſchen Grundſätzen. Freyberg 1801. 8.

RANGE (Johann Anton David) ſtarb am 12ten Januar 1808. §§. Iſt denn kein Verein unter den chriſtlichen Religionspartheyen möglich? und wär's jetzt nicht eben die Zeit dazu? Glogau 1802. 8. Was ſoll ich glauben? was ſoll ich hoffen? oder die Glaubenslehren des Chriſtenthums, praktiſch in einer Reihe von Predigten für diejenigen, denen Vernunft und Bibel etwas gelten, vorgetragen. 1ſter Band. Breslau 1802. gr. 8.

von RANSON (Joſeph) *Ingenieur zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Algebra, nach neuen Grundſätzen bearbeitet. München 1800 *(eigentl. 1801).* 8. Ueber die Metaphyſik der Algebra. *(Ohne Druckort und Jahr).* 8. Ueber die gereinigte Metaphyſik der Algebra. *(Eben ſo).* 8.

RANSONNET (Franz Joſeph) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Theoretiſches und praktiſches Rechenbuch für alle Stände. . . . Unveränderte Auflage. Straubingen 1804. 8. *(Eigentlich nur ein neuer Titel).*

von RANT (Franz Ferdinand) *von Bögelskamp zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Beyträge zur Geſchichte Weſtpha-

Digitized by Google

phalens, zugleich Verſuch einer Provinzialgeſchichte der merkwürdigen Grafſchaft Bentheim. 2 Theile. Münſter 1805. 8.

RAPPOLT (Wilhelm Gottlieb) ſtarb . . . 1809. §§. Progr. de ſolis natura ſecundum obſervationes recentiorum Aſtronomorum. Stuttg. 1805. 4.

RASCHE (Johann Chriſtoph) ſtarb, wie auch ſchon im Todtenregiſter (B. 12) gemeldet wurde, am 21ſten April 1805. — Vergl. *Saxii* Onomaſt. litter. P. VII. p. 155 ſq.

RASCHIG (Chriſtoph Euſebius) *D. der AG. und* ſeit dem Januar 1798 *Generalſtabsmedicus und Profeſſor der Pathologie und Therapie zu Dresden* (vorher Sekretar des dortigen Sanitätskollegiums): *geb. daſelbſt am 14ten März 1766.* §§. *Diſſ. inaug. de lunae imperio invaletudinem corporis humani nullo. Vitemb. 1787. 4.* Unterſuchung und Erklärung der allgemeinen pathologiſchen und therapeutiſchen Grundlehren. Dresden 1803. 8. Handbuch der innern praktiſchen Heilkunde. 1ſten Bandes 1ſter Heft. Leipz. 1808. 8. — *Vergl.* Dresdn. Schriftſteller von *Haymann* S. 100 u. 461.

RASSMANN (C. F.) jetzt *Privatgelehrter zu Münſter* ſeit 1805: *geb. — am 3ten May 1772.* §§. Eine Blume auf das Grab des beſten Jünglings Hundertmark. Halberſtadt 1790. 8. Triolette. ebend. 1795. 8. *Freudenlied beym Einzuge unſers Regiments. ebend. 1795. 8. Ode auf Ramler's Geburtstagsfeyer. ebend. 1796. 8. *Der Fremdling an Spiegel's Grabe. ebend. 1796. 8. *Neue Triolette. Braunſchw. 1796. 8. Hymne an den Fleiſs. Halberſtadt 1796. 8. Kalliope; eine Sammlung lyriſcher und epigrammatiſcher Gedichte. Münſter 1806. 8. Mimigardia; ein poëtiſches Taſchenbuch für das Jahr 1810. Mit Muſik. ebend.

ebend. 1809. 16. — In den Jahren 1803 und 1804 redigirte er eine von einem Juden, Namens *J. M. Lewian*, herausgegebene Halberſtädtiſche Zeitſchrift, die zuerſt den Titel führte: *Neue Anzeigen vom Nützlichen, Angenehmen und Schönen*, im zweyten Jahr aber *Allgemeine Anzeigen der Merkwürdigkeiten* betitelt wurde. Eine damit verbundene *Allgemeine Zeitung der Merkwürdigkeiten* hatte nur ein Quartal lang Beſtand. — *Auſſerdem lieferte er, mit und ohne Namen, mehrere proſaiſche und poëtiſche Aufſätze zu folgenden Zeitſchriften und Tagsblättern:* zu *Beneken's* Niederſächſiſche Zeitſchrift 1803 (z. B. Gilbert Burnet, Biſchoff zu Salisbury H. 1. S. 52-75); zu *Feſsler's* u. *Fiſcher's* Eunomia; zu *v. Halem's* Irene (z. B. Olympia Fulvia Morata, 1803. Auguſt S. 309 u. ff.); zur Zeitung für die elegante Welt (z. B. Neue Nachrichten von Hiller, dem Naturdichter, 1804. Nr. 35 u. 36); zu den Oberſächſiſchen Provinzialblättern; zum Muſeum des Wundervollen; zum Journal des Luxus und der Moden; zum Widerſprecher; zu den Preuſſiſch-Brandenburgiſchen Miſcellen; zu den Bildungsblättern für die Jugend; zu *(Kilian's)* Georgia; zum Münſteriſchen Merkur; zu dem Unbefangenen; zu dem Weſtphäliſchen Anzeiger; zu dem Freymüthigen für alle Stände; zu der *(Baumgärtneriſchen)* Anekdotenſammlung aus den Feldzügen 1806 u. ff.; zu dem Morgenblatt für gebildete Stände; zu dem (Neuen Berliniſchen) Freymüthigen; zu der (Stettiniſchen) Sonntagszeitung.

10 B. RASSMANN (K. H.) §§. Hülfsbuch bey dem Gebrauche meines Unterrichts im reinen Chriſtenthume für diejenigen, die eine Erläuterung deſſelben wünſchen oder derſelben bedürfen. Gieſen 1807. 8. — *Von dem* Unterricht im reinen Chriſtenthume für die Jugend *erſchien* die 2te, umgearbeitete u. verb. Ausg. 1805.

RAST

Digitized by Google

RAST (Friedrich Wilhelm) *beyder Rechte Kandidat zu . . . : geb. zu . . .* §§. Bemerkungen über Erziehungsanſtalten und häusliche Erziehung in Teutſchland. Lemgo 1806. 8.

RATH (R. G.) ſeit 1809 *Ruſſiſch-kaiſerlicher Hofrath und Profeſſor der alten klaſſiſchen Litteratur auf der Univerſität zu Charkow.* §§. *M. Tullii Ciceronis* de finibus bonorum & malorum libros quinque ex recenſione Jo. Daviſii, cum ejusdem animadverſionibus & notis integris P. Victorii, P. Manucii, Joach. Camerarii, D. Lambini, ac Fulv. Urſini, edidit &c. Accedunt Gruteri notae ex ſex Palatinis Codd. & editoris emendationes ad libros priores duos. Halae 1804. 8 maj. *Auch unter dem Titel:* M. Tullii Ciceronis Opera philoſophica ex recenſione Joannis Daviſii & cum commentario ejus; edidit &c. Tomus I. — *M. Tullii Ciceronis* Tuſculanarum diſputationum Libros quinque cum commentario Joannis Daviſii edidit &c. Accedunt *Richardi Bentleji* Emendationes & editoris praefatio critica. ibid. 1805. 8 maj. *Auch unter dem Titel:* M. Tullii Ciceronis Opera philoſophica &c. Tom. II. — *M. Tullii Ciceronis* Academica ex recenſione Daviſii, cum ejusdem animadverſionibus; edidit &c. Accedunt Gruteri & Editoris notae. ibid. 1806. 8 maj. *Auch unter dem Titel:* M. Tullii Ciceronis Opp. philoſ. Tom. III. *M. Tullii Ciceronis* Libri de divinatione & de fato ex recenſione Daviſii, cum ejusdem animadverſionibus & notis variorum; edidit &c. Accedunt Gruteri & Editoris notae. ibid. 1807. 8 maj. *Auch unter dem Titel:* M. Tullii Ciceronis Opp. philoſ. Tom. IV. *M. Tullii Ciceronis* de legibus libri tres ex recenſione Daviſii & cum ejusdem commentario. ibid. 1809. 8 maj. *Auch unter dem Titel:* M. Tullii Ciceronis Opp. philoſ. Tom. V.

RATH (. . .) ſtarb entweder, oder wurde anders wohin verſetzt: wenigſtens war ſchon 1798 kein Prediger dieſes Namens in Hevenſen.

RATHMANN (H.) §§. Kurze Ueberſicht der Schickſale Magdeburgs im achtzehnten Jahrhundert. Magdeburg 1801. 8. — *Von der* Geſchichte der Stadt Magdeburg (ſ. B. 10) *erſchien* der 3te Band 1803.

RATSCHKY (Joſeph Franz) ſtarb am 31ſten May 1810. §§. *Gab mit* LEON *und* KREIL *heraus:* Apollonion; ein Taſchenbuch zum Nutzen und Vergnügen. 1ſter Jahrgang für 1807. Wien 1807. — 2ter Jahrgang für 1808. ebend. 1808. 18. — Gedichte und proſaiſche Aufſätze in dem Oeſtreichiſchen Taſchenkalender für die Jahre 1801 bis und mit 1806. — Bruchſtück aus Lukans Pharſalien Buch VII. V. 45 bis 138; in *Wieland's* Neuem Teutſchen Merkur 1805. Sept. S. 103-113.

10 B. RATZEBURG *(Chriſtian)* ſtarb am 3ten Januar 1808. War geb. 1758. §§. Handbuch der Zoopharmakologie, für Thierärzte, vorzüglich zum Gebrauch der Vorleſungen in der königlichen Thierarzneyſchule zu Berlin. 1ſter Theil. Berlin 1801. — 2ter Theil. ebend. 1803. gr. 8.

RAU (C.) §§. Progr. de cauſſa principali odii ſecundarum nuptiarum apud veteres. Lipſ. 1801. 4. Progr. de ſuperiori inferioris vaſallo. ibid. eod. 4. Progr. de genuina notione bonorum avitorum. ibid. 1803. 4. Progr. de reſponſis a veteribus JCtis Romanis non ad juris tantum aut facti quaeſtiones, ſed ſaepenumero etiam de aliis negotiis in vita humana obvenientibus datis. ibid. 1804. 4. Progr. ad §. 3. Inſtitut. de Codicillis. ibid. eod. 4. Progr. Obſervatio juris civilis: quando judex contra jus in theſi pronunciaſſe

ciaſſe intelligitur? ibid. 1807. 4. Progr. Diſcrimen inter impuberes & minores, tutores & curatores, in Germania exul; confutatur Pufendorfius. ibid. eod. 4.

10 B. RAU (G. M. W. L. *) *zu Schlitz* (welches aber nicht im Fuldiſchen liegt, ſondern zwiſchen dem Fuldiſchen, dem Heſſen-Caſſeliſchen und Riedeſeliſchen Gebiet). §§. Ueber die Reichiſche Fiebertheorie; ein Verſuch. Erlangen 1801. 8. *Diſſ. de acido benzoico memorabilia quaedam. ibid. eod. 8 maj.* *Franzeſko Zadolini; von *R. L. W. M. G.* Leipz. 1804. 8. *Gemeinfaſslich geordnete und gemeinnützige Naturgeſchichte für unkundige Liebhaber derſelben und für die erwachſenere Jugend; herausgegeben von *Johann Ferdinand Schlez.* 1ſte Hälfte. Mit Kupfern. Rothenburg ob der Tauber 1804. — 2te und letzte Hälfte, welche die Botanik und Mineralogie enthält. Mit 10 Kupfertafeln. ebend. 1807. gr. 8. *(Auf den ſpeciellen Titeln hat er ſich genannt).* Anleitung, zweckmäſſige Krankheitsberichte zu verfertigen, für denkende Nichtärzte. Gieſen 1807. 8. Handbuch für Hebammen, zur Selbſtbelehrung, und als Leitfaden beym Unterrichte. Mit 1 Kupfertafel. Gieſen u. Darmſtadt 1807. 8. Gedichte. ebend. 1809. 8. — Ueber die Urinverhaltungen der Kindbetterinnen; in *Horn's* neuem Archiv B. 1. H. 2. Nr. 15 (Berl. 1805. gr. 8). — Ueber eine vermeintliche Schwangerſchaft; in *E. v. Siebold's* Lucina B. 4. St. 1. Nr. 8 (1807). — *In ſeiner Notitz B. 10 leſe man:* Schilderungen vaterländiſcher Gegenden u. ſ. w. — Vergl. *Fikenſcher's* Gelehrten Geſchichte der Univ. zu Erlangen Abtheil. 3. S. 153 u. f.

*) Auch nur *Gottlieb Ludwig.*

RAU (Johann Wilhelm) ſtarb am 1ſten Julius 1807. §§. *Progr. Parabolas Matth. XXII, 2-14 & Luc. XIV, 16-24 diverſas eſſe, demonſtratur.* Erlangae *1801.* 4. *Progr. Nonnulla ad diſcutiendam quaeſtionem: An oratio montana Apoſtolorum initiandorum cauſſa dicta ſit? Partic. I. ibid. 1802.* 4. *Progr. de quaeſtione: An oratio dominica praecipue Apoſtolis fuerit deſtinata? ibid. 1804.* 4. Unterſuchungen, die wahre Anſicht der Bergpredigt betreffend. ebend. 1805. gr. 8. *Progr. de praecipuis cauſſis varietatis & inconſtantiae, quae, ſi modum narrandi ſpectemus, in Evangeliis Matthaei, Marci & Lucae reperitur. ibid. 1806.* 4. Letzte Predigt des nun ſeligen Hrn. Doktors J. W. Rau, am 5ten Sonntage nach Trinit. vor ſeiner Altſtädter Gemeine gehalten. Nebſt der Parentation an ſeinem Grabe, von dem Hrn. Diakonus *Schirner.* ebend. 1807. gr. 8. — *Von dem* 1ſten Stück des 1ſten Bandes der Materialien zu Kanzelvorträgen über die Sonn- und Feyertagsevangelien *erſchien* die 2te verbeſſerte und vermehrte Ausgabe 1806; ſo auch vom 2ten Stück 1807. *(Die 2te Ausgabe der folgenden Stücke beſorgt ſein Nachfolger im Amte, D.* P. J. S. Vogel). — Vergl. *Fikenſcher's* Gelehrten Geſchichte der Univerſität zu Erlangen Abtheil. 1. S. 142-149. — *C. F. Ammon's* Gedächtnißpredigt. Erlang. 1807. 8. (S. oben *Ammon).* — *(C. G. Harleſii)* Memoria J. Guil. Rau. ibid. eod. 4. (S. oben *Harles).*

RAU (Sebald) *wurde todt geſagt, lebt aber noch.* §§. Orationes duae, una de difficultatibus, quibus premitur ſtudium antiquitatis Judaicae, deque judicio in eo regundo, altera de beneficiis a Deo Opt. Max. inde a juventute in ſe collatis. Ultrajecti ad Rhen. 1805. 8 maj. — Vergl. *Saxii* Onomaſt. litter. P. VII. p. 107 ſq. & p. 444.

RAUCH (Adrian) ſtarb am 16ten Junius 1802. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Allgem. Litteraturzeitung 1803. S. 1668.

von RAUMER (Friedrich Ludwig Georg) *königl. Preuſſiſcher Regierungsrath zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Das Brittiſche Beſteurungsſyſtem, insbeſondere die Einkommenſteuer, dargeſtellt mit Hinſicht auf die in der Preuſſiſchen Monarchie zu treffenden Einrichtungen. Berlin 1809. 8.

RAUPACH (. . .) *D. . . zu . . . : geb. zu . . .* §§. *Reiſe von St. Petersburg nach dem Geſundbrunnen zu Lipezkum Don. Nebſt einem Beytrage zur Charakteriſtik der Ruſſen. Breslau 1809. 8.

RAUTENBERG (Johann Heinrich Elias) *vormahls Artillerie-Sekretar in Kurhannöveriſchen Dienſten* (jetzt?): *geb. zu . . .* §§. Ueber Pflicht und Glück. Hannover 1804. 8.

RAUTENKRANZ (Johann Wenzel) *Kandidat der Rechte zu Bregenz: geb. zu Wien . . .* §§. Poëtiſche Blüthen und Früchte. Bregenz 1805. 8. Poëtiſche Blumen. ebend. 1807. 8.

RAVE (Judith) gebohrne *von SCHEITHER zu . . . : geb. zu . . .* §§. Chronologiſche Verſe zu Brandenburgs Geſchichte, bis auf Friedrich den Zweyten, König von Preuſſen; im Geſchmacke von Voltaire's und Kroneck's *(ſic)* Kaiſergeſchichte zur Erleichterung der Jahrzahlen, für Kinder von 10 bis 14 Jahren; ein Verſuch. Leipz. 1805. 8.

REBENTISCH (Johann Friedrich) . . . *zu . . . : geb zu . . .* §§. Prodromus Florae Neomarchicae, ſecundum ſyſtema proprium conſcriptus, atque figuris XX coloratis adornatus. Cum praefatione *C. L. Willdenow*, in qua de vegetabilium

tabilium cryptogamicorum disposition tractatur. Berolini 1804. 8.

von REBEUR (Christian Ludwig) starb zu Berlin am 11ten Januar 1809.

REBMANN (A. G. F.) §§. Blick auf die vier neuen Departemente des linken Rheinufers, in Hinsicht auf Kunstfleiss, Sitten, und auf die Maasregeln betrachtet, welche zu ihrem Glück erforderlich seyn möchten. Coblenz u. Trier 1801. 8. *Nachgedruckt* . . . *Damian Hessel und seine Raubgenossen; aktenmässige Nachrichten über die Gegenden, wo sich gegenwärtig die zerstreuten Niederländer u. s. w. Räuberbanden aufhalten; über die neueste Art ihrer Diebstähle, und die Kunstgriffe, die sie anwenden, um sie zu begehen und zu verhehlen. Nebst Anzeige der Mittel, diese Banden zu zerstöhren u. s. w. Zunächst für Beamte an den Gränzen Frankreichs und Teutschlands bearbeitet von einem gerichtlichen Beamten. Mainz 1810. 8.

RECHBERGER (Georg) starb am 18ten December 1808. War *D. der Rechte und bischöfflicher Konsistorialkanzler zu Linz: geb. daselbst am 19ten May 1758.* §§. Handbuch des Oestreichischen Kirchenrechts. 1ster Band: Das öffentliche Kirchenrecht. — 2ter Band: Das Privatkirchenrecht. Linz 1807 *(eigentl. 1806)*. gr. 8. *Enchiridion juris ecclesiastici Austriaci. Edidit idiomate Germanico, dein Latinitate donavit, multisque additamentis locupletavit. II Tomi. ibid. 1809. 8 maj.* — Skizze der Pädagogik; *in der* Linzer theologischen Monatsschrift 1806. H. 1. — *Vergl.* Denkschrift auf ihn von *Freindaller* in der Neuen theolog. prakt. Monatsschrift Jahrg. 7. B. 1. H. 2. S. 161-203 (1809).

RECHE (J. W.) §§. Erinnerungen an wichtige Wahrheiten und Lebensregeln, in einer Auswahl

wahl chriſtlicher Religionsvorträge. 1ſter Theil. Duisburg und Eſſen 1805. 8. *Auch unter dem Titel:* Beyträge zur Verbreitung edler und beruhigender Grundſätze unter den Mitgenoſſen eines verſuchungsreichen Zeitalters; eine Predigtſammlung. — *Setzt die von* NATORP *angefangene* Quartalſchrift für Religionslehrer (und für denkende Freunde der Religion) *fort.*

RECHSIT, wahrſcheinlich TISCHER (. . .) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Sinngedichte. Leipz. 1806. 8.

Gräfin von der RECKE (C. E. C.) — genannt ELISE — ſeit dem Herbſt 1806 zu Altenburg.

REDDELIEN (J... C... L...) *D. der AG. und praktiſcher Arzt zu Weimar: geb. zu . . .* §§. Sammlung kleiner Abhandlungen und Beobachtungen über die Roſe der neugebohrnen Kinder, und die Verhärtung des Zellgewebes; herausgegeben u. ſ. w. Lübeck 1802. 8.

REDDERSEN (O... F...) *Senator, Advokat und Notar zu Nordheim: geb. zu . . .* §§. *J. W. Groten's* Geſchichte der Stadt Nordheim; mit einigen Beyträgen vermehrt, herausgegeben. Einbeck 1807. 8. Zeugniſſe von Krankheitsgeſchichten, in welchen das Schwefelbad bey Nordheim im Jahre 1807 merkwürdige Hülfe geleiſtet hat. ebend. 1808. 8. Beyträge zu der Geſchichte der merkwürdigen Schwefel-Brunnen bey Nordheim. 1ſter Heft. ebend. 1808. 8.

REDER (Matthias) *vormahliger Erzieher des Reichsgrafen von Plettenberg-Nordkirchen* (aber jetzt?): *geb. zu . . .* §§. Die ſechs erſten Bücher, nebſt dem eilften und zwölften, der Elemente des Euklids, mit Verbeſſerung der Fehler, wodurch Theon und andere dieſe Bücher entſtellt haben, und den Elementen der ebe-

ebenen und ſphäriſchen Trigonometrie, von *Robert Simſon*, M. D. Aus dem Engliſchen überſetzt u. ſ. w. Herausgegeben von *J. H. Joſeph Nieſert*, Paſtor zu Welen. Paderborn 1806. 8. Kritiſche Anmerkungen und Zuſätze, ſowohl über die Abweichungen dieſer Auflage vom Griechiſchen Texte und deren Urſachen, als auch über einige beſondere geometriſche Lehren; nebſt den Elementen der ebenen und ſphäriſchen Trigonometrie; von *Rob. Simſon;* aus dem Engliſchen. Als 2ter Theil der Elemente Euklids. ebend. 1806. 8.

REDL (Anton) *Anſager des kaiſerl. königl. privilegirten Groſshandlungs-Gremiums zu Wien: geb. zu . . .* §§. Handlungsgremien-Schema der kaiſerlichen Haupt- und Reſidenzſtadt Wien; für das Jahr 1809 verfaſst und herausgegeben. Wien 1809. 8. Mit einem Grundriſs der innern Stadt. *Auch unter dem Titel:* Handels- und Fabrikenſchema auf das J. 1809.

10 B. REGEHLY (Johann Chriſtian Benjamin) ſtarb am 19ten April 1809.

REGELSPERGER (J. C.) §§. Ad D. Retzer carminà Balbi editurum; *in der* Blumenleſe der Muſen (Wien 1790).

REGNER (C... G...) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Neues landwirthſchaftliches Handbuch, zum Anbau und zur Acclimatiſirung ausländiſcher Getreide- Handels- Oel- und Futtergewächſe; nach des königl. Bayriſchen Polizeydirektors *Fiſcher* und anderer Oekonomen öfters wiederhohlten und glücklich ausgefallenen Verſuchen bearbeitet. Mit Kupfern und Tabellen. Freyberg 1808. 8.

REGNER (Michael Georg) *Juriſt zu . . .: geb. zu . . .* §§. Einige Fingerzeige zur Beförderung des groſſen Projekts, die Donau mit dem Rheine

Rheine zu vereinigen. Nürnberg 1801. 8. Mit einer Charte. Ueber politiſche Reden und Schauſpiele; ein Beytrag zur Errichtung einer Volksſchule. Freyſingen 1803. 8.

REHBERG (A. W.) ſeit 1806 *Hofrath.* §§. Ueber den Teutſchen Adel. Göttingen 1803. 8. Ueber die Staatsverwaltung Teutſcher Länder und die Dienerſchaft des Regenten. Hannover 1807. 8. Das Buch vom Fürſten, von *Niccolo Macchiavelli;* aus dem Italieniſchen überſetzt, und mit Anmerkungen und einer Einleitung begleitet. ebend. 1810 *(eigentl. 1809).* 8. — Noch ein Wort über Delphine; *in dem* Freymüthigen 1803. Nr. 65. S. 257-260. — Beantwortung einiger Widerlegungen meiner Schrift über die Staats-Verwaltung Teutſcher Länder und die Dienerſchaft des Regenten; in *v. Archenholz'ens* Minerva 1808. Jul. S. 1-15.

10 u. 11 B. REHFUES (P. J) ſeit 1807 *Bibliothekar des Kronprinzen von Würtemberg zu Stuttgart.* §§. Des Grafen *Vittorio Alfieri von Aſti* ſämmtliche Trauerſpiele; aus dem Italieniſchen metriſch überſetzt von *Joſeph Rehfues* und *Joh. Friedr. Tſcharner.* 1ſter Band. Berlin 1804. gr. 8. Neueſter Zuſtand der Inſel Sicilien. 1ſter Theil. Tübingen 1807. gr. 8. Plato in Italien; aus einer Griechiſchen Handſchrift überſetzt; verteutſcht von * * *; herausgegeben u. ſ. w. ebend. 1808. gr. 8. Briefe aus Italien während der Jahre 1801-1805; mit mancherley Beylagen. 1ſter Band. Zürich 1809 *(eigentl. 1808).* — 2ter Band. ebend. 1809. 8. — Viele Aufſätze in dem Morgenblatt für gebildete Stände, deſſen Mitherausgeber er war, z. B. Reiſe nach der Kuppel von St. Peter in Rom; Jahrg. 1808. Nr. 18. — Entwickelung der neueſten Ereigniſſe in Spanien und Portugal; *in dem* Kriegskalender für gebildete Leſer aller Stände. 2ter Jahrgang. 1810. Nr. 9. S. 219-234.

REH-

REHKOPF (K. W.) ſchon ſeit dem Ende des Jahrs 1796 *Pfarrer zu Globig unweit Wittenberg.* §§. *Giebt heraus:* Prediger-Journal für Sachſen. 1ſter Jahrgang (von 12 Stücken). Wittenb. 1803. — 2ter Jahrgang. ebend. 1804. — 3ter Jahrgang. ebend. 1805. — 4ter Jahrgang. ebend. 1806. — 5ter Jahrgang. ebend. 1807. — 6ter Jahrgang. ebend. 1808. 8. Entwürfe zu öffentlichen Religionsvorträgen, von einigen Sächſiſchen Predigern verfaſst, und als Supplementband zum Prediger-Journal für Sachſen herausgegeben u. ſ. w. 1ſte und 2te Abtheilung. ebend. 1804. — 3te Abtheilung. Leipz. 1807. 8. * Die älteſten Geſchichtbücher der Hebräer, erklärt nach *Joh. David Michaelis;* nebſt einigen neueren Zuſätzen. 1ſter Theil: Das erſte Buch Moſis. Wittenb. 1805. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Die fünf Bücher Moſes, erklärt nach *J. D. Michaelis* u. ſ. w. 1ſter Theil.

REHM (H. F.) §§. *Gab mit* G. F. GöTZ *heraus:* Predigten. Gotha 1799. 8. *Gab mit* N. KIESSELBACH *heraus:* Bibliſche Katechiſationen über Wahrheiten und Vorſchriften der chriſtlichen Religion, als Anleitung für Schullehrer zum Katechiſiren. Bremen 1799. gr. 8. Neue unveränderte Ausgabe *(eigentl. nur ein neues Titelblatt).* Bremen u. Aurich 1808. Leichenpredigten, gröſstentheils bey beſondern Veranlaſſungen gehalten. 1ſte Sammlung. Caſſel 1801. — 2te Sammlung. ebend. 1802. 8. Regeln der Vorſicht zur Belehrung der Kinder über Erzeugung, und Warnung vor Sünden der Wolluſt. Fürth 1802. 8. — Predigten; in den von *J. L. W. Scherer* herausgegebenen heiligen Reden (Lemgo 1799. 8). — Oeffentliches Dankgebet in der Kirche nach einer glücklich überſtandenen bösartigen Blatter-Krankheit; in *Juſt Balth. Müller's* praktiſchem Journal für Prediger-Geſchäfte (Gieſen 1800. 8) B. 1. St. 1. Oeffentliche Katechiſation über das pflichtmäſſige Betragen

gen der Kinder gegen ihre Eltern, nach Ephes. 6, 1-3; *in den* Materialien für alle Theile der Amtsführung eines Predigers (1800). B. 5. St. 1. S. 30 u. ff. Zwey Briefe an einen jungen Prediger über die Krankenbesuche und Reichung des heil. Abendmahls insbesondere; *ebend.* S. 88 u. ff. Beytrag zur Beantwortung der Anfrage an die Herausgeber der Materialien; *ebend.* B. 6. St. 3. S. 318 u. ff. (betrifft die Verschweigung der dem Prediger anvertrauten Geheimnisse). Pastoralkorrespondenz; *ebend.* S. 335 u. ff. Gott verläfst die nicht, die ihn suchen, Leichenpred. über Ps. 9, 11; *ebend.* B. 7. St. 1. — Predigtentwurf über Matth. 9, 12. — über Offenb. Joh. 3, 11. — über Sirach 14, 12. — über Joh. 19, 30. — über Sir. 38, 34. — über Ps. 80, 4. — über Tob. 13, 3. — über 1 Joh. 3, 7. — über Offenb. Joh. 14, 13. — über Ps. 11, 7. — über Jes. 46, 4. — über Luk. 1, 46-49; in *Just Balth. Müller's* Magazin für Wochenpredigten B. 7. St. 2. 3 u. 4. — Wie mufs sich der Prediger gegen religiöse Schwärmer, und besonders gegen die sogenannten Verbrüderten verhalten? *in dem* Prediger-Journal B. 42. St. 4. Nr. 1 (1802). Was ist von der auf dem Todbette erfolgten Busse der Lasterhaften zu halten? *ebend.* B. 47. St. 3. Nr. 3. — Vergl. *Justi's* Hess. Denkwürd. Th. 4. Abtheil. 2. S. 291-293. — *Strieder's* Hess. Gel. Geschichte B. 15. S. 372.

REHM (Johann Christoph Wilhelm) starb zu Ansbach am 8ten April 1809; nachdem die Polizeydirektion zu Wassertrüdingen aufgehoben worden war. §§. Nützliches Allerley für Haus- und Feldökonomie. Ulm 1806. 8.

REHM (J. S.) §§. Praktische Vorbereitungen zu Hochzeit- und Leichenpredigten, in extemporirbaren Entwürfen herausgegeben. 1ster und 2ter Theil. Nürnberg u. Leipz. 1800. — 3ter

Digitized by

und letzter Theil. ebend. 1802. 8. *Auch unter dem Titel:* Extemporirbare Entwürfe zu Hochzeit- und Leichenpredigten auf ſpecielle beſtimmte Fälle.

REHMANN (J.) ſeit 1807 *Profeſſor der ſpeciellen Pathologie, Therapie und mediciniſchen Klinik an der mediciniſch-chirurgiſchen Joſephs-Akademie zu Wien, mit dem Charakter eines kaiſerl. königl. Stabsfeldarztes und dem Titel eines k. k. Raths.*

REIBEL (. . .) *geheimer Rath und Oberamtmann zu Waldenburg im Hohenlohiſchen: geb. zu . . .* §§. Das Diöceſan-Verhältniſs katholiſcher Biſchöffe in Anſehung katholiſcher Unterthanen und Einwohner proteſtantiſcher Lande, zur Beleuchtung des §. 48. Art. 5. des Osnabrücker Friedens-Inſtruments; nebſt einer Anſicht der Verhältniſſe zwiſchen der landesherrlichen und katholiſchen Kirchengewalt, in Hinſicht auf die neueſten publiciſtiſchen Eräugniſſe. Ulm 1806. gr. 8.

REICH (G. C.) §§. Erläuterung der Fieberlehre. 1ſter Band. Berlin 1805. — 2ter Band. ebend. 1806. 8. Neue Aufſchlüſſe über die Natur und Heilung des Scharlachfiebers. Halle 1810. gr. 8. — Beſchreibung des Eulendoppellochs (*Biſtorna ſtridulae*), eines neuen Eingeweidswurms aus der Brandeule; *in den* Neuen Schriften der Geſell. naturforſch. Freunde zu Berlin B. 3. Nr. 22. S. 371-386 (1801). — Was haben wir im Norden vom gelben Fieber zu befürchten? in *Lang's* Nord. Merkur 1805. H. 3. S. 286-297. — Vergl. *Fikenſcher's* Gelehrten Geſchichte der Univerſität zu Erlangen Abtheil. 3. S. 35-42.

REICH (Henriette Regine) die über dieſe Schriftſtellerin im 10ten Bande gemachte Bemerkung wurde richtig befunden; denn nach eingezogenen Nachrichten iſt ſie ſchon vor länger, als

zwan-

zwanzig Jahren, geſtorben. §§. Euſebius und Emilie; *in den* gel. Beyträgen zu den Braunſchweigiſchen Anzeigen 1761. St. 86.

REICHARD (Chriſtian Gottlieb) Bruder von Heinrich Gottfried; *Stadtſyndikus zu Lobenſtein im Vogtland: geb. zu Schleitz am 26ſten Junius 1758.* §§. Atlas des ganzen Erdkreiſes nach den neueſten aſtronomiſchen Beſtimmungen und eigenen Unterſuchungen in der Central-Projection auf ſechs Tafeln entworfen. Weimar 1803. Ueber den Atlas des ganzen Erdkreiſes u. ſ. w. ebend. 1803. 8. (*Auch in den* Allgem. geograph. Ephemeriden 1803. Auguſt). Sechs Karten zum Gaſpariſchen Handatlas, nämlich: Nordamerika. Weimar 1802. Nördlicher Theil des ſtillen Meeres. ebend. 1802. Perſien. ebend. 1803. Südamerika. ebend. 1804. Türkiſches Reich in Aſien. ebend. 1805. Aſien. ebend. 1805. Kleinere Karten in den Allgem. geograph. Ephemeriden, nämlich: Südamerika. 1803. Febr. Afrika, als 1ſte Tafel des Erdatlas, zur Probe deſſelben reducirt. 1803. Aug. Schwarzes Meer, ein Entwurf. 1805. Febr. Kleinaſien. 1805. Nov. Für die Homanniſche Officin zu Nürnberg: Nordamerikaniſche Freyſtaaten 1809. — Beſorgte vom Julius 1803 bis zum Ende des Jahrs 1805, nebſt BERTUCH die Redaction der *Allgemeinen geographiſchen Ephemeriden*, in welche mehrere Recenſionen von ihm eingerückt ſind. — Abhandlungen und Recenſionen in *v. Zach's* Monatlichen Correſpondenz.

REICHARD (H. A. O.) §§. * Hiſtoriſcher Kalender auf das Jahr 1797, enthaltend Katharina die 2te; ein hiſtoriſcher Verſuch. Mit Kupfern (von Bolt, Meil u. a.). Berlin 1797. kl. 12. Der Paſſagier auf der Reiſe in Teutſchland und einigen angränzenden Ländern, vorzüglich in Hinſicht auf ſeine Belehrung, Bequemlichkeit und Si-

cherheit. Ein Reiſehandbuch für Jedermann. Verfaſſet und herausgegeben von *H. A. O. Reichard*, Verfaſſer des Guide des Voyageurs en Europe. Mit einer groſſen Poſtcharte. Weimar 1801. gr. 8. *(Eigentl. eine neue, ganz umgearbeitete, ſehr verbeſſerte und vermehrte Ausgabe ſeines Handbuches für Reiſende aus allen Ständen).* 2te, verbeſſerte und vermehrte Ausgabe. ebend. 1803. gr. 8. Kleiner Teutſcher Städte-Atlas; enthaltend die Grundriſſe von dreyſſig Städten. Nebſt einem Text, als Beylage, die Poſteinrichtungen betreffend. Hamburg 1806. 35 Blatt Queerquart. Text zu dem kleinen Städte-Atlas, oder Angabe des Abgangs, der Ankunft, der Taxen-Einrichtungen u. ſ. w. bey den reitenden und fahrenden Poſten, den Diligencen, Boten, Marktſchiffen u. ſ. w. in vielen Städten Teutſchlands. ebend. 1806. 8. Itinéraire de poche de l'Allemagne & de la Suiſſe, avec les routes de Paris & de Petersbourg. Ouvrage extrait du Paſſager Allemand. à Francfort 1809. 8. — *Gab heraus:* *Mahleriſche Reiſe durch einen groſſen Theil der Schweitz vor und nach der Revolution. Mit 56 Kupferblättern und Anſichten. Jena 1806. 8. — *Von dem* Guide des Voyageurs *erſchien* die 2te durchaus umgearbeitete, verbeſſerte und vermehrte Ausgabe, mit 6 groſſen Poſtkarten und 4 Planen von Hauptſtädten, à Weimar 1802. 2 Tomes in gr. 8. Troiſième Edition ibid. 1805 *und* Cinquième Edition ibid. 1807. *(Der in Paris herausgekommene verſtümmelte Nachdruck wird als* Quatrième Edition *betrachtet). Für die Beſitzer der 3ten Originalausgabe wurden die Zuſätze und Verbeſſerungen der 5ten Ausgabe beſonders gedruckt unter dem Titel:* Supplément à la troiſième Edition originale de Guide des Voyageurs en Europe &c. — *Der* *Revolutions-Almanach *erſchien auch* für die Jahre 1802 und 1803. *(Letzterer iſt betitelt:* Friedens-Almanach).

REI-

Digitized by Google

REICHARD (Heinr. Gottfr.) der Geburtstag dieſes 1801 verſtorbenen Schriftſtellers iſt *der 22ſte Junius*. §§. Memoria Kochii, Rectoris ludi Neoſtadienſis ad Orlam. Lipſ. 1764. 4. Commentatio de litteratura orientali, ad interpretationem N. T. magis proficua quam occidentali, ibid. eod. 4. (*Die Schrift:* De artis bene ſcribendi &c. *iſt ſeine Habilitationsdiſſ. auf deren Titel noch der Zuſatz ſteht:* usque ad a. 1453). (*Der Titel der im Hauptwerk folgenden Schrift iſt:* Commentat. de cauſſis magnit. veter. ac recent. in omni liberalioni doctrina effect.). (*Die folgende:* Von dem Einfluſs u. ſ. w. *erſchien anon.*). (Catach. Grim. ſ. de inundatione urbis Grimmae Cal. Jul. 1771 ff. facta; Carmen hiſtoricum. ibid. 1772. 8). * Carm. epiſt. *Euſebii* ad Titandrum de eccleſiae & litterarum ſtatu praeſenti. ibid. 1776. 8. * *Ueber Erneſti und den Zuſtand der Teutſchen Litteratur bey ſeinem Tode, an die ſtudirende Jugend in Teutſchland. ebend. 1782. 8.* Carmen gratul. ad Jo. Godofr. Hermannum, Theol. Sax. primarium, de octogeſimo vitae natali a. d. 4 Idus Oct. 1787. ibid. 8 maj. * *Chriſtiani Henrici Wolkii* Commentarius in tabulas centum elementares, aeri inciſas, a Daniele Chodowiecco exceptis XVIII, delineatas, rationem continens juventutis doctrinarum & linguarum ſcientia ſimul facile & jucunde imbuendae, in Latinam linguam converſus. In priores LIII Tabulas. Lipſ. 1784. — Tomus II. ibid. 1789. 8 maj. — *Schrieb auch im J. 1787 die* Ephemerides Lipſicas. — Vergl. *Ermel's* Altes und Neues von der Stadt Grimma Th. 1. St. 5. S. 122-126 (1792).

REICHARDT (Johann Auguſt) ſtarb am 3ten Januar 1808. §§. Progr. Nonnulla de germaniſmis pandectarum. Jen. 1805. 4.

REICHARDT (J. F.) ward 1808 *Direktor des Orcheſters des Teutſchen und Franzöſiſchen Schauſpiels zu*

Digitized by Google

Caſſel; legte aber noch in demſelben Jahr dieſe Stelle nieder, und privatiſirt, nach einer Reiſe nach Wien und nach Schleſien, wieder zu Giebichenſtein bey Halle. §§. Vertraute Briefe aus Paris, geſchrieben in den Jahren 1802 und 1803. 3 Theile. Hamburg 1805. 8. 2te verbeſſerte und vermehrte Ausgabe der beyden erſten Theile. ebend. 1805. 8. Vertraute Briefe, geſchrieben auf einer Reiſe nach Wien und den Oeſtreichiſchen Staaten zu Ende des Jahres 1808 und zu Anfang 1809. In zwey Bänden. Amſterdam 1810. kl. 8. — J. A. P. Schulz, dargeſtellt u. ſ. w.; *in der* Allgem. muſikal. Zeitung Jahrg. 3. Nr. 10. 11. 36. 37. 38. Etwas über das Liederſpiel; *ebend.* Nr. 43. S. 709-717. — Von ihm, als Tonkünſtler, ſ. *Meuſel's* Teutſches Künſtlerlexikon B. 2. S. 178-186 (nach der 2ten Ausgabe).

von REICHE (J. C. E.) *königl. Preuſſiſcher Oberkriegskommiſſar zu Frankfurt an der Oder.* §§. *Von dem* Unterrichtenden Leſebuch für Unterofficiere u. ſ. w. *erſchien* die 2te Auflage 1801; *ſo wie von dem* Militariſchen Leſebuch für Garniſon-Bürger- und Landſchulen, ebenfalls 1801.

REICHE (S... G...) §§. Handbuch der Rechenkunſt für Lehrer, Kaufleute und alle Geſchäftsmänner, welche eine vollſtändige und gründliche Belehrung über die Arithmetik ſuchen. 2 Bände. Breslau 1803. 8. *Gab mit* J. W. OELSNER *heraus:* Schleſien ehedem und jetzt. 12 Stücke. *(Ohne Druckort)* . . . - 1806. 8.

von *REICHE* (. . .) *königl. Preuſſiſcher Ingenieurlieutenant zu . . . : geb. zu . . .* §§. Verſuch einer vollſtändigen Bau-Praktik für Feldingenieure und Infanterie-Officiere insbeſondere. Berlin 1805. 8. Mit 15 Kupfertafeln.

REI-

Digitized by Google

REICHEL (Chriſtian Heinrich) ſtarb am 21ſten April 1807. War geb. 1734. §§. *Von dem* Nouveau Maitre Allemand &c. *erſchien* Nouvelle Edition révue & conſidérablement augmentée, Leipzig 1802. 8. — Vergl. *(Eck's)* Leipziger gel. Tagebuch auf das J. 1807. S. 105.

REICHENBACH (J. F. J.) §§. Allgemeines Griechiſch-Teutſches Handwörterbuch zum Schulgebrauche. 1ſter Band. A-K. — 2ter Band. Λ-Ω. Leipz. 1802. gr. 8.

REICHENBERGER (A.) jetzt *Profeſſor der Paſtoraltheologie bey der Univerſität zu Wien.* §§. Paſtoral-Anweiſung nach den Bedürfniſſen unſers Zeitalters. 1ſter Band. Wien 1805. — 2ter Band. ebend. 1806. — 3ter Band. ebend. 1807. — 4ter Band. ebend. 1808. gr. 8.

REICHERT (Johann Friedrich) *herzoglicher Hof-Gärtner zu Weimar: geb. zu . . .* §§. *Hortus Reichertianus*, oder ein vollſtändiger Catalog für Handelsgärtner und Liebhaber der Gärtnerey. Weimar 1804. 8.

Freyherr von REICHLIN (Philipp) *königl. Bayriſcher Lieutenant unter der leichten Infanterie zu . . .: geb. zu . . .* §§. Anleitung zur Perpendikularmethode, oder die Art, mit rechten Winkeln aufzunehmen. Mit 11 Kupfern. Leipz. u. Augsburg *(Ohne Jahrzahl, aber 1805)*. 8.

REID oder REITH (B.) ſeit 1895 *Privatdocent auf der Univerſität zu Charkow.*

REIDENITZ (Daniel Chriſtoph) *D. und ordentlicher Prof. der Rechte auf der Univerſität zu Königsberg, wie auch Oſtpreuſſiſcher Regierungsrath: geb. zu Legitten in Oſtpreuſſen 1761.* §§. Naturrecht. Königsb. 1803. 8.

Digitized by Google

REIFF (Johann Gottfried) ſtarb am 7ten Auguſt 1807. War *M. der Phil. und Konrektor der Schule zu Neuſtadt bey Dresden: geb. zu Klein-Schönberg bey Wilsdruff am 7ten November 1772.* §§. Αρτεμιδωρου Ονειροκριτικα. *Artemidori* Oneirocritica. Ex duobus codicibus Mſſ. Venetis recenſuit, emendavit, poſivit, notis integris Nic. Rigaltii & Jo. Jac. Reiskii ſuisque illuſtravit, item indices copioſos adjecit &c. Tomus I, Textum, varias lectiones atque ipſum Artemidorum ſpectantes indices continens. Lipſiae 1805. — Tomus II, Notas continens. ibid. eod. 8 maj. — Vergl. Dresdens Schriftſteller von *Haymann* S. 248 u. f.

REIL (J. C.) ſeit 1808 *auch M. der Philoſophie, und* ſeit 1810 *Profeſſor auf der zu Berlin neu errichteten Univerſität.* §§. Diſſ. de irritabilitatis notione, natura & morbis — ex ſubm. J. L. Gautier. Halae 1793. 8. Coenaeſtheſis, D. Reſpond. C. F. Hübner. ibid. 1794. 8. * Diſſ. Senſus externus — def. C. a Zollikofer ab Altenklinger. ibid. eod. 8. Diſſ. Functiones organo animae peculiares. Reſp. C. F. Büttner. ibid. eod. 8. Diſſ. de Semiologia placentae. (Reſp. Kück). ibid. 179.. 8. Progr. de pruritu ſenili. ibid. 1803. 4. * *Rhapſodieen über die Anwendung der pſychiſchen Kurmethode auf Geiſteszerrüttungen; dem Hrn. Prediger Wagnitz zugeeignet. ebend. 1803. gr. 8. Pepinieren zum Unterricht ärztlicher Rontiniers, als Bedürfniſſe des Staats; nach ſeiner Lage, wie ſie iſt. ebend. 1804. 8.*

*von **REILLY*** (Franz Johann Joſeph) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Catechiſm (us) der neueſten Erdbeſchreibung; ein Leitfaden beym Unterrichte für Lehrer und Lernende. 1ſter Theil. Mit 3 Kupfertafeln. Wien 1804. — 2ter Theil. Mit 3 Kupfertafeln und 6 (nicht erwähnten) Landkarten. ebend. 1806. 8.

REI-

REIMARUS (J. A. H.) §§. Ueber die Bildung des Erdballs und insbesondere über das Lehrgebäude des Herrn de Lüc. Hamburg 1802. 8. Der Kaufmann. ebend. 1808. 8. — Berichtigende Bemerkungen über Blitzableiter; in *Gilbert's* Annalen der Physik Jahrg. 1801. H. 12. Nr. 6. Nachricht von einem merkwürdigen Blitzschlage; *ebend.* Nr. 7. — *Vergl.* J. A. H. Reimarus nach zurückgelegten funfzig Jahren seiner medicinischen Laufbahn; ein biographischer Beytrag zur Feyer des 29sten Aprils; von *D. J. Veit.* Hamb. 1807. gr. 8.

10 B. REIMER (N. T.) §§. *Karl Bossut's*, Mitglied des Französischen Nationalinstituts u. s. w. Versuch einer allgemeinen Geschichte der Mathematik. Aus dem Französischen übersetzt und mit Anmerkungen und Zusätzen begleitet. 2 Theile. Hamburg 1804. gr. 8.

von *REIMERS* (Heinrich) *Russisch-kaiserlicher Staatsrath bey dem Postdepartement zu St. Petersburg; geb. zu . . .* §§. L'Académie Impériale des beaux arts à St. Petersbourg depuis son origine jusqu'au règne de Alexandre I en 1807. à St. Petersbourg 1807. 8. * Reisen der Russisch-kaiserlichen ausserordentlichen Gesandschaft an die Othomanische Pforte im Jahr 1793. Drey Theile vertrauter Briefe eines Esthländers an seinen Freund in Reval. ebend. 1805. gr. 4. Mit 6 Kupfern in folio, einem Porträt und einer Landkarte. *Auch unter dem Titel:* Reise von St. Petersburg durch die St. Petersburgische, Plescowische, Polozkische, Mohilewische, Tschernigowische, Kiewische und Jekaterinoslawische Statthalterschaften, ferner durch die Oczakowische Steppe, die Moldau, Wallachey, Bulgarien und Rumelien nach Constantinopel, Bemerkungen auf dieser Reise, Volkszahl, Sitten und Gebräuche der Einwohner in den benannten Provinzen; nebst einer Beschreibung

der wichtigſten Städte und Oerter in denſelben. *St. Petersburg am Ende ſeines erſten Jahrhunderts, mit Rückſichten auf Entſtehung und Wachsthum dieſer Reſidenzſtadt unter den verſchiedenen Regierungen während dieſes Zeitraums. 2 Theile. St. Petersburg und Penig 1805. gr. 8.

REIMKASTEN (Ernſt Gottlob) ſtarb 1807. War *Konſiſtorialrath, Superintendent und Prediger zu Schwerin: geb. zu . . .* §§. Ueber Kirchenbücher; den Freunden guter Ordnung und Beförderern der Menſchenwohlfahrt, beſonders ſeinen wertheſten Herren Diöceſanen gewidmet. Schwerin 1799. 4.

REIMOLD (K. D.) §§. Selbſtgeſpräche einer Mutter über Kinderpflege und Erziehung; herausgegeben u. ſ. w. Mit einem Titelkupfer. Mannheim 1803. kl. 8.

REIN (Auguſt Gotthilf) *Profeſſor der Beredſamkeit an dem Gymnaſium zu Gera* ſeit 1803 (vorher in demſelben Jahr zum Profeſſor der Beredſamkeit und Poëſie an dem akademiſchen Gymnaſium in Danzig ernannt, nachdem er ſeit 1797 Lehrer am Pädagogium zu Halle geweſen war): *geb. zu Dobia, einem zur Herrſchaft Greitz gehörigen Dorfe, am 15ten November 1772.* §§. Progr. I-III de ſtudiis humanitatis noſtra adhuc aetate magni aeſtimandis. Gerae 1803-1805. 4. *Rede von dem groſſen und edlen Geiſte, den der Erlauchte Heinrich Poſthumus durch die Stiftung des Gymnaſiums zu Gera bewies. ebend. 1808. 8.* — *Vergl.* Lobenſteiniſches gemeinnütz. Intelligenzblatt 1805. St. 46.

REINBECK (Guſtav) *Lehrer der Aeſthetik und der Teutſchen Sprache bey dem Ruſſiſch-kaiſerl. Pagenkorps zu St. Petersburg: geb. zu . . .* §§. Teutſche Sprachlehre, zum Gebrauche Teutſcher

ſcher Schulen. Lübeck 1802. gr. 8. 2te verbeſſerte und verm. Ausgabe. ebend. 1809. gr. 8. Teutſche Sprachlehre zu ſchriftlichen Aufſätzen. Hamburg 1804. 8. (Macht auch die 1ſte Abtheilung des 1ſten Bandes der von *C. P. Funke* herausgegebenen Bildungsbibliothek für Nichtſtudirende aus). Schauſpiele. Leipz. 1805. 8. 2te verbeſſerte und vermehrte Ausgabe. Lübeck u. Leipz. 1809. 8. Flüchtige Bemerkungen auf einer Reiſe von St. Petersburg über Moskwa, Grodno, Warſchau, Breslau nach Teutſchland im Jahre 1805. In Briefen. 2 Theile. Leipz. 1806. 8. Erzählungen. ebend. 1808. 8. Heidelberg und ſeine Umgebungen im Sommer 1807; in Briefen. Nebſt einem merkwürdigen Beytrage zum Prozeſſe der Publicität gegen ihre Widerſacher, und einer Beylage. Tübingen 1808. 8. — Die Nemeſis, oder: Das Opfer des Herzens; *in dem* Morgenblatt für gebildete Stände 1808. Nr. 23-27. Das Familienbild; *ebend.* 1809. Nr. 267 u. 268. Edle Weiblichkeit; *ebend.* Nr. 302-304. — *Mehrere Aufſätze eben daſelbſt.*

REINECK (Chriſtian Gottfried) *Archidiakonus zu Waldenburg im Schönburgiſchen: geb. zu . . .* §§. Fragmente aus den Beweiſen für die Wahrheit, Würde und Wohlthätigkeit des Chriſtenthums; herausgegeben u. ſ. w. Leipz. 1801. 8.

REINECKE (J. C. M.) jetzt *Direktor des akademiſchen Gymnaſiums zu Coburg.* §§. Die Erde, oder Schilderungen der Natur und Sitten der Länder und Völker; eine Lektüre für Freunde nützlicher Unterhaltung. 1ſter Theil. Weimar 1803. — 2ter Theil. ebend. 1804. 8. Erklärung des Thierkreiſes in dem Porticus des Iſistempels zu Tentyra in Oberägypten; eine Einladungsſchrift. Coburg 1804. 4. Progr. Von den Wirkungskreiſen der Körper. ebend. 1807. 4.

REINER (G... L...) jetzt *Profeſſor der Rechte auf der Univerſität zu Landshut* — §§. Allgemeine Rechtslehre nach Kant; zu Vorleſungen. Landshut u. Augsburg 1801. 8.

REINHARD (Adam Friedrich Chriſtian) ſtarb am 20ſten September 1808. — Vergl. *(Becker's)* Nationalzeitung der Teutſchen 1808. St. 45. S. 920-932.

REINHARD (Franz) . . . *zu Suhl im Hennebergiſchen: geb. zu* . . . §§. Waaren-Kenntniſs-Betrugs- und Sicherſtellungs-Lexikon, beym Ein- und Verkauf aller Art Bedürfniſſe, oder Aufſtellung der Kennzeichen der Güte und Verfälſchung aller Produkte, Waaren, und alles deſſen, was zum menſchlichen Leben und Bequemlichkeit gehört, und verkäuflich, oder dem Betrug und der Verfälſchung unterworfen iſt. Nach alphabetiſcher Ordnung bearbeitet. 1ſter Band. *A* bis *L*. Erfurt 1801. — 2ter Band. *M* bis *R*. ebend. 1803. — 3ter und letzter Theil. ebend. 1804. 8.

REINHARD (F. V.) §§. Vorleſungen über die Dogmatik; mit litterariſchen Zuſätzen herausgegeben von D. *Joh. Gottfried Immanuel Berger*, (ehemahls) Repetent der theologiſchen Fakultät zu Göttingen. Amberg u. Sulzbach 1801. 8. Ueber den Kleinigkeitsgeiſt in der Sittenlehre. Meiſſen 1801. 8. Darſtellung der philoſophiſchen und theologiſchen Lehrſätze des Hrn. Oberhofpredigers Reinhard, in einem wiſſenſchaftlich geordneten und vollſtändigen Auszuge aus ſeinen ſämmtlichen bisher herausgekommenen Schriften, von *Pölitz*. Amberg u. Sulzbach 1801. 8. Predigten, im Jahre 1801 bey dem Churfürſtl. Sächſiſchen Evangeliſchen Hofgottesdienſt zu Dresden gehalten. 2 Bände. ebend. 1802. — auch in den Jahren 1802, 1803, 1804, 1805, 1806, 1807, 1808. ebend. 1803-1809. gr.

gr. u. kl. 8. *(Die Auflage in klein 8 ist für Minderbegüterte veranstaltet).* Religionsvortrag am Johannistage 1801 bey dem Evangelischen Hofgottesdienste zu Dresden. Leipz. 1801. 8. Zusätze zu der dritten Auflage des ersten Bandes des Systems der christlichen Moral. Wittenb. u. Zerbst 1802. gr. 8. Von dem Verhältnifs, in welchem das Evangelium Jesu und die menschliche Gelehrsamkeit mit einander stehen; eine Predigt, am hohen Neujahrstage 1802 gehalten und mit einer Homilie über Matth. XVIII, 1 - 5 herausgegeben von *J. G. Heynig*. Weissenfels 1802. 8. Predigt bey Eröffnung des von Sr. Churfürstl. Durchl. zu Sachsen ausgeschriebenen allgemeinen Landtags, am Feste der Erscheinung Christi, d. 6 Jan. 1805 in der Churf. Hofkirche zu Dresden gehalten. Dresden 1805. gr. 8. Predigt beym Schlusse des von Sr. Churfürstl. Durchl. zu Sachsen ausgeschriebenen allgemeinen Landtags, am 2ten Ostertage den 15 Apr. 1805 — gehalten. ebend. 1805. 8. Predigt am zweyten Bufstage des Jahres 1805, beym kurfürstl. Sächs. Evangel. Hofgottesdienste zu Dresden gehalten und auf ausdrückliches Verlangen dem Druck überlassen. Dresden u. Leipz. 1805. gr. 8. Predigt am Gedächtnifstage der Kirchenverbefserung im Jahr 1805 gehalten. ebend. 1805. gr. 8. Die trostvolle Lehre von der göttlichen Vorsehung; ein Erbauungsbuch. 1ste Abtheilung: Vortrag im Zusammenhange von *Gottlieb Erdmann Gierig* u. s. w. 2te sehr vermehrte Ausgabe. 2te Abtheilung: Kanzelvorträge über einzelne Theile der Lehre von der göttlichen Vorsehung, von Dr. *F. V. Reinhard*. Leipz. 1805. 8. Predigt, am grünen Donnerstage des Jahrs 1806 gehalten, und auf Verlangen dem Druck überlassen. Dresden u. Leipz. 1806. gr. 8. Predigt, am Tage Johannis des Täufers im J. 1806 gehalten, und auf Veranlassung dem Druck übergeben. ebend. 1806. gr. 8. Predigt am Reformationsfeste des

Jahres

Jahres 1807. Leipz. 1807. gr. 8. 2te, mit einer Abhandlung von D. *Bleſſig* in Strasburg vermehrte Ausgabe. ebend. 1808. gr. 8. — des Jahres 1808. Dresden u. Leipz. 1808. gr. 8. Erinnerungen zu einem zweckmäſſigen Leſen der heiligen Schrift. Lübben 1808. 8. *Opuſcula academica. Volumen I & II. Lipſ. 1808. 8 maj. (Von* Pölitz *beſorgt).* Predigten am grünen Donnerſtage und am erſten und zweyten Oſtertage im Jahr 1809. Dresden u. Leipz. 1809. gr. 8. Predigt am 1ſten Sonntag nach dem Feſte der Dreyeinigkeit im Jahre 1809 über Apoſtelgeſch. 5, 34-42. ebend. 1809. gr. 8. Predigt am Feſte der Kirchenverbeſſerung, den 31ſten Oktober 1809 zu Dresden gehalten. ebend. 1809. gr. 8. Daſs wir alle dazu beytragen können und ſollen, die Kleinen unter uns bey Zeiten Gott zu weihen; eine Predigt, am Feſte der Reinigung Mariä den 2ten Febr. 1810 gehalten. ebend. 1810. gr. 8. — Vorrede zu *Tzſchirner's* Geſchichte der Apologetik (Leipz. 1805. gr. 8). — *Von dem* Syſtem der chriſtlichen Moral *erſchien* der 4te Band 1810. — Vergl. *Jördens* im Lexikon Teutſcher Dichter und Proſaiſten B. 4. S. 326-334 (1809).

REINHARD (Georg Auguſt) *ordentlicher Profeſſor der Polizey- der Finanz- und der Handels-Wiſſenſchaft auf der Univerſität zu Heidelberg: geb. zu . . . .* §§. Verſuch eines Grundriſſes der Staatswirthſchaftslehre. Mannheim 1805. 8.

REINHARD (J. T.) jetzt *Regierungsdirektor zu Bentheim.*

REINHARD (K.) ſeit 1807 *herzogl. Sachſen-Gothaiſcher Hofrath — zu Ratzeburg*, wo er ſich ſeit dem Sommer 1807 aufhält. §§. *Auch Etwas über Orden, vornämlich über die ſogenannten ſchwarzen Brüder. Frankf. u. Leipz. (Braunſchweig)* 1790. 4. Neue Gedichte. Mit Kupfer-

pferſtichen und Melodieen. Münſter 1803. 12. *Auch unter dem Titel:* Gedichte von *K. R.* 3tes Bändchen. Idyllen und ländliche Erzählungen von Madame *Petigny*, gebohrne *Levesque;* aus dem Franzöſiſchen nach der zweyten Ausgabe überſetzt. 2 Theile. Lübeck 1807. 8. Muſenalmanach; herausgegeben u ſ. w. 35ſter und letzter Jahrgang. Göttingen u. Münſter 1807 *(eigentl. 1806)*. 16. *(Erſchien bereits 1805 für das J. 1804; folglich nur ein neues Titelblatt)*. Polyanthea; ein Taſchenbuch für das Jahr 1807; herausgegeben u. ſ. w. Mit Kupferſtichen und Muſik. Münſter (1806). . . Zweck und Verfaſſung der litterariſchen Geſellſchaft in Ratzeburg *(im Namen der Geſellſchaft; mit* Dietz *und* Nauwerk). Ratzeb. 1807. 8. — Redigirt im Namen der litter. Geſellſchaft das Fürſtl. Ratzeburgiſche Intelligenzbl. 1808. 4. und *(mit* Dietz *und* Nauwerk) die Ratzeburgiſchen litter. Blätter 1808. 4 *(in welchen mehrere Aufſätze von ihm ſtehen)*. — Recenſionen in der Neuen allgemeinen Teutſchen Bibliothek.

REINHARD oder vielmehr REINHARDT (K. F.) *lebt jetzt privatiſirend auf ſeinem Gute bey Cöln.*

REINHARD (Kaſpar Heinrich Leopold) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Gedichte. Berlin 1805. 12. Lilar und Roſaide; ein romantiſches Gedicht in XX Geſängen. Leipz. 1807. gr. 8. — Ueber das Ideal der Sprache; *in der* Zeitung für die elegante Welt 1805. Nr. 126. S. 1001 - 1005. Nr. 154. S. 1227 - 1229.

REINHARD oder vielmehr REINHARDT (P. C.) ſeit 1803 *Profeſſor der Philoſophie auf der Univerſität zu Moskau* (nachdem er von 1790 bis 1796 Hofmeiſter bey dem damahligen Kammergerichtsaſſeſſor zu Wetzlar geweſen war). §§. Neue Organiſation des Religionsweſens in Frankreich; mit

mit Bemerkungen u. ſ. w. Cöln 1803. gr. 8. *Gab mit* A. KEIL *gemeinſchaftlich heraus:* Vollſtändiges Handbuch für Maire und Adjunkten, Policeykommiſſäre, Municipalräthe, Kontributionseinnehmer und Repartituren, Forſt- und Feldwächter u. ſ. w. der vier neuen Departemente des linken Rheinufers. 2 Abtheilungen. ebend. (1802). gr. 8.

REINHARD (M. W.) jetzt *kurfürſtl. Badiſcher wirklicher geheimer Rath, wie auch Direktor der General-Arbeitshauskommiſſion zu Carlsruhe.* §§. Ueber die Union der Schulden ehemahls verſchiedener Länder. Carlsr. 1809. 8.

REINHARDT (J. G.) §§. *Von dem* Rathgeber in der Schreibeſtunde u. ſ. w. *erſchien* die 3te vermehrte und verbeſſerte Ausgabe 1809.

REINHART (Johann Amandus Friedrich) *Pfarrer zu Zöbern im Sächſiſchen Vogtland* ſeit 1795: *geb. zu Hof 1762.* §§. Einige Predigten. Hof 1801. 8. — Vergl. *Fikenſcher's* gelehrtes Fürſtenthum Bayreuth B. 7. S. 170.

REINHOLD (Friedrich Ludwig) *Prediger zu Woldegk und Paſenow im Mecklenburg-Strelitziſchen: geb. zu . . .* §§. Gedanken über Verbindung der natürlichen Religion mit der poſitiven beym Volksunterricht. Stralſund 1792. 8. Predigt von Betteln. Neu-Brandenburg 1799. 8. Ein thätiges Leben verbürgt ein glückliches Alter; dem hohen Amtsjubelfeſte des — Konſiſtorialraths Maſch, im Namen und Auftrag des Woldeckiſchen Synodus gewidmet. Neu-Brandenburg 1802. 4. Nachricht von der herzogl. Mecklenb. Strelitz. Bildungsanſtalt für Küſter und Landſchullehrer; nebſt Beſchreibung der Seminarien zu Stettin, Ludwigsluſt, Greifswald und Berlin. Roſtock 1802. 8. Buchſtabirbüchlein nach einer genauen Stufenfolge. ebend.

ebend. 1803. 8. Ideen über das Aeuſſere der Evangeliſchen Gottesverehrung. Neu-Strelitz 1805. 8. — Joh. Friedrich Aepinus, der Schulfreund; in *(Dietz'ens)* Mecklenburgiſchen Journal B. 1. St. 3. In wie weit dürfen dem künftigen Landſchullehrer mediciniſche Kenntniſſe mitgetheilt werden? *ebend.* 1806. St. 2. S. 81-90. *Auch ein Wörtchen über Erbkontrakte; *ebend.* Ueber Mecklenburgs Volksmenge; *ebend.* St. 3. Noch einige kleine Aufſätze in demſelben Journal.

REINHOLD (Georg Friedrich) *Hofkaplan zu Hannover: geb. zu . . .* §§. Auguſt Georg Uhle, weiland D. der Theol. Konſiſtorialrath, Generalſuperint. des Fürſtenthums Calenberg, Specialſuperint. der Inſpektion Neuſtadt-Hannover und Paſtor primar. an der Hof- und Stadtkirche daſelbſt; ein biographiſcher Verſuch. Hannover 1805. 8.

REINHOLD (Johann Chriſtian Ludwig) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Geſchichte des Galvaniſmus; nach *Sue* dem ältern frey bearbeitet, nebſt Zuſätzen und einer Abhandlung über die Anwendung des Galvaniſmus in der praktiſchen Heilkunde. 2 Abtheilungen. Leipz. 1803. 8.

REINHOLD (Karl) *privatiſirender Gelehrter zu Leipzig* (vorher herzogl. Weimariſcher Hofſchauſpieler): *geb. zu . . .* §§. Allgemeine Teutſche Theater-Zeitung. Leipz. 1808. 4. Die Poſtkutſche zu Bocksdorf; ein Luſtſpiel in fünf Aufzügen; nach dem Franzöſiſchen des *Picard.* ebend. 1808. 8. Betrachtungen über den wahren Anſtand und über die Mittel, die Haltung des Körpers zu verſchönern; ein Handbuch für Erzieher, Künſtler u. ſ. w. Nach dem Franzöſiſchen des *Mereau*, weiland Hoftanzmeiſters zu Gotha, frey bearbeitet. Göttingen 1808. kl. 8. Wörterbuch zu Jean Pauls Schriften, oder Er-

Digitized by Google

klärung aller in deſſen Schriften vorkommenden fremden Wörter und ungewöhnlichen Redensarten; nebſt kurzen hiſtoriſchen Notitzen von den angeführten Perſonen aus der Geſchichte u. ſ. w. und faſslicher Verdeutlichung der ſchwierigſten Stellen im Zuſammenhange; ein nothwendiges Hülfsbuch für alle, welche jene Schriften mit Nutzen leſen wollen. 1ſtes Bändchen, die Levana enthaltend. Leipz. 1808. 8. Die Eheleute vor der Hochzeit; oder Sie ſind zu Hauſe; ein Luſtſpiel in einem Aufzuge; nach dem Franzöſiſchen frey bearbeitet. ebend. 1809. 8.

REINHOLD (K. L.) §§. Beyträge zur leichtern Ueberſicht des Zuſtandes der Philoſophie, beym Anfange des neunzehnten Jahrhunderts; herausgegeben u. ſ. w. 1ſter und 2ter Heft. Hamburg 1801. — 3ter und 4ter Heft. ebend. 1802. — 5ter und 6ter Heft. ebend. 1803. gr. 8. *C. G. Bardili's* und *K. L. Reinhold's* Briefwechſel über das Weſen der Philoſophie und das Unweſen der Speculation; herausgegeben von *K. L. Reinhold*. München 1804. gr. 8. Anleitung zur Kenntniſs und Beurtheilung der Philoſophie in ihren ſämmtlichen Lehrgebäuden; ein Lehrbuch für Vorleſungen, und Handbuch für eigenes Studium. Wien 1805. gr. 8. Die Anfangsgründe der Erkenntniſs der Wahrheit, in einer Fibel, für noch unbefriedigte Forſcher nach dieſer Erkenntniſs. Kiel 1808. 8. Rüge einer merkwürdigen Sprachverwirrung unter den Weltweiſen. Weimar 1809. 8. — Der Geiſt des Zeitalters, als Geiſt der Philoſophie; in *Wieland's* Teutſchem Merkur 1801. März S. 167-193. Ueber eine neue Antwort auf die alte Frage: Was iſt die Wahrheit? *ebend* 1808. Nov. S. 192-212. — An den Verfaſſer der im 29ſten Stück der Leipzig. Litter. Zeitung enthaltenen Recenſion von Reinhold's Anleitung u. ſ. w.; *in* derſelben Zeitung 1805. Intelligenzblatt St. 30. S. 489-496.

REIN-

REINWALD (W. F. H.) §§. Arbeitete das Gloſſar um, das *F. K. Fulda* ſeiner, von *J. C. Zahn* beſorgten Ausgabe von Ulfilas Gothiſchen Bibelüberſetzung beyfügte (Weiſſenf. 1805. gr. 4). — Ueber Herrn Zahn's Ulfilas; *in dem* Neuen litter. Anzeiger 1807. Nr. 46. S. 721-725. *Michael Frenzel und ſein Sohn Abraham in der Lauſitz; *ebend.* Nr. 47. S. 746-752. *Sind die Buchſtaben der merkwürdigen Widmeriſchen Urkunden — N. L. Anzeiger 1806. Nr. 2 und 3 — Gothiſche? *ebend.* 1808. Nr. 9. S. 138-140. — Berichtigung (über *Gley's* Notices ſur le monument littéraire le plus ancien que l'an connoiſſe dans la langue de Francs); *in der* Allgem. Litteraturzeitung 1808. Nr. 61. S. 486-488.

10 B. *Graf* von REISACH *zu Steinberg* (*Hans Adam*) *königl. Bayriſcher Kämmerer, des Bayriſchen St. Georgenordens Ritter und Landrichter zu Graisbach: geb. zu . . . §§. Die zwey erſten Bände der* Pfalz-Neuburgiſchen Provinzialblätter, *deren erſter Band unter dem Titel:* Journal für Bayern und die angränzenden Länder, *erſchien, gab er von 1800 bis 1805 allein heraus: aber vom 3ten Band an haben ſich die vier Brüder* von Reiſach, *nämlich der hier folgende, dann* Markus von Reiſach *(Domherr der Metropolitankirche zu Regensburg, Stadtpfarrer zu Wernding, Bayriſcher Schuleninſpektor der Provinz Neuburg und des Bayriſchen St. Georgenordens Ritter) und* Ludwig von Reiſach *(königl. Bayriſcher Kämmerer, wirkl. Landesdirektionsrath, auch Waſſer- und Straſſenbau-Direktor der Provinz Neuburg) mit einander vereinigt, und in den davon 1805 noch gedruckten zwey erſten Heften ſtehen von jeden der 4 Herausgeber Abhandlungen.*

Graf von REISACH (Karl Auguſt) jüngerer Bruder des vorhergehenden; *königl. Bayriſcher Kammerherr, Ritter des Maltheſerordens und* ſeit 1809

Digitized by Google

Generalkommiſſar des Lechkreiſes zu Augsburg (vorher Landrichter zu Hilpoltſtein, Heideck und Allersberg): *geb. zu . . .* §§. Patriotiſche Wünſche zu dem Landtag in Neuburg. 1802. 8. *(Zuerſt ohne Druck- und Verlagsanzeige: ſpäter aber, jedoch noch in demſelben Jahr, vielleicht als 2ter Abdruck zu Nürnberg).* Beyträge zur Kenntniſs der neuen Einrichtungen in Bayern, der Urſachen des Widerſtandes, welche manche finden, und der Erwartungen, zu welchen ſie berechtigen. 1ſter Heft. Nürnberg 1802. gr. 8. — S. auch den vorhergehenden Artikel. — *Vergl.* über beyde das Intelligenzblatt zur Leipz. Litteraturzeitung 1806. St. 14. S. 217.

REISIG (J.) ſeit 1809 *Konſiſtorialpräſident zu Stollberg bey Aachen.* §§. *Gab mit* H. S. van ALPEN *heraus:* Gemeinſchaftliches Geſangbuch der beyden proteſtantiſchen Gemeinen in Stollberg bey Aachen. Frankfurt am M. 1802. gr. 8.

von REISIGL (F. A.) §§. Feuer-Verhütungs- und Löſch-Ordnung für den Bannmarkt St. Veit im Pongaue des Herzogthums Salzburg. Salzburg 1806. 4.

REISS (J.) §§. Unterhaltungen für die Paſſionszeit über die Leidensgeſchichte Jeſu. 1ſte Hälfte. Nürnberg 1805. — 2te und letzte Hälfte. ebend. 1806. 8.

REISSEISSEN (. . .) *D. der AG. zu Strasburg: geb. zu . . .* §§. *Sömmerring* und *Reiſseiſſen* über die Structur, die Verrichtung und den Gebrauch der Lungen. Zwey Preisſchriften, welche von der königl. Akademie der Wiſſenſchaften zu Berlin den Preis und das Acceſſit erhalten haben. Berlin 1808. gr. 8.

10 B. REISSER (Franz *de Paula* M.) §§. Verſuch einer Darſtellung der allgemeinen Geſchichte, nach

nach dem Plane des ſeligen Herrn Profeſſors Franz Joſeph von Mumelter. 1ſter Band. 1ſte und 2te Abtheilung. Wien 1805. — 2ter Band. 1ſte und 2te Abtheilung. ebend. 1805. gr. 8.

REITEMEIER (J. F.) ſeit . . . *ordentlicher Profeſſor der Rechte auf der Univerſität zu Kiel.* §§. Ueber Zollfreyheit der Lieferanten für den Hof und Staat, ferner für den Adel und andere Zollbefreyte Perſonen, ingleichen für die Kreis-Eingeſeſſenen bey der Fourage-Lieferung auf Staats- und Privatzöllen; ein Beytrag zum Kameralrecht, insbeſondere zur Erläuterung des Allgemeinen Landrechts Th. II. Tit. 15. §. 104. Frankf. an der Oder 1798. 8. Geſchichte der Preuſſiſchen Staaten vor und nach ihrer Vereinigung in eine Monarchie. 1ſter Theil: Geſchichte der Preuſſiſchen Länder an der Oder und Weichſel bis zum Jahr 1320. ebend. 1801. 8. Die Abſchoſspflichtigkeit der Prediger in der Churmark Brandenburg bey angefallenen Erbſchaften. ebend. 1801. gr. 8. Die Abſchoſspflichtigkeit der Prediger in der Churmark Brandenburg bey angefallenen Erbſchaften. 1ſter und 2ter Nachtrag zum Preuſſiſchen Abſchoſsrechte. ebend. 1802. 8. Der Gehorſam gegen die obrigkeitliche Befragung in Zwangs- und Strafſällen; eine Vorleſung. ebend. 1801. 8. Allgemeines Teutſches Geſetzbuch aus den unveränderten brauchbaren Materialien des gemeinen Rechts in Teutſchland, entworfen u. ſ. w. 1ſte Abtheilung. 1ſter Band. ebend. 1801. — 2ter Band. ebend. 1802. *Auch unter dem Titel:* Das Bürgerrecht in den Teutſchen Reichslanden, aus den unveränderten brauchbaren Materialien des gemeinen Rechts in Teutſchland. — — 3ter Band. ebend. 1802. 8. Juſtitzverbeſſerungen bey der Ausübung und Kontrolle der Rechtspflege. ebend. 1802. 8. Die Wahrheit vor Gericht; ein Unterricht zur Prüfung der Behauptungen und Ableugnungen im Proceſſe. ebend.

ebend. 1802. 8. Das gemeine Recht in Teutſchland vor der Aufnahme des Römiſchen Rechts, aus den Reichsgeſetzen, dem Sachſen- und Schwabenſpiegel und andern Quellen dargeſtellt. ebend. 1804. gr. 8. Der Gebrauch fremder Rechte, insbeſondere des allgemeinen Preuſſiſchen Landrechts, als einer Autorität in Teutſchland. Ein Nachtrag zu der Schrift: Ueber die Redaktion eines Teutſchen Geſetzbuchs, in einer nähern Entwickelung des Plans und der Grundſätze, mit Rückſicht auf die Recenſionen von dieſer Schrift. ebend. 1804. 8. Die Teutſche Geſetzwiſſenſchaft ſeit den neuern Legislationen. Eine Reviſion der Geſetze und Rechtsmeinungen; ingleichen der Wahrheit vor Gericht, in Geſetzbüchern, Rechtsſprüchen und gelehrten Schriften; mit einer Sammlung von Rechtsfällen. Herausgegeben u. ſ. w. 1ſter Band. 1ſtes und 2tes Stück. ebend. 1804. 8.

REITER (J... D...) *Würtembergiſcher Forſtrath zu Stuttgart: geb. zu ...* §§. *Gab mit* G. F. ABEL *heraus:* Beſchreibung und Abbildung der in Teutſchland ſeltenen wildwachſenden und einiger bereits naturaliſirten Holz-Arten, als Fortſetzung der hundert Teutſchen wilden Holz-Arten. Nach dem Nummerverzeichniſs im Forſthandbuch von F. A. C. von Burgsdorf u. ſ. w. 1ſter Heft. Stuttgart 1803. 4. Mit 25 Kupfertafeln.

REITER (M. S.) §§. *Von dem* Katholiſchen Gebetbuch *erſchien* die 12te, einzig rechtmäſſige Originalausgabe 1804. — *Von den* Andachtsübungen für gute katholiſche Chriſten *erſchien* die 4te verbeſſerte und vermehrte Ausgabe, mit einem Anhange für Jünglinge, Jungfrauen, Dienſtboten 1808.

REITH. S. oben REID.

Digitized by Google

10 B. REITHOFER (*Franz* D.) *privatisirt jetzt zu Landshut in Bayern als Officiant bey der dortigen Universitätsbibliothek.* §§. Historisch - statistisch - topographische Beschreibung des Reichsstifts Kaisersheim, Cisterzienserordens. Nördlingen 1799. 8. (*Der damahlige Prälat kaufte die kleine Auflage dieser Schrift auf, um sie zu unterdrücken*). Der Katechet zur Fastenzeit, oder katechetische Reden über Beicht und Kommunion an Kinder, welche diese beyden heil. Sacramente zum erstenmahle auf Ostern empfangen. Augsburg 1801. 8. Katechismus von der Beicht und Kommunion für Kinder, welche diese beyden heil. Sacramente zum erstenmahle auf Ostern empfangen. ebend. 1802. 8. Geistliches Andenken für Neu - Kommunikanten, ebend. 1802. 8. Sitten - und Klugheitslehren für junge reisende Künstler und wandernde Handwerksgesellen, zu deren Gebrauch in Feyertagsschulen. ebend. 1806. 8. Historisch - statistische Bibliothek von Bayern und dessen ältern Nebenländern. Erster, *historischer* Theil: enthält die Litteratur, oder ein systematisch - chronologisch geordnetes Verzeichniss aller derjenigen Schriften, welche die Geographie, Genealogie, Alterthumskunde, Heraldik, Numismatik, Diplomatik, Staats - Regenten - Adels - Stadt - Religions - und Kirchengeschichte von Bayern, der obern Pfalz, Pfalz - Neuburg und Sulzbach betreffen und abhandeln. München u. Landshut 1808. 8. — 2ter, *statistischer* Theil: enthält die Litteratur, oder ein systematisch - chronologisch geordnetes Verzeichniss aller derjenigen Schriften, welche das Staats - Kirchen - Civil - und Kriminalrecht, die Litteratur und Kultur, die Statistik, die Staats - Land - und Hauswirthschaft, die Naturgeschichte, das Schul - und Erziehungs - Kriegs und Medicinalwesen von Bayern, der obern Pfalz u. s. w. betreffen und abhandeln. ebend. 1809. 8. Die Kriegsereignisse in Landshut am 16ten und 21sten April 1809, als

Digitized by Google

die erſten in dieſem Kriegsjahre, erzählt u. ſ. w. Beſonders abgedruckt aus dem 17ten Heft der Anekdoten und Charakterzüge aus den Kriegen in Süd- und Nord-Teutſchland in den Jahren 1805 bis 1809. Leipz. (1809). 8. (*Auch im 18ten Heft der* Sammlung von Anekdoten und Charakterzügen aus den beyden merkwürdigen Kriegen in Süd- und Nord-Teutſchland in den J. 1805 u. ſ. w.). Kurzgefaſste chronologiſche Geſchichte der ehemahligen acht Klöſter zu Landshut in Bayern; verfaſst und herausgegeben zum Beſten ſeiner am 1ſten Sonntag im Monat May dieſes Jahres ihr Ehe-Jubiläum feyernden Aeltern von u. ſ. w. Landshut 1810. gr. 8. — Das gute und verſtändige Kind an ſeinem erſten Kommuniontage. 3te Auflage. 1805. — *War auch Mitarbeiter an dem von* J. J. KELLER *in Eſslingen herausgegebenen* Schwäbiſchen Korreſpondenzblatt.

REITHOFER (Kaſtulus) Bruder des vorhergehenden; *Kapuziner und Prediger zu Moor in Ungern: geb. zu Landshut 1772.* §§. Lobreden auf den heil. Märtyrer Sebaſtian und auf den heil. Märtyrer Donatus, gehalten zu Stuhlweiſſenburg. Peſt 1800. 4.

REITTER (J. D.) ſeit 1808 *auch Ritter des Würtembergiſchen Civil-Verdienſtordens.*

Frau von REITZENSTEIN (. . .) *zu Adenſen bey Celle im Lüneburgiſchen: geb. zu* . . . §§. *Aurora von Clari; von Fräulein *K. v. R.* Halle 1805. 8. (*Sie iſt Verfaſſerin: obgleich ihre 1804 verſtorbene Tochter, Fräulein* Karoline, *nachherige Frau* von Ende, *auf dem Titel angedeutet iſt. Die Briefe der Auguſte von Freudenberg in dem Roman ſelbſt ſind von einer jüngern Tochter,* Thereſe v. R., *die einige Jahre in Wetzlar bey ihren dortigen Verwandten ſich aufhielt, ſeit 1807 aber wieder bey ihrer Mutter in Adenſen lebt.*

REMER

Digitized by Google

REMER (J. A.) §§. Die Vorzüge der Erbſtaaten vor den Wahlſtaaten; eine Rede zur Feyer der Vermählung des Durchl. Prinzen Friedrich Wilhelm von Braunſchweig-Lüneburg mit der Durchl. Markgräfin W. M. E. von Baden; im Namen der Julius-Karls-Univerſität in Helmſtädt gehalten. Helmſt. 1802. gr. 8. — Vorrede zu den Hiſtoriſchen Basreliefs in Darſtellungen ausgezeichnet merkwürdiger Scenen aus der Geſchichte (Halle 1803. 8). — *Im 3ten Bande des* Scheidemantel-Häberliniſchen Repertoriums des Teutſchen Staats- und Lehnrechts *arbeitete er die Artikel* Reichsdienſtmänner *und* Römerzinszahl *aus; und im 4ten Bande* Miniſterialien, Miles *und* Ordalien. — *Vergl.* Etwas von dem Leben und den Verdienſten des den 26ſten Aug. 1803 zu Helmſtädt verſtorbenen Prof. und Hofraths Jul. Aug. Remer; geſprochen den 27ſten Auguſt zu ſeinen Zuhörern in der Litterär-Geſchichte von *P. J. Bruns; im* Braunſchw. Magazin 1803. St. 37.

10 u. 11 B. REMER (W. H. G.) ſeit 1809 *ordentlicher Profeſſor der AG. auf der Univerſität zu Königsberg.* §§. Lehrbuch der policeylich-gerichtlichen Chemie. Helmſtädt 1803. 8. Plan und Geſetze des ambulatoriſchen Clinici in Helmſtädt. ebend. 1803. gr. 8. Annalen der kliniſchen Anſtalt zu Helmſtädt. 1ſtes Jahr: vom 1ſten May 1803 bis 30ſten April 1804. Braunſchweig u. Helmſtädt 1805. 8. Handbuch der Heilmittellehre, für akademiſche Vorleſungen entworfen. ebend. 1805. 8. — Beſchreibung einiger elektriſchen Verſuche; in *Gilbert's* Annalen der Phyſik Jahrg. 1801. H. 7. Nr. 5. Elektriſche Verſuche und Erſcheinungen; *ebend.* Jahrg. 1804. B. 17. St. 5. — Nachricht von dem Fortgange des mediciniſch-chirurgiſchen Clinici zu Helmſtädt; *in dem* Intelligenzblatt zur Leipz. Litteraturzeitung 1804. St. 45. S. 721-723. — Ueber vorgegebene Krankheitsurſachen;

in *Auguſtin's* Archiv der Staatsarzneykunde B. 2. St. 1. S. 27-32 (1805). — Fortſchritte der Phyſik und Chemie der erſten fünf Jahre des neunzehnten Jahrhunderts; in *Bredow's* Chronik des neunzehnten Jahrhunderts B. 2 (1807). S. 1195 u. ff. Fortſchritte der Medicin in demſelben Zeitraum; *ebend.* S. 1206 u. ff. — Beſchreibung einiger merkwürdigen Krankheitsgeſchichten; in *Hufeland's* u. *Himly's* Journal der prakt. Heilkunde Jahrg. 1809. Jul. Nr. 2. — Vertheidigung der Kuhblatternimpfung gegen die ihr von Hrn. Dr. Markus Herz zu Berlin gemachten Vorwürfe; *in dem* Braunſchweig. Magazin 1801. St. 39-41. Vorläufige Nachricht von der in Helmſtädt zu errichtenden Krankenanſtalt; *ebend.* 1803. St. 18. (*Auch beſonders gedruckt.* Helmſt. 1803. 8). Erſte Nachricht von der mediciniſch-chirurgiſchen Krankenanſtalt zu Helmſtädt; *ebend.* 1804. St. 19. Zweyte Nachricht u. ſ. w.; *ebend.* 1805. St. 48. Nachricht an das Publikum von ſcheinbar ohne ſchützenden Erfolg in Helmſtädt geſchehenen Impfungen der Schutzblattern; *ebend.* 1807. St. 7. Noch ein Paar Fälle von ſcheinbar ohne ſchützenden Erfolg geſchehenen Impfungen der Schutzblattern; *ebend.* St. 9. — Gab heraus und begleitete mit Anmerkungen *Joh. Fried. Julius Spannuth's* Predigt über die nichtigen Einwendungen und das ſchwere Vergehen derer, welche abſichtlich ihre Kinder und Pfleglinge nicht durch Schutzblattern gegen die Kinderpocken zu ſichern ſuchen. Helmſtädt 1807. gr. 8.

REMLER (J. C. W.) ſeit 1801 *Apotheker zu Naumburg an der Saale.*

RENARD (Joſeph Claudius) *Arzt des Kantons Werrſtadt zu Mainz: geb. zu . . . §§. Alphons Leroy* Vorleſungen über die Gebärmutterflüſſe während der Schwangerſchaft, bey und nach der Niederkunft, über die Misſfälle und über die Blut-

Blutflüſſe überhaupt; aus dem Franzöſiſchen überſetzt, und mit einigen Anmerkungen verſehen. Leipz. 1802. 8. Verſuch, die Entſtehung und Ernährung, das Wachsthum und alle übrige Veränderungen der Knochen im geſunden und kranken Zuſtande zu erklären. ebend. 1803. 8. Von der Kenntniſs des Bodens, für Landwirthe; aus dem Franzöſiſchen des Hrn. *A. A. Cadet de Vaux*, und mit Anmerkungen. Frankf. am M. 1805. 8. Die inländiſchen Surrogate der Chinarinde, mit beſonderer Rückſicht auf das Continent von Europa. Mainz 1809. gr. 8. Die mineralſauren Räucherungen, als Schutzmittel gegen anſteckende und epidemiſche Krankheiten. ebend. 1810. 8.

RENGGER (A.) *ward auch 1803 zum Mitglied des groſſen Kantonsraths vom Aargau gewählt, legte aber ſeine Stelle nieder, und lebt ſeitdem (wie ſchon B. 11 ſteht) zu Lauſanne.* §§. *Briefe über einige jetztlebende Schweitzeriſche Aerzte, von einem reiſenden Arzt. 1795. 8. — Im 10ten Band leſe man: Miniſter *des* Innern *der Helvetiſchen Republik.*

RENNER (Chriſtoph Franz) *M. der Phil. Ruſſiſch-kaiſerlicher Hofrath und Profeſſor der Mathematik zu Kaſan: geb. zu . . .* §§. Anfangsgründe der Algebra, abgefaſst u. ſ. w. Münſter 1805. 4. *Gab mit* F. C. FINKE *heraus: Caj. Corn. Tacitus* Lebensbeſchreibung des Agricola. Lateiniſch und Teutſch. Göttingen 1808. 8.

10 B. RENTZEL (H.) — *geb. zu Hamburg 176..* §§. Anleitung zum erſten Religionsunterrichte. Hamburg 1806. gr. 8. Anleitung zum Confirmationsunterricht für ſolche Jugend, die ſchon bis dahin einen vernünftigen Unterricht in den Lehren des Chriſtenthums gehabt hat. ebend. 1807. 8.

Digitized by Google

10 u. 11 B. von RESCH (F. A.) §§. Tabellarische Ueberſicht über alle das ganze Jahr hindurch vorkommende Forſt- und Waldverrichtungen, für Förſter und Forſtbediente. Erfurt 1803. 8. Ueber die beſten und wohlfeilſten Leuchtſtoffe und vortheilhafteſten Gewinnungsarten derſelben; eine von der Landesverbeſſerungs-Deputation zu Aſchaffenburg veranlaſste Preisſchrift über die Beantwortung der Frage: Welches ſind die beſten Surrogate ſtatt der Leuchtſpäne für den Landmann im Speſſart? welche das Acceſſit erhalten hat. ebend. 1803. 8. Allerunterthänigſtes Dankſchreiben an Sr. königl. Majeſtät Friedrich Wilhelm den 3ten von ſämmtlichen Unterthanen des Erfurter Gebiets für die durch den erlauchten Organiſations-Chef, den königl. Preuſſ. Hrn. General der Kavallerie und dirigirenden Miniſter, Grafen von der Schulenburg Excellenz, und die hohen Organiſations-Commiſſarien, Hrn. Kammergerichtsrath Schulz und Kriegsrath, jetzigen Kammerdirektor Borſche, dem Erfurter Lande erwieſenen allergnädigſten Wohlthaten. ebend. 1804. 4. Menſchenbeköſtigung durch wohlfeile und geſunde Speiſen nach vielfältigen eigenen Verſuchen, Beobachtungen und Erfahrungen, mit Hinweiſung auf Alles, was zur Einrichtung der zu dieſem Behufe erforderlichen Kochanſtalten, die Bereitung der Knochengallerte, und der Speiſen ſelbſt, zu wiſſen nöthig iſt u. ſ. w. Ein Lehr- und Handbuch für Privat- und Staatswirthe im Allgemeinen, und für Menſchen insbeſondere. Mit Kupfern. ebend. 1804. 4. Ueber die Stellvertreter des Roggenbrodes, und vorzügliche Anwendung der weiſſen Rübe (Braſſica rapa) mit Roggenmehl vermengt zum Brodbacken. ebend. 1804. 8. Ueber die geſetzliche Einführung der Schutzblattern in den königl. Preuſſiſchen Staaten, zur Aufmunterung und Nachahmung für Privat- und Staatswirthe. ebend. 1804. 8. Verſuch einer Beantwortung der Frage:

Digitized by Google

Frage: Wie kann dem Fleiſchmangel bey groſſen Armeen abgeholfen, und dieſes Nahrungsbedürfniſs in Fleiſcharmen Gegenden am leichteſten herbey geſchafft werden? Ein Nachtrag zu dem ſchon früher (1804) herausgegebenen Werke: Menſchenbeköſtigung durch wohlfeile Speiſen u. ſ. w. Vorgeleſen in der Akademie nützlicher Wiſſenſchaften zu Erfurt den 16ten April 1807. ebend. 1807. 8.

RESCH (J... A...) *erſter Schullehrer zu Mühltroff im Vogtländiſchen Kreiſe und Amte Plauen: geb. zu* ... §§. Warnungsbüchlein; der unvorſichtigen Jugend zur Beförderung der Vorſicht, Klugheit und Sittſamkeit und zur Erhaltung des Lebens und der Geſundheit gewidmet. Mit Kupfern. Leipz. 1809. 8.

RESE (Johann Karl Auguſt) *Prediger an der Moritzkirche zu Halberſtadt* ſeit 1810 (vorher Kollaborator an der dortigen Martiniſchule): *geb. zu* ... §§. Gedichte. 1ſtes Bändchen. Halberſtadt 1806. 8. Die Zerſtöhrung Magdeburgs durch Tilly; ein ſtreng hiſtoriſches Gemählde. Magdeburg 1809. 8. Darſtellungen aus der Geſchichte des dreyſſigjährigen Krieges. 1ſtes Bändchen. ebend. 1809. 8.

RESEWITZ (Friedrich Gabriel) ſtarb am 29ſten Oktober 1806.

RESS (J. H.) §§. Das Verhalten des Landmanns bey den verſchiedenen Wetterſchäden betreffend, eine gekrönte Preisſchrift; *in dem* Hannöver. Magazin 1778. St. 68-70. 74-76. — *Von einem Gebrauche, der ſich von den in der Teutſchen Sprache befindlichen alten Lateiniſchen Wörtern machen lieſſe; *in den* gelehrten Beyträgen zu den Braunſchweig. Anzeigen 1785. St. 61-67. *Von der Linderburg im Amte Calvörde; *ebend.* St. 95-99. *Was ſind abbi manſi? *ebend.* 1786.

Digitized by Google

1786. St. 12. *Wörter, die alte häusliche und bürgerliche Verfaſſung der Teutſchen betreffend; *ebend.* St. 81-86. *Welche Thiere hieſſen ehemahls in Teutſchland Elo und Schelo? *ebend* St. 100. Ueber die Benennung des Harzes, die mit dem Namen des herzyniſchen Waldes nichts gemein hat; *in dem* Braunſchweig. Magazin 1789. St. 20 u. 21. Etwas über die Fortpflanzung des ſchwarzen Maulbeerbaums; *ebend.* 1790. St. 8. Ueber die häufige Unfruchtbarkeit unſerer Weinſtöcke; *ebend.* St. 17. 2ter Aufſatz; *ebend.* 1800. St. 32. Noch etwas über den im 26ſten Stück dieſes Magazins bekannt gemachten Vorſchlag einer Veranſtaltung gegen Unrichtigkeit der Getraide-Maaſſe; *ebend.* 1790. St. 35. Die Cherusken waren keine Vorfahren der Hardſer und haben nie den Hards bewohnt; *ebend.* 1791. St. 21. *Ueber die Aſſe; *ebend.* 1793. St. 7. *Woher haben der Kar-Freitag und das Oſterfeſt ihre Benennung? *ebend.* 1795. St. 18. Etwas über einige Obſtnamen und das Kopuliren der Bäume; *ebend.* 1800. St. 5. — Im 10ten Band Z. 7 ſeines Artikels leſe man *Garknecht* ſtatt *Gasknecht.*

RETTBERG (E... F...) . . . *zu* . . . .: *geb. zu* . . . §§. Erfahrungen über die Lagerſtätte der Steinkohlen, Braunkohlen und des Torfs; nebſt Grundſätzen und Regeln für die Einrichtung der verſchiedenen Feurungen — bey ökonomiſchen Gewerben u. ſ. w. Mit Kupfern. Hannover 1801. 8.

RETTENMAYER (Johann Kaſpar) *königl. Bayriſcher penſionirter Kameral-Verwalter vom Kloſter Beuren: geb. zu* . . . §§. Der neue und akkurate Zinsrechner, worin nach dreyſſigerley Prozenten die Zinſe von 1 Kreutzer angefangen, bis auf 100,000 fl. ſteigend, nicht nur auf Jahre, ſondern auch auf Monate, Wochen und Tagen auf das Genaueſte ausgerechnet zu finden ſind.

Die-

Dieſem ſind beygefügt: Reduktionen des Franzöſiſchen Geldes auf Konventions-Geld Rheiniſcher Währung, dann ausgerechnete Tabellen über die neue Franzöſiſche ganze, halbe und viertel Thaler, über die Mayländer, Kronen-Konventions- und Preuſſiſche Thaler, und endlich Beſoldungs- Liedlohns- und Beſtands-Tabellen von 1 bis 1000 fl., auf Monate, Wochen und Tage pünktlichſt berechnet; ein Handbüchel für Kameraliſten, Stadt- und Landbeamte, Kaſſiere, Rechnungs-Reviſoren, und Juſtifikanten, Stiftungs- Kirchen- und Waiſenpfleger, und alle, die ſich mit Zins-Rechnungen und Kaſſen-Verwaltungen abzugeben haben; verfaſst von dem Herausgeber des neuen Kameraliſten u. ſ. w. Kempten 1809. 8.

Freyherr von RETZER (F. J.) §§. Sieben Gedichte. Berlin 1806. kl. 8. — Gedichte und proſaiſche Aufſätze in dem Oeſtreichiſchen Taſchenkalender für die Jahre 1801 bis und mit 1806. — Ueber eine neue Schrift des Herrn Hofraths von Sonnenfels; in *Wieland's* Teutſchem Merkur 1801. Jul. S. 212-218. — Der Improviſator Scotes; *ebend.* 1808. Jan. S. 16-26. **Birkenſtock (Bruchſtück zu ſeiner Biographie); *ebend.* 1810. Febr. S. 126-131. — Gab heraus *Michael's Denis* litterariſchen Nachlaſs. 1ſte Abtheilung. Wien 1801. — 2te Abtheilung. ebend. 1802. 4. — Sein Bildniſs von *John* in fol. Auch vor ſeinen Sieben Gedichten (Berlin 1806. kl. 8) von *Mansfeld.*

von RETZOW (F... A...) *vormahls königl. Preuſſiſcher Hauptmann* (aber jetzt? vielleicht geſtorben?): *geb. zu . . .* §§. *Charakteriſtik der wichtigſten Ereigniſſe des ſiebenjährigen Krieges in Rückſicht auf Urſachen und Wirkungen. — Von einem Zeitgenoſſen. 1ſter Theil. Mit einem Plan der Schlacht bey Collin. Berlin 1802. — 2ter Theil. ebend. 1802. gr. 8. 2te, mit Zuſätzen

ſätzen vermehrte Ausgabe *(auf deren Titel der Name des Verfaſſers ſteht)*. ebend. 1804. gr. 8. Zuſätze und Berichtigungen zur Charakteriſtik der wicht. Ereigniſſe des ſiebenjähr. Krieges u. ſ. w. Für die Beſitzer der erſten Ausgabe. ebend. 1804. gr. 8.

REUßEL (Joſeph) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Entwurf eines Syſtems der Pflanzenphyſiologie und der Thierphyſiologie, wiſſenſchaftlich bearbeitet. München 1804. gr. 8. Ideen über Kunſt und Religion; ein Beytrag zur Philoſophie der Kunſt. ebend. 1804. 8.

REUCHLIN (Johann Friedrich) *M. der Phil. und Diakonus zu Mark Gröningen im Würtembergiſchen: geb. zu* . . . §§. Kirchengeſetze des Königreichs Würtemberg, in Hinſicht auf den Evangeliſch-Lutheriſchen Religionstheil in einem vollſtändigen Auszuge aus den königl. Verordnungen, von dem Anfange des Jahrs 1798 bis zu Ende des J. 1808; eine Fortſetzung der Hartmanniſchen Sammlung von Kirchengeſetzen. Mit Beylage und den nöthigen Regiſtern. Stuttgart 1809. gr. 8. Anleitung zu den Uebungen auf der Peſtalozziſchen Einheitstabelle. ebend. 1809. 8.

REUSCH (Karl Daniel) ſtarb am 27ſten Auguſt 1806.

REUSS (A. C.) *auch M. der Phil.* ſeit 1773 *und* ſeit 1808 *Ritter des Würtembergiſchen Civil-Verdienſtordens zu Stuttgart* (von 1778 bis 1782 war er auf Reiſen durch Teutſchland, Frankreich, Holland, England, Schottland und Dänemark): *geb.* nicht am 2ten Januar, ſondern *Februar* —. §§. Recenſionen in der Allgemeinen Teutſchen Bibliothek und in verſchiedenen gelehrten Zeitungen.

REUSS (C. F.) ſeit 1808 *auch Ritter des Würtembergiſchen Civil-Verdienſtordens.* §§. Phyſiſch-öko-

no-

Digitized by Google

nomiſche Beobachtungen, Vorſchläge und Erfahrungen über einen ſparſamern und nützlichern Gebrauch des Holzes u. ſ. w. Zum allgemeinen Nutzen für Kameraliſten und Oekonomen mitgetheilt. 1ſter Theil. Leipz. 1801. 8.

REUSS (Chriſtian Gottlob) ſtarb im Oktober 1792. — *Vergl.* Dresdens Schriftſteller und Künſtler von *Haymann* S. 415 u. f. (wo aber geſagt wird, er ſey am 3ten Oktober 1736 gebohren worden). *Erneſti* (im Handbuch B. 9. Abtheil. 2. S. 108) irrt dieſem nach, wenn er ſagt, R. habe noch vor dem Ende des 19ten Jahrhunderts gelebt.

REUSS (F. A.) ſeit 1808 *auch kaiſerl. Oeſtreichiſcher Bergrath — zu Bilin in Böhmen.* §§. Mineralogiſche und bergmänniſche Bemerkungen über Böhmen. Mit einer Anſicht des Schloſſes Rothenhaus im Saatzer Kreiſe. Berlin 1801. 8. Naturgeſchichte des Biliner Sauerbrunnens in Böhmen. Mit 5 Kupfern. Neue unveränderte Auflage. Prag 1801. 8. ..... Lehrbuch der Mineralogie, nach des Herrn Oberbergraths *Karſten* mineralogiſchen Tabellen ausgeführt. 1ſter Theil, welcher den präparativen Theil der Oryktognoſie in ſich begreift. Leipz. 1801. — 2ter Theil: 1ſter Band der Oryktognoſie, welcher die Zirkon- und Kieſelordnung in ſich begreift. ebend. 1801. — 2ter Band, welcher die übrigen, zur erſten Klaſſe gehörigen Ordnungen enthält. ebend. 1802. — 3ter Band, welcher die zweyte und dritte Klaſſe und der vierten Klaſſe erſte fünf Ordnungen enthält. ebend. 1803. — 4ter Band, welcher die übrigen achtzehn Ordnungen der vierten Klaſſe enthält. ebend. 1803. — 3ter Theil: 1ſter Band, welcher die Geognoſie enthält. ebend. 1805. — 2ter Band, welcher die übrigen drey Abſchnitte der Geognoſie enthält. ebend. 1805. — 4ter Theil, welcher Zuſätze, Abänderungen und Regiſter enthält. ebend. 1806. 8. — *Der 3te Theil*

führt noch den besondern Titel: Handbuch der Geognosie, herausgegeben u. s. w. 1ster und 2ter Band. Physische und lithologische Reisen durch Kampanien; nebst mineralogischen Beobachtungen über die Gegend von Rom. Vom Abbt *Scipio Breislak.* Nach dem Französischen des Generals *Pomereuil* übersetzt, mit Anmerkungen und Zusätzen versehen. Mit Charten und Kupfern. 2 Theile. ebend. 1802. 8. Die Mineralquelle zu Mscheno in Böhmen; eine chemisch-medicinische Abhandlung. Mit 2 illuminirten Kupfertafeln. ebend. 1804. 8. Die Mineralquellen zu Bilin. Nebst einer Ansicht von Bilin und der Gegend in Kupfer radirt. Wien *(ohne Jahrzahl)* Queerquart. — Nachrichten von dem Steinregen, der sich am 3ten September 1808 bey Lissa in Böhmen ereignete; *in dem* Journal für Chemie u. s. w. B. 8. H. 2. Nr. 11.

REUSS (F... F...) *D. der AG. und* seit 1808 *Professor derselben auf der Universität zu Moskau* (vorher Privatdocent zu Göttingen): *geb. zu . . .* §§. Vom Menschen. Beschreibung seines organischen Baues, verglichen mit dem Bau der Thiere; Geschichte seiner Krankheiten; Erklärung seines organischen Lebens. Ein encyklopädisches Werk für die Schüler der Heilkunst, für Thierärzte, Gelehrte und Jeden, der sich über die Physiologie des Menschen hinlänglich unterrichten will, um nützliche Anwendungen davon zu machen. Aus dem Französischen des Herrn *Burdin* übersetzt, mit Zusätzen und Anmerkungen versehen. 1ster Theil: der organische Bau. 1ster Band. Tübingen 1803. 8. — Effectuum chemicorum electricitatis Galvanicae historia; *in* Commentationibus Societatis physico-medicae apud Universitatem litterarum Caesareum Mosquensem institutae Vol. I. P. I. (1808).

REUSS (Franz Nepomuck) *Pfarrer zu . . . im Bambergischen; geb. zu . . .* §§. Der Fränkische Bie-

Bienenwirth, oder leicht faſslicher Unterricht in der Bienenzucht, zur gründlichen Belehrung des Landmannes und Verbeſſerung der Bienenzucht in Franken; nach den bewährteſten Erfahrungen bearbeitet. Mit 1 ſchwarzen und 1 kolorirten Kupfer. Bamberg 1804. 8.

REUSS (Jerem. D.) §§. Repertorium Commentationum a Societatibus litterariis editarum; ſecundum diſciplinarum ordinem digeſſit &c. Tomus I: Hiſtoria naturalis, generalis & Zoologia. Gottingae 1801. — Tomus II: Botanica & Mineralogia. ibid. 1802. — Tomus III: Chemia & res metallica. ibid. 1803. — Tomus IV: Phyſica. ibid. 1805. — Tomus V *(erſchien eher, als T. IV)*. ibid. 1804. — Tomus VI: Oeconomia. ibid. 1807. — Tomus VII: Matheſis; Mechanica; Hydroſtatica; Hydraulica; Hydrotechnia; Aëroſtatica; Pneumatica; Technologia; Architectura civilis; Scientia navalis; Scientia militaris. ibid. 1808. 4. — Conſpectus Societatis regiae Scientiarum Gottingenſis; *in* Volumine XVI Commentationum ejusdem Societatis (Gottingae 1808. 4). *Auch beſonders zu haben.*

von REUSS (Joh. A.) ſeit 1803 *auch charakteriſirter geheimer Legationsrath und Referent bey dem Staatsminiſterium, wie auch* ſeit 1807 *Direktor des Generaldirektoriums des Innern — zu Stuttgart.*

REUSS (Peter) *D. der AG. wie auch Stadt- und Landphyſikus zu Kitzingen im Würzburgiſchen* (vorher kaiſerl. königl. Oeſtreichiſcher Feldarzt): *geb. zu Aub im Würzburgiſchen am . . . 1770.* §§. Diſſ. inaug. ſiſtens momenta quaedam circa haemoptyſin. Wirceburgi 1798. 8. — Iſt Verfaſſer einiger Aufſätze in den Altenburgiſchen medic. Annalen, in *Hartleben's* Polizeyfama und in *B. von Siebold's* Chiron und deſſen Sammlung chirurg. Beobachtungen und Erfahrungen.

REUTER (Joh. Ge.) jetzt *fürſtprimatiſcher geheimer und Reviſionsgerichtsrath zu Aſchaffenburg.* §§. Palmzweige auf Siegeln und Münzen des Mittelalters, was ſie bedeuten? Nürnberg 1802. 8. Mit Kupfern. Sonne, Mond und Sterne auf Siegeln und Münzen des Mittelalters, was ſie bedeuten? Mit 6 Kupfertafeln und 3 Vignetten. ebend. 1804. 8. Ueber die Krönungs-Münzen der Römiſchen Könige Rudolph I, Adolph, Albert I und Heinrich VII. Mit 3 Münzvignetten. ebend. 1804. 8.

REUTTER (G. S.) §§. *Gab mit* J. RIEM *heraus:* Oekonomiſch-Veterinariſche Hefte von Gebäuden, Zucht und Wartung der vorzüglichſten Haus- und Nutzthiere. Nebſt Zeichnungen zu Ställen, Häuſern und Hütten, mit Grundriſſen, Aufriſſen und Durchſchnitten zur Aufbewahrung dieſer Thiere, entworfen und erläutert von *J. A. Heine.* 1ſte Lieferung. Leipz. 1799. — 2te Lieferung, als Ergänzung des erſten Hefts, welche für die Beſitzer unentgeldlich abgeliefert wird. ebend. 1799. — 3ter und 4ter Heft. ebend. 1800. — 5ter Heft. ebend. 1801. (*Dieſer Heft auch unter dem Titel:* Oekonomiſch-Veterinariſcher Unterricht über die Zucht, Wartung und Stallung des Federviehes). — 6ter und 7ter Heft. ebend. 1801. — 8ter und letzter Heft. Mit vollſtändigem Regiſter über alle 8 Hefte. ebend. 1302. gr. 8.

REVERDIL (Elias Salomon Franz) ſtarb am 4ten Auguſt 1808. War ſeit der Revolution der Schweitz 1798 nicht mehr Aſſeſſeur baillival zu Nyon, weil die Landvögte in der Waadt damahls aufgehoben und ſeitdem in dieſem Kanton nicht wieder eingeführt wurden.

REYBERGER (A. K.) §§. Inſtitutiones Ethicae Chriſtianae ſeu Theologiae moralis, uſibus academicis adcommodatae. Tomulus primus. Viennae 1805. — Tomulus ſecundus. ibid. 1806. 8 maj.

REY-

Digitized by Google

REYHER (Johann Georg) ſtarb am 15ten März 1807. §§. Anweiſung für Krankenpflege und Krankenwartung. Hamburg 1801. 8. Entwurf einer Anleitung zum Receptſchreiben. ebend. 1801. 8. Entwurf gemeinnütziger Kenntniſſe für Landſchullehrer. 1ſter Band: Die Naturlehre. ebend. 1804. 8. *Auch unter dem Titel:* Entwurf einer Naturlehre für Landſchullehrer.

REYNITZSCH (W.) §§. Ueber Truhten, Truhtenſteine, Barden und Bardenlieder, Feſte, Schmäuſſe u. ſ. w. und Gerichte der Teutſchen; nebſt Urkunden. Mit Kupfern und Holzſchnitt. Gotha 1802. 8.

RHEINECK (Johannes) *Operateur, Wundarzt und Geburtshelfer zu Memmingen: geb. daſelbſt am 30ſten Auguſt 1774.* §§. Neuer mediciniſcher Volkskatechiſmus. Memmingen 1806. 8.

RHEINWALD (J. L. C.) ſeit 1807 *ordentliches reſidirendes Mitglied der königl. Bayriſchen Akademie der Wiſſenſchaften zu München, dritter Klaſſe.* §§. Bayriſche Volkstrachten; herausgegeben u. ſ. w. 6 Blätter und 6 illuminirte Kupfer. München 1805. Royalfolio.

RHODE (J. G.) §§. Artiſtiſche Blumenleſe, oder Beyträge zur Geſchichte der Kunſt, vorzüglich in Teutſchland, aus dem funfzehnten und ſechszehnten Jahrhundert. 1ſten Bandes 1ſte Abtheilung. Mit 53 (von ihm ſelbſt geſtochenen) Kupfern. Breslau 1809. gr. 4. — *In* FESSLER'S *Geſellſchaft gab er heraus:* Eunomia; eine Zeitſchrift des neunzehnten Jahrhunderts. 1ſter Jahrgang. Berlin 1801. gr. 8. *(An den folgenden Jahrgängen hatte er, als Mitherausgeber, keinen Theil).* — Bildende Kunſt; *in der* Zeitung für die elegante Welt 1805. Nr. 111. S. 881-884. Artiſtiſche Beyträge; *ebend.* Nr. 113. S. 899-901. War Amerika den Alten ſchon

bekannt? eine Aufgabe für Geſchichtforſcher; *ebend.* 1806. Nr. 28. S. 217-222. — Verſuch, einige der vorzüglichſten Hieroglyphen der alten Aegypter aſtronomiſch zu erklären; *in dem* Freymüthigen 1805. Nr. 160 u. 161.

RHODE (Michael) . . . *zu* . . . .: *geb. zu* . . . §§. Monographiae Cinchonae generis tentamen. Fragmentum ex materia medica, quod botanice, pharmacognoſtice, chemice & medice tractavit &c. Goettingae 1804. 8.

von RIBAUPIERRE (C... R...) *königl. Bayriſcher Major und Quartiermeiſterlieutenant zu . . .: geb. zu* . . . §§. Handbuch für Officiere von dem Generalquartiermeiſterſtabe; nach dem Franzöſiſchen umgearbeitet. München 1803. 8.

RIBBECK (K. G.) ſeit 1806 *auch D. der Theol.* §§. Reden, bey öffentlichen Schulprüfungen gehalten. Magdeburg 1802. 8. Predigten, bey der Einführung und dem Amtsantritte des königl. Oberkonſiſtorial- und Oberſchulrathes, Propſtes zu Berlin, und erſten Predigers an der Nicolai- und Marienkirche, K. G. Ribbeck, gehalten von *Hanſtein* und *Ribbeck*. Berlin 1805. gr. 8. Weshalb, und auf welche Weiſe, ſoll ein Jeder das in der Hauptſtadt eines Landes gedeihende Gute ſich vorzüglich wichtig ſeyn laſſen? eine Predigt. ebend. 1807. 8. Wir wollen nicht richten; Predigt am 4ten Sonntage nach Trinitatis 1807. Auf Verlangen zum Druck gegeben. ebend. 1807. 8. Predigt am Neujahrstage 1808 über Pſalm 68, 20. ebend. 1808. 8. Predigt am allgemeinen Bettage gehalten. ebend. 1808. 8. Predigt bey der öffentlichen Dankfeyer am Tage nach der Rückkehr des Königs und des königlichen Hauſes d. 24 December 1809 gehalten in der Nicolaikirche zu Berlin. ebend. 1810. gr. 8. — *Von dem* Magazin neuer Feſt- und Caſualpredigten *erſchien* der 7te Theil 1805, der

der 8te 1806, der 9te 1807. Vom 2ten Th. die 2te Aufl. 1806. — *Von den* Predigten über die Lehre von der Unſterblichkeit der Seele *erſchien* die 2te Auflage 1805.

RIBBENTROP (A. W. K. G.) *Preuſſ.* (nicht *geheimer*) *Kriegs-und Domainenrath, heiſst mit dem Vornamen* Friedrich *und hat nichts drucken laſſen. Die ihm beygelegten Schriften ſind vom folgenden, ſeinem Bruder*

RIBBENTROP (A. W. K. G.) ſeit 1809 *Ingénieur en Chef oder Oberbergmeiſter zu Carlshütte im Weſer-Departement des Königreichs Weſtphalen* (vorher Richter zu Lehe im Lande Kedingen im Bremiſchen).

RIBBENTROP (*Heinrich Gottlieb*, nicht *Gottlieb Friedrich*) wurde 1803 *Braunſchweigiſcher Bergrath zu Blankenburg*, alsdann *Kammerrath daſelbſt.*

RICCI (Flavian) ſtarb . . .

10 B. RICHELMANN (H... G...) jetzt *Prokurator bey dem Stadtgericht zu Roſtock.*

RICHLI (. . .) *D. der AG. und Mitglied des Sanitätsraths zu Lucern; geb. zu . . .* §§. Bemerkungen gegen Dr. Troxler's Einige Worte über die graſſirende Krankheit und Arzneykunde im Canton Lucern im J. 1806. Lucern 1806. 8.

RICHTER (Auguſt Friedrich) *Schuladjuvant zu Seifhennersdorf* ſeit 1792 (ob noch?): *geb. zu Nieder-Rengersdorf bey Görlitz am 15ten Junius 1777.* §§. *Einige Nachrichten von Seifhennersdorf in der Oberlauſitz. Zittau 1801. 4. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 3. Abtheil. 3. S. 785.

RICHTER (C... F...) *königl. Sächsischer Nachhüttenmeister bey der Halsbrückner Hütte: geb. zu ...* §§. Neuestes Berg- und Hütten-Lexikon, oder alphabetische Erklärung aller bey dem Berg- und Hüttenwesen vorkommenden Arbeiten, Werkzeuge und Kunstwörter; aus den vorzüglichsten mineralogischen und hüttenmännischen Schriften gesammelt und aufgestellt. 2 Bände. Leipz. 1805. gr. 8.

RICHTER (Friedrich Gotthelf) *Pfarrer zu Sorno in der Oberlausitz* seit 1803 (vorher seit 1786 Rektor und Stadtschreiber zu Pulsnitz): *geb. zu Kamenz am 2ten Februar 1762.* §§. Progr. von der Schädlichkeit des Gregoriusfestes. Dresden 1787. 4. Lieder und Gebete für Bürger- und Dorfschulen. ebend. 1798. 8. *Materialien zu Vorschriften. Leipz. u. Dresden 1801. 8. Geschichte und Topographie der Stadt und Herrschaft Pulsnitz im Markgrafthum Oberlausitz; nebst Urkunden. Dresden 1804. 8. — Kurze Nachricht von Pulsnitz; *in der* Lausitz. Monatsschrift 1793. Th. 1. S. 358 u. ff. Ueber die zwischen dem Adel und der Bürgerschaft zu Kamenz im Anfange des 15ten Jahrhunderts vorgefallenen Unruhen; *ebend.* 1794. Th. 2. S. 78 u. ff. 134 u. ff. 199 u. ff. Der Hochstein bey Elstra; *ebend.* 1796. Th. 1. S. 7 u. ff. Bemerkungen über einige Gegenden des Budissinischen Niederkreises; *ebend.* Th. 2. S. 289 u. ff. — Vergl. *Otto* a. a. O. S. 785 u. f.

RICHTER (Gottfried Lebrecht) *Pfarrer zu Mühlbeck bey Bitterfeld im Königreich Sachsen: geb. zu ...* §§. Allgemeines biographisches Lexikon alter und neuer geistlicher Liederdichter. Leipz. 1804. gr. 8.

RICHTER (Hermann Ludwig, *gewöhnlich nur* Ludwig) starb am 15ten May 1809. War *designirter Bibliothekar der königl. Preussischen Schlossbiblio-*

Digitized by Google

bibliothek zu Königsberg: geb. daſelbſt am 11ten Oktober 1775. §§. Sehr viele Abhandlungen und Bemerkungen in periodiſchen Schriften, meiſtens litterariſchen Inhalts. — Ludwig von Camoëns; *in dem* Biographen B. 8. St. 3. S. 352-365 (1809).

RICHTER (Jeremias Benjamin) ſtarb am 4ten April 1807. War *auch Arkaniſt der Porzellanmanufaktur zu Berlin: geb. zu Hirſchberg in Schleſien am 10ten März 1762.* §§. *Setzte das von* D. L. BOURGUET *angefangene* Chemiſche Handwörterbuch *mit dem 3ten Bande fort, von* L *bis* phoſphorhaltige Metalle. Berlin 1803. — 4ter Band, *von* phoſphorhaltiges Kali *bis* Salzwage. ebend. 1803. — 5ter Band, *von* Sandbad *bis* Vermillon. ebend. 1804. — 6ter und letzter Band, *von* Verpuffung *bis* Zwiſchenmittel. ebend. 1805. gr. 8. Anhang zum 6ten Bande, enthält Supplemente *A-Z.* ebend. 1805. gr. 8. Beſorgte die 3te Ausgabe des aus dem Franzöſiſchen überſetzten Chemiſchen Wörterbuches von *P. J. Maquer.* 1ſter Band: *A-D.* Leipz. 1806. — 2ter Band: *E-Glühen.* ebend. 1807. gr. 8. *Gab mit* GEHLEN *und andern das* Neue allgemeine Journal der Chemie (Berlin 1803-1805) *und das* Journal für die Chemie und Phyſik (ebend. 1806-1807) *heraus.* — Ueber eine neue zweckmäſſigere Einrichtung des Araëometers, mit Zeichnungen; *in dem* Neuen Schriften der Geſell. naturforſch. Freunde zu Berlin B. 3. Nr. 20. S. 329-347 (1801). — Ueber die ſogenannte Anguſtaerde; *in dem* Neuen allgemeinen Journal der Chemie B. 1. H. 4 (1803). Beytrag zu Hrn. Chenevix's Abhandlung über das Palladium; *ebend.* H. 5. Ueber die bis jetzt ſicherſte Reinigungsmethode des Kobalts und Nickels von Wismuth, Arſenik, Eiſen und Kupfer; vorzüglich aber die Methode der Scheidung des Kobalts vom Nickel, oder des Nickels vom Kobalt, in groſſen Quantitäten;

ebend. B. 2. H. 1. Fortſetzung; *ebend.* B. 3. H. 3. Nr. 12. Beyträge zur metallurgiſchen Chemie; *ebend.* B. 4. H. 4. Nr. 15 (1804). Aphoriſmata prolegomena zu einer auf Erfahrung gegründeten Theorie des Saigerus; *ebend.* B. 6. H. 3. Nr. 14 (1805).

RICHTER (Johann 1) ſtarb am 14ten Januar 1802. Nach *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller war er geb. zu Klüx am 24ſten Januar 1732. Seine Schriften erſchienen in Oktavformat.

RICHTER (Johann 2) . . . *zu Moſkau: geb. zu* . . . *in Teutſchland* . . . §§. Moskwa; eine Skizze. Mit einem Kupfer. Riga 1799. kl. 8. Briefe eines reiſenden Ruſſen von *Karamſin*; aus dem Ruſſiſchen. Mit Kupfern. 5 Bändchen. Leipz. 1800. 12. Lobrede auf Katharina die Zweyte, von *Nicolai Karamſin*; aus dem Ruſſiſchen überſetzt. Riga 1802. 8. Ruſſiſche Miſcellen; herausgegeben u. ſ. w. 1ſter Band. Nr. I-III. Leipz. 1803. — 2ter Band. Nr. IV-VI. ebend. 1803. kl. 8.

RICHTER (Johann Andreas Leberecht) *M. der Phil. und* ſeit 1808 *Konrektor an der Hauptſchule zu Deſſau* (vorher ſeit 1801 Subrektor, nachdem er dort ſeit 1796 privatiſirt und vor dieſem ſeit 1794 auf der Univerſität zu Jena mathematiſche Vorleſungen gehalten hatte): *geb. zu Deſſau am 9ten November 1772.* §§. *Neues Real-Schullexikon, enthaltend die zur Erklärung der alten Klaſſiker nothwendigen Hülfswiſſenſchaften, vornämlich Geographie, Geſchichte, Philoſophie, Alterthümer und Mythologie. In Verbindung mit einigen Gelehrten herausgegeben von *C. P. Funke.* 5 Theile. Braunſchw. 1800-1805. gr. 8. Phantaſien des Alterthums, oder Sammlung der mythologiſchen Sagen der Hellenen, Römer und Aegypter. 2 Bände. Leipz. u. Deſſau 1808. 8. — Eini-

Einige Ideen über Erziehung und öffentlichen Unterricht; *in der* Sulemnith H. 1. 2. 3 u. 6. Worin lag die vorzügliche Kultur der Griechen? *ebend.* H. 4. — Im J. 1807 fieng er an eine politiſche Zeitung herauszugeben, die aber bald nach ihrer Erſcheinung wieder aufhörte.

RICHTER (Johann Gottfried) ſtarb am 28ſten September 1807. §§. *Meynungen und Ueberzeugungen, aus Nachdenken und Erfahrung geſammelt; nebſt einer Abhandlung über die Kunſt, ſich unausſtehlich zu machen. Berlin 1801. 8.

RICHTER (Johann Jakob) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Erinnerungen von meiner Reiſe auf dem Neckar und Rhein; nebſt Bemerkungen. Andernach 1805. 8.

RICHTER (Johann Leonhard Friedrich) *Buchbinder zu Altona: geb. zu Warnſtedt im Halberſtädtiſchen* . . . §§. Der durch Europa und Amerika aufmerkſame Reiſende; in Abſicht zu ſuchen wahre Kinder Gottes; der aber nirgends ſelbige gefunden, als nur dem Namen nach, und im Schein, aber nicht im Weſen; hierüber höchſtbetrübt und ermüdet, legt er ſich in Amerika unter einem Baum, da ihm in einem Geſicht viele groſſe und kleine Partheyen des äuſſern Chriſtenthums gezeigt werden, nebſt dem Zuſtand einiger unvollkommnen Seelen nach dem Tod; wie auch endlich die Herrlichkeit des Paradieſes und der Stadt des Lebens, nebſt dem höchſt beglückten ruhevollen und herrlichen Zuſtand ihrer Einwohner. Allen wahrheitsbegierigen Seelen zum Licht und Aufſchluſs in manchen noch zweifelhaften Sachen und Entdeckungen, viele unter guten Schein (in dieſer letzten Finſterniſs vollen Zeit) ſchleichenden Verführungen und Verführern. Altona 1777. 8. *Die allerſicherſten Kennzeichen der nahen Zukunft des Herrn Jeſu Chriſti zum Gericht,

wie

wie auch die Bekehrung der Juden, Türken und Heiden, bewiesen aus dem 24sten Kapitel Matthäi und den Zeichen dieser Zeit, allen Heilsbegierigen zu einem gesegneten Aufschluss, und denen klugen und thörigten Jungfrauen zur Aufweckung, im Geist munter zu werden und ihre Lampen zu schmücken. Gedruckt auf Kosten guter Freunde. 1790. 8. (*Unter der, zu Viviers im Januar 1790 unterschriebenen Vorrede nennt sich der Verfasser* Gottlieb Leberecht Hurter). — Vergl. *Bolten's* Kirchen-Nachrichten von der Stadt Altona B. 2. S. 20 u. f.

RICHTER (J. P. F.) §§. Das heimliche Klaglied der jetzigen Männer; eine Stadtgeschichte; und die wunderbare Gesellschaft in der Neujahrsnacht; von *Jean Paul*. Bremen 1801. 8. *Jean Pauls* Geist, oder Chrestomathie der vorzüglichsten, kräftigsten und glänzendesten Stellen aus seinen sämmtlichen Schriften; mit einer Einleitung und einzelnen Bemerkungen begleitet. 1ster Theil. Weimar u. Leipz. 1801. 8. (*Von einem andern herausgegeben*). Die Tagszeiten geschildert; für Bänkelsänger. Mit einem komischen Anhang. Kölln 1803. 8. Kleine Schriften. Jena 1804. 8. Neue Auflage. 2 Bände. Leipz. 1808. 8. Flegeljahre; eine Biographie. 1-3tes Bändchen. Tübingen 1804. — 4tes Bändchen. ebend. 1805. 8. Vorschule der Aesthetik, nebst einigen Vorlesungen in Leipzig über die Partheyen der Zeit. 3 Abtheilungen. Hamburg 1804. kl. 8. Freyheitsbüchlein, oder dessen erbotene Zueignung an den regierenden Herzog August von Sachsen-Gotha, und dessen Briefwechsel mit ihm, und Abhandlung über Pressfreyheit. Tübingen 1805. 8. Levana oder Erziehungslehre. In zwey Bändchen. Braunschweig 1807. 8. Ergänzungsblatt zur Levana. 1807. 8. Des Feldpredigers Schmelzle Reise nach Flätz, mit fortgehenden Noten. Nebst der Beichte des Teufels bey einem

einem Staatsmanne. Tübingen 1808. 8. Doktor Katzenbergers Badereiſe; nebſt einer Auswahl verbeſſerter Werkchen. 2 Bändchen. Heidelberg 1809. 8. — D. Fenk's Leichenrede auf den höchſtſeeligen Magen des Fürſten von Scherau; in *Seckendorf's* Neujahrstaſchenbuch von Weimar auf 1801 (Weimar 12). S. 5-19. — Antheil an den Kleinen Schriften, gröſstentheils von Weimariſchen Gelehrten aus dem erſten Jahre des neunzehnten Jahrhunderts. Bändchen 1 (Weimar 1801). 8. — Urſachen, warum der Verfaſſer Nichts für das Taſchenbuch liefert; ein Brief an den Verleger; *im* Taſchenbuch für Damen auf 1803 von Huber, Lafontaine u. ſ. w. (Tüb. 1803. 8). Junius. Nachtgedanken; *ebend.* auf 1808. — Weiblicher Sinn; in *K. G. Schelle'ns* Mnemoſyne (1803. 8). — Aufſätze in *Archenholz'ens* Litteratur u. Völkerkunde, und in *Canzler's* u. *Meiſſner's* Quartalſchrift. — Antheil an *W. G. Becker's* Erhohlungen. — Rath zu urteutſchen Taufnamen; *in der* Zeitung für die elegante Welt 1804. Nr. 104. S. 827-831. Die Kunſt, einzuſchlafen; *ebend.* 1805. Nr. 20 u. 21. Das Glück, auf dem linken Ohre taub zu ſeyn; *ebend.* 1806. Nr. 22. S. 169-174. *Auch in den* Hamburg. Addreſs-Comtoir-Nachrichten 1806. St. 32 u. 33. Mehrere Aufſätze eben daſelbſt. — Paſquill auf die jetztlebende ſchönſte Frau in Teutſchland; *in dem* Taſchenbuch für das Jahr 1808, der Liebe und Freundſchaft gewidmet Nr. 2 (Frankf. am M. 1807). — Proſaiſche Sinngedichte, welche von Anthologen in Verſe und Anthologieen geſetzt werden können; *im* Morgenblatt für gebildete Stände 1808. Nr. 102. Meine erſten Verſe; *ebend.* Nr. 212. Mehrere Aufſätze eben daſelbſt. — Mein Aufenthalt in der Nepomuckskirche während der Belagerung der Reichsfeſtung Ziebingen; *in dem* Kriegskalender für gebildete Leſer aller Stände. 2ter Jahrgang. 1810. Nr. 8. S. 163-218. — Vorrede

Digitized

de zu *J. A. Kanne'ns* Erſten Urkunden der Geſchichte oder allgemeinen Mythologie (Bayreuth 1808. 8). — Vergl. *Jördens* im Lexikon Teutſcher Dichter und Proſaiſten B. 4. S. 338-349 (1809).

RICHTER (Joſ.) §§. *Friedens-Predigt, im Tone des Paters Abraham von St. Clara; vom Verfaſſer der Briefe eines Eipeldauers. Wien 1809. 8. — Wegen der B. 6. S. 350 ihm zugeſchriebenen Abhandlung über die Attribute der Venus ſ. oben DALLéRA.

RICHTER (Jul. F. D.) jetzt *erſter Diakonus bey der Hauptkirche zu St. Johann in Zittau.* §§. Die Apoſtel in Harmonie mit Jeſu. Zittau 1802. 8.

RICHTER (Karl Friedrich 2) ſtarb am 4ten September 1806. §§. Drey Vorträge über den Einfluſs des Glaubens der Unſterblichkeit auf Verſtand, Willen und Herz; gehalten u. ſ. w. Schneeberg 1804. 8. Hiſtoriſch-kritiſcher Verſuch über die Arſaciden- und Saſſariden-Dynaſtie, nach den Berichten der Perſer, Griechen und Römer bearbeitet; eine Preisſchrift. Leipz. 1804. 8. Erklärung aller Stellen des alten und neuen Teſtaments, welche man als unverſtändlich, anſtöſſig oder irrig beſtritten hat; ein Hülfsmittel für Schullehrer und Eltern. Nebſt einer Abhandlung über die vermeynte Schädlichkeit der Bibel. 1ſter Band: Alt. Teſt. — 2ter Band: Neues Teſt. ebend. 1808. 8. *War ſchon 1805 unter einen etwas veränderten Titel und ohne Namen des Verfaſſers erſchienen.*

RICHTER (Karl Friedrich 3) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Hiſtoriſch-tabellariſche Darſtellung der in jedem Monate vorkommenden landwirthſchaftlichen Arbeiten, für Ritterguts-Beſitzer, Pächter und Verwalter, auf jedes Jahr anwend-

anwendbar; bearbeitet u. ſ. w. Chemnitz 1804. fol. Chemiſch-ökonomiſches Taſchenbuch für Wirthſchaftsbeamte; oder Darſtellung der chemiſchen Elementargeſetze, welche mit der Oekonomie in der engſten Verbindung ſtehen; bearbeitet u. ſ. w. Mit 2 Kupfertafeln. ebend. 1805. 8.

RICHTER (Karl Gottlieb) *Privatgelehrter zu Dresden* (nachdem er über 30 Jahre lang bey dem neuerlich verſtorbenen Kriegs- und Kabinetsminiſter, Grafen von Zinzendorf und Pottendorf, gelebt hatte und häufig zu geſandſchaftlichen Kanzleyarbeiten war gebraucht worden): *geb. zu Neubau bey Frauenſtein im Gebürge am 11ten Oktober 1750.* §§. *Geſinde, Geſindeordnung und deren Verbeſſerung, als Beytrag zu der Schrift des Hrn. von Hof über Geſinde und Geſindeordnung, von einem Bedienten. Berlin 1790. 8. *Giebt ſeit dem am 14ten May 1802 verſtorbenen* L. Buchenſchwanz *heraus*: Die Stamm- und Rangliſte der kurſächſiſchen, jetzt königl. Sächſiſchen Armee. *Wie auch*: Abbildung der königl. Sächſiſchen Truppen in ihren Uniformen unter der Regierung Friedrich Auguſts, Königs von Sachſen; in einer Folge ausgemahlter Blätter von *C. A. Heſs*; mit vorläufigen Erklärungstexte auf dem Umſchlage. 4 Lieferungen (jede zu 2 Blatt). Dresden u. Leipz. 1805. 1806. 1807. fol. *(Das Werk iſt noch nicht geendigt. Wird dies geſchehen ſeyn; ſo ſoll auch ein ausführlicherer Text folgen).* — Lieferte auch eine kurze, Teutſch und Franzöſiſch abgefaſste Beſchreibung zu dem von demſelben *Heſs* nach der Natur gezeichneten *Marſch der Uraliſchen Koſaken aus Böhmen im J. 1799.* — Vergl. Dresdens Schriftſteller von *Haymann* S. 163 u. 189-191.

RICHTER (Wilh.) jetzt *Rektor zu Guben in der Niederlauſitz.* §§. Progr. Quae impedimenta offecerint

cerint ſenſui humanitatis juvenibus Romanis excitando, quaeſtio &c. Gubenae 1803-1804. 8. Progr. de laudandis & vituperandis in libro Ciceronis de Senectute, Commentatio. ibid. 1805. 8. *Giebt mit* STEUER *heraus:* *Gemeinnütziges Wochenblatt, zunächſt für Guben und die umliegende Gegend. ebend. 1805-1806. 4. Progr. Einige Gedanken über die Schwierigkeiten, mit denen Lehrer in untern Klaſſen zu kämpfen haben. ebend. 1806. gr. 8.

Freyherr von RICHTHOFEN (Andreas Karl Samuel) *zu . . . in Schleſien: geb. zu . . .* §§. Entwurf einer Ackerbau-Theorie nach der Natur und den neuern Erfahrungen ſyſtematiſch geordnet. 2 Theile. Leipz. 1801. gr. 8. — Gegenbemerkungen über die in Nr. 123 und 124. 1806 des Kameralkorreſpondenten eingerückte Unterſuchung der Frage: Ob und wie die Kapitaliſten zu beſteuern ſind? *in demſelben* Kam. Korreſp. 1807. St. 55 u. 56.

RICHTSTEIG (M... E... K... F...) *D. der AG. ausübender Arzt und Adjunkt des Collegii medici & Sanitatis zu Glogau: geb. zu . . .* §§. Kleine Waarenkunde für etablirte Materialiſten und Droguiſten. Berlin u. Leipz. 1806. kl. 8. Beyträge zur Vervollkommnung des Feldhoſpitalweſens, oder: Leitfaden für militairiſche Medicinalbehörden, Feldärzte, Wundärzte u. ſ. w. Aus dem Franzöſiſchen überſetzt, und mit einem Anhange verſehen. Glogau 1808 *(eigentl. 1807).* 8.

RICKLEFS (F. R.) §§. *Cornelius Nepos*, zum Gebrauch für Schulen, mit Anmerkungen und Wortregiſtern verſehen. Hannover. 1802. 8. Darſtellung der Menſchengeſchichte, mit Beziehung auf Kruſe'ns hiſtoriſchen Atlas zum Gebrauche für Akademien und Gymnaſien. 1ſter Theil: Aeltere Menſchengeſchichte. Oldenburg 1806.

1806. gr. 8. — Notitz von einem Codex der Terenziſchen Komödien; *in dem* Intelligenzbl. zur Leipz. Litter. Zeitung 1803. Febr. S. 485-487. — *Von der* Neuen Engliſchen Chreſtomathie *erſchien* die 2te Auflage zu Bremen 1804.

RIEB (Johann Friedrich) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. *Praktiſcher Weinbau. Eine Anweiſung zur richtigen Behandlung und Bearbeitung des Weinſtocks, um ihn ſowohl auf Bergen als in Gärten zu Lauben, Plantagen und Pyramiden, wie auch an Wänden und Mauern anwendbar und fruchtbar zu machen, für Gärtner, Guts- und Gartenbeſitzer; herausgegeben von einem praktiſchen Weingärtner aus der Gegend am Neckar. Kiel 1805. 8. (*Unter der Vorrede hat er ſich genannt*).

RIECKE (V. H.) §§. Die wichtige Frage: Soll man Waiſenhäuſer beybehalten? beantwortet u. ſ. w. Stuttgart 1806. 8. — *Giebt jährlich heraus:* Nachrichten von dem Stuttgarter Waiſenhauſe, für Menſchen- und Kinderfreunde. *Der letzte Heft war 94. Jahrg. 1807, deſſen Mitherausgeber* Ernſt Friedrich Reinhardt, *königl. Waiſenhaus-Pflegamts-Verweſer, war.* ebend. 1808. 8.

RIEDEL (Gottlieb) *Konrektor der Stadtſchule zu Reichenbach im Voigtlande: geb. zu* . . . §§. Magazin auserleſener Schriftſtellen, als Aufgaben zum Auswendiglernen, für die obern Klaſſen in Volksſchulen; mit einer hinreichenden katechetiſchen Erklärung verſehen und zunächſt für Lehrer in ſolchen Schulen. 1ſtes Bändchen. Zwickau u. Leipz. 1807. 8.

RIEDEL (Heinrich Karl) junior, *königl. Preuſſiſcher geheimer Oberbaurath zu Berlin: geb. zu* . . . §§. Taſchenbuch über Baumaterialien und Grundſätze zu Anfertigung der Bau-Anſchläge,

Digitized by Google

auf mehrere Provinzen in den königl. Preuſſiſchen Provinzen anwendbar; für angehende Baumeiſter und Bauliebhaber. Mit einem Kupfer. Berlin 1802. 8. 2te Auflage. ebend. 1806. 8.

RIEDEL (J. P.) ſeit 1809 *Stadtgerichtsaſſeſſor zu Ansbach.*

RIEDERER (G. A.) — *geb. zu Altdorf am 5ten März 1767.* — Vergl. *Nopitſch'ens* 3ten Supplementband zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon.

10 B. Freyfrau von RIEDESEL (Friederike Charlotte Luiſe) ſtarb zu Berlin am 29ſten März 1808. Geb. zu Brandenburg am 11ten Julius 1746. Vermählt wurde ſie mit dem General von Riedeſel zu Minden am 21ſten December 1762; reiſete im J. 1776 nach England, und 1777 nach Amerika zu ihrem Gemahl, wo ſie bis 1783 blieb. Hierauf lebte ſie mit ihrer Familie abwechſelnd zu Braunſchweig und Lauterbach, bis ihr Gemahl am 8ten Januar 1800 ſtarb. Seitdem hielt ſie ſich meiſtentheils zu Berlin, bisweilen auch zu Lauterbach auf.

Freyherr von RIEDESEL (K. G.) ſeit 1806 *Würtembergiſcher wirklicher adelicher geheimer Rath und Präſident des Tutelarraths zu Stuttgart* (Kammergerichtsaſſeſſor war er nicht ſeit 1780, ſondern ſeit dem 19ten December 1778, da er aufſchwur). §§. Von welcher Zeit an müſſen die in dem neueſten Deputationsſchluſſe ertheilten Privilegia de non appellando anerkannt, und von den höchſten Reichsgerichten ſich darnach gerichtet werden? in *Vahlkampf's* Reichskammerger. Miſc. B. 1. H. 4. S. 301-311.

RIEDHOFER (Korbinian Anton) *Kaplan der Pfarre zu Ehingen in Schwaben* *): *geb. zu* . . . §§. Leben

*) So unbeſtimmt drückt ſich der Verfaſſer aus. Er ſcheint nicht zu wiſſen, daſs es mehrere *Ehingen in Schwaben* giebt.

Digitized by Google

Leben der heiligen Martyrinn Afra, mit ſittlichen Anwendungen auf den Chriſten in der Stadt und auf dem Lande. Augsburg 1805. 8. Die Parabel des verlohrnen Sohnes in faſslichen Predigten auf die heilige Faſtenzeit. ebend. 1806. 8. Der Chriſt vor ſeinem Gott im Gotteshauſe; ein Gebetbuch, in welchem Morgen- und Abendgebet, ein längeres Meſsgebet, nebſt zwölf andern kürzern und verſchiedenen Meſsandachten, Beicht-Kommuniongebete, Veſper-Andachten, Litaneyen und noch viele andere Gebete enthalten ſind. ebend. 1807. 18.

von RIEDL (Adrian) ſtarb am 17ten März 1809. War auch Oberſter. War geb. 1746. *Sein ganzer Titel war zuletzt:* Königl. Bayriſcher Oberſter, Legationsrath und Direktor bey dem ſtatiſtiſch-topographiſchen Bureau und der techniſchen Waſſerbauſchule, wirkliches Mitglied der königl. Akademie der Wiſſenſchaften zu München und des Ruſſiſchen St. Annenordens Ritter. §§. Akademiſche Rede über den Fortgang der Bayriſchen Topographie und ihren Nutzen. Mit einer Karte. München 1803. 4. Strom-Atlas von Bayern. Mit Teutſchen und Franzöſiſchen Text. 1ſte Lieferung. ebend. 1806. — 2te Lieferung. ebend. 1807. Regalfol. Ueber die Urſachen der groſſen Ueberſchwemmung am 16ten Auguſt 1807 in München, den Zeitungsnachrichten entgegengeſtellt u. ſ. w. . . . 1807. 8. — *Von dem* Reiſe-Atlas von Bayern *erſchien* der 2te Heft zu München 1798, der 3te eben daſelbſt 1803, der 4te 1804 und der 5te 1805. — *Vergl.* die biographiſche Notitz über ihn in den Allg. geograph. Ephemeriden 1809. Jul. S. 415-424; wobey auch ſein von *Schwerdgeburth* geſtochenes Bildniſs befindlich iſt.

RIEDNER (Georg Nikolaus) ſtarb am 13ten September 1793. §§. Verzeichniſs aller derjenigen Medaillen, welche ſowohl allerley hiſtoriſche Be-

Digitized by Google

gebenheiten von 1679 bis hieher, als auch verſchiedene andere geiſtlich und moraliſche Schaumünzen, wie nicht weniger die vollkommene Reihe der Römiſchen Päpſte enthalten, und mehrentheils ſchon ehehin in dem A. 1742 zum Druck gekommenen Laufferiſchen Catalogo umſtändlich beſchrieben, hier aber nur hauptſächlich der Kürze halber nach ihren Um- und Nebenſchriften angezeiget, auch noch beſtändig zu finden ſind bey *G. Nic. Riedner*, Münzmeiſter zu Nürnberg 1776. 4. — Vergl. *Nopitſch'ens* 3ten Supplementband zu Wills Nürnberg. Gel. Lexikon S. 264.

RIEF (G...) *ehemahls Geſandter des Weſtphäliſchen Grafenkollegiums am Reichstag zu Regensburg; jetzt Privatgelehrter zu Wien: geb. zu Mainz 177..* §§. Poëtiſche Verſuche. . . . 1805. 8. — Kleine Komitialaufſätze.

RIEFF (L.). S. RüEFF (Joſ. Leonhard).

RIEG (Franz Joachim) *ausübender Wundarzt zu Mainz: geb. zu . . .* §§. Abhandlung von der Haſenſcharte; nebſt einem Vorſchlage, ſolche nach einer neuen Methode zu heilen. Mit einem Kupfer. Frankfurt am M. 1803. 8.

RIEGER (C. F.) ſeit 1804 *Specialſuperintendent und Stadtpfarrer zu Ludwigsburg.*

RIEGER (G. H.) ſeit 1804 *Specialſuperintendent und Hoſpitalprediger zu Stuttgart.* §§. Rede an Storr's Grab am 21ſten Januar 1805. ebend. . . .

RIEL (Andreas) *Schuldirektionsrath zu Würzburg* (vorher Univerſitäts-Receptorats-Kanzliſt daſelbſt, und vordem Rektor der Schule zu Karlsſtadt): *geb. zu . . .* §§. Reviſion des Würzburgiſchen Schulweſens. 1ſter Theil. . . . 2ter Theil: Was ſoll man jetzt zum Behufe der

der Land-Stadt- und untern Gymnaſiums-Schulen thun? Ein Beytrag zur künftigen Organiſation des Schulweſens in den kurfürſtl. Fränkiſchen Fürſtenthümern. Bamberg u. Würzburg 1804. gr. 8. Würdigung der Peſtalozziſchen Methode, wie ſie Niederer darſtellt, aus dem Standpunkte der wahren, noch wenig bekannten Pädagogik; nebſt einigen Ideen über die Platoniſche Anſicht der Erziehung; zwey Abhandlungen u. ſ. w. Gotha 1808. gr. 8.

RIEM (A.) jetzt *Advokat bey dem Gerichtshofe zu Speyer.*

RIEM (Johann) ſtarb am 11ten December 1807. §§. *Gab mit* G. S. REUTTER *heraus:* Oekonomiſch-Veterinariſche Hefte von Gebäuden, Zucht und Wartung der vorzüglichſten Haus- und Nutzthiere. Nebſt Zeichnungen zu Ställen, Häuſern und Hütten, mit Grundriſſen, Aufriſſen und Durchſchnitten zur Aufbewahrung dieſer Thiere, entworfen und erläutert von *J. A. Heine.* 1ſte Lieferung. Leipz. 1799. — 2te Lieferung, als Ergänzung des erſten Hefts, welche für die Beſitzer unentgeldlich abgeliefert wird. ebend. 1799. — 3ter und 4ter Heft. ebend. 1800. — 5ter Heft. ebend. 1801. *(Dieſer Heft auch unter dem Titel:* Oekonomiſch-Veterinariſcher Unterricht über die Zucht, Wartung und Stallung des Federviehes). — 6ter und 7ter Heft. ebend. 1801. — 8ter und letzter Heft. Mit vollſtändigem Regiſter über alle 8 Hefte. ebend. 1802. gr. 8. Neu fortgeſetzte Sammlung ökonomiſcher und Bienenſchriften aufs Jahr 1801; herausgegeben u. ſ. w. 1ſte Lieferung. Mit Kupfern. ebend. 1801. — aufs Jahr 1802. 2te Lieferung. Mit Kupfern. ebend. 1802. — aufs Jahr 1803. 1ſte und 2te Lieferung. ebend. 1803. *Von dieſem Jahr an auch unter dem Titel:* Des Kommiſſionsraths *Riem* Halbjahr-Beyträge zur Oekonomie- und

Naturgeſchichte für Landwirthe und Bienenfreunde, oder neu fortgeſetzte Sammlung ökonomiſcher und Bienenſchriften aufs Jahr 1803. Mit Kupferſtichen und Holzſchnitten. — 1ſte und 2te Lieferung auf das Jahr 1804. *Auch unter dem Titel:* Oekonomiſche und naturhiſtoriſche Beyträge für Landwirthe und Bienenfreunde. 1ſten Bandes 1ſter u. 2ter Theil. ebend. 1804. 8. Veterinäriſche und ökonomiſche Mittheilungen von einer Reiſe durch einige Provinzen Teutſchlands, Hollands, Englands, Frankreichs und der Schweitz, aus dem Nachlaſs des verſtorbenen *Ge. Lud. Rumpelt's*, Prof. der theoret. und prakt. Thierarzneyſchule zu Dresden; herausgegeben mit Anmerkungen. Dresden 1802. 8. Die Getränke der Menſchen; oder Lehrbuch, ſowohl die natürlichen, als auch die künſtlichen Getränke aller Art näher kennen zu lernen, und nach der beſten Bereitungsart aufzubewahren; herausgegeben vom Kommiſſionsrathe *Riem* und einigen Mitarbeitern. ebend. 1803. gr. 8. Zwey Tabellen und einige Anmerkungen zu *Auguſt Hoffmann's* Radikalen Verbeſſerung des Ackerbaues und der Viehzucht u. ſ. w. (Leipz. 1803. 8). Praktiſche Anweiſung zum Flachsbau bis zur Weberey, und Beweis der Möglichkeit, auf allen Boden feinen Flachs dem Holländiſchen gleich zu bauen. Mit Entdeckung der Fehler, die dieſes verhindern. Nebſt einem Anhang ökonomiſch-phyſikaliſcher Grundſätze bey der Zubereitung des Ackers. Geprüft und mit einigen Anmerkungen verſehen u. ſ. w. Mit 3 Kupfern. Pirna 1804. 8. *(Das Buch ſelbſt iſt von dem verſtorbenen Kammerkommiſſar und Buchhändler* HöFER *zu Leipzig).* 2te unveränderte Auflage. ebend. 1807. 8. Handbuch der Bienenzucht; oder ſichere und leichte Art, Bienen zu erhalten, zu vermehren, und groſſen Gewinnſt von ihnen zu ziehen, von *Auguſtina Chambon.* Nach Reaumür's und eigenen neuen Beobachtungen, ſowohl, als mit intereſſanten

An-

Digitized by Google

Anmerkungen bereichert, von deren Ehemanne *N. Chambon.* Aus dem Franzöſiſchen überſetzt von *Louiſe* und *Wilhelmine Riem.* Mit erläuternden Zuſätzen verſehen vom Kommiſſionsrathe *Riem* u. ſ. w. Dresden 1804. 8. Abhandlung über die Vortheile, welche man aus dem Getraide, in Bezug auf den Ackerbau und Handel, das Mahlen und Backen, erlangen kann; aus dem Franzöſiſchen des Hrn. *Parmentier*, in einer freyen Ueberſetzung, gemeinſchaftlich mit einigen Sachverſtändigen herausgegeben. Mit erläuternden Kupfertafeln. Hannover 1806. 8. — 2te Auflage der Riem-Reutteriſchen Praktik des Trokarirens der Drehſchaafe. Dresden u. Leipz. 1801. 8.

RIEMAIN (. . .) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. *Gab mit* LEHMANN *heraus:* Agathoſque; eine Quartalſchrift. 2 Quartale. Königsberg 1802. 4.

RIEMANN (F. J. G.) ſeit dem Oktober 1801 *erſter Prediger zu Schönberg im Fürſtenthum Ratzeburg.*

10 B. RIEMANN (J. F.) §§. Praktiſche Anleitung zur Vorrichtung der Waſſergräben, für Oekonomen, Bau-Berg- und Hüttenleute. Mit Kupfern. Leipz. 1802. 8. Beſchreibung eines Verfahrens, wie Landwirthe ihr Getraide auf eine leichte Weiſe vom Saamen des Unkrauts reinigen können. Nebſt einer Abbildung der hierzu erforderlichen Maſchine. Mit einem Kupfer. ebend. 1803. 4. Praktiſcher Abriſs des Fiſchereyweſens; für Oekonomen, Kameraliſten und Liebhaber der Fiſchereyen. ebend. 1804. 8. — Ueber die Thiemen, Feimen und Fimmel; *in den* Oekon. Heften B. 18. März u. April (1802). — Bemerkungen über das Walzen der Aecker und über die Ackerwalzen; in *F. B. Weber's* ökonomiſchen Sammler St. 7.

Nr. 1 (1803). Ueber eine verſchiedentlich anzutreffende Gewohnheit, auf ſchlechte Aecker Weitzen ſtatt Rocken zu ſäen; *ebend.* St. 11. Nr. 6 (1806). — Ueber die Kleidung in mediciniſcher Hinſicht; *in dem* Hiſtoriſch-geograph. Kalender (Berlin 1808. 4).

RIEMANN (K. F.) §§. Predigt über Klaglieder Jerem. 3, V. 20; vor 26 in Neu-Tornau abgebrannten Familien am nächſten Sonntage nach dem Feuer gehalten, und zum Beſten der Unglücklichen im Druck gegeben. . . . 1805. 8. — Von Rochow und Peſtalozzi; *in der* Berlin. Monatsſchrift 1804. Febr. S. 122-137. — *Von der* Beſchreibung der von Rochowiſchen Lehrart in Volksſchulen (nebſt Vergleichung derſelben mit der Peſtalozziſchen und mit andern Lehrarten) *erſchien* die 4te, gänzlich umgearbeitete Ausgabe 1809.

RIEMER (Friedrich Wilhelm) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Kleines Griechiſch-Teutſches Handwörterbuch. Ein Auszug aus *J. G. Schneider's* kritiſchem Griechiſch-Teutſchen Handwörterbuche. Nach und mit dem Rathe des Verfaſſers zum Beſten der Anfänger ausgearbeitet. 1ſter Band: A-Λ. Jena 1804. — 2ter Band: M-Ω. ebend. 1804. Med. 8.

RIEMER (Johann Andreas 2) *Rathskopiſt zu Zittau* ſeit 1780 (vorher Mitglied und Miſſionar der Evangeliſchen Brüdergemeine): *geb. zu Weſpan, einem von Böhmiſchen Exulanten erbauten Dörfchen in der Grafſchaft Barby, am 2ten December 1750.* §§. Friedrich's des Einzigen Leben. Zittau 1799. 4. Jahrbuch zum Nutzen und Vergnügen. ebend. ſeit 1799. 4. Poſtillion. Löbau 1799 u. ff. 4. Monatlicher Geſchicht- und Hiſtorienſchreiber. Zittau . . . 8. Miſſionsreiſe nach Surinam und Berbice. ebend. 1801-1802. 8. Mit Kupfern. Der Guckkaſten,

kaſten, oder Darſtellungen aus der Natur-Sitten- und Völkerkunde. Mit Kupfern. . . . 1802. 4. Südamerikaniſches Journal, oder authentiſche Nachricht von dem Aufruhr der Negerſklaven in Surinam und deren Bezwingung. Zittau 1803. 8. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 3. Abtheil. 1. S. 70 u. f. Abtheil. 2. S. 786.

RIEMSCHNEIDER (Ernſt) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Gedichte. Jena 1807. 8.

RIENäCKER (Johann Auguſt) *Domkandidat zu Berlin: geb. zu* . . . §§. Handbuch der Griechiſchen Litteratur. Mit einer Vorrede vom Herrn Profeſſor *Kieſewetter*. Berlin 1802. 8. — Etwas aus einem Alten *(Plato)* zur Beherzigung für die Neuern; *in der* Berlin. Monatsſchrift 1806. Oktob. S. 304-308.

RIES (D. C.) §§. Verſuchte Vereinigung zweyer entgegengeſetzten Meynungen über den Urſprung der Sprache, auf Erfahrungen und Beobachtungen an Taubſtummen gegründet, mit Beziehung auf Zeitmeynungen über Vernunft, Offenbahrung und Religion. Frankfurt am M. 1806. 8.

RIES (Franz Benjamin) *geheimer Regierungsrath zu Marburg* ſeit 1798 (vorher ſeit 1780 Regierungsrath eben daſelbſt): *geb. zu Caſſel am 7ten Junius 1750.* §§. Einige Bemerkungen über die zur Entſchädigung erhaltene vorherige Kurmainziſche Aemter Amöneburg und Neuſtadt; in *Juſti's* Heſſ. Denkwürd. Th. 4. Abtheil. 1. S. 70-130. Nachricht von einem im J. 1671 veranſtalteten Nachgraben nach dem unter dem Monumente Landgrafen Wilhelm des 3ten oder jüngern in der Eliſabethenkirche zu Marburg befindlich geweſenen Sarge; *ebend.* Abtheil. 2. S. 126-143. Briefe, nebſt Beylagen, eine

Zuſammenkunft zu Grünberg betreffend (1582); *ebend.* S. 388-394. Denkmünze der Stadt Hanau auf die an Heſſen gekommene Kurwürde; *ebend.* S. 472-475. — Vergl. *Strieder* B. 12. S. 14. Tab. 4 und B. 15. S. 361.

Graf von RIESCH (I. W.) *geb.* — nicht 1750 — ſondern *am 2ten März 1749.* §§. *Gedanken eines Lauſitziſchen Patrioten, vom *Gr. v. R.* Dresden u. Zittau 1803. 8. *Praktiſche Bemerkungen über die Oberlauſitziſche Landwirthſchaft; beſonders des Bautzner Kreiſes, vom *Gr. v. R.* ebend. 1805. 8. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 3. Abtheil. 1. S. 71. *Haymann* a. a. O. S. 154 u. 200.

von RIESE (Johann Jakob) ſtarb am 26ſten März 1808. Wahrſcheinlich der im 6ten und 10ten Band vorkommende RIESE (. . .), war aber nicht Weimariſcher, ſondern Gothaiſcher Legationsrath.

RIESENBERG (Chriſtian Friedrich Ludwig) ſtarb am 11ten Januar 1809. War geb. zu . . . am 11ten Januar 1755.

RIESS (A... H...) *Kantor zu Olvenſtädt im Magdeburgiſchen: geb. zu* . . . §§. *Rechenbuch für niedere, beſonders Landſchulen. Magdeburg 1800. 8. *Kurze Anleitung zum Kopfrechnen; nebſt einer hinlänglichen Sammlung von Aufgaben. Zum Gebrauch beym Unterricht. Magdeb. u. Deſſau 1802. 8. Handbuch für Lehrer in Volksſchulen. 1ſte Abtheilung: Bemerkungen über die erſte Elementarunterrichtsmethode, in ſo fern ſie ſich auf die intellectuelle Bildung bezieht. Magdeb. 1809. 8.

RIEVETHAL. S. RIVETHAL.

RIMROD (Friedrich Auguſt) ſtarb am . . . Januar 1809. War *geb. — am 24ſten Junius 1731.* §§. *Carmen epicum, naturae humanae ſacrum. Wetzlariae 1773. 8. Carmen lyricum, in gloriam judicii cameralis. ibid. 1774. 8.* Weyhnachtsrede am heil. Chriſttage. ebend. 1775. 8. *Ode celſiſſimo Electori Moguntino ſub auſpiciis integrae ſubmiſſionis urbis Wetzlariae d. III Dec. 1802. ibid. 1802. 8. Phaëton, carmen lyricum, Programmatis loco pro tyrocinio veruali. ibid. 1803. 8. Feriis Caroli, Principis Electoris Primatis, Patriae Patris nomine ſacris — civitatis Wetzlarienſis plauſus tenui colori repraeſentat &c. d. IV Nov. 1805. ibid. 1805. 4.* — Ueber die Bildung der Erdfläche, beſonders auch der Hannöveriſchen Gegenden; *in den* Annalen der herzogl. Societät für die geſammte Mineralogie B. 3. Nr. 7 (1806). Beſchreibung der Gegenthäler der Lahn; *ebend.* Nr. 12. — Ueber die Bildung der Erdfläche, beſonders auch der Gegenden von der Oſtſee von Hannover bis Cölln (nebſt einem Kärtchen über die Niederung der Lahn und ihrer Gegenthäler; in *Bertuch's* Allgem. geograph. Ephemeriden 1807. Jul. S. 435-452. Ueber eine beſondere Art von Thälern an den Niederungen der Flüſſe und Bäche; als Fortſetzung der Abhandl. über die Bildung der Erdfläche u. ſ. w.; *ebend.* Okt. S. 117-129. — Auch Aufſätze in andern Zeitſchriften, beſonders im Hannöveriſchen Magazin, im Reichsanzeiger u. ſ. w.

RINäCKER (Johann Auguſt) *Prediger der reformirten Gemeine zu Halle* ſeit 1807: *geb. zu Günthersberge im Herzogthum Anhalt-Köthen . . .* §§. Handbuch der Geſchichte der Griechiſchen Litteratur. Mit einer Vorrede von Herrn Profeſſor *Kieſewetter.* Berlin 1802. 8.

RING (Friedrich Dominikus) ſtarb am 8ten Februar 1809. Seit 1807 hatte er den Charakter eines groſsherzogl. Badiſchen geheimen Raths.

10 B. RINGELMANN (K. J.) *D. der Chirurgie, aggregirter Privatlehrer der Zahnarzneykunde und privilegirter Wund- und Zahnarzt zu Würzburg: geb. daſelbſt am 10ten April 1776.* §§. Ueber die Entzündung. Würzburg 1801. 8. *De oſſium morbis eorumque in ſpecie dentium carie. Wirceburgi & Rudolſtadii 1804. 4.*

RINGIER (S. . .) *allié Burkhardt, ehemahls allié Seelmatter* (ſo unerklärlich ſchreibt er ſich) *zu Zofingen im Kanton Aargau: geb. zu . . .* §§. Mein Blick auf Jung-Stilling. Baſel 1807. 8.

6 u. 11 B. RINK (C. F.) §§. Auswahl von Predigten über einen ganzen Jahrgang der im Kurfürſtenthum Baden Evangeliſch-Lutheriſchen Antheils gnädigſt vorgeſchriebenen neuen Texte; beſonders für häusliche Erbauung. 1ſte Hälfte: Vom erſten Advent bis Pfingſten. Raſtatt 1805. — 2te Hälfte: Vom erſten bis letzten Trinitatisſonntag. ebend. 1806. 8. *Die 1ſte Hälfte auch unter dem Titel:* Auswahl von Predigten, beſonders für die häusliche Andacht. 1ſter Theil. ebend. 1806. 8.

RINK (Ewald) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Salz und Laune, nicht für Gericht, ſondern für jeden Leſezirkel unſerer Planetenwelt ausgeſtreut. 1ſte und 2te Sammlung. Danzig *(ohne Jahrzahl, aber 1802).* 8.

RINK (F. T.) §§. Neue Sammlung der Reiſen nach dem Orient in Auszügen und Ueberſetzungen; herausgegeben u. ſ. w. 1ſter Theil. Königsberg 1801. 8. *A. J. Silveſtre de Sacy* Nachricht, das Buch Henoch betreffend; nach dem Franzöſiſchen bearbeitet und mit Anmerkungen verſehen. ebend. 1801. 8. Tiberius Hemſterhuys und David Ruhnken. Biographiſcher Abriſs ihres Lebens. Für Freunde der Humanität und des Studiums der Alten insbeſondere, bearbeitet

tet u. ſ. w. ebend. 1801. gr. 8. *Immanuel Kant's* Phyſiſche Geographie; aus ſeiner Handſchrift herausgegeben u. ſ. w. 2 Theile. ebend. 1802. 8. *Gab mit* J. S. VATER *heraus:* Arabiſches, Syriſches und Chaldäiſches Leſebuch, das Arabiſche gröſstentheils nach bisher ungedruckten Stücken mit Verweiſungen auf die Grammatik und mit erklärenden Wortregiſtern. Leipz. 1802. 8. *(Der Arabiſche Theil iſt von ihm).* *Immanuel Kant* über Pädagogik; herausgegeben u. ſ. w. Königsb. 1803. 8. Anſichten aus Kant's Leben. ebend. 1805. 8. *Muradgea d'Oſſons* Geſchichte der älteſten Perſiſchen Monarchie unter den Dynaſtien der Piſchdader und Keganiden; aus ſeinem hiſtoriſchen Gemählde des Orients; überſetzt u. ſ. w. Danzig 1806. 8.

RINK (Joſ. A.) ſeit 1806 *Pfarrer zu Donzdorf im Rechbergiſchen.* §§. Kurzgefaſste Geſchichte und Beſchreibung der Reichsſtadt Schwäbiſch Gmünd. Mit einem Chärtchen. Schwäbiſch Gmünd 1802. 8.

RINK (. . .) *D. der AG. zu Altenburg: geb. zu . . .* §§. *Jakob L. Moreau's* Naturgeſchichte des Weibes, für Aerzte und gebildete Leſer und Leſerinnen aus allen Klaſſen; aus dem Franzöſiſchen, mit Anmerkungen. 1ſter Band. Altenburg 1805. 8.

RINNE (J... M...) *Teutſcher Schauſpieler zu . . .: geb. zu . . .* §§. Klotar, ein Trauerſpiel in fünf Akten; neu bearbeitet. Ronneburg 1801. 8.

RISLER (Jerem.) ſeit 1782 *Biſchoff und* ſeit 1786 *Mitglied der Direktion der Unität zu Herrnhut* (war auch von 1745 bis 1747 reformirter Prediger zu Lübeck. Seine Stelle zu St. Petersburg legte er 1760 nieder, verband ſich mit der Brüdergemeine,

Digitized by Google

meine, worauf er Prediger der Brüdergemeine zu Neuwied wurde und endlich die erwähnten Aemter erhielt). §§. *Erzählungen aus der alten und neuen Geschichte der Brüderkirche. Barby 1803. 8. — *Aus dem Französischen hat er keine Schriften übersetzt, wohl aber manche von andern übersetzte verbessert.* — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 3. Abtheil. 1. S. 72. Abtheil. 2. S. 786.

RISOLD (J. R.) *seit mehrern Jahren blind und zu Bern wohnend, mit Beybehaltung seiner Zöllnerstelle an der Neubrücke bey Bern.* §§. *Die im 10ten Band ihm zugeschriebenen* Beweise und Gedanken für die christliche Religion *hat er nur herausgegeben. Der Verfasser ist der als Pfarrer zu Kirchberg im Kanton Bern verstorbene* WALTHARD, *Bürger von Bern.*

RIST (Johann Christoph Friedrich) starb am 11ten April 1807.

RITSCHER (. . .) *Superintendent zu Walsrode im Fürstenthum Lüneburg: geb. zu . . .* §§. Kurze Anweisung zur Verbesserung des Landes und der Landwirthschaft im Hannöverischen, bey der jetzigen Vertheilung und Urbarmachung der Gemeinheiten; hauptsächlich für die Landschulen des Kurfürstenthums. Hannover 1802. 8.

RITTER (C. . .) . . . *zu . . . : geb. zu . . .* §§. Tafel der Culturgewächse in Europa, geographisch nach den Climaten dargestellt. Schnepfenthal 1804. Queerfol. Mit einer Karte.

RITTER (Christian Wilhelm) Sohn von Joh. Friedr. Wilhelm (im 10ten Band); *D. der AG. und ausübender Arzt zu Krempe* seit 1804 (vorher zu Altona): *geb. zu . . .* §§. Beschreibung der grösten und merkwürdigsten Höhlen der Erde; allen Verehrern des Erhabenen und Schönen in der

der Natur gewidmet. Hamburg 1801. — 2ter Theil. ebend. 1803. — 3ter Theil. ebend. 1806. 8. Ueber Selbſtentzündungen in organiſirten und lebloſen Körpern; herausgegeben u. ſ. w. ebend. 1804. 8. Beſchreibung merkwürdiger Berge, Felſen und Vulkane; ein Beytrag zur phyſikaliſchen Geſchichte der Erde; herausgegeben u. ſ. w. 1ſter Theil: Berge und Felſen. Mit 7 Kupfertafeln. Poſen 1807. — 2ter Theil: Vulkane. Mit 6 Kupfertafeln. ebend. 1807. gr. 8. — Mediciniſche und naturhiſtoriſche Aufſätze in dem Journal: Hamburg und Altona (1804-1806), und in den Gemeinnützigen Unterhaltungsblättern (Hamb. 1806. 4).

RITTER (Chriſtoph Gerhard Wilhelm) *Lehrer am Friedrich-Wilhelms-Gymnaſium zu Berlin* ſeit 1799: *geb. zu Quedlinburg 1774.* §§. * Briefe eines Lehrers an ſeinen ehemahligen Zögling, über die wichtigſten Kunſterfindungen, welche ſowohl auf die Veredlung des menſchlichen Geiſtes, als auch auf die Erhaltung, Sicherheit, Bequemlichkeit und auf den erhöheten Genuſs des Menſchenlebens Einfluſs haben; ein Leſebuch für Kinder von reiferm Alter. Berlin 1801. 8. Die Erfindungen; ein Leſebuch für Bürger- und Induſtrieſchulen. ebend. 1804. 8. — Mehrere Aufſätze im Braunſchweig. Magazin.

RITTER (Elias) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Europa, ein geographiſch-ſtatiſtiſches Gemählde; für Freunde und Lehrer der Geographie, für Jünglinge, die ihren Kurſus vollendeten, bey jedem Lehrbuche zu gebrauchen. Nach den neueſten und beſten Quellen bearbeitet. 1ſter Theil. Frankfurt am M. 1804. 8.

RITTER (Eraſmus) ſtarb am 1ſten Julius 1805.

RITTER (G... H...) *Naſſau-Uſingiſcher Hofrath und Leibarzt zu Uſingen: geb. zu* . . . §§. Denk-

Digitized by Google

Denkwürdigkeiten der Stadt Wisbaden und der benachbarten Gegend in vorzüglicher Hinsicht ihrer sämmtlichen Mineralquellen. 1ster Theil. Mit 3 Kupfern. Mainz 1800. gr. 8. — Physikalische Erscheinungen und Versuche der warmen Quellen in Wisbaden, am Fuss des Taunusgebirgs; *in den* Neuen Schriften der Gesell. naturforsch. Freunde zu Berlin B. 3. Nr. 4 (1801).

10 u. 11 B. RITTER (J. F. W.) seit 1804 *ausübender Arzt zu Krempe in Holstein.* §§. Merkwürdige Krankengeschichte eines Mannes, der verschiedene fremde Körper, nämlich, ein Scheerblatt, ein Messer und einen Hammer verschlungen, und während einer Reihe von Jahren bey sich behalten hat, und unter den schwersten Zufällen erhalten worden ist; zur nähern Beherzigung der Aerzte und Freunde der Arzneykunde; beobachtet und herausgegeben u. s. w. Hamburg 1803. 8.

10 B. RITTER (Johann Wilhelm) starb am 23sten Januar 1810. War zuletzt *frequentirendes Mitglied der königl. Akademie der Wissenschaften zu München: geb. zu Samitz bey Hainau in Schlesien am 16ten December 1776.* §§. Beyträge zur nähern Kenntnifs des Galvanismus; herausgegeben u. s. w. 1ster Band. Jena 1801. — 2ter Band. ebend. 1802. 8. Das elektrische System der Körper; ein Versuch. Leipz. 1805. gr. 8. Physisch-chemische Abhandlungen in chronologischer Ordnung. 1ster Band, mit 1 Kupfer. ebend. 1806. — 2ter Band, mit 1 Kupfer. ebend. 1806. — 3ter Band, mit 2 Kupfern. ebend. 1806. 8. Die Physik als Kunst; ein Versuch, die Tendenz der Physik aus ihrer Geschichte zu deuten; zur Stiftungsfeyer der königl. Bayrischen Akademie der Wissenschaften am 28 März 1806. München 1806 gr. 8. *Gab mit* GEHLEN *und andern das* Journal für die Chemie und Physik *heraus.* Berlin 1806-1809. 8. *(Viele Auf-*

Aufſätze von ihm ſind darin befindlich). Der Sideriſmus, oder: Neue Beyträge zur nähern Kenntniſs des Galvaniſmus und der Reſultate ſeiner Unterſuchung. 1ſten Bandes 1ſtes Stück. Tübingen 1808. gr. 8. *Gab heraus:* Fragmente aus dem Nachlaſſe eines jungen Phyſikers. 2 Theile. Heidelberg 1809. 8. — Verſuche und Bemerkungen über den Galvaniſmus der Voltaiſchen Batterie; in *Gilbert's* Annalen der Phyſik Jahrg. 1801. H. 4. Nr. 3. H. 8. Nr. 1. H. 9. Nr. 1. H. 10. Nr. 4. H. 11. Nr. 1. Verſuche mit einer Voltaiſchen Zink-Kupfer-Batterie von 600 Lagen; *ebend.* Jahrg. 1803. B. 14. Neue Verſuche und Bemerkungen über den Galvaniſmus; *ebend.* Jahrg. 1804. B. 16. St. 3. Ueber Feuerkugeln, Meteorſteine, Nordlichter und Gewitter; *ebend.* . . . — Ueber ein von Bucholz beobachtetes Galvaniſches Phänomen; *in dem* Neuen allgem. Journal B. 4. H. 3. Nr. 9 (1804). Ueber den Magnetiſmus des Eiſens, Nickels, Kobalts, Niccolars und Chromiums; über Meteorſteine, Pacchiani's Salzſäure, Roſſi's Galvaniſche Verſuche, und Giobert's gleiche mit Ammonium und Indig; über Berthollet's Schwärzung des Hornſilbers durch Luft, Chenevix'ens Palladium, und von Humboldt's tägliche vier magnetiſche Ebben und Fluthen; desgleichen über von Humboldt's und Gay-Laſſac's Abhandlung der eudiometriſchen Mittel, und über die Art, wie Wärme Knallgas entzünde; *ebend.* B. 5. H. 4. Nr. 15 (1804). Schreiben an J. B. van Mons über verſchiedene phyſikaliſch-chemiſche Gegenſtände; *ebend.* B. 6. H. 2. Nr. 7 (1805). — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Leipzig. Litteraturzeitung 1810. St. 5. S. 72 u. f. — *A. F. Gehlen* in Zſchokke'ns Miſcellen für die neueſte Weltkunde 1810. Nr. 27.

von RITTERSHAUSEN (J. S.) §§. *Die Hypokriten in Bayern. 1802. 8. Zum neuen Jahr für die Hypokriten in Bayern. München 1803. 8.

Feyerſtunden des Chriſten. ebend. 1803. 8. Vorleſungen über die bildenden Künſte. ebend. 1803. 8. *Teutſchlands Aufklärung im neunzehnten Jahrhundert; eine Zeitſchrift. 1ſter Jahrgang. 12 Hefte. Augsburg 1803-1804. — 2ter Jahrgang. ebend. 1804-1805. — 3ter Jahrgang. ebend. 1805-1806. — 4ter Jahrgang. München 1807. 8. — *Vergl.* die bey Spener herauskommende Berlin. Zeitung 1810. Nr. 23.

RITTNER (Heinrich) . . . *zu Norfolk in Virginien: geb. zu . . . in Teutſchland* . . . §§. *Guatimozin* über die Welt, die Erde und den Menſchen; Kosmologiſches Leſebuch zum Unterricht ſeines Sohnes; aus dem Mexikaniſchen. Mit einer Vorrede von *Joh. Elert Bode* u. ſ. w. Berlin und Philadelphia 1801. 8.

RIVETHAL (Johann Georg) *Konrektor der Domſchule zu Riga: geb. zu* . . . §§. Lukumon, oder Nachrichten von auſſerordentlichen Menſchen, in phyſiſcher und pſychologiſcher Rückſicht, ingleichen Merkwürdigkeiten aus der Natur- und Kunſtgeſchichte, Länder- und Völkerkunde. Herausgegeben u. ſ. w. 1ſter und 2ter Theil. Leipz. . . . — 3ter und letzter Theil; nebſt einem Anhange. ebend. 1802. 8.

RIXNER (Thaddäus Anſelm) *Profeſſor der Phil. am königl. Bayriſchen Lyceum zu Paſſau: geb. zu* . . . §§. Verſuch einer neuen Darſtellung der uralten Indiſchen All-Eins-Lehre; oder der berühmten Sammlung *τῶν* Oupnek 'hat-*ων*. 1ſtes Stück, Oupnek 'hat Tſchehandouk genannt. Nach dem Lateiniſchen, der Perſiſchen Ueberſetzung wörtlich getreu nachgebildeten, Texte des Herrn *Anquetil du Perron* frey in's Teutſche überſetzt, und mit erläuternden Anmerkungen verſehen. Nürnberg 1808. 8. Aphoriſmen aus der Philoſophie, als Leitfaden für den erſten Unterricht der angehenden Wiſſenſchafts-Candida-

didaten. 1ſter Heft, die 1ſte und 2te Abtheilung enthaltend; nebſt der allgemeinen Einleitung zur Philoſophie, 1) die Methodik und Erklärung des werdenden Wiſſens (Anthropologie, Logik und Dialektik); 2) die Grundlinien der Theorie des nothwendigen, unbedingten und bedingten Seyns (Metaphyſik). Landshut 1809. 8.

ROBERT (. . .) . . . *zu Berlin: geb. daſelbſt* . . . §§. Omaſis, oder Joſeph in Aegypten; ein hiſtoriſches Drama in fünf Aufzügen; aus dem Franzöſiſchen des Herrn *Baour-Lormian* im Versmaaſe des Originals überſetzt. Berlin 1808. 12. Die Ueberbildeten; ein Luſtſpiel. . . . Die Sylphen; eine Oper, komponirt von *Himmel*. . . .

von la ROCHE (Marie Sophie) ſtarb am 18ten Februar 1807. §§. Fanny und Julie, oder die Freundinnen. 2 Theile. Mit Kupfern. Leipz. 1802. 8. Liebe Hütten. 2 Theile. Mit 8 Kupfern von Penzel. ebend. 1803. 8. Herbſttage. Mit einem Kupfer und mit Muſik. ebend. 1805. 8. — Vergl. Andenken an Sophie von la Roche (von *Böttiger*) in *Wieland's* Teutſchem Merkur 1807. St. 5. S. 3 u. ff. Vor dieſem Stück iſt auch ihr Bildniſs von *G. Müller* nach *Kraus*. Beytrag zu einer Biographie der verewigten Sophie von la Roche, von Hrn. *von Buri; ebend.* 1809. St. 10. S. 114-137. — Biographiſche Skizze, von ihr ſelbſt im Jahr 1800 einem Freunde in die Feder diktirt; *in dem* Morgenblatt für gebildete Stände 1808. Nr. 149 u. ff.

ROCHLITZ (F.) §§. Luſtſpiele fürs Privattheater. Leipz. 1795. 8. Familienleben. 1ſter Theil. Frankf. am M. 1801. — 2ter und letzter Theil. ebend. 1803. 8. Es iſt die rechte nicht; ein Luſtſpiel in zwey Akten. Züllichau 1803. 8. Jedem das Seine; ein Luſtſpiel in einem Aufzuge. ebend. 1803. 8. Das Blumenmädchen; eine Operette in einem Aufzuge. ebend. 1803. 8. Liebhabereyen, oder die neue Zauberflöte; ein

Luſtſpiel in vier Akten. ebend. 1804. 8. Glycine. 2 Theile. ebend. 1805. 8. Kleine Romane und Erzählungen. In drey Bänden. ebend. 1807. 8. — Verbürgte Anekdoten aus Wolfgang Gottlieb Mozart's Leben, ein Beytrag zur richtigern Kenntniſs dieſes Mannes, als Menſch und Künſtler; *in der* Allgemeinen muſikal. Zeitung *(deren Mitherausgeber er auch iſt)* Jahrg. 1. Nr. 2. 4. 6. 8. 10. 12. Ueber die vermeynte Schädlichkeit des Harmonikaſpiels; *ebend.* Nr. 7. S. 97-102. Die Verſchiedenheit der Urtheile über Werke der Tonkunſt; *ebend.* Nr. 32. S. 497-506. Vorſchläge zu Betrachtungen über die neueſte Geſchichte der Muſik; *ebend.* Nr. 40. S. 625-629. Bruchſtücke aus Briefen an einen jungen Tonſetzer; *ebend.* Jahrg 2. Nr. 1. S. 1-5. Nr. 2. S. 17-22. Nr. 4. S. 57-63. Nr. 9. S. 161-170. Nr. 10. S. 177-183. Raphael und Mozart; meinem Freunde Matthiſſon zur Erinnerung an den 20ſten May dieſes Jahres; *ebend.* Nr. 37. S. 641-651. Verſuch zu genauer Prüfung eines muſikaliſchen Glaubensartikels; *ebend.* Nr. 41. S. 676-686. Ueber die Nationaltänze der Ungarn; *ebend.* Nr. 35. S. 609-616. Erinnerung an Fauſtina Haſſe; *ebend.* Jahrg. 3 Nr. 49. S. 804-818. Erinnerung an Eliſabeth Mara; ein Seitenſtück zur „Erinnerung an Fauſtina Haſſe" im vorigen Jahrgang der Muſikal. Zeitung; *ebend.* Jahrg. 4 Nr. 29 u. 30. Ueber den Geſchmack an Sebaſtian Bach's Kompoſitionen, beſonders für das Klavier; Brief an einen Freund; *ebend.* Jahrg. 5. Nr. 31. S. 509-522. Feyer des Andenkens der heiligen Cäcilia; *ebend.* Jahrg. 6. Nr. 7 u. 8. Muſikaliſches Spiel; *ebend.* Nr. 14. Der Beſuch im Irrenhauſe; *ebend.* Nr. 39. 40. 41. 42. Die Wanderer und ihre Wegweiſer; *ebend.* Jahrg. 7. Nr. 26. S. 413-417. Kantate nach dem drey und dreyſſigſten Pſalm, für die Kirche; *ebend.* Jahrg. 9. Nr. 3. S. 33-35. *Ueber blinde Muſiker; *ebend.* Jahrg. 10. Nr. 14. — Miſcellen; in *Wieland's*

Neuem

Neuem Teutſchen Merkur 1801. December S. 243-249. — Das Jawort, zwey Erzählungen; in *Bouterwek's* Neuen Veſta B. 2 (1803). Die Pfänder der Liebe, eine Novelle; *ebend.* B. 3. Nr. 7 (1804). Blätter aus dem Tagebuche eines Hypochondriſten; *ebend.* B. 5. Nr. 1 (1805). Miſsverſtändniſſe; *ebend.* B. 6. S. 147 u. ff. (1805). — Die Blumenleſe, eine Bagatelle; *in dem* Taſchenbuch für das J. 1804 (Frankf. am M.). — Fabeln; *in der* Zeitung für die elegante Welt 1805. Nr. 32. — Der Beneidete; *in dem* Berliniſchen Damen-Kalender auf das Gemeinjahr 1807. S. 99 u. ff. — Samir; in *W. G. Becker's* Taſchenbuch zum geſelligen Vergnügen 1808. — *Der 3te Theil der* Charaktere intereſſanter Menſchen u. ſ. w. *erſchien auch unter dem Titel:* Die Verwandten; Biographie u. ſ. w. 1ſter Theil.

ROCHLITZ (Karl Auguſt) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Der Gutsherr; ein Luſtſpiel in vier Aufzügen. Riga u. Leipz. 1804. 8.

ROCHOL (A.) §§. Die Kunſt, die Zwergobſtbäume, und unter dieſen beſonders den Spalierbaum zu erziehen und zu behandeln; ein auf die Natur der Bäume und auf langjährige Erfahrung gegründeter Unterricht. Mit einem Kupfer. Leipz. 1803. 8.

von ROCHOW (F. E.) ſtarb am 16ten May 1805 (wie auch ſchon im Todtenregiſter gemeldet wurde). §§. *Von dem* Katechiſmus der geſunden Vernunft *erſchien* die 3te verbeſſerte Ausgabe 1806. — Sollte nicht überall jede Nation den Anfang ihrer Gröſſe und Staatswichtigkeit irgend einem Siege verdanken? *in der* Berlin. Monatsſchrift 1803. Febr. S. 83-88. *Aufgabe für mein eigenes Nachdenken, oder meine Art zu ſtudiren; *ebend.* 1804. Jan. S. 42-52. Duplik über Vernunft und Verſtand; *ebend.* Jun. S. 441-448. —

Vergl. *H. G. Zerrenner* die dem Andenken deſſelben gewidmete und aus dem Schulfreunde beſonders abgedruckte Schrift. Berlin u. Stettin 1805. 8.

ROCKSTROH (Heinrich) *D.* (in welcher Fakultät?) *zu Breitungen bey Roſsla am Harz: geb. zu . . .* §§. Anweiſung zum Modelliren aus Papier, oder aus demſelben allerley Gegenſtände im Kleinen nachzuahmen; ein nützlicher Zeitvertreib für Kinder. Mit einer Vorrede vom Herrn Legationsrath *Bertuch* begleitet. Weimar 1802. 8. Geometriſches Regel- und Exempel-Buch, zum Gebrauch beym Schul- und Privat-Unterricht, oder für die beym Häuſerbau beſchäftigten Handwerker. Mit 4 Kupfern. Berlin 1805. 8. Vorlegeblätter für die erſten Uebungen im Zeichnen mit freyer Hand, nach Peſtalozzi. 18 Kupfertafeln mit Text. ebend. 1806. länglich Quart. Elementar-Unterricht im Zeichnen mit freyer Hand. Mit 20 Kupfertafeln. Leipz. 1808. kl. Queerquart. Die Anfangslehren der Buchſtabenrechnung und Algebra; nach einer einfachen Methode zum Selbſtunterricht abgefaſst. Berlin 1808. 8. Die Kunſt, mit Einſicht und Bewuſstſeyn fertig zu rechnen; ein Lehrbuch für Jedermann, beſonders aber zum Gebrauche bey der Jugend. Berlin u. Leipz. 1809. 8. Mit 2 Kupferblättern in 4. Die Kunſt, mancherley Gegenſtände aus Papier zu formen, eine bereits anerkannte, nützliche und angenehme Beſchäftigung für junge Leute. Erfindung, Zeichnungen und Anweiſung von Dr. *H. Rockſtroh*. Mit 20 gröſstentheils illuminirten Kupferblättern. ebend. 1810. kl. 4. — Die Elle, die ſelbſt zählt; mit einem Kupfer; *in dem* Journal für Fabrik u. ſ. w. 1807. Jul. S. 36-38. Beſchreibung eines Winkeltaſters, oder eines Inſtruments, mit welchem man den gewöhnlichen Tranſperteur zu Körperwinkeln gebrauchen kann; *ebend.* 1808. Aug. S. 135-138.

Be

Beſchreibung eines Inſtruments, vermittelſt deſſen man im Stande iſt, Papier mit jeder Scheere gerade zu beſchneiden; *ebend.* 1809. Febr. S. 141-144. Neuer Tranſperteur; *ebend.* Nov. S. 428-433. Zirkelzugabe, vermittelſt welcher man kleine Kreiſe ohne Eindruck des Mittelpunkts machen kann. Mit einem Kupfer; *ebend.* Dec. S. 524-529. — Aufmunterung zur Gypsdüngung; *in dem* Allgemeinen Anzeiger der Teutſchen 1810. Nr. 60.

von RODE (A.) §§. Leben des Herrn Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorff. Deſſau 1801. 8. *Marci Vitruvii Pollionis*, de Architectura Libri decem. Ope Codicis Guelpherbytani, editionis principis, ceterorumque ſubſidorum recenſuit, & Gloſſario, in quo vocabula artis propria Germanica, Italica, Gallica & Anglica explicantur, illuſtravit &c. Berolini 1801. 4. *Markus Akenſide's* Vergnügen der Einbildungskraft; ein Gedicht in drey Geſängen; aus dem Engliſchen in der Versart des Originals überſetzt. ebend. 1804. gr. 8. Auswahl antiker Gemählde, aus dem gröſſern vom Grafen *Caylus* nur in wenigen Exemplarien ausgegebenen Werke, mit Erläuterungen begleitet u. ſ. w. 1ſter Heft: Die Pyramide des Cajus Ceſtius. 2ter Heft: Antike Gemählde aus den Bädern des Kaiſers Konſtantin. 3ter Heft: Antike Gemählde aus den Bädern des Titus zu Rom enthaltend. Weimar 1805. Imperialfolio — Probe einer Ueberſetzung von *Akenſide's* Pleaſures of Imagination (II. 187 bis Ende); in *Wieland's* Neuem Teutſchen Merkur 1803. Oktob. S. 410-433.

von RODE (J... P...) §§. Ueber Laplace's neue Verbeſſerung der, aus barometriſchen Beobachtungen berechneten Berghöhen. Halle 1803. gr. 4. Mémoire contenant la valeur rigoureuſe & finie Du Rayon de Courbure pour tous les azimuths ſur la ſurface d'un Elliploide à trois

axe; préſenté reſpectueuſement à l'illuſtre Société Royale des Sciences à Londres. à Potsdam 1804. 4.

10 B. RODIG (. . .) §§. Naturlehre. Leipz. 1801. 8. Lebende Natur. ebend. 1801. 8. Raum und Zeit, für philoſophirende Naturforſcher. ebend. 1802. 8. Philoſophiſche Beyträge zur Staats- und Rechts-Verfaſſung. ebend. 1803. 8.

RöBER (F. A.) iſt nicht, wie im Todtenregiſter (B. 12) ſteht, geſtorben, und ſeit 1807 *auch charakteriſirter herzogl. Sachſen-Weimariſcher Hofrath.* §§. Unterſuchung, ob es dienlich ſey, bey eintretenden epidemiſchen Krankheiten dem Publikum allgemeine Vorſchriften und Verhaltungsregeln in die Hände zu geben; *in den* Gemeinnütz. Beyträgen zu den Dresdn. Anzeigen 1803. Nr. 20.

RöCKL (Joſeph) *Profeſſor der Pädagogik, Aeſthetik und Geſchichte an der königl. Bayriſchen Lehranſtalt zu Dillingen: geb. zu . . .* §§. Gelegenheitsrede über Erziehung, bey der öffentlichen Preisvertheilung an der k. Bayr. Lehranſtalt zu Dill. den 2ten September 1806, feyerlich vorgetragen. Dillingen 1806. 8. Pädagogiſche Reiſe durch Teutſchland. Mit Salzmann's Bildniſs. ebend. 1808. 8.

RöDER (Johann Gottfried) ſtarb am 5ten Februar 1791. War zuletzt ſeit 1786 Archidiakonus zu Zittau, worauf er 1789 in den Ruheſtand verſetzt wurde. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 3. Abtheil. 1. S. 74 u. f.

RöDER (P. L. H.) §§. *Neu-Würtemberg, oder geographiſche und ſtatiſtiſche Beſchreibung der durch die Entſchädigung u. ſ. w. an Würtemberg gekommenen Länder, Städte, Klöſter, Ortſchaften u. ſ. w. Ulm 1804. 8. Erdbeſchrei-

Digitized by Google

ſchreibung für Europa, vorzüglich zum Gebrauch der Schulen; verfaſst u. ſ. w. Reutlingen 1805. gr. 8.

RöDING (J. H. 2) §§. Geographiſche Beſchreibung des Kriegsſchauplatzes in Spanien. Hamburg 1808. 8.

RöHDE (J. J.) *auch M. der Phil. — zu Muskau* (wo er ſeit 1780 privatiſirt): *geb. zu Trarbach an der Moſel am 11ten December 1738.* §§. Ueber Strafen und Belohnungen bey der Erziehung; *in der* Lauſitz. Monatsſchrift 1794. Th. 1. S. 219 u. ff. 269 u. ff. Denkſchrift auf Georg Alexander Heinrich Herrmann, Reichsgrafen von Callenberg; *ebend.* 1795. Th. 2. S. 129 u. ff. Ueber Belohnungen bey der Erziehung; *ebend.* 1796. Th. 2. S. 95 u. ff. Erſte Fortſetzung der Bemerkungen über den Unterricht der Jugend; *ebend.* 1800. Th. 2. S 341 u. ff. — Vergl. *Otto's* Lexikon Oberlauſitz. Schriftſteller B. 3. Abtheil. 1. S. 75.

RöHLING (J. C) §§. Gott iſt die reinſte Liebe. Benvenuto's Zweifel vor dem Tribunale der höhern Religionskritik niedergelegt u. ſ. w. Frankfurt am M. 1803. 8.

ROEL (Auguſt Ludwig) *Prediger zu Süplingen und Bodendorf im Herzogthum Magdeburg: geb. zu . . .* §§. Beytrag zur Verbeſſerung der Landſchulen, und Vorſchläge zu einem zweckmäſſigern Unterricht in denſelben, nebſt einer Nachricht von unſerer nach dieſen Vorſchlägen wirklich verbeſſerten Schule; allen, die der Menſchheit Beſtes befördern können und wollen, gewidmet. Zum Beſten unſerer Armenſchule. Magdeburg 1801. 8.

RöLLIG (*Johann Ludwig*) *Tonkünſtler und Virtuoſe auf der Harmonika zu Berlin* ſeit 1783 (vorher

Digitized by Google

Hoforganiſt zu Zerbſt, und vordem zu Hamburg privatiſirend). — Von ihm, als Tonkünſtler, ſ. das Teutſche Künſtlerlexikon B. 2.

RöMER (J. J. 1) §§. *Flora Britannica, auctore* Jacobo Eduardo Smith, *M. D. Societatis Linneanae Praeſide &c. Recudi curavit additis paſſim adnotatiunculis. Vol. I & II. Turici 1804. 8.* Mediciniſche Beobachtungen über die in Livorno herrſchende Fieberkrankheit; aufgeſetzt — von *Gaëtano Palloni;* aus dem Italieniſchen überſetzt und mit Zuſätzen verſehen von D. *J. J. Römer* und D. *Balth. Zwingli.* ebend. 1805. 8. Sammlung mediciniſcher Abhandlungen vermiſchten Inhalts; aus fremden Sprachen überſetzt; herausgegeben u. ſ. w. ebend. 1805. 8. *Collectanea ad omnem rem botanicam ſpectantia; partim e propriis, partim ex amicorum ſchedis manuſcriptis concinnavit & edidit &c. Cum tabulis (IV) aeneis. ibid. 1809. 4.* — Noch etwas über die Behandlungsart der aus der Ferne herkommenden Haidearten; *in dem* Taſchenbuch für Natur- und Gartenfreunde auf das J. 1805. S. 119 u. ff. — *Von der* Flora Europaea inchoata *erſchien* Faſc. VIII *ebenfalls* 1802.

RöNNBERG (Jakob Friedrich) ſtarb am 4ten November 1809.

RöNTGEN (L.) §§. Warnungen für diejenigen, die ſich warnen laſſen; eine Predigt. Norden 1799. kl. 8. Rhapſodien zum Genuſs der Morgenſtunden eines ganzen Jahres; für höhere und beſſere Menſchen. Mit einer Zuſchrift von *Jean Paul.* 1ſter bis 3ter Heft. ebend. 1801. kl. 8. 2te rechtmäſſige Auflage. Bayreuth 1805. 8. *Auch unter dem Titel:* Gebetbuch, aus Romanen gezogen.

Digitized by Google

10 B. RöPE (K. R.) vormahls Kaufmann, dann Poſtſekretar — nicht Poſtmeiſter — der Braunſchweigiſchen Poſt in Hamburg, auch in der Folge titulirter Braunſchweig. Kommiſſionsrath; nahm hernach oder erhielt ſeinen Abſchied, als Braunſchweigiſcher Poſtofficiant, und iſt jetzt *Collecteur der Klaſſenlotterie zu Hamburg.*

RöPER (F. L.) §§. Verſuche zur Beförderung wahrer Lebensweisheit, Teutſchlands Söhnen und Töchtern gewidmet. Berlin 1801. 8. Geſchichte und Anekdoten von Dobberan in Mecklenburg; nebſt einer umſtändlichen Beſchreibung der dortigen Seebadeanſtalten und einem Grundriſſe von Dobberan; zur Belehrung für Fremde und Kurgäſte. Dobberan . . . 2te ſehr vermehrte und verbeſſerte Ausgabe. ebend. 1808. 8. — *Von den* Verſuchen zur Beförderung wahrer Lebensweisheit *erſchien* der 2te Theil 1803. *Auch unter dem Titel:* Schimpf und Ernſt für Alt und Jung. — *Nach einer neuern Verſicherung rührt das* Handbuch zur Erklärung des Neuen Teſtaments *gar nicht von ihm her.*

Freyherr von RöPERT (Friedrich Albrecht Georg Franz Leopold Bonaventura) *herzogl. Sachſen-Coburgiſcher geheimer Konferenzrath zu Coburg* ſeit 1808 (vorher Landesregierungsrath und vordem ſeit 1802 Kammerjunker und Referendar bey dem Landesminiſterium eben daſelbſt): *geb. zu Trollenhagen im Mecklenburg-Strelitziſchen am 8ten Julius 1780.* §§. Vollſtändiges Handbuch der neueſten politiſchen Geſchichte, nebſt einem Abriſſe der mathematiſchen und phyſikaliſchen Geographie; herausgegeben von *J. C. Fick*, Lehrer der Engliſchen Sprache zu Erlangen. Leipz. 1801. gr. 8. *(Ein unvollendetes Werk).* — *Ueberſetzte die erſten 6 Bogen von *Chr. Fletcher's* Reiſen und Schickſalen, theils auf dem Schiffe Bounty nach der Inſel Otaheite, theils zu Lande durch einen groſſen Theil

Theil von Südamerika, in den Jahren 1787-1794. Leipz. u. Coburg 1802. 8. (Vergl. *Wirth*).

RöSCH (Franz Nikolaus) *Kaplan zu Gaurettersheim im Würzburgiſchen: geb. zu . . .* §§. Der praktiſche Prediger, oder kurze Anweiſung, dem Landvolke auf eine gemeinverſtändliche und gemeinnützliche Weiſe zu predigen. Nebſt einigen als Beyſpiele aufgeſtellten kurzen Predigten. Würzburg 1808. 8.

von RöSCH (J. F.) jetzt *Obriſtlieutenant bey dem königl. Würtembergiſchen General-Quartiermeiſter-Stab und Ritter des Militar-Verdienſtordens — zu Stuttgart.* §§. Erläuterungen über Vitruv's Baukunſt, nebſt einem Beytrage zur bibliſchen Geographie. Stuttgart 1802. 8. Taſchenbuch der Vorzeit auf das Jahr 1805. ebend. 1804. 12.

RöSCH (. . .) *M. der Phil. und Präceptor zu Schorndorf im Würtembergiſchen: geb. zu . . .* §§. Trigonometriſche Aufnahme des Thals von St. Luzien-Steig bis Chur in Graubündten. Mit einer Tabelle geographiſcher Orts-Beſtimmungen und einer trigonometriſchen Charte dieſes Thals. Winterthur 1809. gr. 8.

RöSCHLAUB (A.) ſeit 1802 *kurpfalzbayriſcher Rath (nachher königl. Bayriſcher Hofrath) und ordentlicher Profeſſor der mediciniſchen Klinik auf der Univerſität zu Landshut.* §§. Lehrbuch der Noſologie; zu ſeinen Vorleſungen entworfen. Bamberg u. Würzburg 1801. 8. Afteranwendung des neueſten Syſtems der Philoſophie auf die Medicin; eine Rede. Landshut 1802. gr. 8. Ueber Medicin, ihr Verhältniſs zur Chirurgie, nebſt Materialien zu einem Entwurfe der Policey der Medicin. Frankf. am M. 1802. 8. Ueber den Nutzen einer wohl eingerichteten mediciniſch-kliniſchen Schule. Landshut 1803. 8. Unter-

Digitized by Google

Unterſuchungen über Pathogenie, oder Einleitung in die Heilkunde. 3 Theile. Frankf. am M. 1802. gr. 8. Avis an das Bayriſche Publikum, in welchem er eine, durch Landshutiſche Magiſtratsperſonen offenbar veranlaſste, grobe Paſquillirung höchſter Perſonen aufdeckt. Landshut 1803. 8. *Gab mit* G. OEGGL *heraus:* Hygiea, Zeitſchrift für öffentliche und private *(ſic)* Geſundheitspflege. 1ſten Bandes 1ſtes und 2tes Stück. Mit einem Kupfer. Frankf. am M. 1803. — 3tes und 4tes Stück. ebend. 1805. 8. Erſter Entwurf eines Lehrbuchs der allgemeinen Jaterie und ihrer Propädeutik; als Handſchrift zu ſeinen Vorleſungen. 1ſter Theil, die Einleitung und Propädeutik enthaltend. ebend. 1804. 8. Zeitſchrift für die Jatrotechnik. 1ſten Bandes 1ſtes Stück. Landshut 1804. 8. Lehrbuch der beſondern Noſologie, Jatreuſiologie und Jaterie. 1ſten Bandes 1ſte Abtheilung, die Einleitung in das Ganze und die Abhandlung der, am geiſtigen Leben des Menſchen erſcheinenden, Uebelseynsformen enthaltend. Frankfurt am M. 1807. 8. Rede zur Feyer des Andenkens an Johann Anton Schmidtmüller, der Medicin und Chirurgie Doktor, königl. Bayr. wirkl. Hofrath u. ſ. w. Landshut 1809. 4. — Gab heraus: *Johann Brown's* Leben, beſchrieben von deſſen Sohne, Dr. *W. C. Brown;* aus dem Engliſchen überſetzt von *K. W. F. Breyer.* Frankf. am M. 1807. gr. 8. *Brown's* ſämmtliche Werke. 3 Theile. ebend. 1806 - 1807. gr. 8. — *Das 1ſte Stück des 8ten Bandes ſeines* Magazins zur Vervollkommnung der Medicin *führt auch den Titel:* Magazin für Phyſiologie und Medicin. 1ſtes Stück.

RöSER (Chriſtoph) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Grundweſen der thieriſchen Natur; ein reichhaltiger Stoff für Philoſophen, für Seelen- und Nerven-Aerzte. Breslau 1805. 8.

RöSLER (Chriſti. F.) §§. Diſſ. hiſtorica, contra pervulgatam opinionem, de Romanorum imperio trans Rhenum quondam diu latuque propagato. Tubingae 1801. 4. *Iſidori Hiſpalenſis* Hiſtoria Gothorum, Vandalorum, Suevorum *(eine unter ſeinem Vorſitz gehaltene Diſputation)*. ibid. 1803. 4. Diſſ. Ad Iſidori Hiſpalenſis hiſtoriam Vandalorum Obſervationes. ibid. 1805. 4. Diſſ. hiſtoriae univerſalis argumento. ibid. 1806. 4.

10 B. RöSLER (Chph.) *nicht mehr zu Acsa, ſondern zu Peſth.* §§. *Gab mit* Norbert PURKHART *heraus:* Die Tageszeiten in mahleriſchen Scenen-Darſtellungen geſchildert u. ſ. w. Ofen 1805. 8. Meinen Lieben zum neuen Jahre 1807. ebend. 12. — Ungriſche Nationaltracht; in *Lübeck's* Ungriſchen Miſcellen H. 1 u. 2 (1805). Samuel Falka von Bikfalva, Schriftſchneider bey der königl. Ungriſchen Univerſitätsbuchdruckerey zu Ofen; *ebend.* H. 1. Nr. 5. * Geſellſchaftliches Leben in Ofen und Peſth; in Briefen an Euphroſyne J.; *ebend.* Nr. 7. Gräfl. Radayſche Bibliothek zu Pétzel bey Peſth; *ebend.* H. 2. Nr. 7. * Peſth und Ofen an ſich, und ihre Environs; *ebend.* Nr. 8 u. H. 3. Nr. 7. An Ungerns Teutſche Dichter und die es werden wollen; mit einem Prolog und Epilog für das gemiſchte Leſepublikum; *ebend.* H. 3. Nr. 4. — Gedichte in allen drey Heften.

RöSLING (Chriſtian Leberecht) *M. der Phil. und* ſeit 1809 *Profeſſor der Mathematik und Phyſiographie an dem Gymnaſium zu Ulm* (vorher ward er in demſelben Jahr zum Profeſſor der Mathematik am akademiſchen Gymnaſium und zum Profeſſor an der Feyertagsſchule zu München ernannt, aber nicht angeſtellt, nachdem er ſeit 1805 auſſerordentlicher Profeſſor der Philoſophie auf der Univerſität zu Erlangen geweſen war): *geb. zu Schalkau im Meiningiſchen am 2ten Julius*

Digitized by Google

lius 1774. §§. Diff. I & II de iis, quae ad rotarum aquam haurientiam theoriam ſpectant. Erlangae 1801. 4. Grundlehren von den Formen, Differenzen, Differentialien und Integralien der Functionen, nebſt den Principien der Anwendung derſelben auf die Auflöſung mathematiſcher Probleme; mit beſonderer Rückſicht auf diejenigen, welche ſich blos durch Selbſtſtudium Kenntniſſe in der Mathematik verſchaffen wollen, und mit Vermeidung aller Begriffe von dem unendlich Kleinen bearbeitet. 1ſter Theil. ebend. 1805. 4. Neue Fabriken-Schule, worin nicht blos zu verbeſſerten und auf richtige phyſikaliſche Grundſätze und Erfahrungen gegründeten Fabrikationsweiſen, ſondern vorzüglich auch zu zweckmäſſigen Anlagen und zu Berechnungen über die Anlagskoſten und den Ertrag der Fabriken auf eine, insbeſondere den Bedürfniſſen der Fabrikanten und derer, die es mit Anlegung der Fabriken zu thun haben, angemeſſene Weiſe Anleitung gegeben wird. Mit illuminirten Kupfern. 1ſter Theil. ebend. 1806. — 2ter Theil. Mit 4 illuminirten Kupfern. ebend. 1807. *Auch unter dem Titel:* Ueber die bisher noch nicht beſchriebene Stanniolſchlägerey; eine Abhandlung, den Materialien nach geliefert von *E. W. Herdegen*, Stanniolſchläger in Wöhrd bey Nürnberg, und in wiſſenſchaftliche Form gebracht, wie auch mit den nöthigen Zeichnungen verſehen von dem Herausgeber der Fabrikenſchule. Ferner, über Hammerwerke mit Schwarzhämmern, in beſonderer Rückſicht auf das Stanniolhammerwerk; eine mechaniſche Abhandlung. 3ter Theil. Mit 6 illuminirten Kupfern. ebend. 1808. 8. *Auch unter dem Titel:* Die Fabrikation des Salmiaks und der dabey als Nebenprodukte gewinnbaren Fabrikate: Benzoeblumen, Dippeliſches Oel, ſchwarzer Firniſs, Phoſphor, Glauber- und Seignetteſalz, Mineral- und Pflanzen-Alkali, vitrioliſirter Weinſtein, Magneſie, Braunſchweiger und Bremer

mer Grün, Neugrün, Eisenocher und Zinkblumen. Nach der mündlichen und schriftlichen Angabe des Herrn *W. L. Kisery*, wirklichen Salmiak- und Farbenfabrikanten zu Erlangen († Febr. 1809), und nach vielen bey eigener Gründung und Betreibung einer Salmiakfabrik gesammelten Erfahrungen verabfasst von dem Herausgeber der Fabrikenschule. Analytisch-praktische Abhandlung über die Berechnung der Gewölbe. Mit einem Kupfer. Ulm 1810. gr. 4. — Dekoration zu dem in der Beylage zu Nr. 51 der Erlanger Realzeitung angekündigten Beutelspiele: Die allerneuesten und vorzüglichsten Geheimnisse chemischer Kunst-Produkte und Kunstfarben, welches ein Ungenannter dem Publikum für ein Entré von 30 Karolins und in einzelnen für 10 — 5 Karolins zu spielen gedenkt; in *Harl's* Kameralkorrespondenten 1807. Nr. 146. — Vergl. *Fikenscher's* Gelehrten Geschichte der Universität zu Erlangen Abtheil. 3. S. 244-247.

RöSSIG (Karl Gottlob) starb am 20sten November 1806. §§. Die Geschichte des Teutschen Privatrechts, von der Geschichte der übrigen in Teutschland geltenden Rechte abgesondert und in einem Entwurf zu Vorlesungen dargestellt. Leipz. 1801. gr. 8. Ueber die Anwendung des Metrums bey theatralischen Arbeiten, und in wiefern sie dabey gewinnen, oder vielmehr verliehren. ebend. 1801. gr. 8. Die Theurungs-Policey, oder historischer policeylicher Versuch über die Theurung und den Gewerbwucher, über die Ursachen des erstern und über die zweckmässigen Mittel und Maasregeln, beyden so viel möglich zu steuern; nebst einigen Vorschlägen, eine vorhandene ansehnliche Geldmenge weniger schädlich in Absicht der Bedürfnisse zu machen. ebend. 1802. — 2ter Theil. ebend. 1806. 8. Die neuere Litteratur der Policey und Kameralistik, vorzüglich vom Jahr 176a

1762 bis 1802; nach alphabetiſcher Ordnung der Gegenſtände und nach der Chronologie geſammelt und herausgegeben. 1ſter Theil, von *A* bis *H*. Chemnitz 1802. — 2ter Theil, von *J* bis *Z*. ebend. 1802. gr. 8. Repertorium der in den ſeit 1790 erſchienenen praktiſchen juriſtiſchen Sammlungen befindlichen rechtlichen Aufſätze und Fälle für Rechtsgelehrte und Geſchäftsmänner. Leipz. 1802. 8. Beſchreibung einer Maſchine zum Ziegelſtreichen. Mit einem Kupfer. ebend. 1803. gr. 4. Abhandlung über die Reichs-Erz-Aemter und deren nöthige Verbindung mit der Kurwürde, ſammt Vorſchlägen zu neuen Erzämtern, wie auch über die Religionsverhältniſſe der neuen Kurſtimmen. ebend. 1803. 8. D. *Karl Heinrich von Römer's* Staatsrecht und Statiſtik des Kurfürſtenthums Sachſen und der dabey befindlichen Lande. 4ter Band, enthaltend die Produkten-Fabrik-Manufaktur- und Handelskunde von Kurſachſen und deſſen Landen, in zwey Theilen dargeſtellt u. ſ. w. 1ſter Theil: die Produktenkunde. ebend. 1803. — 2ter Theil: Fabrik-Manufaktur- und Handelskunde. ebend. 1804. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Die Produkten-Fabrik-Manufaktur- und Handelskunde von Kurſachſen und deſſen Landen, in zwey Theilen dargeſtellt von D. *C. G. Röſſig* u. ſ. w. Einige Vorſchläge, den Krieg Menſchenſchonender, die Stromergieſſungen minder ſchädlich zu machen, und die Duelle möglichſt zu verhindern. ebend. 1804. gr. 8. Handbuch des Buchhandelsrechts, ſyſtematiſch dargeſtellt für Rechtsgelehrte, Buchhändler und Schriftſteller. ebend. 1804. 8. Lehr- und Handbuch der Politik, mit Rückſicht auf die neuere praktiſche Staatsklugheit. ebend. 1804. gr. 8. *Elementa juris Romani ſecundum ordinem Codicis Juſtinanei. Tomus I. ibid. 1805. 8 maj.* Anweiſung zur Wartung und Pflegung der Hyacinthen, für Freunde und Freundinnen dieſer Blumen; nebſt einem Verſuche,

die verſchiedenen Arten derſelben unter ein Syſtem zu bringen. Mit einem ausgemahlten Titelkupfer. 1ſtes Heft. ebend. 1806. gr. 8. Die Hyacinthen, nach ihren Varietäten und Sorten, nach der Natur gezeichnet und ausgemahlt, und mit kurzer Beſchreibung begleitet. 1ſter Heft, mit 6 nach der Natur gemahlten Abbildungen. ebend. 1806. gr. 8. Die Nelken, nach ihren Arten, beſonders nach J. C. Ettler's in Schneeberg und andern berühmten Sammlungen, in Blättern nach der Natur gezeichnet und illuminirt. Mit kurzen Beſchreibungen begleitet. Mit Kupfern. 1ſter und 2ter Heft. ebend. 1806. — 3ter Heft. ebend. 1807. gr. 8. Der menſchlichere Krieg; oder Vorſchläge, den Krieg Menſchenſchonender und zugleich die Krieger Muthvoller zu machen. ebend. 1806. 8. Reverien im Gebiete der Polizey und Politik, vorzüglich in Bezug auf gegenwärtige Zeiten. ebend. 1806. 8. Verſuch über den Gartenmohn und ſeine verſchiedene Sorten; nebſt einem Vorſchlag, ihn nach ſeiner Zeichnung zu ordnen, und mittelſt einer Nomenklatur und Beſtimmung dem Handel mit demſelben mehr Sicherheit zu geben; nebſt einer kurzen Anweiſung zu deſſen Erziehung und Benutzung. Mit illuminirten Kupfern. ebend. 1806. gr. 8. Verſuch eines neuen Syſtems, die Tulpen zu ordnen; nebſt Anweiſung zu deren Erziehung u. ſ. w. Mit illuminirten Kupfern. ebend. 1807. gr. 8. — Abhandlung über die wahre Urſache des Brandes im Getreide; gekrönt von der fürſtl. Jablonowskiſchen Geſellſchaft zu Leipzig im J. 1781; aus dem Lateiniſchen Original ins Teutſche überſetzt und mit Zuſätzen verſehen von dem Verfaſſer; in *F. B. Weber's* ökonomiſchen Sammler B. 1. S. 61-97 (1801). Ueber den Unterſchied zwiſchen Schäfergerechtigkeit und Schäfereyrechte, und dem Rechte Schafe zu halten; *ebend.* St. 2. Nr. 7 (1801). Ideen zu einer herbſtlichen und zu einer wintergrünen Anlage in Luftpflan-

pflanzungen; *ebend.* Nr. 10. Ueber den Waldbrand; *ebend.* St. 15. Nr. 4 (1802). — *Quid orſam ſeu occaſionem dederit Polonis jam Saec. XIII jure Saxonico utendi, & Sigismundo III, Speculam Saxonicum cum Jure Weichbildico Magdeburgenſi tanquam eorum jus ordinarium publice confirmandi? Diſſertatio hiſtorica;* in *Actis Societatis Jablonovianae novis* T. I. p. 91 - 2 (1802). *De uſtilagine, ſpeciebus illius atque cauſſa Diſſertatio phyſica;* ibid. p. 115 - 142. — Schreiben an einen Gartenliebhaber über den verſchiedenen Gartengeſchmack; in *Kilian's* Georgia Jahrg. 1806. Januar Nr. 2. Die Heilpflanzen und deren Kultur, ein georgiſches Gedicht; *ebend.* Nr. 3 u. 14. Ueber die Sterblichkeit der Stadt Leipzig, nach Maasgabe der Liſte vom Jahre 1805; *ebend.* Nr. 6. Briefe über die National-Gärten; Holländiſcher Garten; *ebend.* Nr. 10. — Ueber die verſchiedenen kleinern Roſenſorten; *in dem* Taſchenbuch für Natur- und Gartenfreunde auf das J. 1805. S. 147 151. Einige Vorſchläge zur Auffindung der Abſtammung der Roſen von einander; *ebend.* S. 152 u ff. *Von der* Oekonomiſch-botaniſchen Beſchreibung der Roſen *erſchienen* bis 1804 7 Hefte. *Nach ſeinem Abſterben ſetzte . . .* WAIZ *das Werk fort mit dem 8ten und 9ten Heft 1809.*

RöSSING (Johann Georg) *D. der R. zu Frankfurt am Mayn: geb. zu . . .* §§. Verſuch einer kurzen hiſtoriſchen Darſtellung der allmähligen Entwickelung und Ausbildung der heutigen Gerichtsverfaſſung der Stadt Frankfurt am Mayn und ihres Gebietes. Frankf. . . . 2te mit einer 2ten Abtheilung vermehrte Ausgabe. ebend. 1809. gr. 8. *Dieſe 2te Abtheilung auch unter dem beſondern Titel:* Verſuch einer kurzen ſyſtematiſchen Darſtellung der jetzigen durch die Organiſation Sr. Hoheit des Fürſten Primas begründeten Gerichtsverfaſſung der Stadt Frankfurt am Mayn und ihres Gebietes.

Digitized by Google

RÖSSNER (J. C.) Vergl. *Nopitſch'ens* 3ten Supplementband zu Wills Nürnberg. Gel. Lexikon S. 303 u. f.

RÖTGER (G. S.) §§. Neues Jahrbuch des Pädagogiums zu Lieben Frauen in Magdeburg; herausgegeben u. ſ. w. Nr. 1. Magdeburg 1804. — Nr. 2. ebend. 1805. — Nr. 3. ebend. 1806. — Nr. 4. ebend. 1807. — Nr. 5. ebend. 1808. — Nr. 6. ebend. 1809. gr. 8. Billigkeitsgründe für die Vereinigung der Schulden aller Weſtphäliſchen Departements zu einer geſammten Reichsſchuld. ebend. 1808. 8.

RÖVER (Friedrich) *Prediger zu Klus und Dankelsheim im Braunſchweigiſchen: geb. zu . . .* §§. Ueber Geſundheit und Wohlanſtändigkeit; zur Belehrung für Landleute. Göttingen 1803. 8.

RÖVER (*Gottlieb Jakob*, nicht C... F...) ſtarb am 20ſten September 1799. War geb. zu . . . 1726. §§. Der chriſtliche kluge Haushalter, oder ſchuldige Sorge des Chriſten für ſein eigenes Glück und Wohlergehen, im Abriſs dargeſtellt. Braunſchweig 1800 (*eigentl. 1799*). 8. — Wie der Jugend die Hiſtorie am beſten beyzubringen? *in den* Braunſchweig. Anzeigen 1755. St. 85. Wie der Jugend die Hiſtorie zur Erlernung der nöthigen Weltklugheit beyzubringen ſey? *ebend.* St. 95. Gedanken, wie die Betteley auf dem Lande möglichſt zu hindern; *ebend.* 1756. St. 60. Gedanken über die Aufgabe: ob es beſſer, die jungen Eichen umzupflanzen, oder auf ihrem erſten Orte, wo ſie geſäet worden, ſtehen zu laſſen? *ebend.* St. 79. Wie die Hügel am beſten zu pflügen, damit die fette und beſte Erde nicht herunter geſchlemmet werde; *ebend.* 1757. St. 19. 56 u. 60. Vorſchlag, wie den armen Häuslingen auf dem Lande bey der Theurung des Getreides am beſten aufzuhelfen; *ebend.* St. 33. Von leichter Erlernung der Fran-

Digitized by Google

Französischen Sprache; *ebend.* 1758. St. 79. Ueber das Singen der Nachtwächter; *ebend.* St. 83. Verzeichniss der Superintendenten und Prediger zu Remlingen vom J. 1584-1720; *ebend.* St. 11. Nachricht von dem berühmten Berghauptmann G. E. von Löhneisen; *ebend.* St. 46. Bemerkungen über die Obstgärten der Bauersleute; *ebend.* 1759. St. 25. Wie viel an der Erinnerung erkannter Wahrheiten gelegen, und wie nöthig dieselbe zu unsrer und anderer Glückseligkeit nöthig sey; *ebend.* St. 74. Gedanken vom Brande im Weizen; *ebend.* 1760. St. 39. Vorschlag, wie Geistliche auf dem Lande ohne grosse Kosten zu Lesung neuer Bücher gelangen können; *ebend.* St. 41. — Etwas zur Erläuterung der Preisfrage: die Ursachen der Verbrechen anzugeben, und die Mittel sie auszurotten u. s. w.; *in den* Gel. Beyträgen zu den Braunschw. Anzeigen 1774. St. 9 u. 10. Betrachtungen über die grossen Veränderungen nach dem Tode, sonderlich der Auferstehung; *ebend.* St. 25 u. 26. — Ueber das Armenwesen, sonderlich auf dem Lande; *in dem* Hannöverischen Magazin 1774. St. 67 u. 68.

von RODE, auch ROHDE (J... P...) §§. Ueber das Problem, aus der mittlern Länge eines Planeten dessen wahre Länge zu finden; in *Bode'ns* 4ten Supplementband zu seinen astronom. Jahrbüchern Nr. 6 (1808).

ROHLWES (J. N.) jetzt *pensionirter Thierarzt zu Prenzlow.* §§. Allgemeines Vieharzneybuch; oder Unterricht, wie der Landmann seine Pferde, sein Rindvieh, Schaafe, Schweine, Ziegen und Hunde aufziehen, warten und füttern, und ihre Krankheiten erkennen und heilen soll. Nebst einem Anhange. Mit einer Kupfertafel. Berlin 1802. 8. 2te, verbesserte und vermehrte Ausgabe. ebend. 1805. 8. *(Die darin befindlichen Zusätze sind für die Besitzer der ersten*

ſten Ausgabe beſonders gedruckt). 3te Auflage. ebend. 1807. 8. Der Taſchen-Pferdearzt. Ein Handbuch für alle Stände, vorzüglich zum Gebrauch der Kavallerie. Mit 2 Kupfertafeln. ebend. 1804. 8. 2te verbeſſerte und vermehrte Ausgabe. ebend. 1810. 8. Die Pferdezucht: oder: Die Veredelung der Pferde in den Preuſſiſchen Staaten, in einer Darſtellung des königl. Preuſſ. Friedrich-Wilhelm-Geſtüts bey Neuſtadt an der Doſſe. Mit 2 Kupfertafeln. ebend. 1806. 4. Praktiſche Bemerkungen über das Einimpfen der Pocken bey den Schaafen. Nebſt einem Anhange, welcher eine Anweiſung zur Operation der drehenden Schaafe und die Beſchreibung eines dazu eingerichteten verbeſſerten Trokars enthält. ebend 1806. 8.

von ROHR (J. P. B.) lebt vielleicht nicht mehr: wenigſtens findet man in dem Däniſchen Staatskalender vom J. 1806 keinen Oberkondukteur und Bauinſpektor auf der Inſel St. Croix dieſes Namens, auch überhaupt im ganzen Kalender dieſen Namen nicht.

von ROHR (. . .) königl. Preuſſiſcher Hofgerichtsaſſeſſor und Konſiſtorialrath zu Berlin: geb. zu . . . §§. Gab mit Theodor HEINSIUS *die* *Nationalzeitſchrift (12 Hefte. Berlin 1801. gr. 8) *heraus, und die Fortſetzung unter dem Titel:* *Brennus, eine Zeitſchrift für das nördliche Teutſchland (12 Stücke. ebend. 1802. gr. 8).

10 B. ROHRER *(Joſeph)* ſeit 1808 *Profeſſor der Statiſtik und der politiſchen Wiſſenſchaften an dem k. k. Lyceum zu Lemberg* (vorher k. k. Polizeykommiſſar zu Lemberg) §§. Abriſs der weſtlichen Provinzen des Oeſtreichiſchen Staates. (1ſter Band). Mit 2 Kupfern. Wien 1804. 8. Bemerkungen auf einer Reiſe von der Türkiſchen Gränze über die Bukowina, durch Oſt- und Weſtgalizien, Schleſien und Mähren nach Wien.

Digitized by Google

Wien. ebend. 1804. 8. *Verſuch über die Teutſchen Bewohner der Oeſtreichiſchen Monarchie. 2 Theile. ebend. 1804. 8. (*Stand vorher ſchon zum Theil in* von Liechtenſtern's Archiv für Geographie und Statiſtik 1803. B. 1. H. 1. S. 1-45. H. 2. S. 97-119. H. 3. S. 175-200. H. 5. S. 363-387. H. 6. S. 483-532. B. 2. H. 7. S. 37-71. H. 8. S. 123-161). Verſuch über die Slaviſchen Bewohner der Oeſtreichiſchen Monarchie. ebend. 1804. 8. — Ueber die Bevölkerung und Belohnungen in Beziehung auf die erbländiſche Induſtrie; *in dem* v. Liechtenſtern's Archiv 1804. St. 5. S. 385-407. — Statiſtiſche Skizze des Somborer Kreiſes im öſtlichen Galizien; *in den* Vaterländiſchen Blättern für den Oeſtreich. Kaiſerſtaat B. 2. Nr. 40 u. 52 (1808). Ueberſicht der Hutweiden im Oeſtreich. Kaiſerſtaat; *ebend.* Nr. 41.

ROHRMANN (Heinrich Leopold) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Kurze Methode zum zweckmäſſigen Choralſpielen, nebſt einer kurzen Anweiſung zur guten Erhaltung einer Orgel; ein kleines Handbuch für Organiſten und Landſchullehrer; herausgegeben u. ſ. w. Hannover 1801. 4.

du ROI (J. G. P.) §§. Giebt es eine von Joachim Mynſinger von Frundeck verfaſste Braunſchweig. Konſiſtorial-Ordnung? *im* Braunſchw. Magazin 1799. St. 19. — Sein Bildniſs von *Haid* in Schwarzkunſt. 4.

ROLAND (S... S...) *ein bey dem Baron von Brabeck zu Söder im Hildesheimiſchen* ſeit 1799 *lebender und emigrirter Franzöſiſcher Mahler: geb. zu* . . . §§. Söder. Avec figures. à Gottingue 1797. fol. Auch eine Ausgabe ohne Kupfer. (*Die Teutſche Ueberſetzung — Leipz. 1799. 8 — iſt von* Horſtig). La Manie des Arts. Comédie en 4 Actes. à Hannovre 1797. 8.

Digitized by Google

ROLOFF (Friedrich Karl) *Prediger zu Eichenbarleben im Elbdepartement: geb. zu . . .* §§. Vollſtändiges Handbuch bey Verhandlung der Civilſtandsakte und bey Führung der Civilſtandsregiſter, für Civilſtandsbeamte und Quartiermeiſter, mit vorzüglicher Rückſicht auf Prediger, als die gegenwärtigen Stellvertreter im Königreich Weſtphalen. Magdeburg 1809. gr. 8.

ROLOFF (Johann Friedrich) *Advokat und Notarius zu Wolfenbüttel: geb. zu Groſs-Stöckheim bey Wolfenbüttel . . .* §§. Berichtigung und Widerlegung der Schrift, das Recht des Zehntherrn, ſeinen Zehnten ſelbſt zu ziehen oder zu verpachten. Wolfenbüttel 1806. 8.

ROMANN (Benedikt) *. . . zu . . .: geb. zu . . .* §§. Vorſchläge, den Mangel an guten katholiſchen Prieſtern abzuhelfen. Ulm 1803. 8.

ROMANO (Chriſtoph Joachim) *. . . zu . . .: geb. zu . . .* §§. Lauretta; Novalis Andenken geweiht. 1ſter Theil. Rudolſtadt 1806. 8.

ROMMEL (Dietrich Chriſtoph, *gewöhnlich nur* Chriſtoph) *M. der Phil. und* ſeit 1805 *ordentlicher Profeſſor der Beredſamkeit und Griechiſchen Sprache auf der Univerſität zu Marburg* (vorher ſeit 1804 auſſerordentlicher Profeſſor in gleicher Qualität eben daſelbſt): *geb. zu Caſſel am 17ten April 1781.* §§. Abulfedea Arabiae deſcriptio commentario perpetuo illuſtrata. Commentatio in certamine litterario civium Academiae Georgiae Auguſtae die IV Junii 1802 praemio — ornata. Goetting. 1803. 4. Caucaſiarum regionum & gentium Stratoniana deſcriptio, ex recentioris aevi notitiis commentario perpetuo illuſtrata. Accedunt Excurſus nonnulli, de nomine Caucaſi, de Iberorum origine, de nomine Georgiorum, gentis & Cyri ſive Kuri fluvii, de Tſcherkaſſis, de Aorſis, Avaris & Hunnis, de Rei-

Reineggſiana Caucaſi deſcriptione. Cum Appendice textum Graecum continente. Lipſ. 1804 *(eigentl. 1803)*. 8. Progr. de ſtyli quibusdam virtutibus ad orationem ornandam neceſſariis. Marburgi 1804. 4. *Ueber Philologie und philologiſche Erklärung der Griechiſchen und Römiſchen Klaſſiker. Ein Paar Worte an ſeine akademiſchen Mitbürger zur Ankündigung ſeiner Vorleſungen im Sommer 1805. ebend. kl. 8.* Memoria Conradi Moench, Med. Doct. & Med. Prof. P. Ord. &c. nuper vita defuncti &c. ibid. eod. 4. Progr. de Taciti deſcriptione Germanorum. ibid. eod. 4. Progr. quo Veterum de Amazonibus narratio exponitur, examinatur, illuſtratur. ibid. eod. 4. *Ueber D. Gall, mit beſonderer Rückſicht auf Vortrag, Darſtellung und Methode deſſelben. ebend. 1806. 8.* Memoria D. Jo. Guil. Chr. Brühl, Prof. med. ord. ibid. 1807. 4. Fauſtum Hieronymi Napoleonis I, Regis Weſtphaliae auguſt in terris ſuis adventum Academia Marburgenſis celebrat d. 18 Jan. 1808. oratione — cui, ut quotquot rebus noſtris favent, intereſſe velint humaniſſime rogat &c. Temporum noſtrorum in ipſis calamitatibus ſpes ac fortuna. ibid. 1808. 4. Progr. cui inſunt nonnulla de inſtitutione publica. ibid eod. 4. Theophraſts *Charaktere, überſetzt mit Anmerkungen; nebſt einigen Charakteren von* Rommel. *Leipz. 1809. 8. Rede zur Gedächtniſsfeyer Johann von Müller, gehalten am 14ten Junius 1809 u. ſ. w. Marburg 1809. 8. Ariſtoteles und Roſcius, oder über die Kunſt überhaupt, und über die Gebehrden und Deklamirkunſt insbeſondere. Leipz. 1809. 8.* Progr. cui inſunt nonnulla de generibus eloquentiae. Marburgi 1809. 4. — Ueber den Edriſi und deſſen Geographieen; *in den* Allgemeinen geograph. Ephemeriden 1804. April S. 418-437. Ueber die Eintheilung von Arabien; ein Beytrag zur Verbeſſerung der Geographie von Arabien; *ebend.* May S. 11-19. Geo-

Digitized by Google

graphiſche Bemerkungen und Fragen über einige Oerter in Arabien; dem Hrn. D. Seezen mitgegeben (mit einigen Zuſätzen und Berichtigungen des Verfaſſers); *ebend.* S. 19-29. Erörterungen über einige Gegenſtände der alten Geographie Aſiens; *ebend.* 1806. Jul. S. 257-281. Auguſt S. 406-427. Ueber die Geographie und den geographiſchen Styl; *ebend.* Dec. S. 393-406. Ueber des Tacitus Beſchreibung der Teutſchen; *ebend.* 1807. Jul. S. 291-322. Ueber Völker-Namen; *ebend.* Sept. S. 32-38. — Ueber den Charakter des Cicero; in *Wieland's* Neuem Teutſchen Merkur 1805. Okt. S. 125-141. Die Kunſt zu reden; *ebend.* Nov. S. 201-208. Die Beredſamkeit; *ebend.* Dec. S. 278-286. Von dem Studium der Alten, als Gegenſtande öffentlicher Unterrichts-Anſtalten; *ebend.* 1806. März S. 207-211. — Marwod, eine Skizze aus der älteſten Geſchichte der Teutſchen; *in dem* Morgenblatt für gebildete Stände 1807. Nr. 119. Ueber das goldene Zeitalter der Teutſchen Sprache; *ebend.* 1808. Nr. 99. Einige Vorſchläge zur Beförderung und Veredlung der Teutſchen Litteratur; *ebend.* Nr. 119 u. f. Ueber das Indiſche Schauſpiel: Sakontala; *ebend.* Nr. 128. Die Vorurtheile; *ebend.* Nr. 189. Der Redner; *ebend.* 1810. Nr. 89. — Die Geſetze der Kunſt; *in dem* Freymüthigen 1808. Nr. 10. S. 37 u. f. Urtheil eines Ausländers über die Teutſche Litteratur, und Betrachtungen darüber; *ebend.* Nr. 12. S. 40. Ueber Deklamation; *ebend.* Nr. 73. 75. 76. 77. — Die Völker des Caucaſus, nach den Berichten der Reiſebeſchreiber, nebſt einem Anhange zur Geſchichte des Caucaſus; mit einer Karte und 4 kolorirten Kupfern; in *Bertuch's* u. *Vater's* allgemeinen Archiv für Ethnographie und Linguiſtik B. 1. St. 1. Nr. 4. S. 34-134 (1808). (*Auch beſonders gedruckt zu* Weimar 1808. 8). — Vergl. *Strieder* a. a. O. B. 12. S. 83. B. 14. S. 353 u. f. B. 15. S. 372 u. f.

ROM-

Digitized by Google

ROMMERDT (Johann Georg) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Vollſtändige Beſchreibung und Zeichnungen von einer vorzüglich brauchbaren Rammmaſchine u. ſ. w. Von *J. G. Rommerdt.* Verbeſſert herausgegeben von *K. C. Rommerdt.* Mit 2 Kupfertafeln. Eiſenach 1804. 8.

ROMMERDT (Karl Chriſtian) *Hohenlohe-Langenburg-Neuenſteiniſcher Kammeraſſeſſor und Provinzial-Geometer zu Ohrdruff* ſeit 1799 (vorher Lehrer der Mathematik und Kameralwiſſenſchaft bey der Bechſteiniſchen Forſtlehranſtalt zu Waltershauſen bey Gotha): *geb. zu Seeſen im Braunſchweigiſchen am 24ſten Februar 1774.* §§. Allgemein verſtändliche Anweiſung, Stubenöfen und Küch-Kochöfen — holzerſparend, bequem, der Geſundheit zuträglich und wohlfeil zu bauen; — nebſt einer vollſtändigen Beſchreibung und Zeichnung von — Brauöfen; für — Stände bearbeitet. Hiezu drey illuminirte Kupfertafeln. Eiſenach 1803. 8. Trigonometriſche Tafeln und kurze Anweiſung zu deren Gebrauch, Winkel bis zu einer Minute genau zu meſſen und auf das Papier aufzutragen; zur Erſparung mehrerer Inſtrumente u. ſ. w. Erfurt 1804. 8. Sehr verbeſſerte, geſunde, wohlfeile, angenehm ins Auge fallende Stubenheitz- und Kochöfen; durch zureichende Erfahrungen für jeden Hausvater, er ſey Oekonom oder Nichtökonom, als empfehlungswerth erprobt. Nebſt 2 Kupfertafeln. Eiſenach 1804. 8. Theoretiſch-praktiſcher Selbſtunterricht in den erſten Anfangsgründen der Meſskunſt, ein Stück Feld u. ſ. w. aufzunehmen. Mit 4 Kupfern. Erfurt 1804. 8. Anleitung, geometriſche Figuren zum vollkommenen Schluſſe zu bringen, zu zeichnen und eben ſo genau zu berechnen, für Forſt- und Feldgeometer, als Hülfsmittel, ihre Arbeiten auch ohne geometriſche Vorkenntniſſe nach der bis jetzt einzig zuverläſſigen Däzeliſchen Methode behandeln zu können; mit

ſehr

ſehr nützlichen Hülfstafeln begleitet. Mit 2 Kupfertafeln. Leipz 1807. 8. — *S. auch den vorhergehenden Artikel.*

RONG (Friedrich Wilhelm) *Tonkünſtler zu Potsdam; geb. zu . . .* §§. Elementarlehre am Klavier. Berlin 1786. . . Verſuch einer Elementarlehre für die Jugend am Klavier, mit 17 Tabellen. ebend. 1793. . . Theoretiſch-praktiſches Handbuch über die Tonartenkenntniſs. ebend. 1804. . .

ROOS (J. F. 1) — Vergl. des D. *Wilhelm Ludwig Zimmermann*, vierten ordentlichen Lehrers am Pädagog zu Gieſen, Einladungsſchrift zum Examen den 9 und 10ten April 1805: „Ueber Rooſe's Charakter, als Menſch, und Verdienſte, als Lehrer."

ROOS (J. F. 2) §§. Geſpräche vom Alter; nach des Verfaſſers Tode herausgegeben, nebſt dem Lebenslaufe des Verfaſſers, von ſeinem Sohne, *J. F. Roos* (2). Nürnberg 1803. gr. 8.

ROOS (M. F.) §§. Geſpräche vom Alter; nach des Verfaſſers Tode herausgegeben von M *Joh. Friedrich Roos*, Pfarrer zu Stammheim bey Ludwigsburg; nebſt dem Lebenslaufe des Verfaſſers. Nürnberg 1803. gr. 8.

ROOSE (T. G. A.) §§. *Von dieſem verſtorbenen Schriftſteller ſind noch zu bemerken:* Grundriſs phyſiſch-anthropologiſcher Vorleſungen; entworfen u. ſ. w. Helmſtädt 1801. 8. *Thornton* über die Natur der Geſundheit und die Geſetze des Nerven- und Muſkelſyſtems; nach der 3ten Auflage der Engliſchen Urſchrift in einer zweckmäſſig abgekürzten Verteutſchung mit einigen Anmerkungen begleitet, herausgegeben. Göttingen 1801. 8. Ueber die Krankheiten der Geſunden; für gebildete Nichtärzte entworfen u. ſ. w.

f. w. ebend. 1801. 8. Gab heraus: *Wiedemann*, *Himly* und *Kooſe* über das Impfen der Kuhblattern; für beſorgte Mütter aus dem Braunſchweigiſchen Magazin beſonders abgedruckt, und mit einem Anhange verſehen. Bremen 1801. 8. Mediciniſche Miſcellen, aus ſeinem Nachlaſſe herausgegeben von D. *Ludwig Formey*, königl. Preuſſ. geh. Rath, Leibarzt und Profeſſor. Frankf. am M. 1804. — Helena und Judith; Geſchichte zweyer zuſammengewachſener Mädchen; *im* Braunſchweig. Magazin 1799. St. 39. Ueber die Kultur der Sinne; *ebend* 1803. St. 25-29. 1804. St. 1 u. 2. 1805. St. 22. 23. 43. 46 u. 47. — Ueber einige vorzügliche Hinderniſſe der Schutzblatternimpfung; *in dem* Neuen Hannöver. Magazin 1803. Nr. 72 u. f. *Die Schrift* von der Ueberſchwängerung ſteht auch in *Reil's* Archiv für die Phyſiologie B. 5. H. 3. Nr. 9 (1802). — B. 11. S. 650. Z. 4 ſeines Artikels leſe man: *ſuperfoetatione.*

ROPPELT (J. B.) §§. Hiſtoriſch-topographiſche Beſchreibung des kaiſerlichen Hochſtifts und Fürſtenthums Bamberg; nebſt einer geographiſchen Originalcharte dieſes Landes in 4 Blättern. 1ſte Abtheilung: Nördlicher Theil. 2te Abtheilung: Südlicher Theil. Nürnberg 1801. gr. 8.

ROQUES de Maumont de la Rochefoucauld (Jakob Emanuel) ſtarb, wie auch im Todtenregiſter (B. 12) bemerkt iſt, am 16ten März 1805. *War nicht, wie dort gedruckt iſt*, kurheſſiſcher Konſiſtorialrath, *ſondern* Heſſen-Homburgiſcher Kirchenrath. — Anekdoten von ihm ſtehen in der Berlin. Monatsſchrift 1807. Sept. S. 175-177.

RORER (Auguſtin) ſtarb am . . . . Januar 1808.

ROSA (Joſeph) ſtarb, wie auch im Todtenregiſter bemerkt iſt, am 25ſten Auguſt 1805.

ROSCHER

Digitized by Google

ROSCHER (G. A.) im Hannöverischen Staatskalender vom J. 1798 heifst er *Syndikus und Garnison-Auditeur* — zu Lüneburg.

ROSCHER (J. P.) §§. Gründliche Anweisung, die Kinder im Kopf- und schriftlichen Rechnen — zu üben. Zum Gebrauch für Stadt- und Landschulen. Nebst einem Anhang von dem Buchhalten für das gemeine Leben. München (1804). 8.

ROSE (Gustav Heinrich) *königl. Preussischer Stadt-Accise- und Zoll-Inspektor zu Hildesheim* (jetzt noch zu Hildesheim?): *geb. zu* . . . §§. Versuch einer historisch-kritischen Uebersicht des Fürstenthums Hildesheim, vorzüglich in Bezug auf die Steuer-Verfassung unter Franz Egon und Friedrich Wilhelm dem Dritten. Celle 1806. 8.

ROSE (Johann Wilhelm) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Versuche in verschiedenen Dichtungsarten. Leipz. 1802. 8.

ROSE (K.) §§. *Für Teutschlands edle Töchter, die, ausser der Sorge für den Körper, auch die für den Geist kennen. Leipz. 1801. 8. (*Von diesem Plagiat s. Intelligenzblatt zur N. Allg. Teut. Bibl.* B. 65. S. 208). Auserlesene Sammlung der schönsten Gedanken und Aussprüche grosser Männer der Vorzeit, als Beytrag zur Beförderung der Weisheit und Menschenkenntnifs. Ein interessantes, aufklärendes und das Herz veredelndes Lesebuch, besonders für Zöglinge, aber auch für Eltern, Lehrer und Erzieher brauchbar. Braunschw. 1802. 8. Väterliche Winke an junge Frauenzimmer über ihre Bestimmung als Mädchen, Gattinnen, Hausfrauen und Mütter; allen edlen Töchtern Teutschlands gewidmet. Hannover 1802. 8. *Dreyerley Wirkungen im Mädchen- Gattinnen- und Mutterstande. Leipz. 1805. 8.

ROSEN-

Digitized by Google

ROSENBLADT (A... Ch...) ſtarb am 10ten Februar 1805. War geb. zu . . . 1769.

ROSENHAHN (Karl Friedrich) *M. der Phil. und Oberpfarrer zu Schmiedeberg im Kurkreiſe: geb. zu . . .* §§. Verſuch einer pſychologiſchen Paſtoral-Klugheitslehre. 1ſter Theil. Leipz. 1804. gr. 8.

ROSENHAYN (Johann Heinrich) *der Oekonomie Befliſſener zu Dresden: geb. zu Sachſa in der Grafſchaft Hohenſtein am 11ten April 1772.* §§. Churſachſens wild wachſende Pflanzen, mit beſonderer Rückſicht auf die Gegend um Dresden. Leipz. 1805. 8. Die Europäiſche Brodwurzel; eine wohlthätige Entdeckung des neunzehnten Jahrhunderts; bey den jetzt ſo brodarmen Zeiten zum Anbaue empfohlen u. ſ. w. Dresden 1806. 8. Mit einem illuminirten Kupfer. * Geſammelte Nachrichten von der Aracacha, deren Anbau und Benutzung, von *C. Sprengel.* Aus dem Engliſchen, mit Anmerkungen und einer illuminirten Abbildung. ebend. 1808. 8. — Vergl. Dresdens Schriftſteller von *Haymann* S. 123.

ROSENHEYN (Johann Stephan) *Lehrer an der Domſchule zu Marienwerder in Weſtpreuſſen* (vorher ſeit 1805 Profeſſor des Gymnaſiums zu Bialyſtock in Neu-Oſtpreuſſen): *geb. zu . . .* §§. Gedichte. Leipz. 1804. 8. Drey Vergiſs mein nicht in den Kranz am 3ten Auguſt 1808. Marienwerder 1808. 8. Doppelter Curſus grammatiſcher Uebungen zum Ueberſetzen ins Lateiniſche, aus Florus, Plinius major, Salluſtius und Vellejus; nach Bröder's groſſem Grammatik geordnet. Königsberg 1808. 8. Poëtiſche Blätter. Poſen 1809. 8. *Lectionum Vellejanarum Specimen. Berolini 1810. 4.* — Mehrere poëtiſche und proſaiſche Aufſätze in Journalen; beſonders in *Wieland's* Neuem Teutſchen Merkur.

Digitized by Google

kur, z. B. Ueber die Zeiten der Zuſtandswörter; Jahrg. 1806. Nov. S. 172-180. Ueber Gefühl und Empfindung; ein Schreiben an einen Preuſſiſchen Feldprediger; *ebend.* 1808. St. 8. S. 281. Mittheilungen aus einer noch ungedruckten Schrift: Ueber das Gelehrtenſchulweſen in Preuſſen; *ebend.* 1809. St. 1. S. 29-39. Der Genitiv; eine Lateiniſch-grammatiſche Probenacht; *ebend.* St. 8. S. 257-270. — Ueber den Weinbau in Preuſſen; *in dem* Morgenblatt für gebildete Stände 1810. Nr. 121. S. 483 u. f. — Gedichte in der Zeitung für die elegante Welt.

ROSENMETER (Andreas Gottfried) *Regimentschirurgus bey dem königl. Preuſſiſchen Garderegiment zu Potsdam: geb. zu . . .* §§. Taſchenbuch für die Militär-Chirurgen zur Einrichtung eines pharmaceutiſchen und chirurgiſchen Feldapparats. Potsdam 1804. 8.

ROSENMETER (Johann Philipp) *D. . . . zu . . .: geb. zu . . .* §§. Archiv für die Geſchichte, Geographie, Topographie und Statiſtik des Königreichs Weſtphalen; eine Zeitſchrift in zwangloſen Heften. 1ſten Bandes 1ſter Heft. Caſſel 1808. kl. 8.

ROSENMüLLER (E. F. K.) §§. Ueber einen Arabiſchen Roman des Hariri. Leipz. 1801. 8. *Herbert Marſhs*, Mitgliedes des Johannis-Kollegii zu Cambridge, Anmerkungen und Zuſätze zu Johann David Michaelis Einleitung in die göttlichen Schriften des Neuen Bundes; nebſt einer Abhandlung über die Entſtehung und Abfaſſung unſerer erſten drey kanoniſchen Evangelien. Aus dem Engliſchen ins Teutſche überſetzt u. ſ. w. 1ſter Theil. Göttingen . . . — 2ter Theil. ebend. 1803. 4. Scholia in Vetus Teſtamentum. *Partis quintae*, Jobum continentis, Volumen primum, diviſum in duo Volumina. Seu: Jobus. Latine vertit & annotatione perpetua illuſtra-

Digitized by Google

luſtravit &c. Vol. I & II. Lipſ. 1806. — Partis VI Vol. I. ibid. 1808. 8 maj. *Auch unter dem Titel:* Ezechiel, Latine vertit & annotatione perpetua illuſtravit &c. — Vergl. *Saxii* Onomaſt. litter. P. VII. p. 449.

ROSENMüLLER (J. C.) ſeit 1806 *auch Univerſitätsphyſikus zu Leipzig.* §§. *Gemeinſchaftlich mit* W. G. TILESIUS *gab er heraus:* Beſchreibung merkwürdiger Höhlen; ein Beytrag zur phyſikaliſchen Geſchichte der Erde. Mit 10 Kupfertafeln. Leipz. 1799. — 2ter Band. Mit 8 Kupfertafeln. ebend. 1805. gr. 8. *Progr. Quaedam de ovariis embryonum & foetuum humanorum. Cum tabula aenea. ibid. 1802. 4.* Die Kinderſtube, von ihrer phyſiſchen Seite dargeſtellt, zur Beherzigung für Hausväter und Hausmütter, denen das Glück und die Geſundheit ihrer Kinder am Herzen liegt; nebſt einer Vorrede darüber. Mit (2) Kupfern. ebend. 1803. 8. *Progr. de nonnullis muſculorum corporis humani varietatibus. ibid. 1804. 4. Cum tabula aenea. Diſſ. de ſingularibus & nativis oſſium corporis humani varietatibus. ibid. eod. 4.* Die Merkwürdigkeiten der Gegend um Muggendorf; beſchrieben u. ſ. w. Mit 6 illuminirten Kupfern. Berlin 1804. fol. Abbildung und Beſchreibung der foſſilen Knochen des Höhlenbären. 6 Kupferbogen. Weimar 1804. fol. Chirurgiſch-anatomiſche Abbildungen für Aerzte und Wundärzte. 1ſten Theils 1ſte Lieferung. Mit 5 (oder vielmehr 10) Kupfertafeln. ebend. 1805. — 2te Lieferung. Mit 5 Kupfertafeln. ebend. 1806. — 2ten Theils 1ſte Lieferung. Mit 6 Kupfertafeln. ebend. 1806. *Zugleich Lateiniſch unter dem Titel:* Icones chirurgico-anatomicae in uſum Medicorum & Chirurgorum &c. — 2ten Theils 2te Lieferung. Mit 4 illuminirten Kupfertafeln. ebend. 1808. — 3te Lieferung. Mit . . Kupfern. ebend. 1809. Royalfol. *Johann Bell's* Zergliederung des menſchlichen Kör-

Digitized by Google

pers; nach dem Engliſchen durchaus umgearbeitet von Dr. *J. C. A. Heinroth* und Dr. *J. C. Roſenmüller*, Prof. der Anatomie zu Leipzig. 1ſter Theil, enthaltend den erſten und zweyten Theil des Originals, oder die Knochen, Bänder und Gefäſſe. Zum Beſten des Selbſtſtudiums und akademiſcher Vorleſungen. Mittelſt Kupfertafeln. Leipz. 1806. — 2ter Theil, enthaltend den dritten, vierten und fünften Theil des Originals, oder die Hirn- und Nervenlehre, die Sinneswerkzeuge, die Eingeweide und das Saugaderſyſtem. Mit 32 Kupfertafeln. ebend. 1807. 8. *Fr. U. Leber's* Umriſs der Zergliederungskunſt; zum Gebrauch der Vorleſungen umgearbeitet und mit Zuſätzen verſehen. ebend. 1808. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Handbuch der Anatomie, nach Leber's Umriſs der Zergliederungskunſt, zum Gebrauch der Vorleſungen ausgearbeitet. *Partium externarum oculi humani, inprimis organorum lachrymalium deſcriptio anatomica iconibus illuſtrata. ibid. 1809. 4maj.* — Bemerkungen über die getraufte Form der Steine; in *Tileſius* Jahrbuch der Naturgeſchichte Jahrg. 1. S. 440 u. ff. (1802). — Etwas über die älteſten Holzſchnitte anatomiſcher Figuren, veranlaſst durch des Hrn. Konſiſtorialaſſeſſors Buſch Anfragen, dieſen Gegenſtand betreffend; *in dem* Intelligenzblatt zur Leipzig. Litter. Zeitung 1804. St. 1. S. 121-123. — *Von den mit* H. F. ISENFLAMM *herausgegebenen* Beyträgen für die Zergliederungskunſt *erſchien noch* des 2ten Bandes 3ter Heft 1803.

ROSENMüLLER (J. G.) §§. Betrachtungen über merkwürdige Begebenheiten des achtzehnten Jahrhunderts, in Rückſicht auf Religion und Sittlichkeit, in Predigten vorgetragen. Leipz. 1801. gr. 8. Ueber das Reich Jeſu Chriſti, unſers Herrn; eine Predigt, am Tage Mariä Verkündigung in der Thomaskirche zu Leipzig gehalten; nebſt einem Vorbericht. *(Halle)* 1802. 8. Von dem Zweck des chriſtlichen Lehr-

Lehramtes; eine Predigt über Epheſ. IV, 11-15. Bey der Inveſtitur Sr. Hochehrwürden Hrn. Chriſti. Gottlob Schmidt's, Paſtors und Superintendentens zu Weiſſenfels, in der Stadtkirche daſelbſt am 4ten Oktober 1802 gehalten. Nebſt der Inveſtitur-Rede. Weiſſenfels 1802. 8. Was haben wir in Zeiten gemeiner Noth vornehmlich zu beherzigen und zu thun? Eine Predigt, am zweyten Buſs- Bet- und Faſttage den 14 Jun. 1805 gehalten und auf Verlangen dem Druck übergeben. Leipz. 1805. gr. 8. Predigt am zweyten Buſstage des Jahres 1806 in der Thomaskirche zu Leipzig gehalten, und auf ausdrückliches Verlangen dem Druck überlaſſen. Zum Beſten der Armen im Erzgebürge. ebend. 1806. gr. 8. Ein Wort der Ermunterung an chriſtliche Religionslehrer, in einer nach Auftrag eines Hochwürdigen Domcapitels des hohen freyen Stifts Meiſſen bey der Inveſtitur des Stift-Meiſsniſchen Superintendentens und Conſiſtorial-Aſſeſſors zu Wurzen, Hrn. M. Chriſtian Anton Auguſt Fiedlers den 30 März 1808 vor dem Altar der Stiftskirche zu Wurzen gehaltenen Rede geſprochen. ebend. 1808. 8. Predigt am erſten Januar des Jahres 1809, bey der Einweihung der wiederhergeſtellten Thomaskirche zu Leipzig, gehalten. ebend. 1809. 8. Bemerkungen über einen Aufſatz im allgemeinen Anzeiger der Teutſchen, betreffend die Frage: ob die Wiederherſtellung des verfallenen öffentlichen Gottesdienſtes unter den Proteſtanten nothwendig und wünſchenswerth ſey? ebend. 1809. 8. Predigt bey der Inveſtitur des hochwürdigen und hochgelehrten Herrn M. Friedrich Heinrich Starke, Paſtors und Superintendenten zu Delitzſch, am 16 Okt. 1809 in der Stadtkirche daſelbſt über 1 Korinth. 4, 1. 2 gehalten. Delitzſch 1809. 8. — Vorrede zu *Stampeel's* Ueberſetzung der Darſtellung der Reformation Luthers u. ſ. w. von *Charles Villers* (Leipz. 1805. 8). — Vorrede zu *J. C. F. Baumgar-*

ten's Morgenbetrachtungen auf alle Tage im Jahre für die Jugend (Leipz. 1806. 8). — *Von den* Programmen de fatis interpretationis ſacrarum litterarum in Eccleſia *erſchien* bis 1806 das 28ſte Stück. — *Von der* Hiſtoria interpretationis librorum ſacrorum in Eccleſia Chriſtiana inde ab Apoſtolorum aetate usque ad Origenem P. II. 1798. — Pars III, continens periodum II ab Origene ad Jo. Chryſoſtomum & Cypriano ad Auguſtinum 1807. — *Von dem* Beicht- und Kommunionbuch *eine neue verbeſſerte Ausgabe* 1808. — *Von der 5ten Ausgabe der* Scholia in Novum Teſt. T. V 1808. — Sein Bildniſs nach *Tiſchbein* von *Riedel* in folio (1805), auch vor *J. C. F. Baumgarten's* Morgenbetrachtungen u. ſ. w. (1806). — Vergl. *Albrecht's* und *Köhler's* Sächſ. Kirchen- und Predigergeſchichte B. 1. S. 104-114. *Saxii* Onomaſt. litter. P. VII. p. 216. *Fikenſcher's* Gelehrten Geſchichte der Univerſität zu Erlangen Abtheil. 1. S. 124-142. *Strieder* a. a. O. B. 15. S. 362 u. f.

ROSENMüLLER (P.) §§. Predigt am Neujahrstage 1802, mit Hinſicht auf die Einführung des neuen Dresdner Geſangbuches. Leipz. 1802. gr. 8. Homilien über einige Sonntagsevangelien. 1ſtes Bändchen. ebend. 1804. 8. Leitfaden zum chriſtlichen Religionsunterrichte für die obern Klaſſen in Bürger- und Landſchulen; nach D. Joh. Georg Roſenmüller's chriſtlichen Lehrbuche; herausgegeben u. ſ. w. ebend. 1804. 8.

ROSENTHAL (G. E.) §§. Die Kunſt, Vitriol-Oel und Scheidewaſſer zu diſtilliren und andere chemiſche Produkte zu verfertigen, wie ſolches zu Nordhauſen von den dortigen Laboranten ſeit 150 Jahren fabrikmäſſig iſt betrieben worden; herausgegeben u. ſ. w. Gotha 1804. 8. Die Kunſt, Felder, Wieſen und Teiche zu meſſen und zu berechnen. Mit einem Kupfer. Halle 1806. 8. Die Fruchthandlung mit möglichſt gröſs-

Digitized by Google

gröfsten Vortheile zu führen und zukünftige Getreidepreife vorher zu wiffen. Leipz. (1807). 8. — Unterfuchungen über die Getreidearten, in fo fern Maas und Gewicht anwendbar ift, oder die Geometrie der Saamenkörner; *in der* Landwirthfchaftl. Zeitung 1807. Nr. 43 u. 44 Von den Vorzügen des Franzöfifchen metrifchen Ackergemäfes vor allen jetzt gebräuchlichen; *ebend.* 1808. Nr. 41. S. 471 u. f. *Mehrere Aufſätze in derſelben Zeitung.* — *Von der* Encyklopädie der Kriegswiffenfchaften *erſchien* der 8te Band, *J-Kr.* 1803. — *Von dem* Unterricht in der natürlichen Magie *erſchien* der 20fte und letzte Band, welcher das Regifter enthält, 1805.

ROSENTHAL (Johann Wilhelm Auguft) *Richter bey dem Tribunal erſter Inſtanz zu Blankenburg* feit 1808 (vorher Kammer-Konfulent und Landfyndikus daſelbft): *geb. daſelbſt 176..* §§. Verfuch einer richtigen Beantwortung mehrerer, theils in das gemeine, theils in das herzogl. Braunfchweig-Wolfenbüttelifche Landes-Recht einfchlagenden Rechtsfragen. Göttingen 1805. gr. 8. Die neue bürgerliche Proceſs-Ordnung des Königreichs Weſtphalen, für Gefchäftsmänner bearbeitet, mit einem Anhange und einem vollſtändigen Sachregifter verfehen. 1fter Band. Quedlinburg 1809. 8.

ROSSBERG (C. G.) §§. *Von der* Syftematifchen Anweifung zum Schön- und Gefchwindfchreiben u. f. w. *erſchien* der 2te Theil, mit 67 Kupfertafeln, 1806.

ROST (Chriftian Gottlob) *Paſtor zu . . .: geb. zu . . .* §§. Breviarium hiſtoriae belli Gallorum adverſus Auſtriacos eorumque ſocios inde ab anno cIↃ IↃ ccxcii usque ad annum cIↃ IↃ ccci geſti. Juvenibus litterarum ſtudia aemulantibus ſcripſit &c. Cahlae 1806. 8.

ROST (E. A. W.) jetzt *Amts-Regiſtrator zu Weimar.*

ROST (F. W. E.) ſeit 1809 *auch auſſerordentlicher Profeſſor der Philoſophie bey der Univerſität zu Leipzig: geb. — am 11ten April —* §§. Progr. de inſigni utilitate ex artis muſicae ſtudio in puerorum educationem redundante. Lipſ. 1801. 4. Oratio de iis rebus, quibus praeterito ſaeculo humani generis ſalus atque felicitas promota eſt; ad ſacra ſaecularia in ſchola Thomana celebranda. ibid. eod. 8. Progr. Obſervationum ad Ciceronis Epiſtolas ad Familiares majorem partem criticarum Specimen. ibid. eod. Vergl. *Beckii* Comment. Societ. philol. Lipſ. Vol. II. Partic. I. p. 53-57 (1802). — Specimen II. ibid. 1802. Vergl. *ebend.* Partic. II. p. 225-229. — Specimen III. ibid. 1805. — Specimen IV. ibid. 1804. 4. Progr. Analectorum criticorum in varios ſcriptorum Graecorum locos Faſciculus. ibid. 1802. Vergl. *Beckius* l. c. Vol. III. Partic. I. p. 152-155. — Faſc. II. ibid. 1805. — Faſc. III. ibid. 1806. Faſc. V: Obſervationes in Euripidis Oreſten. ibid. 1807. 4. Diſſ. de mendacio non neceſſario. ibid. 1804. 4. Solemnia annivertantis in ludo Thomano pridie Calend. Januar MDCCCV oratione Latina celebranda indicit &c. Ineſt Oratio ad renovandam Sethi Salviſii memoriam. ibid. eod. 4. Progr. ſuper Pythagora virtutem ad numeros referente. ibid. eod. 4. Progr. de notione vocabuli ΠΑΡΕΠΙΓΡΑΦΗ. ibid. 1805. 4. *Progr. Probe einer treuen hexametriſchen Verteutſchung des Juvenals, oder die ſiebente Satire, mit beygedrucktem Lateiniſchen Texte und untergeſetzten kurzen Anmerkungen. ebend. 1805. 4. Gab mit* A. WICHMANN *heraus:* Die Alterthümer Griechenlands und Roms in Bildern; für die Jugend und ihre Lehrer. Nr. I. ebend. 1805. 4. Nebſt 5 Kupfern. Progr. Plautinorum Cupediorum Ferculum. ibid. 1806. 4. Progr. Memoria Jo. Poliandri repraeſentata, hoc eſt

Digitized by Google

I. Laudatio Poliandri a Roſtio ſcripta. II. Poliandri deſcriptio Sudinorum Gleſſum captantium. III. Ejusdem libellus: Ein Urtayl wber das hart Büchlein D. Martin Luthers wider die auffrurn der Pawren. IV. Ejusdem hymnus: Nun lob mein Seel den Herren. V. Petri Moſellani Epiſtola ad Jo. Poliandrum. ibid. 1808. 8 maj. Progr. Explicatio quorundam locorum Ciceronis de finibus L. I. cap. 3. ibid. 1809. 4. Oratio de quibusdam praeſidiis ad fortitudinem animi & comparandam & tuendam efficaciſſimis, ibid. eod. 8 maj. Progr. Expoſitio quorundam locorum T. Livii. ibid. 1810. 4. — Eine in der Freyſchule zu Leipzig gehaltene Rede; in *Zerenner's* Schulfreund Th. 10. S. 165 u. ff. — Hat auch Antheil an dem Leipziger Freyſchulengeſangbuch und an dem neuen Leipziger Geſangbuch, wozu er einige ganz neue Geſänge lieferte. — Viele Teutſche Gelegenheitsgedichte. — Vergl. *Otto's* Lexikon Oberlauſitz. Schriftſteller B. 3. Abtheil. 1. S. 94 u. f.

ROST (K. C. H.) §§. Handbuch für Kunſtliebhaber und Sammler über die vornehmſten Kupferſtecher und ihre Werke, vom Anfange dieſer Kunſt bis jetzo, chronologiſch nach der Franzöſiſchen Handſchrift des Herrn *M.* (Michael) *Huber* bearbeitet u. ſ. w. 1ſter bis 4ter Band. Zürich 1796-1799. 8. *(Den 5ten, 6ten, 7ten und 8ten Band bearbeitete* C. G. Martini).

ROSTORF (. . .) ein Pſeudonymus. §§. Die Pilgrimſchaft nach Eleuſis. Berlin 1804. 8. Dichter-Garten. 1ſter Gang: Violen. Würzburg 1807. 8. — *Vergl.* N. Allgem. Teutſche Bibliothek B. 98. St. 1. S. 242.

Freyherr ROT von SCHRECKENSTEIN (F. . .) *Herr zu Indendingen u. ſ. w. kurcölniſcher Kammerherr, fürſtl. Salzburgiſcher geheimer Rath u. ſ. w.: geb. zu . . .* §§. *Gab mit* J. M. v. EN-

ENGELBERG *heraus:* Flora der Gegend um den Urſprung der Donau und des Neckars, dann vom Einfluſs der Schuſſen in den Bodenſee bis zum Einfluſs der Kinzing in den Rhein. 1ſter und 2ter Band. Donaueſchingen und Leipz. 1805. 8.

ROTBERG (. . .) nicht mehr zu Marburg: aber wo nun?

ROTERMUND (H. W.) §§. *Kurze Vorſtellung der allgemeinen Weltgeſchichte, zum Gebrauch der erſten Anfänger. Bremen 1787. 8. Predigt von den Pflichten gegen die Thiere, über Matth. XV, 27, verbunden mit Sprüche Sal. XII, 10. ebend. 1796. 8. Im Auszuge wieder abgedruckt in *Velthuſen's* Brem- und Verdiſchen Synodal-Magazin B. 2. St. 2. S. 131-140 (1798). Die Pflichten eines chriſtlichen Lehrers, nach 1 Petr. V, 2-4; Antrittspredigt im Dom zu Bremen d. 10 Okt. 1798 gehalten; zum Beſten des Waiſenhauſes auf Verlangen gedruckt. ebend. 1798. 8. *Mit ſeinem Kollegen, D.* Joh. Dav. NICOLAI, *arbeitete er um:* *. . . *Vogt's* Leſebuch der Teutſchen Schulen. ebend. 1801. 8. *(Nicolai bearbeitete den moraliſchen Theil: er die Bremiſche Chronik).* Handbuch für Kandidaten, die ins Predigtamt treten. Hannover 1802. 8. Ueber ein Ehrenvolles Alter, nach Sprüch. Sal. XVI, 31, in den Predigten, welche bey Gelegenheit der 50jährigen Amtsjubelfeyer des Hrn. Heinr. Erhard Heeren am 22 April 1804 im Dom ſind gehalten worden (Bremen 1804. 8) S. 19-46. Kurze Nachricht von den vornehmſten Lebens-Veränderungen der an der Domkirche (zu Bremen) geſtandenen Superintendenten. Bremen (1804). 8. Ankündigung der Fortſetzung des Jöcheriſchen Gelehrten-Lexikons. ebend. 1807. 8. — *Unter dem Namen* Heinrich VOGEL *gab er heraus:* Beſchreibung ſeiner dreyſſig-

dreyßigjährigen, zum Theil glücklichen, zum Theil unglücklichen Seereiſen. 3 Theile. Leipz. 1797. 8. — Beyträge zu den verſchiedenen Ausgaben der Schrift des Cebes, Πιναξ genannt; *in dem* Magazin für öffentliche Schullehrer B. 1. S. 503 u. ff. — Joh. Heinr. Pratje's Leben; *in der* Teutſchen Jugendzeitung 1791. S. 236 u. ff. *(Auch in den andern Jahrgängen dieſer Zeitung ſtehen Aufſätze von ihm).* — Hiſtoriſch-ſtatiſtiſche Beſchreibung des Burgfleckens Horneburg im Herzogthum Bremen; *in den* Annalen der Braunſchweig-Lüneburg. Churlande Jahrg. 9. St. 2. S. 212-254. — Beantwortung der Anfrage im 58ſten Stück des Neuen Hannöver. Magazins 1795 S. 227: Wer die Vichealien-Brüder geweſen? *ebend.* 1795. St. 99. S. 1575-1582. Nachtrag zu den Perſonen, die ein auſſerordentliches hohes Alter erreicht haben; *ebend.* 1798. S. 943-952. 2ter Nachtrag; *ebend.* 1807. St. 15. Ueber den Gebrauch der Teutſchen Sprache in Staatsgeſchäften; *ebend.* 1798. St. 78. S. 1260-1265. Kurze Nachricht vom allmähligen Steigen der Titulaturen; *ebend.* 1801. St. 58. S. 933-944. Beyträge zur Geſchichte der ſpitzigen Schuhe und Stiefel, für die Beſitzer des Handbuchs der Erfindungen von Buſch; *ebend.* 1804. St. 91. S. 1441-1456. Beſchreibung des zu Anfang des J. 1807 aus Oſtindien vom Kapitän Hillers mitgebrachten lebendigen Kaſuar; *ebend.* 1807. St. 18. S. 277-286. — Noch etwas zu Luther's Denkmahl von Joachim Camerarius und Melanchthons Leichenrede im 4ten Stück 1807. S. 51 u. ff. des Intelligenzblatts zur Leipz. Litter. Zeitung; *in dieſem* Intelligenzblatt 1807. St. 11. S. 165-167. Einige ſeltene Satyren und Spottgedichte, die um die Zeit der Reformation geſchrieben worden ſind; *ebend.* St. 12. S. 180-183. *(In mehrern Stücken dieſes Intelligenzblatts lieferte er Beyträge zu* Meuſel's *Lexikon verſtorbener Teutſchen Schriftſteller).* — Recenſionen in den Theologi-

logiſchen Annalen: jedoch nur bis zum 9ten Jahrgang.

ROTH (A. W.) §§. Neue Beyträge zur Botanik. 1ſter Theil. Frankfurt am M. 1802. 8. Botaniſche Bemerkungen und Berichtigungen. Mit einer Kupfertafel. Leipz. 1807. 8.

ROTH (Chriſti. F. W.) *auch Schreib- und Rechenmeiſter an dem Gymnaſium zu Weimar.*

ROTH (Chriſtian Theodor) *Rektor der Schule zu Friedberg im Groſsherzogthum Heſſen: geb. zu . . .* §§. *Gab mit* F. R. C. D. SCHAZMANN *heraus:* Beyträge für die Geſchichte der Wetterau. 1ſter Heft. Mit einer illuminirten Anſicht. Frankfurt am M. 1801. gr. 8. Lehrbuch der Geſchichte, für die oberen Klaſſen gelehrter Schulen. 1ſter Theil: Alte Geſchichte. Gieſen und Darmſtadt 1808. 8.

10 u. 11 B. ROTH (Chph. Fried.) *erhielt 1803 den Profeſſortitel, und iſt jetzt bey dem mittleren Gymnaſium zu Stuttgart angeſtellt.* §§. *Gemeinſchaftlich mit* Ge. Andr. WERNER *bearbeitete er:* Lateiniſches Leſebuch für Anfänger, als Belege zur Lateiniſchen Sprachlehre, in beliebter Brödiſcher Methode. Stuttgart 1801. gr. 8. *Ebenfalls mit* WERNER: Grammatiſches Elementarbuch der Lateiniſchen Sprache, enthaltend: 1) eine Uebung der Declinationen und Conjugationen; 2) eine Uebung in den ſyntactiſchen Regeln in Beziehung auf die Rothſche Lateiniſche Sprachlehre; 3) vermiſchte Uebungen der Regeln in Anekdoten, Erzählungen und etlichen Fabeln; eine Sammlung aus klaſſiſchen Schriftſtellern. ebend. 1802 *(eigentl. 1801)*. 8. Lateiniſche Stilübungen zum öffentlichen und Privatgebrauche, herausgegeben u. ſ. w. 1ſter Theil, welcher die Materialien zum Ueberſetzen ins Latein enthält. ebend. 1807. — 2ter Theil, wel-

Digitized by Google

welcher die Lateiniſche Ueberſetzung der Materialien, nebſt einem Beyſatze und Anhange von Elegen zu metriſchen Uebungen, in ſich faſst. ebend. 1807. 8.

ROTH (Friedrich) *D. der Rechte zu . . . : geb. zu . . .* §§. De bello Boruſſico Commentarius. Lutetiae Pariſiorum & Argentorati 1809. 8.

ROTH (G. M.) *auch D. der Rechte und* ſeit 1806 *Profeſſor und Prorektor des Cymnaſiums zu Frankfurt am Mayn* (vorher ſeit 1799 Profeſſor an dem Lyceum zu Wetzlar; welche Stelle er 1802 niederlegte, und darauf zu Gieſen die Rechte — nicht Arzneykunde, wie B. 10 gedruckt iſt — ſtudirte und alsdann ſeit 1804 zu Frankfurt advocirte): *geb. zu Frankfurt am 22ſten März 1769.* §§. Syſtematiſche Teutſche Sprachlehre für Schulen. Gieſen 1799. 8. Anfangsgründe der Teutſchen Sprachlehre, vorzüglich zum Gebrauche der Schulen, entworfen u. ſ. w. ebend. 1801. 8. Anfangsgründe der Teutſchen Orthographie; als Anhang zu ſeinen Anfangsgründen der Teutſchen Sprachlehre für Schulen. ebend. 1803. 8. *Diſſ. inaug. juridica, nonnullas obſervationes in Titulum VI Libri XXII Digeſtorum de juris & facti ignorantia exhibens. Giſſae 1804. 4.* — *Vergl.* ſeine von ihm ſelbſt aufgeſetzte Lebensbeſchreibung in *F. C. Matthiae* Progr. de Sirona Dea (Francof. 1806. 4).

16 B. ROTH (J. ꝛ) *D. . . .* §§. Alles, und das Höchſte, was ſich von Gott und Unſterblichkeit denken läſst, dann Lieder *(ſic)* und Gedichte zur Enthüllung jener Wahrheiten, die ſtete Zufriedenheit bey frohen Muthe und ächte Güte begründen. Prag 1802. 8.

ROTH (J. Ferd.) ſeit 1806 *Senior Capituli Sebaldini zu Nürnberg.* §§. Mythologiſche Daktyliothek; nebſt vorausgeſchickter Abhandlung von geſchnittenen

tenen Steinen; herausgegeben u. ſ. w. Nürnberg 1805. gr. 8. P. *Bernhard von Montfaucon* — Griechiſche, Römiſche und andere Alterthümer, für Studirende, Zeichner, Mahler, Bildhauer, Kupferſtecher, Gold- und Silberarbeiter und andere Künſtler; in einen Teutſchen Auszug gebracht von M. *Johann Jacob Schatz*, und mit Anmerkungen verſehen von *Joh. Salomon Semler*. Neue, verbeſſerte und mit Zuſätzen vermehrte Ausgabe. Mit 151 Kupfern. Herausgegeben von *J. F. Roth*, ebend. 1807. fol. *Auch unter dem Titel:* Antiquitates Graecae & Romanae, a celeberrimo P. *Montfauconio* olim collectae, & nunc in compendium redactae a M. *J. J. Schatz* &c. — Noch ein Fragment für künftige Herausgeber des Perſus; in *Wieland's* Neuem Teut. Merkur 1807. St. 4. S. 279-284. Kurfürſt Auguſt von Sachſen und Lukas Cranach der Jüngere; *ebend.* St. 5. S. 30-38. Reiſe-Diarium des Johann Fabricius, Abbts zu Königslutter; *ebend.* St. 7. S. 178-192. Jährliches Freudenfeſt der Findlinge in Nürnberg; *ebend.* 1808. St. 7. S. 190-208. Von der Frankiſchen Glasmahlerey in Nürnberg; *ebend.* St. 8. S. 252-261. Von den Nürnberger Eyerlein; *ebend.* S. 261-267. Denkſtein auf die ehemahlige Reichsſtadt Nürnberg; *ebend.* Nov. S. 230-246. — Bücherdecken; *in dem* N. litterar. Anzeiger 1808. Nr. 23. S. 363-366. Nr. 24. S. 379-384. Fragment für künftige Herausgeber des Plautus; *ebend.* Nr. 25. S. 393-397. — *Von dem* Gemeinnützigen Lexikon für Leſer aller Klaſſen u. ſ. w. *erſchien* die 3te vermehrte und verbeſſerte Ausgabe, und zwar der 1ſte Band (A-L) 1805, und der 2te (M-Z) 1806. gr. 8. — Vergl. *Nopitſch'ens* 3ten Supplementband zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon S. 319-323.

von **ROTH** (J. R.) ſeit 1807 *fürſtl. Primatiſcher wirklicher geheimer Rath und Direktor des Oberappellations-*

lationsgerichts zu Frankfurt am Mayn. §§. Privatgedanken über das Recht Teutſcher Landesherren gegen Religion und Kirche nach der heutigen Teutſchen Staats- und Kirchenverfaſſung, mit Hinſicht auf das zukünftige neue Teutſche Konkordat, durch wirkliche Fälle bey Regierungen und Vikariaten erläutert. Würzburg u. Bamberg 1805. 8.

ROTH (J. T.) ſeit 1809 *königl. Bayriſcher geheimer Legationsrath bey der Sektion des Miniſteriums des Innern in Lehn- und Hoheitsſachen zu München* (vorher ſeit 1808 zweyter Rath bey der Sektion des auswärtigen geheimen Miniſteriums in Lehn- und Hoheitsſachen zu München). §§. Materialien für das Handwerksrecht und die Handwerkspolicey. 1ſter Heft. Nördlingen 1802. — 2ter Heft. ebend. 1805. — 3ter Heft *(in Gemeinſchaft mit* J. D. A. HöCK). ebend. 1806. — 4ter Heft *(eben ſo)*. ebend. 1808. 8.

11 B. ROTH (K. J. F.) §§. De re municipali Romanorum Libri II. Stuttg. 1801. 8 maj.

ROTH (Philipp Friedrich) *M. der Phil. und Diakonus zu Weiſſenburg im Nordgau: geb. daſelbſt 176 ...* §§. Holzerſparende Ofen- Kochheerd- Keſſel- und Bratofen-Feuerungen; nebſt angeführter Litteratur der Holzſparkunſt, beſchrieben u. ſ. w. Mit fünf illuminirten Kupfern. Nürnb. u. Altdorf 1802. gr. 8.

ROTH (Rudolph Gotthelf) *M. der Phil. und Konrektor des Gymnaſiums zu Halle: geb. zu ...* §§. *M. Tullii Ciceronis* de officiis librorum trium deſcriptionem ad faciliorem eorum intelligentiam in brevi conſpectu poſuit. Halis Saxonum 1803. 8.

ROTH *(Wenzel Johann* — nicht *J... W...*, wie im 6ten Band ſteht —) *M. der Phil. Advokat und Juſtitiar der kaiſerl. königl. Staats-herr-*

Digitized by Google

herrſchaften Kotieſchau und Kladraw in Böhmen: geb. zu Luditz in Böhmen . . . . §§. Anleitung, wie er auf ſeinem Meyerhof Militſchow unweit Prag durch Haidekorn von trockenen und ſchlechten Feldern vieles Viehfutter gewinnt. Prag 1787. 8. Auflöſung der Preisfrage: Was iſt Wucher? und wie iſt demſelben ohne Strafgeſetze Einhalt zu thun? Wien 1791. 8. Prüfung einiger Grundſätze zur Strafgerechtigkeit. ebend. 1792. 8. Beſchreibung und Berechnung einer neuen Wind- und Zugmühle zur Steuerung aller Mahlnoth. Mit 6 Kupferſtichen. ebend. 1793. . . Gottes Daſeyn und Willens-Weſen. ebend. 1793. 8. Böhmiſches Geſetzſyſtem, oder vollſtändiger Auszug aller im Königreiche Böheim am Ende des achtzehnten Jahrhunderts beſtehenden Geſetze. 1ſter bis 7ter Theil. Prag 1800. — 8ter, 9ter und 10ter Theil. ebend. 1801. 8. Gedichte. ebend. 1802. 8. — *Die* Sammlung aller Geſetze und Verordnungen u. ſ. w. wurde bis zum J. 1791 fortgeſetzt, wo Geſetzſammlungen allen Privatperſonen verboten wurden; man weiſs nicht, in wie vielen Bänden.

10 u. 11 B. ROTHE (H. A.) — *geb.* — *am 3ten September* — §§. Syſtematiſches Lehrbuch der reinen Mathematik. 1ſter Theil. Leipz. 1804. 8. *Auch unter dem Titel:* Handbuch der reinen Mathematik. 1ſten Bandes 1ſter Theil. *Progr. de diviſione peripheriae circuli in XVII & XIII partes aequales diſquiſitio analytica. Erlangae 1804. 4.* — Verfahren zur Beſtimmung des Zählers und Nenners continuirlicher Brüche auſſer der Ordnung; in *Hindenburg's* Archiv der reinen und angewandten Mathematik H. 2. S. 161 u. ff. (1794). Lokalformeln für Produkte von Potenzen zweyer Reihen; *ebend.* S. 220 u. ff. Lokalformeln für höhere Differentiale von Potenzen und deren Produkten; *ebend.* H. 4. S. 431 u. ff. (1796). Fortſetzung der.

Digitized by Google

derſelben; *ebend.* S. 431 u. ff. Ueber die Ausrechnung ſchief abgeſchnittener Priſmen; *ebend.* B. 2. H. 6. S. 195-206 (1798). Recenſion von *Friedrich* zum ewigen Frieden zwiſchen den Streitern über einige Rechenexempeln; *ebend.* H. 7. S. 376 u. ff. — Ueber Permutationen in Beziehung auf die Stellen ihrer Elemente; Anwendung der daraus abgeleiteten Sätze auf das Eliminationsproblem; in *Hindenburg's* combinatoriſch-analytiſchen Abhandlungen Samml. 2 (1800. gr. 8). - Ueber Relationen der Lokalausdrücke von Potenzen beſonders merkwürdiger Reihen; *ebend.* — Recenſionen in der Leipz. Litteraturzeitung. — Vergl. *(Eck's)* Leipz. gel. Tagebuch für das J. 1792. S. 16 u. f. — *Fikenſcher's* Gelehrten Geſchichte der Univ. zu Erlangen Abtheil. 2. S. 331-336. — Dresdens Schriftſteller von *Haymann* S. 440-442.

ROTHE (Im. Gottfried, *nicht* Friedrich) §§. *Proluſ. I & II de doctoribus artis rhetoricae celeberrimis. Soraviae 1767. 4. Explicatio viſi Jeſ. VI, 1 e verbis Luc. II, 8-14. Gorlicii 1784. 4.* Volks-Theologie in Predigten, in welchen nach Anleitung der gewöhnlichen Evangelien ſowohl die Lehren als Pflichten des Chriſtenthums — vorgetragen ſind. ebend. 1800. 4. Unterricht für das Volk und den Ungelehrten über das, was die heilige Schrift, die proteſtantiſchen Glaubensbekenntniſſe, die alten Reformatoren und Religionslehrer von der Beichte und dem Amte der Schlüſſel gelehret haben; eine durch die Zeitumſtände veranlaſste Volksſchrift. Ronneburg 1801. 8. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 3. Abtheil. 1. S. 98 u. f. Abtheil. 2. S. 787 u. f.

ROTHE (I. V.) jetzt *ausübender Arzt zu Herrnſtadt in Neu-Schleſien* (vorher zu Parchwitz an der Oder in Niederſchleſien): *geb. am 24ſten Auguſt 1768.* §§. *Commentatio de Homero & Batra-*

Batrachomyomachia falso illi tributa. Lipſ. 1788. 4. Diſſ. inaug. (Praeſ. *Nürnbergero*) *de atrophia partiali ſive de Aridaris. Viteberg. 1792. 4.* Der Anzeiger, oder: Chronik Lauſitziſcher Angelegenheiten im Jahre 1801; nebſt Aufſätzen zur Belehrung und Unterhaltung der Leſer über gemeinnützige Gegenſtände aller Art; herausgegeben u. ſ. w. Görlitz u. Ronneburg. 4. — im J. 1802. ebend. 4. An das Publikum, den Streit mit ſeinem Schwiegervater betreffend. *(Ohne Druckort u. Jahr).* 8. Verſuch einer kurzen Geſchichte der Oberlauſitz, für Stadt- und Dorfſchulen. Görlitz 1801. fol. Sendſchreiben an alle Gelehrte, Schriftſteller, Recenſenten, Herausgeber der Zeitſchriften und kritiſchen Blätter, Cenſoren, Buchhändler und Buchdrucker. Augsb. 1806. 8. Ueber ein faſt ſpecifiſches Mittel wider die Abzehrung und deren Vorbauung und Heilart im Allgemeinen. Für Aerzte, Nichtärzte und Kranke beſtimmt. Leipz. 1806. 8. Anweiſung zur Verhütung anſteckender Viehkrankheiten und Ausrottung der Rindviehpeſt, für gerichtliche Aerzte, Polizeybeamte, Landwirthe und Fleiſcher aufgeſetzt. Glogau 1810 *(eigentl. 1809).* 8. — Görlitziſcher Anzeiger ſeit 1799 *(erſcheint wöchentlich).* — Verſchiedene Aufſätze in den Dresdniſchen Anzeigen 1798. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 3. Abtheil. 1. S. 99 u. f. Abtheil. 2. S. 788.

ROTHMANN (. . .) ehedem *Artilleriehauptmann zu Münſter: geb. zu . . . 1752.* §§. *Das Blendwerk; eine komiſche Oper. Gotha 1781. 8. *Das Urtheil des Midas; eine Operette, aus dem Franzöſiſchen. Münſter 1781. 8. *Der Jahrmarkt von Venedig, aus dem Italieniſchen. . . . *Der Blick in die Zukunft; muſikaliſcher Prolog am Wahlfeſte von Maximilian Franz. . . . Palämon und Thanire; ein Original-Singſpiel. . . . — Von der Münſteriſchen

rischen Garde; *in dem* Teutschen Museum 1779. Decemb. S. 545-550. (*Unterzeichnet* Rthm.). — Antheil an der Clevischen Theaterzeitung, an den Offenbachischen und Gothaischen Theaterkalendern (*worin sich verschiedene seiner Theaterreden und Gedichte an Schauspielerinnen, die er, als Mitdirektor der Münsterischen Bühne, hauptsächlich in den 1770oger Jahren, verfertigte, befinden*). — Einige Lieder und Sinngedichte im Göttingischen Musenalmanach. . . . — *Vergl.* den Freymüthigen 1808. Nr. 8. S. 32.

ROTTMANNER (Karl) Sohn des folgenden; *Doktor der freyen Künste zu . . . .: geb. zu Ast in Bayern 178 . .* §§. Kritik der Abhandlung F. H. Jacobi's über gelehrte Gesellschaften, ihren Geist und Zweck. Landshut 1808. 8. 2te Auflage. ebend. 1808. 8.

ROTTMANNER (S. . . .) *D. der Rechte, königl. Bayrischer Landadvokat und Herr des Edelsitzes Ast bey Landshut: geb. zu Rottmann bey Erding in Bayern am 20sten September 1740.* §§. *Anmerkungen über das Bayrische Mandat, welches in Betreff der Wildschützen und Landeskultur den 1sten August 1778 erschlichen, aber von dem Churfürstl. Hofrath und Hofkammer, zur Ehre und zum Nutzen des Vaterlandes, unterdrückt worden, von Joh. Th. Freyherr von Schollenberg und Reutha. (München 1778). 4. *Unterricht eines alten Beamten an junge Beamte, Kandidaten und Praktikanten. 3 Theile. Linz 1783-1787. 8. *Ueber die Rechtmässigkeit des kleinen Zehends in Bayern. 1784. 8. *Rhapsodien über ökonomische und kameralistische Gegenstände. München 1795. 8. *Ofellus rusticus*, oder der Vertheidiger der Brache in Bayern. ebend. 1796. 8. *Sammlung von Beurtheilungen einiger Bayrischen politischen Druckschriften; von einem Zuschauer auf dem Lande. ebend. 1797. 8. *Bemerkungen

über Laudemial- und andere grundherrliche Rechte in Bayern. Frankfurt 1798. 8. *Beytrag zu der Geſchichte der Frone oder Scharwerk in Bayern. 1ſter Theil. München 1798. — 2ter Theil. ebend. 1800. 8. *Ueber die Schädlichkeit des Bierzwanges und der Nothwirthe in Bayern. 1799. 8. *Ueber Freyheit und Eigenthum der alten Bayriſchen Nation. Frankf. (*oder vielmehr* Landshut) 1801. 8. *Sendſchreiben M. Fr. von Herkommans an ſeinen treuen Diener Magiſter Th. Neumann; mit Anmerkungen. Salzburg (*Landshut*) 1801. gr. 8.

ROUSSEAU (Karl Julius) *D. der Rechte und* ſeit 1807 *Kanzleyrath bey dem Brückenbau zu München* (vorher Privatdocent zu Jena): *geb. zu . . .* §§. De indole & vi praeſumtionum, quatenus ad jus civile pertinent. Arnſtadii & Rudolſtadii 1805. 8. *Entwurf einer ſyſtematiſchen Ueberſicht der Geſchichte des Römiſchen Rechts. Jena 1807. 8.*

ROUVROY (Friedrich) der ältere; *königl. Sächſiſcher Feld-Artillerie-Lieutenant zu . . .: geb. zu . . .* §§. Militäriſche Minerva, oder Sammlung militäriſcher Aufſätze in philoſophiſcher, hiſtoriſcher und ſcientifiſcher Hinſicht; herausgegeben u. ſ. w. 1ſter Band. 1-4ter Heft. Mit 3 Kupfertafeln. Leipz. 1805. 8. Handbuch des Batteriebaues, oder die Lehre von der Anlegung und Erbauung der Batterien beym Angriff feſter Plätze. Mit illuminirten Kupfern. ebend. 1809. gr. 8.

10 B. ROUX (J. A. K.) §§. Theoretiſch-praktiſche Anweiſung über das Hiebfechten; ein Leitfaden für den mündlichen Unterricht. Fürth 1803. gr. 8. — Ueber das Stoſs- und Hiebfechten; in *Guts Muths* Gymnaſtik für die Jugend (2te umgearb. Ausgabe. Schnepfenthal 1804. gr. 8). — Vergl. *Fikenſcher's* Gelehrten Geſchichte der Univerſität zu Erlangen Abtheil. 3. S. 306 u. f.

ROUX

Digitized by Google

ROUX (Johann Wilhelm) Bruder des vorhergehenden; *Lehrer der Mathematik und Fechtkunſt am Pageninſtitut zu Gotha: geb. zu Jena . . .* §§. Anleitung zur Fechtkunſt, nach mathematiſch-phyſikaliſchen Grundſätzen. 1ſtes Bändchen, die Anleitung zum Stoſsfechten enthaltend. Mit 10 Kupfern. Jena 1807. 4.

ROTER (Friedrich) *Prediger zu Klus und Dankelsheim, wie auch Vikarius zu Gandersheim, wo er auch wohnt: geb. zu . . .* §§. Ueber Geſundheit und Wohlanſtändigkeit; zur Belehrung für Landleute. Göttingen 1803. 8. Ueber Mitwirkung der weltlichen Obrigkeit zum Religionscultus auf dem Lande; Juſtitzbeamten und Predigern zur weitern Beherzigung vorgelegt. Braunſchweig . . . 8.

ROTER (J... J...) *Superintendent zu Watenſtedt im Braunſchweigiſchen: geb. zu . . .* §§. Geſpräch zwiſchen einem Teutſchen und Franken über die menſchliche Freyheit und Gleichheit. Helmſtädt 1793. 8.

ROYKO (K.) ſeit 1807 *auch Ehrendomherr bey der königlichen Landkapelle im Prager Schloſſe.*

RUDEL (Johann Heinrich Daniel) *Pfarrer zu Ebelsbrunn bey Zwickau: geb. zu . . .* §§. Zwey Predigten; ein Verſuch, die Einimpfung der Schutzblattern bey dem gemeinen Mann als Pflicht zu empfehlen und zu verbreiten; auf Veranlaſſung des gnädigſten Befehls Sr. Kurfürſtl. Durchl. zu Sachſen. *(Ohne Druckort)* 1805. 8.

RUDLOFF (F. A.) §§. *Das Präſentationsrecht bey Pfarrbeſetzungen des Fürſtenthums Schwerin; ein Beytrag zum Mecklenburgiſchen geiſtlichen Rechte; mit vierzig Beylagen. Schwerin 1801. 4. *Verſuch einer richtigen Auslegung und Anwendung des Hauptſchluſſes der auſſerordentlichen

Digitized by Google

Reichsdeputation zu Regensburg vom 25ſten Febr. 1803. §. 35. 36. 1804. 8. — Der *Staatskalender* erſchien ununterbrochen für álle Jahre bis jetzt: nur für 1807 ward der Etat weggelaſſen, und blos geliefert, was der 2te Theil ſonſt enthält.

RUDOLPH (Auguſt Friedrich Wilhelm) *M. der Phil. und Direktor des Gymnaſiums zu Zittau* ſeit 1798: *geb. zu Burgholzhauſen in Thüringen am 11ten Februar 1771.* §§. Diſſ. de antiquitate & auctore libelli de rerum natura, Ocello Lucano adſcripti. Viteb. 1794. 4. Οκελλος ο Λευκανος περι της τ8 παντος Φυσεως: *Ocellus Lucanus* de rerum natura, Graece. Ad fidem librorum manuſcriptorum & editorum recenſuit, commentario perpetuo duxit & vindicare ſtuduit. Lipſ. 1801. 8 min. *Progr. In wie fern iſt Selbſtdenken löblich? ebend. 1801. 4. Ueber das Läſtige und Angenehme in der Lage des Schulmannes; Gedächtniſsſchrift auf Adam Benj. Opitz. Zittau 1802. fol. Progr. Einige Gedanken über den Werth des ſo weit verbreiteten Triebes zum Leſen. ebend. 1802. fol. Progr. Soll der Staat die Vorbereitungsinſtitute künftiger Staatsdiener von den künftigen Gelehrten trennen? ebend. 1802. 4.* Progr. Obſervationum Platonicarum. Particula I, II, III & IV. ibid. 1804-1805. 4. *Progr. Nachrichten über das Zittauiſche Gymnaſium. 1ſtes u. 2tes Stück. ebend. 1805-1806. 4.* — Varietas lectionis in Euthyphrone Platonis enotata e Codice MS. Zittavienſi; in *Beckii* Commentar. Societ. philol. Lipſ. Vol. III. Partic. I. p. 120-137. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 3. Abtheil. 1. S. 107-109.

RUDOLPHI (J. C.) §§. Gartenkalender, mit Bemerkungen vierzigjähriger Erfahrungen. Mit der Silhouette des Verfaſſers. Meiſſen 1802. 8.

Digitized by Google

10 B. RUDOLPHI (K. A.) seit 1808 *ordentlicher zweyter Professor der AG. zu Königsberg.* §§. Anatomisch-physiologische Abhandlungen. Mit acht Kupfertafeln. Berlin 1802. 8. Bemerkungen aus dem Gebiet der Naturgeschichte, Medicin und Thierarzneykunde, auf einer Reise durch einen Theil von Teutschland, Holland und Frankreich gesammelt. 1ster Theil. ebend. 1804. — 2ter Theil. ebend. 1805. 8. Anatomie der Pflanzen; eine von der königl. Societät der Wissenschaften in Göttingen gekrönte Preisschrift. Mit 6 Kupfern. ebend. 1807. 8. *Gab mit* PFAFF *und* SCHEEL *heraus:* Neues Nordisches Archiv für Naturkunde, Arzneywissenschaft und Chirurgie; verfasst von einer Gesellschaft Nordischer Gelehrten u. s. w. 1sten Bandes 1stes und 2tes Stück. Frankfurt an der Oder 1807. — 3tes und 4tes Stück. ebend. 1808. 8. *Historia vermium intestinalium. Tomus I. Amstelod. 1808. 8 maj. Entezoorum sive Vermium intestinalium historia naturalis. Vol. I. cum Tabulis VI aeneis. ibid. 1809. 8 maj. Progr. de solidorum corporis humani partibus similaribus. Gryphisw. 1809. 4. Diss. Observationes circa dentitionem. ibid. eod. 4.* — Uebersicht der Schwedischen Medicinischen Litteratur von 1799; in *Pfaff's* und *Scheel's* Nordischem Archiv B. 2. St. 2. Nr. 3 (1801). Uebersicht derselben von 1800 und 1801; *ebend.* B. 3. St. 3. Nr. 1 (1802).

RUDOLPHI (K. C. L.) §§. Gemählde weiblicher Erziehung. 2 Theile. Heidelb. 1807. 8.

RUDTORFER (Franz Xaver) *erster Wundarzt und Operateur an der zweyten chirurgischen Abtheilung in dem kaiserl. königl. allgemeinen Krankenhause und correspondirendes Mitglied der kaiserl. königl. medicinisch-chirurgischen Josephs-Akademie zu Wien: geb. zu . . .* §§. Abhandlung über die einfachste und sicherste Operationsmethode

thode eingeſperrter Leiſten- und Schenkelbrüche; nebſt einem Anhange merkwürdiger, auf den operativen Theil der Wundarzneykunſt ſich beziehender Beobachtungen. Mit einem Kupfer. Wien 1805. — 2ter Theil. Mit 8 Kupfertafeln. ebend. 1808. gr. 8. Abhandlung über die Operation des Blaſenſteines, nach der Methode des Profeſſors Pajola. Mit 5 Kupfertafeln. ebend. 1808. 4.

RÜCKERT (Joſeph) *Profeſſor . . . zu Würzburg: geb. zu . . .* §§. *Weltgericht der Philoſophen von Thales bis zu Fichte, von *Karl Joſeph*. Leipz. 1801. 8. (*Vergl.* Litter. Blätter B. 6. S. 80). Der Realiſmus, oder Grundſätze zu einer durchaus praktiſchen Philoſophie. ebend. 1801. 8. Ueber den Charakter aller wahren Philoſophie; ein Programm, womit er ſeine Vorleſungen für das Sommerſemeſter ankündiget. Bamberg u. Würzburg 1805. 8.

RÜDE (Georg Wilhelm) *Beyſitzer des mediciniſchen Kollegiums und Apotheker zu Caſſel: geb. zu . . .* §§. Faſsliche Anleitung, die Reinheit und Unverfälſchtheit der vorzüglichſten chemiſchen Fabricate einfach und doch ſicher zu prüfen. Caſſel 1806. 8.

RÜDIGER (Chriſtian Friedrich) ſtarb am 5ten Junius 1809. §§. Praktiſche Anweiſung zur Berechnung der mit Hadleyiſchen Spiegel-Sextanten angeſtellten Beobachtungen am Himmel. Mit einem Kupfer. Leipz. 1802. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Handbuch der rechnenden Aſtronomie. 3ter Band. Aſtronomiſche Anzeige und Beſchreibung der groſſen Sonnenfinſterniſs, welche ſich den 11ten Februar 1804 ereignen wird, auch der ſelbiger vorausgehenden Mondfinſterniſs für den Meridian von Leipzig. Als Supplement zu deſſelben rechnenden Aſtronomie. Mit vier Kupfern. ebend. 1804. gr. 8. —

Aſtro-

Aſtronomiſche Beobachtung der partiälen Mondfinſterniſs am 26ſten Januar 1804 auf der Leipziger Sternwarte; *in dem* Intelligenzblatt zur Leipz. Litter. Zeitung 1804. St 7. S. 97 u. f.

RüDIGER (J. C. C.) §§. *Juriſtiſch-phyſiokratiſcher Briefwechſel über Verlagseigenthum und Nachdruck, auch andere Gegenſtände der Teutſchen Litteraturpolizey. 1ſtes Sendſchreiben. Deſſau u. Leipz. 1783. 8. *Juriſtiſch-phyſiokratiſcher Briefwechſel über Büchernachdruck und Eigenthum an Geiſteswerken, mit Herren von Sonnenfels, Ehlers, Becker und Krauſe. 1ſtes und 2tes Stück. Halle 1791. 8. *Halliſches Wochenblatt für Neu- und Wiſsbegierige, zu Beförderung gemeinnütziger Welt- und Menſchenkenntniſs, auch guter Geſinnungen. 1ſtes Quartal. ebend. 1791. 8. *(Es hatten auch andere Theil daran).* Kurze Nachrichten für die Gärtnerey, Haus- und Landwirthſchaft, Künſte, Handel und das geſellige Leben; mit bemahlten Abbildungen. ebend. 1803. 8.

RUEF (K.) ſeit 1807 *hat er den Rang und Charakter eines groſsherzogl. Badiſchen Hofraths.*

RüEFF (*Joſeph* Leonhard) iſt der im 10ten Band S. 481 aufgeführte RIEFF. *Gradmann a. a. O. ſchreibt ihn ſo: ein Beförderer dieſes Werks hingegen verſichert, der Schriftſteller ſelbſt ſchreibe ſich* RüEFF. Jetzt iſt er *Stadtkaplan zu Buchau am Federſee.* §§. Kurze praktiſche Anleitung zum Krankenbeſuche. Kempten 1809. 8.

10 B. RüFFER (G.) — *geb. — am 9ten May 1761.* §§. Progr. Einige Gedanken über die Wohlanſtändigkeit. Sorau 1802. 4. Progr. von Petriſchen Legaten und andern Schenkungen an die Schulbibliothek. ebend. 1804. 4. *Progr. de feriis ſcholaſticis. ibid. 1805. 4.* Progr. von der Unpartheylichkeit der Lehrer gegen ihre

Zöglinge. ebend. 1806. 4. Progr. von dem Vermächtniſs des Hrn. Senators Joh. Gottlieb Petri an die Schule. ebend. 1808. 4. — Vergl. *(Eck's)* Leipz. gel. Tagebuch 1791. S. 26 u. f. — *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 3. Abtheil. 1. S. 112 u. f.

RÜHL von LILIENSTERN (. . .) *war königl. Preuſſiſcher Major, wurde 1807 Gouverneur des Prinzen Bernhard von Sachſen-Weimar, in königl. Sächſiſchen Dienſten zu Dresden, und zog 1809, nebſt ihm, in den Krieg gegen Oeſtreich. Sein jetziger Aufenthalt iſt unbekannt: geb. zu . . .* §§. *Bericht eines Augenzeugen von dem Feldzuge in den Monaten September und Oktober 1806. Mit 5 Planen. Tübingen 1806. gr. 8. 2te verbeſſerte Ausgabe, in 2 Bänden. ebend. 1809. gr. 8. *Hieroglyphen, oder Blicke aus dem Gebiete der Wiſſenſchaft in die Geſchichte des Tages, von *R. v. L.* Dresden und Leipz. 1809 *(eigentl. 1808)*. 8. Mit einer Landkarte. *Pallas; eine Zeitſchrift für Staats- und Kriegskunſt; herausgegeben u. ſ. w. 1ſtes und 2tes Stück. Weimar 1810. 8.

10 B. RÜHLMANN (F. C.) §§. Progr. Memoria trium virorum illuſtrium de Hannovera meritiſſimorum. Hannov. 1806. 4.

RÜHS (Friedrich) *M. der Phil. und* ſeit 1801 *Aufſeher der Univerſitätsbibliothek und Privatdocent, nachher Profeſſor auf der Univerſität zu Greifswald* (vorher Privatdocent zu Göttingen): *geb. zu Greifswald . . .* §§. Verſuch einer Geſchichte der Religion, Staatsverfaſſung und Cultur der alten Scandinavier. Götting. 1801. 8. Progr. über die Geſetze der Weſtgothen. Greifsw. 1801. 8. Unterhaltungen für Freunde altteutſcher und altnordiſcher Geſchichte und Litteratur. Berlin 1803. 8. Fortſetzung der allgemeinen Welthiſtorie, durch eine Geſellſchaft von Gelehrten

in

Digitized by Google

in Teutſchland und England ausgefertigt 63ſter Theil. Halle 1803. gr. 4. *Auch unter dem Titel:* Geſchichte von Schweden. Pommeriſche Denkwürdigkeiten; geſammelt und herausgegeben u. ſ. w. 1ſter Band (1-4ter Heft). Greifswald 1803. kl. 8. Briefe über Schweden und Schwedens neueſte Verhältniſſe; veranlaſst durch Acerbi's Reiſen. Aus der Handſchrift eines berühmten Schwediſchen Gelehrten überſetzt und herausgegeben. Halle 1804. 8. *Guſtavs des Dritten*, Königs von Schweden, Werke; aus dem Franzöſiſchen im Auszuge mit Anmerkungen. 1ſter Band. Mit dem Porträt Guſtav's. Berlin 1805. — 2ter Band. ebend. 1806. — 3ter und letzter Band. Nebſt einer Abhandlung über Guſtav's Leben, Charakter und Einfluſs auf die Schwediſche Nation. ebend. 1808. 8. *Johann Guſtav Hebbe's*, Schwediſchen Seeofficiers, Nachrichten von den Azoriſchen Inſeln, beſonders von der Inſel Fayal; aus dem Schwediſchen Auszugsweiſe überſetzt, und mit Anmerkungen begleitet. Weimar 1805. gr. 8. Erinnerungen an Guſtav Adolph, enthaltend Seine eigenhändige Einleitung zur Geſchichte ſeines Lebens und G. R. Weckherlin's Ebenbild Guſtav Adolphs; herausgegeben u. ſ. w. Halle 1806. 8. D. *Anton Friedrich Büſching's* neue Erdbeſchreibung. Europa. Schweden. Sehr vermehrte und verbeſſerte Ausgabe; herausgegeben u. ſ. w. Hamburg 1807. 8. *Auch unter dem Titel:* Schweden, nach A. F. Büſching's Erdbeſchreibung, aufs neue bearbeitet und herausgegeben. Dem Andenken Johann Georg Peter Möller's, Ritters des Waſaordens, königl. Schwediſchen Kammerraths und Profeſſors zu Greifswald, gewidmet u. ſ. w. Greifswald 1808. 4. Finnland und ſeine Bewohner. Mit einer Karte von Finnland. Leipz. 1809. 8. — Hiſtoriſch-ſtatiſtiſche Nachrichten von den zur Griechiſchen Kirche ſich bekennenden Gemeinen im Schwediſchen Finnland; in *J. Horn's* Götting. Mu-

Digitized by Google

seum der Theologie u. Litteratur B. 1. St. 2. S. 71-84. — Ueber die Bedeutung und den Werth der nordischen Mythologie und Poësie; in *Wieland's* Neuem Teutschen Merkur 1802. Jun. S. 106-119. Noch ein Paar Worte über die nordische Mythologie, Poësie und Teutsche Bardenlieder (an die Herausgeber des T. Merkurs); *ebend.* 1803. August S. 296-300. Ueber Mecklenburg-Strelitz, besonders über die herzogliche Sammlung Slavischer Alterthümer zu Prillwitz; *ebend.* 1805. Jun. S. 146-159.

von RüLING (Georg Ernst) starb am 10ten Februar 1807. War geb. zu Hannover am 4ten Februar 1748. §§. Einhundert und achtzehn Entscheidungen des Churhannöverischen Ober-Appellations-Gerichts zu Celle aus den neuesten Zeiten; gesammelt und herausgegeben u. s. w. Celle 1805. 4. — Ueber die Preussische Gesetzgebung; aus vorstehender Schrift; *in der* Berlin. Monatsschrift 1806. März S. 170-174.

RüMMELIN (J. C. F.) §§. Aufforderung zu einer dauerhaften und nützlichen Bienenzucht im Grossen; zwar mit besonderer Rücksicht auf Wirtemberg, jedoch für alle Staaten Teutschlands gleich anwendbar. Mit 22 Tabellen. Stuttgart 1803. 8.

RUEZ (Johann) *Pfarrer zu Wurzach in Schwaben: geb. zu . . .* §§. * Aufruf an die katholischen Fürsten und Bischöffe und an alle katholische Christen, veranlasst durch die Zeichen der Zeit. Ulm 1802. 8. Wer ist ein giltiger König? Eine Predigt am Geburtsfeste Sr. Maj. des Königs von Wirtemberg. ebend. 1808. 8.

RUF (Georg Friedrich) *Präceptor an dem Lyceum zu Carlsruhe: geb. zu . . .* §§. Methodisches Elementarbuch für Stadt- und Landschulen, enthaltend ein ABC- und Sylbenbuch, nebst Elemen-

Digitized by Google

mententafeln, ein Buchſtabir- und Leſebuch, und eine Anweiſung zum Gebrauch für Lehrer. Erlangen 1804. 8. *(Die letztern 3 Stücke auch unter beſondern Titeln).*

RUF (Wendelin) ſtarb am 20ſten März 1808. War *D. der AG. Arzt und Geburtshelfer zu Mainz: geb. zu . . . 1774.* §§. *G. C. Stahl's* Theorie der Heilkunde. 1ſtes und 2tes Buch. Dargeſtellt u. ſ. w. Mit einer Vorrede von *Kurt Sprengel.* Halle 1802. 8. Propädeutik der Heilkunde und Heilkunſt. Frankf. am M. 1805. 8.

RUHKOPF (F. E.) §§. Erinnerungen aus dem Leben des am 5ten April 1808 verewigten Herrn Konrektors Gerhard Heinrich Schaaf, zum Denkmahl den Freunden deſſelben gewidmet. Bielefeld (1808). 8. — *Von ſeiner Ausgabe der Werke des Philoſophen* Seneca *erſchien* Vol. III. 1805. Vol. IV. 1808. — Ueber Horaz: Satir. I, 6, 116; *in der* Berlin. Monatsſchrift 1806. Sept. S. 197-208. Letztes Wort über dieſelbe Stelle; *ebend.* 1807. April S. 226-241.

RUHNKEN (D.) §§. Opuſcula oratoria, philologica, critica, nunc primum conjunctim edita. Lugd. Bat. 1807. 8. — Vergl. *Saxii* Onomaſt. litter. P. VII. p. 68-73.

RULAND (Thomas Auguſt) *D. und Profeſſor der Arzneykunde zu Würzburg: geb. zu Gamburg in Franken am 7ten Januar 1776.* §§. *Commentatio inaug. medica de viribus animi in corpus humanum. Wirceburgi 1800. 8.* Mediciniſch-pſychologiſche Betrachtungen über die Begriffe von Gemüthskrankheiten, und den Einfluſs des Gemüthes auf den menſchlichen Körper. ebend. 1801. 8. Von dem Einfluſſe der Staatsarzneykunde auf die Staatsverwaltung; nebſt einem Entwurfe der Staatsarzneykunde. Rudolſtadt 1806. 8. — Ueber Volksaufklärung

in

in der Medicin; *in den* Würzburg. gel. Anzeigen 1801. Beylagen S. 241-246. *Noch einige Aufsätze eben daselbst und im* Argus, einer Zeitschrift für Franken.

RULEMANN. S. EYLERT.

RULLMANN (G. W.) §§. Zwey Katechisationen über die 60ste Frage des Hannöverischen Katechismus; *in den* Materialien für alle Theile der Amtsführung eines Predigers B. 7. S. 311 u. ff. Erklärung der Epistel am 24sten Sonntag nach Trinitatis Koloss. 1, 9-14, als Entwurf einer Homilie über dieselbe; *ebend.* B. 8. S. 204 u. ff. Versuch einer Homilie über Luk. 18, 9-17; *ebend.* S. 468 u. ff.

RUMI (Karl Georg) *Professor der Rhetorik, der Griechischen, Hebräischen, Ungrischen, Teutschen und Französischen Sprache an dem Evangelischen Gymnasium zu Leutschau in Ungern* seit 1808 (vorher seit 1807 Professor des Gymnasiums zu Igló und vordem seit 1806 Konrektor und zweyter Professor des Evangelischen Gymnasiums, wie auch Aufseher der Kirchenbibliothek zu Teschen): *geb. zu Igló in der Zipser Gespanschaft in Ungern am 19ten November 1780.* §§. Musen-Almanach von und für Ungern, auf das Jahr 1808. Leutschau 1807. 8. *Auch unter dem Titel:* Musen-Almanach für das Oestreichische Kaiserthum, 1ster Jahrgang. 1803. Populäres Lehrbuch der Oekonomie; mit besonderer Rücksicht auf die Bedürfnisse Oestreichs und Ungerns, und auf den Zustand der Landwirthschaft im Oestreichischen Kaiserthum. 2 Theile. Wien 1808. gr. 8. Geographisch-statistisches Wörterbuch des Oestreichischen Kaiserstaates, oder alphabetische Darstellung der Provinzen, Städte, merkwürdigen Flecken, Dörfer, Schlösser, Berge, Flüsse, Seen, Grotten u. s. w. des Oestreichischen Kaiserthums. Mit einer Karte. ebend. 1809. gr. 8. —

Beant-

Beantwortung der Anfrage im Allgem. litter. Anzeiger 1797. Nr. 13 über die etymologiſche Herkunft der Wörter Europa, Aſia und Africa; *in* demſelben Anzeiger 1801. Nr. 84. — Topographiſche Beſchreibung des Königreichs Ungarn; aus der Vorrede des Waldſtein-Kitaibeliſchen Werkes: Plantae rariores Hungariae indigenae deſcriptae & iconibus illuſtratae, mit eigenen Bemerkungen; in *v. Zach's* monatl. Correſpondenz der Erd- und Himmelskunde 1803. März bis September. — Auszüge aus den Handſchriften der Corviniſchen Ofener Bibliothek, die ſich jetzt in der Bibliothek zu Wolfenbüttel befinden, beſonders in Hinſicht der Verdienſte des Ungriſchen Königs Matthias Corvinus um die Beförderung der Wiſſenſchaften in ſeinem Zeitalter; mit einer Vorrede und Bemerkungen; *in der* Zeitſchrift von und für Ungern von *Lud. v. Schedius* Jahrg. 1804. März bis Junius. Beytrag zu einem Idiotikon der ſogenannten Gründneriſchen Teutſchen Zipſer Sprache; *ebend.* Okt. — Rückerinnerungen an eine Reiſe von Göttingen nach Hannover, Braunſchweig und Wolfenbüttel im J. 1802; *in den* Monatl. Unterhalt. für die Jugend, herausg. von *Glatz*, *Bredetzky*, *Guilleaume* und *Unger* (Wien 1804. 8). — Verſuch einer Igloer entomographiſchen Fauna; in *Bredetzky's* Beyträgen zur Topographie des Königreichs Ungern B. 4. S. 221-238. Fortſetzung; in *deſſen* Neuen Beyträgen Nr. 4. — Philologiſche Bemerkungen über die Schreibart *fodern* und *Chimie; in dem* Intelligenzbl. der Jenaiſchen Litteraturzeitung 1804. — Litterariſche Nachrichten im Intelligenzbl. der Annalen der Litt. und Kunſt in den Oeſtreich. Staaten 1805; z. B. über das Ciſſenholz; im Septemberheft. Ueber den mahleriſchen und energiſchen Charakter der Teutſchen und Ungriſchen Sprache; *ebend.* 1807. Febr. S. 89 u. f. — Recenſionen in denſelben Annalen. — Anzeige und Recenſion des mineralogiſchen Theils in der

vom

vom Grafen F. Waldſtein und Dr. Kitaibel herausgegebenen topographiſchen Beſchreibung des Königreichs Ungern; *in den* Annalen der herzogl. Societät für die geſammte Mineralogie B. 3. Nr. 9 (1806). — *Vergl.* ſeine Lebensumſtände in dem Intelligenzblatt der Neuen Annalen der Litteratur des Oeſtreich. Kaiſerthums 1807. März S. 129-138.

RUMPF (J. D. F.) §§. *Gab mit* BARTHOLDY *heraus:* Gallerie der Welt in einer bildlichen und beſchreibenden Darſtellung von merkwürdigen Ländern, von Völkern nach ihrem körperlichen, geiſtigen und bürgerlichen Zuſtande, von Thieren, von Natur- und Kunſterzeugniſſen, von alten und neuen Denkmählern, mit beſtändiger Rückſicht auf Beförderung der Humanität und Aufklärung. 1ſter Band 1ſter und 2ter Heft. Berlin 1805. — 3ter und 4ter Heft. ebend. 1801. — 2ter Band 1ſter Heft. ebend. 1801. — 2ter Heft. ebend. 1799. — 3ter und 4ter Heft. ebend. 1800. — 3ter Band 1ſter bis 4ter Heft. ebend. 1801-1802. — 4ter Band 1ſter bis 4ter Heft. ebend. 1803-1804. — 5ter Band 1ſter und 2ter Heft. ebend. 1805. gr. 4. Mit illuminirten und ſchwarzen Kupfern. Berlin und Potsdam, eine vollſtändige Darſtellung der merkwürdigſten Gegenſtände. Mit illuminirten Proſpekten und einem Grundriſſe von Potsdam. 2 Bändchen. ebend. 1804. 8. *(Eigentl. die 3te Ausgabe dieſes Werks).* Anleitung zum Geſellſchaftsſtyl in Amts- und Privat-Vorträgen, mit beſonderer Hinſicht auf den Kanzleyſtyl und Geſchäftsgang in den königl. Preuſſiſchen Staaten. 2 Theile. ebend. 1806. gr. 8.

von RUMPLER (Chriſtoph Anton) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Ueber die körperliche Strafe im Militär; herausgegeben u. ſ. w. Nürnberg 1808. 8.

10 B. RUMPLER (M.) *auch Konſiſtorialrath zu Salzburg.* §§. *Chriſtkatholiſcher Katechiſmus, welcher enthält: erſtens, was ein Kind auswendig zu lernen hat, und zweytens, wie es dieſes auswendig Gelernte zu verſtehen und auf ſich anzuwenden habe; einſtweilen nur für Katecheten beſtimmt. Ulm 1800. 8. Ueber den erſten Leſe- und Schreibeunterricht in Schulen; vorzüglich Schullehrern und andern Freunden der Schulen zur Prüfung vorgelegt. Salzburg 1801. 8. Chriſtliche Sittenlehre für Kinder, ehe ſie aus der Schule austreten. ebend. 1802. 8. 2te verbeſſerte und vermehrte Ausgabe. ebend. 1806. 8. Geſchichte des Katechiſmusweſens im Erzſtifte Salzburg, auf Veranlaſſung des Konſiſtorial-Generales vom 15ten Julii 1801 in Anſehung eines neuen Katechiſmus. ebend. 1802. 8. Geſchichte von Salzburg; ein Leſebuch fürs Volk u. ſ. w. ebend. 1803. 8. Geſchichte des Schulweſens in Salzburg. ebend. 1803. 8. Leben der bekannteſten Salzburgiſchen Heiligen; zur Erbauung für Kinder und Erwachſene. ebend. 1803. 8. *Die ganze Chriſtliche Lehre in Erzählungen; eine Hauslegende für Chriſtliche Familien. Augsburg 1803. 8. Legende der Heiligen für Kinder. 1ſte Hälfte: Januar bis Junius. Salzburg 1803. — 2te Hälfte: Julius bis December. ebend. 1804. 8. Tugenden und Geſchichte Jeſu für Kinder. ebend. 1804. gr. 8. Legende der Heiligen für Kinder; ein Chriſtenlehr- und Prüfungsgeſchenk. Augsb. 1805. 12. Drey Faſtenpredigten über die drey Fragen: I. Was lehren Jeſus und ſeine Apoſtel vom blos körperlichen Faſten? II. Was lehren Schrift und Kirche von dem eigentlichen Geiſte des Faſtens? III. Wie hält man insbeſondere die vierzigtägige Faſten? Gehalten in der Domkirche zu Salzburg. Salzb. 1805. gr. 8. Predigten auf die Feſttage des Herrn. ebend. 1806. kl. 8. Ueber die Laien-Communion in der ältern Kirche, und über die Re-

Reduction der Kleriker zu derſelben; eine kanoniſch-hiſtoriſche Skizze. Mit Genehmigung der k. k. Oeſtreichiſchen Cenſur. ebend. 1807. gr. 8. Hundert Sittenſprüche, oder Denkſprüche und Klugheitsregeln für Lehrjungen, die ſich zu guten Menſchen, Bürgern und Chriſten ausbilden wollen. München 1807. 8. Die heil. Schrift des neuen Teſtaments. Mit beſonderer Auszeichnung der Evangelien und Epiſteln, ſammt den Lectionen, welche aus dem alten Teſtamente das Jahr hindurch in der heil. Meſſe geleſen werden. Neue Auflage, unter Zugrundelegung einer ganz neuen Ueberſetzung. Salzburg 1808. gr. 8. — Biographiſche Skizze von Johann Heſlbach, Dechant und Pfarrer zu Keſtendorf im Salzburgiſchen; *im* Salzburger Intelligenzbl. Jahrg. 1800. S. 67 u. ff. Geſchichte der Entſtehung der Schulen in der Pfarre Altenmarkt; *ebend.* S. 150 u. ff. — Bemerkungen zu Mannert's älteſten Geſchichte Bojoariens, über einen Theil der Römiſchen Straſſen Kap. 6 und 8; *in der* Oberteutſchen Allgem. Litter. Zeitung 1807. Nr. 135-137.

RUNDE (C. L.) §§. *Mit* G. A. von HALEM: Sammlung der wichtigſten Aktenſtücke zur neueſten Zeitgeſchichte, nebſt chronologiſcher Ueberſicht der merkwürdigſten Begebenheiten. 1ſter Jahrgang 1806. 1ſte Abtheilung. Januar bis Junius. — 2te Abtheilung. Julius bis December. Oldenburg 1807. 8. Rechtliche Grundſätze über die Vertheilung der Einquartierungslaſt. ebend. 1809. 8.

RUNDE (Juſtus Friedrich) ſtarb am 28ſten Februar 1807. §§. *Von den* Grundſätzen des gemeinen Teutſchen Privatrechts *erſchien* die 4te rechtmäſſige Auflage 1806.

RUPERTI (G. A.) ſeit 1809 *Konſiſtorialrath und Garniſonprediger zu Stade.* §§. *D. Junii Juvenalis,*

lis, Aquinatis, Satirae XVI; ad optimorum exemplarium fidem recenſitae, varietate lectionum, perpetuoque Commentario illuſtratae, & indice uberrimo inſtructae. *Volumen primum:* continens Prolegomena; Satiras Juvenalis, varietatem lectionis & indicem verborum. Lipſ. 1801. — *Volumen alterum:* Commentarius in Juvenalis Satiras. ibid. eod. 8 maj. *D. Junii Juvenalis* Satirae XVI, ad optimorum exemplarium fidem recenſitae atque prooemiis & indice rerum inſtructae. Gottingae 1803. 8 maj. Commentarius perpetuus in Juvenalis Satiras XVI. ibid. eod. 8 maj. *(Er iſt auch der Redacteur der Suite Römiſcher Klaſſiker, die ſeit 1803 zu Göttingen erſcheint unter dem Titel:* Claſſici Romanorum ſcriptores, *und deren erſten Band dieſe Ausgabe Juvenal's füllet).* *T. Livii*, Patavini, Hiſtoriarum libri qui ſuperſunt, cum deperditorum fragmentis & epitomis omnium: ad optimorum exemplarium fidem recogniti, atque prooemio, breviariis librorum, indice rerum locupletiſſimo, tabulis chronologicis hiſtoricisque & commentario perpetuo ſeorſum edito inſtructi. Vol. I & II. ibid. 1807. — Vol. III & IV. ibid. 1808. — Vol. V & VI, ſive Commentarii perpetui in T. Livii hiſtoriarum libros eorumque epitomas Vol. I & II. ibid. eod. 8. *(Iſt als Fortſetzung der eben erwähnten Suite zu betrachten).*

RUPP (Johann Bartholomäus) ſtarb am 17ten Auguſt 1809. War *Landgerichts-Wundarzt und Geburtshelfer zu Stadt Volkach im Würzburgiſchen: geb. daſelbſt am 20ſten Julius 1738.* §§. * Praktiſcher Unterricht der Hebammenkunſt für Hebammen. Würzburg 1780. 8. — *Die erſte Ausgabe ſeiner* * Vollſtändigen Getrank- Getreid- Maas- Gewicht- und Zinsberechnung *erſchien zuerſt zu* Schweinfurt 1773. 8. — *Vergl.* Fränkiſche Chronik 1809. Nr. XLII.

Digitized by Google

RUPPERSBERG (Johann Heinrich) ſtarb am 25ſten May 1802. War *geb. zu Wetter am 4ten Januar 1734.* Seit 1800 war er *Superintendent und Konſiſtorialrath des Oberfürſtenthums Heſſen zu Marburg;* wozu bald darauf die *Oberpfarrey der Evangel. Lutheriſchen Pfarrkirche* kam, mit Beybehaltung des ſeit 1789 bekleideten *Paſtorats zu St. Eliſabeth* (nachdem er ſeit 1774 Archidiakonus jener Pfarrkirche und ſeit 1760 Subdiakonus derſelben geweſen war). §§. Das Vaterherz Gottes gegen die Waiſen, ein Muſter unſerer Nachfolge, über Pſ. 27, 10; am 1ſten Sonntage des Advents 1766, an welchem die Erſtlinge des Ev. luther. Waiſenhauſes zu Marburg eingeführt wurden. Marb. 1766 4. Dritte Nachricht von dem neu errichteten Ev. luther. Waiſenhauſe zu Marburg. ebend. 1769. 4. Etwas vom Hauptcharakter der Bürger Marburg. (5te Fortſetzung der Waiſenhaus-Nachrichten). ebend. 1793. 4. Denkwürdigkeiten aus dem Leben Luther's, mit beſonderer Rückſicht auf ſeinen menſchenfreundlichen Charakter. (9te Fortſetz. der Waiſenhaus-Nachrichten). ebend. 1797. 4. Denkwürdigkeiten aus dem Leben Aug. Herrmann Frankens, Stifters des berühmten Waiſenhauſes in Halle. (13te Fortſetz. der Waiſenhaus-Nachrichten). ebend. 1801. 4. — Vergl. *K. W. Juſti* in den Heſſiſchen Denkwürdigkeiten Th. 4. Abtheil. 2. S. 13-20.

RUPPERTH (Karl Joſeph) *Kanonikus zu Mattſee, öffentlicher Lehrer der heil. Schrift und der Religion in den höhern Schulen zu Klagenfurt: geb. zu . . .* §§. Betrachtungen über Gewiſſen, Buſſe und Jeſu Beyſpiel im Leben und Tod; zur Beförderung des chriſtlichen Sinnes, gut geſinnten Chriſten gewidmet. *(Ohne Druckort)* 1805. 8.

RUPPRECHT (Johann Friedrich) *Weiſsgerbergeſelle zu Krementſchug in Klein-Ruſsland am Dnêper* (1803 arbeitete er in Perleberg und 1804 zu Ha-

vel-

velberg): *geb. zu Altdorf am 22ſten Julius 1775.* §§ Ludwig Robert's Wanderungen als Handwerksburſch im nördlichen Teutſchlande; zur angenehmen und lehrreichen Unterhaltung für den Teutſchen Handwerksſtand in den Stunden der Erhohlung. Mit mancherley Vorſchlägen, Entwürfen, Vorbereitungen und Winken zu verſchiedenen nöthigen Reformen im Handwerks- und Zunftweſen. Halle 1805. 8. - *Vergl.* Götting. gel. Anzeigen 1804. S. 79 u. f. und *Nopitſch'ens* 3ten Supplementband zu Will's Nürnberg. gel. Lexikon S. 339 u. f.

RUPPRECHT (Johann Kaſpar) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Die Lehre von der Verjährung. Probe einer vollendeten Bearbeitung des geſammten heutigen gemeinen Civil-Rechts. Würzburg 1805. 8.

10 B. RUSSWURM (J. W. B.) jetzt *Konrektor der Domſchule zu Ratzeburg: geb. zu Seebergen bey Gotha am 21ſten November 1770.* §§. Progr. über öffentliche Würdigung guter und böſer Handlungen auf Schulen. Ratzeburg (1798). 4. **Philalethes. Stendaliae 1805. 8.* Johannes der Donnerer. ebend 1806. 8. — *Ueber die Engelserſcheinung am Grabe Jeſu; in *Eichhorn's* Bibl. für bibl. und morgenl. Litteratur B. 8. St. 4 (1798). Einige Zweifel und Einwürfe gegen die Hypotheſe in dem Beytrage zur Unterſuchung der Frage: Wer Moſes und Elias auf jenem Berge der Verklärung, und wer die Engel bey und in dem leeren Grabe Jeſu geweſen ſind? in *Auguſti's* N. theolog. Blättern B. 1. St. 3 (1799). Bemerkungen über Etwas aus der höhern Exegetik; *ebend.* B. 2. St. 1 (1799). Ueber die erſten Leſer und den Zweck des Evangeliums Johannis; *ebend.* B. 3 St. 3 (1800). Antikritik über eine Recenſion meiner Schrift: Ueber den Urſprung der Evangelien u. ſ. w.; *ebend.* B. 3. St. 2 (1800). — Antwort auf die Zweifel

Digitized by Google

und Erinnerungen über den Logos; in *Augusti's* theolog. Monatsschrift Jahrg. 1. H. 5 (1801). Etwas über die Wache am Grabe Jesu; *ebend.* H. 6 (1801). Fragment über die Lehre von der Auferstehung der Todten; *ebend.* H. 8 (1801). Problematische Fragmente über die Nachahmung des Beyspiels Jesu; *ebend.* Jahrg. 2. H. 3 (1802). Urevangelium; ein Versuch aus der höhern Kritik; *ebend.* H. 5 (1802). — Uebersetzung eines Wortspiels aus dem Augustinus; in *Biester's* N. Berlin. Monatsschrift 1803. May S. 363. — Lazarus; in *Henke'ns* Museum für Religionswissenschaft B. 2. St. 1 (1804). — Prognostikon über das Kirchengehen, Luxus und Zerstreuungssucht u. s. w.; in *(Dietz'ens)* Mecklenburg. Journal B. 1. St. 2 (1805). *Beytrag zur Berichtigung der Urtheile über gute und schlechte gelehrte Schulen; *ebend.* St. 6. — *Die Kriegsgurgel des Herrn de Bonald, untersucht von *Nathanael;* in *v. Archenholz'ens* Minerva 1807. Sept. u. Okt. Vorschlag zu einem unüberwindlichen Heere; *ebend.* 1808. Januar. Der Messias der Juden; *ebend.* August S. 317-334. — Der Wetterprophet; *in den* Ratzeburg. litterar. Blättern 1808. St. 1. Mein Phylax, oder Beytrag zur Psychologie der Thiere; *ebend.* St. 11 u. 12.

RUSTERHOLZ (Johann Heinrich) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. *Kurze und gründliche Anweisung für Elementarschullehrer, ihre Kinder in kurzer Zeit und auf eine muntere Weise schön schreiben zu lehren. Mit zwey grossen Wandvorschriften, von *J. H. R.* Zürich 1807. gr. 8.

RUŽICZKA (Evermod, *nicht* Evermond, Thaddäus *) starb am 26sten Januar 1780. War geb. nach andern am 7ten, nicht am 11ten December (1711). *Als*

*) *Thaddäus* war sein Taufname, *Evermod* sein Ordensname.

Als er zu Olmütz die Magiſterwürde erhalten hatte, trat er zu Hradiſcht, nicht weit von Olmütz, in den Prämonſtratenſerorden, und nachdem er auf der hohen Schule zu Olmütz Sätze aus der Theologie vertheidigt hatte, ward er 1737 nach Czorna in Ungern geſchickt, um dort junge Prämonſtratenſer in der Philoſophie und Theologie zu unterrichten. Während dieſer Zeit wurde er Licentiat der Theologie zu Olmütz; hernach Seelſorger, Beichtvater und Böhmiſcher Prediger auf dem heiligen Berg bey Olmütz, alsdann Kaplan zu Kninitz, und endlich Adminiſtrator zu Czetkowitz. Nach 2 Jahren las er ein Jahr über das kanoniſche Recht, und wurde zu Olmütz D. der Theologie, und lehrte dieſe in ſeinem Kloſter. Nach dem theologiſchen Lehramte ward er Prior, alsdann Pfarrer und Dorfprediger. Im J. 1763 wurde er Profeſſor der Theologie auf der hohen Schule zu Olmütz. Da ihn endlich ſeine Kräfte zu verlaſſen anfiengen, legte er ſein Lehramt nieder, erhielt von der K. K. Marie Thereſie eine Belohnung für ſeine Arbeiten, und ſtarb auf dem heil. Berge bey Olmütz. §§. Sextum Canoniae Gradicenſis ſaeculum plauſa panegyrico celebratum. Olomucii 1751. fol. Fulcimen religionis a Deo orbi revelatae: Auguſtiſſima & invictiſſima in iteratis ſaeculis Domus Auſtriaca illam religioſe propagando, ac in ipſa auguſte propagata. Cui accedunt opportunae quaeſtiones de exiſtentia, neceſſitate, & characteribus vera religionis. ibid. 1765. fol. Diſſ. de Indulgentiis & Jubilaeo contra Haereticos, & quascunque ſequiores indulgentiarum ideas. ibid. 1770. 4. De Indulgentiis & Jubilaeo quaeſtiones & reſponſiones practicae. Vindobonae 1774. 4. Diſſ. de arcani diſciplina ad firmandas traditiones, ſtabilienda fidei dogmata, & perimendos haereticos perutili & Theologiae perquam neceſſaria. Olomucii 1776. 4. Iſagogia in univerſam Theologiam dogmaticam de religione naturali & revelata, ſcriptura ſacra,

traditionibus, auctoritate Eccleſiae in rebus fidei & morum ac tandem de ipſa Theologia ibid. 1779. . . — *Hinterlies auch viele Handſchriften, vorzüglich eine aus alten Monumenten zuſammengetragene* Geſchichte des Stiftes Hradiſcht. — *Vergl.* Abbildungen Böhmiſcher und Mähriſcher Gelehrten u. ſ. w. B. 4. S. 177 u. ff.

RTSS (Auguſt) *groſsherzogl. Würzburgiſcher Medicinalrath und ordentlicher Profeſſor der Thierarzneykunde auf der Univerſität zu Würzburg: geb. zu . . .* §§. Gerichtliche Thierarzneykunde, zum Behuf veterinariſcher Vorleſungen und für Gerichtsärzte. Würzburg 1807. 8. Progr. über die Organiſation des Veterinar-Inſtitutes zu Würzburg. ebend. 1808. gr. 8.

von RYSSEL (Ernſt Chriſtian) ſtarb, wie ſchon im Todtenregiſter (B. 12) angezeigt wurde, als Generalmajor und Inhaber eines Infanterieregiments, am 3ten Julius 1805. — Vergl. *(Eck's)* Leipzig. gel. Tagebuch 1805. S. 75.

S.

SAALFELD (Friedrich) *M. der Phil. und Privatdocent auf der Univerſität zu Göttingen: geb. zu . . .* §§. Recueil hiſtorique des loix conſtitutionelles & des réglemens généraux d'adminiſtration, publiés en France depuis le commencement de la révolution juſqu'à préſent. Tome premier, contenant les loix conſtitutionelles. à Goettingen 1800 8. *Grundriſs eines Syſtems des Europäiſchen Völkerrechts; zum Gebrauch akademiſcher Vorleſungen. ebend. 1809. 8. Geſchichte des Portugieſiſchen Kolonialweſens in Oſtindien. ebend. 1810. 8.*

SAAT-

SAATKAMP (Johann Andreas) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Futterkräuter und Futtergräser für Oekonomen, mit den Originalen. 1ster und 2ter Heft. Celle 1801. fol.

SACH (Johann Heinrich Chriſtoph) *Preuſſiſcher Oberamtmann zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Teutſchlands wilde Gewächſe, nach dem Linneiſchen Geſchlechtsſyſteme geordnet, und durch ſorgfältige Zuſammenſtellung der von ihnen bekannten Wahrheiten dem Liebhaber möglichſt kennbar gemacht. 1ſten Theils 1ſter Band. Berlin 1804. 8.

SACHS (Johann Gotthilf Friedrich) *Stadtdiakonus zu Durlach: geb. zu* . . . §§. Leitfaden zum Unterricht in der chriſtlichen Lehre mit den Confirmanden. Nebſt einer kurzen chriſtlichen Religionsgeſchichte. Carlsruhe 1806. gr. 8.

10 B. SACHS (S. . .) jetzt *Bauinſpektor und Lehrer der Bau-Akademie zu Berlin.* §§. Darſtellung geometriſcher Wahrheiten, für den Künſtler, Kaufmann, und überhaupt für den Nicht-Mathematiker. Mit 4 Kupfertafeln. Berlin 1804. gr. 8.

SACHSE (Georg Friedrich) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Geſänge zur Erhöhung geſelliger Freuden; geſammelt und herausgegeben u. ſ. w. Eiſenberg 1804. 8.

SACHSE (Johann David Wilhelm *) *herzogl. Mecklenburg-Schweriniſcher Hofmedikus und ausübender Arzt zu Schwerin* (vorher zu Parchim): *geb. zu* . . . §§. Beobachtungen und Bemerkungen über Kuhpocken, mit Rückſicht auf die Einwendungen des Hrn. Hofraths Herz. Berlin 1802. 8. Beyträge zur ausübenden Arzney-

*) Gewöhnlich nur *Wilhelm.*

wiſſenſchaft von *Lebrecht Friedrich Benjamin Lentin*, königl. Groſsbritanniſchen und Churfürſtl. Braunſchweig-Lüneburg. Leibarzte zu Hannover u. ſ. w. Supplementband. Mit einer Lebensbeſchreibung des Verfaſſers und mit Anmerkungen; herausgegeben u. ſ. w. Leipz. 1808. gr. 8. *(Die Lebensbeſchreibung kam auch beſonders heraus).* — Darſtellung und Prüfung der neuern Meynungen über das Zahngeſchäft der Kinder; *in dem* Journal der Erfindungen — in der Arzneywiſſ. St. 31. Nr. 1 (1804). — Bruchſtücke aus einer Monographie über den Croup; in *Hufeland's* und *Himly's* Journal der prakt. Heilkunde 1809. Jun. Nr. 1.

SACHSE (Thomas Franz) . . . *zu Hamburg: geb. zu* . . . §§. Klopſtock und ſein Verdienſt; eine Vorleſung zur Feyer des Andenkens in ſeiner Vaterſtadt. Hamburg 1803. 8.

SACK (F. S. G.) ſeit 1806 *auch D. der Theologie, und* ſeit 1810 *Ritter des rothen Adlerordens dritter Klaſſe.* §§. Amtsreden bey verſchiedenen wichtigen Veranlaſſungen. Berlin 1804. 8. Ein Wort der Ermunterung an meine Mitbürger. ebend. 1807. 8. Kato, oder über das Alter; aus dem Lateiniſchen des *Cicero* überſetzt und mit Anmerkungen verſehen. ebend. 1808. 8. Erweckung zur Beſonnenheit bey dem Denken an die Vergangenheit, an die Gegenwart und an die Zukunft. ebend. 1809. 8. Rath und Troſt der Religion bey dem Tode unſrer verewigten Königin. ebend. 1810. 8.

SADEBECK (Bernhard) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Die Engliſche Zitz- und Kattundruckerey, oder vollſtändige Anweiſung, die Kattune ganz auf Engliſche Art zu drucken; nebſt der erfoderlichen Vorbereitung und Farbenrecepte; herausgegeben u. ſ. w. Reichenbach 1804. 8.

SAGAR

Digitized by Google

SAGAR (Marie Anne) gebohrne RODOSCHNY, nicht ROSKOSCHNY, ſtarb . . .

von *SAHLFELDT* (Georg Friedrich) *Ruſſiſch-kaiſerlicher Kollegienrath, Jurisconſult des Juſtitzminiſteriums und Ritter des St. Annenordens der zweyten Klaſſe, zu Mitau: geb. zu* . . . §§. Kirchenordnung für die Proteſtanten im Ruſſiſchen Reiche; entworfen und mit Genehmigung der kaiſerlichen Geſetzkommiſſion herausgegeben. Mitau 1808. 8.

SAIFFERT (Andreas) ſtarb am . . . April 1810. War *D. der AG. zu Paris* (war während der Revolutionszeit Arzt des Hauſes Orleans): *geb. zu . . . in Teutſchland* . . . §§. Beyträge zur übſchäftlichen Arztneilehre der Suchten oder langwierigen Krankheiten. 1ſter Beytrag und 1ſter Band. Paris, Braunſchweig u. Leipz. 1804. — Beyband des erſten Beytrages. ebend. 1804. — Wörterbuchsheytrag zum reinen Begriffe der Teutſchen Arztneilehre, oder nöthiges Beybändchen zum gemeinen Verſtande ſeiner Teutſchen Beyträge zur übſchäftlichen Arztneilehre. ebend. 1804. gr. 8. — Krankheitsgeſchichte der Prinzeſſin von Lamballe; in *Poſſelt's* Europäiſchen Annalen 1805. . . .

SAILER (J. M.) §§. *Reiſegefährte Teutſcher Jünglinge, beſonders, wenn ſie auf Univerſitäten gehen. Mit einem Nachworte des Herausgebers *J. M. S.* 1801. 8. Der junge Geiſtliche des neunzehnten Jahrhunderts; eine Primizrede. München 1802. 8. An Heggelins Freunde; ein Denkmahl des Verblichenen; herausgegeben u. ſ. w. Mit Heggelins Bildniſs. ebend. 1803. 8. Vertraute Reden, zunächſt an Jünglinge, die Univerſitäten oder andre Lehranſtalten beſuchen, und denn für jeden denkenden Chriſten. 1ſtes und 2tes Bändchen. ebend. 1803. 8. Geiſt der akademiſchen Geſetze;

Digitized by Google

eine Rede, gehalten bey der feyerlichen Promulgation der akademiſchen Geſetze. ebend. 1805. 4. Grundlehren der Religion; ein Leitfaden zu ſeinen Religionsvorleſungen an die akademiſchen Jünglinge aus allen Fakultäten. ebend. 1805. gr. 8. Wie Ankömmlinge auf Univerſitäten ihr Studium einrichten ſollen; zwey Vorleſungen für angehende Akademiker und für Veteranen. ebend. 1806. 8. Ueber Erziehung für Erzieher. ebend. 1807 *(eigentl. 1806)*. gr. 8. 2te verbeſſerte Ausgabe. ebend. 1809 *(eigentl. 1808)*. 8. Von dem Verhalten des denkenden Mannes in Hinſicht auf ſein Zeitalter; eine akademiſche Rede. Landshut 1807. 8. 2te vermehrte Ausgabe. ebend. 1807. 8. Das Heiligthum der Menſchheit, für gebildete und innige Verehrer deſſelben, in kurzen, zuſammenhängenden Reden dargeſtellt. München 1807. 8. *Neue, mit dem 2ten Theil vermehrte Ausgabe unter dem Titel:* Das Heiligthum der Menſchheit, für gebildete und innige Verehrer deſſelben, in kurzen, zuſammenhängenden Reden dargeſtellt. 2 Theile. ebend. 1810. 8. *Der 2te Theil auch unter dem Titel:* Von der Religion des Gemüthes, des Lebens und der Kirche; kurze, zuſammenhängende Reden. Winkelhofer, der Menſch und der Prediger; ein Andenken für ſeine Freunde. ebend. 1808. 8. Neue Beyträge zur Bildung der Geiſtlichen. ebend. 1809. gr. 8. Johann Michael Steiner's, königl. Bayriſchen Schulrathes, kurzgefaſste Lebensgeſchichte. Mit dem Bildniſſe des Verblichenen. Landshut 1810. 4. Die Weisheit auf der Gaſſe, oder Sinn und Geiſt Teutſcher Sprüchwörter; ein Lehrbuch für uns Teutſche, mit unter auch eine Ruhebank für Gelehrte, die von ihren Forſchungen ausruhen möchten. München 1810. 8. — *Von den* Briefen aus allen Jahrhunderten der chriſtlichen Zeitrechnung *erſchien* die 5te, 6te und letzte Sammlung 1804. — *Von den* * Uebungen des Geiſtes

zur

zur Gründung und Förderung eines heil. Sinnes und Wandels *erſchien* ein Nachdruck zu Augsburg 1804. gr. 8. — *Von dem* Buch von der Nachfolgung Chriſti u. ſ. w. *erſchien* die 3te, durchaus verbeſſerte uud vermehrte Ausgabe 1808.

von *SAINT-PAUL* (Friedrich Wilhelm Leopold) *königl. Preuſſiſcher Stabsrittmeiſter und Brigade-Major der Süd- und Neuoſtpreuſſiſchen Armee zu . . .: geb. zu . . .* §§. *Handbuch für Cavallerieofficiers über den Dienſt im Felde. 2 Theile. Dresden 1789. 8. Mit 7 Planen. Neues militairiſches Handbuch; herausgegeben u. ſ. w. 1ſten Bandes 1ſte Abtheilung. Nebſt 11 Kupfern. 1ſten Bandes 2te Abtheilung. 2ten Bandes 1ſte Abtheiluug. Mit 2 Planen. 2ten Bandes 2te Abtheilung. Breslau 1802. 8. *Auch unter dem Titel:* Ueber die Kenntniſs und Behandlung des Soldatenpferdes; ein Handbuch für Officiere; nach den beſten Schriftſtellern entworfen.

10 u. 11 B. SALAT (J.) ſeit 1807 *ordentlicher Profeſſor der Moralphiloſophie auf der Univerſität zu Landshut.* §§. Auch ein Paar Worte über die Frage: Führt die Aufklärung zur Revolution? Mit beſonderer Rückſicht auf den Plan der Verfinſterung. München 1802. 8. Winke über das Verhältniſs der intellektuellen und der verfeinernden Kultur zur ſittlichen. ebend. 1802. 8. Einige Züge aus dem Charakter eines würdigen Lehrers; eine Rede. ebend. 1803. 8. Ueber den Geiſt der Philoſophie, mit kritiſchen Blicken auf einige der neuern und merkwürdigern Erſcheinungen im Gebiete der philoſophiſchen Litteratur. ebend. 1803. 8. *Die Aufklärung in Bayern, im Kontraſte mit der Verfinſterung im ehemahligen Hochſtift Augsburg. *(Ulm)* 1803. 8. *Fortſchritte des Lichts in Bayern. *(Ulm)* 1895. 8. Ueber den Geiſt

Geiſt der Verbeſſerung im Gegenſatze mit dem Geiſte der Zerſtöhrung; ein Verſuch mit beſonderer Hinſicht auf gewiſſe Zeichen unſerer Zeit. Den Freunden des Vaterlandes und der Menſchheit gewidmet. 2 Abtheilungen. München 1805. 8. Die reinmenſchliche Anſicht der Ehe, mit Erläuterungen über das Höchſte der Menſchheit. ebend. 1807. gr. 8. Vernunft und Verſtand. 1ſter Theil: eine wiſſenſchaftliche Darſtellung, dem gebildeten Manne, nicht der Schule zunächſt gewidmet. Tübingen 1808. 8. Die Moralphiloſophie; dargeſtellt u. ſ. w. Landshut 1809. gr. 8. Von den Urſachen eines neuern Kaltſinns gegen die Philoſophie auf Teutſchen Boden; ein Wort der Zeit an denkendere Freunde der Wahrheit. ebend. 1810. gr. 8. Von einer ſchönen Hoffnung, welche der Philoſophie aus dem neuern Wechſel und Sturz der Syſteme aufblüht. ebend. 1810. gr. 8. — Zur Sittengeſchichte der Franzoſen in Teutſchland; ein Fragment; in *Wieland's* Teutſchem Merkur 1801. Auguſt S. 306 - 320. Idee, Idealität; aus einer Vorleſung; *ebend.* 1808. Jan. S. 37 - 40. Ueber Philoſophie; auch ein Wort an die Teutſchen; *ebend.* Nov. S. 213 - 215. Noch ein Wort über die Aufſätze, welche vor einiger Zeit über das neuere Bayern im Teutſchen Merkur erſchienen ſind; *ebend.* 1810. St. 7. S. 158 - 186. Einige anonymiſche Aufſätze eben daſelbſt. — Noch ein Wort über die reinmenſchliche Anſicht der Ehe; *in dem* Intelligenzblatt zur Oberteut. A. L. Z. 1808. Nr. 5. — Etwas zum Behufe der hiſtoriſchen Kritik; in *Pahl's* Chronik der Teutſchen 1808. St. 18. S. 142 - 144.

SALCHOW (C... *) *D. der Rechte und ſeit* 1810 *ordentlicher Profeſſor derſelben auf der Univerſität zu*

*) Vielleicht der im 7ten Band S. 14 vorkommende *Chriſtoph Peter Theodor Salchow*, Kandidat der Rechte? Dergleichen Un-

zu Halle (vorher Privatdocent zu Jena): *geb. zu . . .* §§. Darſtellung der Lehre von Strafen und Verbrechen nach gemeinen Rechten, nebſt einer Einleitung über Strafen und Verbrechen überhaupt, ihren Bedingungen und ihrer Zurechnung; ein Handbuch für ausübende Rechtsgelehrte. 1ſter Band. Jena 1804. — 2ter Band. ebend. 1805. gr. 8. Beyträge zur Kritik des Kleinſchrodiſchen Entwurfs eines peinlichen Geſetzbuchs. ebend. 1804. 8.

SALCHOW (Daniel) *D. der Rechte zu Jena: geb. zu Güſtrow im Mecklenburgiſchen . . .* §§. *Gab unter dem Namen* Guſtav STELLO *heraus:* Die Jeſuiten, eine Arabeske. Jena 1801. 8. Rudolfin, ein Roman, für wenige Leſer; herausgegeben u. ſ. w. ebend. 1803. 8.

SALCHOW (Guſtav Adolph) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Gedankenſpiele und Räthſel zur Unterhaltung gebildeter Cirkel; ein Weyhnachtsgeſchenk; zum Beſten der durch das Bombardement 1807 verunglückten Einwohner Copenhagens. Altona 1808. 8.

SALFELD (C. . .) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. * Journal für die neueſten Land- und Seereiſen und das Intereſſanteſte aus der Völker- und Länderkunde, zur angenehmen Unterhaltung für gebildete Leſer in allen Ständen. 1ſter Band: Januar bis April. Berlin 1808. — 2ter Band: May und Junius. ebend. 1808. Oder 6 Hefte, mit Beylagen, Karten und Kupfern. *Die erſten 4 Hefte, ohne die Beylagen, auch unter dem Titel:* Magazin der neueſten Reiſebeſchreibungen in unterhaltenden Auszügen. *(Unter der Dedi-*

Ungewiſsheiten, Irrungen und Miſsverſtändniſſe entſtehen eben durch die von mir öfters gerügte Nachläſſigkeit, zu Folge welcher ſo manche Autoren ihre Vornamen, Stand und Aufenthaltsörter verſchweigen.

Digitized by Google

Dedication hat er ſich genannt). — 2ter Jahrgang in 12 Heften. ebend. 1809. — 3ter Jahrgang. 1-6ter Heft. ebend. 1810. gr. 8.

SALFELD (J. C.) §§. *Sammlung zur Geſchichte des Königl. Churfürſtl. Conſiſtorii zu Hannover und zur Biographie des zeitigen erſten Raths in demſelben, Herrn Geheimen Juſtitzraths D. E. A. Heiliger. Hannover 1803. 8. *Giebt mit* J. P. TREFURT *heraus:* Neue Beyträge zur Kenntniſs und Verbeſſerung des Kirchen- und Schulweſens, vorzüglich im Hannöveriſchen, geſammelt und herausgegeben u. ſ. w. 1ſter-4ter Heft (oder 1ſter Band). ebend. 1809-1810. 8. — *Von den* Beyträgen zur Kenntniſs und Verbeſſerung des Kirchen- und Schulweſens in den königl. Braunſchw Lüneb. Kurlanden *erſchien* des 6ten Bandes 1ſter bis 4ter Heft, zu Hannover 1804-1805.

von SALIS (J. G.) *gewöhnlich* von SALIS-SEWIS; ſeit 1803 *Generalinſpektor der Militz des Kantons Graubünden.* §§. *Von den* Gedichten *erſchien* die 5te Auflage, mit *Matthiſſon's* Gedichten zuſammengedruckt Zürich 1805. 8. — Vergl. *Jördens* im Lexikon Teutſcher Dichter und Proſaiſten B. 4. S. 430-434 (1809).

von SALIS-MARSCHLINS (K. U.) §§. Streifereyen durch den Franzöſiſchen Jura während den Jahren 1799 und 1800. 1ſte und 2te Hälfte. Winterthur 1805. 8. *Giebt mit* J. R. STEINMÜLLER *heraus:* Alpina; eine Schrift, der genauern Kenntniſs der Alpen gewidmet. 1ſter Band. ebend. 1806. — 2ter Band. ebend. 1807. — 3ter Band. ebend. 1808. — 4ter Band. ebend. 1809. gr. 8.

von SALIS-MARSCHLINS (U.) §§. Hinterlaſſene Schriften, während der Revolutionszeit geſchrieben. 1ſtes Bändchen. Winterthur 1803. *Auch un-*

Digitized by Google

unter dem Titel: Der Eidgenöſſiſche Bund der Bewohner der Gebirge an den drey Quellen des Rheins; eine Staatsrevolution von alt Teutſchen Schrot und Korn; ein Drama in fünf Handlungen. — 2tes Bändchen. ebend. 1804. 8.

SALMUTH (Heinrich; *ſo heiſst er B. 10. S. 536: hingegen auf dem Titel ſeiner Schrift:* J... C... G...) *zu Güſten u. ſ. w.* §§. Gekrönte Preisſchrift über die Einimpfung der Schaafpocken, nebſt Anweiſung, ſolche auf eine ſichre und geſchwinde Art zu verrichten. Köthen 1804. 8.

SALOMO (Johann) *Dieſes ſchriftſtelleriſche Nonens hat ſich aus der 3ten und 4ten Ausgabe des gelehrten Teutſchlandes bis in die 5te fortgepflanzt, ohne daſs mich jemand aufmerkſam darauf gemacht hätte. Erſt* Otto *in ſeinem Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller that dies, indem er mich belehrte, daſs* Joh. Sal. *die beyden Vornamen des am 21ſten November 1783 verſtorbenen* D. SCHUBERTH *ſeyen, daſs dieſer nur die beyden erſten ihm beygelegten kleinen Schriften verfertigt habe, die 3te aber von D. Kadelbach zu Leipzig herrühre.*

SALOMON (Gottlieb) *Geburtshelfer zu Leiden: geb. zu . . .* §§. Das Mechaniſche der Geburt, erklärt, bewieſen und zurückgeführt auf einen allgemeinen Grundſatz, von *A. van Solingen*; aus dem Holländiſchen überſetzt, und mit einigen Anmerkungen begleitet. Hannover 1801. 8.

SALZMANN (C. G.) §§. * Taſchenbuch zur Beförderung der Vaterlandsliebe; auf das Jahr 1801. Schnepfenthal 1801. 16. Mit Kupfern. Erſter Unterricht in der Sittenlehre für Kinder von acht bis zehn Jahren. ebend. 1803. 8. 2te Auflage. ebend. 1808. 8. Konrad Kiefers Bilderbüchlein; herausgegeben u. ſ. w. 1ſter Heft. ebend. 1803. — 2ter Heft. ebend. 1804. 8.

Hein-

Digitized by Google

Heinrich Gottſchalk in ſeiner Familie, oder erſter Religionsunterricht für Kinder von zehn bis zwölf Jahren. ebend. 1804. 8. Wohlfeile unveränderte Ausgabe. ebend. 1807. 8. Ausführliche Erzählung, wie Ernſt Haberfeld aus einem Bauer ein Freyherr geworden iſt. ebend. 1805. 8. Ameiſenbüchlein, oder Anweiſung zu einer vernünftigen Erziehung der Erzieher. ebend. 1806. 8. Wohlfeile unveränderte Ausgabe. ebend. 1807. 8. Unterricht in der chriſtlichen Religion. ebend. 1808. 8. Ueber die Erziehungsanſtalt zu Schnepfenthal; von ihrem gegenwärtigen Vorſteher *C. G. Salzmann.* Mit einem Grundriſſe von dem Landgute Schnepfenthal. ebend. (1808). 8. — Trauerrede auf Herzog Ernſt von Sachſen-Gotha, gehalten im Betſaale zu Schnepfenthal am 29 April 1804; in *Guts Muths* Bibl. der pädagog. Litteratur Jahrg. 1804. April S. 298-410. — *Von dem* Krebsbüchlein *erſchien* die 4te rechtmäſſige, umgearbeitete, vermehrte und durchaus verbeſſerte Ausgabe 1807. — *Von der Schrift* Ueber die wirkſamſten Mittel, Kindern Religion beyzubringen, die 3te verbeſſerte Ausgabe 1809. — Sein Bildniſs auch vor dem 1ſten Heft von *Glatz'ens* moral. Gemählden für die gebildete Jugend (1803); auch vor *Röckl's* Pädagogiſchen Reiſe durch Teutſchland (Dillingen 1808. 8).

SAMBUGA (Joſeph Anton) ſtarb 1807. War auch Religionslehrer des Kronprinzen von Bayern. §§. Auf die Feyer der erſten heiligen Kommunion der Durchlauchtigſten Prinzeſſin Auguſta von Pfalzbayern. München 1801. 8. Mit einem Kupfer. Unterricht über die heilige Meſſe für die kleinere Jugend; ſammt einem zweyfachen Meſsgebete nach der zunehmenden Fähigkeit des Betenden. Mannheim 1801. 8. Predigt auf den Feſttag des heiligen Franz von Xavier. München 1801. gr. 8. Predigt am heiligen Gregorstage. ebend. 1802. gr. 8. Auf die Feyer

1815/
See Vol. 20.

Feyer der erſten heil. Kommunion der Durchl. Prinzeſſin Charlotte von Pfalzbayern. ebend. 1803. 8. Ueber den Philoſophiſmus, welcher unſer Zeitalter bedroht. ebend. 1805. 8. Ueber die Nothwendigkeit der Beſſerung, als Rückſprache mit ſeinem Zeitalter. 2 Theile. Mit einem Kupfer. ebend. 1807. gr. 8. *Nach ſeinem Abſterben erſchien:* Auf die Feyer der erſten heiligen Kommunion Sr. königl. Hoheit des Herzogs Karl von Bayern. Mit Kupfern. ebend. 1810. gr. 8.

SAMHABER (J. B. A.) ſeit dem 14ten Junius 1806 nicht mehr Profeſſor, ſondern *Oberjuſtitzrath* zu Würzburg. §§. *De eo, quod in modo concludendae pacis Lunevillenſis a ratione in pace Raſtadienſi anno MDCCXIV obſervata aberrat, Oratio inauguralis. Wirceb. 1803. 8.* *Rechtliche Ausführung für die katholiſchen Bürger und Einwohner der Kurpfalzbayriſchen Stadt Kitzingen in Franken wider die erneuerten Religions- und andere Beſchwerden der Augsburgiſchen Confeſſions-Verwandten, Bürger und Einwohner daſelbſt; nach der Maasregel der Reichs-Grundgeſetze, der öffentlichen Verträge und der einſchlagenden Landesherrlichen Entſchlieſſungen und Verleihungen. Bamberg u. Würzburg 1804. 8. *(In der Vorrede hat er ſich genannt).*

SANDBüCHLER (A.) §§. *Introductio in hiſtoriam conſiliorum divinorum ad ſalutem humani generis, inde ab ejus ortu in perpetuas aeternitates procurandam initorum, hauſtam ex ſacris Judaeorum & Chriſtianorum libris. Salisburgi 1802. 8.* Eine Stimme des Rufenden in der Wüſte, oder Bemerkungen zu dem philoſophiſch-kritiſchen und hiſtoriſchen Commentar über das Neue Teſtament Herrn Heinrichs Eberhards Gottlobs Paulus, der Theologie Profeſſors zu Jena, jetzt zu Würzburg. Linz 1805. 8.

Digitized by Google

SANDER (C. L.) S. SANDER (Levin Chriſtian).

SANDER (G... C... H...) *D. der Medicin und Chirurgie, praktiſcher Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer zu Nordhauſen: geb. zu . . .* §§. Die Zerreiſſung der Gebärmutter, geburtshülflich und ärztlich behandelt. Ein Proceſs zwiſchen den Herren *Baudelocque* und *Sacombe*. Als ein Beytrag zur Geſchichte der Entbindungskunſt überhaupt, und zu der Anſicht des gegenwärtigen Zuſtandes der Geburtshülfe und der Juſtitzpflege in Frankreich insbeſondere; aus dem Franzöſiſchen überſetzt und mit erläuternden Anmerkungen begleitet. Göttingen 1807. 8. — Bemerkungen über die beweglichen Konkremente in den Gelenkkapſeln, nebſt Beobachtungen über die Ausſchneidung ſolcher Körper aus dem Kniegelenke, nebſt illuminirter Abbildung; in *J. B. v. Siebold's* Chiron B. 2. St. 2. Nr. 13 (1809).

SANDER (J. D.) §§. *Ch. W. Koch's* Gemählde der Revolutionen in Europa, ſeit dem Umſturze des Römiſchen Kaiſerthums im Occident bis auf unſere Zeiten. Mit einer Einleitung in die Geſchichte, chronologiſchen und genealogiſchen Tabellen, Landkarten und einem vollſtändigen Regiſter. Aus dem Franzöſiſchen überſetzt. Mit einer Vorrede von *Fr. Buchholz*. 3 Theile. Berlin 1807-1808. 8. *D. J. Lacretelle'ns* Geſchichte von Frankreich, während des achtzehnten Jahrhunderts; aus dem Franzöſiſchen überſetzt, mit Erläuterungen, Zuſätzen und Berichtigungen begleitet, auch mit einem vollſtändigen Regiſter verſehen. 1ſter und 2ter Theil. ebend. 1809. 8. — *Vergl.* Morgenblatt für gebildete Stände 1808. Nr. 76. S. 303 u. f.

SANDER (J. K. H.) gieng 1805 als *herzogl. Braunſchweigiſcher Oberthierarzt nach Braunſchweig*. §§. Unterricht für den Landmann über die Hei-

Digitized by Google

Heilung der jetzt bey dem Rindvieh herrſchenden Maul- und Klauenſeuche; *in dem* Braunſchweig. Magazin 1809. St. 41.

SANDER (Levin Chriſtian — *dies ſind ſeine wahren Vornamen*) §§. Moraliſche Erzählungen von *Knud Lyne Rahbek*, ehemahligem Profeſſor der Kopenhagener Univerſität; geſammelt und überſetzt u. ſ. w. 1ſter Band. Kopenhagen u. Leipz. 1800. — 2ter Band. ebend. 1801. 8. Eropolis; ein lyriſches Schauſpiel in vier Aufzügen. ebend. 1804. 8. — B. 7. S. 27. Z. 14 l. Papiere des Kleeblatts, oder u. ſ. w. — *Vergl.* ſeine Selbſtbiographie im Freymüthigen 1809. Nr. 49 u. ff. (ſ. auch ebend. 1809. Nr. 1).

SANDHERR (Anton) *Frühmeſſer zu Zufmershauſen in dem ehemahligen Bisthum Augsburg, jetzt zum Königreich Bayern gehörig* (vorher Profeſſor der Philoſ. auf der ehemahligen Univerſität zu Dillingen): *geb. zu . . .* §§. Wie begründet Schelling die Naturphiloſophie? Die Beantwortung dieſer Frage mit Bemerkungen begleitet von u. ſ. w. Augsburg 1805. kl. 8.

SANDVOSS (Johann Friedrich) *königl. Preuſſiſcher Kriegsrath und expedirender Sekretar bey dem Ober-Marſtallamt zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Spaniſche Sprachlehre, nach den beſten Hülfsmitteln bearbeitet. Berlin 1804. gr. 8.

SANFTL (Kolomann) ſtarb am 25ſten November 1809.

SANGERHAUSEN (K. C.) §§. Gedichte. Halberſtadt 1803. 8.

SANGUIN (Johann Friedrich) *. . . zu . . .: geb. zu . . .* §§. *Joh. Valentin Meidinger's* praktiſche Franzöſiſche Grammatik. Neue, durchaus umgearbeitete und mit neuen Aufgaben verſehene Ausgabe. Coburg und Leipz. 1805. 8.

Digitized by Google

Kleine Französische Kindergespräche, zur Beförderung der Fertigkeit im Sprechen der Französischen Sprache. ebend. 1810. 8. *Voyage du jeune Anacharsis en Grèce dans le milieu du 4 Siècle avant l'être vulgaire. Précis du grand ouvrage de l'Abbé* Barthelemy, *adapté à l'usage des Ecoles & accompagné de l'explication Allemande des phrases & des mots les plus difficiles, ainsi que de plusieurs remarques mythologiques & géographiques. ibid. 1810. 8.*

SANNER (Karl Friedrich) *erster Pfarrer zu Gemünden im ehemahligen Kurhessischen: geb. zu . . .* §§. Die Feyer des Todes. In zwey Theilen. Cassel 1799. 8 *).

SARAUW (Georg) *. . . zu . . .: geb. zu . . .* §§. Beytrag zur Bewirthschaftung buchener Hochwaldungen. Göttingen 1801. 8. Ueber die Eichensaat. Kiel 1802. 8.

10 B. SARTORE (P.) §§. Ueber die Flucht und Rückkehr der Seelenhirten; veranlasset durch die Französische Staatsumwälzung zu Ende des achtzehnten Jahrhunderts, mit steter Rücksicht auf die Gallikanische Kirche. Mit Genehmigung des hochwürdigen Ordinariats. 3 Theile. Augsburg 1804. 8.

SARTORI (Franz) *D. der AG. und Professor der Naturgeschichte zu Grätz in Steyermark: geb. zu Unzmarkt in Ober-Steyermark am 7ten März 1782.* §§. Skizzirte Darstellung der physikalischen Beschaffenheit und der Naturgeschichte des Herzogthums Steyermark; als Grundlage zur Beförderung und Verbesserung der Oekonomie und

*) Von diesem Buche finde ich nirgends Notitz, als in *Juſti's* Hessischen Denkwürd. Th. 4. Abtheil. 2. S. 219 u. f. obgleich der 1ste Theil 288 und der 2te 239 Seiten stark ist. Sollte etwa der Name SANNER verdruckt seyn?

Digitized by Google

und des Bergbaues in dieſem Lande. Sammt zweckmäſſigen Mitteln zur Vervollkommnung dieſer wichtigen Gegenſtände. Grätz 1806 *(eigentl. 1805)*. 8. Naturwunder des Oeſtreichiſchen Kaiſerthums. 1ſter Theil. Mit 4 Kupfern. Wien 1807. — 2ter Theil. Mit 4 Kupfern. ebend. 1807. — 3ter Theil. Mit 2 Kupfern. ebend. 1808. — 4ter Theil. Mit Kupfern. ebend. 1808. 8. *Specimen nomenclatoris plantarum phaenogamarum in Styria ſponte ereſcentium, quod concinnavit &c. Adjunctis annotationibus. ibid. 1808. 4.* — *Die* Annalen der Litteratur und Kunſt im Oeſtreichiſchen Kaiſerthum *gab er ſeit* 1806 *heraus und ſetzt ſie ſeit* 1810 *monatlich fort unter dem Titel:* * Annalen der Litteratur und Kunſt des In- und Auslandes. Wien. 8. — Römiſche Alterthümer und Münzen in Steyermark; *in den* Annalen der Litteratur des Oeſtreich. Kaiſerthums 1807. Intelligenzbl. S. 262-269. — Die Stadt Steyer in Oeſtreich ob der Ens und ihre Fabrikanſtalten; *in den* Vaterländ. Blättern für den Oeſtreich. Kaiſerſtaat B. 1. Nr. 23 (1808). — Aufſätze in dem Brünner patriotiſchen Tageblatt und in andern Zeitſchriften.

SARTORIUS (Friedrich Wilhelm Karl) ſtarb am 11ten April 1806.

SARTORIUS (Georg Chriſtian) *herzogl. Sachſen-Weimariſcher und Eiſenachiſcher Wegebau-Inſpektor zu . . .: geb. zu . . .* §§. Beyträge zur nähern Kenntniſs des Flötz-Standſteins und einiger geologiſchen Gedanken. Eiſenach 1809. 8.

SARTORIUS (G. F. C.) von 1806 bis 1809 *führte er auch den Hofrathscharakter.* §§. Geſchichte des Hanſeatiſchen Bundes. 1ſter Theil. Göttingen 1802. — 2ter Theil in 2 Abtheilungen. ebend. 1803. — 3ter Theil. ebend. 1808. gr. 8. Von den Elementen des National-Reichthums

Digitized by Google

und von der Staatswirthſchaft, nach Adam Smith; zum Gebrauche der akademiſchen Vorleſungen und beym Privatſtudio ausgearbeitet. ebend. 1806. 8. Abhandlungen, die Elemente des National-Reichthums und die Staatswirthſchaft betreffend. 1ſter Theil. ebend. 1806. 8. — Verſah den 2ten unveränderten Abdruck von *Spittler's* Entwurf der Geſchichte der Europäiſchen Staaten mit einer Fortſetzung bis auf die neueſten Zeiten. Berlin 1807. 8. — Recenſionen in den Göttingiſchen gelehrten Anzeigen.

SASSE (Bernhard Heinrich) ſtarb 1788. War *Schneider und Bauer zu Kirch-Langern in Oſtfriesland: geb. zu . . . 1758.* §§. Geiſtliche Lieder. 1ſte und 2te Sammlung. Nach deſſen Tode herausgegeben von ſeinen Freunden. Aurich 1788. 8.

SAUER (J. G.) ſeit 1809 *Profeſſor der Philoſophie an der phyſikaliſch-techniſchen Realſchule zu Augsburg* (vorher ſeit 1807 Pfarrer zu Unter-Rodach im Bambergiſchen, wie auch Dekan des dortigen Diſtrikts). §§. Unterſuchungen über den Antheil der Einbildungskraft an den Werken der Dicht- und Redekunſt; ein Beytrag zur Philoſophie und der Aeſthetik. Penig 1803. 8. — Verſuch einer nähern Beſtimmung des Werthes der Kanzelberedſamkeit; in *Schuderoff's* Journal für Veredelung des Prediger- und Schullehrerſtandes B. 1. St. 1. S. 33 u. ff. (1802). Briefwechſel zweyer Univerſitätsfreunde über Gegenſtände der Homiletik und Liturgik; *ebend.* B. 2. St. 1. S. 69 u. ff. Ueber das geiſtliche Air; *ebend.* St. 2. Nr. 3. St. 3. Nr. 1. — Apodiktiſcher Beweis, daſs ein Schullehrer ohne Brod leben kann; *in dem* Morgenblatt für gebildete Stände 1810, Nr. 191.

10 B. SAUERBRONN, nicht SAUERBRUNN (K. G. H.) Sohn des vorhergehenden: *geb. zu Canſtatt im Würtembergiſchen 177..*

SAUER-

SAUERMANN (Johann Wilhelm) *Profeſſor an dem königlichen Gymnaſium zu Brieg in Schleſien: geb. zu . . .* §§. Der Brieger Bürgerfreund; eine Zeitſchrift, herausgegeben. 1ſter Jahrgang. Eine Fortſetzung des von dem Hofrath Glawnig eingeführten Wochenblatts. Brieg 1809. 8.

SAUNIER (Heinrich) *Prediger der Franzöſiſch-Dorotheenſtädtiſchen Kirche, wie auch Direktor des Orangiſchen Armenhauſes zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Revolutions de la Principauté d'Orange. Pour le premier Jubilé ſéculaire de la Maiſon d'Orange fondée le 16 Juillet 1705 à Berlin. ibid. 1805. gr. 8.

SAUTER (Joh. Nep.) §§. Beyträge zur Kenntniſs und Heilung der Rindviehſeuche. Ulm 1804. 8. — Eine einfache und leichte Methode zur Unterbindung der Gebärmutter-Polypen, nebſt Abbildungen; in *J. B. v. Siebold's* Chiron B. 2. St. 2. Nr. 19 (1809).

SAUTER (Joſ. A.) ſeit 1807 *hat er den Rang und Charakter eines groſsherzogl. Badiſchen Hofraths.* §§. * *Poſitiones de ſummo Pontifice ſeu Epiſcopo Romano, ejusque curia & legatis; in uſum auditorum juris eccleſiaſtici. Friburgi 1803. 8.* * Ueber den Maltheſerorden, und ſeine gegenwärtigen Verhältniſſe zu Teutſchland überhaupt, und zum Breisgau insbeſondere; ein Wort zu ſeiner Zeit. Frankf. u. Leipz. 1804. 8. *Fundamenta juris eccleſiaſtici Catholicorum; in uſus ſcholaſticos conſcripſit. Friburgi 1805. 8. Oratio, qua in Academia Albertina praelectiones publicas juris eccleſiaſtici Nonis Aprilis MDCCCV auſpicatus eſt. ibid. eod. 8.*

SAUTIER (Heinrich) ſtarb am 31ſten May 1810. — *Vergl.* Neue Oberteutſche Allgem. Litter. Zeitung 1810. Intelligenzblatt Nr. 33.

von SAVIGNY (Friedrich Karl) *D. der R. und* ſeit 1810 *ordentlicher Profeſſor derſelben auf der Univerſität zu Berlin* (vorher ſeit 1808 in gleicher Qualität zu Landshut und vor dieſem auſſerordentlicher Profeſſor der Rechte zu Marburg): *geb. zu Frankfurt am Mayn am 21ſten Februar 1779.* §§. Das Recht des Beſitzes; eine civiliſtiſche Abhandlung. Gieſen 1803. gr. 8. 2te vermehrte und verbeſſerte Ausgabe. ebend. 1806. gr. 8.

10 B. SAVINI (H. F.) Vergl. *Fikenſcher's* Gelehrten Geſchichte der Univerſität zu Erlangen Abtheil. 3. S. 275 - 278.

SAX (Franz) *Raitofficier der kaiſerl. königl. Hofbaubuchhälterey zu Wien: geb. zu . . .* §§. Vollſtändige Anleitung zur Holzſparkunſt, beſonders für die Oeſtreichiſchen Staaten. Nebſt einer Beſchreibung der Leboniſchen Thermolampe; zur Verbreitung gemeinnütziger Kenntniſſe herausgegeben. 2 Theile. Mit 13 Kupfertafeln. Wien 1804. 8.

SAXE (Chriſtoph) ſtarb am 3ten May 1806. §§. *Von den* Scholiis litt. crit. in Muratorii novum theſaurum inſcriptionum *ſteht eine Fortſetzung*, und zwar Sectio IV, im 4ten Theil der Actorum litt. Societ. Rheno - Trajectinae (1803).

SAXO (Karl Friedrich Heinrich) *Lehrer am Magdaleniſchen Gymnaſium zu Breslau: geb. zu . . .* §§. *Cornelii Nepotis* Vitae excellentium Imperatorum. Editio nova, ſcholarum uſui accommodata, cum brevi adnotatione. Vratislaviae 1801. 8. Christian Fredrich

SCHAAFF (~~Johann Chriſtoph~~ Ludwig) *Lehrer am Pädagogium zu Lieben Frauen in Magdeburg: geb. zu . . .* §§. Encyklopädie der klaſſiſchen Alterthumskunde; ein Leſebuch für die obern Klaſſen gelehrter Schulen. 1ſter Theil. Magdeburg

burg 1806. *Auch mit dem beſondern Titel:* Litteraturgeſchichte und Mythologie der Griechen und Römer. — 2ter Theil: Antiquitäten und Archäologie der Griechen und Römer. Nebſt einem vollſtändigen Regiſter über beyde Theile. ebend. 1808. gr. 8.

SCHAARSCHMIDT (J. F.) §§. Progr. de ſodalitatibus Romanorum, in primis iis, quae, ſacris Idaeae Magnae matris acceptis, ſunt conſtitutae. Schneebergae 1800. 8 maj. Progr. Cur Mercurius ab Homero dicatur in bello Trojano ſtuduiſſe Graecorum cauſſae? ibid. 1802. 8 maj. Progr. de propoſito libri Ciceronis de oratore. ibid. 1804. 8 maj. Progr. Num ſigna in Achillis clypleo ab Homero deſcripto ſint otioſa atque ab illius herois perſona & Iliadis argumento aliena? ibid. 1805. 8 maj. Progr. Laudes, quibus Cicero de Orat. II. Cap. IX hiſtoriam commendatam voluit, quaenam & quales ſint? ibid. 1806. 8 maj. Quid Plutarchus vitis illuſtrium virorum comparandis ſpectaverit, Quaeſtio, qua ad luſtrationem juventutis publicam — in ſchola Schneebergenſi celebrandam invitat. ibid. 1808. 8 maj.

von SCHAD (Chriſtoph Friedrich Theodoſius) *zu Wöhrd bey Nürnberg: geb. zu Nürnberg* . . . §§. Erprobte Anweiſung, die gefärbte Folie fabrikmäſſig nach ihrem wahren Urſprung zu verfertigen, für Bibliotheken groſſer Herren beſtimmt, zum Gebrauch bey der Errichtung einer ſolchen Folie-Fabrik. Erlangen 1805. gr. 8.

SCHAD (J. B.) §§. Neuer Grundriſs der tranſcendentalen Logik und der Metaphyſik nach den Principien der Wiſſenſchaftslehre. 1ſter Theil, enthaltend die Logik. Jena 1801. gr. 8. Syſtem der Natur und Tranſcendentalphiloſophie in Verbindung dargeſtellt. 1ſter Theil. Landshut 1803. — 2ter Theil. ebend. 1804. gr. 8.

Digitized by Google

Lebens- und Kloſtergeſchichte, von ihm ſelbſt beſchrieben; mit einer freyen Charakteriſtik der Mönche zu Banz, und des Mönchthums überhaupt u. ſ. w. Erfurt 1803. 8. Mit des Verfaſſers Bildniſs. — 2ter und letzter Band. ebend. 1804. 8. *Dieſer Band auch unter dem Titel:* Die Mönche am Ende des 18ten Jahrhunderts, oder Gefahren des Staats und der Religion von Seiten des Mönchthums: Fürſten, Staatsmännern, Religionslehrern, Erziehern — zur Beherzigung dargeſtellt von *Schad;* ein Nachtrag zu ſeiner Lebensgeſchichte. *Gab heraus:* Anleitung zur Kenntniſs derjenigen Bücher, welche den Kandidaten der Theologie, den Stadt- und Landpredigern, Vikarien u. ſ. w. in der katholiſchen Kirche weſentlich nothwendig und nützlich ſind. 1ſter Band. Coburg 1803. (Auf dem Titel dieſes Bandes ſteht weder der Name des Verfaſſers, noch des Herausgebers, wohl aber auf dem Titel des 2ten). — 2ter Band; nebſt einem Vorbericht und einer freyen Charakteriſtik des berühmten Verfaſſers. ebend. 1804. gr. 8.

SCHADE (K. B.) §§. A new Grammar of the German language for the uſe of Engliſhmen, containing a complete Syntax of all the parts of ſpeech, illuſtrated by examples, and exercoiſes, in the manner of Meidinger; to which is added a ſet of familiar dialogues on different occaſions. London and Leipz. 1805. 8. Nouveau Dictionnaire portatif François-Allemand & Allemand-François, redigé d'après les meilleurs Dictionnaires des deux Langues &c. Tome I: François-Allemand. Tome II: Allemand-François. à Leipzig 1807 *(oder vielmehr 1806).* kl. 8. *Auch mit dem Teutſchen Titel:* Neues vollſtändiges Franzöſiſch-Teutſches und Teutſch-Franzöſiſches Hand- und Taſchenwörterbuch u. ſ. w. — Neue durchgeſehene, verbeſſerte und beträchtlich vermehrte Ausgabe. ebend. 1809. 8. — *Von dem* Neuen vollſtändigen Engliſch-Teutſchen

ſchen und Teutſch-Engliſchen Taſchenwörterbuch *erſchien* die 3te vermehrte und verbeſſerte Ausgabe 1805; *und von der* Nouvelle Grammaire Allemande *die* 6te umgearbeitete und beträchtlich vermehrte Ausgabe 1808.

SCHäFER (G. H. 1) ſeit 1808 *auſſerordentlicher Profeſſor der Phil. zu Leipzig.* §§. *Juliani* Imperatoris in Conſtantii laudem Oratio. Graece & Latine. Cum animadverſionibus *Dan. Wyttenbachii.* Accedit ejusdem Epiſtola critica ad Dav. Ruhnkenium. Graeca recenſuit, notationem criticam indicesque adjecit &c. In uſum ſtudioſae juventutis. Lipſ. 1802. 8 maj. * *Euripidis* Tragoediae, ad fidem MSS. emendatae & brevibus notis emendationum potiſſimum rationes reddentibus inſtructae. In uſum ſtudioſae juventutis. Edidit *Richardus Porſonus*, A. M. Graec. litterarum apud Cantabrigienſes Profeſſor. Tomus I: Hecuba; Oreſtes; Phoeniſſae; Medea. ibid. 1802. 8 maj. Editio in Germania altera correctior & auctior indicibusque locupletiſſimis inſtructa. ibid. 1807. 8 maj. Gloſſarium Livianum, ſive Index Latinitatis exquiſitioris; ex ſchedis *Aug. Guil. Erneſtii* emendavit plurimisque acceſſionibus locupletavit &c. ibid. 1804. 8. *Auch als der 5te Band der Erneſtiſchen Ausgabe des Livius.* *C. Plinii Caecilii Secundi* Epiſtolarum Libri decem & Panegyricus. Ex recenſione & cum adnotationibus perpetuis *Jo. Matthiae Geſneri*, quibus *Jo. Mich. Heuſingeri*, *Jo. Chriſt. Theophili Erneſti* ſuasque notas addidit &c. ibid. 1805. 8 maj. Diſſ. Meletematum criticarum Specimen I, Dionyſii Halicarnaſſenſis rhetoricem tractans. ibid. 1806. 8 maj. *Auch in folgendem Buche: Dionyſii Halicarnaſſenſis* de compoſitione verborum liber, Graece & Latine; cum priorum editorum ſuisque annotationibus. Lipſ. & Londini 1808. 8 maj. *Lamberti Bos* Ellipſes Graecae; cum priorum Editorum ſuisque obſervationibus edidit. Lipſ. 1808. 8 maj.

8 maj. *Theocritus, Bion & Moſchus* ad optimorum librorum fidem emendati cum brevi notatione emendationum; curavit &c. ibid. 1809. 16. — Appendix ad Frid. Jac. Baſtii Epiſtolam criticam; partim Latine vertit, cumque ſuis notis & indicibus edidit; *bey der von* Karl Albrecht von Wiedeburg *aus dem Franzöſiſchen überſetzten* Baſtiſchen Lettre critique (Lipſ. 1809. 8 maj.).

10 B. SCHäFER (G. H. 2) ſeit 1805 *Rektor zu Stavenhagen im Mecklenburgiſchen: geb. zu Halle im Magdeburgiſchen . . .*

SCHäFER (J. A.) ſeit 1808 *mit dem Charakter eines Profeſſors — zu Ansbach.* §§. Die Briefe des *Plinius*, überſetzt und mit Anmerkungen erläutert. 1ſter Band. Erlangen 1801. — 2ter Band. ebend. 1802. 8.

SCHäFFER (C. . .) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Ideen aus den Skizzen eines Architekten, zum Gebrauche für Künſtler und Freunde der Kunſt, zum Studium und zur Ausübung. 1ſte Sammlung. Leipz. 1806. kl. Queerfol. Mit 1 ſchwarzen und 5 colorirten Blättern.

SCHäFFER (C. L.) *Prediger zu Schneidlingen war er nicht. Zuerſt war er Lehrer auf Kloſter Bergen, dann Hofmeiſter des nun verſtorbenen Grafen von Veltheim, und wurde 1759 zweyter Prediger an der Martinskirche zu Halberſtadt.* §§. Dankpredigt wegen dem zwiſchen Preuſſen und Ruſsland geſchloſſenen Frieden. Halberſt. 1762. 8.

SCHäFFER (D. . . F. . .) jetzt *Gouverneur bey dem königl. Hofpageninſtitut zu Potsdam.* §§. Der Weltumſegler, oder Reiſe durch alle fünf Theile der Erde; mit vorzüglicher Hinſicht auf ihre Bewohner, auf die Schönheiten und Merkwürdigkeiten der Natur und Kunſt u. ſ. w. Zum Selbſtunterricht der Jugend zweckmäſſig abgefaſst. 1ſter

Digitized by Google

1ſter Band: Amerika und Weſtindien. Mit 8 illuminirten Kupfern und einer Karte. Berlin 1801. — 2ter Band: Afrika. Mit 8 illuminirten Kupfern und einer Karte. ebend. 1803. — 3ter Band: Auſtralien, Süd-und Mittel-Aſien. Mit 8 illum. Kupfern. ebend. 1805. 4.

SCHäFFER (Jak. C. G.) §§. Beſchreibung und Heilart der gewöhnlichſten Kinderkrankheiten. Neue vermehrte Ausgabe. Regensburg 1803. 8. Die Zeit-und Volks-Krankheiten der Jahre 1806 und 1807 in und um Regensburg; beſchrieben u. ſ. w. ebend. 1808. gr. 8. — Die Zeit-und Volkskrankheiten des Jahres 1808 in und um Regensburg; in *Hufeland's* und *Himly's* Journal der prakt. Heilkunde 1809. Dec. Nr. 2.

SCHäFFER (J. C. H.) *nicht mehr Schauſpieler, ſondern privatiſirender Schriftſteller zu Altona* (Vergl. B. 10. S. 549).

SCHäFFER (J. U. G.) §§. Beytrag zu einer Theorie der Engliſchen Pockenimpfung. Regensburg 1802. 8. Verſuch einer Theorie der Engliſchen Pockenimpfung, als Gegenſtück zu Hrn. Herz Brutalimpfung. Nürnberg 1802. 8.

SCHäFFER (Karl Albrecht Eugen) *Mahler und Architekt zu Pleſſe in Schleſien: geb. zu . . .* §§. *Timoleon, eine Tragödie. Pleſſe 1810 (eigentl. 1809). 4.

SCHäFFER (W. F.) §§. Gedächtniſspredigt auf den Durchl. Herzog und Herrn, Ernſt den 2ten, regierenden Herzog zu Sachſen-Gotha — am 20 May 1804 — gehalten. Gotha 1804. 8.

SCHäRER (J. R.) ſeit dem 8ten May 1805 *Profeſſor des Bibelſtudiums an der neuen Akademie zu Bern und erſter Prorektor derſelben.* §§. Verſuch einer metriſchen Ueberſetzung einiger Pſalmen, nach

nach dem Hebräiſchen Grundtexte und Parallelismus; *in dem* Litterariſchen Archiv der Akademie zu Bern Jahrg. 1. St. 3. Nr. 11. Jahrg. 2. Nr. 6. Auswahl aus der Sammlung Arabiſcher Denkſprüche von Ebn Medih Ben Hamad, Ben Mohammed, aus Feſs; *ebend.* Jahrg. 1. St. 3. Nr. 12.

SCHAFFER (Johann Friedrich) *Lehrer der Franzöſiſchen Sprache zu Oldenburg: geb. zu . . .* §§. Erſte Anfangsgründe der Franzöſiſchen Sprache für Kinder. Oldenburg 1804. gr. 8. Sprachlehre, nach einer neuen praktiſchen Methode bearbeitet, für Lehrer und Lernende. ebend. 1805. gr. 8. *Aus letzterm Buche ſind beſonders abgedruckt:* Aufgaben zum Ueberſetzen aus dem Franzöſiſchen ins Teutſche und aus dem Teutſchen ins Franzöſiſche. ebend. 1805. gr. 8. Franzöſiſches Leſebuch für Anfänger; mit analogiſchen Hinweiſungen und einem vollſtändigen Wörterbuche. Hannover 1807. 8. — *Ob und in wie fern folgendes Buch eines der vorhergehenden ſeyn mag, kann man nicht entſcheiden:* Franzöſiſche Sprachlehre für Schulen und zum Privatunterricht. 1ſter Curſus, welcher die Anfangsgründe enthält. 2te durchaus umgearbeitete Ausgabe. Hannover 1810. 8. *Auch unter dem beſondern Titel:* Erſte Anfangsgründe der Franzöſiſchen Sprache, für Schulen und zum Privatunterricht.

10 B. SCHAFFRATH, *nicht* SCHAFFARTH *(Johann Ehrenfried)* ſtarb am 12ten December 1801. War *M. der Phil. und von 1781 bis 1790, da er removirt wurde, und hierauf in Dresden lebte, Archidiakonus zu Camenz* (nachdem er ſeit 1767 Katechet und Mittwochsprediger daſelbſt geweſen war): *geb. zu Sebnitz in Meiſſen am 18ten December 1739.* — Vergl. *Götzinger's* Geſchichte des Amtes Hohnſtein und der Stadt Sebnitz S. 188. — *Dietmann's* Oberlauſitz. Prieſterſchaft

ſchaft S. 629. — Dresdens Schriftſteller von *Haymann* S. 208.

SCHAFFROTH (Johann Adam Gottlieb) *D. der AG. und* ſeit 1809 *Profeſſor derſelben und Direktor der kliniſchen Anſtalten auf der Univerſität zu Freyburg, wie auch königl. Preuſſiſcher Hofrath* (vorher praktiſcher Arzt und Stadtphyſikus zu Ettlingen): *geb. zu . . .* §§. Darſtellung der bis jetzt geſchehenen Verhandelungen über die Kuhpockenimpfung und der Reſultate, welche ihr das Recht der Benennung Schutzpockenimpfung erworben hat. Raſtadt 1802. 8. Einige Betrachtungen über den Nachtheil voreiliger Anwendung der neueſten Naturphiloſophie auf die Medicin, aufgeſtellt bey'm Unterricht ſeines Lehramts. Freyburg 1809. 8.

Graf von SCHAFGOTSCH (F.) §§. Entdecktes Geſetz, welches zur Fortſetzung der bekannten *Pelliſchen* Tafeln dienet; *in den* Abhandl. einer Privatgeſellſchaft in Böhmen B. 5. S. 354-382.

SCHALK (Karl Siegmund Ludwig) ſtarb . . . als Pfarrer zu Eppſtadt im Fuldaiſchen.

SCHALLER (Chriſtian) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Gedichte. Fürth 1803. 8.

SCHALLER (Gottfried Heinrich) *M. der Phil. und Pfarrer zu Nennhofen bey Neuſtadt an der Orla: geb. zu . . .* §§. Predigten über die Leidensgeſchichte Jeſu. Neuſtadt an der Orla 1804. 8. 2te Auflage. ebend. 1808. gr. 8.

SCHALLER (G. J.) §§. Friedensgeſänge. Strasburg (1801). 8. Rede bey der Friedensfeyer des 18ten Brumaire 10; öffentlich gehalten zu Pfaffenhofen an dieſem feſtlichen Tage. ebend. 1801. 8. * Die Stuziade oder der Perrükenkrieg; vom Verfaſſer — 2 Theile. Strasburg XI (1802).

Digitized by Google

(1802). 8. Mit einem neuen Titelblatt. ebend. 1804.

SCHALLER (J.) §§. Neu verfertigtes Kataſtrum des Königreichs Böhmen, darin alle Herrſchaften, Güter und Höfe, ſammt ihren dermahligen Beſitzern, dann die ſämmtlichen Städte und Marktflecken, wie auch die ſämmtlichen Poſtſtationen, Poſtpferd-Unterlegungen und Poſt-Brieffammlungen vorkommen; nebſt einer neu verbeſſerten Poſtkarte; ausgefertigt nach der K. Land- und Lehntafel, nach dem K. Fiſkalamte und dem K. Notificatorio. Prag 1802. 4. Gedanken über die Ordensverfaſſung der Piariſten und ihre Lehrart; bearbeitet u. ſ. w. ebend. 1805. 8.

SCHALLER (Karl Auguſt) *Prediger an der Ulrichskirche zu Magdeburg* ſeit 1807 (vorher Feldprediger des königl. Preuſſiſchen Regiments von Renouard zu Halle): *geb. zu . . .* §§. Magazin für Verſtandesübungen, als Vorbereitung zu eigentlich wiſſenſchaftlichen Studien, zum Gebrauch öffentlicher Lehranſtalten und beym Privatunterricht. Halle 1806. — 2ter Theil. ebend. 1810. gr. 8. — Nach welchen Principien müſſen Colliſionsfälle in der Moral entſchieden werden? *in dem* Journal für Prediger B. 54. St. 1. Nr. 2 (1808). — Johann Joachim Winckelmann; *in dem* Biographen B. 7. St. 2. S. 129-206 (1808).

SCHALLGRUBER (Joſeph) *D.* (in welcher Fakultät?) *zu Wien: geb. zu . . .* §§. *Lucius Annaeus Florus* Entwurf Römiſcher Begebenheiten, überſetzt u. ſ. w. Wien 1805. 8. *Macht auch den 4ten Band der* Bibliothek der Römiſchen Hiſtoriker in neuen Ueberſetzungen *aus.*

10 B. von SCHAPER (Chph.) *war auch D. der Rechte und, ehe er 1793 in Preuſſiſche Dienſte kam, Syndikus*

Digitized by Google

dikus des Magiſtrats zu Braunſchweig, mit dem Titel eines Juſtitzraths. Der Herzog Ferdinand zu Braunſchweig, deſſen Konſulent er war, gab ihm den Titel eines Hofraths, lies ihn 1790 adeln, und verſchaffte ihm den Titel eines Preuſſiſchen geheimen Legationsraths: geb. zu Braunſchweig.

SCHARF (C. B.) §§. Von dem Urſprung und der Bedeutung der Rauchhüner; *in den* Hannöver. nützl. Sammlungen 1755. Nr. 57.

SCHARFENBERG (Georg Ludwig) . . . *zu* . . .; *geb. zu* . . . §§. *Gab mit* J. M. BECHSTEIN *heraus:* Vollſtändige Naturgeſchichte der ſchädlichen Forſtinſekten; ein Handbuch für Forſtmänner, Cameraliſten und Oekonomen. 1ſter Theil. Mit drey illuminirten Kupfern. Leipz. 1804. 4.

10 B. SCHARFFE (Johann Chriſtian Philipp) ſtarb am 15ten May 1799. War geb. 1769.

10 B. SCHARLACH (G. F.) *auch kaiſerlicher Pfalzgraf, und ſeit einigen Jahren Bürgermeiſter zu Münden.*

von SCHARNHORST (*nicht* Georg, *ſondern* Gebhard) *erhielt* 1810 *als Generalmajor und Generalquartiermeiſter ſeine Entlaſſung;* ſeit 1808 iſt er auch *Ritter des Ruſſiſch-kaiſerlichen St. Wladimirordens dritter Klaſſe* (war nie Lieutenant bey dem Infanterieregiment von dem Buſche, ſondern Hauptmann bey dem Hannöveriſchen Artilleriekorps und Lehrer der Artillerieſchule zu Hannover bis 1792; und vorher Fähnrich im Dragonerregiment von Eſtorf zu Nordheim): *geb. zu Schwarmſtedt, einem Dorfe im Celliſchen 1757.* §§. * Geographiſch-ſtatiſtiſche Tabellen . . . Göttingen 1780 oder 1781. . . Er ſelbſt hat *Warnery's* Schriften nicht überſetzt, ſondern nur die Herausgabe beſorgt. Die geheime Räthin

Schmalz, der kurſächſiſche Major *von Zeſchau* und einige andere ſind die Ueberſetzer. — *Die* Beſchreibung einer Reiſe von Arcot nach Teutſchland *iſt nicht von ihm.* — Die Vertheidigung der Stadt Menin und die Selbſtbefreyung der Garniſon; *in dem* Neuen militairiſchen Journal B. 11. Nr. 5.

SCHATT (Ildephons) *Profeſſor am Bayriſch-Fränkiſchen General-Schullehrer-Seminarium zu Bamberg* (vorher Benediktiner zu Banz): *geb. zu . . .* §§. *Beyträge zur Anſtands- und Sittenlehre, in einer kritiſch-philoſophiſchen Bearbeitung der Cheſterfieldſchen Erziehungsmaximen, zunächſt für die ſtudirende Jugend meines Vaterlandes. Bamberg und Würzburg 1805. 8. (Unter der Vorrede hat er ſich genannt).*

SCHATTER (G. H.) §§. Predigten über die Epiſteln der Sonntage und Feſte eines ganzen Jahres. 2 Bände. Jena 1802. gr. 8. Ein Vorſchlag, das heutige Erndtefeſt zu einem Verſöhnungsfeſt zu machen, zwiſchen denen, welche ihr Brod kaufen müſſen, und denen, die davon zum Verkaufe übrig haben; gethan in der Erndtepredigt am Michaelistage 1805. Jena u. Leipz. 1805. kl. 8. Predigten über die Leidensgeſchichte Jeſu. Neuſtadt an der Orla 1805. 8. 2te Auflage. ebend. 1808. 8.

SCHAUB (J.) §§. *Gab mit* PIEPENBRING *heraus:* Archiv für die Pharmacie und ärztliche Naturkunde. 1ſten Bandes 1ſtes und 2tes Stück. Caſſel 1802. — 2ten Bandes 1ſtes Stück. ebend. 1803. 8. Syſtematiſches Lehrbuch der allgemeinen Chemie, mit Hinſicht auf die neueſten Entdeckungen, zum Gebrauch für Vorleſungen und zum Selbſtunterricht. 1ſter Theil. Fürth 1804. 8.

SCHAUBACH (J. K.) 1801 *erhielt er den Titel eines Konſiſtorialraths und die Coëptorie des Gymnaſiums*

ſiums zu Meiningen. §§. Geſchichte der Griechiſchen Aſtronomie bis auf Eratoſthenes. Mit vier Kupfern. Göttingen 1802. gr. 8. Programm (enthaltend einige Bemerkungen über gelehrte Schulen). Meiningen 1803. 4. Progr. über die geographiſche Lage von Meiningen. ebend. 1806. 4. Progr. Breiten- und Höhen-Beſtimmungen einiger Oerter der Meininger Gegend. ebend. 1807. 4. Nachricht von der gegenwärtigen Einrichtung des herzoglichen Lyceums zu Meiningen. ebend. 1807. 8. Progr. enthaltend einige Bemerkungen über die Unterrichtsgegenſtände in Gelehrtenſchulen. ebend. 1809. 4. — Einige Bemerkungen über Arat's Gedicht; in *Wieland's* Neuem Teutſchen Merkur 1808. Jan. S. 51-62. — De ſtudii aſtronomici apud Indos origine & antiquitate, Commentatio ex commentariis Calcuttenſibus delineata. *Ein noch ungedruckter Aufſatz, woraus ein Auszug geliefert wird in den* Götting. gel. Anzeigen 1809. S. 297-308.

SCHAUER (. . .) *Kupferſchmied zu Wien: geb. zu . . .* §§. Abhandlung über die Art, wie die Oefen zur Verminderung des Holzkonſums zu heitzen ſind. Wien 179. . . . .

SCHAUFUS (. . .) *D. der AG. und praktiſcher Arzt zu Greitz im Voigtlande: geb. zu . . .* §§. Neueſte Entdeckungen über das Vaterland und die Verbreitung der Pocken und der Luſtſeuche. Leipz. 1805. 8.

SCHAUL (Eduard) Sohn des folgenden; *wirklicher geheimer Kabinetskanzliſt zu Stuttgart: geb. daſelbſt am 21ſten April 1788.* §§. Amint; ein Hirtengedicht von *Torquato Taſſo;* aus dem Italieniſchen überſetzt. Carlsruhe 1808. 8. Vollſtändige Teutſche, Engliſche, Franzöſiſche und Italieniſche Kalligraphie; nebſt den nothwendigſten Regeln. Heilbronn 1808. 8. Kalligra-

graphiſche Vorſchriften; für ſämmtliche öffentliche Lehranſtalten im Königreiche Würtemberg bearbeitet. ebend. 1809. . . — Praktiſche Anweiſung zur vollkommnen Erlernung der üblichſten Schriftarten; *in dem* Stuttgartiſchen Magazin für Litteratur und Muſik (1805). Der Dalekarlier, oder: Macht des natürlichen Gefühls, eine Novelle; *ebend.* (1807).

SCHAUL (*Johann Baptiſt*) — *geb. zu Stuttgart am 9ten April 1759.* §§. Converſazioni iſtruttive all' uſo degli amanti della lingua e letteratura Italiana e delle belle arti. T. I & II. Frankfurt am M. 1806. 8. Die Tempelherrn; ein Trauerſpiel in fünf Aufzügen von *Raynouard;* nach dem Franzöſiſchen überſetzt. Stuttgart 1807. 8. Der Tod Heinrich des Vierten, Königs von Frankreich; ein Trauerſpiel in 5 Aufzügen; nach dem Franzöſiſchen von *G. Legouvé.* ebend. 1808. 8. Semiramis; ein Trauerſpiel in 5 Aufzügen von *Voltaire;* überſetzt u. ſ. w. Carlsruhe 1809. 8. Des Erzbiſchoffs *Fenelon* Geſpräche über die Beredſamkeit im Allgemeinen und über die Kanzelberedſamkeit insbeſondere, überſetzt u. ſ. w. Mit einer Vorrede an die katholiſchen Geiſtlichen Würtembergs, von *B. M. von Werkmeiſter*, königl. Würtemberg. geiſtlichen Rath. Tübingen 1809. 8. Briefe über den Geſchmack in der Muſik. Carlsruhe 1809. 8. Anleitung für Wundärzte, die Verwundeten auf eine leichte, ſichere und minder koſtſpielige Weiſe zu heilen; aus dem Franzöſiſchen des Profeſſors *Vincenz Kern* in Wien. Stuttg. 1810. 8. — Ueber die Kraft und den Werth des Chriſtenthums; Brief an einen Seelſorger; *in dem* Paſtoralarchiv . . .

SCHAUMANN (J. C. G.) ſeit 1805 *auch Pädagogiarch — zu Gieſen.* §§. Einiges aus dem Schüler- und Lehrer-Leben Peters Schaumann, vormahls Rektors des Gymnaſiums zu Salzwedel, und

Digitized by Google

und Paſtors an der Hauptkirche daſelbſt; ein Programm. Gieſen 1805. 8.

von *SCHAUROTH* (F... C...) *königl. Preuſſiſcher penſionirter Obriſtlieutenant zu . . .: geb. zu . . .* §§. Bemerkungen über den Bau der Schornſteine und den dadurch entſtehenden Rauch in den Küchen und Stuben; nebſt einer zweckmäſſigen Schornſteinbedeckung gegen das Rauchen der niedrigen Schornſteine, aus ſelbſt eigenen gemachten Erfahrungen. Mit ſieben illuminirten Kupfern. Zum Beſten der Armen. Quedlinburg 1804. 8.

SCHAZMANN (F. R. C. D.) §§. *Gab mit dem Rektor* ROTH *heraus:* Beyträge für die Geſchichte der Wetterau. 1ſter Heft. Mit einer illuminirten Anſicht. Frankfurt am M. 1801. gr. 8.

von SCHEEL (Heinrich Otto) ſtarb am 1ſten May 1808. — Vergl. Allg. Litt. Zeitung 1809. B. 1. S. 367 u. f. Dort wird geſagt, er ſey am 1ſten März 1743 gebohren worden.

SCHEEL (P.) §§. *Georg Baldwin's,* königl. Groſsbrit. Generalkonſuls in Aegypten, Bemerkungen über die von ihm entdeckte ſpecifiſche Wirkung der Einreibung des Olivenöls gegen die Peſt; mit Rückſicht auf die Anwendung dieſes Mittels zur Heilung contagiöſer Krankheiten aller Art, und zur Linderung des Podagras. Aus dem Italieniſchen überſetzt und mit Anmerkungen und Zuſätzen begleitet. Kopenhagen 1801. 8. Die Transfuſion des Blutes und Einſprützung der Arzneyen in die Adern, hiſtoriſch und in Rückſicht auf die praktiſche Heilkunde bearbeitet. 1ſter Theil. ebend. 1802. — 2ter Theil. ebend. 1803. 8. *Matthias Saxtorph's* geſammelte Schriften, geburtshülflichen, praktiſchen und phyſiologiſchen Inhalts; herausgegeben und mit deſſen Biographie begleitet. Mit Kupfern. ebend.

1803. — 2te Sammlung. ebend. 1803. 8. *Gab mit* C. H. PFAFF *und* RUDOLPHI *heraus:* Neues Nordiſches Archiv für Naturkunde, Arzneywiſſenſchaft und Chirurgie; verfaſst von einer Geſellſchaft Nordiſcher Gelehrten u. ſ. w. 1ſten Bandes 1ſtes und 2tes Stück. Frankfurt an der Oder 1807. — 3tes und 4tes Stück. ebend. 1808. 8.

SCHEFFLER (G. A. C.) §§. Progr. Bemerkungen über die Abſonderung der Schulen für Studirende und nicht Studirende. Braunſchw. 1801. 4. — Ueber das Zartgefühl; eine Schulrede; *in dem* Braunſchweig. Magazin 1799. St. 31.

SCHEFFLER (J. G.) §§. *Gedanken und Meynungen über Manches im Dienſt *(auf dem 2ten Titel ſteht der Zuſatz:* beſonders im Preuſſiſchen), und über andere Gegenſtände, von *A. (Ohne Druckort)* 1802. 8. — 2te vermehrte Ausgabe. *(Ohne Druckort)* 1804. — 2tes Bändchen. Königsberg 1806. 8. *Spätlinge. ebend. 1803. 8. (Mit einem von *Fr. Bolt* geſtochenen Titelkupfer). Epiſteln, zu den Spätlingen gehörend. ebend. 1804. 8.

SCHEFFOLD (Ludwig) *königl. Würtembergiſcher Oekonomie-Rath und Stabsamtmann zu Monrepos* ſeit 1809 (hielt ſich im J. 1808 zu Hofwyl in der Schweitz auf): *geb zu . . .* §§. Berichtigung des Helvetiſchen National-Rapports über die landwirthſchaftlichen Anſtalten des Herrn Elias Fellenberg zu Hofwyl. Erlangen 1809. 8. — Beytrag zu dem in Nr. 11 des Kameralkorreſpondenten eingerückten Aufſatz über die der höhern Kultur des Landbaues entgegenſtehenden Hinderniſſen; *in demſelben* Kam. Korr. 1810. Nr. 42. Beyträge zur Berichtigung der Urtheile über das Fellenbergiſche Landwirthſchafts-Inſtitut in Hofwyl; *ebend.* Nr. 85. 87. 88. 89. *Noch einige Aufſätze eben daſelbſt.*

SCHEI-

Digitized by Google

SCHEIBEL (Johann Ephraim) ſtarb am 31ſten May 1809. §§. Zwey mathematiſche Abhandlungen: I. Vertheidigung der Parallelen nach dem Euklides. II. Beytrag zu den Unterſuchungen der Eigenſchaften der trigonometriſchen Linien. Mit einem Kupfer. Breslau 1807. 8. — Antheil an der Geſchichte der ſeit drey hundert Jahren in Breslau befindlichen Stadtbuchdruckerey (Breslau 1804. gr. 4). — *Vergl.* Schleſiſche Provinzialblätter 1809. Jun. S. 536-540. Jul. litter. Beylage S. 220-224. Aug. S. 252-256. Sept. S. 282-285.

SCHEIBEL (Johann Gottfried) Sohn des vorhergehenden; *Nachmittagsprediger an der Barbarakirche zu Breslau* (vorher Subſt. *(Subſtitut?)* des Lutheriſchen Miniſteriums zu Breslau): *geb. daſelbſt . . .* §§. *Beyträge zur genauern Kenntniſs der alten Welt. 1ſter Theil. Breslau 1806. *(Hinter der Vorrede ſteht ſein Name).* — 2ter Theil *(mit Vorſetzung ſeines Namens).* ebend. 1809. 8.

SCHEIBLER (Johann Georg) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Gründliche und praktiſche Anweiſung, feine wollene Tücher zu fabriciren; ein belehrendes Handbuch für Tuchfabrikanten, Tuchkaufleute, und für die, die ſich insgeſammt, oder mit einzelnen Zweigen der Tuchmanufaktur beſchäftigen; auch für diejenigen, die ſich von dieſer wichtigen Fabrikation einige nähere Anſichten und Kenntniſſe erwerben wollen; aus einigen anderen Bearbeitungen über dieſen Gegenſtand ausgezogen und mit erläuternden Zuſätzen herausgegeben. Breslau u. Leipz. 1806. 8.

SCHEIBLER (Maximilian Friedrich) *Evangeliſch-lutheriſcher Prediger zu Montjoie: geb. zu . . .* §§. Predigten, an vaterländiſchen Feſten gehalten; zum Beſten eines Unglücklichen, der

Digitized by Google

durch den Krieg gelitten hat. Frankfurt am M. 1807. gr. 8 *De fuga templi, seu contemto & neglecto sacrorum cultu, cum collegis suis colloquitur. ibid. eod. 8.*

SCHEIDER (J. P.) §§. *Anweisung zum Schönschreiben der kleinen und grossen Kurrentbuchstaben, nach der Hallischen Lehrart, zum Gebrauch für Bürger- und Landschulen. Hildburghausen 1801. 8.

SCHEIFFELE (H. . .) *Exbenediktiner von Scheyern in Bayern, jetzt Professor der Rhetorik zu Passau: geb. zu Stadtberg in Schwaben am 20sten November 1769.* §§. Friedensfestpredigt, gehalten im Kloster Scheyern. München 1801. 8. Ermunterungen zum Fleisse in Lesung der Alten; eine Rede. Passau 1804. 8. *Vom beständigen Cölibate; eine vollständige historisch-moralische Abhandlung eines alten Theologen, mit seinen und neuern Anmerkungen den Zeitumständen gemäss durchflochten. Nebst einer Adresse an Dalberg. Rom u. Paris 1805. 8.

SCHEINBERGER (Stephan) *. . . zu . . .: geb. zu . . .* §§. Nützliches Handbüchlein für Jedermann, der im Handel und Wandel, besonders aber im Getraidehandel richtig und schnell gerechnet haben will. Nördlingen (1807). 8.

SCHEITLIN (Peter) *Professor an der hohen Schule zu St. Gallen und Prediger an der dortigen St. Lorenzkirche* seit 1805 (vorher seit 1803 Pfarrer zu Kerenzen im Kanton Glarus): *geb. zu St. Gallen am 4ten März 1779.* §§. Beobachtungen und Phantasieen auf einer Reise durch Sachsen und Brandenburg, im Herbst 1802. 1stes Bändchen. St. Gallen 1807. — 2tes Bändchen. Giesen 1809. 8. Ermunterung zu einer willigen und reichlichen Steuer für ein neu zu errichtendes Waisenhaus; eine Predigt, in St. Gal-

Digitized by Google

Gallen am 28ſten Auguſt 1808 vor der Gemeine im Linſibühl gehalten; zum Druck befördert zum Beſten der Waiſen. St. Gallen 1808. 8. — Viele Aufſätze in dem St. Galliſchen Wochenblatt, z. B. Freymüthige Gedanken und Wünſche, in Beziehung auf unſer Waiſenhaus; im Jahrg. 1808.

10 B. von SCHELER (K. E. F.) §§. Der Herbſt- und Weinbau, im Scherz und Ernſt, mit ökonomiſchen Belehrungen, Gedichten und Erzählungen von Göthe, Geſsner, Leſſing, Stolberg, Uz. Stuttgart 1803. 8. Hand-Haus-Hülf- und Rettungsbuch, oder praktiſcher Polizey-Katechiſmus; ein Lehr- und Leſebuch für Stadt- und Landbewohner. ebend. 1804. 8.

von SCHELHASS (H.) ſeit 1809 *Oberappellationsgerichtsrath zu München* (vorher königl. Bayriſcher Oberjuſtitzrath zu Augsburg). §§. *Pragmatiſche Geſchichte der Teutſchen Reichs-Verhandlungen von dem neueſten Deputations-Hauptſchluſſe bis gegen Ende des Jahres 1804. Regensburg 1805. 8. Magazin des Königlich Bayriſchen Staats- und Privatrechts. 1ſter Heft. Ulm 1807. — 2ter Heft. ebend. 1807. — 3ter und 4ter Heft. ebend. 1808. gr. 8. (*Dieſe 4 Hefte machen den 1ſten Band aus*).

SCHELHORN (A.). S. SCHELLHORN.

SCHELHORN (B.) ſeit 1805 *auch Lokalſchulkommiſſar — zu Steinheim bey Memmingen.* §§. Troſtſchreiben an Frau Sab. Euphroſ. v. Schremer. Memmingen 1803. 8. Predigt auf das höchſte Namensfeſt Sr kurfürſtl. Durchlaucht Maximilian Joſeph, Kurfürſten. ebend. 1803. 8. Gebet am Dank- und Freudenfeſt wegen Erhebung Sr. kurfürſtl. Durchl. auf den Bayriſchen Königsthron. ebend. 1806. 8. Antrittsrede bey der erſten öffentlichen Schulprüfung. ebend.

1806. 8. Nachricht von der neuen Schulanſtalt, gemeinſchaftlich mit Rektor Küchle. ebend. 1806. 8. Rede bey der feyerlichen Einführung des Hrn. Samuel v. Wachter zum Evangel. Stadtpfarramte zu St. Martin in Memmingen. ebend. 1810. 8.

SCHELHORN (Joſeph Michael). S. SCHELLHORN.

SCHELLE (K. G.) ſeit 1805 *Konrektor des Gymnaſiums zu Freyberg, wurde aber 1807 wegen Kränklichkeit in Ruheſtand verſetzt.* §§. Karl Heinrich Heydenreich's, ehemahligen ordentlichen Profeſſors der Philoſophie zu Leipzig, Charakteriſtik als Menſchen und Schriftſtellers; entworfen u. ſ. w. Mit Heydenreich's Bildniſs. Leipz. 1802 *(eigentl. 1801)*. 8. Die Spatziergänge, oder die Kunſt, ſpatzieren zu gehen. ebend. 1802. 8. Mnemoſyne; das litterariſche Journal im Charakter der Litteraturbriefe, für jeden gebildeten Freund der Litteratur und Lectüre. 1ſter Band. Zerbſt 1803. 8. Welche alte klaſſiſche Autoren, wie, in welcher Folge und Verbindung mit andern Studien ſoll man ſie auf Schulen leſen? Als ſicherer Weg, das Studium der klaſſiſchen Litteratur und klaſſiſchen Kultur zu befördern. 1ſter Band. Leipz. 1804. 8. Ueber den Frohſinn, ſeine Natur, ſeinen Einfluſs auf Geiſt und Körper, ſein Empfehlendes in der Geſellſchaft, ſeine Wichtigkeit in der Erziehung, zumahl des weiblichen Geſchlechts, und die Mittel, ſich ihn zu erhalten. ebend. 1804. 8. *Immanuel Kant's* phyſiſche Geographie, für Freunde der Welt- und Länderkunde und zum Unterricht für die erwachſene Jugend bearbeitet. 2 Bändchen. ebend. 1804. 8. Neue wohlfeile Ausgabe. 2 Bändchen. ebend. 1807. 8. *Karl Viktor von Bonſtetten's* Reiſe in die klaſſiſchen Gegenden Roms, zur Schilderung ihres ehemahligen und gegenwärtigen Zuſtandes, bearbeitet u. ſ. w. 2 Theile. ebend. 1805. kl. 8. *Progr. Com-*

Digitized by Google

Commentatio in locos memoriae, de quibus praecipiunt veteres rhetores, utpote ad ſcriptorum claſſicorum lectionem frugiferam reddendam perquam aptos. Freybergae 1806. 4. Q. Horatii Flacci *de arte poëtica Liber. Praemiſſa diſputatione de conſilio, quod Horatius in condendo poëmate ſuo ſecutus ſit; edidit notisque criticis & exegeticis illuſtravit &c. Lipſ. 1806. 8 maj.* — Zur Charakteriſtik des Generalſuperintendenten Kindervater; in *Wieland's* Neuem Teutſchen Merkur 1806. Jun. S. 101-115. Jul. S. 193-209.

10 B. SCHELLENBERG (J. *Anton* P.) jetzt *Lehrer der Handelswiſſenſchaften bey dem Erziehungsinſtitut zu Groſs-Laffer zwiſchen Braunſchweig und Hildesheim* (vorher Konſiſtorialrath und Rektor des Gymnaſiums zu Weilburg). §§. Lehr- und Unterrichtsbuch für die Jugend in Bürger- und Landſchulen, wie auch zum Gebrauch für Privatlehrer. Arnſtadt u. Rudolſtadt 1801. — 2ter Theil. ebend. 1802. 8. Leitfaden bey dem erſten Unterricht im Rechnen. ebend. 1802. 8. Von der nöthigen Vorſicht bey der Anwendung einiger Erziehungs- und Unterrichts-Regeln, beſonders auf öffentlichen Schulen. Weilburg 1802. 4. Hand- und Hülfsbuch für angehende Kaufleute, Manufacturiſten, Fabrikanten und deren Zöglinge; nach den neuen Staatsveränderungen herausgegeben. Gotha 1803. 8. Kaufmänniſche Arithmetik, oder allgemeines Rechenbuch für Banquiers, Kaufleute, Manufacturiſten, Fabrikanten und deren Zöglinge. 1ſter Curſus, in zwey Theilen. 2ter Curſus (oder 2ter Band). Braunſchw. 1805. gr. 8. Meinungen der Aerzte über die Gicht, die Urſachen ihrer Entſtehung, und die ſicherſten Mittel ihrer Heilung. Nebſt einer Anweiſung, die antirheumatiſchen Geſundheitsſohlen ſelbſt zu verfertigen; herausgegeben u. ſ. w. Weimar 1806. 8. Wechſel-Cours-Tabelle für Banquiers und Kaufleute; entworfen und her-

herausgegeben u. ſ. w. Rudolſtadt *(ohne Jahrzahl)*. gr. fol. Table métrologique à l'uſage des Financiers, Banquiers, Négocians Marchands, Manufacturiers, Hommes d'état & des Voyageurs. à Weimar 1807. 1 Bogen im gröſsten Landkarten-Format. Progr. Können ohne Glauben an eine Gottheit die geſellſchaftlichen Pflichten unter den Menſchen beſtehen? Mit der kurzen Erörterung dieſer Frage u. ſ. w. Gieſen 1808. 4. — *Von dem* Kurzen und leichten Rechenbuch für Anfänger, wie auch für Bürger- und Land-Schulen *erſchien* die 3te verbeſſerte und vermehrte Ausgabe in 3 Theilen 1810.

SCHELLENBERG (J. G. 2) Vergl. *Albrecht's* und *Köhler's* Sächſiſche Kirchen- und Predigergeſchichte B. 1. S. 268 u. f.

10 B. SCHELLENBERG (J. R.) §§. Entomologiſche Beyträge. 1ſter Heft. Mit 10 illuminirten Kupfertafeln. Winterthur 1802. 4. Genres de Mouches diptères repréſentés en XLII planches projettées & deſſinées par Mr. *J. R. Schellenberg*, & expliquées par deux amateurs de l'Entomologie. à Zuric 1803. . . *Auch unter dem Teutſchen Titel:* Gattungen der Fliegen u. ſ. w.

SCHELLHORN (A.) ſeit 1800 *Stadtpfarrer zu Höchſtadt an der Aiſch, und* ſeit 1804 *auch königl. Bayriſcher Schulinſpektor des Landgerichtes Höchſtadt; iſt auch D. der Philoſophie: geb. zu Stadt-Volkach am Mayn am 12ten April 1761.* §§. Oratio parentatis, qua Epiſcopum-Principum Franciſcum Ludovicum celebravit. Herbipoli 1795. fol. Progr. de diſciplina Gymnaſii Wirceburgenſis. ibid. 1804. 4. — *Mehrere Gelegenheitsgedichte.*

SCHELLHORN (Joſeph Michael) Bruder des vorhergehenden; *D. der Phil. und Weltprieſter zu Mün-*

Digitized by Google

München seit 1809 (vorher Kaplan zu Geroldshofen im Würzburgischen): *geb. zu Volkach im Würzburgischen am 25sten März 1766.* §§. Praktisches Handbuch der Methodik und Pädagogik für Lehrer in Bürger- und Landschulen. Bamberg 1802. gr. 8. Beyträge zur zweckmässigen Einrichtung des öffentlichen katholischen Gottesdienstes und der Liturgie; nebst einem kurzen Entwurfe zur Einrichtung der heiligen Messe an Sonn- Feyer- und Arbeitstagen. Arnstadt u. Rudolstadt 1805. gr. 8.

SCHELLIG (Karl Friedrich) *blieb in der Schlacht bey Wagram in Niederöstreich am 6ten Julius 1809.* War seit 1806 *Kapitain der Ingenieurs à la suite und vorher* schon seit 1805 *Direktor der Forstvermessungsanstalt* (die im Sept. 1807 auf einige Zeit aufhörte): *geb. zu Neustadt bey Dresden am 1sten Junius 1763.* §§. Neue Eigenschaften der Vielecke, von *Carnot*, Mitglied des Nationalinstituts und Kriegsminister. Mit einer Kupfertafel. Frey aus dem Französischen übersetzt, und mit einem erläuternden Anhange für angehende Mathematiker versehen. Dresden 1802. 4. — Unter seiner Direktion wurde der Plan der Festung Danzig nach einem guten Original gezeichnet, der, mit einem Text begleitet, zu Dresden 1807 erschien. — Auch wurde die Reisekarte, welche die Militar- Kommerzial- und Poststrassen darstellt, unter seiner Aufsicht aus den besten Karten und Materialien entworfen und von seinem ältesten Sohne gezeichnet. Sie erschien, nebst einer topographischen, für Reisende eingerichteten Beschreibung, von Prof. *Hasse* bearbeitet, zu Dresden 1808. — Militarische und mathematische Aufsätze in Journalen. — Kurze Bemerkungen im Reichsanzeiger. — Recensionen taktischer Schriften in der Leipziger Litteraturzeitung. — *Vergl.* Dresdens Schriftsteller von *Haymann* S. 220 u. f. S. 234 u. f.

SCHEL-

Digitized by Google

SCHELLING (Friederike Karoline) Gattin des folgenden (vorher Gattin von A. W. SCHLEGEL): *geb. zu Göttingen . . .* §§. Das im 10ten Band S. 578 angeführte Buch kam zu Leipzig heraus.

SCHELLING (F. W. J.) seit 1807 *ordentliches residirendes Mitglied der königl. Bayrischen Akademie der Wissenschaften zu München, erster Klasse und* seit 1808 *auch Generalsekretar der bildenden Künste und Ritter des Civilverdienstordens* (vorher seit 1803 ordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Würzburg), seit 1802 *auch D. der Medicin.* §§. Bruno, oder über das göttliche und natürliche Princip der Dinge; ein Gespräch. Berlin 1802. 8. *Gab mit* G. W. F. HEGEL *heraus:* Kritisches Journal der Philosophie. 1sten Bandes 1stes Stück. Tübingen 1802. 8. Vorlesungen über die Methode des akademischen Studiums. ebend. 1803. 8. Philosophie und Religion. ebend. 1804. gr. 8. *Gab mit* A. F. MARKUS *heraus:* Jahrbücher der Medicin als Wissenschaft; herausgegeben u. s. w. 1sten Bandes 1ster und 2ter Heft. ebend. 1805. gr. 8. Ueber das Verhältnifs des Realen und Idealen in der Natur, oder Entwickelung der ersten Grundsätze der Naturphilosophie an den Principien der Schwere und des Lichts. Hamburg 1806. 8. Darlegung des wahren Verhältnisses der Naturphilosophie zu der verbesserten Fichtischen Lehre; eine Erläuterungsschrift der ersten. Tübingen 1806. gr. 8. Anti-Sextus, oder über die absolute Erkenntnifs. Heidelberg 1807. gr. 8. Ueber das Verhältnifs der bildenden Künste zu der Natur. Landshut 1808. 4. Philosophische Schriften. 1ster Band. ebend. 1809. gr. 8. — *Von dem Buche:* Von der Weltseele u. s. w. *erschien* die 2te verbesserte Ausgabe zu Hamburg 1806. 3te verbesserte Ausgabe; nebst der eben erwähnten Abhandl. über das Verhältnifs des Realen und Idealen in der Natur. ebend. 1809. gr. 8. — *Die 2te Ausgabe der* Ideen zu einer Phi-

Philoſophie der Natur *erſchien* zu Landshut. (Vergl. B. 11. S. 663). — *Von der* Zeitſchrift für ſpekulative Philoſophie *kam kein 3ter Band heraus.*

SCHELLING (J. F.) ſeit 1807 *Generalſuperintendent und Prälat zu Maulbronn im Würtembergiſchen.* §§. *Salomonis* regis & ſapientis, quae ſuperſunt, ejusque eſſe perhibentur, omnia, ex Ebraeo Latine vertit, notasque, ubi opus eſſe viſum eſt, adjecit. Stuttgardiae 1806. 8.

SCHELLING (Karl Eberhard) Bruder von F. W. J. *D. der AG. und ausübender Arzt zu Stuttgart* ſeit 1806 (nachdem er zu Jena, Tübingen und Wien ſtudirt und ſich auſſerdem in Bamberg, Würzburg, München und Grätz aufgehalten hatte): *geb. zu . . . im Würtembergiſchen 1783.* §§. *Diſſ. inaug. de idea vitae hujusque praecipue formis. Tubingae 1805. 4.* Ueber das Leben und ſeine Erſcheinungen. Landshut 1806. 8. Drey verſchiedene Abhandlungen über den animaliſchen Magnetiſmus und verwandte Gegenſtände. . . . Grundſätze zu einer künftigen Seelenlehre. . . . Verſchiedene kritiſche Beyträge zu Journalen und gelehrten Zeitungen.

10 u. 11 B. SCHELVER (F. J.) jetzt *ordentlicher Profeſſor der AG. auf der Univerſität zu Heidelberg* (vorher ſeit 1803 auſſerordentl. Prof. der Phil. zu Jena). §§. Unterſuchung über die Natur der Menſchen- und Kuhblattern. Halle 1802. 8. Zeitſchrift für organiſche Phyſik; herausgegeben u. ſ. w. 1ſten Bandes 1ſter Heft. ebend. 1802. — 2ter Heft. ebend. 1803. 8. Philoſophie der Medicin. Frankf. am M. 1809. 8. Journal der Naturwiſſenſchaft und Medicin. 1ſten Bandes 1ſter Heft. ebend. 1809. 8. — Ein Beytrag zur Begründung eines zoologiſchen Syſtems; in *Wiedemann's* Archiv für Zoologie und Zootomie B. 2. St. 1 u. 2 (1801). Ueber die Sinneswerk-

Digitized by Google

werkzeuge des Menſchen und der Thiere, insbeſondere über die Nichtexiſtenz des Geſchmackſinns bey den Thieren; *ebend.* St. 2. Nr. 6. Entomologiſche Beobachtungen, Verſuche und Muthmaſſungen über den Flug und das Geſumme einiger zweyflügellichter Inſekten, und insbeſondere über die Schwingvölkchen und Schüppchen unter den Flügeln derſelben; *ebend.* St. 2. Nr. 7. Eine merkwürdige phyſiologiſche Beobachtung; *ebend.* Nr. 8. Beobachtungen von dem Einfluſſe des Geſchlechtsunterſchiedes auf die Farben der Inſekten; *ebend.* Nr. 9. Ueber den urſprünglichen Stamm des Menſchengeſchlechts; *ebend.* B. 3. St. 1. Nr. 4 (1802).

SCHELVER (L... H...) ſtarb am 22ſten May 1806. War *Advokat zu Osnabrück: geb. zu . . .* §§. * Das Kurfürſtenthum Hannover unter den Franzoſen. 1806. . .

SCHEMERL (J.) §§. Ausführliche Anweiſung zur Entwerfung, Erbauung und Erhaltung dauerhafter und bequemer Straſſen. 3 Theile. Mit 28 Kupfertafeln. Wien 1807. gr. 8.

SCHENK *(Chriſtian Ernſt*)* ſtarb am 2ten März 1807: geb. — 1733. §§. Aufſätze in den Schleſiſchen Provinzialblättern. — *Vergl.* dieſelben 1807 April, litter. Beylage.

SCHENK *(Johann Friedrich Chriſtian Wilhelm **)* Bruder des folgenden Wilhelm; jetzt *Amtmann zu Dornburg* (vorher Amtskommiſſar zu Weimar, nachdem er Amtsadvokat zu Ilmenau geweſen war): *geb. zu Ilmenau am 25ſten December 1758.*

SCHENK

---

*) iſt der B. 7. S. 102 zuerſt ohne Vornamen ſtehende SCHENK.

**) iſt der eben daſelbſt verzeichnete SCHENK.

Digitized by Google

SCHENK (K.) §§. Medicinisch-chirurgisch-praktisches Archiv von Baden in Nieder-Oestreich, für Aerzte und Wundärzte. Mit einem Kupfer. Wien u. Baden 1804. 8. *Auch unter dem Titel:* Merkwürdige Krankengeschichten und deren Heilung, für Aerzte und Nichtärzte; herausgegeben von *Schenk* und *Koller*. Taschenbuch für Badegäste Badens in Nieder Oestreich. ebend. 1805. kl. 8. Mit Kupfern. — Beobachtung eines Kindes, das vier Tage nach der Geburt lebte, und dessen Lungen doch im Wasser zu Boden sanken; in *Hufeland's* und *Himly's* Journal der prakt. Heilkunde 1809. April Nr. 9.

SCHENK (Wilhelm, *eigentl.* Johann Christian Philipp Wilhelm) jetzt *Diakonus, Mitaufseher und erster Lehrer der Schulen zu Ilmenau: geb. daselbst am 19ten Februar 1757.* §§. Der Kandidat der Theologie, oder mitgetheilte Erfahrungen für Kandidaten der Theologie, und solche, die es werden wollen, zur Erlangung vortheilhafter und glücklicher Verhältnisse im bürgerlichen Leben. Weimar 1802. 8. Gemählde aus dem häuslichen Leben; nach Französischen und Englischen Originalen bearbeitet. Gotha 1803. 8. Taufbuch für christliche Religionsverwandte, oder auf Beobachtungen und Gesetze gegründeter Unterricht über alle Gegenstände, welche die christliche Taufhandlung sowohl in kirchlicher, als auch bürgerlicher Hinsicht betreffen, und den Verehelichten zu wissen nöthig sind. Nebst den Taufritualen der christlichen Hauptkirchen und einem alphabetischen Verzeichnisse von mehrern, besonders Teutschen Vornamen und kurzen Erklärungen derselben. Weimar 1803. 8. Die Kunst, feines Englisches Steinporzellan auf Wedgwoodische Art zu verfertigen. Nebst einer Anweisung, die Mennige, eine neue Art Glasur und verglasbare Farben zu bereiten, wie auch auf Steinporzellan und ächtes Porzellan Kupferstiche zu drucken und bey-

des zu vergolden. Mit Kupfern und einem erklärenden Wörterbuche der technischen und chymischen Ausdrücke. Herausgegeben von *M. O.*; durchgesehen von *Bouillon-Lagrange*; übersetzt von *W. Schenk.* Basel 1808. 8.

SCHENK von SCHENKENDORF (F... M... G...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Studien; herausgegeben durch u. s. w. Berlin 1808. gr. 8. *Noch mit einem andern Titelblatt, worauf steht:* 1ster Heft; zur Unterstützung der abgebrannten Stadt Heiligenbeil in Ostpreussen.

SCHENK von WINTERSTäDT (. . .) dieser indessen verstorbene Schriftsteller wurde (B. 8. S. 558) irrig unter den Buchstaben W versetzt. Er gehört hierher, weil SCHENK der Hauptname ist.

SCHENKL (Johann Baptist) *des innern Raths zu Amberg in der Oberpfalz: geb. zu* . . . §§. Neues Gebetbuch zur Beförderung des wahren Christenthums; herausgegeben u. s. w. Augsburg 1804. 8.

SCHENKL (M.) §§. Ethica Christiana. III Tomi. Ingolstadii 1801-1802. 8 maj. Editio II. ibid. 1802-1804. 8 maj. Institutiones theologiae pastoralis. Cum facultate Electoralis commissionis censoriae specialis. ibid. 1802. 8. Compendium Institutionum Ethicae Christianae. ibid. 1805. 8 maj.

11 B. SCHEPPLER (F. J. K.) jetzt *Oberlandgerichtsrath zu Aschaffenburg* — §§. *Codex ecclesiasticus Moguntinus novissimus*, oder Sammlung der Erzbischöfflich-Mainzischen in kirchlichen und geistlichen Gegenständen ergangenen Constitutionen und Verordnungen, auch vieler der wichtigsten in das Mainzische Staatskirchenrecht und die erzstiftische Kirchengeschichte einschlagenden andern Urkunden; revidirt durch eine erzbischöffliche General-Vicariats-Commission, bear-

bearbeitet und mit höchſter Genehmigung herausgegeben u. ſ. w. 1ſter Band. 1ſte Abtheilung. Aschaffenburg 1803. fol. Ueber die Aufhebung des Juden-Leibzolls; nebſt einer ſkizzirten Geſchichte der Juden, ihrer Schickſale und ſtaatsrechtlichen Verhältniſſe, beſonders in Teutſchland, und einer moraliſchen, rechtlichen und politiſchen Beurtheilung der Abgabe des Leibzolls insbeſondere; mit Urkunden. Hanau u. Leipz. 1805. 8. *Ruſslands Verhältniſſe zu Teutſchland, nebſt dem hohen Werth dieſer Verbindung. 1806. 8.

SCHERBER (J. H.) §§. Denkmahl der Eintritts-Feyer in das neue Jahrhundert am 1ſten Jänner 1801 in der chriſtlichen Kirchengemeinde Kirchenlamitz. Eine Altarrede und Predigt; nebſt einer hundertjährigen Kirchen- und Vergleichungstabelle. Wunſiedel 1801. 4.

SCHERER (A. N.) §§. *Gab mit* GEHLEN *und andern das* Neue allgemeine Journal der Chemie *heraus* Berlin 1803-1805. 8. — *Von der* kurzen Darſtellung der chemiſchen Unterſuchungen der Gasarten *erſchien* die 2te verbeſſerte Ausgabe 1802, und die 3te verbeſſerte 1808. — Vorrede zu *Meinecke'ns* Ueberſetzung der Protokolle der Verhandlungen einer Privatgeſellſchaft in London über die neuern Gegenſtände der Chemie (Halle 1803. 8).

SCHERER (J. A.) ſeit 1809 *auch Ritter des Oeſtreichiſchen Leopoldordens.* §§. Beweis, daſs Mayow und Pechlin den Grund zu den neuen Theorieen des lebenden Organiſmus gelegt haben. Wien 1802 gr. 8. Bemerkungen über die Mähriſchen Meteorſteine, vorzüglich in Hinſicht auf die Incruſtirung; in *Gilbert's* Annalen der Phyſik B. 31. St. 1. Nr. 1 (1809).

von SCHERER (J. B.) jetzt *Professor der Litteratur und Französischen Sprache auf der Universität zu Tübingen.*

SCHERER (J. L. W.) seit dem 7ten Sept. 1805 *Pfarrer zu Bärstadt im Hessen-Darmstädtischen.* §§.
* Ausführliche Erklärung der sämmtlichen Messianischen Weissagungen des alten Testaments, mit exegetischen, kritischen und historischen Anmerkungen; nebst einer Abhandlung über Prophetismus und Messianische Weissagungen der Hebräer. Eine Beylage zu allen bisherigen Christologien. Altenburg u. Erfurt 1801. gr. 8. Historische Einleitung zum richtigen Verstehen der Bibel, mit Rücksicht auf den Zerrnerischen Auszug; für Gymnasien und Schulen, nach den geläuterten Erklärungsgrundsätzen unserer Zeit bearbeitet. Mit 25 Charten und Kupfern. Halle 1802. 8. Der Stadt- und Landprediger am Altar und Krankenbette; eine Sammlung geistlicher Reden auf allerley nur immer vorkommende Fälle, angefangen von *W. H. Bayerdörfer*, fortgesetzt von *J. L. W. Scherer.* 3ter Theil. Bayreuth 1802. — 4ter Theil. ebend. 1804. 8. *Auch unter dem Titel:* Der Stadt- und Landprediger; eine Sammlung geistlicher Reden für alle vorkommende Predigergeschäfte; herausgegeben von *J. L. W. Scherer.* 1ster und 2ter Theil. Die Geschichte der Israëliten vor Jesus, nach ihren heiligen Büchern, für die Bedürfnisse unsrer Zeit bearbeitet. 1ster Theil, enthaltend die Hebräische Urgeschichte, und die Geschichte der Israëliten unter Moses. Zerbst 1803. — 2ter Theil, enthaltend die Geschichte der Israëliten unter Josua und den Helden. ebend. 1804. 8. Katechetisch-praktisches Handbuch über die biblische Geschichte alten und neuen Testaments, zum Gebrauche für Lehrer und Schüler. Leipz. 1803. 8. *Auch unter dem Titel:* Katechetisch-praktisches Handbuch über seine Religionsgeschichte,

Digitized by Google

ſchichte, zum Gebrauche für Lehrer und Schüler. 1ſter Theil, über das alte Teſtament. 2ter Theil: Die Geſchichte des neuen Teſtaments bis auf die jetzigen Zeiten. Allgemeines bibliſches Leſebuch, enthaltend den Geiſt und die Kraft der Bibel, für die Jugend; zum Gebrauche der Aeltern, Prediger, Lehrer und Lehrlinge. ebend. 1803. 8. *Auch unter dem Titel:* Kleine Bibel für die Jugend, auch für Erwachſene brauchbar u. ſ. w. Archiv zur Vervollkommnung des Bibelſtudiums; herausgegeben u. ſ. w. 1ſten Bandes 1ſtes Stück. Hamburg u. Mainz 1803. 8. *Auch unter dem Titel:* Exegetiſche, philologiſche und hiſtoriſche Unterſuchungen über die Bibel, als Beyträge zur Förderung des Studiums derſelben. Von einer Geſellſchaft. Der Schriftforſcher zur Belebung eines gründlichen Bibelſtudiums, und Vorbereitung der reinen verſchönernden Religion; herausgegeben u. ſ. w. 1ſtes bis 4tes Stück. Weimar 1803-1804. — 2ten Bandes 1ſtes und 2tes Stück. Altenburg 1805. 8. * Ausführliche Erklärung der Weihungen aller Propheten des alten und neuen Teſtaments, mit philologiſchen, exegetiſchen und hiſtoriſchen Anmerkungen, und einer Abhandlung über die prophetiſche Weihe. Leipz. 1804. 8. Neue allgemeine Liturgie; zum Gebrauche der Stadt- und Landprediger, für die Bedürfniſſe unſerer Zeit bearbeitet. Frankf. am M. 1805. 8. Die ſchönſten Geiſtes-Blüthen des älteſten Orients, für Freunde des Schönen und Groſſen. Carlsruhe 1809. gr. 8. Die ſchönſten Geiſtes-Blüthen des Chriſtlichen Bundes, für Freunde des Schönen und Groſſen. ebend. 1809. 8. — *Seine* Religions-Geſchichte des alten und neuen Teſtaments für die Jugend *wurde* von einem (ungenannten) katholiſchen Religionslehrer für die Schulen *umgearbeitet* (Würzburg 1806. 8). — Sein Bildniſs vor ſeiner Neuen allgemeinen Liturgie.

Digitized by Google

10 u. 11 B. SCHERER (J. P. K.) §§. *Schrieb noch:* Der Wechſelprozeſs, mit Rückſicht auf die meiſten bekannten Wechſelgeſetze; bearbeitet u. ſ. w. Erlangen 1802. 8.

SCHERER (Johann Wilhelm Auguſt) *Paſtor primarius zu Jauer in Schleſien* ſeit 1805 (vorher ſeit 1798 Prediger und ſeit 1799 Senior eben daſelbſt): *geb. zu Seiffersdorf im Bunzlauiſchen* ... §§. Frohe Hoffnungen für das neue Jahrhundert aus den traurigſten Erſcheinungen am Schluſſe des alten; eine Predigt. Jauer 1801. 8. Gottesverehrungen am Frühmorgen des 30ſten Septembers 1805, als des 150jährigen Jubelfeſtes der Evangeliſchen Friedenskirche zu Jauer. Liegnitz 1805. 8. Auszug aus der Geſchichte der Evangel. Kirche in Jauer — ausgefertiget bey der Feyer des 150jährigen Jubelfeſtes. Jauer 1805. 8.

SCHERF (J. C. F.) §§. Allgemeines Archiv der Geſundheitspolizey; herausgegeben u. ſ. w. 1ſter Band. 1ſtes, 2tes und 3tes Stück. Hannover 1805. 8. — *Gab* die 1ſte bis 3te Abtheilung des 3ten Bandes von *Wienholt's* Heilkraft des thieriſchen Magnetiſmus nach deſſen Tode aus deſſen litterariſchen Nachlaſs *heraus* (Lemgo 1805-1806. gr. 8). *Gab auch heraus: Arnold Wienholt's* Abhandlung über die Anſteckung der Geſundheit. Bremen 1807. 8. *Deſſelben* Sieben Vorleſungen über die Entſtehung der Miſsgeburten. ebend. 1807. 8.

10 B. SCHERNHAUER (J. S.) Vergl. Dresdens Schriftſteller von *Haymann* S. 93.

SCHERSCHNIK (L. J.) ſeit 1809 *führt er den Titel eines Propſtes.*

SCHERWINZKY (*Friedrich Daniel Ernſt*) ſeit 1788 *Diakonus zu Reppen und Prediger zu Tornow in der*

Digitized by Google

der Neumark. §§. Ueber den zu frühen Religionsunterricht; ein Beytrag für die Erziehung. Leipzig, Züllichau und Freyſtadt 1804. 8. Praktiſche Tugendlehre nach *Benjamin Franklin's* Anleitung; für die erwachſene Jugend in allen Ständen bearbeitet. Frankfurt an der Oder 1806. 8.

SCHERZER (Ernſt) *ein Pſeudonymus.* §§. Federzeichnungen. 1ſtes Bändchen. Halle 1805. 8.

SCHETELIG (Johann Andreas Gottfried) ſtarb am 28ſten Julius 1807. — Vergl. *Eggers* zu Celle in den Hannöver. monatlichen Nachrichten von Kirchen- und Schulſachen 1807. St. 8. Auch Allgem. Litter. Zeitung 1809. B. 1. S. 951.

SCHETTLER (Karl Alexander) *Hofkaplan und Pfarrer zu Wedlitz im Anhaltiſchen: geb. zu . . .* §§. Wünſche und Vorſchläge zur Beherzigung für Prediger. 1ſtes Bändchen. Köthen 1808. 8.

von SCHEURL von Defersdorf, auf Vorra (Jakob Chriſtoph Wilhelm) *Aſſeſſor des Stadt- und Ehegerichts zu Nürnberg: geb. zu Hersbruck am 14ten May 1763.* §§. Kurze Darſtellung des Wichtigſten vom Forſtweſen bey Privat- und Communen-Wäldern; dann von der bürgerlichen und landwirthſchaftlichen Baukunſt; für Gutsbeſitzer, Beamte, Oekonomie- und Gutsverwalter, bürgerliche Holz- und Bauaufſeher in Municipal-Städten und Märkten, und jeden gebildeten Bürger, der Gebäude beſitzt. Nürnberg 1802. 8. Ueber Uferbefeſtigungen, Reinigung und Durchſtechungen der Flüſſe, Wieſenwäſſerungen, Gräbenziehung, Teichnutzung, Verbeſſerungen, Einebnung und Aushebung über Seen, Mühlenbau und Miſsbräuche der Müller, als wichtige Theile der landwirthſchaftlichen Waſſerbaukunſt, für Gutsbeſitzer, Beamte u. ſ. w. Mit einer Kupfertafel in 2 Abtheilungen und 20 Figuren. ebend. 1804. 8. —

Digitized by Google

Aufforderung zur Reinigung der Flüſſe und genauerer Aufſicht auf die Mühlendämme - Erhöhungen; *in dem* Reichsanzeiger 1801. Nr. 338. S. 3113 u. ff. — Vergl. *Nopitſch'ens* 4ter Supplementband zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon S. 78 u. f.

SCHICK (Matthäus Joſeph) *D. der R. königl. Bayriſcher Hofrath und kaiſerl. Pfalzgraf zu Wetzlar* (?) (ward 1785 Kammergerichts-Sekretär, am 8ten Januar 1790 Advokat, und am 15ten März 1799 Prokurator): *geb. zu Wetzlar am 22ſten Auguſt 1765.* §§. Diſſ. inaug. de illicita inſtantiarum multiplicatione, & in ſpecie *von der Kabinets-Inſtanz.* Giſſae 1788. 4. *Eine weitere Ausführung lieferte er in folgendem Buche:* Ueber das Reichsſtändiſche Inſtanzen-Recht, deren unerlaubte Vervielfältigung, und insbeſondere von der ſogenannten Kabinets-Inſtanz. Gieſen u. Darmſtadt 1802. 8. — Mehrere von 1790 bis 1799 verfertigte Deduktionen, als in Sachen Frauenalb contra Baden; Kurpfalz und Bretzenheim contra Ritterſtift Odenheim; Neuenheerte (?) Abtin contra Paderborn. Auch Ausführung und Beweis der Freyheit des Kameral-Vermögens von der Nachſteuer. 1802.

SCHICKEDANZ (Abraham Philipp Gottfried) ſtarb am 27ſten November 1808.

10 B. SCHIEGG (Ulrich) ſtarb am 4ten May 1810. War zuletzt *Steuer-Vermeſſungs-Kommiſſar zu München.* §§. Barometriſche Höhenmeſſungen verſchiedener Ortſchaften, Berge, Ströme und unterirdiſchen Punkte im Salzburgiſchen; in *v. Moll's* Jahrbüchern der Berg- und Hüttenkunde B. 5. S. 185-197 (1802). Schreiben über ſeine zweyte Reiſe auf den Groſsglockner; *ebend.* S. 401 u. ff. — Breite von Regensburg, hergeleitet aus beobachtenden Scheitelabſtänden der Sonne; in *v. Zach's* Monatl. Korreſpondenz 1805. Jan. S. 24-36.

SCHIELE

SCHIELE (J. B. G.) §§. Verzeichnifs von Getrauten, Gebohrnen und Geſtorbenen zu Schönebeck, ohne Inbegriff des Militair-Standes, in dem Jahrhundert vom 1ſten Januar 1701 bis 31ſten December 1800; aus den alten Kirchen-Büchern ausgezogen und angefertigt; *in den* Magdeburg-Halberſtädtiſchen Blättern 1801. May S. 435 u. ff.

SCHIENERT (F. . .) *Lieutenant im königl. Preuſſiſchen Feld-Artilleriekorps zu . . . : geb. zu . . .* §§. Die Situationszeichnung für Soldaten. Mit 13 Kupfertafeln und einem Modell von Gyps. Berlin 1805. gr. 8.

SCHIER (J. A.) *war erſt Schulkollege der dritten Klaſſe zu Wolfenbüttel, 1753 Subkonrektor daſelbſt, 1754 Konrektor zu Schöningen.*

SCHIERNBRANDT (Iſidor) *unbeſchuhter Karmeliter und Katechet an der Mädchenſchule in der Leopoldſtadt zu Wien: geb. zu . . .* §§. Katholiſcher Religionsunterricht, in Form katechetiſcher Prüfungen; zum Gebrauche der Jugend und anderer Religionsfreunde. Wien 1801. 8.

10 B. SCHIESS (S.) §§. *Anleitung für die Schullehrer im Kanton Appenzell der äuſſern Rhoden, wie ſie die Schulkinder der verſchiedenen Klaſſen unterrichten ſollen. . . . 1805. 8. *Leſebuch für die Jugend in Schulen und Haushaltungen. Heriſau u. Trogen 1805. kl. 8.

SCHIFERLI (R. A.) *D. der Wundarzneykunſt und* ſeit 1803 *Garniſonsarzt zu Bern und* ſeit dem 8ten May 1805 *Profeſſor der Chirurgie und Hebammenkunſt an der 1805 errichteten Akademie zu Bern, auch Dekan der mediciniſchen Fakultät.* §§. *Handbuch der Hebammenkunſt, zum Gebrauche bey Vorleſungen. Bern 1806. 8. Rede über den Einfluſs der Gemüthsbewegungen auf

Digitized by Google

Gesundheit und Lebensdauer. ebend. 1808. 8. *Auch in dem* Litterarischen Archiv der Akademie zu Bern Jahrg. 2. St. 2. Nr. 7 (1808).

SCHIFFNER (Joseph) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Das Riesengebirg und sein vorgeblicher Bewohner Riebenzahl. Nebst Beschreibung des Zustandes der Bewohner des Innern im Riesengebirge. Aus den Nachrichten, und nach der Denkungsart der Vorzeit, mit den Meinungen und dem Urtheile unsers Jahrhunderts verglichen. Prag 1805. 8.

SCHILCHER (F. S.) seit 1806 *königl. Bayrischer Landesdirektionsrath und* seit 1807 *Oberforstrath zu München.*

SCHILDENER (Karl) *D. der Rechte und Adjunkt der Juristenfakultät zu Greifswald: geb. zu* . . . §§. Zwey philosophisch-juristische Abhandlungen: I. Ueber die Anordnung eines Civilgesetzbuches; und II. über die Grundsätze der Criminalgesetzgebung. Berlin 1807. 8.

SCHILI (Matthäus Christian) *Kurat an der kaiserl. königl. Propstey und Hauptstadtpfarre zum heil. Palut zu Grätz: geb. zu* . . . §§. Entwürfe zu Sonn- und Festtäglichen und andern Predigten verschiedenen Inhalts. Grätz 1801. 8. — 3 Jahrgänge in 6 Bänden. Brünn 1802-1804. gr. 8.

SCHILKE (Johann Friedrich) *Prediger zu Randow, Schönefeld und Johannisthal in der Mark Brandenburg: geb. zu* . . . §§. Ein Paar Worte für und an Landprediger. Oder: Soll der Landprediger wirklich ein Schullehrer werden? Berlin 1804. 8. Erbarmet euch eurer Kinder! Eine Ermunterung der Hausväter und Hausmütter zur Einimpfung der Kuhpocken u. s. w. ebend. 1804. 8. Passions-Andachten über die beyden Evangelisten Matthäus und Johannes; zur

Digitized by Google

zur häuslichen Erbauung, und beſonders zum Vorleſen in den Landkirchen während der Paſſionszeit; herausgegeben und mit einer Vorrede begleitet von dem Propſte Dr. *Hanſtein.* Stendal 1808. 8.

von SCHILLER (Friedrich) ſtarb am 10ten May 1805. §§. Maria Stuart; ein Trauerſpiel. Tübingen 1801. gr. 8. Macbeth; ein Trauerſpiel von *Shakeſpear*, zur Vorſtellung auf dem Hoftheater in Weimar eingerichtet. ebend. 1801. 8. Don Karlos, Infant von Spanien. 2 Theile. Mit 2 Kupf. *(Neu bearbeitet).* Leipz. 1801 kl. 8. *Für die Bühne von ihm ſelbſt ausgearbeitet und herausgegeben von Dr.* Albrecht, *unter dem Titel:* Don Karlos, Infant von Spanien; ein Trauerſpiel in 5 Aufzügen u. ſ. w. Hamburg u. Altona 1808. 8. Die Jungfrau von Orleans; eine romantiſche Tragödie. Berlin 1802. kl 8. Turandot, Prinzeſſin von China; ein tragikomiſches Mährchen, nach *Gozzi.* Tübingen 1802. 8. Die Braut von Meſſina, oder die feindlichen Brüder; ein Trauerſpiel mit Chören. ebend 1803. gr. 8. Wilhelm Tell; ein Schauſpiel. Ein Neujahrsgeſchenk auf 1805 ebend. 1804. kl. 8. Phaedra, ein Trauerſpiel von *Racine;* überſetzt u. ſ. w. ebend. 1805. 12. Theater. 5 Bände. ebend. 1805-1807. gr. 8. — *Von ſeinen* Kleinern proſaiſchen Schriften *erſchienen* nicht 5, ſondern 4 Theile, und zwar Leipz. 1792-1802. 8. — *Von ſeinen* Gedichten *erſchien* die 3te verbeſſerte Ausgabe zu Leipzig, *und zwar* der 1ſte Band 1806 und der 2te 1807. 8. — *Die* Geſchichte des Abfalls der vereinigten Niederlande *ſetzte mit* 2 Theilen *fort* Karl CURTH. Leipz. 1808-1809. 8. — Sein Bildniſs auch vor dem für die Bühne bearbeiteten und von Dr. Albrecht herausgegebenen Don Karlos. — Schiller's Denkmahl in Aquatinta, erfunden und gezeichnet von *Mechau* und *Klinsky*, geſtochen von *K. Haldenwang* 1807. fol. — Schiller's Büſte

Büſte von *Klauer*, auch von *Joh. Heinr. Danneker*. — *Vergl.* Friedrich Schiller; Skizze einer Biographie und ein Wort über ſeinen und ſeiner Schriften Charakter. Leipz. 1805. 8. — Schiller, oder Scenen und Charakterzüge aus ſeinem ſpäteren Leben; nebſt Bruchſtücken einer künftigen Biographie deſſelben. Stendal 1805. 8. — Schiller der Jüngling, oder Scenen und Charakterzüge aus ſeinem früheren Leben. ebend. 1806. 8. — Schiller, nach den Hauptzügen ſeiner Lebensgeſchichte. Reutlingen 1808. 8. — Ueber Friedrich von Schiller; *in dem* Intelligenzblatt zur Allgemeinen Litter. Zeitung 1805. Nr. 98. S. 785-806. Beyträge zu einer Biographie Schiller's; *ebend.* Nr. 134. S. 1089 u. f. — Zeitung für die elegante Welt 1805. Nr. 61. S. 487. Nr. 99. S. 788-792. — Der Freymüthige 1805. Nr. 107. S. 425 u. ff. Nr. 220. S. 462 u. f. Nr. 221. S. 466 u. ff. — Ueber Schiller's Genie und Schriften; *in der* Leipzig. Litteraturzeitung 1805. St. 92 u. ff. — *(Reinwald's)* Berichtigungen, Friedrich von Schiller's Jugendgeſchichte betreffend; *in dem* Neuen litter. Anzeiger 1807. Nr. 26. — Morgenblatt für gebildete Stände 1807. Nr. 164. Schiller im zweyten Zeitraume ſeiner Entwickelung (vom Jahr 1773-1777); *ebend.* 1807. Nr. 181 u. 182. — *Erneſti* in Hirſching's Handbuch berühmter und denkwürdiger Perſonen B. 11. Abtheil. 1. S. 64-88. — *Jördens* im Lexikon Teutſcher Dichter und Proſaiſten B. 4. S. 446-497 (1809). — Schiller's Feyer; ſeinen Manen durch ſeinen Geiſt (vom Grafen *vom Benzel-Sternau*). Mit einem Berichte vom Fortgange des Plans, dem verewigten Schiller ein Denkmahl der Nationaldankbarkeit zu ſtiften (vom Hofrath *Becker* zu Gotha). Gotha 1806. 8. — Schiller's Todtenfeyer, gehalten auf dem Hamburg. Theater 1805; *in der* Leipzig. Litt. Zeitung 1805. Intelligenzbl. St. 34. S. 553-556. (Ein Gedicht von *Schink*); u. dgl. m.

SCHIL-

SCHILLER (Georg) S. STEIN (Karl).

SCHILLER (J... H...) *Prediger an der Brüderkirche zu Braunſchweig* ſeit 1784: *geb. zu Blankenburg* . . . §§. Armenpredigt am Sonntage Invokavit gehalten. Braunſchw. 1806. 8. Confirmationsrede; gehalten am 13ten April 1806. ebend. 1806. 8.

SCHILLER (Johann Matthias) *Apotheker zu Rothenburg an der Tauber: geb. zu* . . . §§. Ideen zur Verbeſſerung und Vervollkommnung des Apothekerweſens. Nürnberg u. Altdorf 1805. 8.

SCHILLER (. . .) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Philoſophie für Damen, angenehmen und unterhaltenden Inhalts. Frankf. am M. 1803. 8.

SCHILLING (F. G.) §§. *Gotthold; ein komiſcher Roman, von dem Verfaſſer des Guido von Sohnsdom. 1ſter Theil. Pirna 1801. — 2ter Theil. ebend. 1802. 8. *Das Leben im Fegfeuer, als eine Folge von der Reiſe nach dem Tode. Mit Kupfern. ebend. 1801. 8. *Die gute Frau. Vom Verfaſſer des Weibes, wie es iſt. 2 Theile. ebend. 1802. 8. *Der Roman im Romane, oder Siegfrieds Angelo; herausgegeben von dem Verfaſſer des Weibes, wie es iſt. 2 Theile. ebend. 1802. 8. *Die Irrgänge des Lebens. Gera u. Leipz. 1802. 8. *Auch unter dem Titel:* Felixens Abentheuer und Liebſchaften; eine Robinſonade. 1ſter Theil. *Die Verſucherinnen; vom Verfaſſer des Weibes, wie es iſt. Pirna 1804. 8. *Neue wohlfeilere Ausgabe. ebend. 1806. 8. *Der Weihnachtsabend; vom Verfaſſer des Weibes, wie es iſt. Dresden 1805. 8. *Abendgenoſſen; vom Verfaſſer des Weibes, wie es iſt. 3 Bändchen. ebend. 1805. 8. *Der Mädchenhüter; vom Verfaſſer des Weibes, wie es iſt. ebend. 1807. 8. *Mondſteinwürfe, von Zebedäus Kukuk dem Jün-

Jüngern, erſchlagenen Feldhauptmann der geſchlagenen Reichsſtadt Eulenhauſen. Im erſten Jahre des ewigen Friedens. ebend. 1808. 8. * Die Brautſchau; vom Verfaſſer des Weibes, wie es iſt. 2 Theile. ebend. 1809. 8. — Die kurze Ehe; *in dem* Jahrbuch zur belehrenden Unterhaltung für Damen, für das J. 1802 — Das Burgverlieſs; *in dem* Taſchenbuch für das J. 1804 (Frankf. am M.). — *Von* Emma, oder das Weib, wie es iſt, *erſchien* eine neue Auflage 1801; *von* Röschens Geheimniſſen eine neue wohlfeilere Auflage 1801; *von* Moritz, oder der Mann, wie er iſt, ebenfalls. 1802. — *Faſt alle ſeine Romane wurden zu Wien und anderwärts nachgedruckt, aber meiſtens verſtümmelt.*

SCHILLING (F. W. L.) §§. Betſtunden über ſämtliche Pſalmen, zum Gebrauche für Schulmeiſter aufgeſetzt. In 2 Abtheilungen. Die 1ſte in einer 2ten Auflage. Leipz. 1804. gr. 8.

SCHILLING (Johann Friedrich) ſtarb zu Dresden am 1ſten September 1794. War *kurfürſtl. Sächſiſcher Kammer-Aſſiſtenzrath, wie auch Inſpektor der Mühlen und Weiſeritz-Flöſſen im Plauiſchen Grunde: geb. zu Dresden am 10ten Junius 1714.* §§. Mühlenordnung für die Rochlitzer Amtsmühlen. Dresden 1788 8. Interims-Regulativ für die Mühlen an der ſchwarzen Elſter; als Anhang zu Beyer's Mühlenbuch. ebend. 1788. fol. — *Nach deſſen Tode:* Abhandlung über die in Strömen und Flüſſen befindlichen, denen Ufern ſchädlichen Heger und Inſeln; nebſt den Mitteln, ſolche zu verhindern und wegzuſchaffen. ebend. 1798. gr. 8.

SCHILLING (Karl Wilhelm) *Kreiskalkulator bey der Weſtpreuſſiſchen Accife- und Zolldirektion zu Danzig: geb zu . . .* §§. Handbuch zur praktiſchen Kenntniſs der königl. Preuſſiſchen Acciſeverfaſſung und Geſetze, zunächſt für königliche Ac-

Digitized by Google

Accise-Offizianten des Preuſſiſchen Staats, alsdann für das ganze acciſepflichtige Publikum beſtimmt, und herausgegeben u. ſ. w. 1ſter Band. Danzig 1802. 4.

SCHILLING von CANSTADT (Karl Friedrich) *groſsherzogl. Badiſcher geheimer Rath und Kammerherr zu Hohenwettersbach: geb. zu . . .* §§. Handbuch für Denker. 1ſter Theil. Carlsruhe 1807. — 2ter Theil. 1ſter und 2ter Band. ebend. 1808. gr. 8. Geſchlechtsbeſchreibung der Familien von Schilling; bearbeitet u. ſ. w. Mit (14 groſſen) Kupfern und Stammtafeln verwandter Familien. ebend. 1807. gr. fol.

von SCHINDEL und DROMSDORF (Karl Wilhelm Otto Auguſt) *auf Oberſchönbrunn, Zweka, Cundorf, Sygte und Sackershöfe in Schleſien, Beyſitzer des Oberlauſitziſchen weiten Ausſchuſſes zu Görlitz* ſeit 1801: *geb. zu Tzſchocha in der Oberlauſitz am 21ſten April 1776.* §§. * *Torquato Taſſo's* befreytes Jeruſalem; aus dem Italieniſchen überſetzt. Leipz. 1800. gr. 8. * *Torquato Taſſo's* nächtliche Klagen der Liebe; ein 1794 in Ruinen zu Ferrara aufgefundenes Werk; aus dem Italieniſchen überſetzt, nebſt erläuternden Anmerkungen und dem Leben des Verfaſſers. Mit 2 Kupfern, ebend. 1802. 12. — Der fromme Weiſe, ein Gedicht; in *Langbein's* Thüring. Wochenblatt (Arnſt. u. Leipz. 1797. 8) B. 3. S. 108 u. ff. — Ein Wort an das weibliche Geſchlecht, beſonders an Mütter, über einen Gegenſtand der Erziehung; *in dem* Reichsanzeiger 1800. B. 1. S. 1733 u. ff. Beantwortung einer Anfrage: Wo findet man etwas über Aufziehung der Blumen durch künſtliche Befruchtung; *ebend.* 1801. B. 1. S. 2004. — Gelegenheitsgedichte. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 3. Abtheil. 1. S. 141-143.

SCHINDLER (Heinrich Karl Chriſtoph) ſtarb 1810.

Digitized by Google

10 B.. SCHINDLER (J. F.) §§. Progr. Wohlgemeinter Zuruf an Paläologen und Neologen. Hamm (1802). 8.

SCHINDLER (Johann Nepomuk) *Professor und Lieutenant der bürgerlichen Grenadiere zu Grätz in Steyermark: geb. daselbst* . . . §§. Geschichte und Beschreibung der Bürgermiliz in Grätz. Mit illuminirten Abbildungen. Grätz 1807. 4.

SCHINDLER (Karl) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. * Der finstere Mann. . . . . Die einsamen Gräber gemordeter Tugenden, von *Karl Schindler*, dem Verfasser des finstern Mannes. Mit einem Titelkupfer. Leipz. 1801. 8. Die Vereinten im Hafen der Ruhe. Neuestes Familien Gemählde. Mit Kupfern. Camburg an der Saale 1802. 8.

SCHINDLER (. . .) *königl. Preussischer Obstbaumgärtner zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Anweisung, Obstbäume vom Saamen an bis zu ihrer Tragbarkeit zu erziehen und zu behandeln. Breslau 1806. 8.

SCHINK (J. F.) seit 1797 *privatisirte er zu Ratzeburg, von wo er 1806 wieder nach Rellingen gieng.* §§. * Momus und sein Guckkasten. Berlin 1799. 8. * Peter Strohkopf, vom Verfasser des Marionetten-Trauerspiels: Hamlet. 2 Theile. Göttingen 1801. 8. * Der König in der Einbildung . . . . . Launen, Phantasien und Schilderungen aus dem Taschenbuche eines reisenden Engländers. Arnstadt u. Rudolstadt 1801. 8. *Auch unter dem Titel:* Kleine Streifereyen in die Litteratur der Ausländer für Damenbibliotheken von *J. F. Schink.* 2tes Bändchen. Spiele der Laune und der Satyre. ebend. 1801. 8. Johann Faust. Dramatische Phantasie nach einer Sage des sechszehnten Jahrhunderts. 2 Theile. Berlin 1804. 8. Kinder der Phantasie. Mit einem

einem Kupfer. Altona 1805. 8. Dramatiſches Scherflein; ein Taſchenbuch für die Bühne. Lüneburg 1810 *(eigentl. 1809)*. kl. 8. — Der Mann, der Liebhaber ſeiner Frau, ohne es zu wiſſen; in *Karl Reinhard's* Polyanthea für das J. 1807. S. 87 u. ff. *Es befinden ſich auch darin Gedichte von ihm.* — Viele Recenſionen in der Neuen allgemeinen Teutſchen Bibliothek, vom 56ſten Band an bis zum Beſchluſs. — Recenſionen in der Leipziger Litteraturzeitung. — Im 10ten Band S. 576 leſe man *Eigenkraft* ſtatt *Eichenkraft;* es kam dieſes Buch nicht zu Hamburg, ſondern zu Ratzeburg heraus 1797, eigentl. aber erſt 1798. — Sein Bildniſs vor dem Romanen-Kalender für das Jahr 1802.

SCHINZ (Chriſtoph Salomon) *D. der AG. zu Zürich: geb. daſelbſt . . .* §§. Praktiſcher Commentar zu Johann Geſsner's phytographiſchen Tafeln, für Aerzte und Liebhaber der Kräuterwiſſenſchaft; herausgegeben u. ſ. w. 1ſter Heft Tab. I - XI. Zürich 1801. 11 Tabellen Text, nebſt 11 Kupfertafeln. gr. fol.

SCHINZ (H.) nicht Pfarrer, wie im 10ten Band ſteht, war er, ſondern *Pfarrvikar* ſeines Vaters zu Seengen im Kanton Argau 180., wo er dieſe Stelle niederlegte, *und ſeitdem auf ſeinem Landgut bey Zürich privatiſirt.*

SCHINZ (Heinrich Rudolph) *. . . zu Zürich: geb. daſelbſt . . .* §§. *Gab mit* Joh. Jakob RÖMER *heraus:* Naturgeſchichte der in der Schweitz einheimiſchen Säugthiere; ein Handbuch für Kenner und Liebhaber; bearbeitet u. ſ. w. Zürich 1809. 8.

von SCHIRACH (G. B.) war 1776 von der Kaiſerin Königin in den Böhmiſchen Adelſtand erhoben worden. §§. Fragment politiſcher Betrachtungen über den gegenwärtigen Zuſtand von Eu-

ropa; *in den* gel. Beytr. zu den Braunſchw. gel. Anzeigen 1778. St. 74-76. — Ueber die moral. Schönheit und Philoſophie des Lebens *erſchien* nicht zu Halle, ſondern *zu Altenburg*, und zwar ohne ſeinen Namen.

SCHIRGES (Georg Guſtav) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. *Kreutz- und Queerzüge im Gebiete der Muſen. Erzählungen, Gemählde und Dialogen. Celle 1803. 8. (Unter der Zuſchrift ſteht ſein Name).*

SCHIRMER (Chriſtoph Martin) *privatiſirt zu Erlangen* ſeit 1808, nachdem er ſich als Kaufmann zu Berlin, vorher aber zu St. Petersburg und vordem zu Erlangen aufgehalten hatte: *geb. zu Diespeck unweit Neuſtadt an der Aiſch im Fürſtenthum Bayreuth am 11ten Oktober 1741.* §§. Précis hiſtorique du procès intenté par Chriſtophe Martin Schirmer au Magiſtrat de St. Pétersbourg, au ſujet de la ſucceſſion d'un Français, nommé Jean George Fügener, uſurpée par la boulangère Hammer & ſa fille naturelle, à l'appui de l'iniquité du dit Magiſtrat. Première, ſeconde & troiſième partie. (à Erlangen) 1808. 8.

SCHIRMER (Johann Michael) längſt todt.

von SCHITTLERSBERG (A. V.) ſeit 1808 *Präſident des kaiſerl. königl. Generalrechnungsdirektoriums zu Wien* (vorher Staats- und Konferenzrath, wie auch geheimer Referendar in inländiſchen Geſchäften).

SCHKUHR (C.) ſeit 1809 *M. der Phil.* — §§. Teutſchlands kryptogamiſche Gewächſe, oder vier und zwanzigſte Pflanzenklaſſe nach dem Linneiſchen Syſtem. 1ſter Band *(welcher nach und nach Heftweiſe herauskam).* Mit CCXIX ausgemahlten Kupfern. Wittenberg u. Leipz. 1804-1809. 4. — *Von dem* Botaniſchen Handbuche u. ſ. w. *erſchien* die

Digitized by Google

die 2te, mit dem Nachtrage der Riedgräſer vermehrte Ausgabe 1803.

SCHLABERG (Johann Andreas) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Hildesheim: geb zu . . .* §§. Praktiſche Heilmittellehre, zum Gebrauche für Thierärzte und Landwirthe. Mit einer Vorrede begleitet von *C. F. G. Gerike*, Pachtamtmann zu Heinde. Berlin 1805. gr. 8.

SCHLÄGER (Franz Georg Ferdinand) *Stadt- und Garniſonprediger zu Hannöveriſch-Münden: geb. zu . . .* §§. Kleine Sammlung von Religionsvorträgen. Göttingen 1808 *(eigentl. 1807)*. 8. *Kurzer Plan über die Mädchen-Schule in Münden. Zum Beſten dieſer Anſtalt. Göttingen u. Münden 1808. 8. Religionsvortrag, bey dem Anfang des Jahrs 1808 gehalten, und zum Beſten hieſiger Armen dem Druck übergeben. ebend. 1808. 8. Confirmations-Feyer, gehalten den 8ten May 1808 in der St. Aegidienkirche zu Münden, und zum Beſten hieſiger Armen dem Druck übergeben. ebend. 1808. 8. Die Prüfungsfeyer in der Mädchen-Schule zu Münden am 5ten Oktober 1808. ebend. 1808. 8.

SCHLAFF (Johann) *Kommerzienrath zu Raſtatt: geb. zu . . .* §§. *Gab mit* K. F. ERHARD *heraus:* Auf Beobachtung und Erfahrung gegründete Angaben und Vorſchläge, Feuersbrünſte vorzuſtehen und zu dämpfen; gemeinſchaftlich bearbeitet u. ſ. w. Mit 3 Kupfertafeln. Carlsruhe 1803. gr. 8.

SCHLECKER (Friedrich Wilhelm) S. SCHLEKER.

SCHLEGEL (A. W.) jetzt *zu Wien* (im 7ten Band S. 137 iſt zu leſen: *Hofmeiſter zu Amſterdam*). §§. *Ehrenpforte und Triumphbogen für den Theaterpräſidenten von Kotzebue bey ſeiner gehofften Rückkehr ins Vaterland. Mit Muſik.

Gedruckt zu Anfang des neuen Jahrhunderts (1801). 8. *(Zu dieſer Schrift hat er ſich ſelbſt bekannt in dem* Intelligenzbl. zur E. L. Z. 1801. S. 273). *Gab mit ſeinem Bruder* FRIEDRICH *heraus:* Charakteriſtiken und Kritiken. 2 Bände. Königsberg 1801. 8. *(Meiſtens vorher ſchon gedruckte Recenſionen).* An das Publikum; Rüge einer in der Jenaiſchen Allgemeinen Litteraturzeitung begangenen Ehrenſchändung. Tübingen 1802. gr. 8. *Gab mit* L. TIEK *heraus:* Muſenalmanach für das Jahr 1802. ebend. 1802. 12. Jon, ein Schauſpiel. Hamburg 1803. gr. 8. Lacrimas, ein Schauſpiel; herausgegeben u. ſ. w. Berlin 1803. 8. Spaniſches Theater; herausgegeben u. ſ. w. 1ſter Band. ebend. 1803. — 2ter Band. ebend. 1809. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Schauſpiele von Don Pedro Calderon de la Barca; überſetzt u. ſ. w. 1ſter und 2ter Band. Dramatiſche Spiele von *Pellegrin;* herausgegeben u. ſ. w. ebend. 1804. — 2ter Band. ebend. 1809. 8. Blumenſträuſſe Italieniſcher, Spaniſcher und Portugieſiſcher Poëſie. ebend. 1804. 12. Rom; eine Elegie; ebend. 1805. 4. Comparaiſon entre la Phèdre de Racine & celle d'Euripide. à Paris 1807. 8. Vorleſungen über dramatiſche Kunſt und Litteratur. 1ſter Theil. Heidelberg 1809. 8. — Ueber das Spaniſche Theater; in *Friedr. Schlegel's* Europa B. 1. H. 2. Nr. 4 (1803). Ueber Litteratur, Kunſt und Geiſt des Zeitalters; einige Vorleſungen in Berlin; *ebend.* B. 2. H. 1. Nr. 1 (1804). — Briefe an eine Schauſpielerin, Madame Bethmann in Berlin; *in dem* Berlin. Damenkalender auf das Jahr 1807. — Poëtiſche und proſaiſche Stücke in *Leo's v. Seckendorf* und *Stoll's* Prometheus (Wien 1808); z. B. die Teutſchen Mundarten H. 1.

10 B. SCHLEGEL (Friederike Karoline) S. oben SCHELLING (Fried. Karoline).

SCHLE-

Digitized by Google

SCHLEGEL (F.) *auch M. der Phil.* ſeit 1809 *führt er den Titel und Charakter eines kaiſerl. königl. Hofſekretars zu Wien* (von . . . bis 1796 privatiſirte er zu Dresden). §§. *Gab mit ſeinem Bruder* AUGUST WILHELM *heraus:* Charakteriſtiken und Kritiken. 2 Bände. Königsberg 1801. 8. *(Meiſtens vorher ſchon gedruckte Recenſionen).* Alarkos, ein Trauerſpiel. Berlin 1802. 8. Geſchichte der Jungfrau von Orleans; aus altfranzöſiſchen Quellen. Mit einem Anhange aus Hume's Geſchichte von England. ebend. 1802. kl. 8. *Gab mit* L. TIEK *heraus: Novalis* Schriften. 2 Theile. ebend. 1802. 8. Geſchichte der Margaretha von Valois, Gemahlin Heinrichs des Vierten, von ihr ſelbſt beſchrieben. Nebſt Zuſätzen und Ergänzungen, aus andern Franzöſiſchen Quellen. Ueberſetzt und herausgegeben u. ſ. w. Leipz. 1803. 8. Europa; eine Zeitſchrift; herausgegeben u. ſ. w. 2 Bände *(jeder von 2 Heften).* Frankf. am M. 1803 - 1805. 8. Sammlung romantiſcher Dichtungen des Mittelalters; aus gedruckten und handſchriftlichen Quellen; herausgegeben u. ſ. w. 1ſter Theil (Geſchichte des Zauberers Merlin). 2ter Theil (Geſchichte der ſchönen und tugendſamen Euryanthe). Leipz. 1804. 8. *Leſſing's* Gedanken und Meinungen, aus deſſen Schriften zuſammengeſtellt und erläutert. 3 Theile. ebend. 1804. 8. Lother und Maller, eine Rittergeſchichte; aus einer ungedruckten Handſchrift bearbeitet und herausgegeben. Frankf. am M. 1805. 8. Poëtiſches Taſchenbuch für das Jahr 1806. Berlin (1805). 12. Corinna, von der Frau *von Stael;* aus dem Franzöſiſchen überſetzt. 1ſter und 2ter Theil. ebend. 1807. — 3ter und 4ter Theil. ebend. 1808. 8. Ueber die Sprache und Weisheit der Indier; ein Beytrag zur Begründung der Alterthumskunde. Nebſt metriſchen Ueberſetzungen Indiſcher Gedichte. Heidelberg 1808. 8. — Von den Schulen der Griechiſchen Poëſie; *in der* Berlin. Monatsſchrift

Digitized by Google

B. 24. S. 378-400 (1794). Von dem äſthetiſchen Werth der Griechiſchen Komödie; *ebend.* S. 485-505. — Viele Gedichte in *Roſtorf's* Dichtergarten. 1ſter Gang (1807). — Antheil an *Leo's v. Seckendorf* und *Stoll's* Prometheus (Wien 1808). — *Von dem im* 10ten Band S. 578 *erwähnten Roman* Florentin *erſchien nur der 1ſte Band.*

SCHLEGEL (Gottlieb 1) ſtarb am 27ſten May 1810. §§. Ueber den Nutzen der Annäherung und Aehnlichmachung der mehreren chriſtlichen Religionspartheyen. Leipz. 1803. gr. 8. *Progr. in quo difficilis vox αρπαγμος in Epiſt. ad Philipp. II, 6 explicatur, & explicatis per vocem Chaldaicam* גזרי, *rapinam & ornamentum ſignificantem, illuſtratur. Gryph. 1806. 4.* Grundlage der Dogmatik. 1ſter Theil, welcher eine Einleitung in die Lehren von Gott, der Moralität, der Religion, der Offenbahrung durch Vorſehung, dem Chriſtenthum und der Ewigkeit enthält. Leipz. 1806. kl. 8. *Auch unter dem Titel:* Einleitung in die Lehren von Gott u. ſ. w. als Grundlage einer Vordogmatik.

SCHLEGEL (Gottlieb 2) *M. der Phil. Pfarrer zu Burgwerben und Kriechau, Weiſſenfelſiſcher Inſpektion: geb. zu . . . 173..* §§. Der Churſächſiſche legale Schulmann. Ein nöthiges Handbuch nicht blos für Lehrer in Teutſchen Schulen und ſolche, die es werden wollen, ſondern auch für alle, die mit ihnen in gewiſſen Verhältniſſen ſtehen, von einem alten ſiebenzigjährigen Landprediger. Weiſſenfels u. Leipz. 1805. 8. Ueber die Gleichſtellung der Römiſchkatholiſchen Glaubensgenoſſen mit den Augsburgiſchen Confeſſionsverwandten im Königreiche Sachſen. ebend. 1809. 8.

SCHLEGEL (J. C. T.) §§. *Joſephi Lieutaud* Hiſtoria anatomico-medica &c. Volumen III. Gothae 1802.

Digitized by Google

1802. 8. (Vergl. B. 7. S. 145). — *Von dem* 2ten Theil *des mit* J. C. WIEGLEB *abgefaſsten* Teutſchen Apothekerbuches *erſchien* die 4te, ſehr vermehrte und viel verbeſſerte Ausgabe 1802. — *Von dem 1ſten Theil des mit* J. C. WIEGLEB *bearbeiteten* Teutſchen Apothekerbuches nach neuern und richtigern Kenntniſſen in der Pharmakologie und Pharmacie *erſchien* die 4te, ſehr vermehrte und viel verbeſſerte Ausgabe 1804. gr. 8.

SCHLEGEL (Johann Karl Fürchtegott) *Konſiſtorialſekretar zu Hannover: geb. zu . . .* §§. Churhannöveriſches Kirchenrecht. 1ſter Theil. Hannover 1801. gr. 8. Ueber Eheſcheidung, beſonders über die Eheſcheidung durch Landesherrliche Diſpenſation. ebend. 1809. 8.

SCHLEGEL (Jul. H. G.) ſeit 1810 *hat er den Charakter eines herzogl. Sachſen-Weimariſchen Hofmedicus.* §§. Geſchichte der durch Matthieu Lovat zu Venedig im Jahr 1805 an ſich ſelbſt vollzogenen Kreutzigung, bekannt gemacht von D. *Caeſar Ruggieri*, Profeſſor der chirurgiſchen Klinik zu Venedig. Aus dem Franzöſiſchen überſetzt und mit Anmerkungen verſehen. (Mit 2 Kupfern). Rudolſtadt 1807. 8. Briefe einiger Aerzte in Italien über das Pellagra. Jena 1808. gr. 8. — *Von ſeiner* Reiſebeſchreibung *erſchien* die 2te vermehrte Ausgabe *unter dem Titel:* Reiſe durch das mittägliche Teutſchland und einen Theil von Italien *(mit der Angabe ſeines Namens).* Gieſen u. Wetzlar 1807. 8. — *Von den* Materialien für die Staatsarzneywiſſenſchaft und Heilkunde *erſchien* die 5te und 6te Sammlung. Mit Kupfern 1807, und die 7te 1808.

SCHLEGEL (Juſt Friedrich Auguſt) *D. der Chirurgie und Medicin, Ruſſiſch-kaiſerlicher Hofrath und privilegirter Arzt zu Moskau: geb. zu . . . in Teutſchland . . .* §§. Ueber die Urſachen des Weichſelzopfes der Menſchen und Thiere, die

Digitized by Google

Mittel, denſelben zu heilen, in kurzem auszurotten, und dem dadurch entvölkerten Polen ſeinen ehemahligen blühenden Zuſtand wieder zu verſchaffen. Mit vier illuminirten Kupfertafeln. Jena 1806. gr. 8.

SCHLEGEL (K. A. M.) §§. Kritiſche und ſyſtematiſche Darſtellung der verbotenen Grade der Verwandſchaft und Schwägerſchaft, nach dem Moſaiſchen Geſetze, dem Römiſchen und kanoniſchen Rechte, und den proteſtantiſchen Kirchenordnungen, mit beſonderer Rückſicht auf die Kurbraunſchweig-Lüneburgiſchen Kirchenordnungen; nebſt einem Verſuche zu einer neuen Begründung der Eheverbote nach reinen Principien der Sittenlehre und des Naturrechts, und einer Prüfung der bisher darüber aufgeſtellten Syſteme. Mit einer Kupfertafel. Hannover 1802. 8. — Predigt über die groſſe Würde des Eheſtandes; in *Salfeld's* u. *Trefurt's* Neuen Beyträgen zur Kenntniſs und Verbeſſerung des Kirchen- und Schulweſens B. 1. H. 3. Nr. 2 (1809).

SCHLEICHER (F. K.) *auch wurde ihm* 1805 *die Landmeſſer-Inſpektorſtelle übertragen.* §§. *B. Belidor's* Handwörterbuch der Kriegswiſſenſchaften; überſetzt von *Fr. Wilhelm Kratzenſtein;* ganz umgearbeitet u. ſ. w. 1ſter Band. Mit Kupfern. Nürnberg 1801. gr. 8. — Ueberblick der Kriegsvorfälle, an welchen die Kurheſſiſchen Truppen Theil genommen haben; in *Juſti's* Heſſ Denkwürd. Th. 4. Abtheil. 1. S. 315-329. — Vergl. *Strieder* a. a. O. B. 15. S. 376.

SCHLEIERMACHER — *ſo ſchreibt er ſich, nicht aber* SCHLEYERMACHER — (F. D. E.) *jetzt zu Berlin* (nachdem er ſeit 1806 Profeſſor der Theologie zu Halle geweſen war). §§. Predigten. 1ſte Sammlung Berlin 1801. 8. Neue Auflage. ebend. 1804. 8. Grundlinien einer Kritik

tik der bisherigen Sittenlehre, entworfen u. ſ. w. ebend. 1803. gr. 8. *Platons* Werke. 1ſten Theils 1ſter Band (Phädros, Lyſis, Protagoras, Laches). ebend. 1804. — 2ter Band (Charmides, Euthyphron, Parmenides, Sokrates Vertheidigung, Kriton, Jon, Hippias minor, Hipparchos, Minos, Alkibiades der zweyte). ebend. 1805. — 2ten Theils 1ſter Band (Gorgias, Theaetetos, Euthydemos). ebend. 1805. 8. Predigt bey Eröffnung des akademiſchen Gottesdienſtes der Friedrichs-Univerſität, am Geburtstage des Königs den 3ten Auguſt 1806 geſprochen. ebend. 1806. gr. 8. Die Weihnachtsfeyer; ein Geſpräch. Halle 1806. gr. 12. Ueber den ſogenannten Brief des Paulos an den Timotheos; ein kritiſches Sendſchreiben an J. C. Gaſs, Konſiſtorialaſſeſſor und Feldprediger zu Stettin. Berlin 1807. 8. Gelegentliche Gedanken über Univerſitäten in Teutſchem Sinn. Nebſt einem Anhang über eine neu zu errichtende. ebend. 1808. 8. Ueber das rechtliche Verhältniſs des Chriſten zu ſeiner Obrigkeit. ebend. 1809. 8. — Heraklitus der Dunkle, von Epheſus, dargeſtellt aus den Trümmern ſeines Werks und den Zeugniſſen der Alten; in *F. A. Wolf's* u. *Buttmann's* Muſeum der Alterthumswiſſenſchaft B. 1. St. 3. S. 315-533.

SCHLEIS von LöWENFELD (C. R.) ſtarb . . . War zuletzt *königl. Bayriſcher Landgerichtsarzt zu Sulzbach.* §§. Mediciniſche Topographie vom Landgerichtsbezirk Sulzbach in der obern Pfalz. Nürnberg u. Sulzbach 1806. gr. 8.

SCHLEKER (Friedrich Wilhelm) *Kandidat der Theologie und Privatlehrer zu Roſtock: geb. zu . . .* §§. Verſuch einer Widerlegung der hauptſächlichſten Einwürfe, die in den neueſten Zeiten gegen die Aechtheit des Evangeliums Johannis gemacht ſind. Mit einer Vorrede vom Hrn. D. *Ziegler.* Roſtock 1802. 8.

Digitized by Google

SCHLENKERT (F.) §§. Die Thäler von Hohenbergen, oder die Menſchen, wie ſie ſind, nach dem Leben gezeichnet. Mit vier Kupfern. Leipz. 1801. 8. Theudelina, Königin der Longobarden; ein romantiſches Drama in fünf Akten. ebend. 1803. 8. Tharand; ein hiſtoriſch-romantiſches Gemählde, nach der Natur, Urkunden und Sagen bearbeitet. Mit vier Anſichten. Dresden 1804. 8. — *Von* Bernhard, Herzog zu Sachſen-Weimar u. ſ. w. *erſchien* des 2ten Bandes 1ſter und 2ter Theil 1802, des 3ten Bandes 1ſter und 2ter Theil 1803. (Vergl. B. 10. S. 581).

von SCHLEPEGRELL (Johann Auguſt Ludwig) *Rath der Landſtände zu Hannover: geb. zu . . .* §§. Sur la plus grande equation du centre des orbites planetaires. à Hannovre 1804. 4. Mit 2 Kupfern.

SCHLESSING (Samuel) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Wien: geb. zu . . .* §§. Praktiſche Abhandlungen über die veneriſchen Krankheiten und ihre Heilart, von *G. B. Monteggia*, Prof. der Wundarzneykunſt, und erſtem Wundarzte der Gefängniſſe und des Criminalgerichts zu Mayland. Aus dem Italieniſchen überſetzt, und mit Anmerkungen verſehen. Wien 1804. 8.

SCHLETTWEIN (J. A.) §§. *Seine erſte Schrift, auch im gel. Teutſchl. angeführt, iſt ſo betitelt:* Gründliche Unterſuchung der wichtigen Frage der Gottesgelehrten: Ob die Lehre von den drey Perſonen in der Gottheit aus der ihr ſelbſt gelaſſenen Vernunft vollſtändig bewieſen werden könne? nebſt vollſtändiger Beurtheilung eines wichtigen Beweisthums aus der Vernunft für die Dreyeinigkeit; herausgegeben u. ſ. w. Jena 1753. 8. — Seine Preisſchrift von den Gemeinheiten ſteht auch im Hannöveriſchen Magazin 1764. S. 43-46.

SCHLEUS-

Digitized by Google

SCHLEUSNER (J. F.) §§. *Von den Programmen:* Sylloge emendationum conjecturalium in verſiones Graecas Vet. Teſt. *erſchien* Pars III - IX. 1801 - 1806; *und von dem* Novum Lexicon Graeco-Latinum in N. T. Editio tertia emendatior & auctior 1808. II Tomi in 8 maj.

SCHLEZ (J. F.) §§. Kleine romantiſche Volksſchriften. 1ſte u. 2te Sammlung. Heilbronn 1802. 8. *Gab mit* STEINBECK *heraus:* Neue Jugendzeitung von einer auserleſenen Geſellſchaft gelehrter Jugendfreunde. Jahrgang 1806. Lobenſtein. 4. *Gab heraus:* Gemeinfaſslich geordnete und gemeinnützige Naturgeſchichte für unkundige Liebhaber derſelben. Botanik (bearbeitet von *Chr. Wagner*). Rothenburg 1807. 8. Mit 10 Kupfern. — Mineralogie *(von Schl. ſelbſt)*. ebend. 1807. 8. Mit 1 Kupfer. Sittenlehren in Beyſpielen; ein Leſebuch für Mädchenſchulen; ganz umgearbeitet u. ſ. w. Gieſen u. Darmſtadt 1807. 8. — Einige Beyträge zu *Muck's* kurzen Homilien (Hildburgh. 1803. 4).

SCHLICHTEGROLL (F.) ſeit 1807 *Generalſekretar der königl. Bayriſchen Akademie der Wiſſenſchaften zu München, mit dem Range eines Kollegialdirektors*, ſeit 1808 *auch Ritter des königl. Bayriſchen Civilverdienſtordens.* §§. *Gallerie alteutſcher Trachten, Geräthſchaften und Gebräuche, nach zuverläſſigen Abbildungen aus den vorigen Jahrhunderten; als ein Beytrag zur Geſchichte der Sitten, geſammelt und mit hiſtoriſchen Erläuterungen begleitet, von einigen Freunden des Teutſchen Alterthums. Leipz. 1801. Mit 12 ausgemahlten Kupfertafeln. — 2ter Heft. Mit 12 ausgem. Kupf. ebend. (1804). gr. 4. *(Die hiſtoriſche Bearbeitung iſt von ihm).* Annalen der geſammten Numiſmatik. 1ſter Band. Mit Kupfern. ebend. 1804. — 2ter Band. 1ſter Heft. Mit 3 Kupfern. Gotha 1806. 4. *Dactyliotheca Stoſchiana*, oder Abbildung aller geſchnit-

ſchnittenen Steine, die ehemahls der Baron Philipp von Stoſch beſaſs, die ſich jetzt aber in dem königl. Preuſſiſchen Muſeum befinden; nebſt der Beſchreibung derſelben von *Johann Winckelmann*, und mit Anmerkungen von *Friedr. Schlichtegroll.* 2ter Heft *(den 1ſten beſorgte ein Ungenannter 1797).* Mit 12 Kupfertafeln. Nürnberg 1805. 4. Rede zu Pfeffel's Andenken; *in folgender Schrift:* Erſte öffentliche Sitzung der königlichen Akademie der Wiſſenſchaften zu München nach ihrer Erneuerung; gehalten den 28 September 1807 (München 1807. 8). *Jahresbericht der königlichen Akademie der Wiſſenſchaften, am Maximilianstage den 12ten Oktober 1808 in einer öffentlichen Verſammlung der Akademie erſtattet von dem General-Sekretär derſelben. München 1808. 4. — *Von dem* Nekrologen der Teutſchen für das 19te Jahrhundert *erſchien* der 4te Band 1805 und der 5te 1806. *(Seitdem nichts weiter).* — Ueber ein ſeltnes Manuſcript der Gotthardſchen Bibliothek, enthaltend die Ueberſetzung der Bibel in die *murans-drulla*, eine unbekannte, ſelbſt erfundene Sprache; in *Wieland's* Teutſchem Merkur 1807. St. 6. S. 85-98. — Vorrede zu der Sammlung Römiſcher Denkmähler in Bayern (München 1808. 4).

SCHLICHTHORST (H.) ſeit 1805 *Paſtor zu Viſſelhövede im Fürſtenthum Verden.* §§. *Johann Chriſtoph Gatterer's*, ehemahligen öffentl. ordentl. Lehrers der Geſchichte auf der Univerſität zu Göttingen, Abhandlung über die Frage: Ob die Ruſſen, Polen, und die übrigen Slaviſchen Völker von den Geten oder Daciern abſtammen? Aus dem Lateiniſchen überſetzt. Bremen 1805. 8. — *Von den* Beyträgen zur Erläuterung der älteren und neueren Geſchichte der Herzogthümer Bremen und Verden *erſchien* der 3te Band 1798, der 4te 1807. *Auch unter dem Titel:* Geſchichte des Kirchenfonds beym Dom in Bremen. Mit Beylagen I-XLII.

von

Digitized by Google

von SCHLIEBEN (W... C... A...) *Lieutenant in königl. Sächsischen Diensten zu . . .: geb. zu . . .* §§. Das Unentbehrliche der Feldbefestigungskunst, der Vertheidigung und des Angriffs der Schanzen, verschanzten Dörfer u. s. w. Mit 4 Kupfertafeln. Erfurt 1806. gr. 8.

Freyherr von SCHLIEFFEN (M. E.) §§. Rede bey Einführung der (von ihm errichteten) patriotischen Gesellschaft der Kriegskunstverehrer zu Wesel, zu Anfang des J. 1792. Wesel 1792. 8. *Auch in der* Berlin. Monatsschrift 1792. März S. 251 - 268. Edle, patriotische Belohnung einer hochedlen, hochpatriotischen That; *ebend.* 1791. B. 18. S. 491. — Vergl. *Strieder* a. a. O. S. 363 u. f.

SCHLIEPER (Johann Paul) *Lutherischer Prediger zu Hückeswagen im Grosherzogthum Berg: geb. zu . . .* §§. Moralische Predigten für gebildete Leser. Leipz. u. Elberfeld 1803. 8.

10 B. SCHLIEPSTEIN (S... L... A...) *Prediger an der Marienkirche zu Lippstadt.* §§. Lehrbuch der Religion nach Vernunft und Bibel. Lippstadt u. Halle 1804. 8.

SCHLIMBACH (Georg Christian Friedrich) *Kantor und Organist an den sämmtlichen Lutherischen Stadtkirchen zu Prenzlow in der Uckermark: geb. zu . . .* §§. Ueber die Struktur, Erhaltung, Stimmung, Prüfung u. s. w. der Orgel; nebst 5 Kupfertafeln und 1 Blatt Noten. Leipz. 1801. gr. 8. Beschreibung des Kochpultes, oder einer sehr einfachen, Holzersparenden und bequemen Anlage zum Kochen, Braten am Spiesse, und im Ofen, Kaffeebrennen im Grossen zum Verkauf, und im Kleinen für den Hausbedarf, wie auch zur Erwärmung der Stube. Mit 2 Kupfertafeln. Berlin 1804. 4.

Digitized by Google

SCHLINZIGK (C. G.) §§. Von den Wallfahrten der Chriſten zu den Gräbern der Heiligen; Parentationsrede bey dem Tode ſeines Vaters. Guben 1759. 4. Von den Vertheidigungsmitteln Chriſti und der ſtreitenden Kirche; Anzugspredigt. Dresden 1760. 4. Von der Pflicht des leidenden Gehorſams; Parentation. Görlitz 1766. 4. Jeſus der gröſste Held in ſeiner zarteſten Kindheit; Neujahrspredigt. ebend. 1768. 4. Betrachtung über das Göttliche des freudigen Geiſtes. ebend. 1782. 4. Caſualpredigt aus Pſ. 37, 24 u. ſ. w. Bautzen 1795. 8. — *Die in dem gel. Teutſchl. ohne Verlagsorte und Jahrzahlen angeführten Schriften ſind Aufſätze, die er, nebſt mehrern, zu den Dresdn. Anzeigen und zum Lauſitz. Magazin geliefert hat.* — Vergl. *Otto's* Lexikon Oberlauſitz. Schriftſteller B. 3. Abtheil. 1. S. 158-162.

Freyherr von SCHLIPPENBACH (Ulrich) *Ruſſiſch-kaiſerlicher Piltenſcher Landrath, Mitglied der ritterſchaftlichen Comité des Piltenſchen Kreiſes, in Curland, Mitglied der Geſetzkommiſſion zu St. Petersburg, Ritter des Johanniterordens vom Ruſſiſch-Griechiſchen Groſsprioräte, Erbherr auf Ulmahlen: geb. zu . . .* §§. Kuronia, eine Sammlung vaterländiſcher Gedichte; herausgegeben u. ſ. w. 3 Sammlungen. Mitau 1806-1808. 8. Ikonologie des jetzigen Zeitalters, oder Darſtellung einiger allegoriſchen Perſonen nach heutiger Sitte. Riga 1808. 8. Wega, ein poëtiſches Taſchenbuch für den Norden; herausgegeben u. ſ. w. Mitau 1809. 12. Mit Kupfern und Muſik. *(Eine Fortſetzung der Kuronia).* Mahleriſche Wanderungen durch Curland. Mit Kupfern. Riga u. Leipz. 1809. 8.

von SCHLÖZER (Auguſt Ludwig) ſtarb am 9ten September 1809. §§. *Auguſt Ludwig Schlözer's* öffentliches und Privatleben, von ihm ſelbſt beſchrieben. 1ſtes Fragment. Aufenthalt und Dienſte

Dienſte in Rufsland, von den Jahren 1761 bis 1765. Litterar-Nachrichten von Rufsland, in jenen Jahren. Göttingen 1802. gr. 8. HECTOPb. Ruſſiſche Annalen in ihrer Slavoniſchen Grundſprache, verglichen, von Schreibfehlern und Interpolationen gereinigt, überſetzt und erklärt. 1ſter und 2ter Theil. ebend. 1802. — 3ter Theil. Oleg, vom J. 879-913, zweyter Grofsfürſt und zweyter Stifter des Ruſſiſchen Reichs. ebend. 1805. — 4ter Theil. Igor, dritter Grofsfürſt, vom J. 913-945. Anhang: Pſeudo-Joakim. ebend. 1805. — 5ter Theil. Olga, Grofsfürſtin; Swiotoslav und Zaropolk, Grofsfürſten, vom J. 945-980. ebend. 1809. gr. 8. — Zuverläſſige Probe des Balſams von Mekka, nebſt andern dahin gehörenden Nachrichten; *in den* Hannöv. Beytr. zum Nutzen und Vergnügen 1759. St. 71. Abhandlung von der weiſen Vorſorge der alten Schweden, die einreiſſende Ueppigkeit zu hemmen; aus dem Schwediſchen; *ebend.* 1760. St. 80. *A. J. Strömberg's* Nachrichten von der Reichsſtadt Bremen und dem Einlauf der Schiffe in die Weſer daſelbſt; aus dem Schwediſchen; *ebend.* 1761. St. 61 u. 62. Nachricht von der Handlung der Stadt Alicante in Spanien; *ebend* St. 71 u. 72. — Neueſte Nachrichten von den Völkern und Staaten auf der öſtlichen Küſte des Kaſpiſchen Meers; *in dem* Hannöver. Magazin 1766. St. 30. Ueber den Namen des Wendiſchen Pagi Drawän; *ebend.* St. 46. II. Beſchreibung der neu erfundenen Ruſſiſchen Jagdmuſik; *ebend.* St. 47. II. Authentiſche Nachrichten von dem unlängſt erfolgten gänzlichen Untergange des Kalmückiſchen Reiches in Aſien; aus dem Ruſſiſchen; *ebend.* St. 51. Nachricht von China; *ebend.* 1768. St. 56. — Entdeckung eines Oſtindiſchen Land-Handels, vom Ganges an durch Rufsland, nach der Oſtſee und dem Eis-Meere, lange vor den Venezianern (aus Hrn. Storch's hiſtor. ſtatiſt. Gemählde des Ruſſiſchen Reichs Th. 4. 1800); in *Wieland's*

Digitized by Google

land's N. Teutſchen Merkur 1801. St. 11. S. 166-186. Ueber die Raskolniken überhaupt, und die Ruſſiſchen Filiparen insbeſondere; veranlaſst durch die Berlin. Monatsſchrift 1799. Jul. Nr. 2: Ueber die Neuoſtpreuſſiſchen Philipparen; *ebend.* 1802. Auguſt S. 91-113. — *Bitte um eine Orthographiſche Belerung (unterzeichnet *A. L. v. S.*); *in dem* Intelligenzblatt zur Jenaiſchen Allg. Litt. Zeitung 1804. Nr. 118. S. 983 u. f. *Ueber einige Stellen in Hrn. Richters Ruſſiſchen Miſcellen Nr. VIII. S 152; *ebend.* Nr. 120. S. 1007. Nr. 121. S. 1015. Nr. 122. S. 1023. — Vorrede zu dem Handbuch der Geſchichte des Kaiſerthums Ruſsland — aus dem Ruſſiſchen (Gött. 1802. 8). — *Von der* Staatsgelahrtheit nach ihren Haupttheilen u. ſ. w. *erſchien* der 2te Theil: Allgemeine Statiſtik. 1ſter Heft. Göttingen 1804. kl. 8. *Auch unter dem Titel:* Theorie der Statiſtik; nebſt Ideen über das Studium der Politik überhaupt. 1ſter Heft: Einleitung. — *Von der* *Vorbereitung zur Weltgeſchichte für Kinder (1ſter Theil; *ein 2ter folgte nie*) *erſchien* die 6te, hin und wieder veränderte Ausgabe; nebſt einer illuminirten Landkarte, 1806. — Sein (unähnliches) Bildniſs vor dem 88ſten Theil der Krünitz-Flörkiſchen Encyklopädie (1802); auch vor dem Decemberheft 1809 der allgemeinen geographiſchen Ephemeriden. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Allgem. Litter. Zeitung 1805. Nr. 117. S. 955 u. f. — Oberteutſche allgemeine Litter. Zeitung 1809. Nr. 10. S. 58-64.

von SCHLÖZER (Chriſtian) Sohn des vorhergehenden; *D. der R. Ruſſiſch-kaiſerlicher Hofrath und Profeſſor der Staatswiſſenſchaften auf der Univerſität zu Moskau: geb. zu Göttingen . . .* §§. De juſti & ſapientis Ducis principio, cauſſas ſubditorum non e propria ſententia dijudicandi, ſed ſemper foro legitimo cognoſcendas ſubmittendi, Oratio, in ſolennibus auguſtiſſimo nomini Alexandri Primi, omnium Ruſſiarum Imperatoris,

Digitized by Google

ratoris, optimi patriae patris, ſacris, ab Univerſitate Moſquenſi pie celebratis, in auditorio ejus majori, die 30 Auguſti an. 1802 habita. Moſquae 1802. 4. Primae lineae ſcientiarum politicarum, ductae in uſum praelectionum in Univerſitate Moſquenſi habendarum. ibid. 1803. 8 maj. *Erläuterung der Geſchichte der Britiſchen Inſeln durch Zeittafeln und hiſtoriſch-geographiſche Karten. Mitau 1804. gr. fol. Anfangsgründe der Staatswirthſchaft, oder die Lehre von dem National-Reichthume. 1ſter Band. Riga 1805. — 2ter Band. ebend. 1807. gr. 8. Kleine Schriften aus dem Fache der Rechtsgelehrſamkeit, Geſchichte und Politik. 1ſtes Bändchen. Göttingen 1807. gr. 8.*

10 B. SCHLOSSER (Adam) §§. Lateiniſche Sprachlehre; zum Gebrauch der königl. chirurgiſchen Pepiniére zu Berlin, und angehender Aerzte und Wundärzte. Berlin 1801. gr. 8.

SCHLOSSER (Andreas) . . . *zu* . . .: *geb zu* . . . §§. Gedichte, Satiren, Räthſel und Charaden, nebſt einigen Aufſätzen in Stammbücher. 1ſte Lieferung. Bamberg 1807. 8.

SCHLOSSER (Friedrich Chriſtoph) *M. der Phil. und* ſeit 1810 *Lehrer an dem Gymnaſium zu Frankfurt am Mayn* (vorher Lehrer an der Schule zu Jever in Oſtfriesland): *geb. zu* . . . §§. Abälard und Dulcin, oder Leben und Meinungen eines Schwärmers und eines Philoſophen. Gotha 1807. 8. Leben des Theodor de Beza und des Peter Martyr Vermili; ein Beytrag zur Geſchichte der Zeiten der Kirchen-Reformation; mit einem Anhang bisher ungedruckter Briefe Calvin's und Beza's und anderer Urkunden ihrer Zeit, aus den Schätzen der herzoglichen Bibliothek zu Gotha. Heidelberg 1809. 8.

Digitized by Google

SCHLOSSER (J. L.) §§. Ueber den Tod der beſten Ehegattin Johanne Charlotte Hedwig, geb. Funk. Hamburg 1780. 4. — Vergl. *Jördens* im Lexikon Teutſcher Dichter und Proſaiſten B. 4. S. 549-551 (1809).

SCHLOSSER (Ludwig) *Pfarrer zu Drackendorf im Fürſtenthum Altenburg: geb. zu . . .* §§. Kurze Betrachtungen über die Evangelien eines ganzen Jahres; zum Gebrauch der häuslichen Andacht für Landleute; beſonders aber zum Vorleſen in den Sonn-und Feſttagsbetſtunden für Schullehrer auf Filialdörfern. Nebſt zwey Anhängen von Betrachtungen auf beſondere Fälle und einigen Gebeten. Jena 1802. 4. Bibliſche Geſchichte für Kinder von reiferm Alter aus den gebildeten Ständen aller chriſtlichen Confeſſionen, 1ſter Theil: Geſchichten des alten Teſtaments. 2ter Theil: Geſchichten des neuen Teſtaments. Gotha 1806. gr. 8. *Der 1ſte Theil auch ohne des Verfaſſers Namen unter folgendem Titel:* Die lehrreichſten Geſchichten aus den heiligen Schriften des Jüdiſchen Volks, für erwachſene Kinder gebildeter Jüdiſcher Familien. — Verbeſſerte, begleitete mit einer Vorrede und gab heraus die 7te Auflage von *J. G. Heym's* vollſtändigen Sammlung von Predigten für chriſtliche Landleute über alle Sonn-und Feſttags-Evangelia des ganzen Jahres. Jena 1802. 4.

SCHLOSSER (Michael) ſtarb durch einen unglücklichen Fall 1809. War *D. und ordentlicher Profeſſor der Theologie auf der Univerſität zu Würzburg: geb. zu . . .* §§. Canticum eucharisticum & triumphale Hannae, matris Samuelis 1 Sam. II, 1-10, quod illuſtravit &c. Erlangae 1808. 8.

von SCHLOTHEIM (Ernſt Friedrich) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Beſchreibung merkwürdiger Kräuterabdrücke und Pflanzenverſteinerungen; ein

ein Beytrag zur Flora der Vorwelt. 1ſte Abtheilung. Mit 14 Kupfern. Gotha 1804. gr. 8.

SCHLOTTERBECK (J. F.) jetzt *Oberfinanzrath zu Stuttgart* (wurde als Hof- und Theaterdichter 1802 auf ſein Geſuch entlaſſen).

von SCHLÜMBACH (Alexander) *Forſtkandidat zu Nürnberg: geb. zu . . .* §§. Ueber die Wolle von der ſchwarzen Italieniſchen Pappel, als Surrogat der Baumwolle, zu abzunähenden Sachen; in *Harl's* Kameralkorreſpondenten 1809. Nr. 41. Ueber den Sadebaum, ein Beytrag zur Sanitäts-Polizey; *ebend.* 1810. Nr. 60.

SCHLÜTER (J. C.) §§. *Fenelon's* Dialogen über die Beredſamkeit im Allgemeinen und über die Kanzel-Beredſamkeit insbeſondere. Münſter 1803. 8. *Salluſt's* Werke, Lateiniſch und Teutſch. 1ſter Theil. ebend. 1806. — 2ter Theil. ebend. 1807. kl. 8. Julius Agrikola, eine Biographie des *Tacitus*. Lateiniſch und Teutſch, mit Anmerkungen. Duisburg u. Eſſen 1808. 8.

SCHMAHLING (L. C.) Sein Bildniſs vor dem 104ten Theil der Krünitz-Flörkiſchen Encyklopädie (1806).

SCHMALZ (Friedrich) *Pachter des Ritterguts Ponitz bey Altenburg: geb. zu . . .* §§. Beſchreibung einer neu erfundenen hölzernen Faſs-Brandeweinbrennerey; nebſt einigen Bemerkungen über die Kühlanſtalten und über das Brandweinbrennen aus Kartoffeln und Molken. Mit einem Kupfer. Halle 1808. 8. — Meine vor kurzem gemachten Erfahrungen über die Drehkrankheit der Schaafe; in *K. C. G. Sturm's* Jahrbuch der Thüringiſchen Landwirthſchaft B. 1. H. 3. Nr. 9 (1808). Ueber den Anbau und die Benutzung der Kartoffeln, als Vertheidigung derſelben gegen ihre Anfechter; *ebend.* B. 2. H. 1. Nr. 3 (1809).

Digitized by Google

SCHMALZ (Karl Guſtav) *D. der AG. Arzt und Phyſikus zu Königsbrück in der Oberlauſitz: geb. zu . . .* §§. Verſuch einer medicinisch-chirurgiſchen Diagnoſtik in Tabellen, oder Erkenntniſs und Unterſcheidung der innern und äuſſern Krankheiten, mittelſt Uebereinanderſtellung der ähnlichen Formen. 2 Theile. Dresden 1808. fol.

SCHMALZ (T. A. H.) jetzt *Privatgelehrter zu Berlin: geb.* nicht 1759, ſondern 1760. §§. Methodologie des juriſtiſchen Studiums zum Gebrauch vorbereitender Vorleſungen. Königsberg 1801. 8. Ueber bürgerliche Freyheit; eine Rede, am Geburtstage des Königs u. ſ. w. gehalten. Halle 1804. gr. 8. Handbuch des Teutſchen Staatsrechts; zum Gebrauch akademiſcher Vorleſungen. ebend. 1805. 8. Kleine Schriften über Recht und Staat. 1ſter Theil. ebend 1805. gr. 8. Handbuch der Rechtsphiloſophie. ebend. 1807. gr. 8. Ueber Erbunterthänigkeit; ein Commentar über das königl Preuſſiſche Edikt vom 9ten Oktober 1807, ihre Aufhebung betreffend. Berlin 1808. 8. Neue Sammlung merkwürdiger Rechtsfälle und Entſcheidungen der Halliſchen Juriſtenfakultät; herausgegeben u. ſ. w. 1ſter Band. ebend. 1809. — 2ter Band. ebend. 1810. gr. 8. Annalen der Politik; herausgegeben u. ſ. w. 1ſter und 2ter Heft. ebend. 1809. — 3ter Heft. ebend. 1810. gr. 8. — *Folgende Diſſertationen und Programmen, die man nicht anders, als er ſelbſt that, angeben kann:* De jure ſuffragiorum in civitate conſtituenda. De injuriis. Progr. De locatione rei frugiferae. De ratione juris puniendi. De Definitionibus JCtorum. De Florentino JCto. De ratione poteſtatis executione, quae vocatur. De uſuris. — *Der ihm B. 7. S. 183 beygelegte* Conſpectus juris civilis Romanorum &c. *iſt nicht im Druck erſchienen.*

SCHMALZ.

Digitized by Google

SCHMALZRIED (*Johann Georg*) ſtarb als reichsfürſtlicher Hofrath zu Wien am 17ten Julius 1806.

SCHMEISSER (J. G.) *auch D. der AG. — zu Altona.*

SCHMELZER (F. A.) Sohn des 1798 verſtorbenen Kirchenraths und Superintendenten G. A. Schmelzer; ſeit 1810 *ordentlicher Profeſſor der Rechte auf der Univerſität zu Halle.* §§. Einladung zu dem Dankfeſte, welches wegen des neu gebohrnen Prinzen zu Braunſchweig-Wolfenbüttel am 11ten November in der Univerſitätskirche gefeyert werden ſoll. Helmſtädt 1804. gr. 4. * Singularia juris Brunsvico-Wolfenbuttelani in appellationibus ad ſuprema Imperii tribunalia. ibid. 1805. 4. *(Eine Diſſ. für den Dr.* G. T. Kühne, *welche bis jetzt aber Fragment geblieben iſt).* — *Von ihm ſind folgende Artikel in dem Häberliniſchen Repertorium des Teutſchen Lehn- und Staatsrechts:* Paritoria, Pfandlehen, Präoccupation, Prävention, Primariae Preces, Promotorialien, Protokoll, Regallehn, Reichslehn und Religionsgleichheit.

SCHMERSAHL (Elias Friedrich) ſtarb bereits 1774. War geb. am 2ten April —.

Graf von SCHMETTAU (. . .) *Hauptmann in königl. Preuſſiſchen Dienſten: geb. zu* . . . §§. Lebensgeſchichte des Grafen von Schmettau, königl. Preuſſiſchen Generallieutenants, Ritters des ſchwarzen Adlerordens und Generalquartiermeiſters der Armee Friedrich des Zweyten. 2 Theile. Berlin 1806. gr. 8.

Graf von SCHMETTOW (W. F.) §§. *Die* Preisſchrift *ſteht auch im* Hannöver. Magazin 1789. St. 2-6. Auch in ſeinen kleinen Schriften Th. 1. Nr. 9, und zwar mit einer Vorrede, neuen Anmerkungen und einem Anhange vermehrt.

Digitized by Google

SCHMID (C. H.) Vergl. *Förders* im Lexikon Teutſcher Dichter und Proſaiſten B. 4. S. 551-573 (1809).

SCHMID (C... H... W...) *Prediger der Evangeliſch-Lutheriſchen Gemeine zu Warſchau: geb. zu . . .* §§. *Geſangbuch der Evangeliſch-Lutheriſchen Gemeinde zu Warſchau; nebſt einem kurzgefaſsten Gebetbuche. Leipzig, Züllichau u. Freyſtadt 1801. 8.

SCHMID (C. K. E.) §§. Aufſätze philoſophiſchen und theologiſchen Inhalts. 1ſter Band. Jena 1802. 8.

SCHMID (Chriſtian Wilhelm) *D. der AG. zu . . .: geb. zu . . .* §§. Kritik der Lehre von den ſtheniſchen Krankheiten; zur Beurtheilung der neuern mediciniſchen Theorie und Praxis. Jena 1803. 8.

SCHMID — *nicht* SCHMIDT (Chriſtian Wilhelm Friedrich) ſtarb am 30ſten Auguſt 1806. Nach ſeiner eigenen Angabe war er am 24ſten December gebohren. §§. Stammtafeln des Schmidiſchen Geſchlechts aus dem Bergſtädtlein Elterlein. Schneeberg 1782. fol. Hiſtoriſch-ſtatiſtiſche Beſchreibung des Bergſtädtleins Brand. Freyberg 1802. 8. (*Stand vorher, aber nicht ſo vollſtändig, in den Freyberg. gemeinnützigen Nachrichten*). *Kleine Bruchſtücke zum Verſuch einer Gelehrtengeſchichte von gebohrnen Marienbergern; ein Beytrag zur Stadtgeſchichte von Marienberg im Sächſiſchen Erzgebirge. ebend. 1806. gr. 8. — Ueber die Nebengewerbe der Bergleute; *in dem* Marienberger Bergwerks-Kalender. Ueber die Benennungen der Berggebäude; *ebend.* Bergrhapſodieen 1ſte und 2te Lieferung; *ebend.* Von Bergzeitungen; *ebend.* — Beyträge zur Geſchichte der Sächſiſchen Spielkarten; *in den*

Frey

Freyberg. gemeinnützigen Nachrichten B. 1. S. 19 u. ff. Gedanken, wie die Schauſtufen durch buntes Lack zu bezeichnen; *ebend.* S. 31 u. ff. Beyträge zur Geſchichte der Erfindung naſſer Pochwerke; *ebend.* S. 62 u. ff. Ueber die bergmänniſchen Sprüchwörter; *ebend.* S. 91 u. ff. Hiſtoriſche Bemerkung über die Bergquartale; *ebend.* S. 173 u. ff. Nachrichten von der Milichiſchen Bergſtiftung; *ebend.* S. 203 u. ff. Nachrichten von der Alemanniſchen Bergſtiftung oder dem Johannisthaler; *ebend.* S. 224 u. ff. Nachrichten von der Löhriſchen milden Bergſtiftung; *ebend.* S. 231 u. ff. Von der Bergbauluſt Herzog Heinrich des Frommen; *ebend.* S. 348 u. ff. Fragment von Berghalden und Pingen; *ebend.* B. 2. S. 53 u. ff. Ueber die groſſe Bergwerksmünze von der Grube St. Anna zu Rothfurt; *ebend.* S. 71 u. ff. Ueber die Benennung: Bergknappe und Bergknappſchaft; *ebend.* S. 90 u. ff. Bergmänniſche Aphoriſmen; *ebend.* S. 195 u. ff. Anekdote von einem reichen Erz-Anbruche bey der Grube Himmelsfürſt; *ebend.* S. 314 u. ff. Aelteres Ausbeutgedächtniſs von Marienberg; *ebend.* B. 3. S. 144 u. ff. Beytrag zur Geſchichte des Bergamts Glashütte; *ebend.* B. 4. S. 213 u. ff. — Seine Schrift vom Recht des Bergleders erſchien nicht in 8, ſondern in kl. 4. — *Vergl.* ſeine Bruchſtücke zum Verſuch einer Gelehrtengeſchichte von gebohrnen Marienbergern S. 87-89. — Intelligenzblatt zur N. Leipz. Litter. Zeitung 1806. S. 686.

SCHMID (Chriſtoph) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Genovefa; eine der ſchönſten und rührendeſten Geſchichten des Alterthums, neu erzählt für alle gute Menſchen, beſonders für Mütter und Kinder. Augsburg 1810. 8.

SCHMID (Ernſt Auguſt) ſtarb am 18ten November 1809. War ſeit 1805 *Bibliothekar — zu Weimar:*

Digitized by Google

geb. 1746 zu . . . in Holland, wo ſein Vater Feldprediger war. §§. Colleccion de varias piezas en proſa y en verſo ſacadas de los majores Autores Eſpañoles, *oder:* Spaniſches Leſebuch, mit einem erklärenden Wortregiſter begleitet. Weimar 1805. 8. Peru, nach ſeinem gegenwärtigen Zuſtande dargeſtellt aus dem Mercurio Peruano. 2ter Theil *(der 1ſte von* Weyland). Aus der Spaniſchen Urſchrift überſetzt. Mit einer Charte. ebend. 1808. 8. — *Von dem* Diccionario Eſpañol y Aleman *erſchien* der 2te oder Teutſch-Spaniſche Theil erſt 1805. — Vergl. *Wieland's* N. Teutſchen Merkur 1810. St. 1. S. 73-81.

von SCHMID (Friedrich Auguſt) ſtarb am 22ſten Junius 1807.

SCHMID (Friedrich Auguſt) *Haushalts-und Befahrungs-Protokolliſt bey dem Bergamte zu St. Annaberg: geb. zu . . .* §§. Diſſ. Hiſtoria aurifodinarum & quae circa earum inveſtituram in territoriis Saxonicis abvenere viciſſitudines. Lipſ. 1804. 4. *Den erſten Abſchnitt dieſer Diſputation hat er ins Teutſche überarbeitet und mit Zuſätzen verſehen, unter dem Titel:* Ueber den Bergbau Churſachſens auf Gold; ein Beytrag zur Geſchichte ſeiner Bergwerke. Penig 1805. 8. *Georg Agrikola's* Bermannus, eine Einleitung in die mineralogiſchen Schriften deſſelben. Freyberg 1807. 8.

SCHMID (F... C... E...) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Urſprung, Fortgang und Verfaſſung der Quäckergemeinde zu Pyrmont; aus Henke'ns Religionsannalen *(deren ganzes 12tes Stück dieſe Schrift ausmacht)* beſonders abgedruckt. Braunſchweig 1805. gr. 8.

SCHMID (Johann Chriſt. *Chriſtian* oder *Chriſtoph?*) *Beneficiat und Schulinſpektor zu Thonhauſen im Herzogthum Bayern: geb. zu . . .* §§. *Bibliſche

ſche Geſchichte für Kinder, zum planmäſſigen Unterricht in ſämmtlichen Teutſchen Schulen Bayerns. 1ſter Theil: Die Geſchichte des Alten Teſtaments. 1ſtes Bändchen: Von Erſchaffung der Welt bis auf die Könige. 2tes Bändchen: Von dem König Saul bis auf den König Herodes. 2ter Theil: Die Geſchichte des Neuen Teſtaments. 1ſtes Bändchen: Geſchichte der Jugend und der Vorbereitung auf das öffentliche Leben Jeſu. 2tes Bändchen: Die drey Jahre des öffentlichen Lebens Jeſu bis zu ſeinem feyerlichen Einzuge in Jeruſalem. . . . . 3te verbeſſerte Ausgabe. München 1807. 8. Erſter Unterricht von Gott für die lieben Kleinen; ein Lehr- und Leſebüchlein. ebend. 1807. 12.

SCHMID (J. Chph. 2) ſeit 1809 *auch Kreiskirchenrath im Oberdonaukreiſe — zu Ulm.* §§. Predigt am Dank- und Freudenfeſte wegen geſchloſſenen Friedens, gehalten den 10ten May 1801; *mit einer andern ähnlichen Inhalts von* J. M. Miller *zuſammengedruckt.* Ulm 1801. 8. Rede bey der dem Andenken des am 28ſten Nov. 1805 verſtorbenen Herrn General-Landes-Commiſſärs und Präſidenten der kurpfalzbayriſchen Landesdirektion in Schwaben, Grafen Philipp von Arco, von der proteſtantiſchen Gemeine zu Ulm begangenen Gedächtnifsfeyer, den 6ten Dec. 1805 im Münſter gehalten. ebend. 1805. 8. — *Vorſchlag zu einer Verbeſſerung in Friedrich Schiller's vortrefflichem Liede: Von der Glocke; *in dem* Allg. Litter. Anzeiger 1801. S. 1461-1463. — *An J. H. Voſs, den Ueberſetzer Homer's; in *Wieland's* Teutſchem Merkur 1801. Febr. S. 101-111. — Vorrede zu *Anton Fiſcher's* Religion Jeſu in Geſängen, nebſt deſſen Biographie (Ulm 1802. 8). — Peter Buffler, von Isny, geb. 1475. geſt. 1551; *in dem* Neuen litterar. Anzeiger 1806. Nr. 12 u. 13. *Aufenthalt der Teutſchen Könige und Kaiſer in Ulm, bis auf Karl'n den V; *ebend.* 1808. Nr. 9 u. 10. S. 140-142. 145-151.

Digitized by Google

SCHMID (J... G... P...) *Präceptor zu Ehingen im Würtembergiſchen: geb. zu ...* §§. Katechiſation über Vaterlandsliebe. Tübingen 1809. 8.

SCHMID (J. J. F.) ſeit 1803 *Specialſuperintendent und Stadtpfarrer zu Tuttlingen im Würtembergiſchen.*

SCHMID (Johann Martin) Bruder von Johann Chriſtoph; *Rektor des Evangeliſchen Lyceums und Adjunkt des Predigtamts zu Biberach: geb. zu Ulm am 21ſten März 1771.* §§. *Gab mit dem Prediger* MAYER *heraus:* Drey Predigten bey wichtigen Zeitveranlaſſungen des Jahres 1801; nämlich beym Eintritt ins neue Jahrhundert; am Friedensfeſte; und am Schluſſe des Jahres. Biberach 1802. 8. *(Die erſte und letzte ſind von ihm). Mit demſelben gemeinſchaftlich:* Nützliche und unterhaltende Blätter für verſchiedene Leſer. ebend. 1802. 8. Tröſtende und erheiternde Anſichten am Grabe des Erlöſers; eine Rede, zur würdigen Todesfeyer Jeſu am Charſamſtage gehalten. ebend. (1806). 8. Rede, bey der am 21ſten April 1806 geſchehenen feyerlichen Eröffnung des gemiſchten Gymnaſiums zu Biberach, gehalten. ebend. 1806. 8. — Antheil an dem Neuen Geſangbuch für die Evangeliſche Gemeine in Biberach. — Aufſätze in *Hufnagel's* Zeitſchrift für Chriſtenthum und Menſchenwohl. — Vergl. *Gradmann's* gelehrtes Schwaben S. 575.

SCHMID (Johann Michael) *Pfarrer zu Honſolgen und Profeſſor zu Dillingen: geb. zu ...* §§. *Unter dem Namen* Johann ALTENKIRCHER: Der einzig wahre Begriff von der Chriſtlichen Kirche. Ulm 1802. 8. Ueber Menſchenliebe; ein Lehrbuch zur Weckung und Begründung guter Geſinnungen. München 1805. gr. 8.

SCHMID (J. W.) §§. Chriſtliche Moral, wiſſenſchaftlich bearbeitet von u. ſ. w. herausgegeben von

K.

Digitized by Google

K. C. E. Schmid. 3ter Band. Jena 1804. 8. *Auch unter dem Titel:* Chriſtliche Aſcetik.

SCHMID (Joſeph) *Lehrer am Peſtalozziſchen Inſtitut zu Iferten oder Yverdun: geb. zu . . .* §§. Die Elemente der Form und Gröſſe (gewöhnlich Geometrie genannt) nach Peſtalozzi's Grundſätzen bearbeitet. 1ſter und 2ter Theil. Bern 1809. 8. Die Elemente des Zeichnens nach Peſtalozziſchen Grundſätzen bearbeitet. ebend. 1809. 8.

SCHMID (Joſ. K. 2) §§. Von den bisherigen Verſuchen, eine allgemeine Schriftſprache einzuführen; eine Rede, mit welcher er Vorleſungen über einen neuen Verſuch einer allgemeinen Schriftſprache eröffnet am königl. Bayriſchen Lyceum zu Dillingen am 19ten May 1807. Dillingen 1807. 8. Vollſtändiges wiſſenſchaftliches Gedankenverzeichniſs, zum Behuf einer allgemeinen Schriftſprache. Mit 1 Kupfertafel. ebend. 1807. 8. Wiſſenſchaftliches Gedankenverzeichniſs in einem vollſtändigen Auszuge. ebend. 1807. 8. *Auch Lateiniſch unter dem Titel:* Synopſis Cogitationum-Clatoris ſcientifici. ibid. eod. 8. Grundſätze für eine allgemeine Sprachlehre, zugleich als Erklärung und Rechtfertigung ſeines Gedankenverzeichniſſes. ebend. 1807. 8. Verſuch über die Darſtellung einer im Vorgrundſatze des Rechts gegründeten und in allen Theilen vollendeten Theorie der Naturwiſſenſchaft. Landshut 1808. 4. Das Princip der Polizey, als Anhang zum Verſuch. ebend. 1808. 4.

SCHMID (Karl Auguſt) *Hofkaplan zu Wernigerode: geb. zu . . .* §§. Verſuche über die Inſekten; ein Beytrag zur Verbreitung des Nützlichen und Angenehmen aus der Inſektenkunde. 1ſter Theil. Gotha 1804. 8. Lieder zur Beförderung der religiöſen und ſittlichen Bildung der Jugend in Bür-

Digitized by Google

Bürger- und Landſchulen, nach den beſſeren und bekannteren Kirchenmelodieen. Braunſchweig 1805. 8.

SCHMID (K. C. E.) ſeit 1809 *auch D. der AG. — zu Jena. §§. Progr. Brevis diſputatio, qua Apoſtolorum Johannis & Pauli doctrinam de natura Chriſti quam maxime conſentire demonſtratur. Jenae 1802. 4.* Anthropologiſches Journal. 1ſter und 2ter Band. ebend. 1803. 8. *Progr. quo Controverſia pietiſtica de Adiaphoris breviter enarratur. ibid. 1807. 4. Progr. Nexus dogmatis de natura Jeſu Chriſti vere humana cum univerſa morum doctrina ex N. T. libris demonſtratur. Particula I. ibid. 1809. 4.* Encyklopädiſches Leſebuch der Franzöſiſchen Sprache, zur zweckmäſſigen Verbindung des Sach- und Sprachunterrichts für Schulen. ebend. 1808. 8. Adiaphora, wiſſenſchaftlich und hiſtoriſch unterſucht. Leipz. 1809. 8. — Pſychologiſche Erörterung und Klaſſifikation der Begriffe von den verſchiedenen Seelenkrankheiten; in *Hufeland's* Journal der prakt. Arzneykunde B. 11 (1801). — *Gab heraus* den 3ten Band von *Joh. Wilhelm Schmid's* Chriſtlichen Moral, wiſſenſchaftlich bearbeitet (Jena 1804. 8); *auch unter dem Titel:* Chriſtliche Aſcetik.

SCHMID (Karl Chriſtian Ludwig) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Corpus omnium veterum Apocryphorum extra Biblia, edidit &c. Pars prima. Hadamariae 1804. 8.

SCHMID (Karl Ernſt) *D. der R. und* ſeit 1810 *herzogl. Sachſen-Hildburghäuſiſcher geheimer Aſſiſtenzrath zu Hildburghauſen* (vorher ſeit 1809 ordentlicher Profeſſor der Rechte auf der Univerſität zu Jena, nachdem er eben im Begriff war, die Stelle eines Kanzleydirektors zu Glaucha anzutreten, und nachdem er vor dieſem Regierungs- und Konſiſtorialrath, wie auch geheimer Re-

Digitized by Google

Referendar zu Hildburghauſen geweſen war): *geb. zu . . .* §§. Einleitung in den Code Napoléon. . . . Ueber die Vertheilung der Kriegsſchäden und die Einquartierung insbeſondere. Hildburghauſen 1808. 8. Nebſt 6 Tabellen.

SCHMID (Karl Ferdinand) ſtarb am 1ſten April 1809. §§. Progr. de aquarum tutela Romae antiquae. Viteb. 1801. 4. Progr. de inſtrumento feudi. ibid. 1805. 4.

SCHMID (K. F. W.) §§. Diſſ. ſuper Phaedone Platonis. Tubing. 1781. 4.

SCHMID (L. C. G.) jetzt *Pfarrer zu Glöſa bey Chemnitz.* §§. *Von dem 3ten Theil des* Predigers bey beſondern Fällen u. ſ. w. *erſchien* die 2te vermehrte und verbeſſerte Ausgabe, unter ſeinem Namen, 1805.

SCHMID (Peter) *Mahler zu . . .: geb. zu . . .* §§. Anleitung zur Zeichenkunſt, beſonders für diejenigen, die ohne Lehrer dieſelbe erlernen, ſo auch Aeltern, die ihre Kinder darin ſelbſt unterrichten wollen. Mit Kupfern. Leipz. 1809. 8.

10 u. 11 B. SCHMID (Siegfried) *wurde wahnſinnig und deshalb in das Irrenhaus zu Haina unweit Marburg gebracht.* §§. Die Glauburg; in *Roth's* und *Schazmann's* Beyträgen zur Geſchichte der Wetterau H. 1. Nr. 3 (1801).

von SCHMIDLIN (J. F.) ſeit 1810 *Direktor des Oberkonſiſtoriums zu Stuttgart* (vorher Vice-Direktor deſſelben).

SCHMIDT (C... F...) *Prediger zu Moiſall im Mecklenburg-Schweriniſchen: geb. zu . . .* §§. Vorbereitungs- und Confirmations-Reden. Nebſt einer Orgel-Einweihungs-Predigt. Schwerin 1806. 8. Ueber öffentlichen Gottesdienſt und

Digitized by Google

und heiliges Abendmahl; eine beantwortete Preisaufgabe. Roſtock 1806. 8.

SCHMIDT (Chriſti. Gottl.) ſeit 1801 *Superintendent zu Weiſſenfels.* — Vergl. *Albrecht's* und *Köhler's* Sächſiſche Kirchen- und Predigergeſchichte B. 1. S. 1005-1007.

SCHMIDT (C... W...) *Brandweinbrenner, Bier- und Weineſſigbrauer, auch Feuerungsbaumeiſter zu ...: geb. zu ...* §§. Die Brandweinbrennerey auf der höchſten Stufe jetziger Zeit, oder die auf neunjährigen Reiſen durch Teutſchland, Ruſsland und Polen gemachten praktiſchen Erfahrungen. Nach den neueren Grundſätzen der Chemie erwieſen. Nebſt einem Anhange über Bier- und Weineſſig-Brauerey. Mit einem Kupfer. Poſen u. Leipz. 1808. gr. 8.

von SCHMIDT genannt PHISELDECK (Chph.) §§. *Kilburger's* Unterricht vom Ruſſiſchen Handel; aus einer Wolfenbütteliſchen Handſchrift bereichert und ergänzt; *in dem* 5ten Beytrage zur Geſch. und Litter. aus den Schätzen der Bibl. zu Wolfenbüttel S. 155-187.

SCHMIDT (D... P... H...) *Apotheker zu Sonderburg auf der Däniſchen Inſel Alſen: geb. zu ...* §§. Vorſchläge zur Apotheken-Verpachtung für Rechtsgelehrte, Apotheker und Vormünder. Kopenhagen u. Leipz. 1803. 8.

SCHMIDT (E. C.) §§. Handbuch der chriſtlichen Kirchengeſchichte. 1ſter Theil. Gieſen u. Darmſtadt 1801. — 2ter Theil. ebend. 1802. — 3ter Theil. ebend. 1803. 8.

SCHMIDT (F. L.) §§. Schauſpiele. Leipz. 1804. 8. Almanach für's Theater. Hamburg 1809. 12. 1810. 12.

SCHMIDT

Digitized by Google

SCHMIDT (G. C. S.) seit 1806 *Superintendent zu Neustadt an der Aisch.* §§. Standrede zum Gedächtnifs des nach einem räuberischen Einbruche todt gefundenen Herrn J. L. Opp, weiland Pfarrers zu Dottenheim daselbst in der Pfarrkirche am 5ten April gehalten u. s. w. Erlangen 1808. 8.

SCHMIDT (Georg, *nach andern* Gerhard, Gottlieb) §§. Handbuch der Naturlehre zum Gebrauch für Vorlesungen. 1ste Abtheilung. Giefen 1801. 8. Mit 4 Kupfertafeln in Queerfol. — 2te und letzte Abtheilung. ebend. 1803. 8. Mit 2 Kupfern und 1 Karte. Ueber den Einfluss der Eccentrizität der Alhidadenregel bey einem Winkelmesser; nebst einigen Tafeln und einer faslichen Anleitung, den Fehler der Eccentrizität zu entdecken und zu berechnen. Wetzlar 1809. 8. — Bemerkungen über das von Huyghens zuerst vorgeschlagene doppelte Barometer; in *Gilbert's* Annalen der Physik Jahrg. 1803. St. 6. S. 199-213. — *Von den* Anfangsgründen der Mathematik *erschien* des 3ten Theils 1ste Abtheilung: Der Analysis 1ster Theil. Mit 3 Kupfertafeln. 1805.

10 B. SCHMIDT (Gottfr.) *approbirter Arzt zu Berlin.* §§. Humoristische Aufsätze. Berlin 1804. 8. Ideen zu einer Physik der organischen Körper und der menschlichen Seele. ebend. 1803. 8. Einige Worte über den Seelenreitz und eine neue Behandlung des Wahnsinns. ebend. 1803. 8. — Einige Worte über die Kunst, vermöge der Seelenlenkung Krankheiten zu heilen; *in der* Berlin. Monatsschrift 1804. August S. 95-117.

SCHMIDT (Gustav) . . . *zu* . . . .: *geb. zu* . . . §§. Moritzens Liebschaften und Schwänke; ein Roman. Penig 1803. kl. 8.

SCHMIDT (Heinrich) *Feldprediger der Preussischen Garde du Corps* (noch?): *geb. zu Braunschweig* 177..

Digitized by Google

177.. §§. Neu-Richmond; ein beſchreibendes Gedicht. Braunſchweig 1805. 8. Der Geiſt Heinrich's des Löwen; ein Gedicht. ebend. ..... — Gelegenheits- und andere Gedichte.

SCHMIDT (Johann 3) *Lehrer und Erzieher der Jugend zu Stollberg bey Aachen: geb. zu . . .* §§. Praktiſche Anleitung zum Briefſchreiben und andere Aufſätze zu machen, vorzüglich für die zur Handlung beſtimmte Jugend. Aachen 1802. gr. 8.

SCHMIDT (Johann Adam) ſtarb am 19ten Februar 1809. War zuletzt *auch Korreferent des Sanitätsdepartements bey dem kaiſerl. königl. Kriegsrath — zu Wien: geb. zu Aub im Würzburgiſchen am 12ten Oktober 1759.* §§. Ueber Nachſtaar und Iritis nach Staaroperationen. Wien 1801. 4. *Gab mit* K. HIMLY *heraus:* Ophthalmologiſche Bibliothek. 3 Bände *(jeder von 2 Stücken).* Bremen u. Jena 1801-1805. 8. Beyträge zu den Reſultaten der Verſuche mit der Salpeterſäure bey primitiven und ſecundären ſyphilitiſchen Krankheitsformen. Wien 1802. 8. Prolegomena zur Syphilidoklinik; eine nöthige Beylage zu deſſen gröſſerem Werke. ebend. 1803. 8. Ueber die Krankheiten des Thränenorgans. Mit Kupfertafeln. ebend. 1803. 8. Lehrbuch von der Methode, Arzneyformeln zu verfaſſen, zum Gebrauche ſeiner Vorleſungen, nach *Gaub.* ebend. 1808. gr. 8. — Beyträge zu den Reſultaten der Verſuche mit der Salpeterſäure bey primitiven und ſecundären ſyphilitiſchen Krankheitsformen; *in den* Beobachtungen der medic. chirurg. Joſephsakademie zu Wien B. 1. Nr. 13 (1801). — Ueber die Wortbegriffe: Curiren und Heilen; *in dem* Geſundheits-Taſchenbuch für das J. 1801 (Wien 1801). Direkte Curen durch Triplicität, oder die hellſehende Blondine; *ebend* für das J. 1802. — Prüfung der vom Hrn. D. Beer bekannt gemachten Me-

Digitized by Google

Methode, den grauen Staar ſammt der Kapſel auszuziehen; in *Loder's* Journal für die Chirurgie B. 3. St. 3. Nr. 1 (1801). Ueber Hrn. D. Beer's Antwort zur Vertheidigung ſeiner Handgriffe, die Staarlinſe ſammt der Kapſel auszuziehen; *ebend.* B. 4. St. 1. Nr. 2 (1802). — Ueber die ſpeculative Tendenz der Erfahrnen; in *Schelling's* Jahrbüchern der Medicin als Wiſſenſchaft B. 1. H. 1. Nr. 3 (1805). — *Vergl.* deſſen Selbſtbiographie in der Fränkiſchen Chronik 1809. Nr. 21. 22 und 23. S. auch Nr. 51 und 52. — Neue Oberteutſche Allg. Litter. Zeitung 1809. Nr. 28. S. 447 u. f.

10 B. SCHMIDT (J. Aug.) *D. der AG. zu Neuwied* — §§. Mediciniſche Miſcellen, gröſstentheils auf ſeinen Reiſen geſammelt. 1ſtes Bändchen. Leipz. 1801. 8. — *Vrolick* über die gleichförmige Wirkung der Natur in der Hervorbringung der Pflanzenkörper, aus dem Lateiniſchen überſetzt; in *Reil's* und *Autenrieth's* Archiv für die Phyſiologie B. 6. H. 3 (1805). — *Theodor van Swinderen* über die Atmoſphäre, und ihren Einfluſs auf die Farben; überſetzt u. ſ. w. in *Trommsdorff's* Journal der Pharmacie B. 18. St. 1 (1809). Nachricht über einige mit Zucker angeſtellte Verſuche, mitgetheilt von *S. Strating* und *Th. v. Swinderen;* überſetzt u. ſ. w. *ebend.* Zwey Fragmente aus den chemiſchen Vorleſungen des Hrn. D. *Craanen* zu Rotterdam; überſetzt u. ſ. w. *ebend.* Nachricht von einigen Verſuchen mit einem neuen Knallſilber von *S. Strating;* überſetzt u. ſ. w. *ebend.* — *Von der Ueberſetzung* der Abhandlungen *Jakobs van der Haar* erſchien der 2te und letzte Band 1802.

SCHMIDT (J... A...) *D. der AG. zu . . .: geb. zu . . .* §§. Holländiſches Magazin der Naturkunde, geſammelt u. ſ. w. 2 Hefte. Frankfurt am M. 1802. 8.

Digitized by Google

10 B. SCHMIDT (*Johann Auguſt Heinrich*) —: *geb. zu Braunſchweig* . . .

SCHMIDT (J. E.) ſeit 1809 *auch M. der Philoſophie.* §§. Die höchſte Angelegenheit des Menſchen mit ihren feſten Gründen in ſeiner Natur, ohne alle äuſſere Stützen; ein Erbauungsbuch für die gebildeten Stände. Berlin 1801. 8.

SCHMIDT (J. E. C.) ſeit 1806 *Doktor und erſter Profeſſor der Theol. auf der Univerſität zu Gieſen, und* ſeit 1809 *mit dem Charakter eines geiſtlichen geheimen Raths, und mit Diſpenſation von den Superintendenten-Geſchäften.* §§. Handbuch der chriſtlichen Kirchengeſchichte. 1ſter Theil. Gieſen u. Darmſtadt 1801. — 2ter Theil. ebend. 1802. — 3ter Theil. ebend. 1806. — 4ter Theil. ebend. 1807. gr. 8. *(Noch nicht vollendet).* Hiſtoriſch-kritiſche Einleitung in's Neue Teſtament. Gieſen 1804. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Kritiſche Geſchichte der neuteſtamentlichen Schriften. Chriſtliche Religionslehre. ebend. 1808. 8. *(Iſt ſein 1800 gedrucktes, umgearbeitetes Lehrbuch der chriſtlichen Dogmatik).* — *Von der* Allgemeinen Bibliothek der theolog. Litteratur, die er vom 5ten Band an mit F. H. C. SCHWARZ gemeinſchaftlich herausgab, *erſchien* der 8te und letzte Band 1805. *(Der 1ſte bis 6te beſteht jeder aus 3 Stücken; der 7te und 8te jeder aus 6 Stücken. Vom 3ten Band an bekam ſie den Titel:* Allgem. Bibl. der neueſten theol. *und pädagogiſchen* Litteratur). — Auch noch einige Worte über das Alter der Stadt Gieſen; in *Juſti's* Heſſ. Denkwürd. Th. 4. Abtheil. 1. S. 66-69. Bemerkung zur Stammtafel der Grafen von Königsberg; *ebend.* S. 389-393. Etwas über die Zunahme der Bevölkerung in Oberheſſen während des 17ten und 18ten Jahrhunderts; *ebend.* Abtheil. 2. S. 110-125. Einige Reſultate aus Geburts- und Sterbe-Liſten über die Heſſen-Darmſtädtiſchen Lande; *ebend.* S.

Digitized by Google

S. 454-461. — *Von dem* Lehrbuch der chriſtlichen Kirchengeſchichte *erſchien* die 2te völlig umgearbeitete und vermehrte Ausgabe 1808. — Ueberſicht der ältern Geſchichte des Herzogthums Weſtphalen bis zum Jahr 1200; *in dem* Grosherzogl. Heſſiſchen Hofkalender für das Jahr 1810; *auch unter dem Titel:* Rheiniſches Taſchenbuch für das Jahr 1810. — *Im 10ten Band S. 603 ſind die* Grundlinien der Chriſtl. Kirchengeſchichte *aus Verſehn zweymahl angeführt.* — Vergl. *Strieder's* Heſſ. Gelehrtengeſchichte B. 15. S. 365.

SCHMIDT (J... F...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Peſtalozzi's Gröſſenlehre, als Fundament der Arithmetik und Geometrie betrachtet und weiter angewandt auf Dreyecke, Vierecke und Zirkel. Halle 1805. 8.

SCHMIDT (J. Gotth.) — *zu Schwerin* (war vorher Lehrer an der Realſchule zu Berlin). §§. Progr. über die Vorbereitung zu einem deutlichen ſchriftlichen Vortrage. Schwerin 1798. 8.

SCHMIDT (J. Gottli.) §§. Lehrbuch der mathematiſchen Wiſſenſchaften, beſonders für den öffentlichen mathematiſchen Unterricht auf Gelehrten- und Bürgerſchulen, dann aber auch zum Privatgebrauch überhaupt eingerichtet. 1ſter Band. Mit 8 Kupfern. Leipz. 1803 *(eigentl. 1802).* *Auch unter dem Titel:* Lehrbuch der reinen Arithmetik und Geometrie. — 2ter Band, welcher die angewandte Mathematik und bürgerliche Baukunſt enthält. Mit 4 Kupfern. ebend. 1805. *Auch unter dem Titel:* Lehrbuch der angewandten Mathematik u. ſ. w. — 3ter Band, welcher die Mechanik, vorzüglich die Statik feſter Körper enthält. Mit 9 Kupfern. ebend. 1808. gr. 8. *Dieſer Band auch unter dem beſondern Titel:* Lehrbuch der Mechanik, vorzüglich der Statik feſter Körper; beſonders für den öffentlichen

Digitized by Google

lichen mathematiſchen Unterricht auf Gelehrten- und Bürgerſchulen.

SCHMIDT (J. H.) §§. Die Kuhpockenimpfung, nach einigen aus der Naturlehre des geſunden und kranken Zuſtandes gehobenen Sätzen des thieriſchen Organiſmus betrachtet. Braunſchweig 1802. 8. Die wiſſenſchaftlich gründliche Beweisführung eines Einzelnen gilt in der Medicin mehr, als die Machtſprüche aller mediciniſchen Oberſanitätskollegien zuſammengenommen. ebend. 1808. 8.

SCHMIDT (J. Joach.) §§. Die Engliſchen oder die Schutzpocken heilen die Blindheit eines zarten Kindes; nebſt der Beſchreibung einiger gemachten Impfungen und einem Anhange litterairiſchen Inhalts. Stendal 1802. 8. Geſundheitsbuch für Schwangere, Gebährende, Wöchnerinnen, Ammen und Kinder in den erſten Jahren; nebſt einer Einleitung über die Urſachen, warum ſo viele Kinder gleich nach der Geburt ſterben. Hamburg 1803. 8. — Ueber den Krebs an der Bruſt; in *Poſewitz'ens* Aetiolog. und ſemiologiſchen Journal H. 2. S. 269-283 (1802). — *Von den* Blicken in das Gebiet der Heilkunde *erſchien* das 2te Stück 1799 und das 3te 1800.

SCHMIDT (Johann Wilhelm 1) *Prediger zu Ruhla im Gothaiſchen* ſeit 1801 (vorher Konrektor des Teutſchen National-Lyceums zu Stockholm): *geb zu . . .* §§. Reiſe durch einige Schwediſche Provinzen bis zu den ſüdlichern Wohnplätzen der nomadiſchen Lappen. Mit mahleriſchen Anſichten nach der Natur gezeichnet von *Karl Guſtav Gillberg*, Conducteur bey der Fortification in Stockholm. Hamburg 1801. gr. 8. *(Macht auch den 15ten Band der Neuern Geſchichte der See- und Landreiſen aus).*

SCHMIDT

Digitized by Google

SCHMIDT (Johann Wilhelm 2) *Pfarrer zu Hügelheim im groſsherzogl. Badiſchen Oberamte Badenweiler: geb. zu . . .* §§. Geographiſch-ſtatiſtiſch-topographiſche Beſchreibung von dem Kurfürſtenthume Baden. Mit einer illuminirten Karte. 1ſter Theil, enthält die Badiſche Markgrafſchaft. Carlsruhe 1804. *Auch unter dem Titel:* Die Badiſche Markgrafſchaft, geographiſch, ſtatiſtiſch und topographiſch bearbeitet. — 2ter Theil, enthält die Badiſche Pfalzgrafſchaft und das obere Fürſtenthum. ebend. 1804. 8. *Auch unter dem Titel:* Die Badiſche Pfalzgrafſch. geogr. ſtatiſt. und topogr. bearbeitet von *Peter Wund*, Prof. und Inſpektor zu Wieblingen. *Wie auch unter dem Titel:* Das obere Fürſtenthum *(Baden)* geogr. ſtatiſt. und topogr. bearbeitet von *J. W. Schmidt* u. ſ. w.

von SCHMIDT genannt PHISELDECK *) (Juſtus) ſeit 1809 *königl. Weſtphäliſcher Staatsrath zu Caſſel* (vorher ſeit dem Februar 1808 Richter bey dem Oberappellationsgericht zu Caſſel von der erſten Klaſſe, und vordem ſeit 1806 geheimer Sekretar und Hofrath im Miniſterium zu Braunſchweig, mit Beybehaltung der Aufſicht über das Archiv zu Wolfenbüttel): *geb. — am 8ten April 1769.* §§. * Karl Guſtav von Dahlſtiern, was hat das Haus Braunſchweig-Lüneburg bey dem Reichsfrieden zu erwarten? Wolfenbüttel 1796. 8. * Bemerkungen über das Verhältniſs des Patrons zur Kirche, nach gemeinen und Braunſchweig-Wolfenbütteliſchen Rechten. Hildesheim 1801. 8. Anleitung für Anfänger in der Teutſchen Diplomatik. Braunſchweig 1804. 8. Mit Kupfern. Bergwerke und Forſten am Unterharze; eine hiſtoriſche Skizze. 1805. 8. *(Von dieſer, für das 53ſte Stück des Häberliniſchen Staatsarchivs beſtimmten Schrift wur-*

*) In der neuern Zeit: *von Schmidt-Phiſeldeck.*

wurden nur wenige besondere Abdrücke abgezogen). — Ueber das Kalenderwesen, besonders in Hinsicht auf die Termine der Hut und Weide und anderer ähnlicher ländlicher Gerechtsame; *in dem* Braunschweig. Magazin 1799. St. 2 u. 3. Noch Etwas über die bisherige Bestimmung der Hutungstermine nach dem alten Kalender; *ebend.* St. 40 u. 41. Beytrag zur Braunschweig-Wolfenbüttelischen Gesetzkunde; *ebend.* 1801. St. 3. 2ter Beytrag; *ebend.* St. 13. 3ter Beytrag; *ebend.* 1802. St. 24 25. 26. Beytrag zur vaterländischen Geschichte, den Ursprung des Klosters Riddagshausen betreffend; *ebend.* St. 30. Ehrenrettung des ältesten Braunschweigischen Stadtrechtes; *ebend.* St. 43 u. 44. Bemerkungen, den Gebrauch des Schiesspulvers im Rammelsberge betreffend; *ebend.* 1804. St. 36.

SCHMIDT (Karl 1) *D. der AG. zu . . .: geb. zu . . .* §§. Der Zitterstoff *(Electrogen)* und seine Wirkungen in der Natur; entdeckt u. s. w. Breslau 1803. 8. Das Alphabet der Hieroglyphen, enträthselt u. s. w. als 3ter Theil des Werks, der Zitterstoff. ebend. 1805. 8. *(Der 2te Theil ist noch nicht erschienen).*

SCHMIDT (Karl 2) *fürstl. Anhalt-Dessauischer Hof-Zahn-Chirurgus zu . . .: geb. zu . . .* §§. Kunst, schöne Zähne von Jugend auf zu erhalten: nebst einer Anweisung zum Wechsel der Milchzähne; ein Lehrbuch für Eltern und Erzieher. Mit einem Kupfer. Gotha 1801. 8.

SCHMIDT (Karl August) *Hofkaplan zu Wernigerode: geb. zu . . .* §§. Versuch über die Insekten; ein Beytrag zu Verbreitung des Nützlichen und Wissenswürdigen aus der Insektenkunde. 1ster Theil. Gotha 1803. 8.

SCHMIDT (K. C. *Friedrich* L.) §§. *Ein Versuch in vermischten Gedichten. Hadamar 1801. 8.

Kur-

Digitized by Google

Kurzer Leitfaden beym christlichen Religionsunterrichte; nebst einem sogenannten Spruchbüchelchen. ebend. 1802. 8. Diomedes; oder die Moralprincipien im Streite; ein Gedicht an Hrn. Professor I. Kant und Hrn. Hofrath F. Schiller. ebend. 1802. 8. *Das Jahr, eine grotesk-komische Bildergallerie, in hübsch klingenden Reimlein ausgestellt vom Verfasser des berühmten Doktors April u. s. w. Mit einer Vorrede und Inhaltsanzeige, besonders aber mit erklärenden Noten und erbaulichen Nutzanwendungen von Johann Ballhorn dem Jüngern. Algier, Tunis und Tripoli *(Hadamar)* 1802. 8. *Mit dem Schmutztitel:* Repertorium menschlicher Schwachheiten und Verirrungen, auch Grosthaten. — *Gab mit* J. E. C. SCHMIDT *in Giesen heraus:* Bibliothek für Kritik und Exegese des neuen Testaments und älteste Christengeschichte B. 2. St. 4 u. 5. B. 3. St. 1 u. 2 (1802-1804). *(Von ihm befindet sich darin:* Ueber Sadducäismus und Pharisäismus, oder über den Glauben an Vergeltung, Auferstehung und Unsterblichkeit bey den Juden; B. 2. St. 4. S. 512 u. ff. Ueber die Stelle in des Tacitus Annalen B. XV. 44; B. 2. St. 4. S. 574 u. ff. Einige Anmerkungen zu dem in Teutschen Reimen verfaßten Evangelium der Kindheit Jesu; B. 2. St. 4. S. 582 u. ff. Ueber 1 Timoth. III, 14-16; St. 5. S. 615 u. ff. Ueber 2 Petr. I, 19-21; St. 5. S. 636 u. ff. Ueber 2 Korinth. XII, 1-9; St. 5. S. 638 u. ff. War Jesus ein Eudämonist? oder, machte er Glückseligkeit zum Bestimmungsgrunde des menschlichen Willens? St. 5. S. 644 u. ff. Ueber die Entstehung und das Alter der Genesis; B. 3. St. 1. S. 1 u. ff. *[Mit dem 3ten Bande wurde nämlich auch das alte Testament mit in das Interesse der Herausgeber gezogen, unter dem Titel:* Bibl. f. Kritik und Exegese des alten und neuen Test.]. Erklärung des philosophischen Mythos: Der Ursprung des Bösen; B. 3. St. 4.

S. 90 u. ff. Ueber Römer VIII, 19-23; B. 3. St. 1. S. 107 u. ff. Replik auf die ganz und gar verfehlte Recenſion des Repertoriums für die Litteratur der Bibel in der Allgem. Litter. Zeitung 1804; B. 3. St. 2. S. 215 u. ff. *(Auch beſonders abgedruckt).* Vermuthungen über die ſieben unfruchtbaren Jahre in Aegypten; B. 3. St. 2 S. 279 u. ff. Von ihm ſind auch die * Miſcellen und Beylagen (B. 2. St. 4. 5 u. B. 3. St. 1. 2) und die Regiſter zum 2ten Band. *In dieſen 4 Stücken recenſirte er folgende Werke:* Henke'ns Neues Magazin für Religionsphiloſophie. 6 Bände. B. 2. S. 662 u. ff. Piſtorius Erläuterungen der ſchwerſten Stellen des N. T. ebend. S. 762 u. ff. Paulus Kommentar über die 3 erſten Evangelien B 1. ebend. B. 3. S. 114 u. ff. Auguſti's theolog. Blätter. 3 Bände. ebend. B. 3. S. 155 u. ff. Journal für kathol. Theologie St. 1. ebend. S. 195 u. ff. Auguſti's neue theol. Blätter. 3 Bände. ebend. S. 310 u. ff. Auguſti's theol. Monatsſchrift. 4 Bände. ebend. S. 383 u. ff.) — Repertorium für die Litteratur der Bibel, der Religionsphiloſophie, Kirchen- und Dogmengeſchichte. 1ſten Bandes 1ſtes Stück. Leipz. 1803. — 2ten Stücks 1ſte Hälfte. ebend. 1804. 8. *Corpus omnium veterum Apocryphorum extra Biblia. Pars I. Hadamariae 1804. 8 maj.* Geſangbuch für die öffentliche und häusliche Gottesverehrung; herausgegeben u. ſ. w. ebend. 1807. 8. — *Von den* Exegetiſchen Beyträgen zu den Schriften des neuen Bundes *erſchien* des 2ten Bandes 4tes Stück 1796; *und von den* neuen Conjecturen zu den Schriften des alten Bundes des 1ſten Bandes 3tes und letztes Stück 1802. Recenſionen in andern theologiſchen Zeitſchriften. — Beyträge zu *(Koch's)* litterariſchen Anzeiger. — Gelegenheitsgedichte.

SCHMIDT (K. H.) *nach ſeinem neueſten hier angeführten Buche iſt er noch* Prediger zu Dambuck und Malsdorf in der Altmark. §§. Nutzbarkeit des Pre-

Digitized by Google

Predigtamts, vornehmlich unter dem Landvolke, aus eigenen Erfahrungen. Braunſchweig 1806. 8.

SCHMIDT (Kl. E. K.) §§. Die Landpfarrerin; eine elegiſche Dichtung. Berlin 1801. 8. *Komiſche und humoriſtiſche Dichtungen. ebend. 1802. 8. — *Sündfluth und Wiedererſchaffung der Menſchen aus Steinen; aus dem 1ſten Buch der Ovidiſchen Verwandlungen; *in den* Braunſchw. gel. Beytr. zu den Anzeigen 1783. St. 83 u. 84. Mehrere Gedichte in dieſen Beyträgen.

von SCHMIDT genannt PHISELDECK (Konr. F.) *wird in dem Däniſchen Staatskalender vom J. 1806 aufgeführt, als* Juſtitzrath und Committirter im General- Land- Oekonomie- und Kommerzkollegium: *geb. – am 3ten Julius 1770.* §§. Verſuch einer Darſtellung des Däniſchen Neutralitätsſyſtems während des letzten Seekrieges. Mit authentiſchen Belegen und Aktenſtücken. 1ſter Heft. Kopenhagen 1802. 8. Hymne auf Gott; in Muſik geſetzt mit Klavier-Begleitung von *Kunzen.* 1804. — Erläuternde Antwort auf Lord Robert Fizgerald's Bemerkungen über die Aufbringung neutraler Schiffe; in *Häberlin's* Staats-Archiv H. 20 (1801). S. 385-402.

SCHMIDT (Ludwig Friedrich) *D. der Theol. königl. Bayriſcher Oberkirchenrath und Kabinetsprediger der Königin von Bayern zu München: geb. zu . . .* §§. Predigten, bey beſondern Veranlaſſungen gehalten. München 1802. — 2te Sammlung. Sulzbach 1809. 8. Rede bey der hohen Vermählungsfeyer Seiner königl. Hoheit des Kronprinzen von Würtemberg und Ihrer königl. Hoheit der Prinzeſſin Charlotte von Bayern, den 8ten Junius 1808 gehalten. München (1808). 8.

Digitized by Google

von SCHMIDT genannt PHISELDECK (Ludwig Wilhelm *) Sohn von Chph. v. S. gen. Phil. *D. der AG. und Mitarbeiter an einem chemiſchen Inſtitut zu Arau in der Schweitz: geb. zu Wolfenbüttel am 15ten September 1781.* §§. *Diſſ. inaug. de arthritide. Helmſtadii 1800. 4.* Syſtematiſche Darſtellung aller Erfahrungen über allgemein verbreitete Potenzen; in zwey Bänden. 1ſter Band, Mit 18 Kupfertafeln. Arau 1806. — 2ter Band. Mit 6 Kupf. ebend. 1807. 8. *Auch unter dem Titel:* Syſtematiſche Darſtellung aller Erfahrungen in der Naturlehre; entworfen von *Joh. Rudolph Meyer*, dem jüngern; bearbeitet von mehrern Gelehrten. 1ſten Theils 1ſter und 2ter Band.

SCHMIDT (V. H.) §§. D. Friedrich Gedike, königl. Preuſſiſcher Oberkonſiſtorial- und Ober-Schulrath u. ſ. w. in *Schlichtegroll's* Nekrologen für das 19te Jahrhundert B. 2. S. 1-48. Auch beſonders abgedruckt zu Gotha 1803. 8.

SCHMIDT (Wilhelm Karl Auguſt) *Pfarrer zu Exdorf in der Coburgiſchen Diöces Themar: geb. zu . . .* §§. Ueberſetzung und Erklärung der Sonn- und Feſttagsevangelien mit vorangehenden Inhaltsanzeigen, nach Heinrich Eberhard Gottlob Paulus philoſophiſch kritiſch und hiſtoriſchem Kommentar über das Neue Teſtament; herausgegeben u. ſ. w. 1ſter Heft. Hildburghauſen 1806. — 2ter Heft. ebend. 1808. gr. 8.

10 B. SCHMIDTMANN (L. J.) §§. Ausführliche praktiſche Anleitung zur Gründung einer vollkommenen Medicinal-Verfaſſung und Polizey. Nebſt vielfältigen einleuchtenden Beweiſen der dringenden Nothwendigkeit einer Reform des in den meiſten Ländern noch ſo mangelvollen Medici-

*) Gewöhnlich nur *Ludwig*.

Digitized by Google

dicinalweſens. Mit einer Vorrede von *L. F. B. Lentin* u. ſ. w. 2 Bände. Hannover 1804. gr. 8. — Ueber die A. M. K. Kienker zu Berglah im Osnabrückiſchen; in *Hufeland's* Journal der prakt. Arzneykunde B. 12 (1801).

SCHMIDTMÜLLER (Johann Anton) ſtarb am 7ten May 1809. War *D. der AG. und Privatdocent zu Erlangen* ſeit 1801, *ordentlicher Profeſſor der Geburtshülfe und Staatsarzneykunſt auf der Univerſität zu Landshut und königl. Bayriſcher Hofrath* ſeit 1805, *wie auch* ſeit Oſtern 1806 *Stadtphyſikus daſelbſt* (vorher ſeit 1804 auſſerordentlicher Profeſſor, vordem ſeit 1802 Privatdocent, nachdem er zu Erlangen ſtudirt und zuvor die Abſicht, im Kloſter Weiſſenohe Mönch zu werden, aufgegeben hatte): *geb. im Oberpfälziſchen Markte Hohenfels am 28ſten November 1776.* §§. *Einleitung in die Akologie oder Wundarzneymittellehre, von Dr. *J. E. Küſter*; aus dem Lateiniſchen überſetzt. Leipz. 1801. 8. *Gottfried Fleiſchmann's* Geſchichte der Rindviehpeſt, und der Heilung derſelben; nebſt einem Verzeichniſſe der vorzüglichſten Schriften über dieſe Krankheit; für Aerzte, Prediger und Landwirthe; aus dem Lateiniſchen überſetzt. Nürnberg 1801. 8. *Diſſ. inaug. de Lympha. Erlangae 1801. 8. Conſpectus politiae obſtetriciae. Diſſ. pro facultate docendi. ibid. eod. 8.* Taſchenbuch für die phyſiſche Erziehung der Kinder, zunächſt der Säuglinge; für das Jahr 1802. Fürth 1802. — vom erſten bis zum ſiebenten Lebensjahr; für das J. 1803. ebend. 1803. Taſchenformat. *Beyde zuſammen mit folgenden neuen Titel:* Handbuch für Mütter zur zweckmäſſigen Behandlung der Kinder in den erſten Lebensjahren. ebend. 1804. Was iſt die Wärme dem Organiſmus? in einer Vorleſung beantwortet. Landshut 1804. 8. Handbuch der Staatsarzneykunde zu Vorleſungen und zum Gebrauche für Bezirksärzte, Policey- und Ju-

Juſtitzbeamte. ebend. 1804. gr. 8. Ueber die Ausführungsgänge der Schilddrüſe; ein Schreiben an Herrn Hofrath Sam. Thom. Sömmerring. Mit einem Kupfer. ebend. 1804. 8. Beyträge zur Vervollkommnung der Staatsarzneykunde; eine Beylage zum Handbuche der Staatsarzneykunde. ebend. 1806 gr. 8. Jahrbuch der Geburtshülfe, oder kritiſche Ueberſicht der Litteratur und des Standes der Geburtshülfe von Oſtern 1802 bis Oſtern 1806. Erlangen 1807. 8. *Auch unter dem Titel:* Der Stand der Geburtshülfe in der neueſten Zeit; kritiſch beleuchtet. Handbuch der mediciniſchen Geburtshülfe, zur Grundlage bey akademiſchen Vorleſungen und zum Gebrauche für angehende praktiſche Aerzte. 1ſter Theil. Frankf. am M. 1809. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Die Krankheiten der Schwangeren, Kreiſſenden, Wöchnerinnen, Neugebohrnen, und ihre mediciniſche Behandlung. — Einige pyrometriſche Verſuche; in *Gilbert's* Annalen für Phyſik Jahrg. 1803. B. 14. St. 3. S. 306 u. ff. — Ueber die Enthauptung und das Bewuſstſeyn nach derſelben; *in der* Medicin. chirurg. Zeitung von Salzburg Jahrg. 1803. B. 4. S. 221 u. ff. — Einiges über die Zweckmäſſigkeit und Zweckwidrigkeit der gewöhnlichſten Lagen und Haltungen der Kreiſſenden; in *E. v. Siebold's* Lucina B. 2. St. 1. S. 8-40 (1804). Nachtrag dazu; *ebend.* B. 3. St. 2. Nr. 4 (1806). Etwas über die Entſtehung der Muttermähler; *ebend.* B. 2. St. 3. S. 46-73 (1804). Geſchichte einer wegen eines Hinderniſſes in der Scheide ſehr ſchweren Geburt und ihrer Folgen; *ebend.* B. 3. St. 1. S. 49 u. ff. (1805). Was hat ſich die Geburtshülfe von der bisherigen naturphiloſophiſchen Bearbeitung der Medicin überhaupt, und ihrer einzelnen Theile insbeſondere zu verſprechen? *ebend.* B. 4. St. 1. S. 1 u. ff. (1807). Geſchichte einer Enthirnung; *ebend.* Nr. 9. Beſchreibung und Abbildung miſsgebildeter Zwillinge und ihrer Placenta,

Digitized by Google

centa, nebſt einigen Bemerkungen; *ebend.* St. 2. Nr. 3. — Ueber die Wirkung der Lungenprobe; in *Horn's* Archiv für mediciniſche Erfahrung B. 8. H. 1. S. 124 u. ff. (1805). Mediciniſche Adverſaria; *ebend.* B. 9. H. 2. S. 258 u. ff. (1806). Merkwürdige Krankengeſchichte eines Kindes, Leichenöffnung und Bemerkungen; in *deſſen* Neuem Archiv B. 5. H. 1 (1807). — Beytrag zur Organiſirung des Medicinalweſens in Teutſchland überhaupt; in einigen aphoriſtiſchen Bemerkungen zu der Inſtruktion für die angeſtellten und beſoldeten Aerzte im Fürſtenthum Bamberg; in *Auguſtin's* Archiv der Staatsarzneykunde B. 3. St. 1 u. 2 S. 89 u. ff. (1806). — Mehrere anonymiſche Aufſätze und Gedichte in *Kilian's* Georgia, im Landshutiſchen Wochenblatt, wie auch Ueberſetzungen im Journal der ausländ. medic. chirurg. Litteratur. — Vergl. *Fikenſcher's* Gelehrten Geſchichte der Univerſität zu Erlangen Abtheil. 3. S. 151-153. — Biographiſche Skizze Schmidtmüller's; in *Horn's* Archiv, und daraus in der Salzburg. medicin. chirurg. Zeitung 1810. Nr. 40. S. 238-240.

SCHMIEDEL (T.) jetzt *Pfarrer zu Pürſtein in . . .* §§. Predigten auf alle Sonn- und Feyertage eines ganzen Jahres; zum Gebrauche für Seelſorger ohne Amtsgehülfen. 1ſter Band: Sonntagspredigten vom erſten Adventsſonntage bis auf den ſechſten Sonntag nach Oſtern. — 2ter Band: Sonntagspredigten vom Pfingſtſonntage bis auf den letzten Sonntag nach Pfingſten. — 3ter Band: Feyertagspredigten. Mit Erlaubniſs der Kaiſerlichen Cenſur und des hochwürdigſten Ordinariats von Augsburg. Augsb. 1805. 8.

SCHMIEDER (B. F.) §§. *M. Tullii Ciceronis* Orationes XIV ſelectae, mit hiſtoriſchen Einleitungen und den wichtigſten Anmerkungen berühmter Ausleger, Text und Erklärung betreffend. Halle 1801. 8. *Cornelius Nepos;* mit Einleitungen

Digitized by Google

gen und Teutſchen Anmerkungen. Berlin 1801. 8. Nebſt einer Landkarte. *Gab mit* Friedrich SCHMIEDER *heraus:* Lehrbuch der alten Erdbeſchreibung, zum vollſtändigen Atlaſſe der den Alten bekannt gewordenen Theile der Erde, in XII Charten zum erſten Unterricht der Jugend. ebend. 1802. 8. *Mit eben demſelben:* Handbuch der alten Erdbeſchreibung, zum nähern Verſtändniſs des vollſtändigen Atlaſſes der den Alten bekannt gewordenen Theile der Erde, in XII Charten. ebend. 1802. 8. *M. Accii Plauti* quae ſuperſunt Comoediae ac deperditarum fragmenta ad optimorum exemplarium fidem recenſita atque prooemio, argumentis & indice rerum inſtructa. Gottingae 1804. 8 maj. Commentarius perpetuus in M. Accii Plauti quae ſuperſunt Comoedias conſcriptus &c. ibid. eod. 8 maj. *(Machen auch den 5ten Band der von* Ruperti *beſorgten Ausgabe der Römiſchen Klaſſiker aus).* — *Von der* Anleitung zur feinern *(nicht* feinen) Latinität in Uebungen und Anmerkungen *erſchien* das 2te Bändchen 1805.

SCHMIEDER (C... C... *gewöhnlich* Karl) *D. der Phil. und M. der freyen Künſte und Oberlehrer an der vereinigten Realſchule zu Halle* (vorher zu Berlin). §§. Die Geognoſie nach chemiſchen Grundſätzen dargeſtellt. Leipz. 1802. 8. Verſuch einer Lithurgik, oder ökonomiſchen Mineralogie. 1ſter Theil. ebend. 1803. — 2ter Theil. ebend. 1804. gr. 8. Das Gemeinnützigſte der Chemie; gemeinfaſslich vorgetragen, als Lektüre für Freunde der Natur, und Handbuch für Lehrer in Schulen. 1ſter Theil. Freyberg 1804. — 2ter und letzter Theil. ebend. 1805. gr. 8. *Theophraſt's* Abhandlung von den Steinarten; aus dem Griechiſchen überſetzt und mit Anmerkungen begleitet. ebend. 1807. gr. 8. Ueber die Einrichtung höherer Bürgerſchulen; ein Verſuch. Halle 1809.

Digitized by Google

1809. gr. 8. Geſchichte der Entſtehung und neuern Einrichtung der Naturforſchenden Geſellſchaft zu Halle. ebend. 1809. gr. 8.

SCHMIEDER (Friedrich) *M. der Phil. und Rektor des Gymnaſiums zu Brieg* (vorher Privatdocent zu Halle): *geb. zu . . .* §§ *Q. Curtii Rufi* de rebus geſtis Alexandri M. libri ſuperſtites, recenſiti atque prooemio & indice rerum inſtructi. Gottingae 1803. 8 maj. Commentarius perpetuus in Q. Curtii Rufi de rebus geſtis &c. libros. ibid. 1804. 8 maj. *(Machen auch den 3ten Band der von* Ruperti *beſorgten Ausgabe der Römiſchen Klaſſiker aus).* Progr. de Curtii loco Lib. IV. C. 12, 21 - 24, ubi fragmentum Trogi Pompeji latere videtur. Briegae 1804. 4. *Teutſches Progr. (über Arrian und Curtius). ebend. 1804. 4. Plutarchi* Vitae parallelae Alexandri & Caeſaris. Commentarium juventuti *Φιλελλην* ſcriptum adjecit &c. Halae Magdeb. 1804. 8 maj. *Progr. über die Bewaffnungsart der Alten. Brieg 1810. 4.* — S. auch SCHMIEDER (B. F.).

SCHMIEDER (H. G.) §§. Die Heldin der Vendée; aus dem Franzöſiſchen überſetzt. 1ſter Theil. Altona 1801. 8. Raoul Blaubart; eine Oper nach dem Franzöſiſchen bearbeitet. ebend. 1802. 8.

SCHMIEDLEIN (Gottfried Benjamin) ſtarb am 21ſten Februar 1808.

SCHMIEDT (Friedrich Chriſtoph) . . . *zu . . . : geb. zu . . .* §§. Neueſter Briefſteller für Liebende; beſtehend in einer vorläufigen Anleitung zur Rechtſchreibung, faſslichen Erläuterung des Briefſtils, und gewählten Beyſpielen für alle Verhältniſſe dieſes Gefühls. Nebſt einer kleinen Geſchichte in Briefen. Ein nothwendiges Handbuch für beyderley Geſchlechter von jedem Stande. Leipz. 1805. 8.

Digitized by

10 B. SCHMIEDT (T. L.) *war erſt von 1766 an 5 Jahre lang Hofmeiſter einiger jungen Edelleute in Livland, wurde alsdann 1772 Rektor und Frühprediger zu Suhl, alsdann 1774 Archidiakonus daſelbſt, und 1780 Superintendent u. ſ. w. geb. zu Suhl 174●.* §§. Von einigen wohlthätigen Wirkungen der gottesfürchtigen Erziehung; eine Predigt bey Gelegenheit des 200jährigen Jubelfeſtes des Henneberg. Gymnaſiums u. ſ. w. Schleuſingen 1777. 4. Predigt am Dankfeſte wegen des zu Teſchen geſchloſſenen Friedens gehalten. ebend. 1779. 4. Gedächtniſspredigt auf M. Joh. Ge. Eck, Paſtor zu Kühndorf, den 1 März 1784 gehalten; *in den* Gedächtniſsſchriften auf ihn. Leipz. 8. Parentation auf den Bergrath J. F. Glaſer, Amts- und Stadtphyſikus zu Suhl. ebend. 1789. 8. Kirchen ſind Wohlthaten; Predigt bey der Einweihung der neu erbauten Kirche zu Viernau. ebend. 1793. 4. Rede im Frühgottesdienſt der Hauptkirche zu Suhl am 1 Jan. 1801 gehalten. ebend. 1801. 8. Predigt am Sonntage nach dem neuen Jahre 1801 über das Evangelium in der Hauptkirche zu Suhl gehalten. ebend. 1801. 8. — Vergl. *Dietmann's* Kirchen- und Schulgeſch. der gefürſt. Grafſchaft Henneberg S. 87 u. f. — *Eck's* Nachrichten von den Predigern in — der gefürſt. Grafſch. Henneberg S. 108-113.

SCHMIEDTGEN (J. G. D.) §§. Die Kuhpockenimpfung; ein durch Thatſachen bewährtes Hülfsmittel, zum Beſten der leidenden Menſchheit, in Briefen an Sophio M., herausgegeben. Mit 1 Kupfer. Leipz. 1801. 8. Leipziger Taſchenbuch für Liebhaber des Schönen und Guten; auf das Jahr 1801. ebend. — auf das Jahr 1802. ebend. 8. Die friedlichen Thäler an der Starrenburg. Neu-Strelitz 1802. 8. Der Hageſtolz, oder die ſieben Leidenſchaften. Mit Kupfern. ebend. 1802. 8. Pauline Well; ein

Digitized by Google

ein Gegenſtück zum Hageſtolze. Mit Kupfern. ebend. 1803. 8. Die Liebe am See bey Vollmersgrün. 1ſter Band. Eiſenberg 1804. 8. Jakob Hellwig's Reiſe nach Dresden, oder: So reiſ't man mit Nutzen. Ein Volksbuch zur leichtern Kenntniſs und Anwendung der kurſächſiſchen Landesgeſetze. Für Schulen und für den häuslichen Gebrauch. Leipz. 1805. 8. Der erfahrne Wandersmann, oder Anweiſung zum zweckmäſſigen Wandern in Teutſchland, für Handwerksgeſellen oder andere Reiſende zu Fuſs, ohne Unterſchied der Religionspartheyen. Mit einer Karte. Bayreuth 1805. 8. (*Ein beſonderer Abdruck aus dem 3ten Bändchen der* Fliegenden Volksblätter). Kleine Erzählungen. Leipz. 1805. 8. Erzählungen aus dem alten und neuen Teſtament; für die Jugend. 2 Theile. ebend. 1805. 8. Neue mit Kupfern vermehrte Ausgabe. ebend. 1807. 8. Andeutungen, oder: Kleine Erzählungen. Kiel 1809. 8. Der Friede im Hauſe; oder über die Verſchlimmerung unſeres Geſindes, nebſt den Mitteln, auf die Veredlung deſſelben zu wirken; ein Hausbedarf für Familienväter und Mütter. Leipz. 1809. 8. Lydie Willmar, oder die Früchte der Zeiten; eine Geſchichte aus den ſtürmiſchen Zeiten des Krieges. 2 Bände, mit Kupfern. ebend. 1809. 8. — Die moderne Bildung; *in den* Kleinen Erzählungen für häusliche Zirkel (Leipz. 1806. 12).

SCHMIEG (Joſeph) *M. der Phil. und D. der AG. wie auch ausübender Arzt und Todtenbeſchauer zu Würzburg: geb. daſelbſt 1767.* §§ Diſſ. inaug. de ſymptomatibus febrilibus. Wirceburgi 1788. 8. De febribus biliofis, earum indole, ſimplicitate, complicatione, anomalia & digreſſione unaque adjunctis morborum hiſtoriis per plures annos collectis, quas litterato orbi communicat & ſubmittit &c. Norimbergae 1801. 8.

Digitized by

10 B. SCHMIL (F.) §§. Verſuch eines Planes zur Verbeſſerung der katholiſchen Landſchulen in Schleſien; bearbeitet u. ſ. w. Neiſſe 1801. 8.

SCHMIT (Coeleſtinus) ſtarb 179..

SCHMIT (. . .) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Erato und Calliope, oder Dichtungen am Mutterbuſen der Natur. Rawicz 1809. 8.

SCHMITSON (Anton) *D. der AG. zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Lateiniſche Sprachlehre. Leipz. 1804. 8. Ueber Anatomie und anatomiſche Demonſtrationen. Jena u. Leipz. 1805. 8. Beſchreibung eines zweckmäſſigen und wohlfeilen Geburtslagers für alle Stände. Mit neun Kupfertafeln. Leipz. 1809. 8.

SCHMITT (Johann Anton) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Die Lehre der künſtlichen Holzzucht durch die Pflanzung. Mit einer Kupfertafel. Wien 1808. gr. 8.

SCHMITT (Joſeph 2) *Profeſſor am Fürſt-Primatiſchen Gymnaſium zu Aſchaffenburg: geb. zu* . . . §§. Handbuch der Synonymik für Schulen. Frankfurt am M. 1809. 8.

SCHMITT (*Joſeph* Wilhelm) *D. der AG. — an der Joſephiniſchen Akademie mit dem Charakter eines Profeſſors — zu Wien: geb. zu Lorch am Rhein am 10ten Auguſt 1760.* §§. Geburtshülfliche Fragmente. Mit einem Kupfer. Wien (1804). 8. — Geſchichte einer wahren Pulsadergeſchwulſt des Schenkels, welche in eine falſche übergieng, und ohne Operation geheilt wurde; *in den* Beobachtungen der med. chirurg. Joſephs-Akademie zu Wien B. 1. Nr. 2 (1801). Drey Wahrnehmungen von Schwangerſchaften auſſerhalb der Gebärmutter; *ebend.* Nr. 6.

SCHMITT

Digitized by Google

SCHMITT (Stanislaus) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Gedichte. Mit einem Kupfer und Muſik. Frankfurt am M. 1803. 8. *Auch mit der Angabe* Kreutznach 1804.

SCHMITT (Wolfgang) ſtarb am 26ſten Jul. 1809. — *Vergl.* Oberteutſche Litter. Zeitung 1810. Nr. 10.

SCHMITZ (B.) §§. Gedichte. Münſter 1807. 8.

SCHMÖTZER (Alexander) *Cuſtos der königl. Bayriſchen Bibliothek zu Bamberg: geb. zu* . . . §§. *Mit* H. J. JäCK: Bambergs Geſchichte. Erlangen 1806. gr. 8.

SCHNAAR (F. H. A.) §§. *Der Unbefangene *(eine periodiſche Schrift)*. Burgſteinfurt 1803-1810. . .

SCHNAPPINGER (Bonifaz Martin) *groſsherzogl. Badiſcher Rath, Doktor und Profeſſor der Theol. auf der kurbadiſchen Univerſität zu Freyburg im Breisgau* ſeit 1807 (vorher zu Heidelberg): *geb. zu* . . . §§. Grundlage aller Religion und Religionsphiloſophie; verfaſst u. ſ. w. Heidelberg und Mannheim 1806. 8. Entwurf der katholiſch-chriſtlichen Religions- und Dogmen-Geſchichte. Zu akademiſchen Vorleſungen. Carlsruhe 1808. gr. 8.

SCHNAUBERT (A. J.) ſeit 1809 führt er den Charakter eines *herzogl. Sachſen-Weimariſchen geheimen Juſtitzraths — zu Jena.* §§. Progr. de ratione, cur circulo Saxonico ſuperiori in Camera Imperiali manſerit locus perultimus? Jenae 1801. 8. Progr. de inſpectione territoriali in Poſtas imperiales. ibid. 1804. 4. Progr. de praedio mediato, amiſſa praedii equeſtris qualitate, collectabili. ibid. 1804. 4. — Vorrede zu *J. C. C. Schröter's* Abhandlung über die Lehnsträger und Lehnsvormünder (Leipz. 1801. 8).

Digitized by

SCHNAUBERT (Ludwig) *M. der Phil und Privatdocent zu Jena: geb. zu . . .* §§. Unterſuchung der Verwandſchaft der Metalloxyde zu den Säuren. Nach einer Prüfung der neuen Bertholletiſchen Theorie. Erfurt 1803. 8.

SCHNEE (G... H...) §§. Landwirthſchaftliche Zeitung auf das Jahr 1803, oder Repertorium alles Neuen und Wiſſenswürdigen aus dem Gebiete der Land- und Hauswirthſchaft; unter der Leitung einer Geſellſchaft praktiſcher Landwirthe herausgegeben. Halle. 4. So auch auf die Jahre 1804, 1805, 1806, 1807, 1808 und 1809.

SCHNEEGASS (Chriſtoph Polykarp) *D. der AG. zu . . .: geb. zu . . .* §§. Ueber die Erzeugung, oder Aufführung und Beurtheilung aller bisherigen Zeugungstheorieen, nebſt einer neuen und vollſtändigen Erklärung dieſes bewundernswürdigen Geſchäftes der Natur. Jena u. Leipz. 1802. 8.

SCHNEID (Joſeph Johann Ignatz Xaver Maria) ſtarb am 13ten April 1808. §§. *Von* Jurisprudentia forenſis Hellfeldiana in ordinem ſyſtematicum reducta & ſuppleta *erſchien* Editio tertia, Repertorio Controverſiarum & litteratura augmentata. Tomus I & II. Wirceburgi 1802. 8 maj.

SCHNEIDAWIND (Franz Adolph) ſtarb am 13ten November 1808. War geb. zu Bamberg 1766. In ſeinen letzten Jahren war er *königl. Bayriſcher Landesdirektionsrath zu Bamberg.*

SCHNEIDER (A...) . . . *zu Leipzig: geb. zu . . .* §§. Μουσῶν ἄνθη, ſive ſelecta poëtriarum Graecarum carmina & fragmenta. Edidit, earum vitas, animadverſiones & indices adjecit &c. Giſae 1802. 8 maj.

SCHNEI-

Digitized by Google

SCHNEIDER (Chriſtian Friedrich 2) ſtarb am 3ten September 1808. War *Lehrer an den Elementarſchulen zu Schweinfurt* (vorher Kantor zu Albertshofen am Mayn im Würzburgiſchen): *geb. zu . . .* §§. Ausführlicher Unterricht in der Stephaniſchen Elementarmethode des Leſenlehrens. Mit einer Vorrede vom Herrn Konſiſtorialrath *Stephani.* Würzburg 1805 *(eigentl.* 1804). 8. Elementarübungsbuch zum Sprechen, Leſen und Verſtehenlernen der Teutſchen Sprache, nach der Stephaniſchen Methode entworfen. ebend. 1806. 8. — Vergl. *(Becker's)* Nationalzeitung der Teutſchen 1808. St. 45. S. 932 u. f.

SCHNEIDER (D. H.). §§. Ein 6ter Heft des Neueſten Magazins für die Liebhaber der Entomologie, wie im 7ten Band S. 254 vorgegeben wird, iſt nicht erſchienen.

SCHNEIDER (Ernſt Chriſtoph Gottlieb) ſtarb am 29ſten Junius 1810. War ſeit 1803 *Oberappellationsrath zu Darmſtadt.* §§. Verſuch einer Entwickelung und Berichtigung der Grundbegriffe der philoſophiſchen Rechtslehre, als Grundlage einer allgemeinen Philoſophie des Rechts. Gieſen u. Darmſtadt 1801. 8. Vollſtändige Lehre vom rechtlichen Beweiſe in bürgerlichen Rechtsſachen, aus vernunftmäſſigen Grundbegriffen, mit Rückſicht auf die Poſitivgeſetze, abgeleitet, und ſyſtematiſch dargeſtellt u. ſ. w. ebend. 1803. gr. 8. — Vergl. *(Becker's)* Nationalzeitung der Teutſchen 1810. St. 34.

SCHNEIDER (J. Al.) §§. Der Chriſt in den verſchiedenen Verhältniſſen des Lebens; in vierzehn Faſtenpredigten vorgetragen. Leipz. 1804. 8.

SCHNEIDER (J. Ge.) §§. Die Mineralien-Sammlungen in Paris beſchrieben; in *Leonhard's* Taſchenbuch für die geſammte Mineralogie Jahrg. 1

Digitized by Google

(1807). S. 195-256; und zum Theil hieraus im Intelligenzblatt zur N. Leipzig. Litter. Zeitung 1807. St. 7. S. 102-104. — Fortſetzung im Jahrg. 2 (1808). Nr. 9.

SCHNEIDER (J. Gottl.) §§. *Ξενοφῶντος ἀπομνημονευμάτων βιβλία τέσσαρα.* Commentarii dictorum factorumque Socratis ad defendendum eum ſcripti a Xenophonte libris IV. Cum Apologia Socratis eidem auctori vulgo adſcripta. Ex fide librorum editorum ſcriptorumque & variorum doctorum conjecturis annotationibusque recenſuit & interpretatus eſt. Lipſ. 1801. 8 maj. Eclogae phyſicae hiſtoriam & interpretationem corporum & rerum naturalium continentes ex ſcriptoribus, praecipue Graecis, excerptae in uſum ſtudioſae litterarum juventutis. Vol. I, Textum exhibens. Jenae 1801. 8 maj. *Anmerkungen und Erläuterungen über die Eclogas phyſicas; enthaltend Verbeſſerungen und Erklärungen des Griechiſchen Textes, Erklärungen und Vergleichungen der angeführten Lehrſätze und Verſuche, und mancherley litterariſche Beyträge zur Geſchichte der Phyſik aus den Alten. ebend. 1801. gr. 8.* *M. E. Blochii*, Doctoris Medicinae Berolinenſis &c. Syſtema Ichthyologiae iconibus CX illuſtratum. Poſt obitum auctoris opus inchoatum abſolvit, correxit, interpolavit &c. Berolini 1801. 8 maj. *Ὀρφέως Ἀργοναυτικά. Orphei* quae vulgo dicuntur Argonautica. Ex libris ſcriptis & conjecturis virorum doctorum ſuisque aucta & emendata interpretatus eſt. Jenae 1803. 8 maj. *Ξενοφῶντος Οἰκονομικός, Συμποσιον, Ἱερων, Ἀγησιλαος. Xenophontis* Oeconomicus, Convivium, Hiero, Ageſilaus. Recenſuit &c. Lipſ. 1805. 8 maj. *Marci Vitruvii Pollionis* de Architectura Libri decem. Ex fide librorum ſcriptorum recenſuit, emendavit, ſuisque & virorum doctorum annotationibus illuſtravit. Tomus I-III. ibid. 1807. 8 maj.

Digitized by Google

8 maj. *Aristotelis* Politicorum Libri octo superstites. Graeca recensuit, emendavit, illustravit interpretationemque Latinam adjecit. II Volumina. Francof. ad Viadr. 1809. 8 maj. — Berichtigungen der bisherigen Bemerkungen über das sonderbare Auge des Grosauges (*Cobitis Anableps Linn.*), nebst einer Beschreibung der übrigen innern Theile; *in den* N. Schriften der Gesellsch. Naturf. Freunde in Berlin B. 4. S. 225-232 (1803). — *Von dem* 1sten Bande des Kritischen Griechisch-Teutschen Wörterbuchs *erschien* die 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe 1805; und von dem 2ten Bande ebenfalls, 1806.

SCHNEIDER (Johann Wilhelm) *gräfl. Reuss-Plauischer Hausverwalter zu Schleitz: geb. zu . . .* §§. Der wohlerfahrne Mälzer und Brauer, oder die Kunst, gutes und gesundes Bier aller Art zu brauen. Ein Handbuch für Obrigkeiten, Bauherrn und Brauer in der Stadt und auf dem Lande. Mit einer Kupfertafel. Leipz. u. Gera 1802. 8.

SCHNEIDER (Wilhelm) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. *Gab mit* Jul. *und* Adolph WERDEN *heraus:* Apollon, eine Zeitschrift. 1ster Band. Penig 1803. 8.

SCHNELL (Ludwig Immanuel) *Kaplan zu Braubach in der Grafschaft Niederkatzenelnbogen: geb. zu . . .* §§. Christliches Trost- und Besserungsbuch in besondern Fällen. Weimar 1804. 8.

SCHNELLER (Jos.) §§. Geistliche Uebungen. 2 Theile. Wien 1803. gr. 8.

SCHNELLER (Julius Franz) *Professor zu Grätz in Steyermark: geb. zu . . .* §§. Weltgeschichte zur gründlichen Erkenntniss der Schicksale und Kräfte des Menschengeschlechts. 4 Theile. 1ster Theil: Vorschule der Weltgeschichte. Mit Kupfern.

Digitized by Google

pfern und Karten. Grätz 1807. — 1ſter Theil: Vorwelt. ebend. 1808. — 2ter Theil: Alterthum. ebend. 1808. gr. 8.

SCHNIZER (Georg Matthäus) ſtarb, wie ſchon im 11ten Band angezeigt wurde, am 2ten Januar 1805. Vergl. *Klüpfelii* Necrologium p. 304-310 (wo jedoch der 1ſte Januar als ſein Todestag angegeben iſt).

SCHNORR (H. T. L.) §§. Predigt an dem von Sr. Majeſtät dem Könige von Weſtphalen Hieronymus Napoleon I verordneten Dankfeſte über Pſalm 21, 2-8. Holzminden 1808. gr. 8. — Etwas über die Entſtehung der grauen Erbſen unter den weiſſen Erbſen, nebſt Vorſchlägen, dieſem Uebel abzuhelfen; *in dem* Braunſchweig. Magazin 1792. St. 7. Ueber den ſtärkern Anbau des Kümmels; *ebend.* St. 35. Ueber das Wachſen der Pflanzen, und über die Keime derſelben, als Anſicht und Berichtigung für die Naturgeſchichte; *ebend.* 1806. St. 44. — Von ihm, als Tonkünſtler, ſ. *Meuſel's* Teutſches Künſtlerlexikon (2te Ausgabe).

SCHNURRER (C. F.) ſeit 1805 *auch D. der Theologie, und* ſeit 1808 *auch Ritter des Würtembergiſchen Civil-Verdienſtordens.* §§. Diſſ. Bibliothecae Arabicae P. III & IV. Tubing. 1802. 1803. 4. Progr. Obſervationes ad Jeſaiam. ibid. 1807. 4.

SCHNURRER (Friedrich) *D. der AG. zu . . . im Würtembergiſchen: geb. zu . . .* §§. Materialien zu einer allgemeinen Naturlehre bey Epidemieen und Contagien. Tübingen 1810. 8.

SCHOBELT (Chriſtoph Heinrich) ſtarb am 17ten Februar 1807. War geb. 1741.

SCHOCH (Johann Thomas) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Gedanken über Menſchenbildung. Sondershauſen 1805. 8.

SCHO-

Digitized by Google

SCHOCHER (Chriſtian Gotthold) ſtarb zu Naumburg am 9ten März 1810. Schrieb ſich auch: *Erfinder und Lehrer der harmoniſchen Beredſamkeit: geb. — 1736.* §§. *Folgendes Werk hinterließ er zum Druck fertig:* Neben einander aufgeſtellte Teutſche und Griechiſche Vokalenleiter, um über die wahre Ausſprache der chromatiſchen Töne υ, οι, ευ, ει, η und αι evident zu entſcheiden. — Vergl. *Grohmann's* Erinnerung an ſeinen Freund Schocher; *in der* Zeitung für die elegante Welt 1810. Nr. 72. Chriſti. Gotthold Schocher, als Menſch und Künſtler, von *Karl Schindler;* ebend. Nr. 94 u. 95.

SCHöDEL (Johann Erhard) *Lehrer der Ortho-und Kalligraphie an dem Gymnaſium und Seminarium zu Bayreuth* ſeit 1804, *auch zweyter ordentlicher Lehrer am Seminarium daſelbſt* ſeit 1805, *mit dem Titel eines Konrektors* ſeit 1807: *geb. zu Hof am 23ſten Auguſt 1774.* §§. Kurzer Leitfaden für den arithmetiſchen Unterricht, in theoretiſcher und praktiſcher Hinſicht; zum bequemeren Gebrauch für Lehrer und Schüler entworfen. 1ſter Curſus, die vier Grundrechnungen in gleichbenannten, gebrochenen und ungleichbenannten Zahlen enthaltend. Bayreuth 1808 *(eigentl. 1807).* 8. Die Redetheile der Franzöſiſchen Sprache, oder eine concentrirte Franzöſiſche Grammatik. (Bayr. 1808). 4.

SCHöLL (Friedrich) *Buchhändler zu Paris* ſeit 1803 (vorher ſeit 1796 Buchdrucker und Buchhändler zu Baſel, vor dieſem ſeit 1793, als Mitglied der Oppoſition gegen die Abſetzung des Königs, aus Frankreich geflüchtet und auf die Emigrantenliſte geſetzt, von welcher ihn die Franzöſiſche Regierung 1797 ausſtrich. Während ſeiner Auswanderung hielt er ſich ein Jahr in Poſen auf und lernte die Buchdruckerey. Vorher ſeit 1791 war er in verſchiedenen Staatsämtern

tern zu Straſsburg angeſtellt, von denen er 1793 durch Konventskommiſſarien abgeſetzt und aus den Gränzdepartementen verbannt wurde. Vorher ſeit 1788 mit Liefländern auf Reiſen in Italien, Frankreich, Nordteutſchland und Rufsland): *geb. zu Harskirch im Departement Niederrhein am 8ten May 1766.* §§. *Voyage pittoresque en Alſace. 6e Livraiſon. à Strasbourg 1790. 4. *(nach des Abbé* Grandidier *Tode, von dem die 5 erſten Hefte ſind).* Ein Wort über das Decret vom 17ten Auguſt 1790, wodurch den Proteſtanten in Elſaſs ihre Güter geſichert werden; eine Rede, gehalten zu Straſsburg. 1790. 8. *Tagebuch der zweyten Nationalverſammlung; nebſt Nachrichten von den merkwürdigſten Vorfällen in den Departementen, vom 1ſten Oktober 1791 bis 1ſten April 1792. . . . 4 Bände in 4. *(Seine Mitarbeiter waren* Fritz, Dahler *und* Fries *in Straſsburg).* Ueber Fr. Dieterich, geweſenen Maire von Straſsburg, und ſeine Ankläger. 6 Hefte. Straſsb. 1795. 8. *(Gemeinſchaftlich mit* A. Ulrich). *Südpreuſſiſche Zeitung (vom 1ſten Jul. 1794 bis 1ſten Auguſt 1795). Poſen. 4. *(Ein durch mehrere Nummern fort laufender Aufſatz:* Geſchichte der Factionen in Frankreich, *wurde ins Franzöſiſche überſetzt, und der* Hiſtoire du Procès de Louis XVI *beygefügt).* Répertoire de Littérature ancienne, ou Choix d'Auteurs claſſiques Grecs & Latins, d'Ouvrages de Critique, d'Archéologie, d'Antiquités, de Mythologie, d'Hiſtoire & de Géographie anciennes, imprimés en France & en Allemagne. Nomenclature de livres Latins, François & Allemands ſur diverſes parties de la Littérature. Notice ſur la Stéréotypie. Tome I & II. à Paris 1808. 8. *(Die* Notice ſur la Stéréotype *iſt auch dem* Eſſai ſur l'origine de la gravure au bois &c. par Janſen, *beygefügt).* Précis de la Révolution Françoiſe & des événemens politiques & militaires qui l'ont ſuivie jusqu'à la paix de Schoenbrunn.

ibid.

Digitized by Google

ibid. 1810. 18; und von demſelben eine 2te Ausgabe, die bis zum 1ſten April 1810 fortgeſetzt iſt. — Tableau des peuples qui habitent l'Europe, claſſés d'après les langues qu'ils parlent, & Tableau des religions qu'ils profeſſent. ibid. 1810. 18. — *Biographiſche Notitz über Wilhelm Haas, Schriftſchneider in Baſel; *in dem* Intelligenzblatt der Allgem. Litteraturzeitung 1800. Auguſt.

SCHöLL (J. U.) iſt doch nicht zu Urach, wie B. 10 nach Gradmann verſichert wird, gebohren, ſondern wirklich, wie im 7ten Band ſteht, zu Güterſtein, einem dahin gehörigen herrſchaftlichen Geſtütthoff.

SCHöLLKOPF (Johann Jakob) *Sprachmeiſter zu Nürnberg: geb. zu . . .* §§. *Die wahre und falſche Aufklärung, gegen einander geſtellt in einem Briefwechſel zwiſchen zwey Brüdern. 4 Stücke. Nürnberg 1804 - 1805. 8. (Unter dem letzten Stück ſteht: *Jakob Schöllkopf, Sprachm.)*. — Vergl. *Nopitſch'ens* 4ter Supplementband zu Will's Nürnb. Gel. Lexikon S. 114.

SCHöMANN (Franz) *D. der Rechte und* ſeit 1808 *ordentlicher Profeſſor derſelben auf der Univerſität zu Jena*, ſeit 1810 *mit dem Charakter eines herzogl. Sachſen-Weimariſchen Hofraths* (vorher lebte er zu Wetzlar): *geb. zu . . .* §§. Handbuch des Civilrechts. 1ſter und 2ter Band. Gieſen u. Wetzlar 1806. 8. Lehre vom Schadenerſatze. 1ſter Theil: *Culpa.* ebend. 1806. — 2ter Theil: *Dolus, Mora, Pactum, Edictum, Id quod intereſt, Caſus.* ebend. 1806. 8. Erläuterung der Civilgeſetzgebungen Napoleons und Juſtinians, aus ſämmtlichen Quellen und nach ihrem Subſidiaritätsverhältniſſe in Vergleichung mit dem Preuſſiſchen Landrecht. 1ſter Heft. ebend. 1808. 8.

SCHöN

SCHöN (Adam Ehregost, *nicht* Ernſt) ſtarb zu Meſſersdorf am 10ten Julius 1805. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz, Schriftſteller B. 3. Abtheil. 1. S. 185 u. f. — Neue Lauſitz. Monatsſchrift 1805. S. 25-29.

10 B. SCHöN (Joh.) *M. der Phil. und ordentlicher Profeſſor der Mathematik an dem Gymnaſium und Privatlehrer derſelben Wiſſenſchaft an der Univerſität zu Würzburg: geb. zu Salzburg an der Saale am 22ſten Junius 1771.* §§. Progr. ſiſtens demonſtrationem theorematis binomialis. Wirceburgi 1798. 8. Progr. de numeris generatim, & ſpeciatim de numeris fractis tam decimalibus, quam ſexageſimalis. ibid. 1802. 8. *Prüfung der von Herrn Profeſſor Wagner vorgeſchlagenen Reform der Mathematik. Arnſtadt u. Rudolſtadt 1804. 8. Lehrbuch der ebenen und ſphäriſchen Trigonometrie. Mit 6 Kupfertafeln. Bamberg u. Würzb. 1805. 8. Die Zifferrechnung oder Rechenkunſt, zum Gebrauch für Schulen und im bürgerlichen Leben. ebend. 1805. 8. Die Buchſtabenrechnung und niedere Algebra; zum Gebrauch der Vorleſungen. Würzb. 1806. 8. Lehrbuch der reinen niedern Geometrie in Verbindung mit der Anleitung zur Feldmeſskunſt. Mit 19 Kupfertafeln. Nürnb. 1808. gr. 8.* Progr. Fractionum continuarum theoria & uſus. Wirceb. 1810. 8. — Ueber Achtung und Erhabenheit, eine pſychologiſch-ethiſche Abhandlung; in *Mauchart's* u. *Tzſchirner's* Neuem allgem. Repertorium für empiriſche Pſychologie B. 1. S. 155-174 (1802). — *Von* Pſychologiae empiricae compendium *erſchien* Editio ſecunda adaucta & emendata. Wirceb. 1808. 8.

Freyherr von SCHöNAICH (Chriſtoph Otto) ſtarb erſt *(in Beziehung auf* B. 11. S. 678) am 13ten September 1807. §§. *Von dem Heldengedicht* Herrmann *erſchien auf ſeine Koſten eine neue Ausgabe unter folgendem Titel:* Herrn *Chriſtoph Ottens,*

Digitized by Google

Ottens, Freyherrn *von Schönaich*, Lieutenants von der kön. Poln. Churfürſtl. Sächſ. Reiterey, Kaiſerl. gekrönten Dichters, wie auch der kön. Teutſchen Geſellſchaft zu Königsberg und Göttingen Ehrenmitgliedes, Domherrns an der biſchöfflichen Cathedral-Kirche zu Alt-Brandenburg an der Havel, Herrmann oder das befreyte Teutſchland; ein Heldengedicht. Neue, verbeſſerte und vermehrte Auflage. Nebſt einer Vorrede ans Licht geſtellt von *Joh. Chr. Gottſcheden*. 1805. gr. 4. — Unter der Zueignung des Verſuchs in tragiſcher Dichtkunſt hat er ſich genannt. — Der Sieg des Miſchmaſches iſt 1755 unter dem angeblichen Orte Troſsberg gedruckt. — Vergl. *Böttiger* in dem Morgenblatt für gebildete Stände 1808. Nr. 16. S. 63 u. f. — *Jördens* im Lexikon Teutſcher Dichter und Proſaiſten B. 4. S. 607-614 (1809).

von SCHöNBAUER (Joſeph Anton) ſtarb am 28ſten December 1807. War zuletzt *Profeſſor der ſpeciellen Naturgeſchichte an der Univerſität zu Peſth. Geb. 1756.* §§. *Conſpectus Ornithologiae Hungaricae. Peſtini 1804. 8.* Neue analytiſche Methode, die Mineralien und ihre Beſtandtheile richtig zu beſtimmen; ein Leitfaden zur Selbſtübung und zum Selbſtunterricht in der Mineralogie. 1ſter Theil. Wien 1805. gr. 8.

SCHöNBERGER (Franz Xaver) *ordentlicher Profeſſor der Beredſamkeit an dem k. k. akademiſchen Gymnaſium zu Wien: geb. zu . : .* §§. *Eutropii* Breviarium Hiſtoriae Romanae, cum *Sexti Rufi* de victoriis & provinciis populi Romani ſummario, & libello provinciarum ex ſaeculo, ut videtur, Theodoſiano; recenſuit &c. Vindobonae 1805. 8 min. *P. Ovidii Naſonis* Metamorphoſes; recenſuit &c. ibid. 1803. 8 min.

SCHöNBORN (G. F. E.) *lebt ſchon ſeit mehrern Jahren in wiſſenſchaftlicher Muſſe, ohne Amt und ohne beſtimm-*

beſtimmten Aufenthaltsort, gewöhnlich auf den Gütern ſeiner Freunde, des Grafen Chriſtian von Stolberg und des Grafen von Reventlau, ehemahligen Curators der Univerſität zu Kiel: geb. — 1741. §§. Im 6ten Band von Matthiſſon's lyriſchen Anthologie ſteht eine Auswahl ſeiner in mehrern ältern Zeitſchriften befindlichen Gedichte. — *Vergl.* den Freymüthigen 1809. Nr. 1.

SCHöNE (Chriſtoph) *D. der Medicin und Chirurgie, wie auch Hofrath zu . . .: geb. zu . . .* §§. Verſuch eines ſyſtematiſchen Entwurfs der geſammten Medicin. 1ſter Theil: Generelle Therapie. Berlin 1806. 8.

SCHöNE (D... K...) *. . . zu . . .: geb. zu . . .* §§. Fauſt, eine romantiſche Tragödie. Berlin 1809. gr. 8.

SCHöNEMANN (Ferd. Lud.) *Bürgermeiſter und Kämmerer zu Werder in der Mittelmark.*

SCHöNEMANN (Fried. Leberecht) §§. Pretia librorum, praecipue Graecorum & Latinorum, a M. Joh. Friedr. Fiſchero collectorum, & auctione publica. Lipſiae a. d. 10 Novbr. 1800 divenditorum; excudi curavit &c. Lipſ. 1802. 8. D. *Joh. Friedr. Burſcheri*, Theol. Prof. Lipſ. primarii &c. Spicilegia Autographorum illuſtrantium rationem, quae interceſſit Eraſmo Roterodamo cum aulis & hominibus aevi ſui praecipuis omnique republica, ſub auſpiciis Jubilaei magiſterialis ſemiſaecularis magnifici Burſcheri die IX Auguſti MDCCCII; collegit, edidit & praefatus eſt &c. ibid. eod. Spicilegium I-XXXIII. 4. *D. Johann Friedrich Burſcher's — Leben und Todtenfeyer von der Univerſität Leipzig. Mit einer Vorrede herausgegeben u. ſ. w. ebend. 1805. gr. 8. — Vorrede zu* C. A. L. Käſtner's *Leitfaden zu ſeinen Unterhaltungen über die Mnemonik*

monik u. ſ. w. (ebend. 1805. 8). — *Inhaltsanzeige und Vorrede zu dem von ihm mit einem neuen Titelblatt verſehenen* Schwageriſchen *Predigtbuch (ebend. 1806. 2 Bände in gr. 8).*

SCHöNEMANN (K. T. G.) §§. *Der 2te Theil des* Codex für die praktiſche Diplomatik *erſchien nicht* 1801, ſondern erſt 1803 nach ſeinem Abſterben.

SCHöNER (J. G.) §§. Vollſtändiger Jahrgang von Predigten über die gewöhnlichen Sonn-Feſt- und Feyertagsevangelien. Nürnberg 1804. 4.

SCHöNEYAN ſchreibt ſich in neuern Zeiten SCHÖNIJAHN (*Hermann Karl*, nicht Heinrich) ſeit 1808 *Friedensrichter zu Wolfenbüttel* (vorher ſeit 1806 Bürgermeiſter zu Wolfenbüttel, und vordem ſeit 1801 Kanzley- und Hofgerichts-Prokurator daſelbſt): *geb. daſelbſt 176..* §§. Ueber die Anwendung des Anaſtaſiſchen Geſetzes auf Wechſel. . . . 1802. 8. Ueber die Rechte des Zehntherrn u. ſ. w. . . . 1806. 8.

SCHÖNHERR (Chriſtoph Joſeph) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. *Synonymia Inſectorum*, oder Verſuch einer Synonymie aller bisher bekannten Inſekten, nach Fabricii Syſtema Eleutheratorum geordnet. Mit Berichtigungen und Anmerkungen, wie auch Beſchreibungen neuer Arten und illuminirten Kupfern. 1ſter Band: *Eleutherata* oder Käfer. 1ſter Theil: *Lethrus, Scolytus.* Stockholm 1806. 8.

SCHÖPF (Gregor) *Benediktiner im ehemahligen Benediktinerkloſter zu St. Stephan in Würzburg* ſeit 1789: *geb. daſelbſt am 30ſten November 1772.* §§. Hiſtoriſch-ſtatiſtiſche Beſchreibung des Hochſtiftes Würzburg; ein Verſuch. Hildburghauſen 1802. 8. Leitfaden zu einer allgemeinen Statiſtik, mit Hinweiſung auf wahre und gründ-

gründliche Staatskunde. Nürnberg 1806. 8. — Aufſätze in den Würzburg. gelehrten Anzeigen, im Fränkiſchen Merkur, und in den Fränkiſchen Provinzialblättern.

SCHöPFER (Franz Xaver) *D. der AG. zu . . .: geb. zu . . .* §§. *Flora Oenipontana;* oder Beſchreibung der in der Gegend von Innsbruck wild wachſenden Pflanzen, nebſt Angabe ihrer Wohnorte, Blüthezeit und Nutzens; herausgegeben u. ſ. w. Innsbruck 1805 *(eigentl. 1804).* gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Flora Tyrolenſis. 1ſter Band: Flora Oenipontana.

SCHöPFER (Ignatz) ſtarb am 12ten Februar 1810. Geb. zu . . . 1737. Auch Exjeſuit, und zuletzt Katechet der Mädchenſchule zu Landshut. Profeſſor war er bey dem dortigen Gymnaſium.

SCHöPS (Gotthelf Joſeph) *Privatlehrer der Mathematik zu Wien: geb. zu . . .* §§. Beſchreibung einer neu erfundenen, ſich ſelbſt bewegenden Waſſermaſchine. Wien 1802. 8. Nebſt einem Bogen Kupfer.

SCHOLL (J. E. H.) §§. Philologiſch-kritiſche Anmerkungen zu den Sprüchen Salomo's; herausgegeben von *Hermann Muntinghe;* aus dem Holländiſchen überſetzt u. ſ. w. Frankfurt am M. 1802. 8. *Auch unter dem Titel:* Die Sprüche Salomo's; herausg. v. *H. Muntinghe;* aus dem Holl. überſetzt u. ſ. w. In 3 Abtheilungen. Die Geſchichte der alten und neuen Herrnhuther und ihres Stifters N. L. Grafen von Zinzendorf, entworfen und beurtheilt, und aus dem Holländiſchen überſetzt. Tübingen 1805. 8.

SCHOLLMEYER (J. G.) §§. Moraliſche Aufgaben für die Jugend, zur Uebung und Schärfung der ſittlichen Urtheilskraft; nebſt Grundlinien zu einer

einer vollſtändigen Theorie der Kolliſionsfälle für Lehrer. Als Anhang zur zweyten neu bearbeiteten Ausgabe des Katechiſmus der ſittlichen Vernunft. Leipz. 1802. 8. Erzählungen und Sinngedichte; ein Beytrag zu einer durchaus reinen und ſchuldloſen Lectüre. 1ſter Theil. Mit Kupfern. ebend. 1803. 8. Jeſus und ſeine Jünger; ein Lehr- und Leſebuch für Stadt- und Landſchulen aller chriſtlichen Confeſſionen. ebend. 1807. 8. — *Von dem* Katechiſmus der ſittlichen Vernunft *erſchien* die 2te verbeſſerte und vermehrte Ausgabe 1802.

SCHOLZ (Hieronymus) ſtarb am 3ten Februar 1807. §§. Documenta quaedam ſingularia providentiae divinae circa Gymnaſium Eliſabethanum. Wratisl. 1787. 4.

SCHOLZ (Joſeph) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Hamburgiſche Blumenleſe auf 1806. Hamburg u. Altona. 8.

10 B. SCHOLZ (P.) §§. Gemeinnütziger Unterricht über die Gifte für Kinder und Unwiſſende. Breslau 1801. 8.

10 u. 11 B. SCHORCH (H.) §§. Harlekins Wiedergeburt; ein Spiel der luſtigen Intrigue. Erfurt 1805. 8. Allgemeines hiſtoriſch-ſtatiſtiſch-geographiſches Handlungs- Poſt- und Zeitungs-Lexikon für Geſchäftsmänner, Handelsleute, Reiſende und Zeitungsleſer u. ſ. w. 2ter Band, fortgeſetzt u. ſ. w. ebend. 1805. — 3ten Bandes 1ſte Abtheilung. ebend. 1806. 4. — *Vergl.* oben EHRMANN (T. F.).

SCHORTMANN (Friedrich Chriſtian) *herzogl. Sächſiſcher Kanzleyadvokat zu Saalfeld: geb. zu* . . . §§. Sammlung entworfener Gedanken in einſamen Stunden; herausgegeben u. ſ. w. Rudolſtadt 1806. 8.

Digitized by Google

SCHOTT (A. H.) §§. Rede an der Feyer der herzogl. Würtembergiſchen Kurwürde; gehalten im akademiſchen Hörſaale, den 6ten May 1803. Tübingen 1803. 8. *Diſſertatio hiſtorico-philoſophica de Spinoziſmo. ibid. 1805. 4. Diſſ. hiſt. philoſophica de variis Pantheiſmi formis. ibid. eod. 4.*

SCHOTT, ehedem *SCHOTTLÄNDER:* aber ſeit der königl. Weſtphäliſchen Verordnung, daſs die Juden Familiennamen annehmen und führen ſollen, beſchnitt er den ſeinigen um zwey Sylben (Benedix) *groſsherzogl. Darmſtädtiſcher Hofrath und Direktor der Jacobsſohniſchen Jüdiſchen Erziehungsanſtalt zu Seeſen im Braunſchweigiſchen* (vormahls Hauslehrer bey dem Kammeragenten Iſraël Jacobsſohn zu Braunſchweig): *geb. zu Danzig* . . . §§. *Toldath Noach*, oder Geſchichte der Sündfluth in zwölf Geſängen; zur Erbauung und Unterhaltung an Ruh- und Feſttagen. Breslau 1798. 8. *Zaphnath-Paneach*, oder Sammlung moraliſcher Lehren, Sprüche, Erzählungen und Gedichte, aus dem Talmud oder andern heiligen Schriften. Ein Leſebuch für Kinder Jüdiſcher Nation; vorzüglich zum Gebrauche der von dem Herrn Kammeragenten Iſraël Jacobsſohn errichteten Erziehungsanſtalt für arme Kinder ſeiner Nation; herausgegeben u. ſ. w. 1ſtes Bändchen. Königslutter u. Hannover 1804. 8.

SCHOTT (Heinrich Auguſt) *M. der Phil. und* ſeit 1809 *ordentlicher Profeſſor der Theol. auf der Univerſität zu Wittenberg* (vorher ſeit 1808 auſſerordentlicher Profeſſor der Theol. auf der Univerſität zu Leipzig, und vordem ſeit 1805 auſſerordentl. Prof. der Phil. wie auch Baccalaureus der Theol. eben daſelbſt): *geb. zu Leipzig* . . . §§. Diſſ. Commentatio philologico-aeſthetica, qua Ciceronis, de fine eloquentiae ſententia examinatur, & cum Ariſtotelis, Quinctiliani,

liani, & recentiorum quorundam ſcriptorum decretis, comparatur. Lipſ. 1801. 4. Τέχνη ῥητορικὴ, quae vulgo integra *Dionyſio Halicarnaſſenſi* tribuitur, emendata, nova verſione Latina & commentario illuſtrata. ibid. 1804. 8 maj. Commentatio exegetica de loco Evangelii Joannis C. I. v. 9-14. ibid. 1805. 8 maj. Novum Teſtamentum Graece, e recenſione Griesbachiana nova verſione Latina illuſtratum, indice brevi praecipuae lectionum & interpretationum diverſitatis inſtructum, in uſum maxime Gymnaſiorum & Academiarum editum. ibid. eod. 8. Progr. Commentationis philologico-aeſtheticae, qua Ciceronis tres de Oratore dialogo examinantur, Particula prima, de legibus dialogi ſcribendi exponens. ibid. 1806. 4. *Kurzer Entwurf einer Theorie der Beredſamkeit, mit beſonderer Anwendung auf die Kanzelberedſamkeit, zum Gebrauch für Vorleſungen. ebend. 1807. 8.* Recitatio de Friderici Auguſti Cari — virtutibus atque meritis, Societatis anthropologicae — auctoritate edita. ibid. 1808. 8. Progr. de locis quibusdam Evangelii Johannei Commentatio exegetica. ibid. eod. 4. *Abſchieds-Predigt über den Satz: daſs es höchſt nöthig ſey, eine edle Unabhängigkeit unſerer Urtheile und Ueberzeugungen von dem veränderlichen Wechſel fremder Meynungen zu behaupten, am 3ten Advent 1809 in der Univerſitätskirche zu Leipzig gehalten. ebend. 1809. 8.* — De locis quibusdam libri Dionyſii Halicarnaſſenſis de compoſitione verborum obſervata; in *Beckii* Comment. Societ. philol. Lipſ. Vol. I. Partic. I. p. 35-52 (1801). Obſervationes ad Dionyſii Halic. artem rhetoricam; *ibid.* Vol. II. Partic. II. p. 193-215 (1802). Specimen II; *ibid.* Vol. III. Partic. I. p. 79-89 (1802).

SCHOTT (Johann Heinrich Leonhard) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Anweiſung zur Meſſung der Bäume, in Rückſicht ihrer Höhe und Dicke,

Digitized by Google

nebſt genauer Darſtellung des Inhalts und Werths in tabellariſcher Hinſicht. Mit einer Kupfertafel. Ulm 1806. 8.

SCHOTTLäNDER. S. SCHOTT (Benedix).

SCHRADER (Eduard) *D. der R. und* ſeit 1810 *ordentlicher Profeſſor derſelben auf der Univerſität zu Tübingen* (vorher ſeit 1808 in gleicher Qualität auf der Univerſität zu Helmſtädt, nachdem er eben daſelbſt auſſerordentlicher Profeſſor der Rechte und der Phil. wie auch Beyſitzer des Spruchkollegiums eben daſelbſt geweſen war): *geb. zu . . .* §§. Abhandlungen aus dem Civil-Rechte. 1ſtes Bändchen. Hannover 1808. gr. 8. — Ueber die Gültigkeit älterer poſitiver Rechtsquellen nach Einführung von Napoleons Geſetzbuche, in beſonderer Beziehung auf das Königreich Weſtphalen; in *Crome'ns* und *Jaup's* Germanien B. 3. H. 3. S. 513-519 (1810).

SCHRADER (Friedrich Wilhelm) *D. . . . zu . . .: geb. zu . . .* §§. Kurze tabellariſche Vergleichung des neuen Franzöſiſchen Maaſes, in Vergleichung mit dem Calenbergiſchen und Rheinländiſchen, entworfen u. ſ. w. Göttingen 1808. kl. 8.

SCHRADER (H. A.) *auch Medicinalrath und* ſeit 1809 *ordentlicher Profeſſor der AG. — zu Göttingen.* §§. *Commentatio ſuper Veronicis ſpicatis Linnaei; qua orationem pro obeundo Profeſſoris Medicinae extraordinarii numere die . . . Junii 1803 habendam indicit &c. Gottingae 1803. 8.* Neues Journal für die Botanik; herausgegeben u. ſ. w. 1ſten Bandes 1ſtes Stück. Mit einer Kupfertafel. Erfurt 1805. — 2tes und 3tes Stück. Mit 2 Kupfertafeln. ebend. 1806. — 2ten Bandes 1-3tes Stück. ebend. 1807. — 3ten Bandes 1-3tes Stück. ebend. 1808. — 4ten Bandes 1-3tes Stück. ebend. 1809-1810. 8. Mit Kupfern.

Ge-

Digitized by Google

Genera nonnulla plantarum, emendata & obſervationibus illuſtrata. Cum tabulis V aeneis. Gott. 1808. 4 maj. *Hortus Gottingenſis, ſeu Plantae novae & rariores Horti regii Gottingenſis, deſcriptae & iconibus illuſtratae. Faſciculus I. ibid. 1809. fol. maj. Cum iconibus pictis.* — Ueber eine neue Art des Gänſefuſſes; *in dem* Magazin der Geſell. Naturforſchender Freunde zu Berlin Jahrg. 2 (1808). Quart. 1. Nr. 13. — Sein Bericht von dem neueſten Zuſtand des botaniſchen Gartens zu Göttingen ſteht in den Götting. gel. Anzeigen 1809. St. 37 u. 38. S. 361-374. — Sein Bildniſs von *S. Halle* vor dem 111ten Theil der Krünitz-Flörkiſchen Encyklopädie (1809).

SCHRADER (J. G. F.) im 11ten Band S. 682 leſe man: *erſchien* die 2te, von Profeſſor *Gilbert* zu Halle verbeſſerte, ergänzte und groſſen Theils umgearbeitete Ausgabe 1804.

SCHRADER (Karl Martin Wilhelm) Sohn von L. A. G. *D. der Rechte* ſeit 1805 *und Richter der adelichen Güter Perdöhl, Schönbeck, Testſchniendorf u. ſ. w. im Holſteiniſchen* ſeit 1809 (vorher ſeit 1804 Privatdocent auf der Univerſität zu Kiel, und vordem ſeit 1803 Untergerichts-Advokat der Herzogthümer Schleswig und Holſtein): *geb. zu Pinneberg am 8ten März 1780.* §§. Syſtematiſche Ueberſicht des Deichrechts, als Reſultat der wichtigſten Teutſchen Geſetze über die aus Deich-, Damm-, Siel- und Schleuſenſachen entſtehenden Rechtsverhältniſſe, zum Gebrauch akademiſcher Vorleſungen. Kiel 1805. 8. *Diſſ. inaug. de ſucceſſione hereditaria ex jure ſanguinis in Ducatu Slesvicenſi ſecundum jus Juticum. Roſtochii 1805. 4.*

10 B. von SCHRADER (. . .) ſtarb 1806 als *privatiſirender Gelehrter zu Altona.* §§. * Sieben wunderbare Lebensjahre eines Koſmopoliten von

Digitized by Google

F. Kandide. Mit Kupfe n. 2te Abtheilung. Hamburg 1797. 8. — Profaiſche Aufſätze in dem Journal: Hamburg und Altona 1803. St. 4. 5. 6.

10 B. SCHRAM (*Joſeph*, nicht Johann) *Profeſſor des Natur- und Völkerrechts zu Düſſeldorf.* §§. Die Verbeſſerung der Schulen in moraliſch-politiſcher, pädagogiſcher und policeylicher Hinſicht; oder Verſuch eines umfaſſenden Werkes über die öffentlichen Anſtalten zur Bildung der Jugend und zur Aufklärung des Volkes. Dortmund 1803. 8. — Einige Gedanken über die ſchicklichſte Ablöſungsart der Zehentgerechtſame; in *Harl's* Kameralkorreſpondenten 1809. Nr. 41. Einige Betrachtungen über den Zuſtand der Philoſophie in Teutſchland und über die Nothwendigkeit einer ächt philoſophiſchen Bildung für höhere Regierungs-Beamte; *ebend.* Nr. 73 u. 74.

SCHRAMM (Andreas Joſeph) *Profeſſor des Gymnaſiums zu Leobſchütz in Schleſien: geb. zu . . .* §§. Rechenbuch für das weibliche Geſchlecht; nebſt einer Anweiſung zum Kopfrechnen. Halle 1804. 8.

SCHRANK (F. v. P.) ſeit 1808 *auch Ritter des königl. Bayriſchen Civilverdienſtordens.* §§. Grundriſs der allgemeinen Naturgeſchichte und Zoologie, zum Gebrauch der Vorleſungen, in zwo Abtheilungen. Erlangen 1801. gr. 8. Briefe, naturhiſtoriſchen, phyſikaliſchen und ökonomiſchen Inhalts, an H. B. Seb. Nau; nebſt drey vorausgeſchickten naturhiſtoriſchen Abhandlungen. Mit 4 Kupfern. ebend. 1802. 8. Landshutiſche Nebenſtunden, zur Erweiterung der Naturgeſchichte angewandt. 1ſter Heft. Mit 2 Kupfertafeln. Landshut 1802. — 2ter Heft. Mit einer Kupfertafel. ebend. 1803. 8. *Auch mit folgenden neuen Titel:* Sammlung kleiner Abhandlungen zur Erweiterung der Naturgeſchichte.

Digitized by Google

ſchichte. ebend. 1809. 8. Grundriſs einer Naturgeſchichte der Pflanzen. Erlangen 1803. 8. (*Eigentl. eine neue, umgearbeitete Ausgabe der von ihm im J. 1785 herausgegebenen* Anfangsgründe der Botanik). Gedächtnisrede, dem Andenken Paul Hupfauer's, der Philoſophie und Theologie Doktors, königl. Bayriſchen geiſtlichen Raths u. ſ. w. gewidmet. Landshut 1808. 4. Sammlung kleiner Abhandlungen zur Erweiterung der Naturgeſchichte; Zuſätze zu ſeinem Grundriſſe der Naturgeſchichte der Pflanzen und Thiere; nebſt einem Anhange über einige optiſche Schwierigkeiten. 1ſter Heft. Mit 2 Kupfertafeln. ebend. 1809. — 2ter Heft. Mit einer Kupfertafel. ebend. 1809. gr. 8. — *Von der* Fauna Boica *erſchien auch* die 2te Abtheilung des 3ten Bandes 1804.

von SCHRAUD (Franz) ſtarb zu Eiſenſtadt am 18ten März 1806. §§. *De eo, quod eſt in morbis epidemium, dum Protomedici Hungari munus capeſſeret, diſſerit &c. Peſthini 1802. 4.* Vorſchriften der inländiſchen Polizey gegen die Peſt und das gelbe Fieber; aufgeſtellt u. ſ. w. Mit zwey Tabellen. Wien 1805. gr. 8. — *Vergl.* Neue Annalen der Litteratur des Oeſtreich. Kaiſerthums 1807. Intelligenzbl. Febr. S. 64 - 66.

von SCHREBER (J. C. D.) — Vergl. *Fikenſcher's* Gelehrten Geſchichte der Univerſität zu Erlangen Abtheil. 2. S. 85 - 96.

SCHRECKENBACH (Joſeph Andreas) *Kandidat des Predigtamts und Hauslehrer des kurſächſiſchen Kammerherrn Herrn von Nauendorf zu Geilsdorf bey Plauen* (noch?): *geb. zu . . .* §§. Drey Predigten für Leſer, welche im Denken nicht ganz ungeübt ſind. Zur Unterſtützung einer bedrängten Familie. In Commiſſion bey Hrn. Grau in Hof und Hrn. Paufler in Schneeberg 1801. 8.

Digitized by Google

von SCHRECKENSTEIN. S. ROT von SCHRECKENSTEIN.

SCHREER (Johann Gottlob) ſtarb am 23ſten May 1807. War *Amtmann zu Rietſchütz in dem Schleſiſchen Fürſtenthum Glogau: geb. zu Ludwigsdorf bey Schweidnitz 1752.* §§. Praktiſche Abhandlung über die auf den kubiſchen Inhalt ſich gründende Ausmittelung des wahren Holzvorraths. Mit 15 Tabellen. Glogau 1805. 4.

SCHREGEL (. . .) *Hofprediger zu Schwedt: geb. zu* . . . §§. Anweiſung zum Anbau und zur Benutzung des Mais oder Türkiſchen Waitzens, beſonders im nördlichen Teutſchlande und in den Preuſſiſchen Staaten; nach eigenen Erfahrungen. Mit einigen Anmerkungen und einer Vorrede verſehen von *Albrecht Thaer.* Aus den Annalen des Ackerbaues abgedruckt. Berlin 1809. 8.

SCHREGER (B. N. G.) §§. Rechtfertigung ſeines ärztlichen Verfahrens in der Krankheit des Grafen von Gronsfeld. Erlangen 1801. gr. 8. Auswahl zerſtreuter kleiner Schriften mediciniſchen und chirurgiſchen Inhalts; aus dem Lateiniſchen überſetzt, mit eigenen Beobachtungen verſehen und herausgegeben. Mit 2 Kupf. Leipz. 1801. 8. *Dechamps* Beobachtungen und Bemerkungen über die Unterbindung der verwundeten Schlagadern, und die Schlagadergeſchwulſt in der Kniekehle; aus dem Franzöſiſchen. Mit Kupf. Fürth 1803. gr. 8. Grundriſs der chirurgiſchen Technik. ebend. 1803. gr. 8. *S. T. Soemmerring* Icones oculi humani. Cum figg. aen. Francof. ad Moen. 1804. fol. *(Iſt die Ueberſetzung von* Sömmerring's *Abbildung des menſchlichen Auges. ebend. 1801. fol.).* Grundriſs der chirurgiſchen Operationen. ebend. 1806. 8. — *Gab mit* C. W. Hufeland *und* J. C. F. Harles *heraus:* Journal der ausländiſchen mediciniſchen Lit-

Litteratur. Berlin 1802-1803. gr. 8. — Ueber Erkenntniſs und Behandlung der mit Hernien complicirten Hydrocelen; in *Horn's* Neuem Archiv für medic. Erfahrung B. 9. H. 1. Nr. 1 (1809). — *Die im 11ten Band S. 681 dem folgenden, ſeinem Bruder, aus Verſehn beygelegten Schriften gehören ihm zu.* — Vergl. *Fikenſcher's* Gelehrten Geſchichte der Univerſität zu Erlangen Abtheil. 2. S. 123-128. — *Nopitſch'ens* 4ter Supplementband zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon S. 128-132.

10 u. 11 B. SCHREGER (C. H. T.) ſeit 1810 *auch M. der Phil. und* ſeit demſelben Jahr *ordentlicher Profeſſor der AG. auf der Univerſität zu Wittenberg.* §§. Kurze Beſchreibung der techniſch-chemiſchen Geräthſchaften älterer und neuerer Zeit. Mit Kupfern. Fürth 1802. gr. 8. Kurze Beſchreibung der pneumatiſchen Geräthſchaften älterer und neuerer Zeit. Mit Kupfern. ebend. 1802. gr. 8. Kurze Beſchreibung der phyſikaliſch-chemiſchen Geräthſchaften älterer und neuerer Zeit. Mit Kupfern. ebend. 1802. gr. 8. *Dieſe 3 Bücher auch unter dem allgemeinen Titel:* Kurze Beſchreibung der chemiſchen Geräthſchaften älterer und neuerer Zeit; als Beytrag zur Geſchichte der Erfindungen in der Chemie; nebſt einer Vorrede des Herrn Hofraths *Hildebrandt* in Erlangen. 3 Bände. Mit Kupfern. ebend. 1802. gr. 8. Balneotechnik, oder Anleitung, Kunſtbäder zu bereiten und anzuwenden. 2 Theile. Mit Kupfern. ebend. 1803. gr. 8. *Synonymia anatomica*, oder Synonymik der anatomiſchen Nomenklatur. ebend. 1803. gr. 8. Operationslehre für Thierärzte. ebend. 1803. gr. 8. Tabellariſche Charakteriſtik der ächten und unächten Arzneykörper für Aerzte, Apotheker und Droguiſten; herausgegeben u. ſ. w. ebend. 1804. 4. Handbuch zur Selbſtprüfung unſerer Speiſen und Getränke nach ihrer Güte und Aechtheit. Nürnb. 1810.

Digitized by Google

gr. 8. — Iſt anonymiſcher Verfaſſer einiger Erlangiſchen mediciniſchen Inauguraldiſputationen, z. B. von *J. T. Pohl's* Diſſ. inaug. Quaedam ex Embryo-Chemia continens. 1803. 8. *J. L. Angely* de oculo organisque lacrymalibus ratione aetatis, ſexus, gentis & variorum animalium. 1803. 8.

SCHREIBER (A. W.) ſeit 1805 *Profeſſor der Aeſthetik auf der Univerſität zu Heidelberg*, ſeit 1807 *auch M. der Phil.* §§. *Raſtatter Taſchenbuch auf das Jahr 1802; herausgegeben von dem Verfaſſer der Scenen aus Fauſt's Leben. Mit Kupfern. Mannheim 1801. 18. *Allgemeine Kunſt-Zeitung. 1ſter Heft. Frankfurt am M. 1802. — 2ter Heft. ebend. 1803. 8. Gemählde der Kindheit und des häuslichen Glücks. Düſſeldorf 1803. kl. 8. Die Mahlerey. Dortmund 1804. gr. 8. Heidelbergiſches Taſchenbuch auf das Jahr 1809; herausgegeben u. ſ. w. Heidelb. 1808. Taſchenformat. Anſichten aus dem Murgthale; radirt von *Primaveſi*, mit erklärenden Text u. ſ. w. 1ſter Heft. ebend. 1808. — 2ter Heft. ebend. 1809. fol. Lehrbuch der Aeſthetik. ebend. 1809. 8. Gedichte von Ulrich von Hutten und einigen ſeiner Zeitgenoſſen; herausgegeben u. ſ. w. Mit Hutten's Porträt. ebend. 1810. gr. 8. — Beyträge zu *Aſchenberg's* Taſchenbuch für die Gegenden am Niederrhein auf das J. 1801.

SCHREIBER (Chriſtian) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Harmonia, oder das Reich der Töne; ein muſikaliſches Gedicht. Leipz. 1803. 8. Gedichte. 1ſter Band. Berlin 1806. 8. Kleine Schriften. 1ſter Band. ebend. 1808. 8. Alexander in Indien; eine Tragödie nach *Racine*. Nebſt beygedrucktem Original. ebend. 1809. 8. — Kapitel aus einer Poëtik in Knittelverſen; *in der* Zeitung für die elegante Welt 1809. Nr. 76 u. 77. — Die Eliſabethen-Kirche zu Marburg;

in

Digitized by Google

in dem Morgenblatt für gebildete Stände 1809. Nr. 76. Perez und Zimiska; *ebend.* Nr. 110 u. 111.

SCHREIBER (D. C.) §§. Rhapſodiſche Gedanken über die Muſik alter und neuer Zeit; *in der* Allgemeinen muſikal. Zeitung Jahrg. 6. Nr. 22. S. 349-358.

SCHREIBER (Johann Chriſtoph) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Prophetiſch-poëtiſche Gemählde der Zukunft. Eine Nachbildung der Offenbahrung Johannis. Nebſt einer Vorrede des Herrn Profeſſors *Auguſti* in Jena. Naumburg 1802. 8. — Aufſätze in *Auguſti's* neuen theologiſchen Blättern und in deſſen theologiſchen Monatsſchrift.

SCHREIBER (L... C...) *herzogl. Sachſen-Coburg-Meiningiſcher Bergverwalter und ordentlicher Lehrer der Mineralogie bey der Forſtakademie zu Dreyſſigacker: geb. zu* . . . §§. Grundriſs der Geognoſie, zum Gebrauch meiner Vorleſungen, nach dem neueſten Werneriſchen Syſtem entworfen. Meiningen 1809. 8.

von SCHREIBERS (K.) *D. der AG. und* ſeit 1806 *Direktor der kaiſerl. königl. Naturalienkabinete zu Wien.* §§. Beſchreibung der Mähriſchen Meteorſteine nach ihrem Aeuſſern, vorzüglich der Rinde und nach ihrer Maſſe, und einige Folgerungen; mit 3 Kupfertafeln; in *Gilbert's* Annalen der Phyſik B. 31. St. 1. Nr. 2 (1809).

10 B. SCHREINER (S. B.) §§. Gedanken über die Beſchaffenheit und Nothwendigkeit der Humanität. Wittenberg 1803. 8.

SCHREINER (. . .) *D. der AG. zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Ueber die Amputation groſſer Glieder nach Schuſswunden. Leipz. 1807. 8.

SCHREI-

Digitized by Google

SCHREITER (Chriſtian) *Pfarrer zu Elterlein im Sächſiſchen Erzgebürge: geb. zu . . .* §§. Die Geſchichte des Prinzenraubes, kritiſch bearbeitet. Leipz. 1804. 8. Beyträge zur Geſchichte der alten Wenden und ihrer Wanderungen; nebſt einigen Vermuthungen von dem Bergbaue derſelben im Sächſiſchen Erzgebirge. Zwickau u. Leipz. 1807. 8.

SCHREITER (Johann Chriſtoph) *M. der Phil. und Archidiakonus zu Schleuſingen: geb. zu . . .* §§. Hiſtorico-critica explicationum parabolae de improbo oeconomo deſcriptio, qua varias variorum interpretum ſuper Luc. XVI, 1-13 expoſitiones digeſtas, examinatas, ſuamque ex apocryphis N. T. potiſſimum hauſtam, exhibuit &c. Lipſ. 1803. 8 maj.

SCHREITER (Karl Gottfried) ſtarb am 10ten Julius 1809. §§. Ueber Litteratur, in ihren Verhältniſſen mit den geſellſchaftlichen Einrichtungen und dem Geiſte der Zeit; ein hiſtoriſch-philoſophiſcher Verſuch der Frau *von Stael-Holſtein*, gebohrnen *Necker*, nach der neueſten Ausgabe des Franzöſiſchen Originals überſetzt und herausgegeben u. ſ. w. 2 Theile. Leipz. 1801. 8. *(Die Ueberſetzung rührt von 2 Ungenannten her).*

SCHRETTINGER (Martin, *mit dem Kloſternamen* Wilibald) *Ex-Benediktiner von Weiſſenohe in der Oberpfalz, jetzt königl. Bayriſcher Hofbibliotheks-Cuſtos zu München: geb. zu . . .* §§. Die Kunſt, unter Menſchen glücklich zu leben, vom Herrn Grafen von *Cheſterfield;* aus dem Franzöſiſchen überſetzt. München 1802. 8. Das Wiederaufleben des Bayriſchen Nationalgeiſtes. ebend. 1806. 4. Verſuch eines vollſtändigen Lehrbuchs der Bibliotheks-Wiſſenſchaft, oder Anleitung zur vollkommenen Geſchäftsführung eines Bibliothekärs. 1ſter Heft. ebend.

Digitized by Google

ebend. 1808. 8. — Ueberſicht der verſchiedenen Meynungen über den Urſprung der Buchdruckerkunſt, vom Bürger *Daunou* (vorgeleſen den 2ten Floreal im 10ten Jahre der Republik); aus dem Franzöſiſchen überſetzt und berichtigt); in *v. Aretin's* Beyträgen zur Geſchichte und Litteratur B. 5. St. 2. S. 161-224. St. 3. S. 273-326 (1805). — Aufſätze in Verſen und in Proſa, in verſchiedenen Zeitſchriften, z. B. in dem Kurpfalzbayriſchen Wochenblatt, in der Oberteutſchen Litteraturzeitung, in dem Journal für Bayern und die angränzenden Länder, in Wismayr's Blüten und Früchten.

SCHREYER (Joſeph Anton) ſtarb am 19ten Januar 1808. War geb. 1728.

SCHRöCKH (Johann Matthias) ſtarb am 1ſten Auguſt 1808. §§. *Progr. de vi ſtudiorum hiſtoricorum in animo & moribus. Vitteb. 1804. 4.* — *Von der* Chriſtlichen Kirchengeſchichte ſeit der Reformation *gab er noch den 8ten Band* (1808) *heraus. Vom 9ten Band an ſetzt Dr.* Heinr. Gottlob Tzſchirner *das Werk fort.* — *Hatte auch ſchon an der 2ten Ausgabe des* Lehrmeiſters *Antheil.* — Vergl. *Pölitz* über ſein Leben und ſeinen Charakter; *in dem* Wittenberg. Wochenblatt 1808. . . . und daraus in andern Zeitſchriften. — Denkmahl der Liebe und Verehrung bey dem Grabe unſers verewigten würdigen Lehrers, des Hrn. J. M. Schröckh, der Geſchichte ordentl. Profeſſors u. ſ. w. von *J. Maaſs.* Wittenb. (1808). 4. — *Nitzſch* über Schröckh's Studienweiſe und Maximen; in *Wieland's* N. Teut. Merkur 1809. St. 4. S. 233-282. *Auch beſonders gedruckt.* — *Jördens* im Lexikon Teutſcher Dichter und Proſaiſten B. 4. S. 625-639 (1809).

SCHRöDER (Albrecht Ludwig Peter) *Prediger zu Nordhofen im Fürſtenthum Gotha: geb. zu . . .* §§.

§§. Ueber den Einfluſs des Schauſpiels auf die Bildung der Jugend. Gotha 1804. 8. Praktiſche Anſicht des herrſchenden Religionsſyſtems vorgeblicher Chriſten in den höhern und mittlern Ständen, verglichen mit dem wahren Chriſtenthume, von *Wilhelm Wilberforce* Eſq. Parlamentsgliede für die Grafſchaft York. Aus dem Engliſchen nach der achten Auflage überſetzt. Frankfurt am M. 1807. gr. 8.

SCHRöDER (F... A...) *M. der Phil. und Hauptprediger zu Schenefeld bey Itzehoe: geb. zu . . .* §§. Bibliſche Forſchungen, vorläufig über die Moſaiſchen Schriften, für denkende Bibelfreunde und Jugendlehrer. Lemgo 1809. gr. 8.

SCHRöDER (F. E.) §§. *Gab mit* F. G. ALBERS *heraus:* Ruthenia, oder: Erſter Jahrgang der St. Petersburgiſchen Monatsſchrift. St. Petersburg u. Mitau 1805. — 2ter Jahrgang. ebend. 1806. — 3ter Jahrgang. ebend. 1807. 8.

SCHRöDER (F. L.) *übernahm 1810 die Direktion des Hamburgiſchen Theaters wieder.* §§. *Von der* Sammlung von Schauſpielen *erſchien auch* der 3te Theil 179.. 8.

SCHRöDER (Johann Chriſtian) ſtarb am 15ten Junius 1809.

SCHRöDER (Johann Friedrich) *herzogl. Mecklenburgiſcher Hofrath und* ſeit 1804 *erſter Beamter zu Neuſtadt im Mecklenburgiſchen* (vorher ſeit 1802 Amtshauptmann zu Toitenwinkel, und vor dieſem Kanzleyadvokat zu Schwerin): *geb. zu . . .* §§. * Neueſte Geſetzſammlung für die herzogl. Mecklenburg-Schwerin-Güſtrowiſchen Lande, ſeit dem letzten Viertheil des jüngſt verfloſſenen Jahrhunderts bis auf den heutigen Tag. 1ſter Theil. . . . 1802. — 2ten Theils 1ſte Lieferung 1803. — 2te Lieferung 1804. 4.

SCHRö-

SCHRöDER (K... F...) *der Arzneykunde Befliſſener zu . . .: geb. zu . . .* §§. D. *Matthias Saxtorph's* Umriſs der Entbindungswiſſenſchaft für Wehmütter; aus dem Däniſchen zuerſt überſetzt u. ſ. w. darauf nach der neueſten Originalausgabe umgearbeitet, und jetzt wieder nach einer neuen Durchſicht von dem Sohne des Verfaſſers, Herrn Profeſſor *S. Saxtorph*, herausgegeben von D. *Joh. Clemens Tode.* Kopenhagen u. Leipz. 1801. 8.

SCHRöDTER (F. A.) §§. Was ſoll der Prediger wiſſen und thun, um vor der Welt und ſeinem Gewiſſen gut zu beſtehen? und wie kann er dazu gelangen? Mit einer Vorrede des Herrn Generalſuperintendenten D. *Adler.* Altona 1801. gr. 8. Materialien, in ausführlichen Entwürfen, zu Sokratiſchen Unterredungen mit der Jugend, über die Gleichniſsreden Chriſti und einige Geſchichten aus ſeinem Leben; nach Henke ſorgfältig ausgearbeitet. Ein Handbuch für Prediger und Schullehrer, als Seitenſtück zum Kommentar über den Katechiſmus. ebend. 1801. gr. 8. Ausführliche Sokratiſche Katechiſationen über die geſammten einzelnen Sätze unſrer chriſtlichen Glaubenslehre; ein Hülfsbuch für Freunde der Jugend und einer guten Methode, ſie zu unterrichten und zu bilden. 1ſten Bandes 1ſter Theil. ebend. 1805. gr. 8. Verſuch über die zweckmäſſige Aufſicht der Bürgerſchulen durch Schulcollegien; nebſt dem Entwurfe einer guten allgemeinen Schulverordnung für dieſelben, und eine Beylage über die Verbeſſerung des Schulweſens der Holſteiniſchen Stadt Oldenburg. ebend. 1805. 8.

SCHRöER (W.) §§. Griechiſche Blumen; ein Ueberſetzungsverſuch. Berlin 1803. 4.

SCHRöTER (F. A.) §§. *Von dem* Terminoneologietechniſchen Wörterbuch u. ſ. w. *erſchien* die 3te vermehrte Ausgabe zu Erfurt 1803. gr. 8.

SCHRö-

Digitized by Google

SCHRöTER (J. C. K.) §§. Abhandlungen über die Lehnträger und Vormünder. Mit einer Vorrede vom Herrn Hofrath und Profeſſor *Schnaubert*. Leipz. 1801. 8.

SCHRöTER (J. H.) §§. Kronographiſche Fragmente zur genauern Kenntniſs des Planeten Saturn, ſeines Ringes und ſeiner Trabanten. 1ſter Theil: Beobachtungen, Folgerungen und Bemerkungen über den Naturbau der feſten Kreisgewölbe des Saturnsringes und ſeiner Atmoſphäre. Göttingen 1803. 8. Mit 2 Kupfertafeln. — *Von den* Selenotopographiſchen Fragmenten zur genauern Kenntniſs der Mondfläche u. ſ. w. *erſchien* der 2te Theil, mit 32 Kupfertafeln. Göttingen 1802. gr. 4. — Die ſcheinbare Gröſſe der Veſta; in *Bode'ns* aſtronomiſchen Jahrbuch für das Jahr 1810 (1807). Nr. 17.

SCHRöTER (Johann Samuel) ſtarb am 24ſten März 1808. §§. Die Aeſthetik der Blumen oder ihre Philoſophie. Weimar 1803. 8. Das Alter, und untrügliche Mittel, alt zu werden; nebſt ſieben hundert und vier und vierzig Beyſpielen von Perſonen, welche achtzig bis ein hundert und fünf und achtzig Jahre alt geworden ſind. ebend. 1805. 8. 2te ſtark vermehrte Ausgabe *(worin 790 Beyſpiele)*. Berlin 1805. 8. Nachträge zu dem Buche über das Alter. 1ſte Lieferung. ebend. 1807. 8. Allgemeine Einleitung in die Gartenkultur, als Wiſſenſchaft betrachtet. ebend. 1805. 8. Erfahrungen in meinem Blumen- Obſt- und Gemüsgarten, zur Gründung der Aeſthetik der Gartenkunſt, von neuem bearbeitet u. ſ. w. Weimar 1802. — 2ter Theil. ebend. 1807. kl. 8. *(Lauter Aufſätze, die vorher ſchon in Journalen, z. B. in den Annalen der Gärtnerey und der Gartenzeitung, ſtanden)*. — Vergl. *(Becker's)* Nationalzeitung der Teutſchen 1808. St. 18. S. 382 u. f.

SCHROLL

Digitized by Google

SCHROLL (K. M. B.) §§. Beſchreibung der merkwürdigen Ueberſchwemmung zu Niedernſil im Pinzgau im Salzburgiſchen; in *v. Moll's* Jahrbüchern der Berg- und Hüttenkunde B. 5. S. 33-91 (1802). Beytrag zur Kunſt und Wirthſchaft der Arbeit auf dem Geſteine; in *deſſen* Annalen der Berg- und Hüttenkunde B. 1. Lief. 1. S. 68-118. Lief. 2. S. 1-47.

SCHUBART (Friedrich). . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Athanaſia; ein Lehrgedicht. Berlin u. Leipz. 1804. 8.

SCHUBART (L. A.) *hält ſich ſchon lange nicht mehr zu Nürnberg, ſondern zu Stuttgart, auf.* §§. *Shakeſpear's* Othello; ein Trauerſpiel in fünf Akten. Aus dem Engliſchen. Leipz. 1802. 8. Sendſchreiben über Poſſelt's Leben und Charakter. München 1805. gr. 8. *Oſſian's* Gedichte nach Macpherſon. Wien 1808. 12. — *Gab heraus ſeines Vaters* Chr. Fr. Dan. Schubart's Aeſthetik der Tonkunſt. Mit einem Kupfer. Wien 1806. gr. 8. — Vergl. *Nopitſch'ens* 4ten Supplementband zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon S. 137-140.

SCHUBAUER (Joachim). S. SCHUHBAUER.

SCHUBAUER (. . .) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Anti-Röſchlaub. 1ſter Heft. *(Ohne Druckort)* 1803. 8.

20 u. 11 B. SCHUBERT (F. T.) §§. Ueber die Störungen des neuen Planeten durch die Wirkung Jupiters; in *Bode'ns* aſtronom. Jahrbuch für das J. 1801. Nr. 5 (1802).

SCHUBERT (Georg Heinrich) *D.* . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Bibliotheca Caſtellana, Portugues *(ſic)* y Proenzal. Tomo I. Altenburg 1804. — Tomo II. ibid. 1805. 8. Mit einem

Digitized by Google

neuen Titel. Leipz. 1809. 8. Ahndungen einer allgemeinen Geſchichte des Lebens. 1ſter Band. Leipz. 1806. — 2ter Band. ebend. 1807. 8.

SCHUBERT (Gotthilf Heinrich) *D. der AG. zu . . .: geb. zu Hohnſtein im Schönburgiſchen am 26ſten April 1780.* §§. *Diſſ. inaug.* von der Anwendung des Galvaniſmus bey Taubſtummen. Jena 1803. 8. *Teutſch* Leipz. . . . 8. Die Kirche und die Götter; ein Roman. Penig 1804. 8. Ahndungen einer allgemeinen Geſchichte des Lebens. 2 Bände. Leipz. 1806. 8. Neue Unterſuchungen über die Verhältniſſe der Gröſſen und Excentritäten der Weltkörper. Mit 2 Kupfertafeln. Dresden 1808. 8. Anſichten von der Nachtſeite der Naturwiſſenſchaft. Mit 2 Kupfertafeln. ebend. 1808. 8. — Aufſätze in den Allgemeinen mediciniſchen Annalen (Altenburg 1803. 1804. 1805). — *Vergl.* Dresdens Schriftſteller von *Haymann* S. 69 und anderwärts.

SCHUBERT (Johann Friedrich) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Neue Singſchule; oder: Gründliche und vollſtändige Anweiſung zur Singkunſt. In drey Abtheilungen, mit hinlänglichen Uebungsſtücken. Leipz. 1804. . . — Von ihm, als Künſtler, ſ. den 2ten Theil der 2ten Ausgabe von *Meuſel's* Teutſchen Künſtlerlexikon.

SCHUBERT (Wilhelm Friedrich) *Pfarrer zu Oppurg zwiſchen Neuſtadt an der Orla und Pöſeneck: geb. zu . . .* §§. Ueber das pflichtmäſſige Verhalten gegen unſere kranken und nothleidenden Nebenmenſchen; eine Predigt, am 13ten Sonntage nach Trinitatis gehalten; nebſt einem Anhange über die Einrichtung einer Krankenkaſſe in Landgemeinen. Neuſtadt an der Orla 1800. 8. *Gab mit* E. A. L. v. TEUBERN *heraus*: * Gemeinnützige Blätter für Sächſiſche Vaterlandsfreunde. 1803-1806. Wöchentlich ein Bogen in 8.

SCHUBERTH (Michael Heinrich) ſtarb am 2ten Auguſt 1807. War geb. 1741. §§. Ueber das Schulweſen in den katholiſchen Staaten Teutſchlands, und die Nothwendigkeit eines allgemeinen Schuleninſtituts, nebſt patriotiſchem Vorſchlage und Wunſche. *(Ohne Druckort)* 1801. 8. Standhafte Widerlegung des Aufſatzes in den Neuen Würzburger gelehrten Anzeigen Nro. 63-64 den 8ten Auguſt 1801 unter dem Titel: Erziehungskunſt, gegen die Schrift: Ueber das Schulweſen in den katholiſchen Staaten Teutſchlands, und die Nothwendigkeit eines allgemeinen Schuleninſtituts, nebſt patriotiſchem Vorſchlage und Wunſche; von *M. H. Schuberth* —. Von eben dieſem. Bamberg 1801. 8.

von SCHUCKMANN (Friedrich) *ehemahliger königl. Preuſſiſcher Kammerpräſident in Ansbach und Bayreuth, wie auch geheimer Ober-Finanz-Rath* (jetzt *zu Hartlieb bey Breslau*): *geb. zu . . .* §§. Ideen über Finanzverbeſſerungen. Tübingen 1808. 8. Bemerkungen über des Herrn Regierungsraths von Raumer Schrift: Das Brittiſche Beſteurungsſyſtem, insbeſondere die Einkommenſteuer, dargeſtellt mit Hinſicht auf die in der Preuſſiſchen Monarchie zu treffenden Einrichtungen. Berlin 1810. 8. *Auch in der* Berlin. Monatsſchrift 1810. Febr. S. 65-87. — Ueber Judenkolonien, an Hrn. geheimen Rath Dohm; *in der* Berlin. Monatsſchrift 1785. Jan. S. 50-59.

von SCHUCKMANN (Moritz) *. . . zu . . .: geb. zu . . .* §§. Platons Traum. Hamburg 1806. 8.

SCHUDEROFF (J.) ſeit 1805 *Archidiakonus zu Altenburg*. §§. Journal zur Veredelung des Prediger- und Schullehrer-Standes, des öffentlichen Religionskultus und des Schulweſens. 1ſter Jahrgang. 1ſten Bandes 1ſtes und 2tes Stück. Altenburg 1802. — 2ter Jahrgang. 2ten Bandes 1ſtes

und 2tes Stück. ebend. 1803. — 3ter Jahrgang. 3ten Bandes 1ftes und 2tes Stück. ebend. 1804. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Annalen der Fortſchritte des religiöſen Kultus des neunzehnten Jahrhunderts, namentlich in Veredelung des geiſtlichen Standes, des öffentlichen Kultus und des allgemeinen Schulweſens. Predigten. Münſter 1807. gr. 8. Ueber Kirchenzucht; mit beſonderer Hinſicht auf die proteſtantiſche Kirche. Altenburg u. Leipz. 1809. 8. — Ueber Predigten und Kanzelreden; *in dem* Journal für Prediger B. 45. St. 1. S. 1 - 15.

SCHUE (J. B.) *privatiſirt jetzt zu Gieſen, mit dem Charakter eines groſsherzogl. Heſſiſchen Regierungsraths.* §§. Anmerkungen über Anmerkungen (die Anſprüche der Kammergerichts - Advokaten und Prokuratoren betreffend); in *Winkopp's* Rheiniſchen Bund H. 15. S. 337 - 353. Ueber die Frage: Iſt wohl der Wunſch zur Rückkehr der alten Teutſchen Staatsverfaſſung mit haltbaren Gründen verſehen, und deſſen Realiſirung zu erwarten? *ebend.* H. 31. S. 9 - 38. Bemerkungen über die in der Zeitſchrift: Germanien dritten Bandes 2ten Heft Nr. VIII unter dem Titel: Reflexionen über die Errichtung eines oberſten Bundes - Tribunals für die Rheiniſche Konföderation, abgedruckte Abhandlung; *ebend.* H. 40. S. 104 - 124. Verſuch eines Beweiſes in einer Skizze, daſs die Hoffnung zu einem ewigen Frieden eine Chimäre, die Hoffnung aber zu einem langen Frieden, auf den Rheiniſchen Bund gegründet, Realität ſey; *ebend.* H. 45. S. 351 - 378.

SCHüBLER (C. L.) jetzt *Oberregierungsrath und Mitglied der Studiendirektion, wie auch Mitglied der Maas - und Gewichtskommiſſion, zu Stuttgart.*

SCHüR (Johann Heinrich) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Kurze Anweiſung zur Rechenkunſt, mit be-

besonderer Rückſicht auf die Decimalbrüche; für die Primärſchulen. Cleve *(ohne Jahrzahl, aber 1808)*. 8.

SCHüRMANN (Daniel) *Schullehrer zu Remſcheid im Groſsherzogthum Berg: geb. zu . . .* §§. Praktiſches Schulbuch der gemeinen Rechenkunſt und Geometrie mit Figuren, dem Lehrer beym Unterricht bequem und dem Schüler zur Uebung nützlich; herausgegeben u. ſ. w. . . . 2te und verbeſſerte Ausgabe. Gemarke 1804. 8.

SCHüSSLER (F. W.) — *geb. zu Speyer 1745.* §§. Progr. Etwas über die zwiſchen dem Cäſar und Pompejus vorgefallene Schlacht in den Philippiſchen Feldern bey Farſalo. Frankenthal 1781. 4.

SCHüTTE (D. . .) *fürſtl. Schwarzburg-Sondershäuſiſcher Hofrath zu . . . .: geb. zu . . .* §§. Ueber den Vortheil ſtehender Theater vor reiſenden, und Vorſchläge zur Errichtung eines ſolchen in Bremen. Bremen 1806. 8.

SCHüTTE (F. W.) §§. *Das Buch:* Kurze Anleitung zum Straſſen- und Chauſſeenbau *erſchien mit folgendem neuen Titel:* Anleitung zum Straſſen- und Chauſſeenbau, in Rückſicht auf Dauerhaftigkeit, Bequemlichkeit, Schönheit der Straſſen, und möglichſter Koſtenerſparung; nebſt Regeln zur Unterhaltung der Chauſſeen. 2te Ausgabe. Leipz. 1807.

SCHüTZ (Auguſtin Jakob) *D. der AG. und groſsherzogl. Badiſcher Phyſikus zu Wiesloch* (vorher K. Ritterſtiftiſch-Odenheimiſcher Amtsphyſikus und ausübender Arzt zu Bruchſal): *geb. zu . . .* §§. Etwas über die Verbindung der Chirurgie mit der Medicin und andern zunächſt einflieſſenden ſtatiſtiſchen Medicinalgegenſtänden; für angehende Aerzte und für Nichtärzte. Mannheim 1802. 8. Gekrönte Preisſchrift über die

Medicinalpolizey-Verfaſſung in beſonderer Beziehung auf die von der Schwäbiſch-Vaterländiſchen Geſellſchaft der Aerzte und Naturforſcher hierüber für Schwaben aufgegebenen Preisfragen. 2 Theile. ebend. 1808. 8. — Anſicht der Vaccine von dem Standpunkte verſchiedener prä- und coexiſtirender Krankheiten, beſonders der natürlichen Blattern, als Beantwortung der hierüber von der groſsherzogl. Badiſchen General-Sanitäts-Kommiſſion zu Carlsruhe aufgegebenen Fragen; in *Hufeland's* und *Himly's* Journal der prakt. Heilkunde 1809. Jul. Nr. 4.

SCHÜTZ (C. G.) ſeit 1808 *ordentlicher Profeſſor der Beredſamkeit und alten Litteratur, wie auch Direktor des philologiſchen Seminariums zu Halle.* §§. Progr. Animadverſiones criticae in libros Ciceronis de oratore. Jenae 1801. fol. Progr. Specimen emendationum librorum incerti auctoris Rhetoricorum ad Herennium ex comparatione cum libris Ciceronis de inventione ſubnatarum. ibid. 1802. 4. *Lateiniſch-Teutſches Lehrbuch für die erſten Anfänger; zur ſchnellern, ſicherern und angenehmern Erlernung der Elemente der Lateiniſchen Sprache. Ein Verſuch, das Gute in der Methode des weiland allbeliebten Comenius, ohne ſeine Fehler, zu behalten. Leipz. 1802. 8. Species facti, nebſt Aktenſtücken, zum Beweiſe, daſs Hr. Rath A. W. Schlegel mit ſeiner Rüge, worin er der Allgemeinen Litteraturzeitung eine begangene Ehrenſchändung fälſchlich aufbürdet, Niemanden, als ſich ſelbſt, beſchimpft habe. Nebſt einem Anhange über das Benehmen des Schellingiſchen Obſkurantiſmus. Jena u. Leipz. 1803. 8. M. T. Ciceronis* Opera rhetorica; recenſuit & illuſtravit. Vol. I. Pars I, continens libros ad Herennium & Ciceronis Rhetorica. Lipſ. 1804. — Pars II: Notae in libros ad Herennium & Ciceronis Rhetorica. ibid. eod. 8. *Auch unter dem Titel:* Corpus ſcriptorum Latinorum cura *Eichſtadii* & ſociorum.

Cice-

Ciceronis opera rhetorica Vol. I. *Katechiſmus des Rechts, der Pflicht und der Lebensklugheit für Bürger- und Landſchulen. Leipz. 1805. 8. Ariſtophanis* Nubes *iterum* in uſum lectionum, adhibitis Brunkii, Invernizii, Hermanni, recenſionibus, edidit. Halae 1805. 8. *Henrici Hogeveen* Doctrina particularum linguae Graecae, in epitomen redegit — Editio ſecunda, auctior & emendatior. Lipſ. 1806. 8 maj. Memoria Joannis Mülleri, V. C. Potent. Gueſtphaliae Regis in re publ. gerenda Conſiliarii & inſtitutionis publicae ſupremi Directoris, Academiae Halenſis auctoritate ſcripſit &c. Halae 1809. 4 maj. — *Von dem* 1ſten Theil des Lateiniſchen Elementarbuchs *erſchien* die 5te Auflage, vom 2ten die 3te, vom 3ten und vom 4ten neue Auflagen 1807.

SCHÜTZ (Friedrich Karl Julius) Sohn des vorhergehenden; *M. der Phil.* ſeit 1801 *und auſſerordentlicher Profeſſor derſelben auf der Univerſität zu Halle* ſeit 1804 (vorher ſeit 1801 Privatdocent zu Jena): *geb. zu Halle am 31ſten May 1779.* §§. *Diſſ. de vera hiſtoriae catholicae idea, ejusque conſcribendae praeceptis & experimentis. Jenae 1801. 8.* Geſchichte der Republik Frankreich im Grundriſs; zum Gebrauch für akademiſche Vorleſungen entworfen. ebend. 1803. gr. 8. 2te, vermehrte und verbeſſerte Ausgabe unter dem Titel: Chronologiſche Darſtellung der Franzöſiſchen Revolutionsgeſchichte. ebend. 1808. gr. 8. *Shakeſpear's* Hamlet, für das Teutſche Theater bearbeitet. Leipz. 1806. 8. Epigrammatiſche Anthologie. 3 Bände. Halle u. Rudolſtadt 1806-1807. 8. Handbuch zur Geſchichte Napoleon des Erſten und ſeines Zeitalters. Leipz. 1810. gr. 8. — *Von der von ihm herausgegebenen Zeitſchrift:* Teutonia (Berlin 1808. 4) *erſchien, durch Schuld des Verlegers, nur der Januar.* — Zu den Kupfern von *Joh. Jakob Roux:* Anſichten der Gegenden um Jena (Jena

1806. Queerfol.) lieferte er die Beſchreibung. — Friedrich Wilhelm der Groſſe, Kurfürſt von Brandenburg; in *Woltmann's* Geſchichte und Politik 1802. B. 2. S. 109-126. Fortgeſetzt in den folgenden Bänden. — Aufſätze in *Wieland's* Neuem Teutſchen Merkur, *Bertuch's* Modejournal, in der Zeitung für die elegante Welt, und im Morgenblatt für gebildete Stände. — Viele Recenſionen in der Allgemeinen Litteraturzeitung.

von SCHüTZ (F. W.) §§. Geſchichte des zehnjährigen Krieges in Europa; in chronologiſcher Ordnung und gedrängter Kürze unpartheyiſch dargeſtellt; nebſt Einleitung über die Veranlaſſung und Entſtehung der Franzöſiſchen Revolution. Hamburg 1802. 8. Gemählde Franzöſiſcher Helden, berühmt ſeit der Revolution, beſonders durch die Feldzüge in Italien und Teutſchland. Mit Napoleon's Bildniſs. ebend. 1807. 8. 2te Auflage. ebend. 1808. 8. — *Von dem* Allgemeinen und vollſtändigen Wörterbuch der geſammten Stadt- Land- und Hauswirthſchaft (B. 10. S. 633) *erſchien* der 4te Band (*Kabel* bis *Leder*) 1803, der 5te (*Leder* bis *Maaſs*) 1804, der 6te (*M* bis *O*) 1804, der 7te (*O* bis *R*) 1805.

SCHüTZ (G... G...) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Lateiniſch-Teutſches Lehrbuch für die erſten Anfänger; zur ſchnellern, ſichrern und angenehmern Erlernung der Elemente der Lateiniſchen Sprache; ein Verſuch, das Gute in der Methode des weiland allbeliebten Comenius ohne ſeine Fehler zu behalten. Leipz. 1802. gr. 8.

SCHüTZ (Joſeph) *Naturdichter zu Wien: geb. zu* . . . §§. Verſuche. Wien 1807. 8.

SCHüTZ (Joſeph Baptiſt) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Intereſſante Länder- und Völkerkunde, oder Schil-

Digitized by Google

Schilderung neu unterſuchter Länder, Völker und Städte, anziehender Naturmerkwürdigkeiten, Kunſtwerke und Ruinen; nach den neueſten Reiſeberichten bearbeitet. 1ſtes bis 6tes Bändchen. Wien 1809. Mit Kupfern u. Karten.

SCHüTZ (Stephan). S. SCHüTZE (Steph.)

von SCHüTZ (. . .) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. *Lacrimas; ein Schauſpiel; herausgegeben von *A. W. Schlegel.* Berlin 1803. 8. *Der Graf und die Gräfin von Gleichen; eine Tragödie vom Verfaſſer des Lacrimas. Berlin 1807. gr. 8. *Romantiſche Wälder, vom Verfaſſer des Lacrimas. ebend. 1808. 12. *Niobe; ein Trauerſpiel . . .

SCHüTZE (J. F. 2) §§. Humoriſtiſche Novellen, enthaltend: Die Tabatiere; der Neujahrsabend; Amönens Reiſe durchs Leben. Mit einem Kupfer. Poſen 1804. 8. *Dramaturgiſches Tagebuch über Iffland's Gaſtſpiele in Hamburg. Hamb. 1805. 8. Eheſtandsgeſuche; ein komiſcher Roman. ebend. 1806. 8. — *Von dem* Holſteiniſchen Idiotikon *erſchien* der 3te Theil zu Hamburg 1802, der 4te und letzte zu Altona 1806. — Die Sitten unſerer Zeit; ein Moderoman, herausgegeben u. ſ. w. *Auch unter dem Titel:* Wahre Begebenheiten im romantiſchen Gewande, von *Jäger;* herausg. von *J. F. Schütze.* 4tes Bändchen. Breslau u. Bremen 1802. — 5tes Bändchen. Poſen 1803. 8. — Apologie der Gallerie, und Proben aus einem Reiſemährchen; in *Schmieder's* Hamburgiſchen Theaterkalender auf das J. 1801. — *Anhänglichkeit an lebende Weſen; *in der* Eunomia (Berl. 1805. Nov.) — *Kriegs- und Schachſpiel; eine Vorleſung, gehalten in der Litterariſchen Geſellſchaft zu Altona; abgedruckt in dem Politiſchen Journal 1806. Sept. S. 895-906. — Aufſätze im Allgemeinen Anzeiger, im Neuen Teutſchen

Magazin, im Journal des Luxus und der Moden, in der Zeitung für die elegante Welt, im Musarion, in den neueſten Weltbegebenheiten, und im Leipz. litterariſchen Anzeiger, in dem Journal Hamburg und Altona.

SCHüTZE (Johann Samuel) . . . *zu* . . .; *geb. zu* . . . §§. Verſuch einer Theorie des Reims nach Inhalt und Form. Magdeburg 1802. 8.

SCHüTZE (Stephan) *Privatgelehrter zu Weimar: geb. zu* . . . §§. Der Dichter und ſein Vaterland; ein Luſtſpiel in drey Aufzügen, als Vorſchlag zu einer Todtenfeyer für alle Dichter, die geſtorben ſind, und noch ſterben werden. Leipz. 1807. 8. Abentheuerliche Wanderung von Weimar nach Carlsbad. Taſchenbuch auf das Jahr 1810. ebend. 1809. 8. — Kurzer Bericht über unſern Lebenswandel; *in der* Zeitung für die elegante Welt 1808. Nr. 140. S 1117 - 1119. Ueber's Heirathen, ein Geſpräch; *ebend.* 1809. Nr. 70. Auffallenheiten auf der Bühne; *ebend.* Nr. 71 u. 72. Beförderungsmittel der Schauſpielermimik; *ebend.* Nr. 74. Die Familie und der Liebling, eine begleitende Phantaſie; *ebend.* Nr. 95. Ueber den Werth des Oeffentlichen; *ebend.* Nr. 141 u. 142. Der Hofnarr und der Dichter, eine Geſchichte aus Utopien; *ebend.* Nr. 221 u. 222. Der Eſſer nach Galliſchen Principien; *ebend.* 1810. Nr. 51. Mehr Aufſätze eben daſelbſt.

SCHüTZE (T. J. A.) §§. Sollemnia, quibus — illuſtre Rutheneum alterum ſeculum clauſurum, & tertium eſſet aperturum, in dies X & XI Jul. MDCCCVIII — indixit. Gerae 1808. 4. — *Vergl.* ſeine Selbſtbiographie in dem Lobenſtein. Intelligenzblatt 1805. St. 39 - 43.

SCHUHBAUER (J.) §§. Geſetze für die Studirenden in den Bayriſchen Lyceen. . . . 1803. . . — Vergl. *Joh. Chph. v. Aretin's* Beyträge zur Geſchichte u. Litteratur B. 1. Nr. 5.

SCHU-

Digitized by Google

SCHUKNECHT (Johann Chriſtian) ſtarb am 17ten Februar 1803. War *vierter ordentlicher Lehrer, erſter Mathematicus und öffentlicher Lehrer der Franzöſiſchen Sprache der v. Witzlebiſchen Stiftsſchule zu Kloſter-Rosleben: geb. zu Buttſtädt 1748.* §§. *Philoſophiſche und moraliſche Verſuche über das Vergnügen, von Hrn. *E. Bertrand;* aus dem Franzöſiſchen überſetzt. Leipz. 1778. 8. *Kurze Anfangsgründe der Arithmetik. Dresden 1793. 8. *Kleine Geometrie oder Meſskunſt für Kinder und Jünglinge; nebſt einer Winkelmeſſertafel und Kupfern. ebend. 1794. 8. *Noch einige Schriften.*

10 B. Graf von *der* SCHULENBURG (A. C.) §§. *Herzogl. Mecklenburg-Strelitziſcher Staatskalender, auch für die Jahre 1802, 1803, 1804 und 1805.

10 B. von SCHULER *(C...)* §§. *Die Folgen, oder Begebenheiten in dem Schloſſe Raxall; ein Roman in 2 Theilen; aus dem Engliſchen von *C. v. S.* Coburg u. Leipz. 1799. 8. *Helene, oder die Wirkungen der geſunden Vernunft; ein Roman in 3 Theilen; aus dem Engliſchen von *C. v. S.* Mit einem Kupfer. ebend. 1799. 8.

SCHULER (Johann Melchior) *Pfarrer zu Kerenzen in der Schweitz: geb. zu . . .* §§. Das Andenken Zwingli's, in einer Synodalpredigt; zu Glarus den 27ſten May 1807. Zur Feyer des von Zwingli vor 300 Jahren angetretenen Lehret-Berufs. Glarus 1807. 8.

SCHULER (P. H.) jetzt *Specialſuperintendent zu Freudenſtadt im Würtembergiſchen.* §§. Geſchichte des katechetiſchen Religionsunterrichts unter den Proteſtanten; von der Reformation bis auf die Berliner Preisaufgabe vom Jahr 1762 (1766). Halle 1802. 8. Die königl. Würtembergiſchen

Digitized by Google

ſchen Verordnungen in Schulſachen, in einem alphabetiſchen Auszuge. Stuttgart 1810. gr. 8. — In wiefern kann der moraliſche Zuſtand einer chriſtlichen Gemeinde nach den Zeichen der äuſſern Religioſität richtig beurtheilt werden? *in dem* Journal für Prediger B. 45. St. 3. S. 287-299.

von SCHULTES (J. A.) §§. *Die 4te Abtheilung des 1ſten Theils ſeiner* Hiſtoriſch-ſtatiſtiſchen Beſchreibung der Grafſchaft Henneberg *erſchien nicht* 1798, *ſondern* 1799. *Auf dem Titel derſelben ſteht:* Nebſt einigen Zuſätzen und einem vierfachen Regiſter über ſämmtliche vier Abtheilungen.

10 u. 11 B. SCHULTES (Joſ. A.) ſeit 1809 *königl. Bayriſcher Rath und Profeſſor der allgemeinen Naturgeſchichte und Botanik auf der Univerſität zu Landshut* (nachdem er ſeit 1808 Profeſſor der Naturgeſchichte und Chemie auf der Univerſität zu Innsbruck, und vorher ſeit 1806 Profeſſor der Chemie und Botanik auf der Univerſität zu Krakau geweſen war): *geb. zu Wien 1773.* §§. *Flora Auſtriaca; Enchiridion ad excurſus botanicos. II Tomi. Viennae 1794. 8.* Ausflüge nach dem Schneeberge in Unteröſterreich; ein Taſchenbuch auf Reiſen nach demſelben. ebend. 1802. Taſchenformat. 2te vermehrte, und mit 7 Kupfern nach *Maillard* von *Duttenhofer* verſchönerte Ausgabe. 2 Theile. ebend. 1807. 8. *Annalen der Oeſtreichiſchen Litteratur und Kunſt. 4 Jahrgänge. ebend. 1802-1805. 4. *(Er war ihr Stifter, Redacteur und vorzüglichſter Mitarbeiter. Die Fortſetzung beſorgt* Franz SARTORI. S. oben deſſen Notitz). Reiſe auf den Glockner. 4 Theile. Mit Kupfern und einer Karte. ebend. 1804. 8. *Der 3te und 4te Theil auch unter dem beſondern Titel:* Reiſe durch Salzburg und Berchtesgaden. Ueber die Mineralquellen zu Kry-

Kryniça in Oſtgalizien, über ihre Beſtandtheile und Heilkräfte. ebend. 1808. 8. *Lettres ſur la Galicie. II Tomes. à Tubingue 1809. 8.* Reiſen durch Oberöſtreich in den Jahren 1794, 1795, 1802, 1803, 1804 und 1808. 1ſter Theil. Mit 1 Karte und 5 Kupfern. ebend. 1809. — 2ter Theil. Mit 15 Kupfern. ebend. 1809. gr. 8. *Obſervationes & animadverſiones botanicae in Linnei ſpecies plantarum ſecundum editionem Willdenowii. Oeniponti 1809. 8.* — Brief an Herrn Sartori von Grätz über einen Theil der Mineralogie und Geologie Oſtgaliziens; *in dem* Intelligenzblatt zu den Neuen Annalen der Litteratur des Oeſtreich. Kaiſerthums 1807. März S. 97-110. Ueber die Art in Galizien zu reiſen, mit Bemerkungen über den Charakter der Einwohner dieſes Landes; *ebend.* Sept. S. 98-116. — Ueber Hrn. D. Braun's, Regiments-Arztes bey dem k. k. Küraſſier-Regimente Somariva, neuen Verband der Beinbrüche beyder Extremitäten, über ſein höchſt einfaches Bruchband, und über ſeine Idee eines Blaſenſteinziehers. Mit einer Kupfertafel. In *(Hartenkeil's)* mediciniſch-chirurgiſchen Zeitung 1807. Nr. 90. S. 209-222. — Wunſch (über Barometer-Höhenmeſſungen); *in den* Allgemeinen geograph. Ephemeriden 1808. Jan. S. 112-115. — Kleine Reiſe nach dem Schneeberge in Unteröſtreich; *in dem* Journal für die neueſten Land- und Seereiſen 1808. März Nr. XI. — Phyſikaliſch-chemiſche und mineralogiſche Nachrichten über Galizien; *in dem* Journal für die Chemie u. ſ. w. . . . Fortſetzung derſelben; *ebend.* B. 6. H. 1. Nr. 6 (1808). Geologiſche und mineralogiſche Bemerkungen auf einer Reiſe von Krakau nach Innsbruck; *ebend.* H. 2. Notitz 10. Ueber Braun's Reiſebarometer, über Entfärbung am Halſe getragener Korallen bey einigen Mädchen oder Weibern, und Wiederfärbung bey andern u. ſ. w. *ebend.* H. 3. Notitz 4. Vermiſchte

che-

chemiſche Bemerkungen; *ebend.* H. 4. Notitz 6. Ueber künſtliche Kubicite und Zeolithe, und über die Theorie des Sehens; *ebend.* B. 8. H. 1. Notitz 6. Phyſikaliſch-geognoſtiſche Notitzen über Tyrol; *ebend.* H. 2. Notitz 1. — Höhenmeſſungen an der Straſſe über den Brenner; *in dem* Sammler für Geſchichte und Statiſtik von Tyrol B. 5. St. 1. Mineralogiſche und geologiſche Bemerkungen an der Straſſe von Innsbruck nach Botzen; *ebend.* St. 2. — Recenſionen in der Erlang. Litteraturzeitung. — Aufſätze in *Baldinger's* mediciniſchen Journalen, in *Beckmann's* ökonomiſchen Bibliothek, in der Münchner gelehrten Zeitung, in *Gehlen's* Journal für Phyſik, Chemie und Mineralogie u. ſ. w.

10 B. SCHULTES (L. A.) §§. Verſuch eines theoretiſch-praktiſchen Kommentars über das peinliche Recht, nach des Herrn geheimen Raths und Kanzlers D. Koch zu Gieſen Lehrbuche bearbeitet. 1ſter Theil. Jena u. Leipz. (1803). 8.

SCHULTHESS (J.) §§. Erſtes Wort zum Andenken Johann Kaſpar Hirzel's, des Vaters, oberſten Stadtarztes u. ſ. w. Geſprochen im Namen der Zürcheriſchen Hülfsgeſellſchaft, Abends nach der Beſtattung deſſelben, den 24ſten Hornungs 1803. Mit einer Zugabe über das Temperament und Lebensende des Seligen, von *Joh. Kaſp. Hirzel*, Sohn, M. D. Zürich 1803. 8. *Expoſé hiſtorique de l'ancienne Conſtitution & du Gouvernement de Zuric; écrit en 1808. à Zuric 8.* Beyträge zur Kenntniſs und Beförderung des Kirchen- und Schulweſens in der Schweitz; herausgegeben u. ſ. w. 1ſten Bandes 1ſter Theil. ebend. 1808. 8. Die Gewiſsheit der Schrifterklärung; erprobt an der Evangeliſchen Erzählung von der Wiederbelebung des Lazarus, und an den verſchiedenen Anſichten, welche ältere und neuere Ausleger, insbeſondere die allerneueſten, dieſer Geſchichte gegeben haben.

Digitized by Google

haben. ebend. 1808. 8. Leitfaden zum Kopfrechnen nach der Peſtalozziſchen Einheitstafel und zur Anwendung derſelben auf Handel und Wandel, wie auch zum Zifferrechnen, für Primär-Schullehrer. ebend. 1809. 8.

SCHULTHESS (J. G.) §§. Auserleſene Schriften religiöſen Inhalts, zu allgemeiner Erbauung. Nach deſſen Hinſcheiden von ſeinen Freunden herausgegeben. 3 Theile. Winterthur 1803. 8. Schriftmäſſige und klare Auslegung und chriſterbauliche Nutzanwendung des ganzen Evangelii Jeſu Chriſti, nach Matthäus. In 58 Abendſtunden, Mittwochs und Samſtags der St. Petri Gemeinde in Zürich vorgetragen. Auf vielfältiges Verlangen herausgegeben zum Nutzen und Frommen des Chriſtenvolks. Winterthur und Zürich 1804. 8. *Auch unter dem Titel:* Homilien über das Evangelium nach Matthäus. Nach ſeinem Abſterben herausgegeben von einigen Freunden. 1ſte und 2te Hälfte.

SCHULTZ (Friedrich Wilhelm Ferdinand) *D. der AG. ausübender Arzt und königl. Preuſſiſcher Hofrath zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Das Wiſſenswürdigſte von den Kuhpocken; in möglichſter Kürze zuſammengefaſst. Berlin 1801. 8.

SCHULTZ (Georg Friedrich Wilhelm) *Evangeliſch-Lutheriſcher Pfarrer zu Trieſt: geb. zu . . .* §§. Worte der Achtung und Liebe am Grabe eines Biedermannes, des Herrn Joh. Heinr. Dumreicher, königl. Däniſchen Conſuls für Trieſt, Fiume und deren Bezirk, Börſe-Negotianten, und erſten Vorſtehers der Evangeliſchen Gemeinde Augsburgiſchen Bekenntniſſes, am 12ten Hornung 1805. Trieſt 1805. 8. Von der Ausrottung der Blatternſeuche; eine Predigt über Jeſus Sirach 38, 4; am 2ten Dreyeinigkeits-Sonntage den 23ſten Junii 1805 in der Evangel. Kirche Augsburg. Bekenntniſſes auf aller-

Digitized by Google

allerhöchſte Verordnung gehalten. Auf des Verfaſſers Koſten gedruckt zum Beſten unſrer nothleidenden Brüder in Böhmen. ebend. 1805. 8. Kriegsgebeth zum Gebrauche der gottesdienſtlichen Verſammlungen in der Evangel. Kirche Augsburg. Bekenntniſſes in Trieſt; angefangen am 21ſten Dreyeinigkeitsſonntage den 3ten November 1805. ebend. 1805. 8. Wer die Religion zur bleibenden Führerin wählt, kann ſich in keiner Lage des Lebens verlaſſen fühlen. Wichtig und rührend für gute Aeltern iſt die erſte Abendmahlsfeyer mit ihren Kindern. Zwey Predigten über Pſalm 27, 10 und Evangel. Joh. 10, 12-16 an dem Sonntage Quaſimodog. den 13ten April und Miſericord. Dom. den 20ſten April 1806 zur Confirmation und Abendmahlsfeyer in der Trieſter Dreyeinigkeitskirche gehalten, und zur Unterſtützung einiger nothleidenden Familien dem Drucke übergeben. ebend. 1806. 8.

SCHULTZ (Joh.). §§. Sehr leichte und kurze Entwickelung einiger der wichtigſten mathematiſchen Theorieen. Königsberg 1803. 4. Anfangsgründe der reinen Mechanik, die zugleich die Anfangsgründe der reinen Naturwiſſenſchaft ſind. ebend. 1804. 8. Mit 2 Kupfertafeln. — *Von dem* Kurzen Lehrbegriff der Mathematik *erſchien* der 2te Theil, welcher die mechaniſchen und optiſchen Wiſſenſchaften enthält, 1805. Mit Kupfern. — der 3te Theil, welcher die populären Anfangsgründe der Aſtronomie enthält, 1806. 8. Mit 5 Kupfern. — Hat zu den frühern Jahrgängen der Allgem. Litteraturzeitung viele Beyträge geliefert.

10 B. SCHULTZ (J. M.) §§. *Arrians* Unterredungen Epiktets mit ſeinen Schülern; überſetzt mit hiſtoriſch-philoſophiſchen Anmerkungen, und einer kurzen Darſtellung der Epiktetiſchen Philoſophie begleitet. 2 Bände. Altona 1801-1803.

1803. gr. 8. *Marci Antonini*, Imperatoris, Commentariorum, quos ipse sibi scripsit, Libri duodecim. Graeca ad Codicum manuscriptorum fidem emendavit, notationem varietatis lectionum & interpretationem. Latinam castigatam adjunxit, Gutakeri aliorumque notas cum suis animadversionibus indicibusque locupletissimis adjecit. Volumen I, Antonini textum Graecum, interpretationem Latinam & lectionum varietatem continens. Slesvici 1802. 8 maj. Philipp August, König von Frankreich, und Ingeborg, Prinzessin von Dänemark; ein historischer Versuch, nach *du Theil* und *Engelstoft* frey bearbeitet. Mit Kupfern. Kiel 1804. 8. Rede am Geburtstage des Kronprinzen u. s. w. vom Professor *F. H. Guldberg;* übersetzt u. s. w. ebend. 1807. 8.

SCHULTZ (Karl Friedrich) *D. der AG. zu Stargard im Mecklenburgischen: geb. zu . . .* §§. Prodromus Florae Stargardiensis, continens plantas in Ducatu Megapolitano-Stargardiensi sive Strelitzensi sponte provenientes. Berolini 1806. 8.

SCHULTZE (F. L.) §§. Predigt beym Anfang des 19ten Jahrhunderts über Psalm 126, 3. Berlin 1801. 8.

SCHULTZE (Johann Heinrich) *Prediger zu Sahms im Herzogthum Lauenburg: geb. zu . . .* §§. Reden bey der Confirmation der Jugend; herausgegeben u. s. w. Hannover 1806. 8.

SCHULZ (David) *M. der Phil. und* seit 1809 *ordentlicher Professor der Theologie auf der Universität zu Frankfurt an der Oder* (vorher aufserordentl. Prof. derselben und der Phil. auf der Univ. zu Halle, nachdem er seit 1807 Privatdocent auf der Universität zu Leipzig und vordem Hülfslehrer am königl. Pädagogium zu Halle gewesen war):

Digitized by Google

war): *geb. zu Pürten bey Freyſtadt in Niederſchleſien am 30ſten November 1779.* §§. D. I & II de Cyropaediae epilogo Xenophonti abjudicando. Halae 1806. 4. D. de interpretationis epiſtolarum Paullinarum difficultate. Lipſ. 1807. 4. — Vergl. *(Eck's)* Leipz. gel. Tagebuch auf das J. 1807. S. 43 u. f.

SCHULZ (Ernſt) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. *Gab mit* Gottlieb MüLLER *heraus:* Heimlichkeiten, oder Begattung und Fortpflanzung am Himmel und auf Erden. 1ſter Theil. Mit 2 Kupfern. Berlin 1804. 8.

SCHULZ (Ernſt Chriſtoph) ſtarb am 31ſten Junius 1810. War geb. 1740.

SCHULZ (E. . . J. . . E. . .) *königl. Preuſſiſcher Kriegs- und Domänenrath und Waſſerbau-Direktor für Oſtpreuſſen und Litthauen zu Königsberg: geb. zu* . . . §§. *Diſſ. de ſpirali logarithmica.* . . . Verſuch einiger Beyträge zur hydrauliſchen Architektur. Königsb. 1808. 4. Mit 26 Kupfern.

SCHULZ (Friedrich) *Kammeraſſeſſor zu Berlin: geb. daſelbſt* . . . §§. Ueber den allgemeinen Zuſammenhang der Höhen. Nebſt einer Gebirgs-Charte von Europa. Weimar 1803. 4. *(Unter der Vorrede hat er ſich genannt).* — Kurze und gemeinverſtändliche Darſtellung des Begriffs von dem Neufranzöſiſchen Decimal-Maas-Syſtem; *in dem* Journal für Fabriken 1808. Jun. S. 577-623.

10 B. SCHULZ (Friedr. Aug.) ſeit 1805 *M. der Phil.* — *zu Dresden: geb. daſelbſt 1770.* §§. *Zu den unter dem angenommenen Namen* Friedrich LAUN *verfertigten und oben* (B. 10. S. 638 u. f. und B. 14. S. 408) *verzeichneten Schriften gehört noch:* * Der Mann mit der rothen Mütze. Schneeberg 1797. 8. * Leben und Thaten eines Kammer-

Kammerjunkers. ebend. 1798. 8. *Wunderliche Fata eines Ci-devant, von ihm ſelbſt beſchrieben. ebend. 1799. 8. Das Hochzeitgeſchenk; ein Luſtſpiel in 5 Aufzügen. Pirna 1802. 8. Gabriele d'Eſtrées; ein Trauerſpiel in 5 Aufzügen. Schneeberg 1805. 8. Rudolph von der Linden. 3 Theile. . . . — *Beſorgte von der* Abendzeitung den Jahrgang 1805, *und von den* Teutſchen Kunſtblättern *die 5 Hefte:* Neue Teutſche Kunſtblätter. — *In die* Jenaiſche Litter. Zeitung *und in die* Zeitung für die elegante Welt *arbeitete er einige Jahre, kürzere Zeit aber in das* Morgenblatt für gebildete Stände. — *Auch Beyträge zum* Modejournal *und zu* Rochlitz'ens Selene. — *Vergl.* Dresdens Schriftſteller von *Haymann* S. 291 u. f. S. 344.

SCHULZ (Friedrich Johann Ernſt) *königl. Preuſſiſcher Kriegs- und Domänenrath, wie auch Waſſerbaudirektor zu Bidlyſtock in Neu-Oſtpreuſſen: geb. zu . . .* §§. Einige Bemerkungen über die Holländiſche Ziegelfabrikation. Mit einer Kupfertafel. Königsberg 1805. 8. Verſuch einiger Beyträge zur hydrauliſchen Architektur. ebend. 1808. gr. 4. Mit 26 Kupfertafeln.

SCHULZ (Friedrich Leopold) *ein Pſeudonymus, deſſen wahrer Name BOCKSBERGER heiſſen ſoll. . . .* §§. Intereſſante Erzählungen und Anekdoten aus der Geſchichte des Oeſtreichiſchen Kaiſerſtaates, geſammelt u. ſ. w. 1ſtes u. 2tes Bändchen. Wien 1808. 8.

SCHULZ (Friedrich Wilhelm Ferdinand) *D. der AG. zu . . .: geb. zu . . .* §§. Pharmakopöe zum Gebrauch für die Armenpraxis; herausgegeben u. ſ. w. Berlin 1805. 8.

SCHULZ (Georg, *ſein Ordensname* Guido) *Franciſcaner, wird Proteſtant, geht alsdann nach*

Digitized by Google

Rom, ſucht Diſpenſation, wird durch Verſprechungen hingehalten, begiebt ſich zurück zu den Franciſcanern in den Niederlanden, geräth aufs neue ins Gedränge, verläſst, als er in Gefahr kommt, das Kloſter und die Römiſchkatholiſche Religion abermahls und geht nach Halle (wo er ſich aber nicht mehr aufhält): *geb. zu Hopſten in Weſtphalen 1749.* §§. Leben und Schickſale des Paters Guido Schulz, Franciſcaners in Weſtphalen, nebſt deſſen Wanderung nach Rom. Mit Bemerkungen über Katholikenthum, Mönchthum und Chriſtenthum; auch über die zuträglichſte Verfahrungsart mit den Klöſtern und deren Bewohnern in den Gegenden zur Entſchädigung. Mit einem Titelkupfer. Auf Koſten des Herausgebers. *(Ohne Druckort)* 1802 *(eigentl. 1803).* 8. *(Der Anfang des Werks ſtand in* Häberlin's *neuen Staatsanzeigen für 1798: die Fortſetzung aber wurde verboten).*

SCHULZ (Joach. C. F.) Vergl. *Jördens* im Lexikon Teutſcher Dichter und Proſaiſten B. 4. S. 658-673 (1809).

SCHULZ (Johann Chriſtoph Friedrich) ſtarb am 26ſten Januar 1806.

SCHULZ (Johann Ernſt) ſtarb am 9ten April 1806. §§. Progr. de prunis in caput adverſarii, ad Proverb. XXV, 21. 22 & Rom. XII, 19-21 coacervatis. Regiom. 1802. 4.

SCHULZ (J. Gottlob) §§. Das einzige mögliche Mittel, der Brodtheurung ohne Unkoſten des Staats für immer zu ſteuern. Nebſt einer Unterſuchung über die Urſachen der Theurung und der bisher gewöhnlichen Mittel, ihr entgegen zu wirken. Leipz. 1803. 8.

SCHULZ (Julius Wilhelm) *Landrichter des Landgerichts Ansbach* (vorher Juſtitzamtmann zu Roth im

im Fürſtenthum Ansbach): *geb. zu Cüſtrin . . .* §§. *Giebt mit* K. H. LANG *und* H. C. BÜTTNER *heraus:* Hiſtoriſche und ſtatiſtiſche Beſchreibung des Rezat-Kreiſes. 1ſter Heft: Landgericht Ansbach. Nürnberg 1809. gr. 4.

SCHULZ (Karl Heinrich Ludwig) Bruder des vorhergehenden; *D. der AG. und ausübender Arzt zu Windsheim im Fürſtenthum Bayreuth; geb. zu Cüſtrin . . . 177..* §§. Medicinisch-praktiſcher Geſchäfts- und Addreſs-Kalender auf das Jahr 1809; für praktiſche Aerzte, Chirurgen und Apotheker; herausgegeben u. ſ. w. Leipz. 1808. Nebſt 12 Quartblättern Tabellen. — auf das Jahr 1810. ebend. 1809. Taſchenformat.

SCHULZ (Leopold Friedrich) . . . *zu . . . .: geb. zu . . .* §§. Lebens- und Charakter-Schilderungen vorzüglich intereſſanter Menſchen; herausgegeben u. ſ. w. Berlin 1803. gr. 8.

SCHULZ (Ludwig Franz) . . . *zu . . . .: geb. zu . . .* §§. Edle Charakterzüge, ſchöne und groſſe Handlungen, wichtige Anekdoten, Scenen, witzige Einfälle und letzte Worte berühmter Menſchen der ältern und neuern Zeit. 1ſter und 2ter Band. Wien 1804. 8. Mit Kupfern von Blaſchke.

SCHULZE (Chriſtian Ferdinand) *Profeſſor an dem Gymnaſium zu Gotha: geb. zu . . .* §§. Vorübungen zum Ueberſetzen aus dem Teutſchen ins Lateiniſche; als Beylage zur erſten Auflage von Döring's Anleitung zum Ueberſetzen aus dem Teutſchen ins Lateiniſche. Jena 1802. 8. 3te verbeſſerte und vermehrte Ausgabe. ebend. 1807. 8. Kampf der Demokratie und Ariſtokratie in Rom, oder: Geſchichte der Römer von der Vertreibung des Tarquin bis zur Erwählung des erſten plebejiſchen Konſuls. Altenburg u. Erfurt 1802. 8. Flavius Stilicho, ein Wal-

Wallenſtein der Vorwelt; ein Beytrag zum letzten Theile der Römiſchen Geſchichte. Altenburg 1805. 8. — Lucius Junius Brutus; in *Woltmann's* Geſchichte und Politik 1802. B. 1. S. 63-85. Die Griechen und Römer; *ebend.* B. 2. S. 263-307. Ueber den Beyſtand, den die Römer den Carthaginenſern im Kriege mit den Miethsvölkern leiſteten; *ebend.* 1803. B. 2. S. 226-240.

SCHULZE (Friedrich) *M. der Phil. und* ſeit 1799 *Hauslehrer bey dem Domherrn und Landesälteſten von Noſtitz auf Oppach in der Oberlauſitz* (ob noch?): *geb. zu Tiefenſee bey Düben 1775.* §§. Die Rekruten; ein Luſtſpiel in zwey Aufzügen. Budiſſin u. Leipz. 1800. 8. Ermunternde Betrachtungen über unſer Schickſal im verfloſſenen Jahre; eine Predigt über Jeſ. 28, 29. Budiſſin 1801. 8. — Verſchiedene Epigrammen; *in der* Lauſitz. Monatsſchrift 1800. B. 2. S 241 u. ff. — *Alte und neue Zeit; eine Parallele (unter dem Namen *Moritz vom Berge*); *ebend.* 1801. B. 2. S. 406 u. ff. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 3. Abtheil. 1. S. 232.

SCHULZE (G. E.) ſeit 1810 *ordentlicher Profeſſor der Philoſophie auf der Univerſität zu Göttingen.* §§. Kritik der theoretiſchen Philoſophie. 2 Bände. Hamburg 1801. 8. Grundſätze der allgemeinen Logik. Helmſtädt 1802. 8. — Die Hauptmomente der ſkeptiſchen Denkart über die menſchliche Erkenntniſs; in *Bouterwek's* Neuem Muſeum der Philoſophie B. 3. H. 2. Nr. 1 (1805). — Ueber Gall's Entdeckungen, die Organe des Gehirns betreffend; in *Bredow's* Chronik des 19ten Jahrhunderts B. 2. S. 1121 u. ff. (1807).

SCHULZE (Johann) *D. und Profeſſor zu Weimar: geb. zu . . .* §§. Predigten. Leipz. 1810. gr. 8.

SCHULZE

SCHULZE (J. A. P.) §§. Ueber die in Sulzer's Theorie der ſchönen Künſte unter dem Artikel *Verrückung* angeführten zwey Beyſpiele von Pergoleſi und Graun, zur Beantwortung einer Aeuſſerung des Herrn von Dittersdorf in Nr. 13 des 1ſten Jahrganges der Allgemeinen muſikal. Zeitung Seite 204 u. 205.

10 u. 11 B. SCHULZE (J. D.) jetzt *Rektor des Lyceums zu Luckau in der Niederlauſitz.* §§. *Flores Theologis, Philoſophis & Philologis Vitembergenſibus in ſeculari Academiae pompa d. XVIII Octobr. MDCCCII ſparſi. Subjuncta eſt opuſculorum ejusdem poëticorum σύδεσις. Lipſ. 1802. 4.* Abriſs einer Geſchichte der Leipziger Univerſität im Laufe des achtzehnten Jahrhunderts, nebſt Rückblicken auf die frühern Zeiten; aus handſchriftlichen und gedruckten Nachrichten verfaſst u. ſ. w. Nebſt einer vorangeſchickten Abhandlung über die Frage: Hat Sachſen im 18ten Jahrhunderte an Denkfreyheit gewonnen? von *K. A. Cäſar.* ebend. 1802. gr. 8. Der ſchriftſtelleriſche Charakter und Werth des Johannes, zum Behuf der Specialhermeneutik ſeiner Schriften unterſucht und beſtimmt. Voran ein Nachtrag über die Quellen der Briefe von Petrus, Jakobus und Judas, und über das Verhältniſs dieſer Briefe zu andern neuteſtamentlichen Schriften. Weiſſenfels 1803. 8. Praktiſche Anleitung für Prediger zu pädagogiſcher Bearbeitung der gewöhnlichen Sonn- und Feſttags-Evangelien. Nebſt einer Ueberſicht deſſen, was die Bibel in pädagogiſcher Hinſicht Brauchbares enthält. Cöthen 1803. 8. Katechetiſche Anleitung für Lehrer in Bürger- und Landſchulen, die Bibel als Mittel der Verſtandesbildung bey Kindern von 8 bis 14 Jahren zweckmäſſig und mit mannichfaltiger Abwechslung zu gebrauchen. Leipz. 1804. 8. Litteraturgeſchichte der ſämmtlichen Schulen und Bildungsanſtalten im Teutſchen Reiche; nach alphabeti-

ſcher Ordnung bearbeitet. *(1ſter Theil).* Weiſſenfels u. Leipz. 1804. — 2ter Theil; nebſt Nachträgen zum erſten. ebend. 1804. gr. 8. Ideenmagazin für Lehrer in obern Klaſſen der Gymnaſien und Lyceen, zu zweckmäſſigen ſchriftlichen Arbeiten für ihre Schüler. ebend. 1804. gr. 8. Progr. Denkwürdigkeiten des Luckauer Lyceums. 1ſtes Stück: Von der Frequenz des Lyceums ſeit 55 Jahren. Lübben 1805. — 2tes Stück: Ein Verzeichniſs noch lebender ehemahliger Zöglinge des Lyceums, die zu Würden und Aemtern gelangt ſind. ebend. 1806. 4. *Progr. de variis ſtyli exercitiis in prima Lycei noſtri claſſe inſtitutis. ibid. 1806. 4. Progr. Oratiuncula menſ. Oct. a. 1804 ab auctore habita. ibid. 1807. 4. Epiſtola gratul. Q. Horatii Flacci Paedagogica. ibid. eod. 4. Progr. Luccaviae litteratae P. I (Syllabus Rectorum Lycei Luccav.). ibid. 1808. 4. Progr. L. Annaei Senecae obſervationes de natura infantum, puerorum & adoleſcentum. Subjuncta eſt Heptas epipnonematum juvenilium Joh. Theoph. Lehmann dicata. ibid. eod. 4.* — Wie nothwendig es ſey, im Moralunterricht die Tugend ſtets auf ihre ächte Quelle, Pflicht, zurückzuführen; in *Schuderoff's* Journal für Veredelung des Prediger- und Schullehrerſtandes B. 1. St. 2. S. 282 u. ff. (1802). Einige Gedanken über Rang, Titel und Stolz der Schulmeiſter; *ebend.* B. 1. St. 3. S. 398 u. ff. Von der nöthigen Vorſicht beym Gebrauche moraliſcher Beyſpiele im Unterrichte der Jugend; *ebend.* S. 408 u. ff. Warum und wie muſs ſich der Religionslehrer auf Religionslehrſtunden vorbereiten? *ebend.* B. 2. St. 1. Nr. 4. Ueber die ſogenannte Paſſionsgeſchichte Jeſu, als Gegenſtand öffentlicher Vorträge; *ebend.* B. 2. St. 2. Nr. 5 (1804). Materialien zur Beantwortung der Frage: Iſt es beſſer, ein Stadt- oder Landprediger zu ſeyn? *ebend* B. 3 (1805). Predigten über zweckmäſſige Lektüre; *ebend.* Verſuch einer neuen, aber

Digitized by Google

aber bibliſchen Theodicee, als Fundament zur religiöſen Parakletik; *ebend.* Ideen und Vorſchläge, die Methodik des Religionsunterrichtes in den höheren Klaſſen der Volksſchulen betreffend; *ebend.* — Bemerkungen in Beziehung auf die Recenſion meines Abriſſes einer Geſchichte der Leipziger Univerſität in der N. Allgem. Teutſchen Bibl. B. 79. S. 462 - 469; *in dem* Intelligenzbl. zur Leipz. Litter. Zeitung 1803. St. 15. S. 228 - 232. Supplemente zu ſeiner Geſchichte der Leipziger Univerſität im 18ten Jahrhunderte; *ebend.* St. 55. S. 248 u. ff. St. 63. S. 510 u. ff. St. 80. S. 647 u. f. — Zuſätze zu J. F. Degen's Verſuch einer vollſtändigen Litteratur der Teutſchen Ueberſetzungen der Römer; *in dem* Intelligenzblatt zu der N. Leipz. Litter. Zeitung 1807. St. 8. S. 114 - 117. — Beyträge zur Bibelerläuterung aus dem Livius; *in dem* Predigerjournal für Sachſen 1803. Sept. S. 597 u. ff. Wie könnte das Predigen nützlicher und intereſſanter werden? *ebend.* S. 615 u. f. Wie bringt man mehr Intereſſe in die Katechiſationen? *ebend.* S. 617 u. ff.

SCHULZE (J. H. 1) jetzt *Prediger zu Sahms im Herzogthum Lauenburg* (vorher zu Hohennehſtede bey Itzehoe im Holſteiniſchen). §§. Das Wichtige in den Begebenheiten des verfloſſenen Jahrs in Abſicht auf die Seeſchlacht vom 2ten April auf der Kopenhagener Rehde; eine Kaſualrede am neuen Jahrstage 1802. Friedrichsſtadt. 8. Reden bey der Confirmation der Jugend; herausgegeben u. ſ. w. 1ſte Sammlung. Hannover 1806. — 2te Sammlung. ebend. 1808. 8.

SCHULZE (J. H. A.) ſeit 1802 *wirklicher Konſiſtorialrath, erſter Stadtprediger und Superintendent des Fürſtenthums Blankenburg zu Blankenburg, mit Beybehaltung ſeines Priorats* —

SCHULZE (J. M. F. *auch blos* Friedrich) *nachdem er Direktor der königlichen Handelsſchule zu Berlin geweſen war, kam er — vermuthlich 1806 — nach Helmſtädt, wurde 1807 Adjunkt der philoſophiſchen Fakultät, und lebte in dem Hauſe des geh. Juſtitzraths Häberlin, der ihn unterſtützte. Nach deſſen Tode nahm ihn der Jüdiſche Banquier Iſrael Jacobsſohn zu Braunſchweig in Dienſte, ſchickte ihn nach Caſſel, empfahl ihn, und wenige Tage darauf — im November 1808 — wurde er bey dem Generaldirektorium der Steuern mit einem Gehalt von 4000 Franken angeſtellt.* §§. Handlungs-Akademiſt; ein elementariſches Lehrbuch, vorzüglich der in das kaufmänniſche Rechnungsfach einſchlagenden Theile der Handlungswiſſenſchaft. 1ſter Band. Berlin 1803. gr. 4. Erſter buchhälteriſcher Vortrag eines dreymonatlichen fingirten Handlungsgeſchäftes, als Leitfaden eines zweckmäſſigen handlungswiſſenſchaftlichen Unterrichtes auf Univerſitäten und Schulen. Helmſtädt 1806. gr. 4. Skizzirter Entwurf eines einjährigen Lehrcurſus der neueren Staatengeſchichte und neueſten Staaten-Länder- Völker- und Produktenkunde. ebend. (1807). 8. — Ueber das neufranzöſiſche Decimalſyſtem; *in dem* Braunſchweig. Magazin 1806. St. 24. Ueber handlungswiſſenſchaftlichen Unterricht auf Univerſitäten und Schulen; *ebend.* St. 30 u. 31. Von den Uebungen im ſchriftlichen und mündlichen Vortrage; *ebend.* St. 41 u. 42.

SCHULZE (Karl Ludwig) *M. der Phil. Prediger und Rektor zu Spandau: geb. zu . . .* §§. Der Kinderfreund auf dem Lande; ein Geſchenk für die ländliche Jugend. Berlin 1806. 8.

SCHULZE (. . .) *Advokat zu Leipzig: geb. zu . . .* §§. *Kunſt, mit Waſſer- Oel- und Paſtellfarben zu mahlen, durch Beyſpiele in Landſchaften, Blumen u. ſ. w. erläutert; nebſt Anweiſung, hin-

hinter Glas und in Miniatur zu mahlen, und die dazu erforderlichen Farben auf die leichteſte und beſte Art zu bereiten; von *Bowles*. Aus dem Engliſchen. Leipz. 1797. 8. 2te viel vermehrte und verbeſſerte Ausgabe; aus dem Engliſchen, nach der ſechſten Originalausgabe frey überſetzt, und mit Anmerkungen und Zuſätzen vermehrt. Coburg u. Leipz. 1800. 8.

SCHUMACHER (B... G...) §§. **God ſave the King!* Ritual eines Preuſſiſchen Volksfeſtes nach den Anordnungen der *Engliſh ancient muſical Society* in London, auf Teutſchen Boden verpflanzt von *Sr. Dr. d. R.* Berlin 1801. 8.

21 B. SCHUMACHER (C. F.) nach *Oberwundarzt* ſetze man hinzu: *bey dem königl. Friedrichshoſpital, Lehrer der Mineralogie u. ſ. w.* §§. Verſuch eines Verzeichniſſes der in den Däniſch-Nordiſchen Staaten ſich findenden einfachen Mineralien, mit Tabellen der einfachen Foſſilien nach ihren vorwaltenden Beſtandtheilen. Kopenhagen 1801. 4. *Enumeratio plantarum in partibus Saellandiae ſeptentrionalis & orientalis. Pars prior. ibid. eod. 8.*

SCHUMACHER (Chriſtian Wilhelm Chriſtlieb) ſtarb am 21ſten Junius 1806. War geb. 1735. §§. Prüfung der Urtheile über die Mecklenburgiſche Wirthſchaftsverfaſſung, die Schlagordnung und Koppelwirthſchaft und deren Anwendung auf andere Länder. Berlin 1804. 8. — Sein Bildniſs von *S. Halle* vor dem 103ten Theil der Krünitz-Flörkiſchen Encyklopädie (1806).

SCHUMANN (Andr.) §§. Progr. Einige Wünſche und Bitten an Aeltern, die ihre Söhne dem hieſigen *(Bayreuthiſchen)* Gymnaſium anvertrauen, um thätige Mitwirkung zur wiſſenſchaftlichen und ſittlichen Bildung derſelben. Bayreuth 1804. gr. 8.

SCHU-

Digitized by Google

SCHUMANN (Aug. *) §§. *Salomo der Weiſe und ſein Narr Markolph; nach einer altteutſchen Handſchrift. Jeruſalem 1797. 8. *Hernach unter folgender Aufſchrift und unter ſeinem Namen:* Markolph, der groſſe Narr; ein Beytrag zur geheimen Geſchichte Salomo's des Weiſen. 2 Bände. Schweinfurt u. Leipz. 1802. 8. Allgemeine Encyklopädie der Handlungswiſſenſchaft und ihrer geſammten Hülfskenntniſſe u. ſ. w. In Verbindung praktiſcher Kaufleute ausgearbeitet und herausgegeben u. ſ. w. 1ſte Abtheilung. 1ſter Band, welcher den erſten Band der Waarenkunde u. ſ. w. enthält. Leipz. u. Ronneburg 1802. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Verſuch einer vollſtändigen, ſyſtematiſch geordneten kaufmänniſchen Waarenkunde; in Geſellſchaft praktiſcher Kaufleute ausgearbeitet und herausgegeben u. ſ. w. 1ſte Abtheilung. 1ſten Theils 1ſter Band, die Waarenkunde der Haare und Federn enthaltend. *Auch unter folgendem dritten Titel:* Verſuch einer vollſtändigen, ſyſtematiſch geordneten Waarenkunde der Haare und Federn, und aller daraus gefertigten Manufaktur- und Kunſtartikel. 1ſter Band. — *Von dem* Gewerbfleiſſigen Teutſchland *erſchien* der 5te und 6te Theil, den Oeſtreichiſchen Kreis enthaltend, 1803-1804. *Auch unter dem Titel:* Allgemeine merkantiliſche Erdbeſchreibung, auch Handlungs- und Fabriken-Addreſsbuch der Oeſtreichiſchen Kreislande. 1ſter und 2ter Theil, das Erzherzogthum Oeſtreich enthaltend. *Und noch unter folgendem dritten Titel:* Beſchreibung der Handlung und des Induſtriefleiſſes der K. K. Haupt- und Reſidenzſtadt Wien; oder: Merkantiliſcher Wegweiſer durch Wien und das Erzherzogthum Oeſtreich. — 7ter, 8ter und 9ter

*) *Vielleicht ein anderer* Auguſt Schumann, *als der ſchon im gel. Teutſchl. verzeichnete, und deſſen neuere Schriften:* Allgemeine Encyklopädie u. ſ. w. *hier folgen?*

9ter Theil 1805-1806. *Auch unter dem Titel:* Die Handlung von Hamburg, oder Beſchreibung der kaufmänniſchen und Manufaktur-Gewerbe und zuverläſſige Nachrichten von den Handelsanſtalten, den Münzen, Maaſſen, Gewichten, Zöllen, Verordnungen u. ſ. w. dieſer erſten Handelsſtadt von Teutſchland; mit Angabe der Firmen aller Hamburgiſchen Kaufleute und Fabrikanten. Ein uneutbehrliches Comtoirbuch für jeden Teutſchen Kaufmann. 1ſter Band. Leipz. 1805. — 2ter Band. ebend. 1805. — 3ter Band. ebend. 1806. — *Von des* Gewerbfleiſſigen Teutſchlandes 2ten Theils 1ſten Abtheilung, enthaltend den 1ſten Theil von Franken, *erſchien* die 2te gänzlich umgearbeitete Ausgabe 1807. *Auch unter dem Titel:* Der Nürnbergiſche Handel; eine Darſtellung des merkwürdigen Induſtriefleiſſes der Nürnberger und ihrer Handelsverbindungen mit dem Auslande; oder Geſchäfts- Adreſſen- und Comptoirbuch für alle mit dem Nürnberger Platze correſpondirenden Kaufleute. *Auch noch unter folgendem dritten Titel:* Vollſtändige Handelsgeographie und allgemeines Geſchäfts- Adreſſen-Buch von Franken. 1ſter Band.

SCHUMMEL (J. G.) §§. Gedächtniſsrede auf den Profeſſor G. G. Fülleborn, gehalten u. ſ. w. Breslau 1802. 8. Garve und Fülleborn; voran eine kleine Fehde, dann Plan und Proben aus Fülleborn's theatraliſchen Nachlaſs. Mit Kupfern und Muſik. ebend. 1804. 8. Kleine Welt-Statiſtik. Berlin 1805. 8. *Apologie der Gräfin von Lichtenau, von ihr ſelbſt beſchrieben. 2 Theile. Leipz. 1808. 12. *(Stil, Einkleidung und Redaktion des Werks iſt durchaus von ihm. Die Gräfin lieferte ihm nur die Materialien dazu).* Anzeige der, im obern Hörſaale des Eliſabethaniſchen Gymnaſiums im März 1809 zu haltenden, geſtifteten Reden u. ſ. w. Nebſt einer Nachſchrift. ebend. 1809. 4. —

Giebt

Giebt es Unſinn, oder giebt es keinen? *in dem* Freymüthigen 1808. Nr. 88-91. — Vorleſungen über den dritten Coalitions-Krieg; *in den* Lichtſtrahlen Heft 1 u. 2.

SCHUNDENIUS. S. DZONDI.

SCHUNK (Johann Nikolaus) *Paſtor am Werk- und Zuchthauſe zu Hamburg: geb. zu . . .* §§. Einige Bemerkungen über ein Paar Worte an unſre Geiſtliche. Hamburg 1807. 8.

SCHUNK (J. P.) *lebt noch zu Mainz.* (Vergl. B. 10).

10 u. 11 B. SCHUPPIUS (G. P.) §§. *Gab mit* Lorenz KRAUSHAAR *heraus:* Hersfelder Intelligenzblatt; eine Wochenſchrift für Freunde des Guten und Nützlichen, mit Nachrichten von
1 Heſſen und deſſen Bewohner. Hersfeld 1802-1805. 4. *(Das 1ſte Stück erſchien am 5ten April 1802. Der 2te Jahrgang erhielt den Titel:* Heſſiſches, *und mit dem 10ten Stück:* Kurheſſiſches Magazin). Vorſchläge zur Verbeſſerung der Gelehrtenſchulen in Kurheſſen. ebend. 1803. 8. *Lectiones Latinae veterum gentium hiſtoriam continentes, in uſum juventutis Latinae linguae ſtudioſae edidit notisque philologicis e Broederi Grammatica majore exornavit. Pars prima, hiſtoriam ab initio gentium ad aetatem usque Alexandri M. complectens. Erfordiae 1805. 8. Tabulae ſynchroniſticae ex hiſtoria veteri gentium edidit. Periodus prima, ab initio gentium ad aetatem usque Alexandri M. ibid. eod. Queerfol.*

SCHUSTER (August) *königl. Würtembergiſcher Kameralverwalter zu Wiblingen bey Ulm: geb. zu . . .* §§. Wie müſſen neue Herrſchaften in Civilbeſitz genommen, organiſirt und verwaltet werden? mit Rückſicht auf die Rechnungsmethoden Würtembergs und Bayerns, und die

die wechſelſeitigen Vorzüge der einen vor den andern; bearbeitet u. ſ. w. Stuttgart 1809. gr. 8.

SCHUSTER (Friedrich Auguſt) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Volksmährchen der Schleſier. 1ſte Sammlung. Breslau 1801. 12. Mit einem Kupfer.

SCHUSTER (Johann) *D.* . . . *und Aſſiſtent des Profeſſors Winterl zu Peſt: geb. zu* . . . §§. *Jacob Joſeph Winterl's* Darſtellung der vier Beſtandtheile der anorganiſchen Natur; eine Umarbeitung des erſten Theiles ſeiner Proluſionen und Acceſſionen von dem Verfaſſer. Aus dem Lateiniſchen. Jena 1804. 8. Syſtem der dualiſtiſchen Chemie des Profeſſors *J. J. Winterl*, dargeſtellt u. ſ. w. 2 Bände. Berlin 1807. 8.

10 B. SCHUSTER (Karl Ge.) ſeit 1810 *Stiftsprediger und Superintendent zu Kloſter Lüne bey Lüneburg* (vorher Prediger zu Rehburg). §§. Die älteſten Sagen der Bibel, nach ihrem hiſtoriſchen und praktiſchen Gehalt, für gebildete Chriſten jedes Standes. Lüneburg 1804. 8.

SCHUSTER (Karl Gottfr.) — *geb. zu Neuſalze im Meiſsniſchen am 28ſten April 1745.* §§. * Verſuch eines Oberlauſitziſchen Kirchenrechts. Frankfurt u. Leipz. 1796. 8. * Ueber Kirchenväter oder Kirchenvorſteher und deren Dienſtverwaltung, beſonders in Beziehung auf Oberlauſitziſche. Ronneburg u. Leipz. 1802. 8. — Zwey Standreden in *Heuſinger's* Caſualbibliothek B. 10. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 3. Abtheil. 1. S. 242.

SCHWAB (J. C.) §§. *Tentamen novae parallelarum theoriae, notione ſitus fundatae. Stuttgardiae 1801. 8.* Ueber die Wahrheit der Kantiſchen Philoſophie, und über die Wahrheitsliebe der allgemeinen Litteraturzeitung zu Jena, in An-

Digitized by Google

Anſehung dieſer Philoſophie. Berlin 1803. gr. 8. Prüfung der Kantiſchen Begriffe von der Undurchdringlichkeit, der Anziehung und Zurückſtoſſung der Körper. Leipz. 1807. 8.

SCHWAB (Karl) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Ueber das unvermeidliche Unrecht. Stuttgart 1804. 8.

SCHWAB (Konrad Ludwig) *Repetitor und Profektor an der königl. Bayriſchen Thierarzneyſchule zu München: geb. zu* . . . §§. Organiſation der Franzöſiſchen Geſtüte; aus dem Franzöſiſchen mit einer Vorrede, als Verſuch, die Aufgabe der Pferdezucht näher zu beſtimmen. München 1808. 8. Einige Bemerkungen über die Lehre von dem Exterieur der Pferde. ebend. 1809. 8. — Ueber die Kur der Rotzkrankheit der Pferde; in *Harl's* Kameralkorreſpondenten 1809. Nr. 98.

SCHWABE (E.) §§. Anweiſung für gerichtliche Aerzte beym Unterricht der Hebammen. Gieſen 1803. 8. Zeichenlehre, oder Anweiſung zur Kenntniſs und Beurtheilung der vorzüglichſten Beſchaffenheit eines Pferdes. ebend. 1803. 8. Vermiſchte Schriften veterinäriſchen Inhalts. Zu Vorleſungen bequeme Aufſätze. 1ſter Heft. ebend. 1804. — 2ter Heft. ebend. 1806. 8. — Warnung, auch für die nicht ganz unvorſichtigen Impfer der Kuhpocken; *in der* Heſſen-Darmſtädtiſchen Landzeitung 1805. Nr. 66.

SCHWABE (H. E. G.) §§. Neu organiſirte Lateiniſche Grammatik zur Anleitung eines ordentlichen, deutlichen, gründlichen, auch Teutſch- und Lateiniſch-modernen Unterrichts. 1ſter theoretiſcher Theil. Erfurt 1803. 8. Von dem Nichtrecht der Hypothekenveräuſſerung des Schuldners ohne des Gläubigers Einwilligung; ein kurzer Gegenbeweis der bisherigen ſogenann-

Digitized by Google

nannten Praxis. ebend. 1805. 4. Die förmlich wiederhohlte Verklagung des neuen Hypothekenbesitzers. Erster Nachtrag zu der vorigen Abhandlung. ebend. 1806. 4. Kürzliche Haupt-Uebersicht der Lehre von der Okkupazion der herrnlosen Sachen nach Römisch-Teutschen Rechten. Zweyter Nachtrag u. s. w. Rudolstadt 1807. 4.

SCHWABE (Johann Friedrich Heinrich) *M. der Phil. und Christlicher Religionslehrer zu Wormstedt im Weimarischen* (vorher Privatdocent auf der Universität zu Jena): *geb. zu . . .* §§. Historische Nachricht von der Societät für die gesammte Mineralogie in Jena. Jena 1801. 8. *Gab mit* J. G. LENZ *heraus*: Annalen dieser Societät. ebend. 1802. gr. 8. Mit 3 Kupfern. Biographieen der Reichsgrafen Teleki von Szék und Bergrath Tölpe; aus dem ersten Bande der Annalen der mineralogischen Gesellschaft zu Jena besonders abgedruckt. ebend. 1802. gr. 8. Einleitung in die Geschichte der Mineralogie. ebend. 1803. 8. Das erste Jahr meiner Amtsführung; competenten Richtern und künftigen Religionslehrern zur Belehrung vorgelegt. ebend. 1803. 8. Das Landschulwesen, oder Andeutung aller die Landschulen betreffenden Gegenstände, in tabellarischer Uebersicht, mit litterarischen Nachweisungen. Ein Leitfaden zum Nachdenken und Selbstunterricht für alle, die sich für Volksbildung interessiren, bearbeitet u. s. w. Leipz. 1808. 8.

SCHWABE (J. G. S.) §§. Progr. de nova Phaedri editione, addito specimine observationum. Vinariae 1805. 4. *Phaedri*, Augusti liberti, Fabularum Aesopiarum Libri V. Ad codices Mss. & optimas editiones recognovit, varietatem lectionis & commentarium perpetuum adjecit &c. *In dem innern Titel ist noch beygefügt:* Accedunt *Romuli* Fabularum Aesopiarum Libri IV, ad

Digitized by Google

codicem Divionenſem & perantiquam editionem Ulmenſem nunc primum emendati & notis illuſtrati. Cum tabulis aeri inciſis. Volumen primum. Brunovici 1806. — Volumen ſecundum. ibid. eod. 8 maj.

SCHWABHäUSER (Karl) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Gereimte Launen und Schnurren. Jena 1802. 8.

SCHWäBL (Franz Xaver) *Pfarrer zu Oberkirchbach in Bayern* (vorher Profeſſor an dem Gymnaſium zu Landshut): *geb. zu* . . . *in Bayern* 177.. §§. Kleine Haus-Legende für den Bürger und Landmann, in Erzählungen und Gleichniſſen. Auch ein Buch für die Feyertagsſchulen. Landshut 1807. 8. 2te Auflage. ebend. 1810 *(eigentl. 1809)*. 8. Der beſte Rath für ſtudirende Jünglinge. ebend. 1810. 8.

10 B. SCHWäGERLE (J.) §§. *Nach ſeinem Abſterben erſchienen noch:* Lob- und Sittenreden auf verſchiedene Heilige. Augsb. 1802. 8. Neueſte Faſtenpredigten für zwey Jahre; mit einem Anhange, welcher vier Reden an die Seelenbruderſchaft enthält. ebend. 1803. 8.

10 B. SCHWäGRICHEN (F.) §§. Leitfaden zum Unterrichte in der Naturgeſchichte für Schulen. 2 Theile. Mit Kupfern. Leipz. 1803. 8. *Progr. Topographiae naturalis Lipſienſis ſpecimen III. ibid. 1804. — Specimen IV. ibid. 1806. 4.* — Beſchreibung einiger ſchädlichen Inſekten; in *F. B. Weber's* ökonom. Sammler St. 10. S. 56-67 (1805).

SCHWAGER (Johann Moritz) ſtarb am 29ſten April 1804, wie ſchon im Todtenregiſter (B. 12) bemerkt wurde. §§. Bemerkungen auf einer Reiſe durch Weſtphalen, bis an und über den Rhein. Leipz. u. Elberfeld 1804. kl. 8. — Die

Ko-

Kolonie in der Lüneburger Heide; in *Beneke's* Philoſophen in der Lüneburg. Heide B. 3. H. 1. Nr. 6 (1802). — Bericht über ſeine Amtsführung; in *Natorp's* Quartalſchrift für Religionslehrer Jahrg. 1. Quart. 1 (1804). — Zu ſeinem Predigtbuch (Berlin 1794. 2 Bände in gr. 8) lies *F. L. Schönemann* folgenden neuen Titel drucken: *J. M. Schwager's* — Predigtbuch zur Beförderung bürgerlicher Glückſeligkeit, nach Anleitung der Sonn- und Feſttäglichen Evangelien; ein Leſebuch für gebildete Chriſten; mit der Inhaltsanzeige und einer Vorrede vermehrt von u. ſ. w. Leipz. 1806. — *Im 11ten Band ſetze man nach* Bickerkuhl *hinzu:* ein Roman aus dem Leben und für daſſelbe.

10 u. 11 B. SCHWALDOPLER (Johann) ſtarb am 12ten Februar 1808. War zuletzt *kaiſerl. königl. Hofkriegsraths-Concipiſt-Adjunkt.* §§. *Lieder der Lindenſteiniſchen Familie. 2 Theile. Wien 1801. 8. *Tranquilla; ein Gemählde aus Italiens ſanfterem Himmel. ebend. 1801. 8. *Die Königin der ſchwarzen Inſeln; eine Oper in zwey Akten. ebend. 1801. 8. *Der arme Flötenſpieler. ebend. 1802. 8. Gräfin Roſa, oder das ſtille Dörfchen; ein romantiſches Gemählde. . . . Neue Auflage. Wien 1808. 8. *Hiſtoriſches Taſchenbuch; mit beſonderer Hinſicht auf die Oeſtreichiſchen Staaten. 1ſter Jahrgang: Geſchichte des Jahrs 1801. ebend. 1805. Mit dem Porträt des Erzherzogs Karl und 4 Kupfern. *Auch unter dem Titel:* Geſchichte des 19ten Jahrhunderts; mit beſonderer Hinſicht auf die Oeſtreichiſchen Staaten. 1ſtes Bändchen: Geſchichte des J. 1801. — 2tes Bändchen: Geſchichte des J. 1802. ebend. 1806. — 3tes Bändchen: Geſchichte des J. 1803. ebend. 1807. — 4tes Bändchen: Geſchichte des J. 1804. ebend. 1808. 8. *(Jedes mit Porträten und andern Kupfern).* — *Vergl.* Annalen der Oeſtreichiſchen Litteratur 1802. Jun. Intelligenzbl. S. 56.

Digitized by Google

SCHWAN (C. F.) §§. *Ruſſiſche Anecdoten von der Regierung und Tod Peters III; ingleichen von der Erhebung und Regierung Katharinen II; ferner von dem Tode des Kaiſers Iwan, welchem zum Anhange beygefüget die Lebensgeſchichte Katharinen I, von *C. F. S. de la Marche.* Petersburg 1764. 8. (*Vergl.* Reichsanzeiger 1797. S. 155 und 474 u. ff.). Dictionnaire abrege & portatif Allemand François, à l'uſage des commençans & des écoles, précédé d'une introduction qui inſtruit le lecteur de la methode, qu'on a obſervée en compoſant ce Dictionnaire, & de la manière de s'en ſervir; ſuivi d'un Vocabulaire François-Allemand. à Mannheim 1810. gr. 8.

SCHWARTNER (Martin) *Profeſſor der Diplomatik und Heraldik, wie auch erſter Bibliotheks-Cuſtos auf der königl. Univerſität zu Peſth, und* ſeit 1804 *Aſſeſſor der Peſther Geſpanſchaft: geb. zu . . .* §§. Introductio in artem diplomaticam, praecipue Hungaricam. Cum III tabulis aeri inciſis. Peſtini 1790. 8 maj. Editio ſecunda auctior & emendatior, *unter dem Titel:* Introductio in rem diplomaticam aevi intermedii, praecipue Hungaricam. Cum tabulis V aeri inciſis. Budae 1802. 8 maj. *Statiſtik des Königreichs Ungern; ein Verſuch. Peſt 1798. gr. 8.*

SCHWARZ (Chriſtian Wilhelm) *fürſtl. Schwarzburg-Rudolſtädtiſcher Aſſiſtenzrath, geheimer Sekretar und Archivar zu Rudolſtadt: geb. zu . . .* §§. Lebens- und Charakter-Züge Sr. Excellenz Herrn Carl Gerd von Ketelhodt, des königl. Preuſſ. groſſen rothen Adlerordens Ritter, fürſtl. Schwarzb. Rudolſt. erſter geheimer Rath, Canzler u. ſ. w. Rudolſtadt u. Leipz. 1801. 4.

SCHWARZ (Franz Damian) *Sekretar bey der vereinigten K. K. [illegible]-Tabak- und Kameral-Siegelgefällen-Administration zu Krakau: geb.*

zu

Digitized by Google

zu . . . §§. Praktiſche Beobachtung, wie die Penſionen und Proviſionen für die K. K. Beamten und mindern Dienſtleute, ihre Wittwen und Waiſen bemeſſen werden, und in wie weit die gerichtlichen Verbote auf die Penſionen Statt finden können. Wien 1805. 8.

SCHWARZ (F. H. C.) *zu Heidelberg*, ſeit 1805 *mit dem Charakter eines groſsherzogl. Badiſchen Kirchenraths und* ſeit 1807 *auch M. der Phil. und D. der Theologie.* §§. Erziehungslehre. Die Beſtimmung des Menſchen. In Briefen an erziehende Frauen. 1ſter Band. Leipz. 1802. — 2ter Band. 1ſte und 2te Abtheilung: Das Kind, oder Entwickelung und Bildung des Kindes von ſeiner Entſtehung bis zum vierten Jahre. ebend. 1804. 8. Peſtalozzi's Methode und ihre Anwendung in Volksſchulen. Bremen 1803. 8. Gebrauch der Peſtalozziſchen Lehrbücher bey dem häuslichen Unterrichte und in Volksſchulen. Gieſen 1804. 8. Erſter Unterricht in der Gottſeligkeit, oder Elementarunterricht des Chriſtenthums für alle Chriſtliche Confeſſionen. ebend. 1804. 8. Lehrbuch der Pädagogik und Didaktik. Heidelberg 1805. gr. 8. Grundriſs der Lehre von dem Schulweſen; als Nachtrag zu dem Lehrbuche der Pädagogik und Didaktik. ebend. 1807. gr. 8. Einrichtung des pädagogiſchen Seminariums auf der Univerſität zu Heidelberg. ebend. 1807. 8. Verſuch einer zweckmäſſigen Verfaſſung für den proteſtantiſchen Prediger- und Schullehrerſtand zu entwerfen; mit Rückſicht auf das Herzogthum Berg. 2 Theile. Düſſeldorf 1807. 8. *Sciagraphia Dogmatices Chriſtianae; in uſum praelectionum ſcripſit. Heidelbergae 1808. 8 min.* Die Lehre des Evangeliums, aus ſeinen Urkunden dargeſtellt. ebend. 1809. 8. *Auch unter dem Titel:* Das Chriſtenthum, in ſeiner Wahrheit und Göttlichkeit betrachtet. 1ſter Band. — Eine anthropologiſche Bemerkung in Beziehung

auf die Mosaische Geogonie; in *J. E. C. Schmidt's* und *seiner* Allgem. Bibl. B. 8. St. 4. S. 241-247. — Die braven Alsfelder, eine Scene aus dem dreyssigjährigen Kriege; in *Justi's* Hess. Denkwürd. Th. 4. Abtheil. 1. S. 131-140. Eine alte Sage von dem Christberge; *ebend.* Abtheil. 2. S. 295-299. — (5) Predigtentwürfe über Ps. 5, 12. 13. Ps. 1, 3. Ps. 84, 12. 13. Ps. 25, 12, 13. Ps. 128, 1. 2; in *Müller's* Magazin für Wochenpredigten B. 6. St. 4. Wie unsere Seelen beschaffen seyn müssen, um den Seegen des göttlichen Wortes aufzunehmen? ein Predigtentwurf über Jak. 1, 21; *ebend.* B. 7. St. 2 (1800). — Trauungs-Cärimonie und Rede; in *Müller's* prakt. Journal für Prediger und Prediger-Geschäfte B. 1. St. 1 (1800). — Religion; eine Sache der Erziehung; in *Daub's* und *Creuzer's* Studien B. 1. S. 174-227 (1805). — Jetziger Entscheidungspunkt der praktischen Theologie, wie auch der Pädagogik; *in den* Heidelbergischen Jahrbüchern der Litteratur 1808, H. 6. S. 34-51.

SCHWARZ (Heinrich) . . . *zu* . . . .: *geb. zu* . . . §§. Pflichten der Kinder gegen ihre Aeltern und Lehrer, durch Beyspiele aus der Geschichte erläutert. Grätz 1809. 8.

10 u. 11 B. SCHWARZ (J. Chph.) nach *Storch* a. a. O. war dieser verstorbene Schriftsteller *geb. zu Riga am 19ten Januar 1722.* §§. *Einige Bemerkungen über M. K. P. Snell's Beschreibung der Russischen Provinzen an der Ostsee; als eine Beylage oder ein Anhang dazu. Göttingen 1798. 8. — Von der Beschaffenheit des Appellations-Wesens in Riga; in *Gadebusch'ens* Versuche in der Livländ. Geschichtskunde B. 1. St. 2. Versuch einer Geschichte der Rigischen Stadtrechte 1785; *ebend.* B. 2. St. 3. — *Etwas über die Standeserhöhung des Ordensmeisters W. von Plettenberg, über die Rangordnung der Ordensgebiethiger, und über den Titel der Ordensmeister

ber in Liefland 1796; in *Hupel's* Nordiſchen Miſcell. St. 20 u. 21. S. 360-421. *Ueber die im 13ten und 14ten Stück der Nord. Miſcell. S. 506 mitgetheilte Nachricht von zwey eingemauerten Menſchen, welche man neuerlich in Liefland gefunden hat; *ebend.* S. 422-434. *Noch Etwas über die Rangordnung unter den Liefländiſchen Ordensgebietigern; *ebend.* St. 24 u. 25. S. 299-378. *Was für eine Stadt hat man unter dem Namen Paida in dem zwiſchen Rußland und Schweden im Jahr 1564 geſchloſſenen Stillſtandstraktate verſtanden? *ebend.* S. 379-387. *Berichtigung des Datum's des von dem Römiſchen Könige Heinrich dem Rigiſchen Biſchoffe Albrecht ertheilten Inveſtiturdiploms; *ebend.* S. 388-393. *Erklärung der im 20ſten Stück gelehrter Beyträge zu den Rigiſchen Anzeigen vom Jahr 1765 aufgegebenen Wörter: Keſernage, Schloſſes-Kerken und Blieden; *ebend.* S. 393-399. *Einige diplomatiſche Bemerkungen aus den Liefländiſchen Urkunden; *ebend.* St. 27 u. 28. S. 1-156 (1791). *Noch ein Beytrag zu Gadebuſch'ens Livländiſcher Bibliothek oder zur Gelehrtengeſchichte von Liefland; *ebend.* S. 157-506. *Die unter dem* Verſuch einer alten Geographie von Liefland *ſtehenden Anmerkungen* in *Hupel's* Neuen Nord. Miſcell. St. 1 u. 2. S. 17-134 (1792). *Fortſetzung der Anmerkungen und Urkunden zu den im 26ſten Stück der Nord. Miſcell. befindlichen Fragmenten zur Geſchichte Lieflands; *ebend.* St. 3 u. 4. S. 453-718. *Verſuch einer Geſchichte der Liefländiſchen Ritter- und Landrechte; nebſt der hochteutſchen Ueberſetzung des Liefländiſchen Ritterrechtes, welches in plattteutſcher Sprache zuerſt im Jahr 1537, hernach im Jahr 1773, unter dem Titel: De gemenen Stichtiſchen Rechte, ym Sticht van Ryga, geheten deet Ridderrecht, gedruckt worden; *ebend.* St. 5 u. 6. S. 1-558 (1794). *Auch beſonders abgedruckt. Nur der Verſuch einer Geſchichte u. ſ. w. hat ihn*

zum Verfaſſer; bey der Ueberſetzung des Ritterrechts war er nur Gehülfe. — S. auch von ihm *Storch's* Rußland unter Alexander dem 1ſten Liefer. XVII. S. 277 - 286.

SCHWARZ (J. W.) §§. Frohberg's Unterredungen mit ſeinem Sohne über die Natur und Kunſt; eine Jugendſchrift. 4 Bändchen. Leipz. 1801 - 1804. 8. *Das 4te auch unter dem Titel:* Schulgeſpräche über die Natur und Kunſt, in der Lehranſtalt zu Eichthal gehalten; als ein Anhang zu Frohberg's Unterhaltungen. Nebſt 3 Kupfern. * Taſchenbuch für Freunde in Dresden, die ihren Aufenthalt daſelbſt zweckmäſſig benutzen wollen. Mit Kupfern und Karte. Dresden 1804 *(eigentl. 1803)*. 12. Taſchenbuch der merkwürdigſten Erfindungen und Entdeckungen älterer und neuerer Zeiten; gemeinnützig bearbeitet und alphabetiſch geordnet. Mit Kupfern. 1ſtes Bändchen. Pirna 1804. — 2te verbeſſerte und vermehrte Ausgabe. ebend. 1807. — 2tes Bändchen. ebend. . . . gr. 12. Zweckmäſſige Materialien zu Vorſchriften, zum Gebrauch für Stadt- und Landſchulen. 1ſte Lieferung, beſtehend aus 234 Vorſchriften. ebend. 1804. — 2te Lieferung, beſtehend aus 215 Vorſchriften. ebend. 1805. — 3te Lieferung, beſtehend aus 151 Vorſchriften. ebend. 1806. 8. *Alle drey Lieferungen unter dem Haupttitel:* Zweckmäſſige Materialien zu Sechshundert Vorſchriften, welche Fragmente aus der Moral, der Naturlehre, der Natur- und Erdbeſchreibung, desgleichen eine Ueberſicht der nützlichſten Erfindungen enthalten; zum Gebrauch für Schullehrer u. ſ. w. Neueſtes Taſchenbuch für Fremde in Dresden, worin deſſen Lage und innere Beſchaffenheit, auch alle kurfürſtliche Gebäude, Kunſtkabinete und Gallerien, mit ihren Merkwürdigkeiten beſchrieben, desgleichen die vorzüglichſten Privathäuſer, Hotels, Gaſthöfe, Wechſel- und Handlungs-

Digitized by Google

lungscomptoirs angegeben und andere intereſſante Gegenſtände angeführt werden. Nebſt einer genauen Schilderung der um Dresden nahe und fern gelegenen Gärten, Promenaden, Luſtſchlöſſer und ſehenswerthen Oertern. Dresden 1806. kl. 8. *(Eigentl. eine neue veränderte Ausgabe ſeines Taſchenbuches).* Materialien zum Katechiſiren, über Sprüche der Bibel, welche die Chriſtliche Glaubens- und Sittenlehre enthalten. Pirna 1807 *(eigentl. 1806).* 8. *Auch unter dem Titel:* Die Glaubens- und Sittenlehre der Chriſten, in kurzen Sätzen, nebſt bibliſchen Beweisſtellen; zum Schulgebrauch u. ſ. w. — Himmelskunde, oder gemeinnütziger Unterricht über die bis jetzt entdeckten Weltkörper, für diejenigen, welche darüber belehrt werden wollen, und keine mathematiſche Kenntniſſe beſitzen. ebend. 1809. 8. Mit Kupfern. Materialien zum Diktiren; ein Hülfsmittel zur Erleichterung des Unterrichts in der Rechtſchreibung, zum Schul- und Privatgebrauch entworfen. 1ſte Abtheilung. ebend. 1809. 8.

SCHWARZE (Chriſtian Auguſt) ſtarb am 12ten Februar 1809. §§. Progr. zum Andenken des ſeligen Herrn Rektors Johann Friedrich Neumann. Görlitz 1802. 4. Gedanken über den Nutzen guter Lehrbücher, beſonders beym Religionsunterrichte in den niedern Schulklaſſen; eine Einladungsſchrift. ebend. 1803. 4. Progr. Materialien zu einer Geſchichte des Görlitzer Gymnaſiums im 19ten Jahrhundert. 1ſter Beytrag. ebend. 1803. 4. Progr. Bemerkungen über die älteſten Gegenſtände der religiöſen Verehrung bey den Römern, nach einigen Beyſpielen des Varro. 1ſte und 2te Hälfte. ebend. 1803. 4. Progr. Ein kleiner Beytrag zu der Geſchichte der aus der Luft gefallenen Steine. ebend. 1804. 4. Progr. über die zu Oſtern in Görlitz gewöhnliche Aushebung einiger Knaben aus den Teutſchen Viertelsſchu-

len für das Gymnaſium. ebend. 1804. 4. Progr. Verzeichniſs aller derjenigen, welche vom Junius 1785 bis zum Junius 1805 als Primaner das Görlitzer Gymnaſium verlaſſen haben. ebend. 1805. 4. Progr. Ein Blick auf unſere ſtudirende Jugend bey den jetzigen Zeitumſtänden. ebend. 1805. 4. Progr. Etwas über das Geiſterſehen. ebend. 1806 4. Progr. Wie können die Schulen zur Abwendung des durch Feuersbrünſte veranlaſsten Elendes etwas beytragen? ebend. 1808. 4. *Progr. de Theophraſti Liparaeo lapide Commentatio. ibid. 1801. — de Smaragdo veterum. Commentationum Theophraſtearum altera. ibid. 1802. — de quodam Pſeudo-Smaragdorum apud veteres genere. Commentationum Theophraſtearum tertia. ibid. 1803. — de loco omnium, qui de Asbeſto agunt, antiquiſſimo; Commentationum Theophr. quarta ibid. 1804. — de lapide Lydio veterum ac recentiorum; Commentat. Theophr. quinta & ſexta. ibid. 1805. 1806. — de lapide Heraclio; Commentat. Theophr. ſeptima. ibid. 1807. — de Magnetide lapide Theophraſti a recentiorum Magnete plane diverſo. Comment. Theophr. octava. ibid. 1808. fol.* — Etwas zum Andenken des ſeel. Hrn. D. Morus; *in der* Lauſitz. Monatsſchrift 1793. B. 1. S. 288 u. ff. Anzeige zum Beſten der Landſchulen; *ebend.* B. 2. S. 65 u. ff. Kurze Geſchichte und Beſchreibung des äuſſern Zuſtandes der Hauptſchulen in den Sechsſtädten; *ebend.* 1795. B. 1. S. 266 u. ff. Ueber die wahrſcheinlich älteſte Stelle in den Griechiſchen Schriftſtellern von dem gedoppelten Geſchlechte der Pflanzen, beym Herodot 1 B. 193 Kapitel; *ebend.* 1800. B. 2. S. 26-47. *Lateiniſch* Auszugsweiſe; in *Beckii* Comment. Societ. philol. Lipſ. Vol. I. Partic. I. p. 16-18 (1801). Ueber die Natur und Entſtehungsart der Perlen, beſonders in den Muſcheln des Queiſſes; *ebend.* 1801. B. 2. S. 323 u. ff. Ermunterungen zur Dankbarkeit, zur Freude und Hoffnung bey dem Rückblicke auf die günſtigen

ligen Schickſale des Görlitzer Gymnaſiums im 18ten Jahrhunderte; eine Rede; *ebend.* B. 2. S. 99 u. ff. 1802. B. 1. S. 241 u. ff. S. 273 u. ff. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 3. Abtheil. 2. S. 244 - 248. — Das von Karl Gottlob Anton, Rektor zu Görlitz, zu ſeinem Andenken geſchriebene Programm (Görlitz 1809. 4).

von *SCHWARZENAU* (Ludwig Friedrich) *zuerſt ſeit 1762 Regierungsaſſeſſor zu Darmſtadt, quittirte als Regierungsrath 1769, und trat in gleicher Eigenſchaft in Naſſau-Uſingiſche Dienſte, wo er 1787 zum Direktor der Regierung, des Hofgerichts und des Konſiſtoriums zu Wiesbaden ernannt wurde. Die durch die Franzöſiſche Revolution verurſachten Kriegsdrangſale ſchwächten ſeine Geſundheit ſo, daſs er zu Ende des J. 1795 um Verſetzung in den Ruheſtand bitten muſste. Nicht nur mit Beybehaltung, ſondern auch mit Vermehrung ſeiner Beſoldung, als Penſion, erhielt er zugleich die Erlaubniſs, ſolche in ſeinem Vaterland, zu Darmſtadt, verzehren zu dürfen. Als er ſich nach einigen Jahren wieder erhohlt hatte, wurde er 1803 von dem jetzt regierenden Herzog von Naſſau um Uebernehmung eines ſehr angelegenen auswärtigen Familiengeſchäfts erſucht, deſſen glückliche Beendigung mit veranlaſste, daſs er 1804 zum wirklichen geheimen Rath erhoben, ihm die Beſorgung mehrerer, durch den Reichsdeputationsſchluſs herbeygeführter Geſchäfte in Darmſtadt übertragen, und er, in der Folge wie vorhin, zu Bearbeitung vorzüglich wichtiger Hausangelegenheiten gebraucht wurde. Geb. zu Gieſen am 14ten December 1738.* §§. * Bemerkungen zur Erklärung des 60ſten Paragraphen des Haupt-Reichsdeputationsſchluſſes vom 25ſten Febr. 1803, nach Anleitung einer Schrift des Hrn. Hofraths Runde über die Erhaltung der öffentlichen Verfaſſung in den Entſchädigungslanden. Frankf. am M. 1806. 4. * Zufäl-

fällige Gedanken eines Teutſchen Mannes, inſonderheit über die Frage: Ob durch die Rheiniſche Bundesakte vom 12ten Julii 1806 den neuen Teutſchen Souveränen über ihre Eigenthumslande eine gröſſere Gewalt beygelegt worden ſey, als ſie über dieſelben vorhin gehabt haben? *(ebend.)* 1807. 4. — *Ein Criminalfall, welcher die abſolute Nothwendigkeit der Feſtſtellung des corporis delicti bey dem Morde zu beſtätigen ſcheinet; mit Anmerkungen begleitet von *Klein;* in *dieſes* und *Kleinſchrod's* Archiv des Criminalrechts B. 2. St. 1. Nr. 8. S. 160-210. — *Zugabe zu dem in dem Staatsarchiv H. 21. Nr. 5 concentrirten Vorſchlag zu einer Veränderung der Teutſchen Staats-Conſtitution, von *v. S.*; in *Häberlin's* Staatsarchiv H. 25. Nr. 6. S. 81-108. *(Auch beſonders gedruckt zu* Regensburg 1801. 8). *Erinnerungen, die nothwendige Errichtung eines neuen Rheinkreiſes und deſſen Organiſirung betreffend; *ebend.* H. 32. Nr. 4. S. 421-481. *Einige Bemerkungen über Ehe-Verbindungs- und Ehe-Auflöſungs-Verträgen in proteſtantiſch-Reichsſtändiſchen Häuſern, auch Rückfall der Dotalgelder; *ebend.* H. 43. Nr. 3. S. 272-300. *Welches iſt der Umfang der an Chur-Mainz und Chur-Heſſen durch den Reichs-Deputations-Receſs ertheilten Aufträge? Und welches ſind deſſen Gränzen? Unterſucht von einem Teutſchen Beobachter. Octobr. 1804; *ebend.* H. 49. Nr. 1. S. 1-63. *Da mittelſt dieſes Aufſatzes ein kaiſerliches Mandat gegen vorgedachte beyde Churfürſten erhalten, gegen dieſes aber bey der Reichsverſammlung ein ſchriftliches Promemoria* (ſ. Staatsarchiv H. 52. Nr. 2) *ausgetheilt, auch jener Aufſatz ſelbſt im Staatsarchiv H. 51. Nr. 2. angegriffen wurde; ſo erfolgte auf dieſen Angriff die Antwort im* Staatsarchiv H. 53. Nr. 2. *unter dem Titel:* *Antwort des Verf. des im Staatsarchiv H. 49. Nr. 1. befindlichen Aufſatzes an den in Nr. 2. des 51ſten Hefts aufgetretenen Cisrhenaner

ner S. 60 - 90; *und die Widerlegung jenes Promemoria's im* Staatsarchiv H. 52. Nr. 3. *unter der Aufschrift:* * Ein Schreiben eines Freundes am Neckar an seinen Freund an der Donau vom März 1805. S. 367 - 404. * Welche Rechte stehen den Domicellaren der säkularisirten Domkapitel zu? *ebend.* H. 53. Nr. 4. S. 95 - 108. — * Zweifel gegen die in den Reichs - Kammergerichtlichen Miscellen 1sten B. 4ten Heft vorgetragene gutachtliche Meynung des Hrn. Kammer-Gerichts - Procurators Abel über die Fortdauer der landständischen Verfassung in den Entschädigungslanden, vom *G. R. v. S.*; *in* jenen Miscellen B. 1. H. 6. S. 463 - 501.

von SCHWARZKOPF (Joachim) starb zu Paris am 1sten Julius 1806. War auch *Kanonikus zu Münden und herzogl. Mecklenburgischer geheimer Legationsrath und Ministre - Resident bey den Rheinischen Kreisen und bey der Reichsstadt Frankfurt.* §§. Ueber die Litteratur der Reichsstadt Frankfurt im Zeitungs - und Intelligenz - Fache. Frankf. 1802. 4. Ueber politische Zeitungen und Intelligenzblätter in Sachsen, Thüringen, Hessen und einigen angränzenden Gebieten. Gotha 1804. 8. — Ueber politische Zeitungen und Intelligenzblätter in den königl. Dänischen Staaten — in Schweden — im Osmanischen Reiche — in Amerika — in Spanien — in der Batavischen Republik — in der Schweitz — in Polen — in Italien — in Portugal — in China — in Ostindien — und ausserhalb Europa — in den königl. Preussischen Staaten; *in dem* Allgemeinen litterarischen Anzeiger 1800 u. 1801. — Uebersicht der sämmtlichen Intelligenz - und Nachrichtsblätter in Teutschland; *in dem* Neuen Hannöver. Magazin 1801. Jul. — Ueber Zeitungs - und Intelligenzwesen in den Kurbayrischen Staaten vor dem Entschädigungswerke; *in den* Annalen der Bayrischen Litteratur 1803. April. — Ueber politische Zeitungen und Intelli-

telligenzblätter in den drey Hanseſtädten; in *Schmidt's* Hanseatiſchen Magazin B. 6. H. 2 (1804). — Mehrere Abhandlungen vorgelegt der königl. Societät der Wiſſenſchaften zu Göttingen (z. B. über die Brittiſchen Akademieen in Oſtindien 1804; über das Zeitungsweſen in Botanybay 1805), der Geſellſchaft Naturforſchender Freunde, und der Kurheſſiſchen Geſellſchaft der Alterthümer zu Caſſel.

SCHWARZL auch SCHWARZEL (Karl) ſtarb am 4ten März 1809. War auch *Stadtpfarrer der Haupt- und Münſterkirche zu Freyburg im Breisgau.* §§. Ueberſetzung und Auslegung des neuen Teſtaments, nach ſeinem buchſtäblichen und moraliſchen Inhalt, zum Gebrauch der Prediger und Religionslehrer; nach der höchſten Willensmeynung des gnädigſten Fürſtbiſchoffs von Coſtanz, Karl Theodor, Freyherrn von Dalberg. 1ſter und 2ter Band. Ulm 1802. — 3ter und 4ter Band. ebend. 1803. — 5ter Band. ebend. 1804. — 6ter *(und letzter)* Band. ebend. 1805. gr. 8. Zwo Gelegenheitsreden über wichtige Gegenſtände der Religion und Sittenlehre. Augsburg 1805. gr. 8. Ueber die Nothwendigkeit der katholiſchen Kirchenverſammlungen; ſammt einem Anhange von den päpſtlichen Concordaten. Ein Wort zu ſeiner Zeit. ebend. 1808. gr. 8. Verſuch eines Teutſchen Rituals, mit Beybehaltung des religiöſen Alterthums und Beyſetzung einiger anpaſſenden neuern Verbeſſerungen; ſammt einem Anhange über die in der katholiſchen Kirche üblichen Segensſprüche, nach den Grundſätzen des Alterthums. ebend. 1809. 8. *(Den völligen Abdruck dieſes Buches erlebte er nicht).*

SCHWEDIAUER (F.) §§. Pharmacopoeia medici practici univerſalis, ſiſtens medicamenta praeparata & compoſita, cum eorum uſu & doſibus. Lipſiae 1803. 12.

SCHWEICK-

Digitized by Google

SCHWEICKHARD (C. L.) — *geb. zu Carlsruhe am 23ſten Auguſt 1746.* §§. Beſchreibung einer Miſsgeburt, mit einigen mediciniſchen Bemerkungen über dieſen Gegenſtand. Mit 4 Kupfertafeln. Tübingen 1801. 8. Beyträge zur Litteratur über die Kuhpocken und ihre Impfung; vom Jahr 1795 bis 1807. Carlsruhe 1809 *(eigentl. 1808)*. 8. — Einige Zweifel über die von Wichmann vorgetragene Meynung vom ſchweren Zahnen; *in dem* Journal der Erfindungen — in der Arzneywiſſ. St. 31. Nr. 3 (1804).

SCHWEIGGER (Auguſt Friedrich) *D. der AG.* ſeit 1804, *lebte alsdann ein Jahr lang zu Berlin*, und hierauf drey Jahre zu Paris, *und nun* ſeit Michael 1809 *ordentlicher Profeſſor der Botanik auf der Univerſität zu Königsberg: geb. zu Erlangen am 8ten September 1783.* §§. *Specimen Florae Erlangenſis. Diſſ. inaug. medica. Erlangae 1804. 8.* Ueber Kranken- und Armenanſtalten zu Paris; mit Zuſätzen und einem Anhange über die Franzöſiſchen Feldſpitäler von Dr. *J. G. Langermann.* Bayreuth 1809. 8.

SCHWEIGGER (F. C. L.) Vater des vorhergehenden und des nachfolgenden. — Vergl. *Fikenſcher's* Gelehrte Geſchichte der Univerſität zu Erlangen Abtheil. 3. S. 4-7.

10 u. 11 B. SCHWEIGGER (J. S. C.) §§. Rede bey der Jubelfeyer der Gründung des Preuſſiſchen Königsthrons am 18ten Januar 1801, vor dem verſammelten Senate und den Mitbürgern der königl. Friedrich-Alexanders-Univerſität im königl. Inſtitute der Moral und ſchönen Wiſſenſchaften. Erlangen 1801. 8. Einige Worte an dem Grabe meines Vaters. ebend. 1802. gr. 4. Progr. Einige Worte über den Vortrag der Mathematik auf Schulen. Bayreuth 1805. gr. 8. Progr. Einige Worte über den Vortrag der Phyſik auf Schulen. ebend. 1808. gr. 8. — Antheil an

an *C. S. Krauſe'ns* Ansbach-Bayreuthiſchen Armenfreund B. 2. (Bayreuth 1804. 8). — Vergl. *Fikenſcher's* Gelehrte Geſchichte der Univerſität zu Erlangen Abtheil. 5. S. 242-244.

SCHWEIGHäUSER (J. 1) §§. *Ἀθηναίου Ναυκρατίτου Δειπνοσοφίσται Athaenaei*, Naucratitae, Deipnoſophiſtarum Libri XV, ex optimis Codicibus nunc primum collatis emendavit ac ſupplevit, nova verſione Latina & animadverſionibus, cum Iſaaci Caſauboni aliorumque, tum ſuis illuſtravit commodisque indicibus inſtruxit &c. Vol. I. Argentorati 1801. — Vol. II. ibid. 1802. — Vol. III. ibid. 1803. — Vol. IV. ibid. 1804. — Vol. V. ibid. 1805. 8 maj. Animadverſiones in Athenaei Deipnoſophiſtas, poſt Iſaacum Caſaubonum conſcripſit &c. Tomus I: Animadverſiones in Libr. I & II. ibid. 1801. — Tomus II: Anim. in Libr. III & IV. ibid. 1802. — Tomus III: Anim. in Libr. V & VI. ibid. eod. — Tomus IV: Anim. in Libr. VII & VIII. ibid. 1803. — Tomus V: Anim. in Libr. IX & X. ibid. 1804. — Tomus VI: Anim. in Libr. XI & XII. ibid. eod. — Tomus VII: Anim. in Libr. XIII & XIV. ibid. 1805. — Tomus VIII: Anim. in Libr. XV, cum addendis ad libros ſuperiores. ibid. eod. — Tomus IX, Indices complectens. ibid. 1807. 8 maj. Opuſcula academica, philoſophica & philologica, ſeorſim olim edita, nunc recognita & in unum volumen collecta. II Tomi. ibid. 1807. 8 maj. *Memoriam J. J. Oberlini aequalibus poſterisque commendat Academia Argentoratenſis. ibid. eod. 8 maj. *L. Annaei Senecae* ad Lucilium Epiſtolae morales, ad fidem veterum librorum, in his trium Manuſcriptorum Argentoratenſium, recognovit, emendavit, notisque criticis illuſtravit. II Voll. ibid. 1810. 8 maj.

SCHWEIKART (Ferdinand Karl) *D.* (in welcher Fakultät?) *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Die Theo-

Theorie der Parallellinien, nebſt dem Vorſchlage ihrer Verbannung aus der Geometrie. Mit 5 Kupfertafeln. Jena u. Leipz. 1808. gr. 8.

SCHWEINS (Ferdinand) *M. der Phil. und Privatlehrer auf der Univerſität zu Heidelberg* ſeit 1809 (vorher zu Göttingen): *geb. zu . . .* §§. Geometrie, nach einem neuen Plane bearbeitet, aus den Schriften der Alten und Neuen geſammlet und mit neuen Sätzen vermehrt. 1ſter Theil, enthaltend das erſte Buch von den geradlinigten Figuren und das zweyte vom Kreiſe. Mit 32 Kupfertafeln. Göttingen 1805. — 2ter Theil, enthaltend das dritte, vierte und fünfte Buch von den Kreisfunctionen. Mit 1 Kupfer. ebend. 1808. gr. 8. Syſtem der Geometrie, mit einer Einleitung in die Gröſſenlehre, als Handbuch zu Vorleſungen, entworfen u. ſ. w. ebend. 1808. gr. 8. *Diſſ. de ſerierum ſummatione ſpecimen. Heidelbergae 1810. 4.* Skizze eines Syſtems der Geometrie, als Einladungsſchrift zu Vorleſungen. ebend. 1810. 4.

SCHWEITZER (Chriſtoph Wilhelm) *der Rechte Befliſſener zu . . .: geb. zu . . .* §§. De deſuetudine libellus ſingularis. Lipſ. 1801. 8. De rebus dubiis Commentarius. Tomus I. ibid. 1803. 8 maj. Quaeſtiones forenſes de firma mercatorum. ibid. 1804. 4. *Ueber den Provocations-Prozeſs, beſonders nach Sächſiſchem Rechte; eine Abhandlung. ebend. 1807. 8.*

SCHWEITZER (Jakob) *Proviſor zu Murten in der Schweitz: geb. zu . . .* §§. Sammlung der vorzüglichſten Sittenſprüche Jeſu nach Matthäus V. VI. VII. Neu überſetzt und erläutert. Als Probe einer herauszugebenden Ueberſetzung der chriſtlichen Religionsurkunden mit Anmerkungen, welche das Wiſſenswürdigſte und bewährt Befundene aus den Schriften der berühmteſten Exegeten älterer und neuerer Zeit mit

eigenen Zuſätzen enthalten. Theologen, Religionslehrern und Wahrheitsforſchern gewidmet. Zürich 1804. gr. 8. Religiöſe Vorträge und Lieder; für die Privat-Erbauung herausgegeben. Bern 1807. 8.

10 B. SCHWEITZER oder SCHWYTZER (J. J.) *wurde am 7ten März 1801 auf Befehl des Vollziehungsraths verhaftet wegen ungebührlicher Ausdrücke in ſeinem Gemeinnütz. Wochenblatt, und zugleich dieſes Blatt auf immer unterdrückt. Pfarrer zu Embrach war er bis 1803, alsdann Helfer zu Zürich, ſeit dem Sommer 1805 aber iſt er Proviſor, d. i. Lehrer der Lateiniſchen Schule zu Murten im Kanton Freyburg.* §§. Werner von Stanz; ein Familiengemählde aus dem unglücklichen Unterwaldner Kriege am Ende des achtzehnten Jahrhunderts; ein vaterländiſches Gedicht. 1ſte Hälfte. Mit Kupfern von Meyer. Winterthur 1802. 8. Religiöſe Vorträge und Lieder. ebend. 1808. 8.

SCHWEIZER (Johann Konrad) *Pfarrer zum Kreutz in der Schweitz: geb. zu . . .* §§. Anleitung zur Erlernung der Teutſchen Sprache und Orthographie; ein Beytrag zur Verbeſſerung des Unterrichts in niedern Schulen. Zürich 1802. 8. Wörterbuch zur Erklärung fremder, aus andern Sprachen in die Teutſche aufgenommenen Wörter und Redensarten, welche in Schriften und Büchern ſowohl, als im täglichen Leben häufig gebraucht werden, mit beygefügten Beyſpielen und mit Anzeige ihrer richtigen Ausſprache; in alphabetiſcher Ordnung herausgegeben. ebend. 1803. 8.

SCHWENDER (Johann Georg) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Handbuch für Maurer, Zimmerleute, Steinmetzen, Tiſchler u. ſ. w. Geſtochen auf 100 Kupferplatten und auf Verlangen aus dem Engliſchen mit verſchiedenen Veränderungen

Digitized by Goog

gen und Verbeſſerungen überſetzt. 1ſte Abtheilung mit 57 Platten. Leipz. 1805. kl. 8.

SCHWENKE (W.) *lebt als penſionirter Officier zu Eimbeck.*

SCHWEPPE (Albrecht) *D. der Rechte und* ſeit 1806 *auſſerordentlicher Profeſſor derſelben auf der Univerſität zu Kiel* (vorher Privatdocent zu Göttingen): *geb. zu Nienburg in der Grafſchaft Hoya am 21ſten May 1783.* §§. Entwurf eines Syſtems der Pandekten, als Leitfaden zu Vorleſungen. 1ſter und 2ter Verſuch. Kiel 1806. gr. 8.

SCHWERZ (Johann Nikolaus) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Einleitung zur Kenntniſs der Belgiſchen Landwirthſchaft. 1ſter Band. Mit 7 Kupfertafeln. Halle 1807. — 2ter Band. Mit 5 Kupfertafeln. ebend. 1808. gr. 8.

SCHWESINGER (Johann) ſtarb am 13ten Oktober 1806.

SCHWOY (Franz Joſeph) ſtarb am 10ten Oktober 1806. War *fürſtl. Dietrichſteiniſcher Schloſshauptmann und Archivar zu Nickolsburg in Mähren: geb. zu Groſsherrlitz im Troppauiſchen Kreiſe am 11ten December 1742.* §§. Einige Aufſätze im Mähriſchen Magazin, das Emanuel von Traubenburg zu Brünn 1786 herausgab; ferner in dem Europäiſchen Journal (Brünn bey Traſsler), und in dem Brünniſchen patriotiſchen Tagblatt; letztere bald mit ſeinem Namen, bald mit der Chiffre *Fiſſif* (welcher die Anfangsbuchſtaben ſeines Vor- und Stamm-Namens ſind, einmahl hin- und einmahl hergeleſen) bezeichnet. — *Vergl.* Annalen der Oeſtreich. Litteratur 1807. April. Intelligenzbl. und daraus in *Jurende'ns* Mähriſchen Wanderer auf das Jahr 1809. Auch *Hawlik's* Taſchenbuch für Mähren und Schleſien (Brünn 1808. 8).

Digitized by Google

SCRIBA (Johann Chriſtian) ſtarb am 25ſten Julius 1807. War *Inſpektor und Oberpfarrer zu Umſtadt im Heſſen-Darmſtädtiſchen: geb. zu . . .* §§. Weisheitslehren des Stifters des Chriſtenthums, in Sinnerzählungen und Sinnſprüchen; aus dem Griechiſchen metriſch überſetzt und erläutert. Herborn 1804. 8. — *Vergl.* Allgem. Litteraturzeitung 1808. B. 1. S. 424.

SEBALD (Georg Friedrich 1) ſtarb am 18ten May 1801. — Vergl. *Nopitſch'ens* 4ten Supplementenband zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon S. 187 u. f.

10 B. SEBALD (G. F. 2) ſeit 1808 *königl. Bayriſcher wirklicher Medicinalrath zu München und Inſpektor aller königlichen Kavallerie-Dienſtpferde.*

*) *SEBALD* (Karl) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Die ſieben Sonntage. Freyberg 1803. 8. Das Titelkupfer. 2 Theile. ebend. 1803. 8. Opiate in kleinen Erzählungen. 1ſter und 2ter Theil. ebend. 1804. — 3ter und letzter Theil. ebend. 1805. 8. * Kurfürſt Johann Friedrich; ein hiſtoriſches Trauerſpiel mit vier Pauſen. Leipz. 1804. gr. 8. *(Unter der Vorrede hat er ſich genannt).* Richard und Angelika. 2 Theile. Mit 1 Kupfer und 1 Vignette. ebend. 1805. 8. Die Nebenbuhlerinnen *(eine Erzählung).* 2 Theile. Berlin 1806. 8.

SEBALD (Karl Auguſt) *Juſtitzkommiſſar zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Ueber die Aufhebung der Spanndienſte, beſonders in Hinſicht auf die Mark; durch ein Beyſpiel erläutert. Berlin 1803. gr. 8.

SEBAS. S. SEEBASS.

SE-

*) Vielleicht ein Pſeudonymus?

SEBASTIANI (Auguſt) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Denkwürdigkeiten aus dem Leben Jeſus, aus den vier Evangeliſten zuſammengeſtellt, und mit den Reſultaten der neueren Exegeſe begleitet. 1ſter Theil. Coburg u. Leipz. 1806. 8.

Freyherr von SECKENDORF (Adolph) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Iſt das ſchöne Geſchlecht auch wirklich das Schöne *(ſic)*; allen Schönen gewidmet. Leipz. 1810. gr. 8.

10 u. 11 B. Freyherr von SECKENDORF (C. A.) §§. Bemerkungen über verſchiedene, den Oekonomen und Kameraliſten intereſſante Gegenſtände. 1ſter Band. Leipz. 1801. 8. Ueber die höchſte Benutzung der Birke. ebend. 1801. 8. Scenen des höchſten Schmerzes. ebend. 1801. 8. 2te Auflage. ebend. 1802. 8. Meſsgeſchenk für die elegante Welt. ebend. 1802. 12. Die Meſsalliance; ein Luſtſpiel in drey Akten. ebend. 1802. 8. Verſuch in einigen kameraliſtiſchen und die Polizey betreffenden Vorſchlägen. ebend. 1802. 8. Briefe an einen Prinzen von ſeinem Begleiter auf Reiſen, als Skizzen über die Pflichten der Regenten und Winke für Regierungen, das Beſte der Länder betreffend. ebend. 1805. 8.

10 B. Freyherr von SECKENDORF (F. . . K. . . L. . .) §§. Neujahrstaſchenbuch von Weimar auf das Jahr 1801. Weimar 1801. 12. Mit 1 Kupfer.

Freyherr von SECKENDORF (Guſtav Anton) . . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Otto III. 1ſter Theil: Der gut geartete Jüngling; ein Trauerſpiel in fünf Aufzügen; gedichtet u. ſ. w. Torgau 1805. — 2ter Theil: Der ſchwankende Mann. ebend. 1805. kl. 8. — Schiller's Todtenfeyer, theatraliſch für einige Freunde bearbeitet; in *Wieland's* Neuem Teutſchen Merkur 1806. Januar S. 38 - 43.

Digitized by Google

Freyherr von SECKENDORF (J. K. C.) *ward zu Anfang Januars 1806, vom (neuen) König von Würtemberg, mit 2000 Gulden Penſion in Ruheſtand verſetzt, nachdem er des ihm angeſchuldigten Staatsverbrechens, weshalb er mehrere Monate 1805 verhaftet geweſen, durchaus unſchuldig befunden worden war.*

Freyherr von SECKENDORF (K. A. G.) §§. Sämmtliche Gedichte, in zween Bändchen. Oehringen 1806. 8. *Auch unter dem Titel:* Vermiſchte Gedichte. *(Die im 1ſten Bändchen befindlichen Gedichte waren vorher ſchon zweymahl aufgelegt und einmahl nachgedruckt worden).*

Freyherr von SECKENDORF (Leo) *zu Wien, blieb in dem Treffen bey Ebersberg in Oberöſtreich am 6ten May 1809.* War *geb. zu . . .* §§. Muſenalmanach für das Jahr 1807; herausgegeben u. ſ. w. Regensburg (1806). — für das Jahr 1808. ebend. (1807). 12. *Gab mit* Joſ. Ludwig STOLL *heraus:* Prometheus, eine Zeitſchrift, der höhern Bildung der Menſchen gewidmet. 1ſter Heft. Wien 1808. gr. 8. — Vergl. *(Karl Bertuch's)* Andenken an Leo von Seckendorf; *in dem* Journal des Luxus und der Moden 1809. December S. 785-789.

Freyherr von SECKENDORF (Thereſius) *hat im J. 1807 ſeine Stelle als Kreisdirektor zu Ansbach niedergelegt.*

SEDLACZEK (Johann) *Amtmann der k. k. Standesherrſchaft Altbrünn in Mähren: geb. zu . . .* §§. *Gab mit* C. H. DIETRICH *heraus:* Praktiſche Anweiſung zum Anbaue ſehr einträglicher, aber nicht genug bekannter Erdgewächſe, oder: Mittel, in kurzer Zeit wohlhabend und reich zu werden. Ein Buch für Landwirthe, für Garten- und Gutsbeſitzer. Leipz. 1804. gr. 8. *Hernach unter folgenden Titeln, auf denen* 2te

Aus-

Ausgabe *ſteht, was ſie aber wirklich nicht iſt: Joh. Sedlaczeck's* kurzgefaſster und auf praktiſche Erfahrung gegründeter Unterricht über den Anbau der Erdmandel und über den Gebrauch derſelben ſtatt des Kaffees, welchen ſie an Geſchmack und Güte vollkommen erſetzt. Nebſt einer praktiſchen Anweiſung zum Anbau mehrerer, ſehr einträglicher, nicht genug bekannter Erdgewächſe; für Landwirthe, Garten- und Grundbeſitzer, und für Liebhaber des Landbaues. ebend. 1807. *Und: C. H. Dietrich's* Mittel, in kurzer Zeit wohlhabend und reich zu werden, oder praktiſche Anweiſung zum Anbau ſehr einträglicher, aber nicht genug bekannter Erdgewächſe. Ein Buch für Landwirthe, für Garten- und Grundbeſitzer und für Liebhaber des Landbaues. ebend. 1807.

SEDLMAIER (G... F... Joſeph) *Regiſtratur-Diurniſt bey dem königl. Bayriſchen General-Landeskommiſſariat in Franken zu Bamberg: geb. zu . . .* §§. Praktiſche Anleitung zur Syſtematik und Führung der Regiſtraturen. Mit fünf tabellariſchen Conſpecten über die Syſtematik der ſtaatsrechtlich- Juſtitz- polizeylich- ſtaatswirthſchaftlichen- Landgerichts- und Rent-Amts-Regiſtraturen. Bamberg u. Würzburg 1807. gr. 8.

SEDLMAYR (Georg) *wirklicher Hofrath zu Salzburg: geb. zu . . .* §§. Ueber den Verfall und die Wiederherſtellung des obrigkeitlichen Anſehens, und die *Eigentlich eine Umarbeitung ſeines Aufſatzes, der ſich im* Waffenträger der Geſetze (Heft 7. S. 1 - 57) *befindet mit der Ueberſchrift:* Wodurch kann das bisher immer mehr geſchwächte Anſehen und die geſunkene Würde der Juſtitz- und Regierungskollegien wieder gegründet und hergeſtellt werden? Bemerkungen über den Staats-Verein und die weſentlichen Rechte der höchſten

ſten Gewalt, nach Grundſätzen des allgemeinen Staatsrechts. ebend. 1809. gr. 8.

SEEBASS *) (Chriſtian Ludwig) ſtarb am 16ten Oktober 1806. §§. *Gab mit* F. G. BAUMGäRTNER *heraus:* *Magazin aller neuen Erfindungen, Entdeckungen und Verbeſſerungen für Fabrikanten, Künſtler, Handwerker und Oekonomen; nebſt Abbildungen und Beſchreibungen der nützlichſten Maſchinen, Geräthſchaften, Werkzeuge und Verfahrungsarten nach den neueſten in- und ausländiſchen Werken, nebſt Originalaufſätzen; herausgegeben von einigen Sachverſtändigen. (*Auf dem Titel des 4ten Bandes ſtehen die Namen der beyden Herausgeber*). 5 Bände (jeder von 6 Stücken). Mit vielen Kupfern. Leipz. (1801-1805). gr. 4. Vollſtändige und ſyſtematiſche Anleitung zur Rechnungswiſſenſchaft, als Grundlage zu beſtimmteren Anwendungen auf Handlungs- und Kameralwiſſenſchaften u. ſ. w. ebend. 1802. 8. Die Papiermacherkunſt in ihrem ganzen Umfange; aus dem Franzöſiſchen Original des Herrn *Desmareſt*, Oberaufſehers über die Manufakturen, bearbeitet, und mit einigen Zuſätzen und einem Anhange über die neueſten dahin gehörigen Verbeſſerungen verſehen u. ſ. w. Mit 16 Kupfern. ebend. (1803). 4. Die Piſé-Baukunſt in ihrem ganzen Umfange, oder vollſtändige und faſsliche Beſchreibung des Verfahrens, aus bloſſer geſtampfter Erde, ohne weitere Zuthat, Gebäude und Mauerwerk — wohlfeil, dauerhaft, feuerfeſt — aufzuführen. Aus dem Franzöſiſchen Original des Herrn *Cointereaux* bearbeitet und mit Zuſätzen verſehen. 1ſter Theil. Mit 12 Kupfern. ebend. (1803). — 2ter Theil. Mit 12 Kupfern. ebend. (1803). gr. 8. Die Tiſchler-Kunſt in ihrem ganzen Umfang; nach dem

*) nicht *Sebas.*

dem Französischen Original des Herrn *Roubo*, mit Zuziehung des Einsichtsvollen und geschickten Kunst-Tischlers *J. J. Petutschnigk* in Leipzig bearbeitet, und mit Zusätzen und einem Anhang über die neuesten, dahin gehörigen Erfindungen und Verbesserungen versehen. Nebst 12 Kupfertafeln. ebend. (1803). gr. 4. Handbuch nützlicher Rathschläge und Mittel für Künstler, Fabrikanten, Landwirthe und Handwerker; herausgegeben u. s. w. ebend. *(ohne Jahrzahl, aber 1804)*. 8. Vollständige und systematische Anleitung zur gründlichen und leichten Erlernung der Französischen Sprache, in fortlaufender Verbindung mit einem sogenannten Cursus, oder einer Erläuterung durch Beyspiele, wodurch dem Lehrling nicht nur eine Sprachlehre, sondern auch ein unterhaltendes Lesebuch in die Hände geliefert wird; mit Zuziehung des gelehrten *François de Neufville*, bearbeitet u. s. w. 1stes Bändchen. Pirna 1804. 8. *Auch unter dem Titel:* Kunst, die Französische Sprache auf die kürzeste und leichteste Methode gründlich zu erlernen. * Magazin für Freymaurer, enthaltend Nachrichten über den Ursprung, Zustand und Fortgang der Freymaurerey im Ausland, und vorzüglich in Grosbritannien. 1stes bis 3tes Stück. Leipz. 1805-1806. 8. — Mehrere Uebersetzungen ohne seinen Namen. — Vergl. *(Eck's)* Leipzig. gel. Tagebuch auf das J. 1792. S. 19 und 1806. S. 77 u. f. — *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 3. Abtheil. 1. S. 264 u. f.

von SEEGER (Christoph Dionysius) starb am 26sten Junius 1808. War zuletzt Generallieutenant.

SEEGER (D... F...) *Professor auf der Universität zu Heidelberg: geb. zu . . .* §§. Magazin für Kameralisten. 1sten Bandes 1stes Stück. Heidelb. u. Mannheim 1806. 8. System der

Wirthſchaftslehre; ein Verſuch zu endlicher Berichtigung der bisherigen Cameral-Syſteme. Zu akademiſchen Vorleſungen. Carlsruhe 1808. Med. 8. Entwurf der Staatswiſſenſchaft. Heidelberg 1809. gr. 8. Lehre von den Staatszwecken; eine ſtaatswiſſenſchaftliche Abhandlung. ebend. 1810. gr. 8.

SEEMANN (A... N... F...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Neujahrsgeſchenk für gute Kinder, auf das Jahr 1802. Berlin. kl. 8.

Freyherr von SEENUS (Joſeph) *zu Klagenfurt: geb. zu* . . . §§. Beſchreibung einer Reiſe nach Iſtrien und Dalmatien, vorzüglich in botaniſcher Hinſicht. Mit einer Vorrede begleitet von Herrn D. und Prof. *Hoppe* in Regensburg. Eine Beylage zum botaniſchen Taſchenbuche auf das Jahr 1805. Nürnberg u. Altdorf 1805. 8.

10 B. SEETZEN (U. J.) §§. Beyträge zu einer Geſchichte der Windmühlen, nach dem Holländiſchen des Hrn. *Adrian Loosjes; in dem* Journal für Fabrik u. ſ. w. 1797. B. 12. S. 89-96. Ueber die Bernſtein-Manufakturen zu Stolpe in Hinterpommern; *ebend.* 1798. B. 15. S. 399-411. Beſchreibung der Spiegelhütte in der Amelieth, in dem Hannöveriſchen Amte Nienover (1790); *ebend.* 1800. B. 18. S. 10-22. Beſchreibung der Salzwerke zu Karlshafen in der Landgrafſchaft Heſſen-Caſſel, zu Weſterkotten und Salzkotten im Hochſtift Paderborn; *ebend.* S. 103-122. Beſchreibung der Bursfelder grünen Glashütte im Hannöveriſchen, und Nachrichten von einigen andern im Lippiſchen und Heſſiſchen gelegenen Glashütten; *ebend.* S. 213-225. Nachricht von den Salzquellen bey Belike, den Anrüchter Steinbrüchen und dem Salzwerke zu Weſterkotten im Cölniſchen Süderlande (den 2-5 Junii 1790); *ebend.* S. 407-414. Nachricht von der Kupferhütte bey Stadtberg und dem Kupferhammer

mer bey Warſtein im Cölniſchen Süderlande (den 21 May und 2 Junii 1790); *ebend.* S. 489-495. Nachricht von der Eiſenhütte zu Altenbecken im Bisthum Paderborn; *ebend.* B. 19. S. 305-307. Nachricht von der Suttorpiſchen Eiſenhütte bey Warſtein im Cölniſchen Süderlande (den 2 Junii 1790); *ebend.* S. 410-412. Nachricht von dem Eiſenhammer und Mühlenſteinbruche zu Hardehauſen im Bisthum Paderborn (den 18 und 19 May 1790); *ebend.* S. 413-416. — Fragmente von einer Reiſe nach Preuſſen u. ſ. w.; in *Thaer's* und *Beneke'ns* Annalen der niederſächſ. Landwirthſchaft Jahrg. 3. St. 1. S. 97-101 (1801). — Ueber die Kalkbrennerey zu Schwartow in der weſtpreuſſiſchen Herrſchaft Lauenburg; *in den* Oekonomiſchen Heften B. 16. Febr. S. 154-165. Ueber Schiedam und deſſen Gewerbe, beſonders über die Bereitungsart der trockenen Brandweinhefen; *ebend.* März S. 222-243. — Plan zu einer Afrikaniſchen Reiſe; in *v. Zach's* Monatl. Korreſpondenz B. 6. Auguſt u. ff. (1802). Reiſe nach Afrika; *ebend.* B. 7. oder Januar bis Junius 1803. *Ein durch alle 6 Stücke laufender Artikel.* — Gedichte, im Orient gedichtet; in *Wieland's* Neuem Teutſchen Merkur 1805. Auguſt S. 233-253. Briefe aus Haleb; *ebend.* 1807. Januar S. 35-44.

SEGER (L. C.) — *geb. zu Campen im Braunſchweigiſchen.*

SEGNITZ (Friedrich Ludwig) war nicht gebohren 1767, ſondern am 13ten Julius 1765. §§. * Grundſätze einer vernünftigen Kinderpflege in den erſten Lebensjahren. Löbau 1800. 8. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlauſitziſchen Schriftſteller B. 3. Abtheil. 1. S. 267 u. f.

Ritter von SEIBT (Karl Heinrich) ſtarb am 2ten April 1806. — Sein Bildniſs von *Baerſch* in Dresden nach

Digitized by Google

nach *Röhmel.* 1806. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 3. Abtheil. 1. S. 270-272. Abtheil. 2. S. 801. — Neuer litterar. Anzeiger 1807. Nr. 11. S. 169-172. — *Böttiger's* Denkſtein auf Karl Heinrich von Seibt; in *Wieland's* N. Teut. Merkur 1807. St. 3. S. 175-186. — Intelligenzblatt zu den Neuen Annalen der Litteratur des Oeſtreich. Kaiſerthums 1807. November S. 211-214. — *Erneſti* in Hirſching's Handbuch B. 12. Abtheil. 1. S. 133-136.

Freyherr von SEIDA und LANDENSBERG (F. E.) §§. Hiſtoriſch-chronologiſche Darſtellung des wichtigen Feldzugs in Teutſchland vom Jahre 1800. Mit einem Titelkupfer und einer Tabelle, welche alle, den Fürſten und Ständen des Schwäbiſchen Kreiſes auferlegten Kontributionen und Requiſitionen enthält. Leipz. u. Augsburg 1802. gr. 8. *Gab mit* J. G. DINGLER *heraus:* Allgemeine königlich Bayriſche Vaterlandskunde. 1ſter Jahrgang. Januar bis December. Augsburg 1807. gr. 8. — *Das uralte (jetzt Fürſtliche) Haus der Fugger; *in der* Zeitung für die elegante Welt 1804. Nr. 62 u. 63. — Aufſätze in *Meuſel's* Kunſtjournalen.

10 u. 11 B. SEIDEL (Chriſtian, *nicht* Karl Friedrich) ſtarb am . . . Januar 1809. War *geb. — am 15ten April 1738.* §§. Die im 10ten B. erwähnten Wochenblätter ſind mit dem Wetzlar. Anzeig. und ökon. (gemeinnützigen) Wochenblatt einerley. — Der *Eremit* muſste, wegen vermeintlicher Anſtöſſigkeiten, aufhören; und der *Reichsbote* hörte, wegen Mangel an Unterſtützung des Publikums, 1806 auf.

SEIDEL (Gotthold Emanuel Friedrich) Sohn des in der 4ten Ausgabe dieſes Werks verzeichneten und 1787 verſtorbenen (Joh.) Chriſtian Heinrich Seidel; *Diakonus bey der Aegidienkirche zu Nürnberg* ſeit 1802 (nachdem er 1799 Frühpre-

diger

diger bey der dortigen Walburgiskirche und seit 1800 Hofmeister gewesen war): *geb. zu Etzelwang in der Oberpfalz am 10ten März 1774.* §§. Predigtentwürfe. Nürnb. 1802. gr. 8. Auserlesenes und vollständiges Gebetbuch für glaubige Christen in den Morgen- und Abendstunden auf acht Wochen, an allen festlichen Tagen, in allen Fällen und Anliegen, und auf dem Kranken- und Sterbebette von Hrn. Pfarrer *Ries;* aufs neue übersehen und mit einer Woche ganz neuer Morgen- und Abendgebete vermehrt. 4 Theile. ebend. 1804. 8. *Gab mit* Konrad BAUER *heraus:* Jugendkalender für das Schaltjahr 1804. Mit 7 Kupfertafeln. ebend. 1804. — für das Jahr 1805. Mit Kupfertafeln und einer Reisecharte. ebend. 1804. — für das Jahr 1806, mit Dr. J. WOLF. Mit 7 Kupfern und einer Spielkarte. ebend. 1804. (*In diesem Kalender stehen auch noch Aufsätze von dem 1805 verstorbenen Konrektor* Bauer). — für das Jahr 1807, auch mit WOLF. Mit Kupfern. ebend. 1806. 8. Neues Beicht- und Communionbuch für glaubige Christen von Dr. *J. G. Rosenmüller;* aufs neue übersehen und mit einigen Gebeten vermehrt. 6te Ausgabe. ebend. 1804. 8. Sammlung unterhaltender Reisebeschreibungen für die Jugend. 1ster Theil. Mit illuminirten Kupfern. ebend. 1806. 8. Schematismus der mathematischen Geographie, so weit sie zum Elementar-Unterricht der Geographie überhaupt nöthig ist; nebst einigen andern der Jugend nützlichen Darstellungen, entworfen und zusammengestellt u. s. w. ebend. 1806. Landkartenformat. Drey Predigten in der Kirche zu St. Aegidien am Schlusse des Jahres 1806. ebend. 1807. gr. 8. Vier Predigten, gehalten in der Passionszeit. ebend. 1810. gr. 8. — Viele Gelegenheitsgedichte. — Vergl. *Nopitsch'ens* 4ter Supplementenband zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon S. 193-195.

SEI-

SEIDEL (Heinrich) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Neuer Orbis pictus, in ſechs Sprachen, oder das unterhaltende und belehrende Bilderbuch für Kinder von jedem Alter; herausgegeben u. ſ. w. Nürnb. u. Leipz. 1804. 8. Nebſt 40 Kupfertafeln. Gedichte. Deſſau u. Leipz. 1808. 8.

SEIDEL (Johann Chriſtian Gottlob) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Moſes, ein Gedicht in zwölf Geſängen. 1ſter Band. Jena u. Leipz. 1805. 8.

SEIDEL (J. F.) jetzt *Prorektor der von dem Berliniſch-Cöllniſchen Gymnaſium abhängenden Berliniſchen Schule zu Berlin.* §§. Wohlfeile und zweckmäſſige Fabeln und Erzählungen für die Jugend, zur Declamationsübung in öffentlichen und Privatlehranſtalten. Berlin 1805. 8. Lieder für und an die Jugend, nebſt einigen Fabeln und Erzählungen; als 1ſte Abtheilung ſeiner Gedichte, oder des Familienbuchs. ebend. 1809. 8.

SEIDEL (Johann Heinrich) *Hof- und Kunſtgärtner bey dem Herzogen- oder Orangegarten zu Dresden: geb. zu Radeberg am 22ſten November 1744.* §§. Verzeichniſs der Glas- und Treibhauspflanzen. Dresden 1794. 8. Synonymiſches Verzeichniſs aller Gewächſe im kurfürſtlichen Orangegarten zu Dresden. ebend. 1799. 8. . . . 3te vermehrte (vom Kapitän *Friedr. Ernſt Wilh. Löber* geordnete) Ausgabe. ebend. 1807. 8. *Gab mit* F. G. LEONHARDI *heraus:* Der Frühlings- und Sommergärtner, oder Anweiſung, jede Art von Blumen, wohlriechende niedrige Strauch- Stauden- und rankende Gewächſe, nebſt Küchengartenkräutern, ſo wie auch Obſtorangerie, nach Art der Chineſen, in Scherben zu erziehen, zu pflanzen und abzuwarten, und dieſelben für den Winter aufzubewahren und zu erhalten; nach eigenen Erfahrungen bearbeitet u. ſ. w. Leipz. 1803. 8. Mit Kupf. — Verzeichniſs der Pflanzen, die bey ihm 1795 im kur-

Digitized by Google

kurfürſtl. Orangegarten zum erſtenmahle blüheten; in *Becker's* Taſchenbuch für Gartenfreunde 1796. Nr. 9. — Vergl. *Haymann* a. a. O. S. 125.

SEIDEL (K. A.) §§. Iſmael, der Hagar Sohn; oder: Lebensſkizze Franz Euphonius, eines Virtuoſen, von ihm ſelbſt aufgezeichnet, und herausgegeben von u. ſ. w. 2 Theile. . . . 2te Auflage. Berlin 1804. 8. Andreas Pataſch, Zigeunerhauptmann und Mutter Anna. Köthen 1801. 8. *Auch unter dem Titel:* Goldchen oder das Zigeunermädchen. 3ter Theil. — 2ter Theil unter dem erſten Titel 1802. 4ter Theil unter dem andern. Die Emiſſarien einer neuen Propaganda, oder das genialiſche Incognito; aus den Papieren eines Reiſenden. 2 Bändchen. Mit einem Kupfer. ebend. 1804. 8.

SEIDENSTICKER (J. A. L.) §§. *Juriſtiſche Fragmente. 2 Theile. Göttingen 1802. 12. *Specimen doctrinae de jure monetae chartaceae. Jenae 1806. 8.* Einleitung in den Codex Napoleon, handelnd von deſſen Litteratur — Geſchichte — Plan und Methode — Verbindung mit der übrigen Franzöſiſchen Legislation — Quellen — Verhältniſs zu den ältern Geſetzen und Quellen, zu den ſupplementariſchen Diſpoſitionen und zur Doctrin-Verbreitung. Tübingen 1808. gr. 8. Entwurf eines Syſtems des Pandektenrechts. Jena 1808. gr. 8.

SEIDENSTüCKER (J. H. P.) §§. Zu der Prüfung und Redeübung auf dem Gymnaſium zu Lippſtadt ladet, unter Vorausſchickung einiger Bemerkungen über die Teutſche Sprache, ein u. ſ. w. Lippſtadt 1801. 8. Bemerkungen über die Teutſche Sprache, eine Vorarbeit zu einer kritiſchen Grammatik der Hochteutſchen Sprache. Helmſtädt 1804. 8. Deklamatoriſches Leſebuch für mittlere und obere Schulklaſſen. Dortmund 1807. 8. *Auch unter dem Titel:* Eutonia;

Digitized by Google

tonia; ein Geſchenk für junge Leute, welche ſchon fertig leſen können und ſchön zu leſen wünſchen; zum Druck beſorgt u. ſ. w. 2te vermehrte Ausgabe. ebend. 1810. 8. *(Die Zuſätze zu dieſer Ausgabe ſind für die Beſitzer der erſten beſonders gedruckt worden).* — Einige Bemerkungen zu dem Entwurf einer allgemeinen Schulordnung für die Herzogthümer Schleswig und Holſtein; in *Guts Muths* Zeitſchrift für Pädagogik Jahrg. 1806. Jan. S. 17-25. — Recenſionen in *Guts Muths* Bibl. der pädagogiſchen Litteratur, meiſtens mit Unterzeichnung ſeines Namens.

SEIDENTOPF (Johann Gottlieb) *Diakonus an der Pfarrkirche zu Neu-Ruppin: geb. zu . . .* §§. Moral der bibliſchen Geſchichte alten Teſtaments, mit bedächtiger Benutzung der neueſten Auslegungen und beygefügten moraliſchen Anmerkungen; zum Gebrauch der ſorgfältig gebildeten Jugend und ihrer Lehrer, ſo wie zur Erbauung für jeden denkenden Bibelfreund. Berlin 1803. — 2ter Theil. ebend. 1806. gr. 8.

SEIDLIN (K... H...) . . . *zu . . . : geb. zu . . .* §§. Kriegsereigniſſe zwiſchen Dänemark und England von dem 30 März 1801 bis zum Anfang der Stillſtands-Unterhandlungen am 2 April. Nebſt den Berichten des Lords St. Vincent, der Admirale Hyde Parker und Mr. Addington, mit erläuternden und berichtigenden Anmerkungen verſehen; nach officiellen Berichten und Augenzeugen geſammelt. Mit einer Karte vom Sunde. Kopenhagen u. Leipz. 1801. 8. 2te verbeſſerte Ausgabe. ebend. 1801. 8.

SEIFERT (Gottlob) *Pfarrer zu Kemnitz in der Oberlauſitz* ſeit 1785 (vorher ſeit 1784 zu Hermsdorf): *geb. zu Witgendorf am 5ten Oktober 1752.* §§. * Beytrag zur Oberlauſitziſchen Presbyterologie. Görlitz 1798. 4. * Verzeichniſs der Prediger

ger des Eigenischen Kreises. ebend. 1799. 4. Dem Andenken des Mag. K. G. Voigt's, Pfarrers in Tauchnitz. ebend. 1801. 4. — Von den Hindernissen der Bienenzucht in Kemnitz; *in der* Lausitz. Monatsschrift 1799. B. 2. S. 720 u. ff. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 3. Abtheil. 1. S. 279 u. f.

SEIFRIED (K. H.) §§. *Wilhelm Tell, von *Florian*; aus dem Französischen. Pirna 1802. 8. *Lückenbüsser, vom Verfasser der Findlinge. 1stes Bändchen. ebend. 1802. — 2tes Bändchen. ebend. 1803. 8.

SEIFRIED (Paul Siegmund) S. SEYFRIED.

SEIFRIED (. . .) . . . *zu Feldkirch im Vorarlbergischen: geb. zu* . . . §§. Poëtische Schriften. 2 Theile. Feldkirch 1808. 8.

SEILER (Burkhard Wilhelm) Sohn des folgenden; *D. der AG. und Chirurgie, ordentlicher Professor der Anatomie und Physiologie auf der Universität zu Wittenberg* (vorher von 1802 bis 1804 Prosektor des dortigen anatomischen Theaters und von 1804 bis 1807 Prof. ordin. substitut. der Pathologie und Therapie daselbst): *geb. zu Erlangen am 11ten April 1778.* §§. Diss. inaug. Anatomiae corporis humani senilis specimen. Erlangae 1799. 8 maj. Von ihm selbst *Teutsch* in *Reil's* Archiv für Physiologie B. 6. St. 1, *unter dem Titel:* Ueber die Zergliederung des menschlichen Körpers im Alter. *Carl *White's*, Esq Geburtshelfers am Gebärhause zu Manchester, Untersuchung der Geschwulst bey Kindbetterinnen an den untern Gliedmassen; aus dem Englischen übersetzt. Mit einer illuminirten Kupfertafel. Wien 1802. gr. 8. Progr. Commentatio primas lineas praelectionum anatomiae chirurgicae complectens. Viteb. 1802. 4. Progr. de natura asphyxiae. ibid. 1804. 4.

Progr. Synonymiae medico-practicae Particula I-VII. ibid. 1804-1806. 4. Progr. de morbo caeruleo. ibid. 1805. 4. Progr. de paralyſi periodica. ibid. eod. 4. Progr. de retentionibus. ibid. eod. 4. Progr. de neceſſitate magnae in medicaminum uſu copiae. ibid. eod. 4. Progr. de novo inſtrumento ad corpora aliena oculorum bulbi ſuperficiei infixa tollenda. Cum tab. aen. ibid. 1806. 4. Progr. de morbis ſenum. Partic. I. ibid. eod. — Partic. II. ibid. 1807. 4. Progr. de venditione medicaminum, quae fit a mercartoribus. ibid. 1806. 4. Progr. de veneficio per arſenicum obſervatio. ibid. 1808. 4. Progr. Obſervationum anatomicarum Faſciculus I. ibid. eod. 4. — Vergl. *Fikenſcher's* gelehrtes Fürſtenthum Bayreuth B. 9. S. 1 u. f.

SEILER (Georg Friedrich) ſtarb am 13ten May 1807. §§. Geſpräche von Gott und Jeſu; eine Anleitung, Kinder über die allgemeinen Grundwahrheiten der Chriſtlichen Religion frühzeitig nachdenken zu lehren. Erlangen 1801. 8. Ueber die Unterweiſung der Katechumenen zur Vervollkommnung und Erleichterung derſelben; einige Vorſchläge. ebend. 1802. gr. 8. Leitfaden zum Unterricht der Katechumenen; ein Anhang zum Katechiſmus. ebend. 1802. 8. 2te verbeſſerte Ausgabe. ebend. 1803. 8. *Progr. de mali moralis neceſſitate hypothetica, in Luc. XVII, 1. ibid. 1802. 4.* Das Zeitalter der Harmonie, der Vernunft und der bibliſchen Religion. Eine Apologie des Chriſtenthums gegen *Thomas Paine* und ſeines Gleichen in Teutſchland; herausgegeben und mit einer Einleitung verſehen. Leipz. 1802. gr. 8. *Progr. de malae voluntatis ratione & originibus. Erl. 1802. 4.* Der kleinſte Katechiſmus für die Kleinen, zur Anregung ſittlicher Gefühle; für Kinder von etwa fünf bis ſieben Jahren, zur Vorbereitung auf jeden andern Katechiſmus. ebend.

ebend. 1803. 8. An Aeltern und Lehrer; einige Worte über die Pflicht und rechte Art des frühen Religionsunterrichts der Kinder. ebend. 1803. 8. *Charakter einer wahren Christin, die Ihre Frömmigkeit mit Leben und Thaten bewiesen hat; der weil. Frau geheimen Räthin Buirette von Oehlefeld, gebohrne Freyin von Eib. Leipz. 1803. 8. Grundsätze der Evangelischen Religion und Moral für Kinder. Erlangen 1803. 8. *Progr. de corpore Christi glorificato ibid. eod. 4.* *Nachricht von einer Verwahrungs- und Rettungsanstalt für Badende auf der Universität zu Erlangen. ebend. 1803. gr. 8. *Progr. de vero Jesu Christi mortui in vitam reditu ad redimendum & emendandum genus humanum necessario. ibid. 1804. 4. Progr. de tempore & ordine, quibus tria Evangelia priora canonica scripta sint. ibid. 1805. — Sectio secunda. ibid. 1806. 4.* Progr. zur Feyer des frohen Tages der Geburt des besten, allgeliebten Königs Friedrich Wilhelm des 3ten u. s. w. ebend. 1805. gr. 8. Progr. wegen einer Uebersetzung und Erklärung des Neuen Testaments. (ebend. 1805). gr. 8. Uebersetzung der Schriften des Neuen Testaments, mit beygefügten Erklärungen dunkler und schwerer Stellen. 1ster Theil, die vier Evangelisten und die Apostelgeschichte enthaltend. — 2ter Theil, die Briefe der Apostel nebst der Offenbahrung Johannis enthaltend. ebend. 1806. gr. 8. Allgemeines Liederbuch für Christen zur Beförderung einer geistvollen Erbauung. ebend. 1807. 8. *(Erschien nach seinem Ableben).* — *Von dem* Progr. Apostolorum spes veniendi ad Christum &c. *erschien* Sectio II. 1801. — *Von dem* Schulmethodenbuch *erschien* die 2te sehr vermehrte und verbesserte Ausgabe 1802; *von der* Religion der Unmündigen die 18te verbesserte Ausgabe 1806; *und von dem* Allgemeinen Lesebuch für den Bürger und Landmann die 16te rechtmässige und sehr vermehrte Ausgabe

Digitized by Google

1806. — Viele einzelne Blätter, z. B. Auffoderungen zur Unterſtützung der Armen, Dankſagungen, Erinnerungen bey den jährlichen Almoſenrechnungen, Kirchengeſänge u. ſ. w. — Gedichte, ſowohl einzeln, als im Neuen Sammler (Erl. 1766-1768. 8), mit dem Buchſtaben *S.* — *Vergl.* Charakteriſtik der Erziehungs-Schriftſteller Teutſchlands S. 450-453. — *Fikenſcher's* gel. Fürſtenthum Bayreuth B. 9. S. 3-28. *Deſſen* Gelehrten Geſchichte der Univerſität zu Erlangen Abtheil. 1. S. 95-124. *Deſſen* Geſchichte des Gymnaſiums zu Bayreuth St. 6. S. 451-480. — *(Harleſii)* Memoria G. F. Seileri. Erl. 1807. fol. — *C. F. Ammon's* Gedächtnisspredigt. ebend. 1807. gr. 8. — Georg Friedrich Seiler von M. *Wilhelm Ludwig Steinbrenner;* eine dankbare Reminiſcenz. Erlangen 1807. 8. Auszug daraus in *(Becker's)* Nationalzeitung der Teutſchen 1808. St. 18. — *J. H. M. Erneſti* in Hirſching's Handbuch B. 12. Abtheil. 1. S. 157-194.

SEIP (Anton Ludwig) ſtarb am 7ten Julius 1806.

SEITS (Tobias) *Mitſeelſorger und Katechet zu Linz: geb. zu . . .* §§. Sieben Faſten-Reden, worin einige Haupturſachen der jetzigen Sittenloſigkeit dargeſtellt werden; gehalten 1804 in der Matthias-Pfarre in Linz. Linz u. Leipz. 1806. 8.

von SELBIGER (Ludwig) *ein Pſeudonymus, deſſen wahrer Name* Heinrich Chriſtoph STEINHART *iſt.* S. unten dieſen Artikel. §§. Meine Reiſe nach Frankreich in den Jahren 1800 und 1801. 1ſter Theil. Berlin 1801. — 2ter Theil. ebend. 1802. — 3ter und letzter Theil. ebend. 1803. 8. Mit Kupfern. Meine Reiſe ins Bad. ebend. 1803. 8. Mit Kupfern. Meine Reiſe nach Italien; ein Seitenſtück zu meiner Reiſe nach Frankreich. 1ſter Theil. ebend. 1804. Mit 1 Kupfer und 1 Vignette. — 2ter Theil. ebend. 1805.

1805. Mit 1 Kupfer und 1 Vignette. — 3ter Theil. ebend. 1805. 8. Der goldene Stier; eine Biographie; herausgegeben u. s. w. 1ster Theil. ebend. 1805. — 2ter Theil. ebend. 1806. 8. Mit Kupfern.

SELIGER (J. G.) §§. *Von den* Predigten über diejenigen Gegenstände aus der christlichen Glaubens- und Sittenlehre, welche eine vorzügliche Beherzigung von unserm Zeitalter verdienen, *erschien* der 2te Theil 1803.

SELL (J. D.) seit 1805, *nach aufgehobenen akademischen Gymnasium zu Stettin, Direktor des dafür errichteten neuen Gymnasiums, seitdem auch Mitglied des dortigen Konsistoriums.* §§. Ueber die Niederlagsgerechtigkeit der Stadt Stettin; eine Abhandlung. Stettin 1801. 4. — Ueber Stettins Handel; in *F. Koch's* Eurynome Quart. 1 (1806).

SELLOW (August). *Unter diesem Namen gab der im J. 1809 verstorbene Professor* GUTJAHR *zu Greifswald, als er noch in Leipzig lebte, einige belletristische Schriften heraus,* z. B. Antonio Caduti; ein Trauerspiel. . . .

SELMAR (Anton) *Pfarrer und Oberschulinspektor zu Berg ob Landshut in Bayern: geb. zu Weichbichel bey Landshut am 25sten März 1757.* §§. *De ordinis & muneris sacri collatione primis XI ecclesiae saeculis conjungi solita. Landishuti 1783. 8.* *Wie können die Menschen lang leben und dabey froh und gesund seyn? nach Hufeland. Für Leser, welche sich in die höhere Kunstsprache nicht finden können. München 1801. 8. *Katholisches Lese- und Gebetbuch für Eheleute und Eltern. ebend. 1803. 8. *Ueber den Ursprung und die erste Beschaffenheit der Feste, Fasten und Bittgänge in der katholischen Kirche; ein Beytrag

Digitized by Google

zur Berichtigung der Urtheile, Reden und Handlungen dieſer Zeit. ebend. 1803. 8. * Auszug daraus. ebend. 1805. 8. * Welchen Einfluſs hat die Landwirthſchaft der Pfarrer auf die Kirche und den Staat? Salzburg 1803. 8. * Predigten über die erſten neunzehn Hauptſtücke des Buches der Erſchaffung; zur Beförderung nützlicher Kenntniſſe und bürgerlicher Tugenden. München 1805. 8. Zwölf Predigten auf das Aerntefeſt, nach den Forderungen der Zeit und des Orts bearbeitet. Nebſt einigen Melodieen nach dem Muſiktext. ebend. 1806. 8.

10 B. SELTENREICH *(Karl Chriſtian) — Paſtor und Archidiakon an der Andreaskirche zu Eisleben* ſeit 1798: *geb. zu Camenz am 11ten April 1765.* §§. * Materialien zu allgemeinen Beichtreden. 2 Bände. Leipz. 1801 - 1802. 8. — Wie und in wie ferne können die gegenwärtigen Zeitumſtände im Kanzelvortrage benutzt werden? in *J. G. Schellenberg's* Almanach für Prediger 1794. S. 159 u. ff. — Von der weiſen Herablaſſung des Predigers zu den Launen und Schwachheiten der Wahnſinnigen und Melancholiſchen; in *J. S. Feſt's* Beyträgen zur Beruhigung u. ſ. w. B. 5. — Antheil an einigen Zeitſchriften. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 3. Abtheil. 1. S. 286.

SELWIG (Johann Daniel) *Proviantverwalter zu Braunſchweig: geb. daſelbſt 176..* §§. Ideen und Erfahrungen über freyen Kornhandel und Getreide Magazine; oder zweckmäſſige Mittel, die Kornpreiſe zu vermindern. Braunſchweig 1801. gr. 8.

SEMBROWSKI (Chriſtoph Theodor) *erſter Lehrer der Tiepolt - Bulleniſchen Armen- und Sonntags-Schule und Subinſpektor zu Königsberg: geb. zu . . .* §§. Ueber das Leſen, Schreiben und Rech-

Digitized by Google

Rechnen, als die erſten wichtigen Lehrgegenſtände für Schulen. Erſter Aufſatz, welcher zugleich die Stelle einer Antrittsrede vertreten mag. Königsb. 1801. 8. *Andere ähnliche Schriften.*

SEMER (M. T. E.) 1805 *erhielt er den Charakter eines kurfürſtl. Badiſchen Hofkammerraths; iſt auch Oberbibliothekar der Univerſitätsbibliothek zu Heidelberg.* §§. Ueber die Polizeyverwaltung in Städten. Mannheim 1809. 8. Ueber die Bürgeraufnahme in Städten und Flecken. ebend. 1809. 8. Beytrag zur näheren Beſtimmung des Begriffs der eigentlichen Staatswirthſchaft und ihres Gebiets. ebend. 1809. 8.

SEMLER (Adam Siegmund Philipp) ſtarb am 5ten Auguſt 1809. Zuletzt war er königl. Weſtphäliſcher Kriminalrichter zu Magdeburg. §§. *Im 7ten Band S. 465 in der letzten Zeile ſchreibe man:* Th. 3. Nr. IV. S. 104 - 135 und Th. 4. Nr. IV. S. 58 - 139.

10 u. 11 B. SEMLER (C. A.) *war von 1804 bis 1807 Unterinſpektor der königl. Antikenſammlung zu Dresden.* §§. Ideen zu einer Gartenlogik. Leipz. 1803. 8. Ideen zu allegoriſchen Zimmerverzierungen. ebend. 1806. 8. — Was heiſst Nachahmung der Natur in der Landſchaftsgärtnerey? (ein Fragment); in *Wieland's* Neuem Teutſchen Merkur 1802. Nov. S. 210 - 222. Fragment aus einer Geſchichte der allegoriſchen Zimmerverzierungen; *ebend.* 1807. April S. 284 - 295. — Das Vergiſsmeinnicht; Fragment aus Briefen an eine Liebhaberin der Botanik; *in der* Zeitung für die elegante Welt 1804 Nr. 131. Die Amaranten; ein Fragment aus Briefen an eine Liebhaberin der Botanik; *ebend.* 1805. Nr. 140 u. 141. Sollten wir nicht die Hieroglyphen wieder einführen? *ebend.* 1807. Nr. 63 und 64. Beylage zu einem Brief über Friedrich's

drich's Landſchaften; *ebend.* 1809. Nr. 73. Die Horen, als Symbole politiſcher Ideen; *ebend.* Nr. 111. Das Porträt des Chineſiſchen Kaiſers Kien-Long; *ebend.* Nr. 139 u. 140. Die Faſtnacht in Nürnberg; *ebend.* 1810. Nr. 75. 76. 77. Beyträge zur Geſchichte der Gartenkunſt. I. Wilhelm Chambers; *ebend.* Nr. 99 und 100. Ueber Deklamatoren und Deklamatoria; *ebend.* Nr. 137. 139. 140. — Ueber Verzierung der Zimmer mit allegoriſchen Arabesken. 1ſter Verſuch: Das Schlafzimmer; in *Bertuch's* Journal des Luxus und der Moden 1805. März S. 149-162. Beyträge zur Geſchichte der Gebräuche im ſechszehnten Jahrhundert; *ebend.* 1808. . . . Beſchreibung eines Italieniſchen Gaſtmahls aus dem ſechszehnten Jahrhundert; *ebend.* 1809. Dec. S. 794-799. — Ueber die Raute (als Antidotum) aus einem Briefe über den Sächſiſchen Rautenkranz; *in den* Dresdn. gemeinnütz. Beyträgen 1808. St. 40. S. 237 u. f. — Ueber die combinatoriſche Methode; *in dem* Intelligenzblatt zur Leipz. Litt. Zeit. 1809. St. 1 u. ff. St. 15. 20. 25. 32. — Vergl. Dresdens Schriftſteller von *Haymann* S. 127 u. f. 247.

SEMLER (J. C.) ſeit 1808 *Aſſeſſor des Landgerichts zu Kloſter Heilsbronn im Fürſtenthum Anspach.* — Vergl. *Fikenſcher's* gel. Fürſtenthum Bayreuth B. 9. S. 35.

SENFF (K. F. 1) ſeit 1808 *auch D. der Theol.* — *zu Halle.* §§. Ueber die Beförderung der Religioſität und Moralität durch gelehrte Schulen. Halle 1801. 8 Predigten, beym Wechſel des 18ten und 19ten Jahrhunderts gehalten. ebend. 1802. gr. 8.

SENFF (Karl Friedrich 2) *D. der AG. zu Halle: geb. zu . . .* §§. Nonnulla de incremento oſſium embryonum in primis graviditatis temporibus. Halae 1802. 4 maj. Cum figuris aeneis. *Zugleich* Teutſch. ebend. 1802. gr. 4.

SEN-

Digitized by Google

SENGESPEIK (Friedrich) *königl. Däniſcher Lieutenant zu Itzehoe in Holſtein: geb. zu . . .* §§. * Guſtav Hellwag, die Geſpielin meiner frohen Augenblicke. Glückſtadt 1806. 8. — Aufſätze in den Mannigfaltigkeiten (einer Monatsſchrift. Glückſtadt 1806), und in den gemeinnützigen Unterhaltungen (einer Wochenſchrift. Hamburg 1806).

SENKEISEN (Chriſtoph Gottfried) *D. der AG. zu . . .: geb. zu . . .* §§. *Fenwich Skrimſhire's* erſter Unterricht in den Anfangsgründen der Chemie und in einigen davon abhängigen Künſten. Zur nützlichen Belehrung und angenehmen Unterhaltung. Aus dem Engliſchen überſetzt. Mit einer Vorrede von M. *J. C. Hoffmann.* Leipz. 1804. 8.

Freyherr von SENKENBERG (R. L. C. K.) §§. *Nach ſeinem Tode erſchien noch:* Verſuch einer Geſchichte des Teutſchen Reichs im XVII Jahrhundert. 7ter Band. Frankfurt am M. 1804. gr. 8. *Auch unter dem Titel: Franz Domin. Häberlin's* neuere Teutſche Reichsgeſchichte, fortgeſetzt von *R. C. v. Senkenberg.* 28ſter Band. — Vergl. *Erneſti* in Hiſching's Handbuch B. 12. Abtheil. 1. S. 317-336.

SENSBURG (Ernſt Philipp) *groſsherzogl. Badiſcher geheimer Referendar und* ſeit 1810 *Direktor des Steuerdepartements zu Carlsruhe: geb. zu . . .* §§. Praktiſche Anleitung zu richtiger Bilancirung des reinen Ertrags und gleichzeitigen Würdigung des ſtatiſtiſchen Werths ganzer Herrſchaften, auch einzelner Städte, Dörfer und Gefälle; entworfen u. ſ. w. Mit Tabellen. Carlsruhe 1806. 8.

SERBEN (Friedrich Gotthard) ſtarb am 2ten Auguſt 1797. War *Kandidat der Rechte und Hofmeiſter ſtudirender junger Edelleute zu Leipzig: geb. zu*

Wermsdorf im Meiſsniſchen 1759. §§. Ueber die Schickſale der Litteratur; aus dem Italieniſchen des Herrn Abt *Denina;* mit deſſen Verbeſſerungen und Zuſätzen. 1ſter Theil. Berlin u. Leipz. 1785. — 2ter Theil. Leipz. 1787. gr. 8. *Gibbon's* Leben, von ihm ſelbſt beſchrieben; aus dem Engliſchen; mit erläuternden Anmerkungen. Leipz. 1797. 8. — Vergl. *(Eck's)* Leipzig. gel. Tagebuch 1797. S. 70.

SERRE (*Johann Jakob Joſeph*) §§. Praktiſche Darſtellung aller Operationen der Zahnarzneykunſt, nebſt Anwendung der Inſtrumente derſelben, zu Vorleſungen für Studirende und zum Gebrauch der Provincial- und Regiments-Wundärzte überhaupt, desgleichen für jeden Privatmann und für ganze Familien zur Kenntniſs dieſer Kunſt faſslich und brauchbar, um ſich aus denſelben *(derſelben)* Raths zu erhohlen. Mit 32 Kupfertafeln. Berlin 1804. 8.

SERVAES (Fr... J... J...) *D. der AG. und Landphyſikus der Veſte Recklinghauſen im Herzogthum Weſtphalen: geb. zu . . .* §§. Anleitung zur Geburtshülfe für Hebammen; entworfen u. ſ. w. Mit 2 Kupfertafeln. Osnabrück 1803. 8.

von SERVAIS (C... M...) *Licentiat der Rechte und vormahliger Advokat zu Frankfurt am Mayn: geb. zu . . .* §§. Die Kunſt, Briefe zu wechſeln; enthaltend: 1) Die Regeln des Briefſchreibens; Handlungsbriefe; Briefe über verſchiedene Gegenſtände, mit zur Seite ſtehenden Franzöſiſchen Text. 2) Ausgeſuchte Briefe des Lords Cheſterfield, der Mylady Montague, Plinius des Jüngern, Seneka, Cicero, Boileau, Racine, Voltaire, J. J. Rouſſeau u. a. mit untergeſetzten Teutſchen Noten. Herausgegeben von einer Geſellſchaft Gelehrten, und durchgeſehen von u. ſ. w Frankf. am M. 1805. 8. *Gegen über ſteht der überſetzte Franzöſiſche Titel:* L'Art de la Correſpondance, renfermant &c.

SER-

SERVIERE (Joſeph) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Der theoretiſche und praktiſche Kellermeiſter, oder die Erkennung, Erzeugung, Behandlung und Erhaltung aller trinkbaren Flüſſigkeiten; nebſt einer neuen Theorie über Brandweinbrennerey. Mit 3 Kupfern. Frankfurt am M. 1809. 8.

SERZ (G. T.) Vergl. auch *Veillodter's* Andenken an Serz. Nürnb. 1803. 4. — *Schlichtegroll's* Nekrolog des 19ten Jahrhunderts B. 3. S. 277-320. — *Nopitſch'ens* 4ter Supplementenband zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon S. 212-216. — *Erneſti's* in Hirſching's Handbuch B. 12. Abtheil. 2. S. 5-19.

von SEUFFERT (J. M.) ſeit 1808 *auch Commandeur des neu geſtifteten groſsherzogl. Würzburgiſchen St. Joſephs-Ordens — zu Würzburg.*

SEUME (Johann Gottfried) ſtarb zu Töplitz am 13ten Junius 1810. §§. Gedichte. *(Riga)* 1801. gr. 8. 2te vermehrte und verbeſſerte Ausgabe. *(ebend.)* 1804. gr. 8. Spatziergang nach Syrakus, im Jahre 1802. Braunſchweig u. Leipz. 1803. gr. 8. 2te verbeſſerte Ausgabe. ebend. 1805. gr. 8. Ueber Bewaffnung. Leipz. 1804. kl. 8. Mein Sommer im Jahre 1805. Hamburg 1806. gr. 8. *Gab mit* v. MÜNCHHAUSEN *heraus:* Rückerinnerungen. Frankf. am M. 1807. 8. Miltiades; ein Trauerſpiel in fünf Aufzügen. Leipz. 1808. 8. Kampf gegen Morbona, bey der Geneſung niedergeſchrieben. ebend. 1809. gr. 8. — Direktor Füger in Wien; in *Wieland's* Neuem Teutſchen Merkur 1802. Febr. S. 139-144. — Die Impertinenzen; *in der* Zeitung für die elegante Welt 1804. Nr. 151 u. 152. Einige Worte über einen verdienten Schulmann, den verſtorbenen Rektor Mücke in Grimma; *ebend.* Nr. 16. — Der Geburtstag; in *Bouterwek's* Neuen Veſta B. 8. Nr. 3 (1806).

Ueber

Ueber das Spiel; *ebend.* B. 9. Nr. 3 (1807). — Ueber Schauſpieler und ihre Kunſt; *in dem* Morgenblatt für gebildete Stände 1807. Nr. 186. S. 742 u. f. — *Vergl.* dieſes Morgenblatt 1810. Nr. 162. — *Göſchen* in der Zeitung für die elegante Welt 1810. Nr. 128.

10 B. von SEUTTER von LöTZEN (A. L.) ſeit dem 1ſten Oktober 1808 *königl. Bayriſcher Kreis-Finanzdirektor des Lechkreiſes zu Augsburg* (vorher ſeit dem Sept. 1802 Landesdirektionsrath zu Ulm). §§. Verſuch einer Darſtellung der höhern Landwirthſchaftswiſſenſchaft für Kameraliſten, Oekonomen und Oekonomieverwalter. Lübeck 1801. gr. 8.

10 B. von SEUTTER von LöTZEN (J. G.) jetzt *königl. Bayriſcher Forſtinſpektor zu Ulm.* §§. * Reichsſtadt Ulmiſche Forſtordnung. Ulm 1802. fol. Verſuch einer Darſtellung der allgemeinen Grundſätze der Forſtwirthſchaft nach ihren Verhältniſſen zu der Staats- Kameral- und Landwirthſchaft; nebſt einigen Bemerkungen über die Folgen der Veräuſſerung der Staats- und Vertheilung der Gemeindewaldungen. ebend. 1803. 8. Tarif der Preisbeſtimmung der Bau- und Werkholzſtämme. Mit 1 Kupfer. ebend. 1806. gr. Queerfol. Vollſtändiges Handbuch der Forſtwirthſchaft. 1ſter Band. ebend. 1808. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Allgemeine Anſicht der Forſtwirthſchaft und Regeln der Holzzucht und Holzwerthung. — Ueber das Studium der Forſtwiſſenſchaft, mit vorzüglicher Beziehung auf das Königreich Bayern; in *Harl's* Kameralkorreſpondenten 1809. Märzheft.

SEWELOH (Karl) *Landes-Vermeſſungs-Inſpektor und Kammerrath zu Fulda* ſeit 1805 (vorher Lieutenant bey der königl. Groſsbritan. Artillerie Teutſcher Truppen und Lehrer an der Militarſchule

ſchule zu Hannover, und vor dieſem eine kurze Zeit in Ruſſiſchen Dienſten): *geb. zu Hannover 1771.* §§. Ueber Gemeinheits-Theilungen im Allgemeinen, und in beſonderer Rückſicht für den dabey angeſtellten Feldmeſſer. Mit fünf Kupfern. Hildesheim 1805. gr. 8.

SEXTRO (H. P.) §§. Confirmations-Handlung in der Schloſskirche zu Hannover am Sonntage Palmarum. Hannover 1809. 8. Auch in *Salfeld's* und *Trefurt's* Neuen Beyträgen zur Kenntniſs und Verbeſſerung des Schulweſens B. 1. H. 1. Nr. 1 (1809).

SEYBOLD (D. C.) §§. Abſchied von meinem Berge; *in dem* Teutſchen Muſeum 178.. und in *(Reichard's)* kleinen Reiſen B. 5. S. 147-159. — Von einem Exemplare der Editio princeps des Nemeſius; *in dem* A. L. A. 1801. S. 54 u. f. — Liebesgeſchichte des Klitophon u. ſ. w. *erſchien* ohne ſeinen Namen. — Vergl. auch *Erneſti* in Hirſching's Handbuch B. 12. Abtheil. 2. S. 21-39.

SEYDLITZ (Chriſtian Gottlieb) ſtarb am 5ten Januar 1808.

SEYFERT (E. J. A.) §§. Abgekürzte Lateiniſche Sprachlehre für Schulen; zur gründlichern Erlernung der Lateiniſchen Sprache. Magdeburg 1804. 8. — *Von der* Lateiniſchen Sprachlehre *erſchien* der 4te Theil oder 3te Curſus 1801; der 5te Theil oder der 4te Curſus 1802.

SEYFFARTH (T. A.) ſeit 1809 *Paſtor zu Stöntzſch und Superintendent zu Herzberg.* §§. Ueberſetzung und Erklärung der gewöhnlichen Epiſteln und Evangelien an allen bey uns üblichen Sonn- und Feſttagen, mit Benutzung und Anführung der vorzüglichern ältern, beſonders neuern Bibelausleger ausgearbeitet, und mit kurzen aus dieſen Abſchnitten hergeleiteten prak-

praktiſchen Sätzen begleitet. 2ter praktiſcher Anhang, welcher die gemeinnützige Anwendbarkeit der gewöhnlichen Epiſteln betrifft. 1ſter Heft. Leipz. 1801. — 2ter Heft. ebend. 1803. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Praktiſche Anweiſung zu einer fruchtbaren Einrichtung der Predigten über die gewöhnlichen Sonn- und Feſttägigen Epiſteln, zum Gebrauche für ſolche, die bey dieſen Predigten ihrem eigenen Nachdenken durch gedrungene Gedanken eines Andern zu Hülfe kommen wollen. 1ſter und 2ter Heft.

SEYFFER (K. F.) §§. De altitudine ſpeculae aſtronomicae regiae, quae prope Monachium eſt, ſupra mare internum, quam mille quingentis obſervationibus a ſe habitis atque ad calculos revocatis menſus eſt. Monachii 1809. 4. Super longitudine geographica ſpeculae aſtronomicae regiae, quae Monachii eſt, ex occultationibus ſiderum inerrantium a ſe obſervatis & ad calculos revocatis nunc primum definita. ibid. eod. 4.

SEYFFERT (J. C.) §§. Annalen der Stadt und Feſtung Küſtrin, aus Urkunden und Handſchriften bearbeitet. Küſtrin 1801. 8. — Vorrede zu *K. F. Düno's* Schrift: Iſt eine allgemeine Land-Kirchen-Matricul für die königl. Preuſſiſchen Lande nützlich u. ſ. w. (Berlin 1807. 8).

SEYFRIED (Paul Siegmund) *Diakonus der Frauen- oder Marienkirche, Militzgeiſtlicher und* ſeit 1790 *Kontrolleur der Zucht- Armen- und Arbeitshäuſer zu Nürnberg: geb. zu Hersbruck am 24ſten Auguſt 1750* §§. *Abdruck des von dem Hrn. Pfarrer P. S. Seyfried, als aufgeſtellten Kontrolleur in den Zucht- Fecht- und Arbeits-Häuſern zu Nürnberg, unterm 11 Febr. 1799 an das hieſige Oekonomie- Verbeſſerungs- und Rechnungs-Reviſions-Kollegium erſtatteten Berichts; nebſt einigen, beſonders die der Perſpektiv- und Brillen-

lenmacher-Profeſſion darinnen gemachten Beſchuldigungen und Vorwürfe betreffenden Anmerkungen. 1800. fol. *(Wurde wider ſeinen Willen gedruckt).* *Erklärung des in dem Zucht-Hauſe, Fecht-Hauſe, Armen- und Arbeitshauſe angeſtellten Kontrolleurs auf den Abdruck ſeines unterm 11 Febr. 1799 erſtatteten Berichts und die demſelben beygefügten Anmerkungen. Nürnb. 1800. 8. Denkmahl der Freundſchaft dem verewigten Hrn. Ge. Adam Dillinger, Diakon an der Haupt- und Pfarrkirche zu St. Sebald errichtet im Namen des Pegneſiſchen Blumenordens. ebend. 1805. 4. — *Traurige Schilderung der Reichsſtadt Nürnbergiſchen Zuchthaus-Anſtalt den 11 Febr. 1799; ein amtlicher Bericht; *in dem* Fränk. Merkur 1799. Nr. 51. S. 1596-1601. *(Ohne ſein Wiſſen eingerückt).* — Vergl. *Nopitſch'ens* 4ten Supplementenband zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon S. 218 u. f.

10 B. SEYLER (A.) ſeit 1804 *Oberförſter zu Kempten.*

SIBER (G... C...) im 7ten Band, fällt weg, weil nicht er, ſondern C... W... FRöLICH, das ihm beygelegte anonymiſche Buch geſchrieben hat. S. oben FRöLICH.

SIBETH (F. W.) §§. Skizze einer neuen Theorie der Klagen und deren Beſtreitungen. 1ſter Nachtrag. Roſtock 1802. 8.

SIBETH (Karl) Bruder des vorhergehenden; *Hofrath und* ſeit 1807 *Bürgermeiſter der Vorderſtadt Güſtrow* (vorher Rathsherr und Advokat): *geb. zu Güſtrow* . . . §§. *Etwas über Staatsverſammlungen überhaupt, und über die Folgeordnung der Verhandlungen in den Verſammlungen der Stände Mecklenburgs insbeſondere. Schwerin u. Wismar 1803. 8. *Grundzüge zu einer gerechten und billigen Vertheilung der durch

durch den Krieg vermehrten Staatsbedürfniſſe an ſich und in der Colliſion mit beſondern Verfaſſungen und poſitiven Beſtimmungen, mit Anwendung auf Mecklenburg, in einem unverlangten Erachten. Roſtock 1808. 8.

von SICHERER (Karl) *Hohenzollern-Sigmaringiſcher Pfleger zu Holzen: geb. zu . . .* §§. Katechiſmus für Schullehrer auf dem Lande, welche in dem Geiſte und nach den Abſichten des königl. Bayriſchen Schulplans arbeiten und ſich darnach bilden wollen. Augsburg 1807. 8. Die Fehler der Erziehung auf dem Lande; theils in Geſprächen, theils in der Geſchichte der Bauern Joſt und Iſidor vorgetragen. Allen guten und ehrliebenden Bauersleuten gewidmet, die ihre Kinder gut und chriſtlich zu erziehen verlangen. ebend. 1807. 8.

SICK (Georg Friedrich) *Profeſſor bey der königl. Thierarzneyſchule zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Ueber die Schaafpokken und deren Einimpfung, als ein Mittel, die Macht dieſer Krankheit zu vernichten; in Verbindung mit einem aufgeſtellten Impfſyſtem, nach welchem es möglich iſt, die Schaafpokkenſeuche gänzlich aus dem Preuſſiſchen Staate und ſelbſt aus Europa zu verbannen. Nebſt einem Kupfer. Berlin 1803. gr. 8. — Unterricht für den Landwirth zur Abwendung und Heilung der in Kriegszeiten vorkommenden Viehkrankheiten; zu Kriegs- und Friedenszeiten gleich nützlich. ebend. 1807. 8. Etwas Weniges über den eigenthümlichen Charakter der Rinderpeſt; nebſt einem Vorſchlage, den Oderbruch und deſſen nächſte Umgebungen von der Wuth dieſer in mehreren Provinzen der königl. Preuſſiſchen Staaten graſſirenden Seuche auf das Unfehlbarſte zu ſchützen. ebend. 1807. gr. 4.

SICKENBERG (Friedrich Joſeph) *penſionirter Hauptmann zu Würzburg: geb. zu Heydingsfeld im Würzburgiſchen am 5ten April 1736.* §§. Der Rechnungshelfer, oder Hülfsbüchlein für Stadt- und Landbeamte, Kauf- und Handelsleute, und überhaupt für jeden Bürger und Hausvater brauchbar. 2ter Theil. Würzburg 1807. 8. *(Der erſte Theil hat einen andern unbekannten Verfaſſer).* Neuer Rechnungs-Faulenzer zum richtigen Gebrauch beym Einkauf und Verkauf u. ſ. w. Nebſt einem Anhange mit Geldreſolvirungen und einer vollſtändigen Getreidereduktion. ebend. 1808. 8.

SICKLER (Friedrich Karl Ludwig *) Sohn des folgenden; war von 1806 bis . . . *Hauslehrer bey dem Herrn K. W. von Humboldt, ehemahligen Preuſſiſchen Legationsrath zu Rom, der aber jetzt in Berlin lebt; er ſelbſt ſcheint indeſſen in Rom geblieben zu ſeyn: geb. zu* . . , §§. Der Geſundbrunnen zu Liebenſtein; eine Schilderung. Gotha 1801. 8. Mit einem Kupfer. Allgemeine Geſchichte der Obſtkultur, von den Zeiten der Urwelt an, bis auf die gegenwärtigen herab. 1ſter Band: Geſchichte der Obſtkultur, von den Zeiten der Urwelt, bis zu Konſtantin dem Groſſen. Nebſt einer genetiſchen Obſtcharte und 2 andern Kupfern. Frankfurt am M. 1802. gr. 8. Geſchichte der Wegnahme und Abführung vorzüglicher Kunſtwerke aus den eroberten Ländern in die Länder der Sieger; ein Beytrag zur Kunſt- und Kultur-Geſchichte. 1ſter Theil: Geſchichte der von den Griechen, Perſern und Römern erbeuteten und weggeführten Kunſtwerke. Nebſt tabellariſchen Ueberſichten.

*) Gewöhnlich nur *Friedrich*.

Digitized by Google

ten. Gotha 1803. 8. Almanach aus Rom, für Künſtler und Freunde der bildenden Kunſt. 1ſter Jahrgang. Herausgegeben von *F. Sickler* und *C. Reinhart* in Rom. Mit Kupfern und Karten. Leipz. 1810. kl. 4. — Ueber den muthmaſslichen Urſprung der Idee des Oceanus unter den ältern Griechen aus der Vorſtellungsart Aegyptiſcher Prieſter, oder über die Erdkunde des Verfaſſers der Urkunde Jehovah Elohim in 1 Moſ. II, 10-15; in *Auguſti's* theol. Monatsſchrift für das J. 1801. H. 1. S. 1-19. H. 2. S. 76-109. Vergl. *Beckii* Comment. Societ. philol. Lipſ. Vol. I. Part. II. p. 275 ſq.

SICKLER (J. V.) §§. *Gab heraus und begleitete mit einer Vorrede:* Die Teutſche Landwirthſchaft in ihrem ganzen Umfange, nach den neueſten Erfahrungen, bearbeitet von einer Geſellſchaft praktiſcher Oekonomen. 1ſter Band. Mit einem Kupfer. Erfurt 1802. 8. *Auch unter dem Titel:* Teutſchlands Gartenſchatz; nach der Grundlage des ältern Reichardiſchen Gartenſchatzes, mit den neueſten Entdeckungen und Erfindungen praktiſcher Gärtner und Landwirthe bereichert und bearbeitet von *Ernſt Heinrich Göring*, und herausgegeben von *J. V. Sickler*. 1ſter Band. — 2ter Band, von *J. B. Trommsdorf*. Mit einem Kupfer. ebend. 1803. — 3ter Band, von *F. C. Sickler*. Mit Kupfern. ebend. 1803. — 4ter Band, von *J. V. Sickler*. Mit Kupfern. ebend. 1804. *Auch unter dem Titel:* Teutſchlands Feldbau. — 5ter Band, herausgegeben und mit einer Vorrede begleitet von *J. V. Sickler*. ebend. 1805. *Auch unter dem Titel:* Teutſchlands Feldbau, nach den neueſten Erfahrungen und Entdeckungen praktiſcher Landwirthe bereichert und bearbeitet von *J. F. Wolſtein*, und herausg. von *J. V. Sickler*. *Und noch unter folgendem Titel:* Die Kunſt, ohne alle Anleitung Pferde, Rindvieh, Schaafe, Schweine, Ziegen, Hunde, Federvieh, Bienen und Seidenwürmer ſelbſt

ſelbſt zu erziehen, warten, füttern, und ihre Krankheiten erkennen und heilen zu lernen, bearbeitet von *J. F. Wolſtein*, und herausg. von *J. V. Sickler*. — 6ter Band. ebend. 1805. *Auch unter dem Titel:* Teutſchlands Feldbau u. ſ. w. 3ter Band. — 7ter Band. ebend. 1806. *Auch unter dem Titel:* Teutſchlands Feldbau u. ſ. w. 4ter Band. — 8ter Band ebend. 1807. *Auch unter dem Titel:* Teutſchlands Feldbau u. ſ. w. 5ter Band. — 9ter Band. ebend. 1808. 8. *Auch unter dem Titel:* Teutſchlands Feldbau u. ſ. w. 6ter Band. *Gab heraus:* Des Churfürſten Auguſt zu Sachſen künſtlich Obſtgarten-Büchlein; nach der letzten Original-Ausgabe vom J. 1620 für Liebhaber der Pomologiſchen Litteratur aufs neue, mit Anmerkungen des Herrn Hof- und Kanzley-Raths *von Laffert* zu Celle. Mit dem Bilde des Churfürſten Auguſt von Sachſen. Weimar 1802. gr. 8. Abhandlung über die Erziehung, Pflege und Schnitt der Obſtbäume an Spalier und als Pyramiden. Aus dem Franzöſiſchen; letzteres nach der neueſten Anweiſung des Herrn *Cavel* in Paris. Ueberſetzt und mit Verbeſſerungen und Zuſätzen vermehrt. Nebſt 4 Kupfertafeln. Prag 1803. 8. Beſchreibung einer Dreſch- Stoſs- und Stampfmaſchine, als Beytrag zur Maſchinerie in der Landwirthſchaft. Mit einem Kupfer. Erfurt 1806. 8. Beſchreibung der gemeinnützigen Schäferiſchen Waſchmaſchine und der Methode, wie die Wäſche darin behandelt wird, von ihm verbeſſert und herausgegeben. Mit 2 Kupfern. Rudolſtadt 1808. gr. 8. Die Bienenzucht, oder praktiſcher Unterricht mehrerer Bienenväter, wie man einen Bienenſtand mit Vortheil anlegen, erweitern und zu dem höchſten Ertrage bringen könne. Erfurt 1808. — 2tes und letztes Bändchen. ebend. 1809. 8. — Beſchreibung der Roſenpfirſche mit halb gefüllter Blüte; *in dem* Allgemeinen Teutſchen Garten-Magazin Jahrg. 1. S. 315 u. ff. (1804). —

Sein Bildniſs von *S. Halle* vor dem 99ſten Theil der Krünitz-Flörkiſchen Encyklopädie (1805).

SIEBDRAT (K. W.) §§. De licentia poëtica merito ſuſpecta, commentatio. Lipſ. 1804. 4.

SIEBELIS (K. G.) §§. Symbolae criticae & exegeticae ad graviores plurium Graecorum ſcriptorum locos, qui antiquae Graeciae hiſtoriam, geographiam, religionem atque mores ſpectant, illuſtrandos, cum indicibus & Latina interpretatione. Lipſ. 1803. 8. *Auch unter dem Titel:* Ἑλληνικα, ſeu antiquiſſimae Graecorum hiſtoriaeres inſigniores usque ad primam Olympiadem cum geographicis deſcriptionibus e ſcriptoribus Graecis collectas, notis criticis atque exegeticis illuſtravit, & indices cum Latina interpretatione adjecit. Hellenica Latine reddita. ibid. eod. 4. Progr. Adumbratio quaeſtionis de heroum Graecorum inſtitutione eorumque magiſtris. Budiſſae 1804 4. Proluſio de uſu, quem mythologia Gymnaſiorum civibus afferat, & ratione ejus in Gymnaſiis docendae. ibid. 1804. 4. *Iſt jeder Privatmann verbunden und im Stande, zur Erhaltung und Vervollkommnung der öffentlichen Schulen ſeines Wohnorts etwas beyzutragen? Eine Schulſchrift u. ſ. w. ebend. 1805. 4.* Progr. de loco Euripideo, ubi terra ſomniorum mater vocatur. ibid. eod. 4. Progr. de hominum heroicae atque Homericae aetatis precibus ad Deos miſſis. ibid. 1806. 4. Progr. Diſputationis de heroum Graecorum educatione Pars I, in qua quaeritur, qui Graecorum dicti fere ſint heroes a veteribus. ibid. 1808. 4. *Progr. Warum den Zöglingen gelehrter Schulen das Privatſtudium der Griechiſchen und Römiſchen Klaſſiker empfohlen, und wie es von ihnen getrieben werden müſſe? ebend. 1809. 4.* — Tentamina Strabonis aliquot mendoſos locos emendandi; in *Beckii* Comment. Societ. philol. Lipſ.

Digitized by Google

Vol. I. Partic. I. p. 63-66. Partic. II. p. 193-198 (1801). Obſervationes criticae in aliquot Apollodori loca; *ibid.* Vol. II. Partic. I. p. 99-102 (1802).

SIEBENBERG (Georg) *ausübender Arzt zu Münſter: geb. zu . . .* §§. Ideen zu einer Methodik der Medicin. Münſter 1806. 8.

SIEBENKEES (J. C.) ſeit dem Frühjahr 1810 *ordentlicher Profeſſor der Litterargeſchichte und Univerſitätsbibliothekar zu Landshut.* §§. Ueber das Hauptgeſetz der Teutſchen Rechtſchreibung und über Sprachfehler Bayriſcher Schriftſteller. Nürnberg 1808. 8. — Cenſur-Anekdoten; in *(Roch's)* Allgemeinen litter. Anzeiger 1796. Nr. 43. *Wunſch, die Materialien zu einem Teutſchen Gloſſarium betreffend; *ebend.* 1797. Nr. 4. *Rüge eines Plagiats; *ebend.* Nr. 41. *Von der Nominal-Profeſſur des Teutſchen Staatsrechts; *ebend.* Nr. 46. *Von der Nominal-Profeſſur des Natur- und Völkerrechts; *ebend.* *Ueber das älteſte Wahl- und Krönungs-Diarium; *ebend.* *Von einem ſeltenen Monarchomacho; *ebend.* *Einige Berichtigungen zu Meiſter's Bibl. jur. nat. & gent.; *ebend.* Nr. 100. *Sechs Anekdoten aus einem Buderiſchen Hefte; *ebend.* Nr. 135. *Verkaufspreis der Polyglotten-Bibel und einige andere Anekdoten; *ebend.* *Vorſchläge zu einer zweckmäſſigen Bearbeitung der Franzöſiſchen Grammatik für Teutſche; *ebend.* Nr. 140. *Ueber die Kalendernamen; *ebend.* 1798. Nr. 10. *Von JCtis pſeudonymis; *ebend.* Nr. 54 u. 83. *Beyträge zu einer Geſchichte a) der Lehre von den Todesſtrafen, b) des Streites über das göttliche Recht der Obrigkeit, c) der Lehre von der Oberaufſicht des Staats; *ebend.* Nr. 79. *Berichtigungen von Walch's Beyträgen zum Teutſchen Recht; *ebend.* *Nachrichten von Jakob Otto, Franz Broeus, G. E. Fritſch; *ebend.*

Nr. 98. *Camerarii Urtheil über Agrippa; *ebend.* *Berichtigungen zum 3ten Band der Pütterischen Litteratur des Teutschen Staatsrechts; *ebend.* Nr. 109 u. 112. *Litterarische Berichtigungen; *ebend.* Nr. 110. *Einige Nachrichten von dem von Senkenberg herausgegebenen Brachylogo juris civilis und von dem eleganten Methodiker Joh. Apel aus Nürnberg; *ebend.* Nr. 121. *Ueber Wilhelm von Schrötern; *ebend.* Nr. 150. *Anekdoten von Falkenstein's Eichstädtischen Geschichte; *ebend.* 1799. Nr. 33. *Ueber die Urkunden-Verzeichnisse zur Teutschen Geschichte; *ebend.* Nr. 91. *Beytrag zur Litteratur der Schriften, die vom Aberglauben handeln; *ebend.* Nr. 94. *Eine unbekannte Quelle zur Geschichte des Teutschen Handels; *ebend.* Nr. 104. *Ueber verschiedene Urkundensammlungen; *ebend.* Nr. 105. *Ueber die Originalsprache des Landfriedens vom J. 1235; *ebend.* Nr. 107. *Beyträge zu einer Bibliothek der Kirchen- und Konsistorial-Ordnungen; *ebend.* Nr. 109. *Einige Nachrichten von Ignatz Gropp; *ebend.* Nr. 142. *Vom Merkwürdigen in der Geschichte; *ebend.* Nr. 144. *Ueber Lessing's Beyträge zu einem Teutschen Glossar; *ebend.* Nr. 153. *Anekdoten von Homann; *ebend.* Nr. 169. *Von Kaisers Rudolf des 1sten Reichsgesetz, den Gebrauch der Teutschen Sprache betreffend; *ebend.* 1800. Nr. 17. *Ueber die kaiserliche Privilegirung der Teutschen Universitäten vor 1500, und eine Pütterische Hypothese im Teutschen Staatsrecht; *ebend.* Nr. 70. *Ueber Propst Harenberg's Urkunden; *ebend.* Nr. 95. *Beyträge zur Litteratur des Teutschen Staatsrechts; *ebend.* Nr. 96. *Berichtigung über den Unterschied der Stände in Nürnberg im 13ten Jahrhundert; *ebend.* Nr. 143. *Litterarische Berichtigungen; *ebend.* Nr. 159. — *Ueber die Jahrzahl in päpstlichen Bullen; *in dem* zu Nürnberg herauskommen-

menden Verkündiger 1797. Nr. 91. *Iſt der Naturſtand der Menſchen ein ruchloſer Zuſtand? *ebend.* Nr. 92. *Ueber Preisaufgaben; *ebend.* Nr. 97. *Ueber eine bekannte Unterſcheidung der Stände; *ebend.* *Weitere Bemerkung über die Kopfſteuern; *ebend.* Nr. 98. *Kurzer Abriſs der Geſchichte der Naturlehre; *ebend.* Nr. 101. *Ueber die Urſachen, warum die beſſern neuern Rechenbücher nicht beym Unterricht eingeführt werden; *ebend.* Nr. 104. *Politiſche Fabel; *ebend.* *Wozu könnte der Kalender gebraucht werden? *ebend.* Nr. 75. *Recept für pädagogiſche Schriftſteller; *ebend.* Nr. 41. *Einige Policeybetrachtungen über das Betteln; *ebend.* Nr. 40 u. 41. *Beytrag zur Sprachkunde; *ebend.* Nr. 23. *Ueber einige Verteutſchungen ausländiſcher Wörter; *ebend.* 1798. Nr. 7. *Von einigen Provinzial-Sprachfehlern der Oberteutſchen; *ebend.* Nr. 9. *Vom Plusmachen und von Finanzprojekten; *ebend.* Nr. 20. Einige Proben aus einem neuen Gloſſar der Teutſchen Sprache; *ebend.* Nr. 2. *Politiſches Rechenexempel; *ebend.* Nr. 31. *Probe der Engliſchen Juſtitz; *ebend.* *Von der Wohlfeilheit des Studiums im 16ten Jahrhundert; *ebend.* Nr. 64. *Was iſt ein Unterthan? *ebend.* Beytrag zur Geſchichte der Polizeygeſetze; *ebend.* *Ueber ſtatiſtiſche Benutzung der Brandverſicherungsliſten; *ebend.* Nr. 85. *Erläuterung eines Sprichworts; *ebend.* 1799. Nr. 25. *Ueber einige pädagogiſche Uebungen; *ebend.* Nr. 50. *Utopiſche Policey; *ebend.* Nr. 68. *Von dem Kalchhandel in Nürnberg; *ebend.* Nr. 71. *Erläuterung einiger hiſtoriſchen Sprichwörter; *ebend.* Nr. 80. — Auch einige Aufſätze in *(v. Aretin's)* Neuem litter. Anzeiger. — Vergl. *Nopitſch'ens* 4ten Supplementenband zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon S. 222-228.

SIEBERT (Albrecht) *D der AG. zu . . . : geb. zu . . .* §§. Prüfung der bisherigen ärztlichen Handlungsweiſe bey nicht ſelbſtſtillenden Müttern. Oder, wann ſollen eigentlich Mütter ihren Säugling, wenn ſie ihm nicht ſelbſt ſtillen dürfen, der Amme übergeben? ein, der Beurtheilung der Aerzte vorgelegter Verſuch. Halberſtadt 1802. 8. Archiv der Volksarzneykunde für gebildete Nichtärzte; herausgegeben u. ſ. w. 1ſter Jahrgang. 1ſter und 2ter Heft. Halberſtadt 1803. 8.

10 B. von SIEBOLD (A. E) wurde im J. 1807 todt geſagt, lebt aber noch. Iſt ſeit 1803 *Medicinalrath und ordentlicher Profeſſor der Entbindungskunde bey der Univerſität zu Würzburg, wie auch Stadt- und Landhebammen-Lehrer, und beſorgt das neu errichtete Geburtshaus.* §§. Lucina; eine Zeitſchrift zur Vervollkommnung der Entbindungskunſt. 3 Bände. Mit Kupfern. Leipz. 1802-1806. 8. Ueber praktiſchen Unterricht in der Entbindungskunſt; nebſt einer ſyſtematiſchen Ueberſicht ſeiner praktiſchen Uebungen am Phantom. Nürnb. 1803. 8. Lehrbuch der theoretiſch-praktiſchen Entbindungskunde, zu ſeinen Vorleſungen entworfen. 1ſter Band. Leipz. 1803. — 2ter Band. ebend. 1804. 8. Abhandlung über den neuen, von ihm erfundenen Geburtsſtuhl. Mit 3 Kupfertafeln. Weimar 1804. 4. Ueber Zweck und Organiſation der Klinik in einer Entbindungsanſtalt; ein Programm. Bamberg u. Würzb. 1806. 4. — Ueber bequemere und zweckmäſſigere Einrichtung des Geburtsſtuhles; *in den* Beylagen zu den Würzburg. gelehrten Anzeigen 1802. — *Die im 10ten Band ihm beygelegte* Beobachtung einer ſonderbaren Speckgeſchwulſt *iſt nicht von ihm, ſondern von ſeinem Bruder J. Barth.* — Vergl. *Schöpf's* Beſchreibung des Hochſtifts Würzburg S. 429 u. f.

11 B. SIEBOLD (Ge. Chph.) §§. *Commentatio de effectibus opii in corpus animale ſanum, maxime reſpectu habito ad ejus analogiam cum vino; in concertatione civium Acad. Georgio - Auguſtae praemio ornata. Gottingae 1789. 4. Commentatio de cubilibus ſedilibusque uſui obſtetricio in ſervientibus. ibid. 1790. 4. Cum figg. Super recentiorum quorundam ſententia, qua fieri neonati a matribus ſyphilitici dicuntur, cogitata quaedam ac dubia proponit. Wirceb. 1791. 4.* — Ueber das Zerreiſſen des Schaamlippenbandes; in *J. C. Stark's* Archiv für die Geburtshülfe B. 2. St. 3. S. 59 - 64. — Beſchreibung und Heilart einer merkwürdigen Daemonia imaginaria; in *Baldinger's* neuem Magazin für Aerzte B. 18. St. 4. — De aſphalti olei in phthiſi uſu Obſervationum triga; *in dem* Muſeum der Heilkunde, herausgegeben von der Helvet. Geſellſch. korreſpondir. Aerzte und Wundärzte S. 219 u. ff. — War Mitarbeiter an den Würzburgiſchen und Göttingiſchen gelehrten Anzeigen, an *Hartenkeil's* mediciniſch - chirurg. Zeitung, und an mehrern Zeitſchriften. — Vergl. *Stark's* neues Archiv für Geburtshülfe B. 1. St. 2. — *Schöpf's* hiſtoriſch - ſtatiſtiſche Beſchreibung des Hochſtiftes Würzburg S. 387 u. ff. — *Erneſti* bey Hirſching B. 12. Abtheil. 2. S. 120 - 123.

von SIEBOLD (J. B.) ſeit 1803 *ordentlicher Profeſſor der Chirurgie und chirurgiſchen Klinik auf der Univerſität zu Würzburg, wie auch Oberwundarzt am dortigen Juliusſpital, auch* ſeit 1809 *M. der Phil.* §§. *Georgii de la Faye* Inſtrumentarium chirurgicum, quod ſervavit, deſcribet & augebit *J. B. Siebold.* Pars I. Cum XLV tabb. aen. Wirceb. & Lipſ. 1800. fol. Chiron; eine der Bearbeitung der Chirurgie gewidmete Zeitſchrift. 2 Bände. Mit Kupfern. Nürnb. u. Sulzbach 1805 - 1809. 8. Sammlung ſeltener und auserleſener chirurgiſcher Beobach-

tungen und Erfahrungen Teutſcher Aerzte und Wundärzte; mit Bemerkungen und Zuſätzen. Mit Kupfern. 3 Bände. Rudolſtadt 1805 - 1810. 8. C. C. von Siebold's Leben und Verdienſte; entworfen mit Verehrung, Liebe und Dankbarkeit von dem nächſten ſeiner zahlreichen Schüler. Mit dem Bildniſſe des Verſtorbenen. Würzburg 1807. 4. Artiſtiſch - litterariſche Blätter von und für Franken. 1ſter Jahrgang. ebend. 1808. 4. *(wurden mit Nr. 4 der 2ten Jahreshälfte geſchloſſen).* — Gab von 1799 bis zum J. 1802 die Neuen Würzburgiſchen gelehrten Anzeigen, nebſt den Beylagen dazu, heraus. Auch redigirte er mit Prof. *Goldmayer* die erſte Jahreshälfte der Würzburg. Litter. Zeitung 1803. — Ueber die veränderte Miſchung und Form der thieriſchen Materie in Krankheiten; *in der* 3ten Beylage zu den N. Würzburg. gel. Anzeigen 1799. — Beobachtung einer ſonderbaren Speckgeſchwulſt an der linken äuſſern Schaamlefze und einer Verunſtaltung der äuſſern Geburtstheile bey einer Schwangern; mit 1 Kupfer; in *Loder's* Journal für die Chirurgie B. 2. St. 4. Nr. 1 (1799). Verſchiedene chirurgiſche Beobachtungen und Bemerkungen, vorzüglich über Augenoperationen, in einem Schreiben an Loder; *ebend.* B. 3. St. 2. S. 388 u. ff. (1800). — Nachricht von dem chirurgiſchen Klinikum am Juliusſpitale zu Würzburg; *in der* 12ten und 13ten Beylage zu den N. Würzburg. gel. Anzeigen 1800. Geſchichte eines an eben und demſelben Kranken zum zweytenmahl verrichteten Steinſchnittes; *ebend.* Beylage 10 und 11 Jahrg. 1801. — Ueber Vereinfachung der Operativ-Chirurgie überhaupt, und insbeſondere des Steinſchnittes, nebſt Geſchichte zweyer glücklich verrichteter Steinſchnitte; als Vorrede zu *Langenbeck's* Schrift über eine einfache und ſichere Methode des Steinſchnittes (Würzburg 1802. 4. Mit 6 Kupfern). — Antheil an mehrern Diſſertationen chirurgiſchen Inhalts, an

den

den N. Würzb. gel. Anzeigen, an der Allg. Litt. Zeitung, an *Hartenkeil's* medicin. chirurg. Zeitung, und an *Sternberg's* Litteraturzeitung für Medicin und Chirurgie. Seine Zeitschrift Chiron und seine Sammlung chirurg. Beobacht. u. Erfahr. enthalten viele eigenthümliche Beyträge von ihm. — Seit 1808 bearbeitet er die meisten artistisch-litterarischen Artikel in der von *Andres* zu Würzburg herausgegebenen Fränkischen Chronik; worin er auch ein Verzeichniss von Würzburgs Schriftstellern, Künstlern und Kunstsammlungen angefangen und fortgesetzt hat. — Beyträge zu *Meusel's* gelehrten Teutschland und zu dessen Teutschen Künstlerlexikon (2te Ausgabe). — Sein Bildniss gezeichnet von *C. Laubrecs*, gestochen von *Haid* 1798; desgleichen gezeichnet von *G. Körnlein*, gestochen von *J. S. Walwert* 1808. — Vergl. *Loder's* Progr. (de curatione externa post cataractae extractionem) zu seiner Inauguraldisputation, und *Schöpf* a. a. O. S. 428.

von SIEBOLD (K. K.) §§. Praktische Beobachtungen über die Kastration. Frankf. am M. 1802. 8. — *Die* Fortsetzung seines chirurgischen Tagebuchs *befindet sich theils in seines Sohns* J. B. v. Siebold *Zeitschrift für Chirurgie*, Chiron, *theils in* dessen Sammlung selt. chirurg. Beobacht. u. Erfahrungen, *in deren 1sten Bande er ein raisonnides Verzeichniss seiner Schriften mittheilt* (1805). — Drey Beobachtungen über die Blutadergeschwulst an den grossen Schaamlefzen. — Briefwechsel zwischen ihm und Baldinger über die Exstirpation einer Geschwulst im Gesichte; in *Baldinger's* neuem Magazin für Aerzte B. 15. St. 5. S. 385 u. ff. — Beobachtung eines grauen Staars, der sich von selbst senkte, nebst Bemerkungen über die Depression; in *Himly's* und *Schmidt's* ophthalmologischen Bibliothek B. 1, H. 2. S. 187 u. ff. — Verschiedene Bemerkungen und Beobachtungen über den Nutzen der Lei-

Leichenöffnungen, Knochenerweichung, Trepanation, Beinfrafs im Gefichte mit tödtlicher Eiteranfammlung in der Leber und im Herzbeutel, und über Anwendung und Einrichtung eines elaftifchen Troikars; *in den* Würzburgifchen gelehrten Anzeigen. — Sein Bildnifs in *Bock's* Sammlung von Bildniffen; vor dem 68ften Band der N. Allgemeinen Teutfchen Bibl. von *Laurens* (1801); und, fehr wohl getroffen, von *Heffell* gezeichnet und von *Haid* geftochen, mit der Auffchrift: Chirurgus inter Germanos princeps. Auch eine wohlgerathene Büfte von Gyps. — Vergl. auch noch die Bockifche Sammlung und *Schöpf* a. a. O. S. 425 u. ff. Wie auch (feines Sohns J. B. v. S.) vorhin erwähnte Denkfchrift; woraus ein Auszug fteht in der Medicinifch-chirurgifchen Zeitung 1807. Nr. 46 u. 47; und in dem Hirfching-Erneftifchen Handbuch B. 12. Abtheil. 2. S. 98-120.

SIEDE (Johann Chriftian) ftarb am 14ten Junius 1806.

SIEDMOGRODZKI (Daniel Ludwig) *ordentlicher Profeffor und Ephorus des Joachimsthalifchen Gymnafiums zu Berlin; 1809 wurde er zugleich dem Hof- und Domprediger Ceverad als Affiftent an die Seite gefetzt: geb. zu . . .* §§. Lateinifch-Teutfches Wörterbuch über die Lectiones Latinae, welche Bröder feiner gröfseren Lateinifchen Grammatik angehängt hat; zum Schulgebrauch abgefafst u. f. w. Berlin 1806. gr. 8.

10 B. SIEFERT (P.) feit 1804 *Rektor zu Königsberg in der Neumark*, feit 1805 *mit dem Charakter eines Profeffors* (vorher feit 1802 Rektor der Domfchule zu Ratzeburg). §§. *Von* Nouveau Choix des morceaux les plus intéreffants &c. *erfchien* Seconde Partie, fur la Profe 1802.

SIEGFRIED (Joachim Stephan) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Siama und Galmory; ein Ge-

Gedicht in zwey Geſängen. Leipz. 1800. 8. Nadir Amida, König von Perſien; ein Trauerſpiel in ſechs Akten. ebend. 1807. 8.

SIEGFRIEDEN (Johann Gottfried, *nicht* Gottlieb) ſtarb am 16ten Auguſt 1806. War geb. nicht in Italien, ſondern zu Erfurt 1725, und zuletzt Oberſter. — Im 10ten Band Z. 2 u. 3 leſe man *Galmory* ſtatt *Galmoy*.

SIEGLING (J. B.) *auch Lehrer bey der Bau- und Handwerksſchule zu Erfurt.*

SIEMENS (Johann Georg) ſtarb am 3ten Oktober 1707. §§. Ueber die Maxime, durch eine Einſchränkung des Branteweinbrennens geringere Kornpreiſe zu bewirken. Braunſchw. 1796. 8.

SIEMSSEN (A. C.) §§. *Gab mit* L. P. F. DITTMAR *heraus:* Neuer Beytrag zur lithographiſchen Kenntniſs der ſüdbaltiſchen Länder, mit beſonderer Rückſicht auf Mecklenburg. Roſtock u. Leipz. 1804. 8. *Auch unter dem Titel:* Syſtematiſche Ueberſicht der mineralogiſch-einfachen Mecklenburgiſchen Foſſilien; entworfen u. ſ. w. Naturgeſchichte des Hausſchwammes, des Mauerſalzes und des mosartigen Häuſerausſatzes; nebſt Vorſchlägen zu deren gänzlichen Vertilgung. ebend. 1809. 8.

SIERD (. . .) ehedem *Abbt zu Schuſſenried in Schwaben* (jetzt?): *geb. zu . . .* §§. Sittenreden auf alle Sonntage des Jahres, zum Nutzen des Landvolks verfaſst. 2 Theile. Buchau 1805. 8.

Freyherr von SIERSTORPFF (K. H.) ſeit 1805 *Conſervateur der Gewäſſer und Forſten in den Diſtrikten Braunſchweig, Helmſtädt, Hildesheim, Goslar und Eimbeck, wie auch Jagd-Capitaine des Ockerdepartements, zu Braunſchweig. Er iſt auch Beſitzer des Driburgiſchen Brunnens und Bades*

Digitized by Google

Bades im Paderbornischen. §§. *Bemerkungen auf einer Reise durch die Niederlande nach Paris im eilften Jahr der grossen Republik. 2 Bände. Braunschw. 1804. 8. — Ueber einige Insektenarten, welche den Fichten vorzüglich schädlich sind, und über die Wurmtrockniss der Fichtenwälder des Harzes; *in dem* Braunschw. Magazin 1795. St. 7.

SIEVEKING (G. H.) *Vergl.* Denkwürd. aus dem Leben ausgezeichneter Teutschen des 18ten Jahrh. S. 770-772; und daraus *Ernesti* a. a. O. S. 123 u. f.

SIEVEKING (Johann Peter) starb zu Hanau am 30sten November 1806. War geb. zu Hamburg 1763.

SIEVERS (Georg Ludwig Peter) . . . *zu Cassel* (vorher zu Braunschweig): *geb. zu Braunschweig* . . . §§. Der weibliche Abällino, oder das Mädchen in vielerley Gestalten; ein romantisches Schauspiel in fünf Akten. Leipz. 1801. kl. 8. Die komische Ehe, oder sie werden ihre eigene Nebenbuhler; nach dem Französischen frey bearbeitet. ebend. 1802. 8. Er und Sie; ein Lustspiel in einem Aufzuge. Hamburg u. Altona 1805. 8. *Die Zwillingsschwestern, oder der silberne Sarg. 4 Theile. Hamburg u. Mainz 1805-1807. 8. Lessings Schädel; ein Original-Lustspiel in drey Aufzügen. Hamburg (1807). 8. Der Schutzgeist Westfalens; eine romantische Dichtung, dem funfzehnten November gewidmet. Cassel 1808. 8. Der Kleinstädter; ein komischer Roman. 2 Theile. Leipz. 1809. 8. — Charakteristik der Italienischen und Französischen Musik; *in der* Allgem. musikal. Zeitung 1807 Nr. 32. S. 503-512. Ueber die Anmerkungen eines Ungenannten in Nr. 33. derselben Zeitung zu meinem Aufsatze, die Metrik der ital. und Franz. Sprache betreffend; ein Nachtrag zu jenem Aufsatze;

Digitized by Google

ſatze; *ebend.* Nr. 42. S. 661-668. Charakteriſtik der Teutſchen Muſik; *ebend.* Nr. 43. S. 677-689. Nr. 44. S. 693-702. — Ueber die Sucht, die altteutſche Poëſie auf Koſten der neueren zu erheben; *in dem* Morgenblatt für gebildete Stände 1808. Nr. 124. Klingemann's Moles; *ebend.* 1810. Nr. 299.

10 B. SIEVERS (Johann, *eigentl.* Joh. Auguſt Karl) Bruder des folgenden; ſtarb zu St. Petersburg 1797 oder 1798, nach vollendeten vielen und groſſen Reiſen durch das Aſiatiſche Rufsland bis an die Gränze von Sina: *geb. zu Peina im Hildesheimiſchen 1764.* §§. Aufſätze botaniſchen Inhalts; in *Pallas* Nordiſchen Beyträgen. *(Seine Papiere und ſein koſtbares Herbarium befindet ſich in den Händen des Staatsraths Pallas).*

SIEVERS (Johann Friedrich Ernſt) *D. der AG. und von 180. - 1810 auſſerordentlicher Profeſſor derſelben auf der Univerſität zu Helmſtädt* (jetzt?): *geb. zu Peina im Hildesheimiſchen am 2ten September 1768.* §§. *Diſſ. inaug. medica hypochondriacae atque hyſtericae diſpoſitionis cauſſas nonnullas praecipuas, quae hodiernis maxime temporibus ad ejusmodi diſpoſitionem inter mortales plurimum conferre ſolent, ſiſtens &c. Pars I. Helmſtadii (1793). 8.* Verzeichniſs derjenigen Getraide, Gräſer, Futterkräuter und ſonſt nützlichen und merkwürdigen Gewächſe, welche in der neuen ökonomiſch-botaniſchen Gartenanſtalt des Profeſſors Sievers zu Helmſtädt ſeit einigen Jahren zum Gebrauch für akademiſche Vorleſungen bereits ausgeſäet und angezogen worden ſind. (Helmſtädt) 1808. 8.

10 B. SIEWERT (*Friedrich Gotthelf*) §§. Das Pfennigzins- und Strohwiſchrecht; ein Beytrag zum Teutſchen Privatrechte aus den Statuten der Stadt Danzig. Halle 1802. 8.

SIGGEL-

Digitized by Google

SIGGELKOW (Friedrich Wilhelm Chriſtoph) ſtarb am 30ſten Januar 1808.

11 B. SILBER (*Chriſtoph Auguſt Heinrich*) §§. *In dem nach ſeinem Tode herausgekommenen* Liturgiſchen Vermächtniſs für ſeine Zeitgenoſſen *ſtehen 42 theils neu verfaſste, theils veränderte alte Probegeſänge, welche unter dem Titel:* Sammlung auserleſener Lieder, *beſonders gedruckt ſind.* — Vergl. *G. L. Richter's* biograph. Lexikon der Teutſchen Liederdichter S. 372.

SILLIG (. . .) *Prediger zu Frankenberg unweit Freyberg in Kurſachſen: geb. zu . . .* §§. *Jakob Böhme; ein biographiſcher Verſuch. Pirna 1801. 8. Katechiſationen über religiöſe Geſänge. Freyberg 1801. 8. Funfzehn Lieder über Glaubenslehren aus dem neuen Dresdniſchen Geſangbuche; eine Beylage zu J. F. Sillig's Katechiſationen über religiöſe Geſänge. ebend. 1801. 8. Urſachen der chriſtlichen Freude über Verbeſſerungen in den öffentlichen Gottesverehrungen, und beſonders über die Einführung eines beſſern Geſangbuches. Eine Predigt, welche Vormittags am Feſte Mariä Heimſuchung 1802 bey der Einführung des neuen Dresdniſchen Geſangbuches, in der Kirche zu Frankenberg gehalten wurde. Zum Bedürfniſſe neuer Geſangbücher für die Armen in der Frankenbergiſchen Gemeine. Chemnitz 1803. 8. Predigt zum Gedächtniſs des am 12ten Jan. 1808 verſtorbenen Hrn. M. Carl Traug. Selbmanns, Archid. zu Frankenberg am 2ten Epiph. gehalten. Nebſt einer kurzen Nachricht von den Lebensumſtänden des Verſtorbenen. ebend. (1808). 8.*

da SILVEIRA (J. . .). S. oben LOBO.

IMSON (Chriſtoph Franz Lothar) *Kandidat des Predigtamts zu Merſeburg: geb. zu . . .* §§. Was

muſs

muſs der Religionslehrer thun, um der geſunkenen Achtung ſeines Standes wieder aufzuhelfen? abgeſehen von dem, was der Staat thun kann. Leipz. 1803. 8.

SIMON (J. F) jetzt *Lehrer am Prytaneum zu Paris.* — §§. Erſte Anfangsgründe der Teutſchen Sprache, mit Vermeidung aller fremden Kunſtwörter, für Unſtudirte. Paris u. Mainz 1803. 8. *Auch unter dem Titel:* Teutſche Sprachlehre für Damen u. ſ. w.

SIMON (Lorenz) *Doktor der Philoſophie und Magiſter der freyen Künſte zu Braunſchweig: geb. zu . . .* §§. Tabellariſche Ueberſicht einer möglichſt ſyſtematiſchen allgemeinen Encyclopädie der Wiſſenſchaften, zum leichtern Ueberblicke für Erfahrnere und beſonders für Anfänger in dieſem Studio auf Schulen und Gymnaſien bearbeitet und mit kurzen, beyläufig erklärenden Notitzen verſehen. Bremen u. Aurich 1810. 4.

SIMONIS (F.) — *zu Ruchow bey Sternberg* (nicht im Strelitziſchen, ſondern im Mecklenburg-Schweriniſchen). §§. Predigten und kleinere Amtsreden. *(Ohne Angabe des Druckorts)* 1808. kl. 8. — Ueber die Einführung der Peſtalozziſchen Methode und der Peſtalozziſchen Elementarbücher in unſere Volksſchulen; in *(Dietz'ens)* Mecklenburg. Journal B. 1. St. 2 u. 3. Ueber die Theilnahme der Mütter an der erſten intellektuellen Bildung ihrer Kinder nach Peſtalozzi's Methode; *ebend.* B. 2. St. 3.

SINAPIUS (Johann Chriſtian) ſtarb am 15ten März 1807. War zuletzt *Polizey-Bürgermeiſter und Oberſchauamts-Präſident zu Greifenberg in Schleſien.* War *geb. 1741.* §§. Die Lehre von Wechſelbriefen, in gedrängter Kürze vorgetragen. Leipz. 1801. 8. *(Stand erſt in des Verfaſſers* Briefen für Kaufleute (1782) *und dann*

im 5ten Band seiner Merkantilischen Blätter). *Soll auch die Schrift:* Die Kinder Israels in der Wüsten (Sorau u. Leipz. 1803. 8) *verfertigt haben. Richtiger muss das, was im 10ten Band S. 675 von den* Merkantilischen Blättern *gesagt ist, so gefasst werden:* Des 4ten Bandes 1ster u. 2ter Heft führt auch folgenden besondern Titel: Der neueste merkantilische Schriftsteller, zur Unterhaltung für geübte Männer und Belehrung für wissbegierige Jünglinge. Des 5ten Bandes 1ster Heft: Die Lehre von Wechselbriefen, in gedrängter Kürze vorgetragen; und der 2te Heft: Biedermann und Redlich, oder die gedoppelte Buchhalterey im Kleinen, in der Geschichte einer Kompagniehandlung innerhalb der letzten zwey Monate des achtzehnten Jahrhunderts; ein Noth- und Hülfsbüchlein für Kaufleute und ihre Zöglinge. — *Vergl.* die biographische Skizze in dem Journal für Fabrik u. s. w. 1807. Jul. S. 19-29; und daraus *Ernesti* in Hirsching's Handbuch B. 12. Abtheil. 2. S. 162-168.

SINNER (Johann) *M. der Phil. zu . . .: geb. zu . . .* §§. Anfangsgründe der Rechenkunst, für die akademischen Schulen zu Würzburg zusammengetragen. Würzburg . . . 2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1807. 8.

SINNER (J. C. D.) seit 1809 *ausserordentlicher Professor der neuern Sprachen an dem Gymnasium zu Coburg* (vorher Lector der Französischen Sprache an demselben). §§. *Unter dem Namen* G. S. SCHUBERT *gab er heraus:* Der ökonomische Künstler; oder neu entdeckte Geheimnisse für Künstler, Professionisten, Jäger, Haus- und Landwirthe. . . . 2te verbesserte Ausgabe. Coburg u. Leipz. 1800. 8. *Unter demselben Namen:* Der ökonomische Rathgeber in allerley Vorfällen des Stadt- und Landlebens. ebend. 1797. 8. *Stephanor, oder die Abentheuer eines jungen Portugiesen. 2 Theile. Mit einem Kupfer.

Kupfer. ebend. 1800. 8. *Meidinger, des Jüngern, leichte Französische Briefe; nebst passenden Antworten, für geübte Anfänger in der Französischen Sprache. ebend. 1803. 8. — *Von der* *Sammlung geprüfter Erfahrungen u. s. w. *wurde* der 1ste und 2te Theil 1797 neu gedruckt. Es erschien auch noch ein 5ter und 6ter Theil dieses Werks . . ., deren letzter aber nicht von ihm herrührt.

SINNER (Joseph Michael) *D. der AG. und Landphysikns für das Fürstenthum Würzburg zu Würzburg* (vorher Landphysikus zu Ochsenfurt am Mayn): *geb. zu Ochsenfurt am 12ten Julius 1758. §§. Diss. inaug. medica sistens historiam morbi variis in locis circa Herbipolim epidemice grassantis a. 1785, 1786, 1787. Wirceburgi 1787. 4.* Darstellung eines rheumatischen Schweifsfiebers, welches zu Ende des Novembers 1802 in dem churfürstl. Würzburgischen Städtchen Röttingen an der Tauber endemisch herrschte ebend. 1803. 8.

SINTENIS (C. F.) §§. Syllegon, oder der Sammler edler Charakterzüge, grosser Handlungen, witziger Einfälle und wichtiger Anekdoten, aus der wahren Geschichte; ein Bildungs- und Uebungsbuch für Kopf und Herz. 1ster Theil. Leipz. 1801. 8. Sonntagsbuch; zur Beförderung wahrer Erbauung zu Hause. 1ster Theil. ebend. 1801. — 2ter Theil. ebend. 1802. — 3ter Theil. ebend. 1803. gr. 8. Theologische Briefe. 1ster Theil. ebend. 1803. 8. Der Mensch im Umkreise seiner Pflichten. 1ster Theil. ebend. 1804. — 2ter Theil. ebend. 1807. 8. *Auch unter dem Titel:* Das gröfsere Buch für Familien. Das Buch für's Herz auf's ganze Jahr. 1ster Theil. ebend. 1806. 8. Predigt zum Regierungsjubiläum Herzogs Franz zu Anhalt, am 28sten Oktober 1808 in der Trinit. Kirche zu Zerbst gehalten. Zerbst 1808. gr. 8.

gr. 8. Agende, oder Anleitung, wie die Prediger ihren kirchlichen Amtshandlungen eine würdige Form geben mögen. Leipz. 1808. 8. *Elpizon an ſeine Freunde vor und nach der wichtigſten Epoche ſeines Lebens. ebend. 1808. 8. — *Von* Elpizon *erſchien* des 3ten Theils 1ſte Abtheilung 1804, 2te Abtheil. 1805. *Auch unter dem Titel:* Was ſteht vom Zuſtande nach dem Tode in der Bibel? 1ſter und 2ter Theil. — *Von* Piſtevon oder über das Daſeyn Gottes *erſchien* eine neue Auflage 1807, *von* Flemming's Geſchichte eine neue Auflage in 3 Theilen 1808, *und von* Vater Roderich unter ſeinen Kindern die 3te Auflage 1810. — Sein Bildniſs vor ſeinem Buche: Der Menſch im Umkreiſe ſeiner Pflichten.

SINTENIS (J. C. S.) §§. Gutmann und Wilhelmine, oder Geſchichte zweyer ſich liebenden Seelen; eine Geſchichte für Geiſt und Herz. Halle 1801. 8.

SINTENIS (K. H.) §§. Kleines Lehrbuch der moraliſchen Vernunftreligion zur Vorbereitung auf das Chriſtenthum, für Bürger- und Bauerſchulen. Zerbſt 1801. 8. Ausführliches Lehrbuch der moraliſchen Vernunftreligion, zur Vorbereitung auf das Chriſtenthum; für Privaterzieher und alle kultivirte Menſchen, welche ſich Vernunftgründe ihres Glaubens wünſchen. Altenburg 1802. 8. Geron und Palämon, oder Geſpräche zweyer Greiſe über die Gewiſsheit ihrer Hoffnung auf Jenſeits. Zerbſt 1803. 8. Briefe einer Gräfin; ein Buch für die gänzliche Zufriedenheit mit Gott im Leiden. Camburg 1804. 8. Hülfsbuch zu Stylübungen nach Cicero's Schreibart für die obern Klaſſen auf gelehrten Schulen; nebſt einem Anhange einiger Stylaufgaben, mit untergelegten unlateiniſchen und verbeſſerten Ueberſetzungen. Züllichau 1805. 8. Handbuch der Materialien

zu

zu Teutſchen und lateiniſchen Abhandlungen aus der klaſſiſchen Philologie und einigen ihrer Hauptwiſſenſchaften, für geübte Jünglinge in Gelehrtenſchulen; nebſt genauerer Auseinanderſetzung der nöthigſten Ideen zur Erleichterung des Selbſtdenkens. ebend. 1808. 8. Ciceroniſche Anthologie, oder: Sammlung intereſſanter Stellen aus den Schriften des Cicero; für die mittleren Klaſſen in den Gelehrten-Schulen bearbeitet. 1ſter Theil. ebend. 1808. — 2ter Theil. ebend. 1809. 8. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlauſitziſchen Schriftſteller B. 3. Abtheil. 1. S. 292-301.

SIRISA (. . .) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Vollſtändige Charakteriſtik der Gartennelke oder Grasblume, *Dyanthus* (ſic) *caryophillus* (ſic) *hortenſis* genannt; nebſt Vorſchlägen zu einem verbeſſerten Syſteme und zweckmäſſigern Benennungen. Als Vorläufer einer Zeitſchrift, unter dem Titel: Florens Korreſpondent von Teutſchlands Blumiſten. Entworfen von *Siriſa*, herausgegeben vom Rektor *Hübner* in Namslau. 1ſter Heft. Mit einer gemahlten Kupfertafel. Reichenbach 1804. gr. 8.

SIXT (Johann Andreas) ſtarb am 30ſten Julius 1810. §§. *Theophraſti* de Characteribus ethicis libellus; cujus textum Graecum ſeorſim edidit &c. Altorf. & Norimb. 1802. 8. Das rechte Verhalten bey Fällen, die uns beunruhigen; in einer Predigt am Sonntage Cantate d. 12 May 1805 in der Stadtkirche zu Altdorf gehalten. Altd. 1805. 8. — Nachricht von einem vorläufigen Verſuch einer verbeſſerten Liturgie durch den Kurfürſten zu Sachſen, Johann den Standhaften, und deſſen Kurprinzen, Johann Friedrich; *in den* litterariſchen Blättern 1803. Nr. 3. S. 33-39. — Vergl. *Nopitſch'ens* 4ten Supplementenband zu Will's Nürnb. Gel. Lexikon S. 234-240.

SKOLKA (Andreas) . . . *zu Mezö-Berény in Ungern: geb. zu* . . . §§. Sonderbare Naturerſcheinungen zur Unterhaltung und Belehrung für die Jugend; nebſt einem naturhiſtoriſchen Räthſelbuche. 1ſter Theil. Mit einem Titelkupfer. Gotha 1803. 8.

SLEVOGT (Chriſtian Anton Auguſt) *herzogl. Sachſen Weimariſcher Hofadvokat und Vice-Bürgermeiſter zu Jena*, ſeit 1808 *mit dem Charakter eines Kommiſſionsraths: geb. zu* . . . §§. Juſtitz- und Polizeyrügen. . . . - 1808. Der Teutſche Advokat; oder ſo iſt der Schlendrian in den Gerichtshöfen; mit Anekdoten und Beyſpielen für Juriſten und Nichtjuriſten. 1ſtes Bändchen. Jena 1803. 8.

SLEVOGT (Karl) ſtarb am 19ten Februar 1809. War zuletzt *Forſtmeiſter zu Heidingsfeld im Würzburgiſchen* (vorher ſeit 1805 Oberförſter zu Guttenberg im Bambergiſchen, und vordem Profeſſor zu Kloſter Ebrach): *geb. zu* . . . §§. Scharlatanerien der neuen Forſtwirthſchaftskunde, zur Berichtigung derſelben geſammlet und bearbeitet von einer Geſellſchaft ausübender Forſtmänner, und herausgegeben u. ſ. w. 1ſter Heft. Erlangen 1802. 8 Sammlung neuer Entdeckungen und Beobachtungen zur Erweiterung der Naturgeſchichte, der Forſtgewächſe und einer gründlichen Forſtwirthſchaftskunde, für forſtbegierige Forſtmänner, Kameraliſten, Forſtgelehrte, und Freunde der Pſychologie der Gewächſe. Leipz. 1804. gr. 8. Mit 6 Kupfertafeln. — *Antheil an* C. A. von SECKENDORF'S Forſtrügen, *deren 7ten Heft er mit ihm gemeinſchaftlich herausgab* (1803). — Beſondere Art des Waitzenbaues in Norfolk, nach dem Engliſchen; in *F. B. Weber's* ökon. Sammler St. 3 Nr. 5 (1802). Beyträge zur wirthſchaftlichen Benutzung mancherley ſcheinbarer Kleinigkeiten; *ebend.* St. 5. Nr. 6. — Aſche, ein

ein vortrefflicher Dung auf Aecker und Wiesen; in *Weber's* ökon. Sammler St. 6. Nr. 5 (1803). Bewährte Erfahrungen über verschiedene Mastungsmittel; *ebend.* Nr. 6. — Beyträge zu den Bemerkungen über die innere Wärme der Vegetabilien, verglichen mit der Wärme der Atmosphäre von Salomé; in *Hermbstädt's* Archiv der Agrikulturchemie B. 3. H. 1. Nr. 2 (1807). Ueber die Hauptwirkungen des Kohlenstoffs bey dem Vegetations-Processe, theils auf den Fructificationsstand der Gewächse überhaupt, theils auf die Verholzung des Splintes bey den Holzgewächsen insbesondere; *ebend.* Nr. 3. — Neue Beobachtungen, die Splintschwäche unserer Forstgewächse u. s. w. betreffend; in *Gatterer's* und *Laurop's* Annal. der Forst- und Jagdwissenschaft H. 1. Nr. 9.

SLEVOIGT *) (Johann Heinrich) starb am 13ten Junius 1809.

SNELL (C. W.) §§. *Gab mit* F. W. D. SNELL *heraus:* Kleines Lesebuch für die Jugend. 2 Theile. Mit Kupfern. Leipz. 1802. 8. Was können und sollen öffentliche Schulen thun, um die studirende Jugend gegen gewisse Modethorheiten unsrer Zeit zu verwahren? eine Einladungsschrift. Wisbaden 1802. kl. 4. Woher rührt die bey vielen jungen Leuten so gewöhnliche Vorliebe für das Neue? eine psychologische Untersuchung, als Einladungsschrift. ebend. 1803. kl. 4. Versuch einer Aesthetik für Liebhaber. Giesen 1803. 8. *Auch unter dem Titel:* Handbuch der Philosophie für Liebhaber. 2ter Theil: Aesthetik oder Geschmackslehre. Die Hauptlehren der Moralphilosophie; ein Buch für gebildete Leser. ebend. 1805. 8. *Auch unter dem Titel:* Handbuch der

*) Nicht SLEVOGT.

Digitized by Google

Philoſophie für Liebhaber. 4ter Theil: Moralphiloſophie. Verſuch einer populären philoſophiſchen Religionslehre. Gieſen u. Wetzlar 1807. 8. *Auch unter dem Titel:* Hauptlehren der Moralphiloſophie und philoſophiſchen Religionslehre. 2ter Band. *Ebenfalls unter dem Titel:* Handbuch der Philoſophie für Liebhaber von *C. W. Snell* und *F. W. D. Snell.* 5ter Theil. *Endlich noch unter dem Titel:* Encyklopädie für das bürgerliche Leben und für höhere Bildungsanſtalten. 6ter Band. — Etwas, was ſchon Lichtenberg geſagt hat; *in den* Materialien für alle Theile der Amtsführung eines Predigers B. 8. St. 1 (1803). Vom äſthetiſch Erhabenen, als einem Mittel der moraliſchen Bildung; *ebend.* Pſychologiſche Unterſuchungen über die bey vielen jungen Leuten ſo gewöhnliche Vorliebe für das Neue; *ebend.*

SNELL (F. W. D.) *gab ſeine Stelle an dem Pädagogium zu Gieſen auf, als er 1805 zum ordentlichen Profeſſor der Geſchichte bey dortiger Univerſität ernannt wurde.* §§. *Progr. de nova methodo, tabulam numerorum compoſitorum factores ſimplices continentem conſtruendi. Giſſae 1800. 4.* Empiriſche Pſychologie. ebend. 1802. 8. *Auch unter dem Titel:* Handbuch der Philoſophie für Liebhaber. 1ſter Theil. Ueber philoſophiſchen Criticiſmus in Vergleichung mit Dogmatiſmus und Skepticiſmus. ebend. 1802. 8. *Gab mit* C. W. SNELL *heraus:* Kleines Leſebuch für die Jugend. 2 Theile. Mit Kupfern. Leipz. 1802. 8. Anfangsgründe der Arithmetik und Algebra. 1ſte und 2te Abtheilung. Gieſen 1804. 8. *Von der* 1ſten Abtheil. oder der Arithmetik *erſchien* die 3te Auflage 1810. Handbuch der reinen Mathematik. 1ſter Band. Gieſen 1804. gr. 8. Erſte Grundlinien der Logik. ebend. 1804. 8. Sammlung von ſechs und ſechszig Uebungs-Aufgaben aus der Lehre vom Gröſsten und Kleinſten,

Digitized by Google

ſten, nebſt ihrer Auflöſung, für Anfänger in der Differential-Rechnung. Herausgegeben u. ſ. w. Nebſt 2 Kupfern. ebend. 1805. 8. Anfangsgründe der Naturlehre zum Gebrauche für Schulen, auch zum Selbſtunterricht für Liebhaber dieſer Wiſſenſchaft. 1ſte und 2te Abtheilung. Mit 4 Kupfertafeln. ebend. 1806. 8. *Auch unter dem Titel:* Encyklopädie der Schulwiſſenſchaften für höhere Bildungsanſtalten und zum Selbſtunterricht, ausgearbeitet von einer Geſellſchaft von Gelehrten und herausgegeben von *C. W. Snell* — und *F. W. D. Snell* — 4te Abtheilung: Naturwiſſenſchaften. 1ſter und 2ter Band. Genealogie der jetzt regierenden Europäiſchen Häuſer. Gieſen u. Wetzlar 1808. 8. (Macht auch die 4te Nummer aus von *Louis* Annalen der Geſchichte und Politik). — *Von dem* Leichten Lehrbuch der Arithmetik, Geometrie und Trigonometrie für die erſten Anfänger *erſchien* die 3te verbeſſerte Ausgabe zu Gieſen u. Darmſtadt 1809.

SNELL (Johann Friedrich) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. *Gemeinſchaftlich mit* J. P. L. SNELL: Leben und Meinungen der erſten Griechiſchen Philoſophen, aus *Diogenes Laërtius* überſetzt und mit hiſtoriſchen und philoſophiſchen Anmerkungen begleitet. Gieſen 1806. 8.

SNELL (Johann Peter) ſtarb am 1ſten April 1797. — Vergl. *Strieder* Th. 15. S. 34-40. — *Erneſti* in Hirſching's Handbuch B. 12. Abtheil. 2. S. 229-231.

SNELL (J. P. L.) §§. Praktiſch-katechetiſches Handbuch über ſeinen Katechiſmus der chriſtlichen Lehre; zum Gebrauch für diejenigen Prediger und Schullehrer, die ſich dieſes Katechiſmus bedienen. 1ſter Theil. Gieſen 1799. — 2ter und letzter Theil. ebend. 1802. 8. Sittenlehre für Kinder; ein Leſebuch zum Gebrauch

brauch in Teutſchsn Schulen; geſammelt und herausgegeben u. ſ. w. Frankfurt am M. 1804. 8. *Gemeinſchaftlich mit* J. F. SNELL: Leben und Meinungen der erſten Griechiſchen Philoſophen, aus *Diogenes Laërtius* überſetzt und mit philoſophiſchen Anmerkungen begleitet. Gieſen 1806. 8. — *Von der* Sittenlehre in Beyſpielen für Bürger und Landleute *erſchien* die 3te Auflage 1807.

SNELL (Karl Philipp Michael) ſtarb am 22ſten November 1806.

SNELL (L. I.) §§. Chriſtliches Troſt- und Beſſerungsbuch in beſondern Fällen. Weimar 1804. 8. — Predigten in *Scherer's* heiligen Reden B. 1 u. 2. — *Von den* Neuen unterhaltenden und lehrreichen Geſchichten für Kinder *erſchien* die 3te vermehrte und verbeſſerte Ausgabe 1809.

SNETLAGE (B. M.) §§. Neuer Lehrplan für das königl. Joachimsthaliſche Gymnaſium; ein Programm. Berlin 1803. 8. Bemerkungen über Peſtalozzi's Lehrmethode. ebend. 1804. 8. *(Erſchien urſprünglich als ein Programm).* 4 Programmen über einige Hinderniſſe, die den Erfolg der Erziehung und die vermehrte Wohlfahrt der Staaten aufhalten. ebend. 1805-1809. 8. Progr. enthaltend eine kurze Nachricht von der zweyten Secularfeyer des königl. Joachimsthaliſchen Gymnaſiums. ebend. 1808. 8.

SOCHER (G.) ſeit 1805 *Stadtpfarrer zu Kellheim in Bayern* (vorher ſeit 1800 Profeſſor der Phil. auf der Univerſität zu Landshut). §§. * Chriſtenlehrbuch für katholiſche Seelſorger, Katecheten und Lehrer. 4 Bände. München 1795. gr. 8. 2te verbeſſerte Ausgabe. 4 Bände. ebend 1804. gr. 8. Zur Beurtheilung neuer Syſteme in der Philoſophie; Antrittsrede. Ingolſtadt 1800. 8. * Die Landſtände in Bayern, was waren ſie? was ſind ſie?

Digitized by Google

ſie? was ſollten ſie ſeyn? 1800. gr. 8. Grundriſs der Geſchichte der philoſophiſchen Syſteme von den Griechen bis auf Kant; zum Gebrauche öffentlicher Vorleſungen an die kurfürſtl. Bayriſche Landes-Univerſität beſtimmt. München 1802. 8. *Ueber die Verwendung einiger Kloſtergüter zu Bildungs- und Wohlthätigkeits-Anſtalten. 1802. gr. 8. *Ueber Vertheilung der Pfarreyen und Beſoldung der Geiſtlichkeit in Bayern. München 1803. 8. Bibliſche Geſchichte, oder Geſchichte der Offenbahrungen Gottes im alten und neuen Teſtamente, zum Gebrauche in Kirchen und Schulen. ebend. 1806. gr. 8. Ueber die Eheſcheidung in katholiſchen Staaten. Landshut 1810. gr. 8. — Iſt auch Mitarbeiter an der Oberteutſchen Allgem. Litteraturzeitung.

SOCIN (A.) Vergl. auch *Strieder's* Heſſiſche Gelehrtengeſchichte B. 15. S. 86-89.

Graf von SODEN (F. J. H.) ſeit dem Herbſt 1810 *zu Erlangen.* §§. Menſchenhaſs und Reue, von Kotzebue; 2ter Theil, Schauſpiel in 5 Aufzügen. Osnabrück 1801. 8. Die Mythologie der Chriſtus-Religion. Ideen zu deren Veredelung. Wieland und Herder gewidmet. Mit 2 Kupfern. ebend. 1801. 8. *Auch unter dem Titel:* Philoſophiſche Schriften. 1ſter Band. — Pſyche; ein Mährchen in vier Büchern; ein Verſuch zur Erklärung der Mythen des Alterthums. Mit drey Kupfern. Berlin 1801. 8. Der Franzöſiſche Merkur; herausgegeben u. ſ. w. 1ſter Jahrgang. Osnabrück 1800. — 2ter Jahrgang. ebend. 1801. *(Jeder Jahrgang beſteht aus 9 Stücken).* Vom 3ten Jahrgang erſchienen auch die 4 erſten Hefte. ebend. 1802-1803. 8. Bianka Kapello; ein Drama. Mit Kupfern. Leipz. (1802). gr. 8. Zeitung für Damen *(wöchentlich 3 halbe Bogen, vom Julius an).* 1803. 4. Romio und Juliette; ein

ein dramatiſches Gedicht; nach della Cortes Geſchichte von Verona. Leipz. u. Hamburg 1803. gr. 8. Zoë; ein hohes Ideal zarter Weiblichkeit; aus dem Archive der Familie von E. gezogen. Berlin 1805. 8. Virginia; eine Tragödie in fünf Akten. Mit Muſik des Chors vom Herrn Kapellmeiſter Himmel, und mit einem Kupfer. ebend. 1805. 8. Die National-Oekonomie; ein philoſophiſcher Verſuch über die Quellen des Nationalreichthums und über die Mittel zu deſſen Beförderung. 1ſter Band. Leipz. 1805. — 2ter Band. ebend. 1806. — 3ter Band. ebend. 1808. 8. — Ein Wort über Preis-Verminderung des Getreids und des Grund-Eigenthums, und über Papier-Münze; in *Hartleben's* Allgem. Juſtitz- und Polizey-Blättern 1810. Nr. 113. — Sein Bildniſs von . . . 1801.

von SODEN (K. A.) *privatiſirt ſeit 1806 wieder zu Kitzingen.* §§. Das Leben eines Leoniſchen Bettlers, von ihm ſelbſt beſchrieben; zum erſten Mahle aus dem Spaniſchen Originale überſetzt und mit Anmerkungen verſehen. 2 Theile. Ronneburg u. Leipz. 1802. 12.

SÖMMERRING (S. T.) ſeit 1807 *auch ordentliches reſidirendes Mitglied der königl. Bayriſchen Akademie der Wiſſenſchaften zu München, zweyter Klaſſe; wie auch* ſeit 1808 *Ritter des königl. Bayriſchen Civilverdienſtordens.* §§. *Icones herniarum. Francof. ad Moen. 1801. fol.* Abbildungen des menſchlichen Auges. ebend. 1801. fol. *Gab mit* HARTENKEIL *heraus:* Dr. *Aug. Schaarſchmidt's* Anatomiſche Tabellen. Mit Zuſätzen vermehrte und mit Regiſtern verſehene neue Auflage. 2 Bände. ebend. 1803. gr. 8. *Guilielmi Heberden* Commentarii de morborum hiſtoria & curatione. Recudi curavit &c. ibid. 1804. 8. Abbildungen des menſchlichen Hörorganes. Nebſt 9 Kupfertafeln.

tafeln. ebend. 1806. fol. Lateiniſch von ihm ſelbſt. *ibid. eod. fol.* *Sömmerring* und *Reiſeiſen* über die Structur, die Verrichtung und den Gebrauch der Lungen. Zwey Preisſchriften, welche von der königl. Akademie der Wiſſenſchaften zu Berlin den Preis und das Accelſit erhalten haben. Berlin 1808. gr. 8. Abhandlung über die ſchnell und langſam tödtlichen Krankheiten der Harnblaſe und Harnröhre bey Männern im hohen Alter. Gekrönte Beantwortung einer von der k. k. mediciniſch-chirurgiſchen Joſephiniſchen Akademie zu Wien in den Jahren 1806 und 1807 aufgeſtellten Preisfrage. Frankf. am M. 1809. gr. 4. *Auch unter dem Titel:* Preisfrage: Welchen ſchnell und langſam tödtlichen Krankheiten der Harnblaſe und Harnröhre (abgeſehen von Harnſteinen) ſind Männer im hohen Alter ausgeſetzt? welche Urſachen erzeugen dieſe Krankheiten? welche Phänomene begleiten ſie, und wie unterſcheiden ſie ſich beſtimmt von einander und vorzüglich von Steinbeſchwerden? welches iſt die jeder Krankheitsbeſchaffenheit der Harnblaſe oder Harnröhre angemeſſenſte und zweckmäſſigſte Curart? Beantwortet u. ſ. w. — *Von der Schrift:* Ueber einige wichtige Pflichten gegen die Augen *erſchien* die 3te Auflage 1797 und die 4te (ganz abgeänderte) 1803. — Sein Bildniſs vor dem 64ſten Band der N. Allg. Teut. Bibliothek (1801). — Vergl. *Strieder's* Heſſ. Gelehrtengeſchichte B. 15. S. 89-107.

SöRGEL (E. A.) §§. Das Haus Oeſtreich von ſeinem Entſtehen bis zum Ende des achtzehnten Jahrhunderts. 1ſter Theil. Gera u. Leipz. 1802. kl. 8. — Sein Bildniſs vor dieſem Buche von *Grünler* geſtochen 1801.

SOHM (J. B.) jetzt *Pfarrer zu Winterſpuren in der ehemahligen Landgrafſchaft Nellenburg.* §§. * Troſtgründe für die Mönche über ihr heutiges Schick-

Schickſal; eine Abſchiedsrede von einem Kloſterabte, gehalten an ſeine untergebene Mönche am Ende des Jahrs 1802. Augsburg 1802. 8. Die wahre Weisheit eines Chriſten; eine Lobrede auf den heil. Johann von Nepomuk. Conſtanz 1806. 8.

SOHR (S. A.) ſeit 1801 *Bürgermeiſter zu Görlitz: geb. — am 9ten September* — §§. Empfindungen am 31ſten December 1800; *in der* Lauſitz. Monatsſchrift 1801. B. 1. S. 6 u. ff. — Vergl. *Otto* a. a. O. S. 304.

SOLBRIG (Chriſtoph Franz) . . , *zu Leipzig: geb. zu* . . . §§. Die Götter Griechenlands, von *Schiller*, zum Behuf der Deklamation herausgegeben, und mit mythologiſchen Anmerkungen begleitet. Leipz. 1804. 8.

10 B. SOLDAN (*Chriſtian* H. C.) ſeit 1805 *Pfarrer zu Simmersbach im Heſſen-Darmſtädtiſchen Konvent Gladenbach* (Diakonus und Schullehrer zu Dauernheim war er von 1799 bis in die Mitte des J. 1800, vorher aber ſeit 1798 Konrektor zu Nidda): *geb. zu Maybach am 18ten Februar 1775.* §§. Neues allgemein Teutſches Leſebuch für Bürger- und Landſchulen, und für den häuslichen Unterricht; oder Materialien zur Uebung des jugendlichen Verſtandes und zur Beförderung der Moralität und Religioſität. Weiſſenfels 1801. gr. 8. Praktiſche Anweiſung für Volksſchullehrer, welche ihre Lehrlinge im Rechtſchreiben und in der Abfaſſung der im gemeinen Leben vorkommenden ſchriftlichen Aufſätze üben wollen. Nebſt Materialien zum Diktiren vom Leichten zum Schweren, geordnet u. ſ. w. Nürnberg 1803. 8. — Gedanken über die Bildung des Menſchengeſchlechts durch das häusliche Leben; in *Scherer's* heiligen Reden B. 2. Nr. 20. Nachrede bey einer Kinder-Konfirmation: die wichtige Pflicht der Kin-

Kinder des Lichts, über Pred. Sal. 12, 1; *ebend.* Nr. 21. — Vergl. *Strieder's* Heſſ. Gelehrtengeſchichte B. 15. S. 127 u. f.

SOLDAN (K. L.) ſeit 1804 *Pfarrer zu Billertshauſen und Gethürms im Konvent Alsfeld* (Pfarrer zu Alsfeld war er ſeit 1798): *geb. in dem Riedeſeliſchen Dorfe Wallenrod am 23ſten May 1766.* — Vergl. *Strieder* a. a. O. S. 126.

SOLDNER (J...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Théorie & Tables d'une nouvelle fonction tranſcendante. à Munic 1809. gr. 4.

SOLGER (Karl Wilhelm Ferdinand) . . . *zu* . . .: *geb. zu Schwedt 1781.* §§. * König Oedipus; eine Tragödie von *Sophokles;* in den Versmaaſen des Originals aus dem Griechiſchen überſetzt. Berlin u. Leipz. 1805. 8. *Sophokles* Tragödien; überſetzt u. ſ. w. 2 Bände. Berlin 1808. gr. 8.

SOLTAU (D. W.) §§. Lehrreiche Erzählungen, von *Miguel* (warum nicht *Michael?*) *de Cervantes Saavedra*, überſetzt. 1ſter Theil. Königsberg 1800. — 2ter und 3ter Theil. ebend. 1801. 8. Reineke Fuchs. Berlin 1803 *(eigentl. 1802).* 8. Das Dekameron des *Boccaccio.* 3 Bände. ebend. 1803. 8. Beyträge zur Berichtigung des Adelungiſchen grammatiſch-kritiſchen Wörterbuchs. Nebſt einem alphabetiſchen Verzeichniſs derjenigen Ruſſiſchen und altſlavoniſchen Wörter, welche mit der Teutſchen Sprache und mit ihren verſchwiſterten Mundarten verwandt ſind. Leipz. u. Lüneburg 1806. gr. 4. Reiſe durch Schottland, ſeine Inſeln, Dänemark und einem Theil von Teutſchland; aus der Engliſchen Handſchrift überſetzt. 3 Theile. Leipz. 1808. 8. Geſchichte der früheren Regierungszeit James *(warum denn nicht* Jakob?) mit einem einleitenden Capitel; von Charles James *(warum denn nicht* Karl Jakob?) Fox; überſetzt u. ſ. w. Hamburg 1810. gr. 8.

SOM-

SOMMER (Chriſtian) *Advokat zu Cöln* (am Rhein): *geb. zu . . .* §§. Elementargeſetzbuch für alle Menſchen. Cöln 1798. kl. 8. Grundlage zu einem vollkommenen Staat. ebend. 1802. gr. 8. Syſtem des Civil-Geſetzbuches Napoleons, in Fragen und Antworten. 1ſter und 2ter Theil. 2te Auflage *(des Titelblatts nämlich)*. ebend. 1807. 8.

SOMMER (J. Chriſti.) §§. *Das im 10ten Band S. 682 ihm beygelegte Buch* *Ueber Vergnügen und Weltgenuſs *iſt nichts anders, als ein wörtlicher Nachdruck, mit einem neuen Titel, von* OCKEL'S *Schrift:* Ueber die Sittlichkeit der Wolluſt (Mitau 1772. 8).

SOMMER (J. Chph.) §§. Von dem flüchtigen Salmiak-Geiſte, als einem höchſt wirkſamen Mittel zur Wiederbelebung der Erſtickten; *in den* gelehrten Beyträgen zu den Braunſchweig. Anzeigen 1778. St. 79-81. Litterariſcher Beytrag zur Geſchichte des thieriſchen Magnetiſmus und der Desorganiſation; *ebend.* 1787. St. 55.

SOMMER (M... L...) *Inſpektor und Direktor des Schulmeiſter-Seminariums zu Idſtein: geb. zu . . .* §§. Populäres Lehrbuch der Vernunft-Moral, zunächſt für die Zöglinge des Schulmeiſter-Seminariums zu Idſtein. Gieſen 1801. 8.

Freyherr von SOMMERAU-BEECK (Maximilian Joſeph Gottfried) *Kooperator an der Pfarre zu den heiligen Schutzengeln auf der Wieden zu Wien: geb. zu . . .* §§. Faſtenreden über die beſonderen Urſachen des Mangels an chriſtlicher Vollkommenheit in unſeren Tagen, und geiſtliche Uebungen über die Wege, das aus dem Geſichte verlohrene Ziel chriſtlicher Vollkommenheit wieder zu erreichen; gehalten an der hieſigen Univerſitätskirche im Jahre 1805. Wien u Trieſt 1807. gr. 8. Geiſtliche Reden und Uebungen für die Faſtenzeit. Wien 1807. gr. 8.

SONNE

SONNE (H... D... A...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Der Gott Abrahams, die erſte Epoche der Univerſal-Kulturgeſchichte. Hannover 1806. 8.

Freyherr von SONNENBERG (Franz) ſtarb zu Jena am 22ſten November 1805 (nachdem er vorher in Wien ſich aufgehalten hatte): *geb. zu Münſter in Weſtphalen 1779.* §§. Das Weltende; Erſtlinge. 1ſter Theil. Wien 1801. gr. 8. * Frankreich und Teutſchland; ein Basrelief an der Wiege des Jahrhunderts. Leipz. 1803. gr. 4. Donatoa; Epopöie. 1ſter und 2ter Band. Halle 1806. gr. 12. Gedichte; nach deſſen Tode herausgegeben von *J. G. Gruber.* Mit dem Porträt des Dichters. Rudolſtadt 1808. gr. 8. — Sein Bildniſs von *Vagedes* gezeichnet und von *Thelott* geſtochen vor *Raſsmann's* Mimigardia 1810. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Jenaiſchen Litteraturzeitung 1805. S. 1166. — *Natorp's* Quartalſchrift für Religionslehrer Jahrg. 1806. S. 356 u. ff. — Morgenblatt für gebildete Stände 1807. Nr. 295. S. 1179 u. f.

SONNENBURG (Johann Chriſtoph Anton) *Subkonrektor der Schule zu Schöningen: geb. zu* . . . §§. Carmen Macrobioticon, cui adjecta ſunt aliquot aenigmata in uſum juventutis ſcholaſticae ad Latinum ſermonem ducendae. Helmſtadii 1803. 8.

von SONNENFELS (J.) ſeit 1809 *Vicepräſident der Hofkommiſſion in politiſchen Geſetzſachen — zu Wien.* §§. Ueber die Stimmenmehrheit bey Kriminal-Urtheilen. Wien 1802. 8. — Kanzley- und Regiſtratur-Auswurf, oder geſchriebene Makulaturen (eine politiſche Sammlung in Monatſchriften, herausgegeben von Paul Stierlinger, entlaſſenen Amtsboten bey — —); in *Wieland's* Neuem Teutſchen Merkur 1801. Auguſt S. 265-282. — Vergl. *Förders* im Lexikon Teutſcher Dichter und Proſaiſten B. 4. S. 690-705 (1809).

SONNENSCHMID (Friedrich Traugott) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Beſchreibung der Spaniſchen Amalgamation oder Verquickung des in den Erzen verborgenen Silbers bey den Bergwerken von Mexico, mit einer neuen Theorie. Gotha 1810. gr. 8.

SONNLEITHNER (F. X.) §§. Faniska; eine Oper in drey Akten. Nach dem Franzöſiſchen. Wien 1806. 8.

SONNLEITHNER (Ignatz) *D. der R. Hof- und Gerichtsadvokat, kaiſerl. öffentlich geſchworner Notarius und Profeſſor des Handlungs- und Wechſelrechts auf der Univerſität zu Wien: geb. zu* . . . §§. Leitfaden über das Oeſtreichiſche Handlungs- und Wechſelrecht. Wien . . . 2te verbeſſerte und vermehrte Ausgabe. ebend. 1808. gr. 8. * Gedanken über Banknoten und öffentliche Fonds-Obligationen, von einem Oeſtreichiſchen Rechtsgelehrten. ebend. 1810. 8.

SONNTAG (Karl Chriſtian) *Pfarrer zu Gersdorf bey Reichenbach in der Oberlauſitz* ſeit 1793 (vorher ſeit 1789 Rektor der Schule zu Königſtein): *geb. zu Elterlein im Meiſsniſchen Erzgebürge am 22ſten Junius 1759.* §§. Verbeſſerte Treſpenmühle; ein Beytrag zur Verbeſſerung der Landwirthſchaft. Mit Kupfern. Görlitz 1803. 4. — Vergl. *Otto* a. a. O. S. 305 u. f.

SONNTAG (K. G.) §§. Geſchichte und Geſichtspunkt der allgemeinen liturgiſchen Verordnung für die Lutheraner im Ruſſiſchen Reiche, dargeſtellt u. ſ. w. Riga 1805. 8. Riga's Umgebungen, Düna-Strom und Jubiläum. ebend. 1810. 8. — *Von der Predigtſammlung* über Menſchenleben, Chriſtenthum und Umgang *erſchien* des 2ten Bandes 2ter Theil 1802.

SONN-

Digitized by Google

SONNTAG (. . .) *Konrektor zu Augsburg: geb. zu . . .* §§. Oeffentliche Rechenschaft über den Zustand der beyden höhern Lehranstalten in Augsburg; abgelegt bey der feyerlichen Preisaustheilung den 18ten September 1809. Augsb. 1809. 8.

SORG (Franz Lothar August) *D. der AG. und ausserordentlicher Professor der Chemie und Physik auf der Universität zu Würzburg: geb. daselbst am 31sten August 1773.* §§. Diss. inaug. sistens experimenta physiologica & medica. Wirceburgi 1798. 8. Disquisitiones physiologicae circa respirationem insectorum & vermium, quibus palmam adjudicavit Societas regia Scientiarum Göttingensis. Helmstadii 1785. 8. — Chemische Untersuchung eines diabetischen Harnes; *in dem* Neuen allgem. Journal der Chemie B. 6. H. 1. Nr. 2 (1805).

SOTZMANN (D. F.) §§. Bemerkungen über die Existenz gewisser wenig bekannter Inseln in dem Theil des grossen Oceans, der zwischen Japan und Californien liegt, von *Phil. Buache*, mit Anmerkungen; *in den* Allgemeinen geograph. Ephemeriden 1802. Jun. S. 485 - 504. Shank's Island und Sir Charles Middletons - Island, ein Beytrag zur Erdkunde; *ebend.* 1803. Febr. S. 129 - 133.

10 B. SOUBIRAN (J. F.) §§. Kunst, die Französische Sprache auf eine leichte Art auszusprechen, sowohl reden und schreiben zu lernen. Wien 1803. 8.

SOUFFLET (Karl) *Abbé und Französischer Sprachmeister zu Dresden: geb. zu Cateau in Frankreich, Département du Nord am 5ten November 1746.* §§. Petit Dictionnaire des Germanismes corrigés. Dresde 1802. 8.

Digitized by Google

SOTAUX (A...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Peſtalozzi, ſeine Lehrart und ſeine Anſtalt u. ſ. w. Leipz. 1803. 8.

SPäTH (J. L.) ſeit 1809 *Profeſſor der Mathematik an dem Lyceum zu München.* §§. Beſchreibung und ausführliche Gebrauchsanweiſung eines neuen ſehr einfachen Taxationsinſtruments oder Baummeſſers; zum Behuf für Forſtmänner und Werkmeiſter bey Taxationen, und bey Bau- und Nutzholzanweiſungen in dem Walde. Mit einem Kupfer. Nürnberg 1802. 8. Auch in *Fr. Heldenberg's* Förſter oder neuen Beytr. zum Forſtweſen B. 2. H. 1. S. 127 - 188. (ebend. 1802. 8). Abhandlung über die periodiſchen Durchforſtungen, oder über den regulairen, nach dem Lokale geordneten Plänterhieb in unſern Hochwaldungen; für Forſtmänner und Kameraliſten. ebend. 1802. 8. Handbuch der Forſtwiſſenſchaft, worinnen der praktiſche Betrieb der Waldungen, ihre möglichſte Erhaltung, Verbeſſerung und kameraliſche Benutzung abgehandelt wird. 1ſter Theil. ebend. 1801. — 2ter Theil. ebend. 1802. Mit einem Kupfer. — 3ter Theil. ebend. 1803. — 4ter Theil. ebend. 1805. gr. 8. Abhandlung über die praktiſche Aufnahme der Grundſteuer für die Hofverbande und für walzende Stücke. ebend. 1809. gr. 8. — Ueber die Function oder den Dienſt der Blätter bey Waldbäumen; in *Heldenberg's* Förſter B. 2. H. 1. S. 92 - 104. Ueber das Ueberwintern der ſaftigen Theile in Waldbäumen; *ebend.* S. 105 - 126. Ueber die nachtheiligen Einwirkungen der Witterung, welchen die auf den Schlägen in unſern Waldungen ſtockende Holzpflanzen vorzüglich ausgeſetzt ſind, und ihren reſpectiven Folgen; *ebend.* H. 3. S. 1 - 57. Ueber die Beſteurung des Holzbodens, in ſo ferne derſelbe in einem Staat unter die ſteuerbaren Grundſtücke gehört; *ebend.* S. 84 - 139 (1803). — Ueber das Technologiſche der Fäl-

ſer;

ſer; mit 1 Kupfer; in *Fuch's* Journal für Technologie, Oekonomie und Fabrikweſen S. 66-106 (Nürnb. 1806. gr. 8). — Vergl. *Nopitſch'ens* 4ten Supplementenband zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon S. 245-253.

10 B. SPäTH (P. J.) ſeit 1803 *Würtembergiſcher Hof- und Domänenrath zu Ellwangen.*

SPALDING (G. L.) §§. Verſuch didaktiſcher Gedichte. Berlin 1804. kl. 8. *Johann Joachim Spalding's* Lebensbeſchreibung, von ihm ſelbſt aufgeſetzt, und herausgegeben von deſſen Sohne u. ſ. w. Halle 1804. gr. 8. Ueber die Teutſche Sprache; vorgeleſen am 6ten Auguſt 1807 in der öffentlichen Sitzung der Akademie der Wiſſenſchaften. Berlin 1807. 8. — Ueber die Prachtausgabe von Ramlers Werken; *in der* Berlin. Monatsſchrift 1801. May S. 328-352. Reiſe nach Brundeſium: Horaz, Buch 1. Sat. 5; *ebend.* 1805. Dec. S. 401-409. Ueber Teutſches Herr-ſagen, an Hrn. Bibliothekar Bieſter; *ebend.* 1808. April S. 226-253. Vertheidigung der Lateiniſchen Sprache; vorgeleſen in der öffentlichen Sitzung der Akademie der Wiſſenſch. am 3ten Auguſt 1809; *ebend.* 1809. Sept. S. 168-184. — Diſputatio de oratione Marcelliana; in *F. A. Wolfii & Ph. Buttmanni* Muſeo antiquitatis ſtudiorum Vol. I. Faſc. I. Nr. I (1809). — *Von ſeiner Ausgabe* Quintiliani de inſtitutione oratoria *erſchien* Vol. III 1808.

SPALDING (Joachim Heinrich) ſtarb am 24ſten April 1807. War geb. 1739. — Vergl. *Erneſti* in Hirſching's Handbuch B. 12. Abtheil. 2. S. 298.

SPALDING (Joh. Joach.) §§. *Von* Religion, eine Angelegenheit des Menſchen *erſchien* die 4te Auflage zu Berlin 1806. — Vergl. *Schlichtegroll's* Nekrologen für das 19te Jahrhundert B. 5.

S. 99 - 207. (Vor diesem Bande steht auch sein Bildniss im Umrisse). — *Erneſti* in Hirsching's Handbuch B. 12. Abtheil. 2. S 298 - 340. — *Förderens* im Lexikon Teutscher Dichter und Prosaisten B. 4. S. 705 - 727 (1809).

10 B. SPALDING (K. A. W.) seit 1806 *königl. Preussischer Justitzrath zu Berlin.* §§. Geschichte des kristlichen *(sic)* Königreichs zu Jerusalem. 2 Theile. Berlin 1803. 8.

SPAMER (J. K.) — *geb.* — *am 29sten November* —. *Vergl.* seine Selbstbiographie bey *Strieder* a. a. O. S. 154 - 165.

SPANGENBERG (Ernst) *D. der Rechte und* seit 1810 *Tribunalsrichter zu Verden* (vorher seit 1809 Greffier des Gerichtstribunals zu Göttingen und vordem Assessor desselben): *geb. zu Göttingen* . . . §§. Institutiones juris civilis Napoleonei. Goettingae 1808. 8. Processus judiciarius civilis in regno Westphaliae; in usum praelectionum descriptus &c. ibid. 1809. 8. *Gab mit* Ge. Aug. MEYWERTH *heraus:* Ulpianus de edendo; nunc primum editus ex Apographo Bestiano Codicis MSti Harleyani per &c. ibid. eod. 8. *Und mit* G. H. OESTERLEY: Ausführlicher theoretisch - praktischer Commentar über das Französische und Westphälische Gesetzbuch des Verfahrens in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, gröfsten Theils nach *Pigeau* bearbeitet. 1ster Theil. ebend. 1810. 8. Commentar über den Code Napoleon. 2 Bände ebend. 1810. 4.

SPANGENBERG (Friedrich) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. *Gab mit* K. A. BUCHHOLZ *heraus:* Cyanen; eine Sammlung zerstreuter Aufsätze. Berlin 1806. 8.

Digitized by Google

SPANGENBERG (Georg Auguſt 1) ſtarb am 4ten März 1806. — Vergl. *Erneſti* in Hirſching's Handbuch B. 12. Abtheil. 2. S. 345-347.

SPANGENBERG (Georg Auguſt 2) *D. der AG. und ordentlicher Aſſeſſor des Oberſanitätskollegiums zu Braunſchweig* ſeit 1803: *geb. zu Bützow . . .* §§. *Commentatio medica ſiſtens hiſtoriam febris intermittentis malignae, quae anno MDCCC Philippoburgi ſaeviit. Wirceburgi 1801. 4.* Ueber die Blutflüſſe in mediciniſcher Hinſicht. Braunſchweig 1805. gr. 8.

SPANGENBERG (Ludwig) Bruder des vorhergehenden; ſtarb, als *Kandidat der Rechte*, zu Heidelberg 1807 (nachdem er zu Kloſter Bergen, Halle, Göttingen und Roſtock ſtudirt hatte): *geb. zu Roſtock 1784.* §§ Die Unruhen in Göttingen, in Hauptbezug auf Lud. Spangenberg. Roſtock 1806. 8.

SPARR (Johann Gottfried Auguſt) *Direktor des Gymnaſiums zu Nordhauſen: geb. zu . . .* §§. Nachricht über die Schulen für die männliche Jugend in Nordhauſen. Nordh. . . . . Fortgeſetzte Nachricht u. ſ. w. Nebſt einer Anweiſung zur faſslichſten Methode, zu Zahlenexempeln der Regeldetri den Anſatz zu machen. Zur Beförderung einer beſſern Rechenmethode in den niedern Schulen. ebend. 1810. 4.

SPATH (Johann Ignatz) ſtarb am 24ſten November 1805. War *wirklicher Rath des königl. Böhmiſchen Landrechts zu Prag: geb. zu . . .* §§. Verſuch eines Leitfadens bey Verhandlung eines Concurſes in den k. k. Böhmiſch-Oeſtreichiſchen Staaten. Prag 1802. 8.

Graf von SPAUER (Friedrich Franz Joſeph) *Domherr des Erzſtiftes Salzburg und des Hochſtiftes Paſſau zu . . .: geb. zu . . . am 1ſten Februar*

1756. §§. Ueber die Pflicht des Staats, die Arbeitſamkeit zu befördern, die Betteley abzuſtellen, und die Armen zu verſorgen. Salzburg 1802. 8. Maximen für Jünglinge, die in die groſſe Welt treten; aus der Welt- und Menſchenkenntniſs und guten Büchern geſchöpft. ebend. 1809. 8.

Freyherr von SPAUN (. . .) *privatiſirender Gelehrter zu München: geb. zu . . .* §§. *Verſuch, das Studium der Mathematik durch Erläuterung einiger Grundbegriffe und durch zweckmäſſigere Methoden zu erleichtern. Bamberg u. Würzburg 1805. 8. *Briefe über die erſten Grundſätze der Mechanik — vom Verfaſſer des Verſuchs, das Studium der Mathematik zu erleichtern; an den Herausgeber der Efemeriden *(ſic)* der Berg- und Hüttenkunde. *(Ohne Angabe des Druckorts)* 1807. gr. 8. *Vorläufige Antwort des Verfaſſers des Verſuchs, das Studium der Mathematik zu erleichtern, an den Verfaſſer des Buchs über Newtons, Eulers, Käſtners u. ſ. w. Pfuſchereyen. Nürnberg 1808. 8.

SPAZIER (Johanne Karoline Wilhelmine) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Briefe der *Lespinaſſe*, Teutſch herausgegeben. 2 Bände. Leipz. 1810. gr. 8.

SPAZIER (K.) §§. Einige Worte zur Rechtfertigung Marpurgs und zur Erinnerung an ſeine Verdienſte (auf Veranlaſſung eines Aufſatzes des Herrn Kapellmeiſters Schulz im 15ten und 16ten Stück des 2ten Jahrgangs der Allgemeinen muſikaliſchen Zeitung); *in eben derſelben* Jahrg. 2. Nr. 32. 33. 34. Einige Worte über Teutſchen Volksgeſang; *ebend.* Jahrg. 3. Nr. 5. 6. 7. — Vergl. auch über ihn *ebend.* Jahrg. 7. Nr. 19. S. 306-308. — Zeitung für die elegante Welt 1805. Nr. 15 u. 16. — *Erneſti* in Hirſching's Handbuch B. 12. Abtheil. 2. S. 361 u. f. — Einen

The

Theil ſeiner Lebensgeſchichte hat er ſelbſt erzählt in *Karl Pilger, Roman meines Lebens;* wovon eine 2te unveränderte Auflage erſchien 1810.

SPEIDEL (Chriſtian Friedrich) ſtarb zu Oehringen am 29ſten Junius 1808, als *Oberamtmann und Souveränetetsbeamter.*

SPEISER (Anſelm) ſtarb zu Krakau 1809. War *Weltgeiſtlicher und kaiſerl. königl. Bücherreviſor für Weſt-Galizien zu Krakau* (vorher 1782 Kaplan zu Boxberg, 1786 im Julius-Spital zu Würzburg, und nach dieſem Hofmeiſter in einem gräflichen Hauſe zu Wien): *geb. zu Lauda an der Tauber am 29ſten May 1757.* §§. Bibliotheca Oſſoliniana, ſive Catalogus librorum, quos olim poſſedit vir illuſtriſſimus Joſephus Comes Oſſolinski, Ordinum Regni Poloniae Eques, Palatinus Podlachiae; quorum auctio fiet Cracoviae d. 24 Junii 1803. Cracoviae (1803). 8. *(Wegen der bibliographiſchen Notitzen kein Katalog gemeiner Art).* — *Vergl.* Fränkiſche Chronik 1809. Nr. 42.

SPENER (K.) §§. *Gab mit einer Vorrede heraus:* Die Berufsreiſe nach Amerika; Briefe der Generalin Riedeſel u. ſ. w. 1800. 8.

SPENGLER (Joſeph) *ehemahliger Lehrer der Mathematik auf der hohen Schule zu Dillingen* (jetzt?): *geb. zu . . .* §§. Gründliche Anleitung zur theoretiſchen und praktiſchen Geometrie und Trigonometrie. Mit 16 Kupfern. Augsburg 1807. 8.

SPENGLER (Lorenz) ſtarb am 21ſten December 1807. §§. Ueber die Eigenſchaften des Elfenbeins, die Mittel, ſeine weiſſe Farbe zu erhalten und ſie ihm wieder zu geben, wenn es gelb geworden iſt (nach dem Däniſchen des *L. Spengler*):

Digitized by Google

in dem Journal für Fabriken 1809. Okt. S. 319-333. — *Vergl.* Allgem. Litteraturzeitung 1808. B. 1. S. 551. — *Erneſti* in Hirſching's Handbuch B. 12. Abtheil. 2. S. 416-418.

SPENN (Joſeph) *D. der AG. ausübender Arzt und Kreisphyſikus zu Genthin im Herzogthum Magdeburg* (vorher zu Gommern): *geb. zu Wien am 3ten Oktober 1753.* §§. Lebensbeſchreibung Joſeph Spenn's, ehemahligen Katholiken und Auguſtinermönchs, jetzigen Proteſtanten und Arztes, geſchrieben von ihm ſelbſt, und mit ſeinem Bildniſs begleitet. Magdeburg 1805. 8.

SPERL (Franz Xaver) *Direktor der Hauptſchule zu Judenburg in Steyermark: geb. zu . . .* §§. Auswahl vorzüglicher Merkwürdigkeiten aus der Geſchichte des Menſchen, aus der Natur- und Kunſtgeſchichte, Länder- und Völkerkunde; nebſt einigen Denkmählern altteutſchen Witzes und altteutſcher Biederkeit, zur Belehrung und Unterhaltung herausgegeben u. ſ. w. Grätz 1802. 8. Prüfungsgeſchenk für die fleiſſige und geſittete Jugend; in Denk- und Sittenſprüchen, Sprüchwörtern, Anekdoten, Charaden und Räthſeln. ebend. 1804. 8. Prüfungsgeſchenk für die fleiſſige und geſittete Jugend; in Gedichten, Fabeln und Erzählungen. ebend. 1804. 8. Moraliſche Erzählungen und Anekdoten für die Jugend. Nebſt des *Marcus Antonius Muretus* Sitten- und Klugheitslehren an ſeinen Brudersſohn Marcus Antonius, aus dem Lateiniſchen neu überſetzt. ebend. 1806. 8. Sittliche Gemählde guter und böſer Kinder, oder Unterhaltungen des Vaters Baratier mit ſeinem Sohne Philipp. Neu herausgegeben und mit einer Nachricht von dem Leben des jungen Baratier begleitet. ebend. 1807. 8. Des *Phädrus*, eines Freygelaſſenen des Auguſtus, Aeſopiſche Fabeln; neu überſetzt. ebend. 1807. 8.

SPETER

SPETER (Friedrich) *D. der AG. königl. Bayrischer Physikus des Landgerichts und Distriktarzt der Stadt Bamberg: geb. zu . . .* §§. Ideen über die Natur und Anwendungsart natürlicher und künstlicher Bäder. Nebst einer Vorrede von D. *A. F. Marcus*, Direktor der medicinischen Anstalten in den Fränkischen Fürstenthümern. Jena 1805 8. Versuch über die Natur und Behandlungsart der Ruhr. Nürnberg 1809. 8.

SPIEKER (Christian Wilhelm) seit 1809 *Prediger an der St. Marienkirche zu Frankfurt an der Oder und zugleich ausserordentlicher Professor der Theologie bey der dortigen Universität, wie auch M. der Phil.* (vorher seit 1807 Lehrer an einer Schule zu Dessau, vordem seit 1805 Feldprediger des königl. Preussischen Infanterieregiments von Renouard zu Halle, vor diesem seit 1804 ordentlicher Lehrer am königl. Pädagogium zu Halle, nachdem er seit 1802 Hauslehrer in Dessau und 1801 Kollaborator am Lutherischen Gymnasium zu Halle gewesen war): *geb. zu Brandenburg an der Havel am 7ten April 1780.* §§. *Meine Reise von Halle nach dem Brocken, in dem Jahre 1802; zunächst für die Akademisten zu Halle. Halle 1803. 8. *Luise Thalheim; eine Bildungsgeschichte für gute Töchter. 2 Theile, mit 21 Kupfern. Leipz. 1808 *(eigentl. 1807)*. 8. *Auch unter dem Titel:* Familiengeschichten für Kinder. 1ster und 2ter Band. *Die glücklichen Kinder; ein Geschenk für gute Söhne und Töchter. 4 Theile, mit Kupfern. Dessau u. Leipz. 1808. 8. *Auch unter dem Titel:* Familiengeschichten für Kinder. 3ter bis 6ter Band. *Emiliens Stunden der Andacht und des Nachdenkens; für erwachsene Töchter aus den gebildeten Ständen. Leipz. 1808. 8. Westphälisches Taschenbuch; ein Neujahrsgeschenk für gebildete Jünglinge und Jungfrauen; herausgegeben u. s. w.

Mit

Mit 1 Kupfer und 2 Muſikblättern. Halle 1808. 16. Ueber die ehemahlige und jetzige Lage der Juden in Teutſchland; eine hiſtoriſch-publiciſtiſche Unterſuchung. ebend. 1809. 8. — Das Leben des Fürſten Leopold von Anhalt-Deſſau; *im* Biographen B. 6. St. 2. S. 117-164 (1807). Eliſabeth Charlotte, Herzogin von Orleans; *ebend.* B. 7. St. 1. S. 38-128 (1808). Johann Philipp Rameau; *ebend.* B. 8. St. 2. S. 181-192 (1809). — Was können Feldprediger im Kriege nützen? *im* Neuen Journal für Prediger B. 32. St. 3. — Perſeus und Andromeda; in *Wieland's* N. Teutſchen Merkur 1806. Sept. S. 41-69. Apollo und Evadne; ein Paramython; *ebend.* 1807. Jul. S. 168-178. — Ueber Eigenſinn und Feſtigkeit; ein pädagogiſcher Verſuch; *in dem* Rathgeber für Eltern, Lehrer und Erzieher H. 1. 2. 3. — Mehrere Aufſätze pädagogiſchen und didaktiſchen Inhalts; *in den* Verhandlungsblättern für Eltern und Erzieher. — Ueber die Verhältniſſe, in welchen die Juden ehedem in Teutſchland zum Teutſchen Kaiſer ſtanden; eine hiſtoriſch-publiciſtiſche Unterſuchung; *im* 11ten und 12ten Heft der Sulamith. — Die Schlacht bey Mollwitz am 10ten März 1741; eine hiſtoriſch-militäriſche Unterſuchung; *in der* Neuen Bellona B. 8. H. 2 und 3. — Antheil an dem Funkiſchen Real-Schul-Wörterbuch, an der Jugendzeitung, an dem Morgenblatt für gebildete Stände (z. B. *Ueber die ſogenannten Spruchſprecher im Mittelalter; 1809. Nr. 290), an dem Journal für Prediger, an dem Liturgiſchen Journal, an dem Löfflerſchen Magazin für Prediger, an der Zeitung für die elegante Welt, an dem Halliſchen patriotiſchen Wochenblatt, und an dem Journal des Luxus und der Moden.

10 B. SPIEKER (J.) §§. Katechiſmus der chriſtlichen Lehre für Landſchulen. Gotha 1805. 8. Das Verſtandesbuch für Landſchulen. Marburg 1810. 8.

SPIE-

SPIEKER (Johann Daniel) *Prediger zu Pevesin und Roskow bey Brandenburg* seit 1777 (vorher seit 1770 Subrektor an dem Lyceum zu Brandenburg, und vordem seit 1764 Hauslehrer zu Nauen): *geb. zu Brandenburg an der Havel 1740.* §§. *Inbegriff der vorzüglichsten Wissenschaften, nebst einer Methodik des Unterrichts; ein Handbuch für die Eltern auf dem Lande, welche ihre Kinder selbst unterrichten wollen. 2 Theile. Brandenburg 1779. gr. 8. *Sphinx und Oedipus; Räthsel mit und ohne Auflösung. 2 Theile. ebend. 1781. kl. 8. — Kleine Gelegenheitsprogrammen.

SPIELMANN (Ludwig) *kaiserlicher Prokurator bey dem Civilgericht zu Strasburg und Professor der dortigen Rechtsschule: geb. daselbst . . .* §§. Codex Napoleon; übersetzt nach der neuen officiellen Ausgabe von einer Gesellschaft Rechtsgelehrten und durch Noten erläutert von u. s. w. Strasburg 1807. 8.

SPIERING (H. G.) §§. Ergänzungen zu dem Handbuche der innern und äussern Heilkunde; herausgegeben u. s. w. 1ster Band. Mit 2 Kupfertafeln. Leipz. 1804. — 2ter Band, ebend. 1805. 8.

SPIES (C. H.) §§. Kriminalgeschichten voller Abentheuer und Wunder, und doch ganz der Wahrheit getreu. Nachlass von *C. H. Spies.* Hamburg und Mainz 1801. 8. *Der Titel lügt. Es giebt noch andere Produkte mit dieser frechen Stirne.*

SPIES (Christoph David Jakob) Bruder des folgenden; *Rechtspraktikant zu Nürnberg* seit 1779: *geb. zu Altdorf am 24sten November 1754.* §§. *Kurzgefasstes Münz-Lexicon, oder alphabetisches Verzeichniss aller noch gegenwärtig üblichen Münzsorten, mit Erläuterungen, deren Ge-

Gehalt und Gewicht betreffend; ein Handbuch für Anfänger in Geſchäften, bey welchen dergleichen Kenntniſs unentbehrlich iſt. Nürnb. 1790. 8. 2te vermehrte Ausgabe, unter folgendem Titel: * *Onomatologia numiſmatica ſuccincta;* oder kurzgefaſstes Münzlexikon; welches ein Verzeichniſs aller theils bey den Alten merkwürdigen, vorzüglich aber der noch gegenwärtig üblichen Münzſorten, mit Erläuterungen, den Gehalt derſelben betreffend, in geographiſcher Ordnung enthält; nebſt einem Anhang von Eintheilung des Handels- Golds- und Silbergewichts der vornehmſten Plätze in Europa. Mit einem vollſtändigen Regiſter. ebend. 1791. 8. * *Catalogus diſſertationum inaug. medicarum Acad. Altorfinae, cum Appendice diſſertationum ejusd. arg. ſub praeſidio habitarum ab inaugurationis anno 1623 ad haec usque tempora concinnatus. Altorf. 1797. 4.* * *Supplementa ad Cat. diſſ. med. Ac. Alt. annexa eſt continuatio inauguralium diſſ. hujus facult. ab eod. anno ad dies hodiernos. Norimb. 1806. 4.* — Veranlaſste und gründete *J. Ferd. Roth's* gemeinnütziges Lexikon für Leſer aller Klaſſen u. ſ. w. — Vergl. *Nopitſch'ens* 4ten Supplementband zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon S. 264 u. f.

SPIES (Georg Chriſtoph Albrecht) ſtarb am 21ſten Auguſt 1807. — *Vergl.* ſeine Selbſtbiographie in *Nopitſch* a. a. O. S. 261-264, und S. 470.

SPIES (Johann Chriſtoph) *reformirter Prediger zu Duisburg: geb. zu . . .* §§. Verſuch einer proteſtantiſchen Kirchenordnung nach den Bedürfniſſen unſerer Zeit. Duisburg u. Eſſen 1808 *(eigentl. 1807).* 8.

SPIES (Johann Paul Thomas) Sohn von G. C. A. *Doktor der Rechte und Konſulent zu Nürnberg: geb. daſelbſt am 29ſten Auguſt 1767.* §§. *Diſſ. inaug.*

inaug. Observationes nonnullae de juribus S. R. G. I. Vicariorum generatim & de limitata eorum auctoritate, Imperii Comitia continuandi, speciatim. Altorf. 1790. 4. *Etwas über Ertheilung akademiſcher Würden. *(Ohne Druckort)* 1801. 8. Verſuch einer Anleitung zur Reichsſtadt - Nürnbergiſchen Judicial - Praxis. 1ſte Abtheilung. Nürnb. 1806. 8. — Vergl. *Nopitſch* a. a. O. S. 265 - 269.

SPILLER von MITTERBERG (C. H. L. W.) §§. Neue Beyträge zum Staatsrecht und zur Geſchichte von Sachſen, aus ungedruckten Quellen. Eiſenach 1801. 8. *(Machen auch den 4ten Theil ſeiner alten Beyträge aus).* Diplomatiſche und aktenmäſſige Nachrichten von den wohlthätigen Stiftungen und verſchiedenen gemeinnützigen Inſtituten in der Reſidenz - Stadt Coburg und auf dem Lande; nebſt eingeſchalteten Notitzen von einigen wohlthätigen Anſtalten und andern rühmlichen Beweiſen und Denkmahlen treuer und weiſer Regenten - Sorgfalt in den herzogl. Sachſen - Gothaiſchen Landen, wie auch von der muſterhaften, nachahmungswürdigen Einrichtung der mit dem Armen - Inſtitute verbundenen Induſtrie - und Lehrſchule zu Wetzlar. Ein Beytrag zu den Annalen der Menſchheit. Geſammelt und herausgegeben u. ſ. w. Coburg 1810. 4. — Bemerkungen, Wunſch und Bitte; *in dem* Allgemeinen Anzeiger der Teutſchen 1808. Nr. 321. S. 3468 u. ff.

SPINDLER (Johann) *D. der AG. und auſſerordentlicher Profeſſor derſelben auf der Univerſität zu Würzburg: geb. zu . . .* §§. Ueber die Entzündungen der Augen und ihre Behandlung. Würzburg 1807. gr. 8. Allgemeine Noſologie und Therapie, als Wiſſenſchaft; Leitfaden für ſeine Vorleſungen. Frankfurt am M. 1810. gr. 8.

von

Digitized by Google

von SPITTLER (H. A.) jetzt *Hof- und Finanzrath zu Stuttgart, wurde 1810 von dem König von Würtemberg in den Adelſtand erhoben.*

von SPITTLER (Ludwig Timotheus) ſtarb am 14ten März 1810. Ward zu Anfang des Jahrs 1806 in den Freyherrenſtand erhoben; ſeit 1808 *auch Schatzmeiſter des königl. Würtembergiſchen goldenen Adlerordens.* §§. *Von dem* Grundriſs der Geſchichte der chriſtlichen Kirche *erſchien* die 4te Auflage 1806; *und von dem* Entwurf der Geſchichte der Europäiſchen Staaten der 2te unveränderte Abdruck; mit einer Fortſetzung bis auf die neueſten Zeiten verſehen von *Georg Sartorius.* Berlin 1807. 2 Theile in 8. — Die Geſchichte von Hannover iſt nicht *neu* aufgelegt, ſondern hat nur ein *neues Titelblatt* erhalten.

SPITZ (A.) jetzt *Paſtor zu Remagen am Rhein, im ehemahligen Herzogthum Jülich.*

SPITZENBERGER (Joſ.) §§. Der erſte Band ſeiner Ueberſetzung von Virgil's Aeneis erſchien in einer 2ten ganz verbeſſerten Ausgabe zu Straubingen 1809.

SPITZNER (J. E.) §§. Immerwährender Bienenkalender in kurzgefaſsten und aus langer Erfahrung bewährten Regeln, oder Geſchäfte eines Bienenvaters zur glücklichen Behandlung der Bienen auf alle Monate im Jahr. Mit einem Kupfer. Leipz. 1805. gr. 8. — *Von der* Ausführlichen theoretiſch-praktiſchen Beſchreibung der Korbbienenzucht u. ſ. w. *erſchien* die 2te, ganz umgearbeitete, verbeſſerte und mit einem Kupfer vermehrte Ausgabe 1803. — Von dem auſſerordentlich guten Bienenjahr 1803; *in den* Oekon. Heften B. 21, Dec. Nr. 1 (1803).

SPLITTEGARB (K. F.) §§. *Von der* Teutſchen Sprachlehre für Anfänger mit Aufgaben *erſchien* die 4te Auflage zu Halle 1809.

SPöRL (Georg Heinrich) *Berggeſchworner und erſter Lehrer der königl. freyen Bergſchule zu Steben: geb. daſelbſt am 22ſten Julius 1764.* §§. Kurze Ueberſicht und Beſchreibung des Geſundbrunnens zu Steben im Fürſtenthum Bayreuth. Hof 1810. 8.

SPöRL (J. K. C.) — *geb. zu Wolfenbüttel . . .* §§. *In den gelehrten Beyträgen zu den Braunſchweigiſchen Anzeigen finden ſich nur folgende Aufſätze mit ſeines Namens Unterſchrift:* Von Surinam; *Jahrg.* 1786. St. 10 u. 11. Beobachtungen für den Landmann, um geſunderes Korn und geſunderes Vieh zu erhalten; *ebend.* St. 46 und 47.

SPöRL (Volkmar Daniel) ſtarb am 21ſten Januar 1807. War zuletzt ſeit 1805 *Schaffer an der Haupt- und Pfarrkirche St. Sebald zu Nürnberg.* — Vergl. *Nopitſch'ens* 4ten Supplementenband zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon S. 275-277.

SPOHR (Georg Ludwig Heinrich) ſtarb am 30ſten Oktober 1805. §§. Doktor Luther an den Ritter von Zimmermann erſchien zu Braunſchweig.

SPOHR (K. H.) §§. *Von dem* Veterinäriſchen Handbuch *erſchien* der 4te Theil 1806. — Gedanken über das Ausſchneiden des Tollwurms bey Hunden; *in dem* Braunſchweig. Magazin 1796. St. 16.

SPONAGEL (G... C...) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Meine viertägigen Leiden im Bade zu Pyrmont; in Briefen an einen Freund; eine Brunnenlektüre in vier Portionen zu leſen, wenn der Arzt den Mittagsſchlaf unterſagt hat. Hannover 1809. 8.

Graf von **SPONECK** (C... F...) *ordentlicher Professor in der staatswirthschaftlichen Sektion auf der Universität zu Heidelberg* seit 1808 (vorher aufserordentl. Prof daselbst und vordem Würtembergischer Oberforstrath zu Neuenburg): *geb. zu . . .* §§. Anleitung zur Einsammlung, Aufbewahrung, Kenntnifs, in Rücksicht auf Güte und Aussaat des Saamens von den vorzüglichsten Teutschen Wald-Bäumen. Stuttgart 1804. 8. Ueber den Zustand und die forstliche Behandlung desjenigen Theils des Würtembergischen Schwarzwaldes, welcher den Neuenburger Oberforst ausmacht. Ulm 1806. gr. 8. Ueber die Beschaffenheit, Entstehung und Cultivirung der Sümpfe (oder sogenannten Missen) in Gebirgsforsten, mit vorzüglicher Hinsicht auf den Würtembergischen und Badischen Antheil des Schwarzwaldes. ebend. 1806. gr. 8.

SPONITZER (G. C.) seit 1810 *königl. Preussischer Regierungsrath bey der Pommerischen Regierung — zu Küstrin.* §§. Freymüthig, wahr und deutlich zu dem Herrn Hofapotheker Meyer in Stettin gesprochen über seine Schrift: Was fordern die Medicinal-Ordnungen von den Apothekern? und über Arzt- und Apothekerwesen. Berlin 1805. kl. 8.

SPREMBERG (Friedrich Daniel) *Oberamtsadvokat zu Lauban* seit 1785: *geb. daselbst am 9ten Februar 1760.* §§. Fragmente einer moralischen Vorlesung in Compendium Grammaticae Latinae; bey Verehelichung des Schulkollegen Bornmann's. Lauban 1796. 8. Dreymahl sieben vornehme und probate Medicamente, mit Bemerkung der Auctorum, die sie erfunden und beschrieben haben, als ein moralischer Beytrag zum 14ten Kap. D. Allens kurzen Begriffs der ganzen medic. Praxis (Budiss. u. Görlitz 1726); bey Verehel. des D. Hofrichter's. ebend. 1798. 8. Repertorium Actorum aus der Tribunalkanzley

der

der Moralität; bey Verehel. des Kanzliſten Klette. ebend. 1709. 8. Fragmente einer moraliſchen Vorleſung über die erſten Grundſätze der Mechanik; bey der Verehel. des Univerſitätsmechanikus Schubert in Marburg. ebend. 1799. 8. Fragmente über Leiden, Trennung, Tod, Grab, Beruhigung und Auferſtehung; beym Todesfalle meiner Schweſter u. ſ. w. ebend. 1800. 8. Moraliſches Reſponſum cum rationibus quam dubitandi, tam decidendi, über die Frage, ob man heirathen ſoll oder nicht? bey der Verehel. der Demoiſ. Mehnert u. ſ. w. ebend. 1800. 8. Was mir einfiel bey Leſung D. Martin Luther's Traubüchlein; ein moraliſches Fragment bey Verehel. des Pfarrers Koſche u. ſ. w. ebend. 1800. 8. Moraliſche Gedenkzettel vulgo Deviſen; bey der Säkularfeyer. Görlitz 1801. 8. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 3. Abtheil. 1. S. 318 u. f.

SPRENGEL (Joachim Friedrich) ſtarb am 10ten Januar 1808. — *Vergl.* Allgem. Litteraturzeitung 1808. B. 1. S. 287 u. f. und *Erneſti* in Hirſching's Handbuch B. 13. Abtheil. 1. S. 53 u. f.

SPRENGEL (K.) ſeit 1808 *M. der Phil.* — *zu Halle.* §§. Kritiſche Ueberſicht des Zuſtandes der Arzneykunde in dem letzten Jahrzehend. Halle 1801. gr. 8. Handbuch der Semiotik. ebend. 1801. 8. Erſter Nachtrag zu der Beſchreibung des botaniſchen Gartens der Univerſität zu Halle. ebend. 1801. 8. Anleitung zur Kenntniſs der Gewächſe, in Briefen. 1ſte Sammlung: Von dem Bau der Gewächſe und der Beſtimmung ihrer Theile. Mit 4 Kupfertafeln. ebend. 1802. — 2te Sammlung: Von der Kunſtſprache und dem Syſtem. Mit 8 Kupfertafeln. ebend. 1802. — 3te Sammlung: Einleitung in das Studium der kryptogamiſchen Gewächſe. Mit 10 Kupfertafeln. ebend. 1804. 8. Geſchichte der Medicin

dicin im Auszuge. 1ſter Theil. ebend. 1804. gr. 8. Geſchichte der Chirurgie. 1ſter Theil: Geſchichte der wichtigſten Operationen. ebend. 1805. gr. 8. *Florae Halenſis tentamen novum. Cum iconibus XII aeri inciſis. ibid. 1806. 8. Mantiſſa prima Florae Halenſis; addita novarum plantarum Centuria. ibid. 1807. 8. Hiſtoria rei herbariae. Tomus I. Amſtelodami 1807. — Tomus II. ibid. 1808. 8 maj.* Handbuch der Geſundheit und des langen Lebens, frey bearbeitet nach *Johann Sinclair*. 1ſter Band. Mit Sprengel's Bildniſs, von *Vilyn* geſtochen. ebend. 1808. 4. *Inſtitutiones medicae. Tomus I: Doctrinae de natura humana Pars prior. ibid. 1809. 8.* Auch unter dem Titel: *Inſtitutiones phyſiologicae. Pars I.* — Vorrede zu G. C. Stahl's Theorie der Heilkunde, dargeſtellt von *Wendelin Ruf* (Halle 1802. 8). — Vorrede zu *F. G. Dietrich's* Vollſtändigem Lexikon der Gärtnerey und Botanik (Weimar 1802 u. ff.). — *Von dem 1ſten Theil des* Handbuchs der Pathologie *erſchien* die 3te umgearbeitete Ausgabe 1802. — Karl Linné; *in dem* Biographen B. 7. St. 2. S. 207-256 (1808). Robert Boyle; *ebend.* B. 7. St. 4. S. 469-490 (1808). Albrecht von Haller; *ebend.* B. 8. St. 1. S. 33-70. Franz Baco von Verulam; *ebend.* S. 71-114 (1809). — Obſervationes de Jungermanniis, aut plane nondum aut minus bene delineatis; *in den* Annalen der Wetterauiſchen Geſellſchaft B. 1. H. 1. Nr. 3 (1809). — Johann Auguſt Eberhard, als Menſch und als Bürger; in *Wieland's* N. Teutſchen Merkur 1809. St. 4. S. 283-296. — Vorrede zu *F. C. Bach's* Grundzügen zu einer Pathologie der anſteckenden Krankheiten (Halle 1810. gr. 8). — Beſorgte die 4te Ausgabe von *Caroli Linnaei* Phiſophia botanica &c. Halae 1809. 8.

SPRENGEL (M. C.) §§. Erdbeſchreibung von Oſtindien, nämlich Hindoſtan und Dekan. Hamburg 1802. 8. *Auch unter dem Titel: An-*

ton

ton Friedr. Büſching's Erdbeſchreibung 11ten Theils 2te Abtheilung: Aſien, nämlich Hindoſtan und Dekan (5ten Theils 2te Abtheilung), ausgearbeitet von *M. C. Sprengel* u. ſ. w. — Vergl. *Erneſti* in Hirſching's Handbuch B. 13. Abtheil. 1. S. 54-56.

SPRENGER (Johann Juſt Anton) *Apotheker zu Jever: geb. zu . . .* §§. Anwendungsart der Galvani-Voltaiſchen Metall-Elektricität zur Abhelfung der Taubheit und Harthörigkeit. Als Manuſcript für Freunde. Jever 1802. 8. Anwendungsart der Galvani-Voltaiſchen Metall-Elektricität zur Abhelfung der Taubheit und Harthörigkeit. Mit 2 Kupfertafeln. Halle 1802. 8. Auch in *Gilbert's* Annalen der Phyſik B. 9; in *Hufeland's* Journal für die praktiſche Heilkunde B. 13. St. 4; in *Schaub's* und *Piepenbring's* Archiv für Pharmacie B. 1. H. 3; und im Reichsanzeiger 1803. Nr. 211.

SPRENGER (Placidus) ſtarb zu Staffelſtein am 23ſten September 1806. §§. * Diplomatiſche Geſchichte der Benedictiner Abtey Banz in Franken von 1050 bis 1251. Mit 61 Beylagen und einer Kupfertafel. Nürnberg 1803. gr. 8. *(Unter der Vorrede ſteht der Name des Verfaſſers).*

Graf von SPRETI (Siegmund) ſtarb 1810. *War auch Präſident des bis 1801 beſtandenen Wechſel- und Merkantilgerichts letzter Inſtanz, blieb aber Generaldirektor der Zahlenlotterie zu München.*

SPRICKMANN (A. M) §§. Maureriſche Rede, welche in der ſehr g. und v. □ zu den drey Balken des neuen Tempels zu Münſter im vorigen Jahre den $\frac{1}{2}^4$ gehalten wurde. *(Lingen)* 5791. 4. — *Die* Diſſ. de ſucceſſione conjugis &c. *kam* 1769 *heraus.*

Freyherr von SPRINGER (J. C. E.) Vergl. auch *Strieder's* Heſſ. Gelehrtengeſchichte B. 15. S. 178-215. — *Erneſti* in Hirſching's Handbuch B. 13. Abtheil. 1. S. 57-69.

SPURZHEIM (. . .) *D. der AG. gegenwärtig zu Paris: geb. zu* . . . §§. *Gab mit* F. J. GALL *heraus:* Recherches ſur le Syſtème nerveux en général & ſur celui du cerveau en particulier; Mémoire preſenté à l'Inſtitut de France le 14 Mars 1808. Suivi d'obſervations ſur le Rapport qui en été fait à cette Compagnie par ſes Commiſſaires. à Paris 1809. 4. *Zugleich auch Teutſch.* Strasburg 1809. gr. 8. *Auch mit* GALL: Anatomie & Phyſiologie du Syſtème nerveux en général, & du cerveau en particulier, avec des obſervations ſur la poſſibilité de reconnoitre pluſieurs diſpoſitions intelectuelles & morales de l'homme & des animaux par la configuration, des leurs têtes. I Vol. Anatomie & Phyſiologie du Syſtème nerveux en général & du cerveau en particulier. I. II. III. IV Livraiſon; avec dix-ſept planches. à Paris 1809. 4.

STAAB (O.) jetzt *penſionirter Weltprieſter zu Fulda* (vorher Benediktiner daſelbſt. In Halle war er wohl nie). §§. Praktiſche Anleitung zu der phyſikaliſch-chemiſchen Kunſt, das Malz und die Biere zu verfertigen; nach den neueſten theoretiſchen und praktiſchen Grundſätzen zuſammengetragen, durch vielfältige Verſuche und Erfahrungen beſtätiget, und mit untrüglicher Praxis begleitet. Frankfurt am M. 1802. 8. Praktiſche Anleitung zu der chemiſchen Kunſt des Deſtillirens der Weine aus Getraidekörnern. ebend. 1804. gr. 8.

Freyherr von STADEL (Franz Xaver) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Abbildungen und Beſchreibungen durch Erfahrung erprobter in groſſen und kleinen Landwirthſchaften anwendbarer Ma-

Digitized by Google

Maſchinen, wodurch das Getreide auf eine ſehr einfache Art, mit geringer Mühe und unbedeutenden Koſten, von Wicken und Ratten gereinigt wird; erfunden u. ſ. w. Gewidmet allen Freunden des Guten und Nützlichen der Oekonomie. Mit fünf Kupfertafeln. Grätz 1805. 4.

STäCKLING (Ludwig) *M. der Phil. zu . . .: geb. zu . . .* §§. Ueber den Begriff des Schönen. Berlin 1808. 8.

STäUDLIN (K. F.) §§. Lehrbuch der Dogmatik und Dogmengeſchichte. Göttingen 1800. 8. *Auch unter dem Titel:* Grundriſſe der Tugend- und Religionslehre. 2ter Theil. 2te Auflage. ebend. 1801. 8. 3te, umgearbeitete Ausgabe. ebend. 1808. 8. *Proluſio, qua antiqua interpretatio loci Actor. II, 1-3 vindicatur. ibid. 1801. 4.* Magazin für Religions- Moral- und Kirchengeſchichte; herausgegeben u. ſ. w. 1ſter Band. ebend. 1801. — 2ter Band. ebend. 1803. — 3ter Band. ebend. 1804. — 4ter Band. ebend. 1806. 8. *Progr. Apologiae pro Julio Caeſare Vanino, Neapolitano, notis & acceſſionibus auctioris, ab ipſo auctore Arpio exaratae, ſed nondum in publicam lucem emiſſae, Specimen I. II & III. ibid. 1802-1804. 4.* Kirchliche Geographie und Statiſtik. 2 Theile. ebend. 1804. gr. 8. Von dem Zuſtande der Proteſtanten in Ungern unter der Regierung des Kaiſers und Königs Franz des 2ten; herausgegeben u. ſ. w. ebend. 1804. 8. * *Progr. Hiſtoria jurisjurandi biblica. ibid. 1805. 4* Philoſophiſche und bibliſche Moral; ein akademiſches Lehrbuch. ebend. 1805. gr. 8. Geſchichte der philoſophiſchen, Ebräiſchen und chriſtlichen Moral im Grundriſſe. Hannover 1806 8. *Proluſionis, qua Pericopae de adultera Joh. VII, 53-VIII, 11 veritas & authentia defenditur, Particula prior & poſterior. Goett. 1806. 4.* Univerſalgeſchichte der

christlichen Kirche. Hannover 1806. gr. 8. *Progr. de interpretatione librorum Novi Testamenti historica non unice vera. Goett. 1807. 4. Progr. de Johannis Valentini Andreae, Theologi olim Virtembergenses, consilio & doctrina morali. ibid. 1808. 4* Geschichte der christlichen Moral seit dem Wiederaufleben der Wissenschaften. ebend. 1808. gr. 8. * *Progr. de religionis Lamaicae cum Christiana cognatione. ibid eod 4. Progr. de Facultate theologica in Universitatibus litterariis. ibid. 1809. 4. Progr. de corona populi. ibid. 1810. 4.* Geschichte der theologischen Wissenschaften seit der Verbreitung der alten Litteratur. 1ster Theil. ebend. 1810. gr. 8. *Auch unter dem Titel: J. G. Eichhorn's* Geschichte der Litteratur von ihrem Anfang bis auf die neuesten Zeiten. 6ter Band. 1ste Abtheilung.

STAHEL (V... Johann) *M. der Phil. und Buchhändler zu Würzburg: geb. zu . . .* §§. Ueber den Zustand des Buchhandels in Würzburg; dem Publikum zur Prüfung vorgelegt. Würzburg 1803. 8.

STAHL (K. D. M.) seit 180.. *ordentlicher Professor der Mathematik auf der Universität zu Landshut.* §§. Progr. Derivatorisch-combinatorische Entwickelung der Functionen $F(\alpha + \beta x + \gamma k^2 + \delta x^3 + \ldots)$, $\Phi F(\alpha + \beta x + \gamma k^2 + \delta x^3 + \ldots)$, nebst einigen sich darauf beziehenden Aufgaben. Coburg 1804. 4. Tabellarische Uebersicht der mathematischen Wissenschaften. Bamberg u. Würzburg (1804). 1 Bogen in fol.

Ritter von STAHLBERG (Anton) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Praktische Darstellung des Wassergebläses zu grossem Vortheil des Eisenhüttenbetriebs. Mit 2 Kupfertafeln. Prag 1806. 4.

STAL-

Digitized by Google

STALDER (*Franz Joſeph*) jetzt *auch Kammerer — zu Eſcholzmatt* (nicht *Eſchlismatt*). §§. Verſuch eines Schweitzeriſchen Idiotikon, mit etymologiſchen Bemerkungen untermiſcht. Sammt einer Skizze einer Schweitzeriſchen Dialektologie. 1ſter Band. Baſel und Arau 1806. 8.

von STAMFORD (Heinrich Wilhelm) ſtarb zu Hamburg am 16ten May 1807. War zuletzt *Generallieutenant. — Nach vielen mühſamen Unterſuchungen über die beyden, im 7ten und 10ten Bande der 5ten Ausgabe des gel. Teutſchl. aufgeführten Schriftſteller* Franz Karl v. Stamford *und* Heinrich Wilhelm, *welche ein um dieſes Werk höchſt verdienter Mann angeſtellt hat, iſt man ſo weit gekommen, Folgendes von ihnen melden zu können:* Höchſt wahrſcheinlich ſind beyde eine und dieſelbe Perſon. Nur läſst ſich noch nicht enträthſeln, wie der wirkliche Schriftſteller v. Stamford zu zwey bis drey ganz verſchiedenen Vornamen gekommen iſt. In Braunſchweig hies er zuletzt *Heinrich Wilhelm von Stamford;* vordem *Franz Karl;* und im Hannöveriſchen Staatskalender, als Lehrer der Schule zu Ilefeld, *F... Z....* Er war ein auſſer der Ehe Erzeugter, und daher höchſt wahrſcheinlich der Name *Stamford*, ſo wie das *von*, willkührlich angenommen. Daher möchten auch wohl nicht mehrere dieſes Namens exiſtiren, noch weniger Schriftſteller geweſen ſeyn, und am allerwenigſten ähnliche glänzende Laufbahnen gemacht haben. *Stamford* kam zur Zeit des ſiebenjährigen Krieges, oder auch kurz nachher, als Lieutenant zu dem Regiment Prinz Friedrich in herzogl. Braunſchweigiſche Dienſte, wurde aber kaſſirt, und kam in der Folge als Lehrer an die Schule zu Kloſter Ilefeld. Dies muſs 1769 geſchehen ſeyn; denn in dem Hannöveriſchen Staatskalender 1770 kommt er zum erſtenmahl vor als Lector linguae Gallicae und Lehrer der praktiſchen Geometrie. In die-

ſer Lage trat er als Dichter in den Muſenalmanachen auf, wurde dadurch dem Kanonikus Gleim, und durch dieſen dem damahligen Erbprinzen zu Braunſchweig bekannt. Dieſer rief ihn nach Halberſtadt, wo er den Officieren deſſen Regiments über militariſche Gegenſtände Vorleſungen halten muſste. Die Zeit dieſer Anſtellung muſs in das Jahr 1775 fallen; denn in dem Hannöver. Staatskalender auf dieſes Jahr erſcheint er zum letztenmahl als Lehrer zu Ilefeld. Der Herzog zu Braunſchweig empfahl ihn dem Könige von Preuſſen. Dieſer nahm ihn als Major à la Suite nach Potsdam, wo er im Ingenieur-Korps Dienſte that. Der Erbſtatthalter von Holland, Prinz von Oranien, rief ihn 1788 als Lehrer ſeines Erbprinzen nach dem Haag; welche Stelle er auch nachher bey dem zweyten Prinzen Friedrich bekleidete, und mit beyden zu verſchiedenen Zeiten ſich in Braunſchweig aufhielt; wo dieſe Prinzen den Unterricht der Lehrer des Karolinums benutzten. Stamford wurde Holländiſcher Oberſter, Generalmajor, endlich Generallieutenant. Er war unter den Holländiſchen Truppen, die in Engliſche Dienſte kamen, und auf der Inſel Wight kantonnirten. Deshalb bekam er nachher die halbe Engliſche Gage, mit welcher er zu Braunſchweig lebte. Seine Frau war Oberhofmeiſterin der dortigen Erbprinzeſſin: er ſelbſt aber war nie Oberhofmeiſter am Braunſchweigiſchen Hofe. §§. *Heinrich Wilhelm von Stamford*, Groſsbritanniſchen Generallieutenants, Adjudanten (*ſic*, ſtatt Adjutanten) des letzten Erbſtatthalters, Prinzen von Oranien, nachgelaſſene Gedichte. Mit einer Vorrede von *H. M. Marcard*, Leibmedicus zu Oldenburg und Brunnenarzt zu Pyrmont. Hannover 1808. 8.

STAMPEEL (Nikolaus Peter) ſtarb zu Leipzig am 5ten December 1810. §§. Aglaja, Taſchenbuch für junge Frauenzimmer, auf das Jahr 1802; heraus

ausgegeben u. ſ. w. Mit 7 Kupfern von *Jury*. Frankfurt am M. 12. Aglaja. Jahrbuch für Frauenzimmer auf 1803; herausgegeben u. ſ. w. Mit Kupfern. ebend. 1803. 12. Abentheuer vor und nach der Hochzeit; frey nach dem Franzöſiſchen. 2 Bändchen. ebend. 1803. 8. Mit einem Kupfer. Darſtellung der Reformation Luthers, ihres Geiſtes und ihrer Wirkungen, von *Charles Villers*. Eine von dem Franzöſiſchen Nationalinſtitut gekrönte Preisſchrift. Aus dem Franzöſiſchen nach der zweyten Ausgabe überſetzt. Nebſt einer Vorrede von Dr. *Joh. Georg Roſenmüller*. Leipz. 1805. gr. 8. Mathilde, Geſchichte aus den Zeiten der Kreutzzüge; nach Madame *Cotin*; für Teutſche bearbeitet. Mit Kupfern. 4 Bändchen. ebend. 1806. kl. 8. Fleetwood, von *Wilhelm Godwin*; frey nach dem Engliſchen bearbeitet. 2 Theile. Frankfurt am M. 1806. 8. — Scenen aus Paris; *in der* Zeitung für die elegante Welt 1809. Nr. 164.

STANGE (T. F.) ſeit 1806 *auch D. der Theologie*. §§. Theologiſche Symmikta. 1ſter Theil. Halle 1802. — 2ter Theil. ebend. 1802. — 3ter Theil. ebend. 1805. 8.

STAPFER (Johannes) ſtarb . . . §§. Den 7ten und letzten Theil ſeiner Neuen Predigten gab ſeines Bruders Sohn, *Friedrich Stapfer*, Pfarrer zu Oberdiesbach im Kanton Bern, nach deſſen Tode heraus zu Bern 1805.

STARCK (Friedrich Gottlob) ſtarb am 30ſten May 1807. War *Kantor zu Waldenburg in Schleſien: geb. zu . . . 1742*. §§. Gedanken und Empfindungen beym Kreutze Jeſu auf Golgatha, in Muſik geſetzt und in einen Klavierauszug gebracht. . . . 1801. 8. — Von ihm, als Tonkünſtler, ſ. *Meuſel's* Teutſches Künſtlerlexikon. 2te Ausgabe.

Digitized by Google

STARCK (J. A.) Vergl. *Strieder's* Heſſ. Gelehrtengeſchichte B. 15. S. 225-237.

STARCK (Joſ.) §§. Die Schuel *(ſic)* der reinen Liebe Gottes, oder das wunderbare Leben der Armella Nicolas; aus dem Franzöſiſchen überſetzt. Augsburg 1802. 8.

STARK (Johann Chriſtian 1) ſtarb am 11ten Januar 1811. §§. Progr. de oculo humano ejusque affectibus & de oculo in genere. Sectio I-V. Jenae 1804. 4. Progr. I & II de vermibus in locis inſolitis repertis. ibid. eod. 4. Progr. I-III Hiſtoria morbi memorata digna. Partic. I. ibid. 1807-1808. 4. — Vorrede und einige Anmerkungen zu *Eichwedel's* Ueberſetzung von *Ontyd's* Unterſuchungen über die Urſachen des Todes u. ſ. w. (Erfurt 1802. gr. 8).

10 B. STARK, nicht STARKE (J. C. 2) §§. Anleitung zum chirurgiſchen Verbande; herausgegeben u. ſ. w. Mit 24 Kupfern in 4 und 1 in 8. Berlin 1802. 8. *Auch unter dem Titel: Joh. Friedrich Henkel's* Anweiſung zum verbeſſerten chirurgiſchen Verbande; durchaus umgearbeitet und mit vielen Zuſätzen verſehen von Dr. *J. C. Stark* d. j. Prof. der Med. zu Jena. — *Diſſ. ſiſtens ſcrofularum naturam, praeſertim ſteatomaſorum, caſu rariore adjecto, tabula aenea illuſtrata. Jen. 1803. 4.*

STARKE (G. W. C.) §§. Kirchenlieder. Halle 1804. 8. — *Von den* Gemählden aus dem häuslichen Leben und Erzählungen *erſchien* eine neue verbeſſerte Ausgabe in 5 Sammlungen zu Braunſchweig 1803. — Sein Bildniſs von *Bolt* 1807.

STARKE (Johann Peter) *wirklicher Konſiſtorialrath und Prediger der reformirten Gemeine zu Bayreuth: geb. zu Calbe im Magdeburgiſchen am 16ten*

16ten Januar 1767. §§. Predigten zur Beförderung des thätigen Christenthums. Bayreuth 1803. 8. Mit einem neuen Titelblatt. ebend. 1808. — Beyträge zu Journalen.

10 B. STARKE (K. C.) *Kriegsgerichtsrath zu Dresden* seit 1806 (vorher Rechtskonsulent zu Leipzig).

STARKE (Samuel Friedrich) *Ob.rprediger zu Driesen in der Neumark: geb. zu . . .* §§. Auswahl einiger Passionspredigten und Homilien, zur Erbauung für gutgesinnte Christen im mittlern und niedern Stande. Stendal 1803. 8.

STAUDTMEISTER (J. C.) §§. Bemerkungen über die Sinne der Bienen; in *Riem's* Neufortgesetzten Samml. ökon. Schriften aufs J. 1803. 1ste Lieferung. — Bestätigung, dass die Nordseite der beste Stand für die Bienen sey; in *dessen* Halbjahrbeyträgen auf das J. 1804. 1ste Lieferung. Meine unpartheyischen Gedanken über: Beyträge zur Kenntnifs der Bienen und ihrer Zucht, von dem Oberpf. Matuschka; *ebend.* 1805. Nr. 12. Einige Worte über Matuschka's Warnung gegen Nordbienenstände, in der Landwirthschaftszeitung vom 8ten Nov. 1804; *ebend.* Nr. 17. Nachrichten, die Bienen betreffend; *ebend. unter den kurz. Nachr.*

STECK (Ehrhard Gottlieb) . . . *zu . . . : geb. zu . . .* §§. Die Geschichte der Philosophie. 1ster Theil: Die Weltweisheit der Alten. Riga 1805. 8.

STEEB (E. G.) wurde im März 1804 wieder zum Assessor des Würtemb. landschaftlichen gröfsern Ausschusses erwählt, erhielt aber im November abermahls seine Entlassung, wurde 1805 kurfürstl. Würtembergischer Oberamtmann und Keller zu Calw, entwich aber 1808, und wurde mit Steckbriefen verfolgt.

STEEB (Joh. Gottlieb) Vergl. *Erneſti* in Hirſching's Handbuch B. 13. Abtheil. 1. S. 172.

10 B. STEFFENS (H.) jetzt *Profeſſor auf der Univerſität zu Halle.* §§. Beyträge zur innern Naturgeſchichte der Erde. 1ſter Theil. Freyberg 1801. 8. Ueber die Idee der Univerſitäten; Vorleſungen u. ſ. w. Berlin 1809. 8. Geognoſtiſch geologiſche Aufſätze, als Vorbereitung zu einer innern Naturgeſchichte der Erde. Hamburg 1810. gr. 8. — Ueber die Vegetation; *in den* Jahrbüchern der Medicin als Wiſſenſchaft (Tüb. 1808. gr. 8) B. 3. H. 1. Nr. 1. — Abhandlung über die Bedeutung der Farben in der Natur; in *Phil. Otto Runge's* Farbenkugel u. ſ. w. (Hamburg 1810. 4). — Ueber die Geburt der Pſyche, ihre Verfinſterung und mögliche Heilung; in den von *Reil* und *Hoffbauer* herausgegebenen Beyträgen zur Beförd. einer Kurmethode auf phyſiſchem Wege B. 2. St. 3. Nr. 4 (1810).

STEFFENS (J. F. E.) Vergl. *Erneſti* in Hirſching's Handbuch B. 13. Abtheil. 1. S. 235-237.

STEGLICH (Johann Gottlieb) *Kantor und Organiſt der Feſtungsbaukirche zu Dresden* ſeit 1807; *eröffnete in demſelben Jahr eine Privatbürgerſchule* (vorher zweyter Lehrer einer Privatſchulanſtalt zu Dresden, nachdem er Schullehrer zu Gosdorf geweſen war): *geb. zu Eſchdorf bey Pirna am 23ſten Auguſt 1781.* §§. Ueber die Nothwendigkeit der Töchterbildung; *in dem* Pirnaiſchen Wochenblatt 1804. St. 51. Ueber den ſcheinbaren Hang der Kinder zur Grauſamkeit; *ebend.* St. 52. Was iſt von der Aufklärung zu halten? *ebend.* 1805. St. 9 u. 13. Ueber Töchter-Erziehung, an Mütter; *ebend.* 1806. St. 11. Vorſchlag einer leichtern Leſemethode; *ebend.* St. 29. Wie kann man den Kindern Liebe zur Schule einflößen? *ebend.* —

Wie

Wie könnte man in den Kindern das Gefühl des Mitleids erwecken und nähren, und ſie an Wohlthätigkeit gewöhnen? *in den* Dresdn. gemeinnütz. Beyträgen 1807. St. 29. Die vorzüglichſte Klippe der häuslichen Erziehung; *ebend.* St 30. — Vergl. Dresdens Schriftſteller von *Haymann* S. 60.

10 B. STEGMANN (*Ernſt Philipp Heinrich*) — *geb. zu Caſſel am 17ten May 1773.* — Vergl. *Strieder's* Heſſ. Gelehrtengeſchichte B. 15. S. 272 u. ff.

STEGMANN (. . .) *Privatgelehrter zu Augsburg* ſeit 1810 (vorher zu Ulm): *geb. zu . . . in Schleſien* . . . §§. *Fragmente über Italien. . . . — *Bearbeitet die, erſt zu Tübingen, hernach zu Ulm, und nun ſeit 1810 zu Augsburg herauskommende Allgemeine Zeitung.

von STEGMAYER (Matthäus) *kaiſerl. königl. Hofſchauſpieler zu Wien: geb. zu* . . . §§. Salomons Urtheil; ein hiſtoriſch muſikaliſches Drama in drey Aufzügen, nach dem Franzöſiſchen des *Caigniez* frey bearbeitet. Die Muſik iſt von *Quaiſin.* Wien 1804. 8. Die Eroberung von Jeruſalem; ein hiſtoriſches Drama in drey Aufzügen, nach *Cronegk* und dem Franzöſiſchen des *Demieur.* Mit Muſik begleitet von *Quaiſin.* ebend. 1805. 8.

Freyherr von STEIGENTESCH (E. A.) jetzt *kaiſerl. Oeſtreichiſcher Obriſt zu Wien*, ſeit 1810 *auch Commandeur des Leopoldordens: geb. — am 12ten Januar 1774* (nicht 1775). §§. Loth; eine Erzählung. Osnabrück 1802. 8. Die Kunſt, ſein Glück zu machen; Epiſtel an einen Freund. ebend. 1802. 8. Das Landleben; ein Luſtſpiel in drey Aufzügen. ebend. 1802. gr. 8. Der Reukauf; ein Luſtſpiel in einem Aufzuge. ebend. 1802. gr. 8. Erzählun-

lungen. ebend. 1803. 8. Die Gelehrſamkeit der Liebe. München 1804. 8. Keratophoros; eine poëtiſche Erzählung in vier Büchern. ebend. 1805. 8. Gedichte. Frankfurt am M. 1805. 8. 2te vermehrte Ausgabe. ebend 1808. 8. Erzählungen. 2 Bände. Wien 1803. kl. 8. Luſtſpiele. 2 Bände. ebend. 1809. kl. 8. — Ueber ſtehende Heere und Landesbewaffnungen; in *v. Archenholz'ens* Minerva 1807. Sept. S. 385-406. — Proſaiſche und poëtiſche Aufſätze in der Aurora und in andern Zeitſchriften.

STEIGER (Anton Joſeph) *ehemahls Patrimonial-Obervogt zu Kiſslegg in der Schwäbiſchen Grafſchaft Waldburg* (jetzt?): *geb. zu . . .* §§. Vermiſchte Aufſätze und Abhandlungen aus dem Gebiete der Juſtitz und Polizey, mit Hinſicht auf die Umſtände und Begriffe der Zeit. Mainz 1809. gr. 8. *(22 Abhandlungen, die vorher in Zeitſchriften, beſonders in Winkopp's Rhein. Bund, gedruckt waren, zum Theil aber ganz umgearbeitet, hierin geſammelt ſind).* — Bemerkungen über den Artikel XXXII des Rheiniſchen Konföderationsvertrages vom 12ten Julius 1806; auch ein Beytrag zur doktrinellen Auslegung dieſer Staatsakte; in *Winkopp's* Rheiniſchen Bund H. 11. S. 289-295. Ideen zum Behuf einer richtigen Gränzbeſtimmung zwiſchen hoher und niederer Polizey; mit beſonderer Hinſicht auf die neuen Verhältniſſe, welche aus dem Rheiniſchen Konföderationsvertrage vom 12ten Jul. 1806 hervorgiengen; *ebend.* H. 16. S. 69-78. Ueber das Staatsdienſtverhältniſs und die Entſchädigungsberechtigung der Staatsdiener, in Hinſicht auf die neueſten durch den Rhein. Bund eingetretenen Staatsveränderungen; zugleich als nothwendige Nachleſe zu des Hrn. Finanzraths Emmermann in Fulda in des Rhein. Bundes 12ten Heft Ziff. 33; *ebend.* H. 19. S. 15-26. Gedanken über den Uni-

Digitized by Google

Universitäts-Bann in den Staaten des Rheinbundes; *ebend.* H. 23. S. 237-248. Ueber die Aufhebung der Patrimonial-Jurisdiktionen in den Staaten des Rheinbundes; *ebend.* H. 36. S. 339-352. Nachtrag dazu; *ebend.* H. 38. Nr. 28.

STEIGLEHNER (C. *) — *geb.* — *am 17ten August* —. Vergl. *Nopitsch'ens* 4ten Supplementenband zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon S. 287-290.

STEIN (C. G. D.) §§. Kleine Geographie, oder Abriss der mathematischen, physischen und besonders politischen Erdkunde nach den neuesten Bestimmungen für Gymnasien und Schulen. Mit einer hydrographischen Karte der ganzen Welt. Leipz. 1808. 8. 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe. ebend. 1810. gr. 8. Handbuch der Geographie, nach den neuesten Ansichten für die gebildeten Stände, Gymnasien und Schulen. 2 Theile. ebend. 1808. 8. Nachträge zum Handbuche der Geographie, oder Darstellung der geographischen Veränderungen von Ostern 1808 bis dahin 1809. ebend. 1809. 8. Lehrbuch der Geographie des Preussischen Staats. Berlin 1809. gr. 8.

Freyherr von STEIN (Franz Joseph) *M. der Phil. Licentiat der Rechte und* seit 1808 *grosherzogl. Hessischer geheimer Rath, Kämmerer und Hofgerichtsdirektor zu Giesen* (vorher seit 1799 Kammergerichtsassessor zu Wetzlar und vordem fürstl. Würzburgischer Hof- und Regierungsrath, wie auch Hofkavalier, und seit 1798 Kammerherr): *geb. zu Neidenau unweit Heilbronn am 25sten Februar 1772.* §§. Diss. juridica (Praes. *Gregelio*)

*) *Seine Taufnamen sind* Georg Christoph.

gelio) resolvens quaestionem: Damna, per hospitationes militares, vulgo *Einquartierungen*, conductori aedium illata, a locatore quatenus resarcienda sint? Wirceb. 1797. 8. Recusa Francof. & Lipſ. 1797. 8. *Auch ein Wort zu ſeiner Zeit über das Entſchädigungsweſen weltlicher Fürſten mit geiſtlichen Landen. 1798. 8. *Gab mit dem ehemahligen Kammergerichtsaſſeſſor* von KAMPTZ *heraus:* Ueber die Entſchädigungs-Berechtigung der Staatsdiener bey Aufhebung ihrer Stellen. Frankfurt am M. 1808. 8. Erklärung der Verfaſſer der Abhandlung über die Entſchädigungs-Berechtigung u. ſ. w. über eine ungegründete, nur zur Verläumdung hingeſchriebene Aeuſſerung. ebend. 1808. 8. — Mehrere Abhandlungen und Aufſätze in verſchiedenen Zeitſchriften, beſonders juriſtiſch-politiſchen Inhalts; z. B. Ueber das Fundament alles Rechts; *in dem* Waffenträger der Geſetze 1801. Nr. 8. — *Ideen zur Organiſation eines Rheiniſchen Bundesgerichtes; in *Winkopp's* Rheiniſchen Bund H. 7. S. 97-105. *Fundamentalſtatut der Rheiniſchen Konföderation u. ſ. w. *ebend.* . . . . *Mit* v. KAMPTZ: Gedanken über Kabinetsjuſtitz, beſonders in den Staaten des Rheinbundes; *ebend.* H. 12. S. 402-420. *Gedanken über die Auslieferung der Akten am vormahligen Reichskammergerichte, auch wie es damit bey dem Reichshofrathe gehalten wird; *ebend.* S. 461-472. Einige Aufſätze über den Unterhalt des Reichskammergerichtsperſonals; *ebend.* Beytrag zu den Bemerkungen, welche durch die Vorſchläge des geheimen Raths Medicus zu Weilburg im 6ten Heft des Rhein. Bundes S. 392, das Zunftweſen betreffend, veranlaſst worden; *ebend.* H. 44. S. 292-316. — *Gedanken eines Patrioten über die etwanige Einführung des Code Napoleon in unſer Teutſches Vaterland; in *Crome'ns* und *Jaup's* Germanien . . . *Ueber den Betrag der Kammerzielen

zieler nach der neuen Länderabtheilung in Teutſchland; *ebend.* . . . Ueber die Aufhebung der verſchiedenen Arten des Retrakts; *ebend.* B. 4. H. 1. Nr. 7 (1810). *Auch ſoll er der Verfaſſer eines eben daſelbſt abgedruckten Aufſatzes:* Karl Dalberg, Beyſpiel Teutſcher Fürſten-Gerechtigkeit, *ſeyn.* — Anonymiſche Beyträge zu *v. Archenholz'ens* Minerva, zu *Hartleben's* Blätter für die Juſtitz und Polizey, zu *Slevogt's* Juſtitz- und Polizeyrügen u. ſ. w. — Recenſionen in der Allgemeinen Litteraturzeitung. — *Vergl.* Fränkiſche Chronik 1809. Nr. 31. S. 489-494.

10 u. 11 B. STEIN (G. J.) §§. Geſchichte des peinlichen Rechtes und der Criminalverfaſſung Teutſchlands; nebſt Anhang über die Begründung des Strafrechtes, von dem Zwecke der Strafen und Imputation der Verbrechen. Heilbronn 1807. 8.

STEIN (Georg Wilhelm 1) §§. *Die ihm B. 11. S. 709 beygelegten* Geburtshülflichen Abhandlungen *ſind nicht von ihm, ſondern vom folgenden.* — Sein Bildniſs vor dieſes folgenden Annalen der Geburtshülfe. — Vergl. *Strieder's* Heſſ. Gelehrtengeſchichte B. 15. S. 285-292. — *Erneſti* in Hirſching's Handbuch B. 13. Abtheil. 1. S. 238-241.

STEIN (Georg Wilhelm 2) Neffe des vorhergehenden; *D. der AG. und* ſeit 1803 *ordentlicher Profeſſor der Arzney- und Entbindungskunſt auf der Univerſität zu Marburg, wie auch* ſeit 1806 *Direktor des dortigen Hebammeninſtitutes* (vorher ſeit 1797 ausübender Arzt zu Caſſel): *geb. zu Caſſel am 26ſten März 1773.* §§. *Diſſ. inaug. de pelvis ſitu ejusque inclinatione. Cum II tabb. aen. Marburgi 1797. 8.* Geburtshülfliche Abhandlungen. 1ſter Heft. ebend. 1803. 8. Annalen der Geburtshülfe überhaupt und der

Entbindungsanſtalt zu Marburg insbeſondere. 1ſtes Stück. Leipz. 1808. — 2tes und 3tes Stück. ebend. 1809. 8. — Beſchreibung einer ſchweren Geburt, nebſt Zuſätzen u. ſ. w. in *Loder's* Journal für Chirurgie B. 3. St. 4. Nr. 5 (1802). — Beſorgte die 7te oder die 1ſte von ihm berichtigte und vermehrte Ausgabe von ſeines Oheims Anleitung zur Geburtshülfe. Marb. 1805. 8. — Vergl. *Strieder* a. a. O. S. 292-299.

STEIN (J. H.) §§. Handbuch der Obſtbaumzucht für Schullehrer und alle Liebhaber auf dem Lande, denen an dieſem ſo nützlichen als einträglichen Nahrungszweige gelegen iſt. Hannover 1801. 8.

STEIN (Karl) *ein Pſeudonymus zu Berlin*, von dem dorther Folgendes berichtet wird: „Es lebt „hier ein Schriftſteller, welcher unter den Na„men *Karl Stein*, *Guſtav Linden*, *Georg Schil„ler* und unter andern Namen mehr, allerley „ſchreibt. Er läſst ſich auch im gemeinen Le„ben Hr. Stein, auch wohl Profeſſor Stein nen„nen. Daſs man ihn aber nicht etwa mit dem „Profeſſor Stein am hieſigen Cölniſchen Gym„naſium verwechſele! Der ſogenannte Karl „Stein ſoll im Mecklenburgiſchen gebohren und „dort Bedienter geweſen ſeyn, hat aber aus ei„gener Macht ſich zum *privatiſirenden Gelehrten* „hinaufgedient.“ (Er ſoll auch Schauſpieler geweſen ſeyn). §§. *Unter dem Namen* Karl Stein *lies er drucken:* Amöne, die Braut eines Verbrechers; ein Roman. 2 Theile. Poſen u. Leipz. 1804. 8. Ludmilla, das ſchöne Huſſiten-Mädchen; eine romantiſche Darſtellung aus der Wirklichkeit der Vorzeit. 2 Theile. ebend. 1805. 8. Mit 2 Kupfern. Hiſtoriſch-romantiſche Gemählde in dramatiſcher Form: 1) die Zurückkunft des Fürſten; 2) Simon Matern, oder der furchtbare Räuberhauptmann, Danzigs Feind; 3) das Grab der Mutter. Mit einem

einem Kupfer. ebend. 1805. 8. Herr von Schulterbein und ſein Peter; eine joviale Erzählung in vier Büchern; edirt u. ſ. w. Berlin 1807. 8. Abentheuer des jungen Herrn von Wackelbart; eine wahre Geſchichte aus unſern Tagen. In 3 Büchern. Für gebildete Leſer und Leſebibliotheken. Komiſches Thema mit allerley Variationen. Mit einem illuminirten Kupfer. Hamburg 1808. 8. Der Sohn des Krieges; deſſen Leben bis zum Jahr 1807 nach dem Frieden von Tilſit. Mehr als Roman. 2 Theile. Mit einem Kupfer. Poſen 1808. 8. Der Herr Nachbar, eine Sammlung Erzählungen; herausgegeben u. ſ. w. Berlin 1809. — 2ter Theil. ebend. 1810. 8. Ernſt und Scherz im Wechſel; eine Sammlung von Erzählungen und Schwänken für das groſſe Publikum; herausgegeben u. ſ. w. Berlin u. Leipz. 1809. kl. 8. Cabinett von biographiſchen Gemählden der merkwürdigſten Perſonen aus der neueſten Zeitgeſchichte; geſammelt und herausgegeben u. ſ. w. Mit dem Porträt des Erzherzogs Karl. Berlin 1810. 8. — Das Kundſchafts-Syſtem; in *v. Archenholz'ens* Minerva 1807. Sept. S. 475-498. — Die Einquartierung; *in dem* Morgenblatt für gebildete Stände 1808. Nr. 96 u. 97. Georg Ritter (königl. Preuſſiſcher Kammer-Muſikus); *ebend.* Nr. 176. — Vergl. auch oben LINDEN (Guſtav).

STEIN (Philipp Chriſtoph) *Prorektor des herzogl. Naſſauiſchen Gymnaſiums zu Idſtein: geb. zu . . .* §§. Abriſs der ſyſtematiſchen Naturbeſchreibung; ein Leitfaden beym öffentlichen und Privatunterricht. Frankfurt am M. 1809. 8.

STEINBART (Gotthilf Samuel) ſtarb am 3ten Februar 1809. §§. Die Vorzüge der königl Preuſſiſchen Staatsverfaſſung und Regierungsverwaltung, am Krönungsjubelfeſt in einer Kanzelrede ans Licht geſtellt. Züllichau u. Freyſtadt 1801. gr. 8.

STEINBECK (C. G.) §§. Feuersnoth- und Hülfsbuch fürs Teutſche Volk und ſeine Freunde; nach dem Krügelſteiniſchen Syſtem bearbeitet. Leipz. 1802. 8. Handbuch der Feuerpolicey für Marktflecken und Dorfſchaften; alſo vorzüglich für Amtleute, Rittergutsbeſitzer, ihre Gerichtsdirektoren, und jede andere Obrigkeit auf dem Lande. Jena 1805. 8. *Gab mit* SCHLEZ *heraus:* Neue Jugendzeitung von einer auserleſenen Geſellſchaft gelehrter Jugendfreunde. Jahrgang 1806. Lobenſtein. 4. Brandbüchlein für Familien, Schulen und Volkslehrer; oder ausführliche Anweiſung zur Verhütung aller Feuersgefahr in jedem Hauſe in der Stadt und auf dem Lande. Leipz. 1807. 8. 2te Auflage. Görlitz 1809. 8. — *Von dem* Feuerkatechiſmus *erſchien* die 3te Auflage 1804; *von dem eigentlichen* Kalendermann die 4te Ausgabe, die 5te 1804, und die 6te unveränderte Auflage 1809; vom *hundertjährigen Kalender* aber oder *Kalendermann 2ten Theil* die 3te Auflage 1800.

STEINBRENNER (W. L.) ſeit 1808 *auch D. der Theologie.* §§. Naturlehre für Bürger- und Landſchulen. Arnſtadt u. Rudolſtadt 1803 8. *(gehört zum Hausbedarf u. ſ. w.).* Katechiſmus der Technologie für Bürger- und Landſchulen. Leipz. 1804. 8. *(gehört zum Hausbedarf).* Predigten (24) über die Kunſt, das menſchliche Leben zu verlängern, nach Hufelandiſchen Grundſätzen. Halle 1804. 8. D. Georg Friedrich Seiler u. ſ. w. eine dankbare Reminiſcenz. Erlangen 1807. 8. *Diſſ. inaug. de vi & efficacia Chriſtianae religionis in tuendis atque regendis hominum moribus, praeſertim in adjuvanda virtute & obſequio legibus civilibus praeſtando conſpicua. ibid. 1808. 4.* — *Von dem* Dictionnaire des Synonymes François u. ſ. w. *erſchien* der 2te Theil 1801; *und von den* Bibliſchen Vorleſungen über wichtige und gemeinnützige Abſchnitte der Bibel die 2te Auflage 1810.

1810. — *Vergl.* ſein Leben von ihm ſelbſt am Ende ſeiner Inauguraldiſputation.

STEINBRüCK (J. J.) §§. Hiſtoriſch-genealogiſche Nachricht von dem angeſehenem Geſchlechte derer von Eickſtedt unter Anleitung der Lehnbriefe und anderer glaubwürdigen Urkunden, entworfen u. ſ. w. Stettin 1801. 4.

STEINBUCH (Johann Georg) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Heidenheim im Würtembergiſchen* (ſeit 1801 eine Zeit lang Privatdocent auf der Univerſität zu Erlangen): *geb. zu Heidenheim am 23ſten September 1770.* §§. *Diſſ. inaug. de taenia hydatigena anomata; adnexis cogitatis quibusdam de vermium viſceralium phyſiologia. Erlangae 1801. 8 maj. Diſſ. pro facult. doc. Cogitata quaedam de verm. viſc. phyſiol. (Pars altera). ibid. eod. Cum figuris.* Analekten neuer Beobachtungen und Unterſuchungen für die Naturkunde. Mit 2 Kupfern. Fürth 1802. gr. 8. Beytrag zur Phyſiologie der Sinne. Nürnberg 1811 *(eigentl. 1810).* gr. 8. — Das Grasälchen (vibrio abroſtis) entdeckt und beſchrieben; *in dem* Naturforſcher St. 28 (Halle 1799). *Auch in ſeinen* Analekten. — Vergl. *Fikenſcher's* Gelehrten Geſchichte der Univerſität zu Erlangen Abtheil. 3. S. 154–156.

10 B. von STEINDEL (H... A...) §§. Auf Erfahrung gegründete Anweiſung, die Landwirthſchaft, vermöge der Einführung der Wechſelwirthſchaft zu verbeſſern; nebſt Vorſchlägen zur Errichtung einer theoretiſch-praktiſchen Unterrichtsanſtalt, zur Bildung angehender Oekonomen. Leipz. 1803. 8 — Stunde der Muſſe des Landwirths; in *F. B. Weber's* ökon. Sammler St. 2 Nr. 9 (1801). Grundſätze meiner Ackerbautheorie; *ebend.* St. 6. Nr. 4 (1803). — Empfehlung von Bier- und Brandweinwaagen; *in dem* Allgemeinen Anzeiger der Teutſchen 1807. Nr. 74. —

Betrachtungen im Winter 1807 und 1808, über die gegenwärtige Lage der Landwirthe; *in der* Landwirthſchaftlichen Zeitung 1808. Nr. 8.

STEINECK (Chriſtian Gottfried) *Archidiakonus zu Waldenburg: geb. zu . . .* §§. Fragmente aus den Beweiſen für die Wahrheit, Würde und Wohlthätigkeit des Chriſtenthums. Leipz. 1801. 8.

STEINECK (J... C... M...) *nicht mehr zu Wolfenbüttel, noch zu Hamburg: ſein jetziger Aufenthalt iſt unbekannt.*

STEINER (C. G.) §§. Ueber Pfandverſchreibungen auf adeliche Güter nach Polniſchen Rechten. Thorn 1803. 4.

STEINER (J. F. R.) ſtarb nicht 179., ſondern am 2ten März 1804. §§. Der Schneckenofen in ſeiner Vollkommenheit zur Holzerſparniſs und geſunden Wärme. Mit 2 illuminirten Kupfern. Weimar 1802. gr. 4. Entwurf einer neuen, durchaus feuerfeſten Bauart mit gewölbten Decken und Dachungen u. ſ. w. 1ſter Theil. Mit 8 illuminirten Kupfertafeln. ebend. 1803. — 2ter Theil. Mit 8 illuminirten Kupfertafeln. ebend. 1803. gr. 4. Praktiſche Anleitung zur Berechnung der Bau- und Nutzhölzer, auch Schneidemühlen nach dem Kubik- und Quadratfuſſe; ein gemeinnütziges Handbuch. Mit 4 illuminirten Kupfertafeln. ebend. 1803. gr. 8.

STEINER (Joſeph) ſtarb am 3ten September 1804. War *Kanonikus zu St. Martin und Profeſſor der Philoſophie auf der Univerſität zu Münſter: geb. zu . . . 1770.* §§. Abhandlung über die wichtigſten Redefiguren; zum Gebrauch der Gymnaſien Münſterlandes. Münſter 1801. 8.

STEI-

STEINER (J. . .) *D. der AG. zu . . . .: geb. zu . . .* §§. Verſuch einer mediciniſchen Topographie vom Landgerichtsbezirke Parkſtein und Weyden in der obern Pfalz. Sulzbach 1808. gr. 8.

STEINERT (J. G.) ſeit 1801 *Pfarrer zu Berthelsdorf bey Herrnhut: geb. zu Limbach bey Chemnitz am 3ten Junius 1765.* §§. Abhandlung über Matth. 26, 33, oder neue Proben der gütigen Fürſorge Gottes für das Waiſenhaus zu Graitz. 26ſtes Stück. Graitz 1797. 8. Abhandl. über Joh. 8, 31. 32. 27ſtes Stück. ebend. 1798. 8. Von der natürlichen Liebe der Eltern gegen ihre Kinder; eine Predigt. ebend. 1798. 8. Von den ſchönen Früchten des Glaubens an Jeſum; eine Predigt. ebend. 1798. 8. Immer wachſende Aehnlichkeit mit Gott iſt unſere Beſtimmung; eine Predigt. ebend. 1798. 8. Predigt über Joh. 19, 30, nach dem in Berlin erfolgten Hinſcheiden des Fürſten und Herrn Heinrich XIV älteren Reuſs. ebend. 1799. 8. Zwo Predigten am Charfreytage. ebend. 1799. 8. Abhandlung über Epheſ. 3, 14-17, oder neue Proben u. ſ. w. 28ſtes Stück. ebend. 1799. 8. Dergl. über Luc. 17, 21. 29ſtes Stück. ebend. 1800. 8. Iſt die Lehre von der freyen Gnade Gottes in Chriſto im eigentlichſten Sinne Lehre Jeſu? Görlitz 1800. gr. 8. — *Von den* Predigten (ſ. B. 10) *erſchien* das 2te Bändchen zu Graitz 1802. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 3. Abtheil. 1. S. 323-325.

STEINGRüBER (J. C. A.) §§. * Pallas am Ufer des Ganges, oder Taſchenbuch für Lebensweisheit und Lebensgenuſs; aus dem Hindoſtaniſchen. Leipz. 1807 *(eigentl. 1806)*. 8. *(Eigentlich eine neue Ausgabe der im 10ten Band angeführten* Lehren der Weisheit u. ſ. w.).

Digitized by Google

STEINHäUSER (C... D... F...) *Pfarrer zu Eyb im Ansbachiſchen: geb. zu . . .* §§. Erinnerungen aus dem Chriſtlichen Religionsunterricht für Confirmanden am Tage ihrer öffentlichen Confirmation. Ansbach 1809. 8.

STEINHäUSER (J. G.) ſeit 1806 *ordentlicher Profeſſor auf der Univerſität zu Wittenberg.* §§. Progr. de magnetiſmo telluris, Commentationis mathematico-phyſicae Sectio I, magnetis virtutes in genere proponens. Cum figuris. Viteb. 1806. 4. (*Teutſcher Auszug in dem Wittenberg. Wochenblatt* 1806. Nr. 22 u. 23. *Eben daſelbſt ſteht auch ein Auszug aus deſſen ungedruckten Antrittsrede:* De variis eruditorum de magnetiſmo telluris ſententiis. Nr. 20. S. 153-156). Sectio II de inclinatione acus magneticae in areum ſphaerae, magneten, cujus innoteſcunt & locus & efficiendi facultas, continens. ibid. 1810. 4. Cum figg aen. *Taſchenbuch für praktiſche Feldmeſſer. 1ſter Theil: Anleitung zum Gebrauch eines neuen Meſsinſtruments. Mit Kupfern. Leipz. 1806. 8.*

STEINHäUSER (Johann Wilhelm) *M. der Phil. zu Hannover: geb. zu . . .* §§. Herkules am Scheidewege, oder Tagebuch für Jünglinge und Mädchen zur Befeſtigung ihrer Grundſätze im Leben und Handeln. Hannover 1808 (*eigentl. 1807*). 8.

STEINHART (Heinrich Chriſtoph) *Prediger zu Dobbrun bey Oſterburg in der Altmark* (vorher zu Erxleben bey Oſterburg): *geb. zu . . . in der Altmark . . .* §§. Seine Bücher, die er unter dem angenommenen Namen *Ludwig von* SELBIGER, Kanonikus, herausgab, ſ. oben unter dieſer Rubrik.

von STEINHEIL (F. C. P.) jetzt *überzähliger Profeſſor an dem Gymnaſium zu Stuttgart, welcher Unter-*

Unterricht in der Engliſchen, Franzöſiſchen und Italieniſchen Sprache ertheilt. — Vergl. *Fikenſcher's* gel. Fürſtenthum Bayreuth B. 9. S. 71 u. f. *(Dieſer zu Folge iſt er wirklich 1759, nicht aber, wie Gradmann will, 1760 gebohren).*

STEINKOPF *(Johann Friedrich)* fällt weg, weil er, nach ſeiner eigenen Verſicherung, die ihm beygelegte Schrift nicht verfertigt hat.

STEINKOPF (Karl Friedrich Adolph) Bruder des vorhergehenden; *M. der Phil. und Prediger zu London: geb. zu . . . im Würtembergiſchen . . .* §§. Einige Feſt- Sonntags- und Gelegenheitspredigten. . . . 1804. . . *Auch in Baſel ſoll er eines und das andere herausgegeben haben.*

10 u. 11 B. STEINMüLLER (J. R.) jetzt *Pfarrer in Gaiſs und Mitglied des Erziehungsraths vom Kanton Säntis.* §§. Helvetiſche Schulmeiſterbibliothek. 1ſtes Bändchen. St. Gallen 1801. — 2tes Bändchen. ebend. 1801. 8. Beſchreibung der Schweitzeriſchen Alpen- und Landwirthſchaft, nach den verſchiedenen Abweichungen einzelner Kantone. Nebſt einer kurzen Anzeige der Merkwürdigkeiten dieſer Alpen. 1ſtes Bändchen, den Kanton Glarus enthaltend. Mit 3 Kupfern. Winterthur 1802. — 2tes Bändchen, den Kanton Appenzell enthaltend. ebend. 1804. 8. Bemerkungen gegen Peſtalozzi's Unterrichtsmethode u. ſ. w. Zürich 1803. 8. *Giebt mit* K. U. von SALIS *heraus:* Alpina, eine Schrift, der genauern Kenntniſs der Alpen gewidmet. 1ſter Band. Winterthur 1806. — 2ter Band. ebend. 1807. — 3ter Band. ebend. 1808. — 4ter Band. ebend. 1809. gr. 8. Der fortgeſetzte Schullehrer-Unterricht in Rheineck im Kanton St. Gallen. Ein nützliches Hand- und Leſe-Buch für Schullehrer und Freunde unſers Schweitzer'ſchen Primar-Schulweſens; herausgegeben u. ſ. w. 1ſtes Bändchen. ebend. 1810. 8 —

Leſe-

Digitized by Google

Leſebuch zur Bildung des Herzens und Uebung der Aufmerkſamkeit für Kinder in den Landſchulen; nebſt einem Anhange über die Schweitz, zum Beſten der vaterländiſchen Jugend herausgegeben. *Vierte verbeſſerte Ausgabe.* Glarus 1807. 8.

STEINWENDLER (Emma) . . . *zu Wien: geb. zu* . . . §§. Moraliſches Leſebuch für die zarte Jugend. Wien 1808. 8.

STELLO (Guſtav) ein Pſeudonymus. S. SALCHOW (Daniel).

STELZER (C. J. L.) §§. Ueber Theurung des Getraides und Adminiſtration der Domainen- oder Kammergüter, als gegenwirkendes Mittel; *in dem* Freyen litterariſchen Magazin für das Gemeinwohl der Völker und Länder B. 1. Nr. 1 (1804).

STELZNER (Johann Georg Chriſtian) ſtarb am 20ſten April 1808. War *Prediger erſt zu Holtenſen, hernach zu Backe im Hannöveriſchen: geb. zu* . . . §§. *Gab mit* F. J. KUTSCHER *heraus:* Neueſter Volkskalender auf das Schaltjahr 1804, oder Beyträge zur nützlichen und lehrreichen Unterhaltung für allerley Leſer, zunächſt für den Bürger und Landmann. Mit einem Kupfer. Hannover 1804. 8. *Auch für die folgenden Jahre. Für 1809 beſorgte ihn* Kutſcher *allein.*

STENDRO (Julius) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. *Gab mit* Friedrich BÜRGER *heraus:* Schleswig-Holſteiniſche Zeitſchrift für alle Stände, zur Verbreitung reeller Grundſätze und wahrer Aufklärung. 1ſter Jahrgang. Altona 1802. — 2ten Jahrgangs 1ſter Heft *(den er allein herausgab).* ebend. 1803. 8. Romantiſcher Rückblick in die Vergangenheit, oder meine Wanderung nach

Digitized by Google

nach Norden; eine wahre Geſchichte. 2 Theile. Altona 1802 - 1803. 8. Das Menſchenleben, in ſeinen intereſſanteſten Verhältniſſen, in Erzählungen dargeſtellt. Hamburg und Mainz 1804. 8. Auguſt von Haidenthal; ein Roman. Leipz. 1804. 8.

von STENGEL (St.) §§. Rede an dem Stiftungs-Jahrstage der kurfürſtl. Bayriſchen Akademie der Wiſſenſchaften im Jahre 1802. München 1802. 4.

STENGER (Heinrich) ehedem *königl. Preuſſiſcher Kriminalrath zu Unruhſtadt in Südpreuſſen* (jetzt?): *geb. zu . . .* §§. Ueber die Verwaltung der Policey in den Mediatſtädten. Poſen u. Leipz. 1804. 8.

STENZEL *(Joſeph)* §§. Die Waſſerfluth im Monat Junius 1804, in Beziehung auf die Stadt und das Fürſtenthum Sagan umſtändlicher beſchrieben. Sagan 1805. 8.

STEPF (Johann Kaſpar) ſtarb am 30ſten Julius 1806. War ſeit 1765 *Pfarrer zu Oberlauringen im Würzburgiſchen* (nachdem er ſeit 1759 Pfarrer zu Trabelsdorf geweſen war): *geb. zu Schweinfurt am 12ten Auguſt 1736.* §§. Gaſtpredigt, zu Schweinfurt gehalten, über Apoſtelgeſch. 4, 10 - 12. . . . 177.. 8. * Witzige Einfälle und Hiſtorien, zur Unterhaltung in Geſellſchaften. 1ſtes Stück. Frankf. u. Leipz. *(Hildburghauſen)* 1776. — 2tes Stück. ebend. 1777. 8. Neue Auflage. ebend. 1794. 8. Auszug aus dem groſſen Katechiſmus Luthers, für die Confirmanden ſeiner Gemeine. . . . 1782. 8. Gedächtniſspredigt zur Ehre des verſtorbenen Kaiſers Joſeph des 2ten, über Klaglieder Jerem. 5, 15. 16. . . . 1790. . . — Abhandlung über das Schulweſen auf dem Lande; in *Seiler's* gemeinnütz. Betrachtungen 1777. . . . — *Vergl.* Ar-

Artiſtiſch-litter. Blätter von und für Franken 1808. Nr. 23. S. 133-135.

STEPHANI (H.) ſeit 1808 *königl. Bayriſcher Kreis-Kirchen- und Schulrath zu Augsburg.* §§. Ueber die abſolute Einheit der Kirche und des Staates. Würzburg 1802. kl. 8. Fibel, oder Elementarbuch zum Leſenlernen. Erlangen 1802. 8. 2te Auflage. ebend. 1805 *(eigentl. 1804)*. 8. Kurzer Unterricht in der gründlichſten und leichteſten Methode, Kindern das Leſen zu lehren. (Ein Pendant zu Poehlmann's Anweiſung für Schullehrer). ebend. 1803. 8. 2te verbeſſerte Ausgabe. ebend. 1805 *(eigentl. 1804)*. 8. 3te durchaus umgearbeitete Ausgabe. ebend. 1808. 8. Syſtem der öffentlichen Erziehung. Berlin 1805. 8. Leitfaden zum Religions-Unterrichte der Confirmanden; herausgegeben in Vereinigung mit mehrern ſeiner Herren Amtsbrüder. Erlangen 1805. 8. Fibel für Kinder von edler Erziehung, nebſt einer genauen Beſchreibung meiner Methode für Mütter, welche ſich die Freude verſchaffen wollen, ihre Kinder ſelbſt in kurzer Zeit leſen zu lehren. Mit 3 Kupfertafeln. ebend. 1807. 8. Winke zur Vervollkommnung des Konfirmanden-Unterrichts; ein Kommentar zu deſſen Leitfaden zum Religions-Unterrichte. ebend. 1810. gr. 8. Dürfen Stiftungen beſteuert werden? beantwortet u. ſ. w. Augsburg 1810. 8. 2te unveränderte Auflage. ebend. (1810). 8. Auch in *Winkopp's* Rheiniſchen Bund H. 47. S. 233-254. — Nachtrag zu meiner Methode des Leſenlehrens; in *Guts Muths* Bibl. der pädagog. Litteratur Jahrg. 1804. Jul. S. 276-286. — Vorrede zu *C. F. Schneider's* ausführl. Unterricht in der Stephan. Elementarmethode des Leſenlehrens (Würzb. 1805. 8).

STEPHANIE (Gottlieb) Vergl. *Erneſti* in Hirſching's Handbuch B. 13. Abtheil. 1. S. 290 u. f.

STE-

STEPHENSON (F. C.) §§. *Der* Nützliche Zeitvertreib u. ſ. w. *muſs ein Sternchen haben.*

STERN (Karl) Pſeudonymus. S. MEYER (Friedrich Wilhelm Karl).

STERNAGEL (Johann Georg) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Geſchichte Schleſiens von den älteſten Zeiten bis zur Beſitznahme deſſelben, durch Friedrich den Groſſen 1740; als dritter Theil des Hausbedarfs der Königl. Preuſſiſchen Länder; herausgegeben u. ſ. w. Mit einem Kupfer. Breslau 1802. 8.

Graf von STERNBERG (Joachim) *Herr auf Radnitz, Stupno, Přzeſsna u. ſ. w. kaiſerl. königl. Kämmerer, und Mitglied der königlichen Geſellſchaft der Wiſſenſchaften zu Prag*, ſtarb zu Prag am 18ten Oktober 1808. §§. Ueber die Einwirkung der Atmoſphäre auf die Vegetation; in *Hoppe'ns* Neuen botaniſchen Taſchenbuch auf das J. 1807. Botaniſche Bemerkungen auf einer Reiſe über Salzburg nach Kärnthen, Steyermark und Oberöſtreich im Sommer 1808; *ebend.* auf das J. 1809.

STERNBERG (Johann Heinrich) *wurde von den Franzoſen erſchoſſen am . . . Julius 1809.* War *D. der AG. und* ſeit dem Oktober 1804 *Hofrath, ordentlicher Profeſſor der Pathologie und Therapie und Direktor der mediciniſchen Krankenanſtalt auf der Univerſität zu Marburg* (vorher praktiſcher Arzt zu Goslar, und vordem ſeit 1797 Berg- und Stadtphyſikus zu Elbingerode am Harz): *geb. zu Goslar am 15ten April 1772.* §§. Kurze, doch wahrhafte Nachricht von den Geſundheitsblattern, auch Kuhpocken genannt; zu Nutz und Frommen für Bürger und Landmann. Goslar 1801. 8. Erinnerungen und Zweifel gegen die Lehre der Aerzte von dem ſchweren Zahnen der Kinder; ein Verſuch, nach Wich-

Digitized by Google

Wichmann, und eigenen Ideen, Aerzten und Nichtärzten lesbar. Hannover 1802. 8. Mit einem Kupfer. Das Büchlein von der Gicht; oder gründliche Anweisung, wie man sich vor Flüssen, Gicht und Podagra verwahren, wie weit man sie ohne Arzt selbst behandeln, und fast ohne Arzneyen heilen könne. Ein Hausbüchlein für Jedermann, für Kranke und Gesunde. Nach den Grundsätzen der neuern, verbesserten Arzneykunst bearbeitet. Goslar 1802. 8. Neue Auflage *unter dem Titel:* Gichtbüchlein, oder Anweisung, sich vor Flüssen u. s. w. ebend. 1810. 8. Ueber die Ernährung der Kinder in den beyden ersten Lebensjahren; zur Belehrung für Mütter, denen das Wohl ihrer Kinder aufrichtig am Herzen liegt; herausgegeben u. s. w. Hamburg 1802. 8. Der Volksarzt, oder wöchentliche belehrende Unterhaltungen über Gegenstände der Arzneywissenschaft und Naturlehre. 1ster und 2ter Heft. Goslar 1802. 8. Die Erregungstheorie, gegen Marcard's Angriff im Hannöverischen Magazine vertheidigt. Berlin 1803. 8. Litteraturzeitung für Medicin und Chirurgie, nebst ihren Hülfswissenschaften, bearbeitet durch eine Gesellschaft von Gelehrten, und herausgegeben u. s. w. Helmstädt 1804. — 2ter Jahrgang. Marburg 1805. gr. 8. Handbuch der allgemeinen Pathologie menschlicher Organismen. Leipz 1806. 8. Bruchstücke über akademische Bildungsanstalten für Medicin-Studirende, mit besonderer Hinsicht auf die Universität zu Marburg; in Briefen herausgegeben. ebend. 1806. 8. — Etwas über Schulstuben, ein Beytrag zur medicinischen Polizey; *in dem* Hannöverischen Magazin 1799. St. 102. S. 1629 u. ff. Ueber eine Schwämmchenkrankheit (das Mundsohr, *Aphthae*) der Kühe; *ebend.* 1800. St. 42. S. 863. — Auch ein Paar gutgemeinte Worte, die Abschaffung des Kaffees und seine Surrogate betreffend; in *Collenbusch'ens* Rathgeber für alle Stände für das

J.

J. 1800. — Etwas zur Belehrung ſäugender Mütter, über das Wundwerden der Bruſtwarzen; *in dem* Goslar. Wochenblatt für das J. 1801. St. 18-23. — Was hat man von der Tracheotomie in der häutigen Bräune zu erwarten? *in dem* Reichsanzeiger für das J. 1801. Nr. 85. S. 1160 u. ff. Aufruf an mein Teutſches Vaterland, wie die letzten Hinderniſſe der Kuhpockenimpfung hinwegzuräumen; *ebend.* Nr. 164. S. 2193 u. ff. Fragen und Gedanken bey der ärztlichen Anwendung der Voltaiſchen Säule; *ebend.* 1802. Nr. 158. S. 1973. Nr. 208. S. 2588. Erinnerungen gegen den Einſchnitt in das Zahnfleiſch, bey ſogenannten ſchweren Zahnausbruche; *ebend.* Nr. 200. S. 2481 u. ff. Schreiben über die kliniſchen Anſtalten zu Marburg, vom 31ſten Auguſt 1805; *ebend.* 1805. Nr. 281. S. 3601 u. ff. — Verſuch einer Erklärung der guten Wirkung kalter Umſchläge bey Blutflüſſen; in *Horn's* Archiv für mediciniſche Erfahrung B. 4. H. 1. S. 624 u. ff. Die Stimme eines ältern Schriftſtellers über die Lehre von den Kriſen und kritiſchen Tagen; *ebend.* H. 2. S. 840 u. ff. Geſchichte eines epidemiſchen Typhus, wobey ein Frieſelkontagium eine vorzügliche Rolle ſpielte; *ebend.* B. 5. H. 1. S. 22 u. ff. H. 2. S. 350 u. ff. Beobachtung eines Typhus mit enormer Hämorrhagie der Lungen, und einem Auswurfe polypoſer Konkremente; *ebend.* B. 7. H. 1. Ein Typhus mit Hämorrhagie der Lungen; in *deſſen* Neuen Archiv u. ſ. w. St. 1. Nr. 2. — Vergl. ſeine Selbſtbiographie in *Strieder's* Heſſ. Gelehrtengeſchichte B. 15. S. 302-312.

Graf von STERNBERG (Kaſpar) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Reiſe durch Tyrol in die Oeſtreichiſchen Provinzen Italiens im Frühjahr 1804. Mit 4 Kupfertafeln. Regensburg 1806. fol.

10 B. von STERNHAIN (H. H.) §§. Hermes; eine Zeitschrift in zwangloſen Heften, zur endlichen Beruhigung für Zweifler und Sucher. 1ſter Band. 1ſtes Stück. Carlsruhe 1805. — 2tes Stück. ebend. 1806. gr. 8.

STERR (Kaſpar) *Pfarrer zu Joshofen* (vermuthlich in der Oberpfalz; vorher Profeſſor der Humanioren zu Neuburg an der Donau): *geb. zu Neuburg 1744.* §§. Witterungsbeobachtungen vom Jahre 1783 bis 1804, mit phyſiſchen Bemerkungen und Entdeckungen. . . . . — Preisſchrift über das Fallen des Merkurs im Barometer; *in den* Philoſophiſchen Abhandlungen der Akademie zu München . . .

STETFELD (Ludwig Friedrich Theodor) ſtarb am 7ten März 1806.

STETT (Franz Matthies) *Chorherr in dem gräfl. (Waldburgiſchen) Kollegiatſtift zu Zeil: geb. zu* . . . §§. Praktiſches Handbuch für noch nicht geübte Seelſorger; den Kranken die heiligen Sakramente der Buſſe, des Altars und der letzten Oelung zu ertheilen; ihnen in ihrer Krankheit und am letzten Ende beyzuſtehen. Augsburg 1804. 8. Gemeinnütziges Geſundheits- und Krankenbuch für Bürger, vorzüglich für Landleute, auſſer und in den Tagen ihrer Krankheit, mit beſonderer Rückſicht auf ihr nahes Ende. ebend. 1806. 8.

von STETTEN (Paul) ſtarb am 12ten Februar 1808. Seit 1806 *war er auch königl. Bayriſcher geheimer Rath — zu Augsburg.* — *Vergl.* Augsburgs Dank, dargebracht einem ehrwürdigen Jubelgreiſe, dem — Hrn. Paul v. Stetten —. Augsb. 1805. 4; und daraus *Erneſti* in Hirſching's Handbuch B. 13. Abtheil. 1. S. 313-321.

10 B. STETTLER (R.) seit 1803 *Kommissionsschreiber in der Kanzley des Stadtraths zu Bern und Sekretar des Kirchendepartements.* (Sein Vater, *Johann Rudolf*, Mitverfasser der angezeigten Schrift, ist seit 1803 *Mitglied des grossen Kantonsraths, wie auch des kleinen Stadtraths zu Bern).*

STEUDEL (Karl) *Buch- und Kunsthändler zu Gotha: geb. zu Zeitz am 1sten Januar 1777.* §§. * Historische und philosophische Skizze der Entdeckungen und Niederlassungen der Europäer in Nord- und Westafrika bis zum Ende des 18ten Jahrhunderts; aus dem Englischen. Bremen 1802. gr. 8. * Englisches Lesebuch für solche, die das Gedickische Englische Lesebuch gelesen und verstanden haben. ebend. 1803. 8. * Der Weg zur Weisheit; ein Lesebuch für die erwachsene Jugend; nach dem Englischen. 2 Bändchen. ebend. 1803. 8. * Britannia; eine Zeitschrift in Englischer Sprache. 1ster Heft. ebend. 1805. — 2ter, 3ter und 4ter Heft. ebend. 1806. 8.

STEUER (. . .) *Stadtrichter zu Guben in der Niederlausitz: geb. zu . . .* §§. *Gab mit* Wilhelm RICHTER *heraus:* * Gemeinnütziges Wochenblatt, zunächst für Guben und die umliegende Gegend. Guben 1805-1806. 4.

von STICHANER (Joseph) *königl. Bayrischer geheimer Referendar zu München: geb. zu . . .* §§. *Redigirt:* Sammlung Römischer Denkmähler in Bayern; herausgegeben von der königlichen Akademie der Wissenschaften zu München. 1ster und 2ter Heft. München 1808. 4. *Von ihm ist im 1sten Heft:* Abhandlung über die Römischen Denkmähler in Bayern. *Im 2ten:* Zweyte Abh. über die Röm. Denkm. in Bayern.

Digitized by Google

STICKEL (Franz) *D. der Rechte, grofsherzogl. Frankfurtiſcher Juſtitzrath und ordentlicher Profeſſor an der Rechtsſchule zu Wetzlar* ſeit 1809 (vorher . . .): *geb. zu . . .* §§. *Gab mit* Ernſt MüLLER *heraus:* Geiſt des Geſetzbuches Napoleons, aus der Verhandlung geſchöpft von *J. G. Locré*, Generalſecretär des Staatsrathes, Mitgliede der Ehrenlegion. Mit Rückſicht auf die neueren geſetzlichen Verfügungen verteutſcht u. ſ. w. 1ſter Heft. Gieſen 1808. 8. *Auch unter dem Titel:* Geiſt der Civilgeſetzgebung Frankreichs, ein ganz aus den Quellen geſchöpfter erklärender Commentar von *J. G. Locré.* 1ſter Band.

STICKL (Franz Xaver) *Pfarrer zu . . . in Bayern: geb. zu . . .* §§. Chriſtliche Volkspredigten, zu Indersdorf und an manchen andern Ortſchaften gehalten; zur erbaulichen Leſung für das Chriſtenvolk herausgegeben. München 1809. 8.

STIEBER (G. F. S.) ſeit 1808 *mit dem Charakter eines Profeſſors — zu Ansbach.*

STIEGLITZ (C. L.) §§. Archäologie der Baukunſt der Griechen und Römer. 1ſter Theil. Weimar 1801. gr. 8. Nebſt 15 Kupfern in 8. — 2ten Theils 1ſte Abtheilung. Mit Kupfern und Vignetten. ebend. 1801. — 2te Abtheilung. ebend. 1801 *(eigentl. 1802)*. gr. 8. Verſuch einer Einrichtung antiker Münzſammlungen, zur Erläuterung der Geſchichte der Kunſt des Alterthums. Leipz. 1809. gr. 8.

STIEGLITZ (I.) §§. Verſuch einer Prüfung und Verbeſſerung der jetzt gewöhnlichen Behandlungsart des Scharlachfiebers. Hannover 1807. 8. — Ueber Schilderungen aus dem Leben eines Arztes; in *Hufeland's* und *Himly's* Journal der prakt. Heilkunde 1809. May Nr. 1.

STIEHL (M. C. F.) *privatisirt jetzt zu Sonnenberg, einem Flecken unweit Wiesbaden.* (War Instruktor der Prinzen von Nassau-Usingen).

STIEHLER (L. G.) — *Advokat zu Dresden: geb. daselbst am 26sten December 1768.* §§. Diss. (Praes. *Klügelio*) de finibus poenarum civilium. Viteb. 1789. 4. Diss. inaug. de varia poenarum civilium ad puniendi fines relatione. ibid. 1790. 4. *Archiv merkwürdiger Aktenstücke, sonderbarer Rechtshändel und seltener Rechtsfragen. Dresden 1797. 8.* * *Ueber den Einfluss der Geburt eines Prinzen auf die statistischen und moralischen Verhältnisse Sachsens. ebend. (1797). gr. 8.* — Vergl. Dresdens Schriftsteller von *Haymann* S. 94 u. f. 167.

Freyherr von STIFFT (A. J.) erhielt im J. 1808, auf sein Ansuchen, die Entlassung von der Direktion des medicinischen Studiums und des Sanitätswesens; in demselben Jahr wurde er *Ritter des Oestreichischen Leopoldsordens.* — Im 11ten Band Z. 6 u. 7 lese man *baronisirt* statt *geadelt.*

STIGER (Johann) *praktischer Arzt und Augenarzt zu . . .: geb. zu . . .* §§. Praktische Bemerkungen über die Impfung und den Nutzen der Kuhpocken; mit einer Vorrede begleitet von Dr. *Joseph. Schöller*, k. k. Sanitätsrathe und Protomedicus. Grätz 1807. 8.

STILLE (Karl) S. DEMME.

STILLER (Ferdinand) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Oestreichs Entstehung, dessen Grösse und Uebersicht seiner gegenwärtigen Lage und Verhältnisse; nebst einer historischen Entwickelung des Aufstandes in Tyrol, mit Hinblick auf frühere Feldzüge in diesen Gegenden. Hamburg 1809. 8.

STILLER (Georg Guſtav) *Volkslehrer zu Schönbrunn und Roſen in Schleſien: geb. zu . . .* §§. Charaden, Aufgaben und Räthſel, dem geſellſchaftlichen Leben gewidmet. 1ſte Sammlung. Brieg *(ohne Jahrzahl)*. 8.

STILLER (H. T.) §§. Rede, gehalten am 3ten Auguſt 1801, als dem Geburtstage des Königs von Preuſſen, Friedrich Wilhelm des Dritten. Prenzlau 1801. 8. Die letzten Lebensſtunden Jeſu; oder religiöſe Unterhaltungen über das 27ſte Kapitel der Evangeliſchen Geſchichte des Matthäus. Ansbach 1810. 8.

STIX (Klemens) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Anfangsgründe der gemeinen Rechenkunſt, Algebra und Meſskunſt. 1ſter Theil: Rechenkunſt. 1ſter Band. Frankf. am M. 1804. — 2ter Band, enthält die Lehre der Multiplication durch Zertheilungen, der zuſammengeſetzten Verhältniſſe und Proportionen, Ketten- Geſellſchafts- und Vermiſchungs-Rechnungen, Potenzen und Wurzeln, nebſt Anwendungen derſelben; und eine Factoren-Tafel. Zum gemeinnützigen Gebrauch ſowohl, als auch insbeſondere zur Einführung in die Mathematik. ebend. 1805. 8.

STOCKAR. S. STOKAR.

STOCKER (Bernhard) ſtarb in dem Minoritenkloſter Maria Mayingen im Ries am 10ten November 1806. §§. Vocabularium Latinitatis antiquioris & medii aevi diplomaticum. Mariae Mayingae dilucidatum. Nordlingae 1805. 8.

STOCKMANN (A. K.) ſeit 1803 *auch fürſtl. Schwarzburg-Rudolſtädtiſcher Hof- und Pfalzgraf.* §§. Carmen ſaeculare. Lipſ. 1801. 4. Progr. Chreſtomathia juris Horatiana. Specimen I. ibid. 1801. — Specimen II. ibid. 1804. — Specimen III. ibid. 1805. — Specimen IV. ibid. 1806.

1806. — Specimen V. ibid. 1807. — Specimen VI. ibid. 1808. 4. *Jo. Auguſti Bachii* Hiſtoria jurisprudentiae Romanae, quatuor libris comprehenſa. Editio *ſexta* prioribus longe emendatior; novis obſervationibus auxit &c. ibid. 1806. 8 maj.

STOCKMAR (J. E. G.) — *geb. — am 3ten April 1760.*

STOCKMAR (. . .) *Prediger zu . . .: geb. zu . . .* §§. Ueber den verderblichen Miſswachs oder die unfruchtbare Abartung unter denen ſeit langen Zeiten bekannten Speiſekartoffeln; deſſen Urſachen, Vertilgung dieſes Uebels, und Maasregeln zur Verhütung der Wiederkehr deſſelben — imgleichen wie man den Kartoffelbau im Groſſen äuſſerſt vortheilhaft, ohne viel Arbeiten und Koſten, ſelbſt ohne Nachtheil des Getraidebaues betreiben kann, nach vieljährigen eigenen Erfahrungen. Kaliſch 1801. 8.

10 B. STöCKEL (H... F... A...) §§. Sammlung nützlicher Erfindungen. Mit 10 Kupfertafeln. Nürnberg 1802. 8. Beſchreibung einer ganz bequemen Bettſtätte für jeden Kranken, beſonders Podagraiſten. Durch eine Kupfertafel erläutert. ebend. 1803. 8.

STöCKER (Lebrecht Gotthold) ſtarb am 19ten Februar 1807.

STöCKHARDT (G. H. J.) ſeit 1799 *Archidiakonus zu Glaucha.* §§. Probe- und Antrittspredigten, in der Hauptkirche zu Glaucha abgeleget. Leipz. 1799. 8. — Ein Vorſchlag zur Verbeſſerung der Liturgie, ohne Beeinträchtigung der Konſiſtorialrechte; nebſt einer Traurede, die zugleich als Formular dienen kann; *in dem* Predigerjournal für Sachſen 1803 Auguſt S. 546 u. ff. —. Vergl. *Otto* a. a. O. S 336 u. f.

Digitized by Google

STöCKL (A.) §§. Neue Landpredigten über die Sonn- und Feſttäglichen Evangelien, mit einiger Rückſicht auf das Syſtem der reinen Moral, vorgetragen u. ſ. w. 2 Theile. Wien 1805. 8. Auslegung der Sonn- und Feſttäglichen Evangelien eines ganzen Jahres; zur Belehrung und Erbauung des Landvolkes herausgegeben. 2 Bände. ebend. 1807. 8.

STöGER (B.) jetzt *Rektor des Lyceums zu Dillingen.* §§. Geiſtliche Reden, gehalten bey dem akademiſchen Gottesdienſt zu Salzburg. Mit Genehmigung der kurfürſtl. Bücher-Cenſur-Special-Kommiſſion. 1ſter Band. Straubingen 1803. — 2ter Band. ebend. 1804. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Predigten über wichtige Gegenſtände der chriſtlichen Religion und Moral, mit vorzüglicher Rückſicht auf die ſtudirenden Jünglinge u. ſ. w. 1ſter und 2ter Band.

STöGER (F.) *privatiſirt zu Wien mit einer kaiſerlichen Penſion.*

STöGER (Maximilian) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Verſuch eines Grundriſſes der Geſchichte der Niederländiſchen Unruhen unter der Herzogin von Parma und dem Herzoge von Alba. München 1808. 8.

STöHR (C.) *lebt jetzt, nach der Säkulariſation der Abbtey Banz, zu Cronach.* §§. Magazin nützlicher und angenehmer Materien. Leipz. 1802. — 2tes Bändchen. ebend. 1804. 8. *Daſſelbe auch unter dem Titel:* Archiv lehrreicher und nützlicher Unterhaltungen aus den Schriften berühmter Gelehrten; ein Buch für Jedermann. 1ſter Theil. Phyſiognomik, oder Kunſt, die Menſchen aus dem Geſichte zu beurtheilen. 2 Theile. Coburg 1804. 8. Mit der Silhouette des Verfaſſers.

STöLLER (Friedrich Chriſtian) ſtarb am 16ten September 1807. §§. Ueber die Heilung groſſer Verletzungen der Knochen ohne Amputation; in *Loder's* Journal für die Chirurgie B. 4. St. 1, Nr. 8 (1802). — *Vergl.* Worte der Achtung und der Dankbarkeit, geſprochen an der Gruft des Hrn. D. F. Chr. Stöller, und auf Verlangen ſeiner zahlreichen Verehrer in Druck gegeben von M. *Karl Friedrich Bonitz*, Diakonus zu St. Stephan in Langenſalze. ebend. 1807. 8. — *(Becker's)* Nationalzeitung der Teutſchen 1807. St. 43. — *Erneſti* in Hirſching's Handbuch B. 13. Abtheil. 1. S. 344-347.

Freyherr von STöRK (A.) Vergl. auch *Erneſti* a. a. O. S. 361 u. f.

STöVER (D. H.) ſeit 1810 hat er den Charakter eines *herzogl. Mecklenburg-Schweriniſchen Legationsraths.*

Edler von STOIXNER (L.) §§ *Von dem* Vollſtändigen Unterricht in der Bienenzucht u. ſ. w. *erſchien* die 2te Auflage 1808; *und von den* Abhandlungen vom Seiden-Flachs- und Hanfbau, nebſt einem Anhang von einer Art Seide aus Spinnenweben, ebenfalls die 2te Auflage 1808. *(Wahrſcheinlich nur neue Titelblätter).*

STOKAR von NEUFORN (A... F...) *Kommiſſar des Fürſtprimatiſchen Umgeldamts der Stadt Regensburg: geb. zu . . .* §§. Vollſtändiges Handbuch der Finanzwiſſenſchaft. 2 Bände. Rothenburg an der Tauber 1808. 8. — Das Steuerproviſorium, in Bezug auf die Rheiniſchen Bundesſtaaten; in *Winkopp's* Rheiniſchen Bund H. 38. S. 161-203. H. 39. S. 337-393.

Graf zu STOLBERG (C.) jetzt *königl. Däniſcher Landrath zu Windebuy im Herzogthum Schleswig* —

Vergl. *Jördens* im Lexikon Teutſcher Dichter und Proſaiſten B. 4. S. 727-730 (1809).

Graf zu STOLBERG (F. L.) §§. Vier Tragödien des Aeſchylus. Hamburg 1802. 8. Zwo Schriften des heiligen Auguſtinus von der wahren Religion und von den Sitten der katholiſchen Kirche. Mit Beylagen und Anmerkungen. Münſter u. Leipz. 1803. gr. 8. Die Gedichte von *Oſſian*, dem Sohne Fingals; nach dem Engliſchen des Herrn *Macpherſon* in das Teutſche überſetzt. 3 Bände. Hamburg 1806. gr. 8. Geſchichte der Religion Jeſu Chriſti. 1ſter Theil. ebend. 1806. — 2ter Theil. ebend. 1807. — 3ter Theil. ebend. 1808. — 4ten Theils 1ſte und 2te Abtheilung. ebend. 1809. — 5ter Theil. Mit einer Karte von dem Jüdiſchen Lande unter den Römern. ebend. 1809. gr. 8. — Sein Bildniſs von Profeſſor *Müller* zu Stuttgart nach *Rinklake* in Kupfer geſtochen. 1810. — Vergl. *Jördens* im Lexikon Teutſcher Dichter und Proſaiſten B. 4. S. 731-744 (1809).

10 u. 11 B. STOLL (J.) §§. Verſuch einer mediciniſchen Beobachtungskunſt. Zürich 1802. gr. 8. — Mediciniſch-chirurgiſche Beobachtungen; in *Poſewitz'ens* Journal für Medicin u. ſ. w. Heft 1. S. 176-194 (1799). Verſuch einer Aetiologie und Therapie der Saamenflüſſe, mit vorzüglicher Rückſicht auf Brown's Erregungstheorie; in *deſſelben* Aetiolog. u. ſemiologiſchen Journal H. 1. S. 120-164 (1802).

STOLL (Joſeph Ludwig) . . . *zu Wien: geb. zu* . . . §§. Scherz und Ernſt; ein Spiel in Verſen. Berlin 1804. gr. 8. — *Gab mit* Leo von SECKENDORF *heraus:* Prometheus, eine Zeitſchrift, der höhern Bildung des Menſchen gewidmet. 1ſter Heft. Wien 1808. gr. 8.

STOLZ

STOLZ (J. J.) §§. Predigten in dem Jahre achtzehnhundert *(auf dem Umſchlagtitel der Hefte heiſst es:* Ueber die Merkwürdigkeiten des achtzehnten Jahrhunderts) in Bremen gehalten. 1ſter bis 4ter Heft, oder 1ſter Band. Altenburg u. Erfurt 1801. — 5ter bis 8ter Heft oder 2ter Band. ebend. 1802. gr. 8. Ergänzungsheft der Stolziſchen Erläuterungen zum neuen Teſtament, welches die vornehmſten Zuſätze, Verbeſſerungen und Berichtigungen der zweyten Ausgabe für die Käufer der erſten enthält. Hannover 1802. gr. 8. Erweckungen zu erneuertem Nachdenken über den in der Jugend erhaltenen Religionsunterricht, in freyen Unterhaltungen über den Heidelbergiſchen Katechiſmus ſeiner Gemeine vorgetragen. 1ſter Theil. (Auch für Bekenner des Chriſtenthums nach dem Lutheriſchen Lehrbegriffe brauchbar). Herborn 1803. — 2ter Theil. ebend. 1804. 8. Gedächtnifspredigt auf den am 1 Sept. verewigten D. und Profeſſor Arnold Wienhold in Bremen. Bremen 1804. 8. Hiſtoriſche Predigten. 1ſter Theil 1ſte Abtheilung: David, Iſais Sohn von Bethlehem. Jena 1805. — 2ter Theil 1ſte Abtheilung: Paulus von Tarſus in Cilicien. ebend. 1806. — 2te Abtheilung. ebend. 1807. gr. 8. Zwey Predigten: I. Am Schluſſe des Jahres 1805. II. Ueber das, was man vergeſſen ſoll. Bremen 1806. 8. Drey Predigten, gehalten I. an dem jährlichen Bettage am 28ſten Sept. 1808 über Pſalm XIX, 13. II. nach des ſeligen Bredenkamps Begräbniſſe am 30ſten Oktober 1808 Offenbahrung II, 3. III. am Neujahrstage 1809 über Pſalm LVI, 12. ebend. 1809. 8. Predigten zur Beförderung der Humanität. 1ſte u. 2te Hälfte. Hannover 1810. 8. *(Die 1ſte Hälfte war ſchon* 1798 *unter dem auch hier beygegebenen Titel:* Liebe nach Paulus u. ſ. w. *gedruckt).* — *Von den* Erläuterungen zum Neuen Teſtament (mit Beziehung auf ſeine Ueberſetzung deſſelben) *erſchien und zwar vom*

1ſten

1ſten Heft: Matthäus, die 3te von neuem durchgeſehene, verbeſſerte und mit einer Abhandlung vom Sektengeiſte vermehrte Ausgabe 1806. — vom 2ten Heft: Marcus, Lukas und Johannes, die 3te von neuem durchgeſehene und verbeſſerte Ausgabe 1807. — Sein Bildniſs vor dem 2ten Band von *Löffler's* Magazin für Prediger (1804).

STOLZENBURG (Chr...) §§. Neues Leſebuch zur leichteren Erlernung der Griechiſchen Sprache; nach einem, auf das Leſen Griechiſcher Autoren vorbereitenden Plane u. ſ. w. Herausgegeben u. ſ. w. 1ſte Abtheilung. 2te Abtheilung mit einem analytiſchen Wortregiſter, nach der neuen und alten Theorie eingerichtet. Leipz. 1800. 8. 2te vermehrte Ausgabe der 1ſten Abtheil. ebend. 1806. 8.

STORCH (H.) §§. Briefe über den Garten zu Pawlowsk, geſchrieben im Jahr 1802. St. Petersburg 1804. 12. Ruſsland unter Alexander dem Erſten; eine hiſtoriſche Zeitſchrift, herausgegeben. 1ſte bis 3te Lieferung oder 1ſter Band. St. Petersburg u. Leipz. 1803. — 4te bis 6te Liefer. oder 2ter Band. ebend. 1804. — 7te bis 9te Liefer. oder 3ter Band. ebend. 1804. — 10te bis 12te Liefer. oder 4ter Band. ebend. 1804. — 13te bis 15te Liefer. oder 5ter Band. ebend. 1804. — 16te bis 18te Liefer. oder 6ter Band. ebend. 1805. — 19te bis 21ſte Liefer. oder 7ter Band. ebend. 1805. — 22ſte bis 24ſte Liefer. oder 8ter Band. ebend. 1806. gr. 8.

STORR (Gottlieb K. C.) §§. Muſeum phyſiognoſticum, methodo, cujus per partes ſingulas ratio redditur, digeſtum deſcriptumque. Pars I. Oreognoſticae Liber I methodologicus. Stuttgard. 1807. 8. *Auch unter dem Titel:* Idea methodi foſſilium. — Ueber das, bey der Würdigung der

der Stoffsbeſchaffenheit der Foſſilien, in Erwägung kommende Stufenverhältniſs, welches in Hinſicht auf die Innigkeit des Bündniſſes zwiſchen den Beſtandtheilen Statt findet; *in dem* Journal für die Chemie u. ſ. w. B. 8. H. 2. Nr. 10 (1808).

STORR (Gottlob C.) §§. Sonn- und Feſttagspredigten; nach ſeinem Tode herausgegeben von D. *Fried. Gottl. Süskind* und D. *Joh. Fried. Flatt.* 1ſter Band. Tübingen 1806. — 2ter Band. ebend. 1808. gr. 8. Predigten über die Leidensgeſchichte Jeſu; nach ſeinem Tode herausgegeben von Dr. *J. F. Flatt.* ebend. 1810. gr. 8. — *Von* Doctrinae Chriſtianae pars theoretica *erſchien* Editio ſecunda e Manuſcripto b. Auctoris emendata. Tubingae 1807. 8 maj. — *Von der* Erläuterung des Briefes Pauli an die Hebräer *erſchien* die 2te verbeſſerte Ausgabe zu Tübingen 1809. 8.

STORR (Ludwig) *D. der AG. Hofmedikus und Mitglied des Medicinaldepartements zu Stuttgart: geb. zu Luſtnau bey Tübingen am 30ſten Auguſt 1780. §§. Diſſ. inaug. medica exponens Amenorrhoeae metroſymphyticae exemplum. Tubingae 1801. 4.* Unterſuchungen über den Begriff, die Natur und die Heilbedingungen der Hypochondrie. Stuttgart 1805. 8. Ueber die Natur und Heilung der Lungenſchwindſucht. ebend. 1809. gr. 8. — Beytrag zur Naturgeſchichte der Conſumtionskrankheiten überhaupt und der Lungenſchwindſucht insbeſondere; in *Hufeland's* Journal der Heilkunde B. 23. St. 1. Skizze einer Charakteriſtik der Krankheiten; *ebend.* B. 24. St. 3. Ueber die Kur der Lungenſchwindſucht; *ebend.* B. 25. St. 3. — Auſſerdem viele anonymiſche Auffätze in andern Journalen und in mehrern kritiſchen Zeitſchriften.

STORR (W. L.) Vergl. *Erneſti* in Hirſching's Handbuch B. 13. Abtheil. 1. S. 385 u. f.

STOSCH (F.) §§. Predigt am Jahrhundertsfeſte über Pſalm 119, 52; nebſt der von ihm am Sonntage darauf gehaltenen Predigt über Epheſ. 5, 15, und dem vom Hofprediger *Sack* verfaſsten Gebet bey Eröffnung der kirchlichen Feyer. Berlin 1801. 8. Fragen an Katechumenen; nebſt einer Betrachtung über die Gegenſtände des Unterrichts, als Hülfe bey den Antworten. ebend. 1807. 8.

STOY (J. S.) §§. Kurzer Entwurf einer ganz unerhörten Geſchichte, allen rechtſchaffenen und zum Wohlthun geneigten lieben Mitbürgern zur Beherzigung und Warnung vorgeſtellt. Nürnb. 1801. 8. ABC-Tafeln. Mit Bildern von *Schellenberg*. Teutſch und Franzöſiſch. Leipz. *(ohne Jahrzahl)*. 8. — Vergl. *Nopitſch'ens* 4ten Supplementenband zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon S. 299-301.

STRACK (Georg Friedrich Caſimir) ſtarb 1807. War zuletzt Pfarrer zu Londorf, den Freyherren von der Rabenau gehörig.

STRACK (Karl) ſtarb am 18ten Oktober 1806. War geb. am 14ten Februar 1726.

STRACK (Wilhelm) *Profeſſor der Kunſtſchule zu Bückeburg: geb. zu . . .* §§. Mahleriſche Reiſe durch Weſtphalen. 1ſter Heft. Bückeburg 1801. gr. 4. Nebſt kolorirten Blättern in groſs und queer Oktav. — 2ter Heft. Bückeburg und Hannover 1804. Nebſt 3 groſſen illuminirten Blättern. gr. 4.

10 B. STRACKE (G. S.) §§. Neueſte Britiſche, Holländiſche und Teutſche Miſſionsanſtalten im ſchönſten Verein; meiſtens aus dem Engliſchen und Holländiſchen überſetzt. Mit einer Vor-

rede

rede begleitet von D. *C. G. L. Meiſter.* Bremen 1803. 8.

Ritter von STRANSKY von STRANKA von GREIFFENFELS (F... H...) *M. der Phil. und D. der AG. zu . . .: geb. zu . . .* §§. Beleuchtungen phyſiologiſcher und pſychologiſcher Gegenſtände. 1ſter Theil. Bamberg und Würzburg 1805. 8.

10 u. 11 B. STRASS (F.) §§. Geſchichte der Teutſchen, mit beſonderer Rückſicht auf die Preuſſiſchen Staaten. Tabellariſch bearbeitet für Schulen. Berlin 1802. 8. Der Strom der Zeiten, oder bildliche Darſtellung der Weltgeſchichte von den älteſten Zeiten bis zum Ende des achtzehnten Jahrhunderts. ebend. 1803. Dritthalb groſſe zuſammengeleimte und illuminirte Bogen. Ueberblick der Weltgeſchichte, zur Erläuterung der bildlichen Darſtellung derſelben; herausgegeben u. ſ. w. ebend 1803. gr. 8. Fragment über die Pflicht des Erziehers, auf den Geiſt des Zeitalters Rückſicht zu nehmen; ein Fragment. Magdeburg 1804. gr. 8. Progr. Verſuch einer allgemeinen Einleitung in die Wiſſenſchaftskunde. ebend. 1806. 8. Ausführliche Nachricht von der jetzigen Einrichtung des Pädagogiums zu Kloſter Bergen. ebend. 1809. 8.

STRASSER (B. . .) *Exprior des Predigerordens zu Landshut in Bayern: geb. daſelbſt 1768.* §§. Trauerrede auf den ſeel. Hintritt der hochwürdigen Frau Maria Ida, Aebbtiſſin des Frauenkloſters Seligenthal, nächſt Landshut, Ciſterzienſerordens. Landshut 1796. 4. *Klagſtimme Jeremiä gegen eine falſche Beſchuldigung, nebſt ſeiner Rechtfertigung vor dem behelligten Publikum. ebend. 1802. 8. Primizpredigt über die dermahlige Geringſchätzung und Verachtung des Prieſterſtandes. ebend. 1804. 8.

STRE-

Digitized by Google

STREBER (Franz Aloys) *Richter und Oekonomie-Verwalter im Stifte und Kloſter Niedervieh-bach (?) in Bayern: geb. zu . . .* §§. Zwo von der ökonomiſchen Geſellſchaft zu Burghauſen gekrönte Preisſchriften: I. Ueber die Verbeſſerung der Schaafzucht in Bayern; II. Ueber die Vertilgung des Kornwurms. München 1802. 8. *Entwurf eines Unterrichts für die Landjugend in der Feldwirthſchaft, Hauswirthſchaft, Naturgeſchichte und Technologie, um ſelbe zu ihrer künftigen Beſtimmung als Bürger und Bauern gehörig zu bilden. ebend. 1804. 8. 2te vermehrte Ausgabe *unter ſeinem Namen und unter folgendem Titel:* Unterricht für die Landjugend in der Naturgeſchichte, Technologie und Feldwirthſchaft, um dieſelbe zu ihrer künftigen Beſtimmung als Bauern gehörig zu bilden. Mit einer Zeichnung der Bienenſtöcke. ebend. 1807. 8.

STREBER (Franz Ignatz) *Mitglied der hiſtoriſchen Klaſſe der königl. Bayriſchen Akademie der Wiſſenſchaften und Aufſeher des Münzkabinets zu München: geb. zu . . .* §§. Verſuch einer Geſchichte des königlichen Münzkabinets in München; abgeleſen in einer öffentl. Verſammlung der königl. Akad. der Wiſſenſch. Nebſt einer Kupfertafel mit 12 ſehr ſeltenen, gröſstentheils noch unedirten antiken Münzen und deren Erläuterung. Beſonders abgedruckt aus dem Bande der Denkſchriften der Akademie für 1808. München 1809. 4. — Ueber eine goldene Medaille Herzogs Albrechts VI in Bayern, nebſt einem Anhang über vier, bis jetzt unbekannte, Schaumünzen ſeines jüngſten Sohnes, Herzogs Albrecht Siegmund, Biſchoffs zu Freyſingen und Regensburg; *in den* Hiſt. Abhandl. der Bayr. Akademie vom J. 1807. S. 259 u. ff.

STRECKFUSS (Karl) . . . *zu . . . : geb. zu . . .* §§. Gedichte. Wien 1804. 8. *Gab mit* TREITSCH-

TREITSCHKE *heraus:* Muſenalmanach für das Jahr MDCCCV. ebend. 8. Ruth, ein Gedicht in vier Geſängen. ebend. 1805. 8. Mährchen nach Gozzi. Berlin 1805. 8. Maria Belmonte; ein Trauerſpiel in fünf Aufzügen Zeitz 1807. 8. Altimor und Zomira; ein Mährchen. Leipz. 1808. 8. Julie von Lindau, oder Wille, Natur und Verhängniſs. 2 Theile. ebend. 1810. 8. — Schönheitsſinn: in *W. G. Becker's* Erhohlungen 1803. B. 2. S. 78-100. — Orpheus, eine Erzählung; *in dem* Oeſtreichiſchen Taſchenkalender für das J. 1806. Probe einer künftigen Ueberſetzung des Orlando von Arioſt; *ebend.* — Elegieen; *in dem*, Minerva *betitelten* Taſchenbuch für das J. 1810.

STREIM (F.) §§. Ralph von Couſi und Laure von Vergi; ein Gemählde aus der Franzöſiſchen Vorzeit; frey aus dem Franzöſiſchen bearbeitet. Stuttgart 1797. 8. Paragraphen über die Verſchönerung des Menſchen durch den Menſchen. ebend. (180.). 8.

STREIT (K. K.) ſeit 1802 *zweyter Kammerkanzley-Direktor zu Breslau* —

10 B. STREITHOFER (Dionys) *muſs* REITHOFER *heiſſen, iſt folglich auszuſtreichen* Ein Druckfehler in der N. Allgemeinen Teutſchen Bibl. (B. 50. St. 2. S. 348) gebahr dieſen unrichtigen Artikel bey Gradmann, der alsdann in's gel. Teutſchl. übergieng.

STREITHORST (J. W.) Vergl. *Erneſti* in Hirſching's Handbuch B. 13. Abtheil. 2. S. 84 u. f.

STRICKER (J. H.) §§. Verbeſſerte und vermehrte die 4te Ausgabe von *M. Euler's* allgemeinen Wechſelencyklopädie, oder theoretiſch-praktiſchen Einleitung in die Wechſelwiſſenſchaften. Frankfurt am M. 1806. gr. 8.

STRIEDER (F. W.) *verlangte 1808 ſeine Entlaſſung vom erſten Bibliothekariat zu Caſſel, und erhielt ſie.* §§. *Von der* Grundlage zu einer Heſſiſchen Gelehrten und Schriftſteller Geſchichte *erſchien* der 15te Band *Seyl — Steuber* 1806.

STRNADT (A.) §§. Kurze Beſchreibung, Erklärung und Abbildung der am 17ten May 1790 erſchienenen Nebenſonnen. . . . *Oratia funebris — Leopoldo II Imperatori &c. Pragae 1792. fol.* *Gedanken über die ſchönen und ſoliden Wiſſenſchaften; ein Auszug aus Herrn Profeſſors *Lambert* Schriften; denen jetzigen Schöndenkern gewidmet. Dresden 1794. 8. *Poſtrema allocutio*, an den neuen Rector Magnificus. Prag 1796. 8. — Auf den Titeln der auf Veranſtaltung der kaiſerl. königl. patriotiſch-ökonomiſchen Geſellſchaft jährlich herauskommenden ökonomiſchen Kalender ſteht auch einige Jahre hindurch ſein Name. — *Etwas über das Klima von Böhmen; in *(v. Riegger's)* Materialien zur Statiſtik von Böhmen H. 1. S. 207 - 220. *Noch Etwas über das Klima von Böhmen; *ebend.* H. 5. S. 27 - 38. *Etwas vom Klima in Böhmen; *ebend.* H. 8. S. 214 - 216. *Von der Prager Uhr auf dem Altſtädter Rathhauſe; aus Balbins Miſcellaneen, mit Zuſätzen und Anmerkungen; *ebend.* H. 7. S. 173 - 188. — B. 7. S. 705. Z. 6 u. 7 von unten leſe man: *Oratio de divi Johannis Nepomuceni gloria. Pragae 1781. 8.*

STRNLA (Julius) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§ Gemählde und Zeichnungen aus der wirklichen Welt. Breslau 1804. 8.

STROBEL (J. B.) §§. Bayriſcher neuer Volkskalender für den Bürger und Bauersmann auf das Jahr 1803, welches ein gemeines Jahr von 365 Tagen, und das dritte im neunzehnten Jahrhundert iſt; herausgegeben u. ſ. w. München 1803.

1803. — auf das Jahr 1804. ebend. 1804. — auf das Jahr 1803. ebend. 1804. 4.

STRöHLIN (F. J.) §§. Lectures élémentaires pour les premières années de la Jeuneſſe. Avec une Préface. . . . Seconde édition, revue & corrigée. à Stuttgard 1806. 8.

von *STROMBECK* (Friedrich Heinrich) Bruder des folgenden; *Tribunalsrichter zu Helmſtädt* ſeit 1808 (vormahls Regierungsrath zu Poſen): *geb. zu Braunſchweig 177..* §§. Abhandlung über die Organiſation der Franzöſiſchen öffentlichen Gerichtsſitzungen, wie auch der Sekretariate der Tribunale erſter Inſtanz. Göttingen 1809. gr. 8.

von STROMBECK (F. K.) ſeit 1810 *Ritter der Weſtphäliſchen Krone und Präſident des Appellationshofes zu Celle* (vorher ſeit 1808 Präſident des Civil-Tribunals erſter Inſtanz zu Eimbeck). §§. Darf ein Braunſchweigiſcher Miniſter zu der Stelle eines Schatzraths adſpiriren? Eine Prüfung der Gedanken über die in der Perſon des Herrn geh. Raths v. Bötticher in Braunſchweig vorgeweſene Schatzraths-Wahl. Wolfenbüttel 1801. 8. Die elegiſchen Gedichte des Properz, Lateiniſch und Teutſch, mit erklärenden Anmerkungen. 1ſter Theil. Braunſchweig 1803. 8. Formulare und Anmerkungen zu der Proceſs-Ordnung des Königreichs Weſtphalen, nebſt einigen Muſtern gerichtlicher Reden. 1ſter Theil. . . . . 2te gänzlich umgearbeitete Ausgabe. Göttingen 1809. gr. 8. Etwas über die Entdeckung eines achten Haupt-Planeten; *in dem* Braunſchweig. Magazin 1802. St. 33. Berichtigungen einiger über die Stadt und das Stift Gandersheim in das topographiſche Werk der Herren Haſſel und Bege eingeſchlichener Irrthümer; *ebend* 1803. St. 30. Gegenbemerkungen über die vermeintliche atmoſphäriſche Zugkraft; *ebend.*

ebend. 1804. St. 30. Einige Bemerkungen über den Urſprung und die Namenbedeutungen der Tummelburg zu Gandersheim; *ebend.* 1806. St. 21. *(Die im 10ten Band aus dieſem Magazin vom J. 1793. St. 12 u. 32 angeführten* Bruchſtücke des Tagebuchs einer Reiſe u. ſ. w. *iſt daſſelbe, was B. 7 als* Beſchreibung von Verona u. ſ. w. *angezeigt iſt: der 10te B. aber enthält die richtigern Ueberſchriften).* — Brief aus Paris: Die Bäder des Kaiſers Julian daſelbſt, und das Schloſs zu Meudon; *in der* Berlin. Monatsſchrift 1805. Auguſt S. 81-91. — Rede in der Verſammlung der Weſtphäliſchen Reichsſtände am 16ten Auguſt 1808, als die neue Gerichtsordnung des Königreichs denſelben durch die Redner der Regierung vorgelegt wurde; *in dem* Weſtphäliſchen Moniteur 1808. Nr. ... und im Anhange zur 2ten Ausgabe ſeiner eben erwähnten Formulare S. 132-143.

STROMER von REICHENBACH (Chriſtoph Friedrich Wilhelm) ſtarb, wie ſchon im Todtenregiſter zur 5ten Ausgabe S. 386 gemeldet wurde, am 20ſten May 1805. — Vergl. *Nopitſch'ens* 4ten Supplementenband zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon S. 310-313.

STROMETER (Friedrich) *D. und* ſeit 1810 *ordentlicher* (vorher auſſerordentl.) *Profeſſor der AG. auf der Univerſität zu Göttingen: geb daſelbſt* ... §§. Grundriſs der theoretiſchen Chemie. 2 Theile. Göttingen 1808. 8.

STRUBE (C. F.) war 1797 *Salzinſpektor zu Gandersheim.* §§. B. 10 in ſeinem Artikel l. 43-45 ſtatt 43. 44.

STRUENSEE (Johann Friedrich) geweſener *königl. Preuſſiſcher Ober-Acciſe-und Zollrath zu Poſen in Südpreuſſen* (jetzt?): *geb. zu* ... §§. Blicke auf Südpreuſſen vor und nach dem Jahre 1793. Poſen 1802. 8.

STRUEN-

Digitized by Google

STRUENSEE von CARLSBACH (K. A.) §§. Abhandlungen über wichtige Gegenſtände der Staatswirthſchaft. 3 Bände. Berlin 1800. 8. (*Es befinden ſich darin die eigenen Abhandlungen, die den 2ten Theil der Sammlung von Aufſätzen von* Pinto *ausmachen und die Aufſätze, die von ihm zerſtreut in der Berlin. Monatsſchrift 1787 - 1792 ſtehen*). — *Vergl.* Struenſee, eine Skizze für die, denen ſein Andenken werth iſt — von *H. H. von Held*. Berlin 1805. 8. — *Erneſti* in Hirſching's Handbuch B. 13. Abtheil. 2. S. 139 - 142.

STRUVE (Chriſtian Auguſt) ſtarb am 6ten November 1807. §§. *Wilhelm Blair*, Wundarztes am Hoſpital für Veneriſche am Krankenhauſe zu Finsburg, neueſte Erfahrungen über die veneriſche Krankheit, mit kritiſchen und praktiſchen Beobachtungen über die antiveneriſchen Wirkungen der Sauerſtoffmittel. Aus dem Engliſchen überſetzt. Glogau 1801. 8. Die Wiſſenſchaft des menſchlichen Lebens; ein praktiſches Handbuch für Alle, die nicht umſonſt in der Welt zu ſeyn wünſchen. 1ſter Band. Hannover 1801. — 2ter und letzter Band. ebend. 1804. 8. Heilungsmethode nach Grundſätzen der Erfahrung. Breslau 1802. 8. Anleitung zur Kenntniſs und Impfung der Kuhpocken; nebſt einer Reihe eigener Beobachtungen über dieſen Gegenſtand. Breslau u. Leipz. 1802. 8. Syſtem der mediciniſchen Elektricitäts-Lehre, mit Rückſicht auf den Galvaniſmus. 2 Theile. Mit Kupfern. ebend. 1802. 8. Unterſuchungen und Erfahrungen über die Scharlachkrankheit. Hannover 1803. gr. 8. Der Geſundheitsfreund der Jugend, oder praktiſche Anweiſung, wie man in der Jugend den Grund zu einer dauerhaften Geſundheit legen und ſie bis ins ſpäteſte Alter erhalten könne. ebend. 1803 8. Der Geſundheitsfreund des Alters, oder praktiſche Anweiſung, wie man im Alter ſeine Geſundheit erhalten, ſein Leben verlängern und froh ge-

Digitized by Google

nieſſen könne. ebend. 1804. 8. Der mediciniſche Rathgeber in den gewöhnlichſten Krankheiten; ein alphabetiſches Taſchenbuch zunächſt für den Bürger und Landmann. ebend. 1804. 8. Galvanodeſmus, ein beſonders in Krankheiten nützlicher, leicht tranſportabler und unverzüglich anwendbarer Galvaniſcher Apparat, erfunden und beſchrieben u. ſ. w. Mit einem Kupfer. ebend. 1804. 8. Anlagen zu Menſchenwohl und Lebensglück. 1ſter Band. Breslau 1805. 8. Ueber Kinder und Kindererziehung für das menſchliche Leben; als ein Anhang zu dem Buche über die Erziehung und Behandlung der Kinder in den erſten Lebensjahren. Hannover 1806. 8. In wie fern können und ſollen die Geiſtlichen zur Verbreitung der Schutzpocken wirken? Leipz. 1807. 8. Wie können Schwangere ſich geſund erhalten und eine frohe Niederkunft erwarten? 2te verbeſſerte und vermehrte Ausgabe. Hannover 1807. 8. — Kuhpocken-Impfung zu Görlitz in der Oberlauſitz, *in dem* Reichsanzeiger 1801. S. 1373-1378.

STRUVE (Jak.) §§. Ueber das Riſico der Caſſa bey Verſorgungs-Anſtalten. Altona 1804. 8. Kurze Erläuterungen der Abhandlung des Herrn Conferenzraths Tetens von der Wahrſcheinlichkeit der gröſsten Erwartung; eine Einladungsſchrift. ebend. 1806. 8. Handbuch der Mathematik für angehende Studirende und zum Selbſtunterricht. 1ſter Theil: Arithmetik. ebend 1808. — 2ter Theil: Syntaktik oder Combinationslehre. ebend. 1809. gr. 8.

10 B. von STRUVE (J. C.) jetzt *Ruſſiſch-kaiſerlicher Legationsrath zu . . .* §§. Mineralogiſche Bemerkungen über die Umgebungen Karlsbads; in *Leonhard's* Taſchenbuch für die geſammte Mineralogie Jahrg. 1 (1807) und Jahrg. 2 (1808).

10 B. STRUVE (K. F.) *D. der AG. Amts- und Landphyſikus zu Borna im Leipziger Kreiſe.* §§. Vom Schar-

Scharlachfieber. Vom Reichiſchen Fiebermittel. Zum Schrecken der Quackſalber: Von der Verbannung der China in vielen Krankheiten; aus der Erfahrung abgehandelt u. ſ. w. Leipz. 1802. 8. Verſuch einer Phyſiognomik der Erde, oder die Kunſt, aus der Oberfläche der Erde auf ihren obern Inhalt zu ſchlieſſen. ebend. 1802. 8. Kurzer Unterricht für Taube und Taubſtumme. ebend. 1804. 8. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 3. Abtheil. 1. S. 345-352.

STRUVE (Karl Ludwig) *M. der Phil. und* ſeit 1805 *Rektor des Gymnaſiums zu Dorpat: geb. zu . . . in Holſtein . . .* §§. Hiſtoria doctrinae Graecorum ac Romanorum Philoſophorum de ſtatu animarum poſt mortem. In certamine litterario civium Academiae Georgiae Auguſtae die IV Jun. 1802 praemio ornata. Altonav. 1803. 8. Obſervationum & emendationum in Propertium edendarum Specimen. ibid. 1804. 8. Conſilium de nova editione S. A. Propertii mox adornanda propoſuit &c. Dorpati 1806. 8.

STRUVE (W. O.) ward 1802 von der Neu-Helvetiſchen Bergwerks-Adminiſtration zum *Bergrath* ernannt und — ſeitdem der Kanton Waadt durch die neue Verfaſſung der Schweitz von 1803 unabhängig ward — zum *Oberaufſeher der Bergwerke in dem Kanton Waadt.* §§. B. 7. S. 716. Z. 25 leſe man *excurſion* ſtatt *excuſſion.*

STUBBE (Johann Heinrich) *Rektor und Profeſſor der Stadtſchule zu Kiel* ſeit 1809 (vorher Rektor zu Huſum im Herzogthum Schleswig, nachdem er Rektor zu Tönning, vorher Konrektor daſelbſt, und vor dieſem Hofmeiſter der Kinder der Baroneſſe von Meurer auf Krummendik in Holſtein geweſen war, mit denen er verſchiedene Reiſen in Teutſchland gemacht hatte): *geb. zu . . .* §§. *Gemählde von Tönning. Altona 1805. 8. Huſumiſche Schulſachen. 29ſte Sammlung. Huſum

ſum 1806. 4. Progr. über Schulfeyerlichkeiten. ebend. 1809. 4. Progr. über die Berufsfähigkeit des Schulmannes. Kiel 1810. 4. — Gedichte.

STUBENRAUCH (C. L.) §§. *Sammelte und gab mit vielfachen Veränderungen der Geſänge heraus:* * Geſangbuch zum kirchlichen und häuslichen Gebrauch der reformirten Gemeinde der königlichen Hofkirche zu Halberſtadt. Halb. 1801. 8.

STUBENRAUCH (Friedrich Heinrich) ſtarb am 21ſten Junius 1806. — Vergl. *Erneſti* in Hirſching's Handbuch B. 13. Abtheil. 2. S. 187.

STUBENRAUCH (Samuel Ernſt Timotheus) ſtarb am 8ten May 1807. — Vergl. *Erneſti* a. a. O. S. 187 u. f.

STUBENRAUCH (W. L.) Vergl. *Erneſti* a. a. O. S. 188 u. f.

STUDEMUND (G. G. H.) §§. *De ſummo bono Socratico. Commentatio ex lege Stipendii Saſſiani conſcripta. Roſtochii 1804. 4.* — Ueber 1 Theſſal. V, 21-24, eine Synodalabhandlung; *in dem* Journal für Prediger B. 44. St. 1. S. 28 u. ff. (1803).

STUDER (Johann Georg) *Berg-Mechaniker zu Freyberg: geb. zu . . .* §§. Beſchreibung eines vollſtändigen Apparats zu ökonomiſchen Vermeſſungen, in Hinſicht auf deſſen Bearbeitung, Prüfung und Gebrauch. Leipz. 1801. 8. Mit zwey Kupfern.

10 B. STUDER (S.) ſeit der Aufhebung ſeiner Stelle durch Errichtung der neuen Akademie zu Bern im May 1805, iſt er ſeit dem 28ſten Auguſt 1805 an derſelben *Profeſſor der praktiſchen Theologie*, d. i. der Homiletik, Katechetik, Paſtoraltheologie und des Kirchenrechts.

10 B. STUDER (. . .) iſt derſelbe, der im 11ten Band mit ſeinem Vornamen *Aloys* verzeichnet ſteht.

§§.

Digitized by Google

§§. Fragmente über meine politiſche Laufbahn im Kanton Zürich von 1796 bis 1804, geeignet zu meiner Rechtfertigung. 1804. 8. (Vergl. Allgemeine Zeitung 1804. 10 Januar S. 39).

STÜBEL (C. K.) ſeit 1803 *Profeſſor ord. Digeſti veteris — zu Wittenberg*, ſeit 1808 *auch königl. Sächſiſcher Hofrath.* §§. Progr. Commentatio I & II de certitudinis formis, quae in cauſſis criminalibus obtinere poſſunt, & de plena in iis probatione recte definienda. Viteb. 1801. 4. Progr. de variis cauſſarum criminalium notionibus. ibid. 1808. 4.

STÜHLE (W.) §§. Ueber den Urſprung des Leib-Eigenthums in Weſtphalen; nebſt verſchiedenen Bemerkungen über die Pflichten der Leibeigenen, und Rechte der Gutsherren. Münſter und Leipz. 1802. 8.

STÄNKEL (Johann Georg) *Ober-Eiſenhütteninſpektor zu . . . in der Harzdiviſion* ſeit 1809 (vorher Hüttenſchreiber zu Gittelde im Braunſchweigiſchen): *geb zu . . .* §§. Beſchreibung der Eiſenbergwerke und Eiſenhütten am Harz, zum Gebrauch für Reiſende, und zur Durchſicht für nichtreiſende Freunde des Berg- und Hüttenweſens. Göttingen 1803. 8.

STÄRMER von UNTER-NESSELBACH (Johann Chriſtoph) Sohn des 1789 verſtorbenen Chph. Wilhelm; *D der R. und* ſeit 1804 *Profeſſor der Phyſik und Mathematik am Aegidiſchen Auditorium zu Nürnberg: geb. daſelbſt am 11ten September 1775.* §§. Beſchreibung der neulichen Ueberſchwemmung, welche die Reichsſtadt Nürnberg betroffen. Mit der Vorſtellung der in Nürnberg befindlichen Waſſermeſſer. Mit einer Kupfertafel. Nürnberg 1803. 4. Vorſtellung der groſſen Sonnenfinſterniſs und der partialen Mondsfinſterniſs 1804, auf dem Nürnberg. Meridian und die benachbarte Gegend ent-

worfen. (Mit einer Kupfertafel). ebend. 4. — (Stammtafel der) Stürmer von Unter-Neſſelbach; in *Tyroff's* Wappenbeſchreibung B. 1. H. 12. S. 370-380 (1807). — *Auch lies er in Kupfer ſtechen:* 1) Vorſtellung der totalen Mondsfinſterniſs den 11 Jul. 1805. 12. 2) Vorſtellung der partialen Mondsfinſterniſs vom 4ten auf den 5ten Januar 1806. 12. — Vergl. *Nopitſch'ens* 4ten Supplementenband zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon S. 314-316.

STÜRZER (Joſeph) *M. der Phil. D. der Rechte und* ſeit 1805 *Oberſt-Juſtitzrath zu Bamberg* (vorher Profeſſor des Kriminalrechts auf der Univerſität zu Landshut): *geb. zu . . .* §§. Ueber die Rückſichten, die der Geſetzgeber bey Verfaſſung eines neuen Strafkodex zu nehmen hat; ein politiſch-juriſtiſcher Verſuch. Landshut 1801. 8. Ueber den Zuſtand des Kriminalweſens in Teutſchland zu Anfang des neunzehnten Jahrhunderts. ebend. 1803. kl. 8.

STÜTZ (Andreas) ſtarb am 12ten Februar 1806. §§. Phyſikaliſch-mineralogiſche Beſchreibung des Gold- und Silber-Bergwerkes zu Szekerembe bey Nagyag in Siebenbürgen; nebſt einer Zugabe über einige problematiſche Mineralien Siebenbürgens. Mit Kupfern. Wien 1803. 8. (*Stand vorher ſchon, aber nicht ſo vollſtändig, in dem 2ten Bande der* Neuen Schriften der Geſellſchaft Naturforſchender Freunde). Mineralogiſches Taſchenbuch; enthaltend eine Oryktographie von Unteröſtreich, zum Gebrauche reiſender Mineralogen; herausgegeben von *J. G. Megerle von Mühlfeld.* Mit des Verfaſſers Portrait. Wien und Trieſt 1807. kl. 8.

10 B. STÜTZ (Wenzel Aloys) ſtarb am 12ten May 1806 §§. Ueber Medicin und Chirurgie, in Beziehung auf den Staat; nebſt einem Anhang, eine Skizze der Medicinalpolicey enthaltend. Stuttgart 1803. gr. 8. Abhandlung über den Wund-

Digitized by Google

Wund-Starrkrampf. ebend. 1804. 8. Schriften, phyſiologiſchen und mediciniſchen Inhalts. 1ſter Band. Berlin 1805. 8. — Ueber Zeit- und Volkskrankheiten; *in den* Denkſchriften der vaterländ. Geſellſch. der Aerzte und Naturf. Schwabens B. 1. (1805. 8). — Vergl. (*Pahl* in der) Nationalchronik der Teutſchen 1806. Nr. 25.

STUHLMANN (Matthias Heinrich) *Paſtor der Katharinenkirche zu Hamburg* ſeit 1808 (vorher Katechet am dortigen Spinnhauſe): *geb. zu . . .* §§. Hiob. Ein religiöſes Gedicht. Aus dem Hebräiſchen neu überſetzt, geprüft und erläutert. Hamburg 1804. kl. 8. Predigten. ebend. 1806. — 2te Sammlung. ebend. 1808. 8.

STUMPF (A. S.) jetzt *groſsherzogl. Würzburgiſcher Landesarchivar und Profeſſor der Diplomatik und vaterländiſchen Geſchichte an der Univerſität zu Würzburg* (vorher königl. Bayriſcher Landesdirektionsrath zu Bamberg). §§. Denkwürdigkeiten der Teutſchen, beſonders Fränkiſchen, Geſchichte. 1ſter Heft. Erfurt 1802 (*eigentl. 1801*). — 2ter Heft. ebend. 1802. — 3ter Heft. Bamberg 1807. 8. Hiſtoriſches Archiv für Franken. 1ſter und 2ter Heft. Bamberg u. Würzburg 1804. 8. Diplomatiſcher Beytrag zur Geſchichte des Landsberger Bundes. ebend. 1804. 8. Geſchichte des hohen Furhauſes Pfalzbayern im Grundriſſe zu akademiſchen Vorleſungen. Würzburg 1804. 8. Kurze Geſchichte der Landſtände des jetzigen Groſsherzogthums Würzburg. Bamberg 1808. 8.

10 B. STURM (Jak.) — *geb. zu Nürnberg am 21ſten März 1771.* §§. *Von* Teutſchlands Flora u. ſ. w. *erſchien* der 1ſten Abtheilung 14ter bis 17ter Heft 1803-1804. *Der 15te und 16te haben noch den beſondern Titel:* Die Kleearten Teutſchlands in Abbildungen. Mit Beſchreibungen von dem geh. Hofrath *von Schreber*, Profeſſor *Hoppe* und dem Herausgeber. — Vergl. *No-*

Nopitsch'ens 4ten Supplementenband zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon S. 318 u. f. *(wo aber sein Geburtsjahr 1767 unrichtig angegeben ist).* — Von ihm, als Künstler, s. *Meusel's* Teutsches Künstlerlexikon nach der 2ten Ausgabe.

10 B. STURM (K. C. G.) seit 1807 *Magister und ausserordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Jena, und* seit 1808 *ordentlicher Professor der Kameralwissenschaften und Oekonomie eben daselbst.* §§. Vorschlag zur Einführung blecherner Schornsteinröhren. Mit einer Kupfertafel. Berlin 1803. 8. Bemerkungen über einige Mängel der niederteutschen Landbaukunst, nebst Vorschlägen, dieselben zu verbessern. Für Kameralisten, Landwirthe und Bauhandwerker. Mit 4 Kupfern. ebend. 1806. 8. Grundlinien einer Encyklopädie der Kameralwissenschaften; zu Vorlesungen entworfen. Jena 1807. gr. 8. Jahrbuch der Thüringischen Landwirthschaft und der damit verbundenen Wissenschaften; herausgegeben u. s. w. 1sten Bandes 1ster, 2ter und 3ter Heft. Mit einem Kupfer. Eisenberg 1808. — 2ten Bandes 1ster und 2ter Heft. ebend. 1809. 8. Versuch eines Kursus der bürgerlichen Baukunst. 1ster Theil: Physischer Theil der Konstruktion. Mit Kupfern. Giesen u. Wetzlar 1809. 8. Lehrbuch der Kameral-Praxis, zu Vorlesungen und zum Privatgebrauche für Kameralisten, Rechtsgelehrte und Oekonomen. 1ster Theil, welcher die Lehre von den Landgütern und Domänen insbesondere enthält. Jena 1810. gr. 8.

STURM (Ren. E.) §§. Rechnungaufgaben in Fragen, Antworten und Erklärungen, bestehend 1) für Frauenzimmer (sehr leichte Anfangsgründe), 2) für jeden Stand (Regel de tri), 3) für Kaufleute und Schiffer (Kettenrechnung), 4) für Hauslehrer. Rostock 1800. 8.

STURM-

Digitized by Google

STURMLERNER (F.) §§. *Sacer devotus ante & poſt Sacrummane & veſpere, nec non aliis temporibus orationis ſuae ad Deum & Sanctos ſuos. Auguſtae Vindel. 1808. 8.* Meine Beruhigung bey dieſen Zeitläufen, in religiöſen Erwägungen, zum Gebrauche auf der Kanzel und in ſtiller Einſamkeit. ebend. 1809. 8. Die blutige Himmels Straſſe unſers Herrn Jeſu Chriſti während jener Schmerzvollen Reiſe nach Golgatha, zur Betrachtung in vierzehn Faſtenpredigten nach der Ordnung der vierzehn Stationen vorgeſtellt, und auf Verlangen einer hochwürdigen Geiſtlichkeit herausgegeben. 2 Bände. ebend. 1810. 8. Iſt denn die Generalbeicht bey dem heutigen Sittenverderbniſſe ſo ſehr nothwendig und nützlich? und wie kann ſie zur vollkommenen Beruhigung der Seele vorgenommen werden? ebend. 1810. 8.

STURZ (F. W.) §§. *Lexicon Xenophonteum. Vol. I. Lipſ. 1801. — Vol. II. ibid. 1802. — Vol. III. ibid. 1803. — Vol. IV (& ultimum). ibid. 1804. 8 maj. *(*Ein von dem verſtorbenen Konrektor* Thieme *herrührendes und bis zu dem Worte* γ[illegible]γλυμο *ausgearbeitetes Werk. St. ſetzte es fort mit Benutzung der von Th. hinterlaſſenen Kollektaneen).* Prolusio I-V de vocibus animalium. Grimmae 1805-1810. 4. Graecae linguae Dialecti recognitae opera Michaelis Maittairo poſt J. F Reitzium, qui praefationem & excerpta ex Apoll. Dyſcoli Grammatica addiderat, totum opus recenſuit, emendavit, auxit &c. Lipſ. 1807. 8 maj. De dialecto Macedonica & Alexandrina Liber. ibid. 1808. 8. — Index ſcriptorum, philoſophorum, artificum, aliorumque virorum memorabilium, quorum in operibus Platonis, tam genuinis, quam ſpuriis, mentio fit, paginis editionis Stephanianae accommodatus; in *Fabricii* Biblioth. Graec. Vol. III. ed. *Harleſ.* (Hamb. 1793. 4) p. 112-122. Index ſcriptorum aliorumque virorum memorabi-

lium ab Aristotele laudatorum; *ibid.* p. 284-292. — Animadversionum in Empedoclis carmina Specimen I; in *Beckii* Comment. Societ. philol. Lipsi. Vol. I. Partic. I. p. 24-34 (1801). Specimen II; *ibid.* Partic. II. p. 262-274. Observatio philologica de nomine ἄθεος; *ibid.* Vol. II. Partic. I. p. 64-72 (1802). Symbolae ad defensionem Henrici Stephani ab emendandi libidinis crimine, quod Zeunius ei objecit. Adjectae sunt aliae nonnullae ad Xenophontis locos aliquos observationes; *ibid.* Partic. II. p. 232-242 (1802). Epistola ad Beckium, qua Gailii, Professoris Parisiensis, animadversionibus ad Lexici Xenophontei Vol. I respondetur; *ibid.* p. 249-254. — *Vergl.* Lobenstein. Intelligenzblatt 1805. St. 45.

STUSS (Just Christian) starb 1788.

STUTZMANN (Johann Josua) *M. der Phil. und* seit 1806 *Privatdocent auf der Universität zu Erlangen* (vorher seit 1804 Privatdocent zu Heidelberg und vor diesem zu Göttingen, nachdem er Provisor oder Gehülfe an der Teutschen Schule zu Weissach in Würtemberg gewesen war; hielt sich auch eine Zeit lang zu Kannstatt, Würzburg und Bamberg auf): *geb. zu Friolsheim in Würtemberg* . . . §§. Systematische Einleitung in die Religionsphilosophie. 1ster Theil. Göttingen 1804. kl. 8. Betrachtungen über Religion und Christenthum, denkenden Freunden der Wahrheit und Tugend geweiht; zum Besten einiger abgebrannten Familien im Churfürstenthum Würtemberg. Stuttgart 1804. 8. *Dissertatio*, auch unter dem Titel: *Tractatus de rerumpublicarum veteris Graeciae ingenio atque indole. Pars prima, quae de rerumpublicarum Graecarum ingenio atque indole in universum agit. Erlangae 1806. 4.* Versuch einer neuen Organisation des philosophischen Wissens; zur Ankündigung und Einleitung meiner philosophischen Vorlesungen. ebend. 1806. gr. 8.

Syſtem der Politik und des Handels von Europa; ein Handbuch für Staatsmänner, Statiſtiker, Kameraliſten und Kaufleute. Nürnberg 1806. gr. 8. * Freundesworte, geſprochen am Grabe des ſeligen Juſtitzraths Groſs; auf Verlangen mehrerer Freunde des Verewigten zum Druck befördert. Zum Beſten der Armen. Erlangen 1808. 4. Philoſophie der Geſchichte der Menſchheit. Nürnberg 1808. gr. 8. — Ueber die Gründe der Moral und Religion; in *Henke'ns* Muſeum für Religionswiſſenſchaft . . . . — Philoſophiſche Anſicht der Mythologie, als Einleitung in ein Syſtem der Griechiſchen und Römiſchen Mythen; in *Stäudlin's* Magazin für Religions- Moral- und Kirchengeſch. B. 2. St. 2. Nr. 4. S. 322-384 (1803). — Philoſophiſche Aphoriſmen; *in der* Eunomia Jahrg 3. Sept. S. 231 u. ff. — Auffätze in *Bundſchuh's* Zeitſchrift: Germanien. — Apoll; *in der* Zeitung für die elegante Welt 1804. Nr. 59. S. 465-467. — Schrieb eine Zeit lang die Kannſtattiſche, Erlangiſche und Bambergiſche politiſchen Zeitungen.

STYX (M. E.) §§. Handbuch der populären Arzneywiſſenſchaft für die gebildeten Stände in den nördlichen Provinzen Ruſslands, inſonderheit für Landgeiſtliche und Grundbeſitzer in Kur- Lief- und Ehſtland. 1ſter Theil. Riga 1803. 8. — Beytrag zur Geſchichte der verlarvten und anſteckenden Wechſelfieber; in *Pfaff's* und *Scheel's* Nordiſchen Archiv für Natur- und Arzneywiſſ. B. 1. St. 1. Nr. 4 (1799). — Oratio de medicinae popularis neceſſitate & utilitate; in *Jäſch'ens* Geſchichte der Feyerlichkeiten bey Eröffn. der Univ. zu Dorpat S. 53-63 (1803).

SUABEDISSEN (David Theodor Anton) *Lehrer an der Unterrichts-Anſtalt der reformirten Gemeine zu Lübeck: geb. zu . . .* §§. Auffätze pädagogiſchen Inhalts. Leipz. 1804. 8. Ueber die innere Wahrnehmung; eine Abhandlung, welcher von der königl. Akademie der Wiſſen-

ſchaften zu Berlin der Preis von 50 Dukaten zuerkannt worden iſt. Berlin 1808. 8. Etwas über eine Hanſeatiſche Geſandſchaft der vorigen Zeit; *in den* zu Lübeck herausgekommenen Erhebungen 1809. Warum iſt der Teutſche immer bereit, mit dem Ausländer in deſſen Sprache zu reden? *ebend.* Ueber den falſchen Koſmopolitiſmus; *ebend.*

SUCKOW (G. A.) 1805 *erhielt er den Charakter und Rang eines kurfürſtl. Badiſchen geheimen Hofraths.* §§. Verſuch über die Lohgerbereyen und ihre vortheilhaftern Einrichtungen. Mit 1 Kupfertafel. Mannheim 1809. gr. 8. Bemerkungen über einige chemiſche Gewerbe, als Weinſtein, Grünſpan, Schifferweiſs, Bleyzucker, Brandwein, Oelgewerbe, Bleichereyen, Alaun- und Bitterſalzſiederey. ebend. 1809 gr. 8. Mineralogiſche Beſchreibung des natürlichen Turpeths; nebſt einer chemiſchen Unterſuchung dieſes Queckſilber-Erzes. Mit 1 Kupfertafel. ebend. 1809. gr. 8. — *Von den* Anfangsgründen der Mineralogie *erſchien* der 2te Theil 1804.

von SUCKOW (Joachim Auguſt Bernhard) *herzogl. Mecklenburg-Schweriniſcher Droſt über die Aemter Warin, Templin und Sternberg, zu Warin: geb. zu . . . .* §§. Beyträge zur Verwaltung der Landpolizey in den herzoglich Mecklenburg-Schweriniſchen Landen, mit Rückſicht auf ein zu errichtendes Landarbeitshaus. Roſtock 1801. 8.

SUCKOW (L. J. D.) Vergl. *Erneſti* in Hirſching's Handbuch B. 13. Abtheil. 2. S. 276-281.

10 B. SüDEKUM (F.) §§. Ueber das Kämmen der Spaniſchen Schaafwolle zum eignen ökonomiſchen Gebrauch; nebſt einem Hinblick auf die richtige Behandlung Spaniſcher Böcke; *im* Neuen Hannöver. Magazin 1800. St. 32. S. 693-702.

SüPTITZ (Leonhard Ludwig Gottlieb) ſtarb am 22ſten Oktober 1807. War ſeit 1804 *D. der Rechte*

Digitized by

Rechte und auſſerordentlicher Profeſſor derſelben, wie auch ſeit 1805 *auſſerordentlicher Beyſitzer der Juriſtenfakultät zu Helmſtädt* (vorher ſeit 1801 Advokat und Notar zu Braunſchweig): *geb. zu Braunſchweig 1779.* §§. Ueber den Beweis eines dem Fiduciare von dem Teſtirer mündlich auferlegten Fidei-Commiſſes und deſſen rechtliche Wirkungen ad l. ult. C. de fideicommiſſis. Braunſchw. u. Helmſtädt 1804. 8. *Diſſ. de nepotibus ex filio unico avo non in capita ſed in ſtirpes ſuccedentibus. Helmſt. 1806. 4.* Lehrbuch der ſummariſchen Proceſſe. Braunſchw. u. Helmſtädt 1807. gr. 8.

von SüSSKIND (F. G.) ſeit 1805 *kurfürſtlicher, hernach königl. Oberhofprediger und Ober-Konſiſtorialrath zu Stuttgart, und* ſeit 1808 *auch Ritter des Würtembergiſchen Civil-Verdienſtordens.* §§. In welchem Sinn hat Jeſus die Göttlichkeit ſeiner Religions- und Sittenlehre beſtätigt? Eine hiſtoriſch-exegetiſche Unterſuchung. Tübingen 1802. gr. 8. *(Iſt eine vermehrte Ueberſetzung der im 10ten Band angeführten Diſſertationen:* Quonam ſenſu &c.). *Symbularum ad illuſtranda quaedam Evangeliorum loca P. I. ibid. eod. 4.* Magazin für chriſtliche Dogmatik und Moral, deren Geſchichte und Anwendung im Vortrag der Religion; fortgeſetzt u. ſ. w. 9tes und 10tes Stück *(die vorhergehenden erſt von* Storr, *hernach von* Flatt). ebend. 1803. gr. 8. Abſchiedspredigt in der Stiftskirche zu Tübingen am 11 Sonnt. nach Trinit. den 25 Auguſt gehalten. ebend. 1805. 8. *Gab mit* J. F. FLATT *heraus:* D. *Gottl. Chriſt. Storr's* Sonn- und Feſttagspredigten. 1ſter Band. ebend. 1806. — 2ter Band. ebend. 1808. gr. 8. *Ueber die Peſtalozziſche Methode und ihre Einführung in die Volksſchulen. Stuttgart 1809. 8. — Einige Bemerkungen in Beziehung auf die Frage: ob Jeſus ſeine Auferſtehung beſtimmt vorher geſagt habe? in *Flatt's* Magazin für chriſtl. Dogmatik und Moral B. 5. St. 7. S. 181-226

(1801). — Vorrede zu *K. F. Gerſtner's* Grabreden (1802. 8).

SüSSKIND (Johann Gottlob) Bruder des vorhergehenden; *M. der Phil. und Repetent des theologiſchen Stifts zu Tübingen: geb. zu Neuenſtadt an der Linde am 23ſten April 1773.* §§. *Diſſ. de παρρησίᾳ Chriſti quid ſtatuerit Paulus. Tubingae 1795. 4.* Beytrag zur Beantwortung der von der königl. Preuſſiſchen Akademie der Wiſſenſchaften aufgegebenen Preisfrage: Kann die moraliſche Würdigung der Handlung mit in Anſchlag kommen, wenn es darauf ankommt, ein Strafgeſetz anzuwenden? und, wenn Rückſicht darauf genommen wird, in wiefern kann dieſes geſchehen? ebend. 1805. 8.

SüVERN (J. W.) ſeit 1809 *königl. Preuſſiſcher Staatsrath zu Berlin.* §§. Progr. zur öffentlichen Schulprüfung im September 1801. Thorn. 4. *Progr. ad audiendas orationes ſolemnes, exhibetur Sophoclis metrice vertendi ſpecimen. ibid. 1802. 4.* Progr. zur öffentlichen Schulprüfung im Sept. 1802. ebend. 4. *Sophocles* Trachinierinnen; als Probe einer metriſchen Nachbildung des Tragikers; überſetzt u. ſ. w. Berlin 1802. gr. 8. *Proluſio de Taciti in Germanici Caeſaris hiſtoria Annalium libris duobus prioribus intexenda conſilio & artificio. Elbingae 1803. 4. Proluſio I de variis capilli ponendi occaſionibus apud Graecos & Romanos veteres uſitatis. ibid. 1805. 4.*

SUHL (L.) ſeit 1810 *auch D. der Rechte — zu Lübeck.* §§. Ueber Däniſche Vergleichs-Commiſſionen, Franzöſiſche Friedens-Gerichte, commiſſariſche und compromiſſariſche Verſuche zum gütlichen Vergleiche, und der letzteren eigenthümliche Vorzüge. Lübeck 1809. 8.

SULZER (J. A.) §§. Die chriſtliche Offenbahrung und Kirche; einem zweifelnden Jünglinge in einem Sendſchreiben hiſtoriſch dargeſtellt, und

zur

zur Handleitung redlicher Zweifler, beſonders Wahrheitsliebender Proteſtanten, herausgegeben. Mit Genehmigung beyder Cenſuren. Bregenz 1803. 8. Drey Sendſchreiben an drey junge akademiſche Freunde, zu Einrichtung ihres Lebens und Leitung ihrer Standeswahl. ebend. 1803. 8.

SULZER (Karl) *Proſektor der Arzneyſchule zu Strasburg: geb. zu . . .* §§. Beſchreibung eines neu entdeckten Eingeweidewurms im menſchlichen Körper. Mit 3 Kupfertafeln. Strasburg u. Paris 1802. gr. 8. Mit Teutſchem und Franzöſiſchem Titel. *(Erſchien zuerſt Franzöſiſch zu Strasburg 1801).*

SUNTINGER (. . .) *Doktor . . . zu . . .: geb. zu . . .* §§. Darſtellung der Cultur und Humanität des Oeſtreichiſchen Kaiſerhofes. 2 Theile *(der 3te wurde unterdrückt).* Wien 1807. 8.

SURER (Th.) ſtarb nicht, wie im 11ten Band ſteht, am 27ſten *Januar*, ſondern *Junius;* wie unter WADLER, eben daſelbſt, richtiger angegeben iſt.

SUTER (Johann Rudolph) *M. der Phil. und D. der AG. zu . . .: geb. zu . . .* §§. *Flora Helvetica*, exhibens plantas Helvetiae indigenas Hallerianas & omnes, quae nuper delectae ſunt ordine Linnaeano. Vol. I & II. Turici 1802. 12. *Auch unter dem Teutſchen Titel: Helvetiens Flora*, worinnen alle im Hallerifchen Werke enthaltenen und ſeither neu entdeckten Schweitzer Pflanzen nach Linné's Methode aufgeſtellt ſind. 1ſter und 2ter Band. Zürich 1802. 12.

SUTTINGER (K. B.) §§. Progr. Wie müſſen Eltern ihre Kinder erziehen, wenn die öffentlichen Lehranſtalten ihre Wünſche befriedigen ſollen? Lübben 1803. 8.

SYBEL (G. A.) §§. Vorſchritte zur feinern theologiſchen Litteratur durch auf Schulen begonnenes Leſen

Digitized by Google

Leſen Griechiſcher Kirchengeſchichtſchreiber, als Euſebius, Sokrates, Sozomenus. Halle 1801. 8. *Hernach ohne weitere Veränderung unter folgendem Titel:* Patriſtiſche Chreſtomathie aus Euſebius, Sokrates und Sozomenus, als Einleitung in die Lektüre der Kirchenväter; zum Gebrauch akademiſcher Vorleſungen herausgegeben und mit einem erläuternden Wortregiſter begleitet. ebend. 1803.

10 B. SYBEL (J. K.) §§. Kurzer Unterricht zur Erhaltung des körperlichen Wohls; bey *G. T. Hiebendahl's* Anweiſung zu einem geſitteten Lebenswandel (Brandenburg 1801. 8). — Von den Veränderungen, der Miſchung und Form des menſchlichen Auges; in *Reil's* Archiv für die Phyſiologie B. 5. H. 2 u. 3 (1802). — Ueber die vermehrte Lebensliebe im Alter; und Bemerkungen über die Galliſche Schädellehre; *in der* Berlin. Monatsſchrift 1806. Januar S. 37-49. März S. 223-239. Der Hippokratiſche Eidſchwur; *ebend.* 1810. Auguſt S. 107-119. — Gab mit Zuſätzen heraus: *K. A. Blumenthal's* Schrift über die Empfehlung einer verbeſſerten Medicinalverfaſſung (Leipz. 1806. gr. 8). S. oben BLUMENTHAL. — Bey der im 10ten Band angeführten Schrift iſt nur ein Kupfer, und auf dem Titel ſteht nicht 1800, ſondern 1801.

STDOV (Karl) . . . *zu Prag: geb. zu* . . . §§. * Annalen der Menſchheit. Sammlung der intereſſanteſten Aufſätze der Länder- und Völkerkunde. Biographiſche Skizzen, hiſtoriſche Fragmente. Antiken aus Griechenland und Rom, Miſcellen, Anekdoten und Charakterzüge. Ein Handbuch zur Geiſtesnahrung für alle Stände. 3 Theile. Prag 1807. 8. *(Unter dem Eingang hat er ſich genannt).*

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google